
3 1761 08713639 6

XENOPHONS

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

DR. B. BÜCHSENSCHÜTZ,

OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-GYMNASIUM ZU BERLIN.

ERSTES HEFT.

BUCH I—IV.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1860.



VORWORT.

Der Zustand, in welchem uns der Text der griechischen Geschichte Xenophons überliefert ist, könnte es gewagt erscheinen lassen, diese Schrift Schülern als Klassen- oder Privatlectüre vorzulegen. Indessen, da der Inhalt einen solchen Gebrauch sehr empfiehlt und da in letzterer Zeit von Seiten der Kritik manche erhebliche, wenn auch nicht überall ausreichende Hülfe geleistet worden ist, so lässt sich hoffen, dass es möglich sein werde, trotz mancher Verderbnisse des Textes, den Schülern das Verständniss so weit zu erleichtern, dass die Schwierigkeiten für dieselben nicht unüberwindlich sind. Dies zu erreichen, habe ich in der vorliegenden Ausgabe mich bemüht. Der Text, den ich gegeben, schliesst sich der letzten Ausgabe von L. Dindorf (Oxford 1853), der ersten nach festen kritischen Grundsätzen gearbeiteten Recension, an; die Abweichungen, welche ich für nöthig gehalten, sind am Schluss des Heftes bemerkt. Von den Verbesserungsvorschlägen Cobets habe ich nur sehr mässigen Gebrauch machen können. Dass ich die Erklärungen der früheren Herausgeber benutzt, so weit sie für meinen Zweck tauglich waren, bedarf nicht der Erwähnung; ich bemerke dies hier nur, weil ich es für unnütz und zweckwidrig hielt, in den einzelnen Anmerkungen auf dieselben zurückzuweisen. Das Verweisen auf eine Grammatik würde

vielleicht manche Bemerkung erspart haben; aber da an den verschiedenen Gymnasien, mitunter ein und derselben Stadt, verschiedene Grammatiken im Gebrauch sind, so habe ich es für besser gehalten, von solchen Hinweisungen ganz Abstand zu nehmen, und selbst die Erklärungen solcher grammatischen Eigenthümlichkeiten zu geben, deren Kenntniss sich bei einem Secundaner nicht erwarten lässt.

Büchsenschütz.

EINLEITUNG.

Die griechische Geschichte Xenophons umfasst einen Zeitraum von acht und vierzig Jahren (Diodor XIII, 42), indem sie im einundzwanzigsten Jahre des peloponnesischen Krieges, Ol. 92, 2 = 411 v. Chr. beginnt und die Ereignisse bis zur Schlacht bei Mantinea, Ol. 104, 3 = 362 v. Chr. fortführt. Die Athener hatten 421 v. Chr. mit den Lakedämoniern einen Frieden und gleich darauf ein Bündniss auf funfzig Jahre geschlossen; aber der Krieg war dadurch nicht beendet worden, vielmehr führte die mangelhafte Erfüllung der Friedensbedingungen neue Feindseligkeiten herbei, die zwar nicht augenblicklich einen offnen Ausbruch des Krieges veranlassten, aber doch die Stellung beider Völker zu einander unhaltbar machten. Im Jahre 413 besetzten die Lakedämonier auf den Rath des Alkibiades, der, wegen des Hermokopidenprozesses landesflüchtig, in Sparta lebte, das Städtchen Dekeleia im nördlichen Attika, um den Athenern die Benutzung des Landes unmöglich zu machen (Thukyd. VII, 19), und suchten, gleichfalls vom Alkibiades angeregt, mit Unterstützung der persischen Satrapen in Kleinasien, namentlich des Tissaphernes, eine Seemacht zu gründen. Die Macht der Athener hatte durch die Niederlage des Heeres und der Flotte in Sicilien einen empfindlichen Schlag erlitten, die Bundesgenossen wurden schwierig und liessen den Abfall befürchten, sobald sich für sie eine günstige Gelegenheit finden würde; eine Befürchtung, die den Athenern um so drückender wurde, da der Krieg grösstentheils zur See an den asiatischen Küsten geführt wurde und mit bedeutendem Kostenaufwande verknüpft war. Da suchte Alkibiades, dessen Lage in Sparta durch seine Feindschaft mit dem Könige Agis und seinen Leichtsinn bedenklich geworden war, eine Möglichkeit sich mit den Athenern auszusöhnen, indem er den Tissaphernes von den Spartanern abzuziehen trachtete und zu gleicher Zeit mit den Befehlshabern der athenischen Flotte in Samos Unterhandlungen anknüpfte, die den Zweck hatten, die oligarchisch gesonnene Partei des Alkibiades in Athen zur Herrschaft zu bringen und die ihm feindliche Demokratie zu beseitigen. Der Plan gelang endlich nach manchen Zwischenfällen im Jahre 411; die Regierung wurde in Athen einem Rathe von vierhundert Män-

nern übertragen, die Theilnahme an den Volksversammlungen auf fünftausend Bürger beschränkt. Jedoch die so geschaffene Verfassung hatte keine lange Dauer, weil sich das Heer in Samos gegen dieselbe erklärte; die Vierhundert wurden vertrieben, die Volksversammlung der Fünftausend blieb, dem Alkibiades wurde die Rückkehr nach Athen gestattet.

Inzwischen versetzte der spartanische Feldherr Mindaros den Krieg von der ionischen Küste Kleinasiens nach dem Hellespont, weil er dem Tissaphernes nicht mehr traute, dagegen von Pharnabazos, dem persischen Statthalter in Phrygien, aufgefordert, die Macht der Athener im thrakischen Chersonnesos zu brechen hoffte. Als ihm dahin die athenischen Feldherrn Thrasyllos und Thrasybulos von Samos aus gefolgt waren, kam es zwischen Sestos und Abydos bei Kynos Sema zu einer Seeschlacht, in welcher die Peloponnesier gänzlich geschlagen wurden.

So weit, bis zum Sommer 411 hat Thukydides seine Geschichte des peloponnesischen Krieges geführt und dann noch in der Kürze über die Begebenheiten der nächsten Zeit, namentlich die Reise des Tissaphernes berichtet, welcher sich nach dem Hellespont begeben wollte (s. zu I, 1, 9). Nach gewöhnlicher Annahme soll nun Xenophon die Absicht gehabt haben, die abgebrochene Erzählung des Thukydides fortzusetzen, ja er soll sogar seine Schrift mit dem letzten Buche des Thukydides, welches bei dessen Tode noch nicht veröffentlicht war, herausgegeben, auch wohl den Schluss des peloponnesischen Krieges nach den von Thukydides hinterlassenen Materialien bearbeitet haben. Eine solche ausgesprochene Absicht, so wie die weiteren vorausgesetzten Thatsachen sind durch nichts verbürgt, am allerwenigsten durch den Umstand, dass Xenophon seine Geschichte da beginnt, wo die des Thukydides abbricht; denn abgesehen davon, dass Theopompos und Kratippos dasselbe gethan, war es sehr natürlich, dass Xenophon nicht noch einmal erzählte, was bereits Thukydides mit unvergleichlicher Meisterschaft geschrieben, sondern auf dessen Werk dieselbe Rücksicht nahm, wie dieser auf seine Vorgänger (Thukyd. I, 97). Ausserdem wäre in diesem Falle Xenophon über den Plan des Thukydides hinausgegangen, indem er nicht bloss die Geschichte des peloponnesischen Krieges beendet, sondern noch die Erzählung der wichtigsten Ereignisse, welche während der nächsten vierzig Jahre in Griechenland stattfanden, angeschlossen hat. Dies würde allerdings bei anderweitiger Beglaubigung noch kein Beweis gegen die Richtigkeit jener Annahme sein, denn man könnte glauben, dass Xenophon am Schlusse des zweiten Buches mit dem Ende des peloponnesischen Krieges ursprünglich abgeschlossen und erst später, ohne auf seinen früheren Plan Rücksicht zu nehmen, die Aufzeichnung der nächstfolgenden Begebenheiten angefügt habe,

so dass wir gewissermassen zwei getrennte Werke vor uns hätten; und in der That lässt sich am Ende des zweiten Buches ein solcher Abschluss nicht verkennen. Aber gewiss würde Xenophon diesen seinen Plan, wenn auch nur mit einigen Worten angedeutet, und nicht seinem Werke den sonderbaren Anfang *μετὰ δὲ ταῦτα* gegeben haben. Man darf aber doch auch nicht voraussetzen, Xenophon habe beabsichtigt, des Thukydides Werk und sein eignes gewissermassen als ein Ganzes darzustellen und deswegen ohne die geringste Andeutung die Erzählung da fortgesetzt, wo Thukydides sie abgebrochen; denn, abgesehen von der Verschiedenheit der Darstellungsweise, giebt Xenophons Anfang wirklich keine unmittelbare Fortsetzung des Thukydides, da er seinem Wortlaute nach sich auf eine abgeschlossene, der Zeit nach bestimmte Begebenheit beziehen muss, in welcher die Worte *ἐναυμάχησαν αὖθις* eine eben gelieferte Seeschlacht vermuthen lassen, Thukydides aber nicht mit einer solchen Begebenheit, sondern mit der unvollendeten Reise des Tissaphernes geschlossen hat, Dazu kommt noch, dass auch nach den anderweitig bekannten Thatsachen zwischen der Erzählung des Thukydides und der des Xenophon einige nicht unwichtige Ereignisse liegen, ohne deren Kenntniss die Erzählung Xenophons ganz unverständlich ist. (S. die Anm. zu I, 1, 1.)

Ueberhaupt ist der Anfang des vorliegenden Werkes durchaus nicht der Art, um sichere Vermuthungen darauf gründen zu können. Der Ort der § 1. erzählten Schlacht ist nicht angegeben; wollte man sie mit Rücksicht auf das Folgende nach dem Hellespont setzen, so sieht man nicht ein, wie Thymochares mit einer Flotte dahin gelangt sein konnte, nachdem er unmittelbar vorher bei Euböa gegen den Agesandridas Schlacht und Flotte verloren (Thukyd. VIII, 95), während die Athener zu Hause weder Schiffe noch Bemannung hatten und auch schwerlich den Thymochares, der eben eine in ihren Folgen so wichtige Schlacht verloren, wieder als Anführer ausgeschickt haben würden (Thukyd. VIII, 96). Nicht minder auffällig wäre die Anwesenheit des Agesandridas mit einer Flotte im Hellesponte, denn Mindaros hatte zwar nach der Niederlage bei Kynos Sema Unterstützung aus Euböa herbeirufen lassen (Thukyd. VIII, 107), aber diese aus funfzig Schiffen bestehend war beim Vorgebirge Athos durch einen Sturm so vollständig vernichtet worden, dass von der Mannschaft sich nur zwölf Menschen gerettet hatten (Diodor. XIII, 41.).

Man kommt hierdurch zu der Vermuthung, dass der Anfang des Werkes unvollständig ist, sei es, dass der ganze erste Abschnitt der Geschichte nur im Entwurfe von Xenophon niedergeschrieben, und einer vollkommneren Ausarbeitung die Ergänzung des Anfanges aufbehalten, aber nicht ausgeführt worden ist, eine

Annahme, zu der überdies manche Lücken und Zusammenziehungen in den ersten fünf Kapiteln berechtigen; sei es, dass die wirklich niedergeschriebene Einleitung verloren gegangen ist. Eine Ansicht, die nur einigermassen sicher begründet wäre, über diesen Punkt aufzustellen, wird bei dem Mangel an jedem zuverlässigen Anhalt schwerlich gelingen.

Bei diesem abgerissenen Anfange fehlt es nun auch an einer jeden Andeutung über den Zweck und den Plan des Werkes, und beides aus dem Werke selbst zu entnehmen, scheint durch die Eigenthümlichkeit der Abfassung desselben fast unmöglich gemacht. Es ist schon oben angedeutet worden, dass selbst die Einheit des Werkes sich in Zweifel ziehen lässt, indem der Schluss des zweiten Buches auf einen Abschnitt hindeutet. Es wird dort nämlich angegeben, dass die Athener bis zu dem Augenblicke des Niederschreibens bei der Verfassung geblieben wären, welche sie nach der Vertreibung der dreissig Tyrannen eingerichtet hätten; eine solche Behauptung würde Xenophon nach beinahe funfzig Jahren, als er die letzten Bücher seiner Geschichte schrieb, schwerlich aufgestellt haben, denn die Wechselfälle, welche die Athener und ihre Verfassung trafen, waren doch in diesem Zeitraume nicht unbedeutend gewesen. Beendet hat aber Xenophon sein Werk geraume Zeit nach der Schlacht bei Mantinea, mit welcher er schliesst, denn schon VI, 4, 37 wird der Tod des Tyrannen Alexander von Pherae erwähnt, welcher nach Diodor XVI, 14 in das Jahr 357 v. Chr. fällt. Dagegen scheint es nach anderen Erzählungen von Vorfällen, bei denen Xenophon Augenzeuge war, dass dieselben kaum so in das Einzelne eingehen könnten, wenn sie nicht kurz nach der Begebenheit selbst aufgezeichnet wären. Dahin rechne ich die Erzählungen von der Mania und dem Meidias (III, 1), von der Vermählung des Otys mit der Tochter des Spithridates, von der Unterredung des Agesilaos mit dem Pharnabazos (IV, 1).

Diese Umstände gestatten keine andre Annahme, als die, dass Xenophon sein Werk allmählig, vielleicht grösstentheils nicht lange nach den Begebenheiten selbst, niedergeschrieben habe, während allerdings nach dem Abschluss des zweiten Buches eine längere Pause eintrat, die durch seine Theilnahme an dem Zuge der Zehntausend ausgefüllt wird und eine Zeit umfasst, aus welcher er von den Ereignissen in Griechenland nichts berichtet hat.

Dadurch wird also die Einheit des Werkes noch keineswegs in Frage gestellt, zumal da ja der Anfang des dritten Buches unmittelbar an den Schluss des zweiten anknüpft. Auch der Umstand, dass die chronologische Behandlung der Ereignisse in den beiden ersten Büchern eine andre ist, als in den übrigen, zwingt nicht zu einer Trennung in zwei Theile. Die Ereignisse sind nämlich in den beiden ersten Büchern nach den einzelnen Jahren ge-

ordnet, so dass selbst hier und da der Verlauf zusammengehöriger Begebenheiten unterbrochen ist, um andre gleichzeitige Vorfälle einzuschalten; in den übrigen Büchern geht die Erzählung zusammengehöriger Ereignisse oft über einen grössern Zeitraum fort und andre damit in gleiche Zeit fallende Begebenheiten sind erst später nachgetragen. Allein diese Verschiedenheit hat in der Sache selbst ihren Grund; denn in den ersten Büchern bezieht sich alles auf den peloponnesischen Krieg und musste mit dessen Verlauf in steter Verbindung gehalten werden, in den letzten Büchern dagegen ist ein solcher leitender Faden in den Ereignissen nicht immer vorhanden, vielmehr stehen dieselben mehr oder weniger selbständig für sich da: es ist der Kampf der einzelnen Staaten gegen die Oberherrschaft Spartas ohne gemeinsamen Plan geführt. Was sonst über die Verschiedenheit der Darstellung und der Anschauungsweise gesagt worden ist, ist zum Theil zu wenig begründet, zum Theil zu leicht aus der allmähligen Abfassung des Werkes zu erklären, um als Beweis für eine Trennung dienen zu können.

Wenn man endlich eine Verschiedenheit des Zweckes nachzuweisen gesucht und in dem ersten Theile nur eine Beendigung der Geschichte des peloponnesischen Krieges, in dem zweiten entweder eine Verherrlichung des Agesilaos oder geschichtliche Belege für philosophische oder strategische Grundsätze Xenophons gefunden hat, so sind dies Annahmen, die nur als solche berechtigt und ebenso wenig zu beweisen wie zu widerlegen sind.

Man wird vielleicht behaupten können, dass wir in dem Werke nichts als eine höchst schätzbare Materialiensammlung zu einer Geschichte der Zeit Xenophons, nicht eine Geschichte selbst besitzen, eine Sammlung, die in ihren einzelnen Theilen, je nachdem dem Sammler die Quellen reichlicher oder spärlicher flossen, sehr verschieden ist, der die letzte ausgleichende Hand des Verfassers fehlt und die höchst wahrscheinlich nach seinem Tode von fremder Hand (ob unverändert, ob überarbeitet, dürfte schwer zu entscheiden sein) der Oeffentlichkeit übergeben wurde.

Aus dieser Annahme ergiebt sich mit Leichtigkeit der Grund für die eigenthümliche Darstellungsweise Xenophons, die ohne eine feste Regel, deren strenge Befolgung das zu viel und das zu wenig vermieden hätte, zwischen der grössten und sorgsamsten Ausführlichkeit und der trocknen Aneinanderreihung der einzelnen Thatsachen schwankt; der Grund zu der rein annalistischen Verknüpfung der Begebenheiten, die keinen leitenden Gedanken, keine Nothwendigkeit in der Folge der Ereignisse blicken lässt. Man wird bei dieser Annahme nicht aus dem Mangel der Vorzüge, welche die Geschichte des Thukydides als ein unvergängliches Muster auszeichnen, auf den Mangel an historischer Kunst und historischem

Sinn beim Xenophon schliessen, indem man keinen willkürlich gemachten Massstab an das Werk legt, sondern dasselbe aus seinen Eigenthümlichkeiten zu erklären sucht.

Aus derselben Annahme ergiebt sich auch die Erklärung des Auffälligen in der Schreibweise. Ungleichheit des Ausdruckes, anakoluthische Satzbildungen, die sich nicht eben selten finden, sind bei einer flüchtigen und unterbrochenen Aufzeichnung sehr natürlich und dürfen den Ruhm, welchen das Alterthum dem Xenophon seines Stils wegen gespendet hat, nicht schmälern, wenn man voraussetzt, dass er gewiss dem Werke den Stempel des Ganzen und Vollendeten aufgedrückt haben würde, wenn er die letzte Hand an dasselbe hätte legen können. Daher fehlt auch dem Werke alles, was äusserlich demselben eine Abgeschlossenheit gegeben haben würde: Andeutung des Planes, den der Verfasser befolgte, Bezeichnung des Standpunktes, den er einnahm, Angabe der Quellen, aus denen er seine Kenntniss der Thatsachen schöpfte.

Die Schwierigkeiten, welche sich aus dieser Art des Niederschreibens für das Verständniss der Thatsachen ergeben, sind zum Theil nicht unbedeutend. Namentlich fühlbar ist für uns der Mangel an festen Zeitbestimmungen, auf welche Thukydides ein so grosses Gewicht gelegt hat. Der Beginn der Erzählung, obgleich vom Geschichtschreiber ohne Zeitbestimmung gelassen, bestimmt sich sicher auf das einundzwanzigste Jahr des peloponnesischen Krieges, d. i. 411 v. Chr., wahrscheinlich auf den Sommer oder den Anfang des Herbstes; in den folgenden Kapiteln finden sich Zeitangaben, aber dieselben bieten grosse Schwierigkeiten. Das nächste Jahr wird I, 2, 1 auf Ol. 93 = 408/7 v. Chr. bestimmt, und damit übereinstimmend das folgende als das des Archonten Antigenes = Ol. 93, 2, während doch hier zugleich das Ende des zweiundzwanzigsten Kriegsjahres, d. i. von 410 v. Chr., angegeben ist; I, 6, 1 findet sich das Jahr des Archonten Kallias = Ol. 93, 3 angezeigt und dasselbe als das fünfundzwanzigste Kriegsjahr bezeichnet, d. h. 407/6 v. Chr. = Ol. 93, 2, so dass einerseits das dreiundzwanzigste Kriegsjahr übersprungen, andrerseits keine der bis dahin gemachten Angaben der Wahrheit gemäss ist. Damit übereinstimmend ist das nächste Jahr II, 1, 7 und 10 bezeichnet, das hierauf folgende II, 3, 1 als Ol. 94 = 404/3 v. Chr., in welchem sich Athen den Spartanern ergab.

Die Widersprüche in diesen Zeitangaben sind so gross, dass dieselben sich in keiner Weise ausgleichen lassen, ja auch den Versuch von Peter[1], sie dadurch zu lösen, dass man annimmt, sie seien durch eine Verrückung an falsche Stellen gebracht worden, ist höchst misslich, da man kaum eine genügende Erklärung

---

1) Commentatio critica de Xenophont. Hellen. S. 59.

für die Art wird finden können, in welcher diese Verschiebung eingetreten sein sollte. Dazu kommt ferner, dass die Zählung der Jahre nach Olympiaden erst lange nach Xenophon in der Geschichtschreibung üblich geworden ist. Man wird daher mit Sicherheit nach dem Vorgange von Brückner[1]) die Angabe der Olympiaden, Archonten und Ephoren als von fremder Hand eingeschoben ansehen können, und auch die Angabe der Kriegsjahre wird sich nicht als ächt halten lassen.

Der Schluss des Krieges fällt bestimmt in das Jahr 404, da nach Thukyd. V, 26 der ganze Krieg siebenundzwanzig Jahre währte und nach II, 2 der Anfang desselben in den Mai 431 zu setzen ist, während nach Xenophon II, 3, 9 bis zum Herbst des Schlussjahres achtundzwanzig und ein halbes Jahr verflossen wären. Diese letztere Zahl ist entschieden falsch und vielleicht eine Correctur jemandes, der die unmittelbar darauf genannten neun und zwanzig Ephoren nicht auf siebenundzwanzig und ein halbes Jahr zu vertheilen wusste, obgleich dies sehr leicht zu bewerkstelligen ist. Denn da die Ephoren ihr Amt zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche im Herbst antraten, so haben vom Mai 431 bis September 404 achtundzwanzig Ephoren ihr Amt verwaltet, und da siebenundzwanzig und ein halbes Jahr bis zum November 404 währen, so war am Schluss des ganzen Krieges der neun und zwanzigste Ephoros im Amt, während dessen Amtsführung Lysander nach Hause zurückkehrte.

Zur Vertheilung der Ereignisse auf die einzelnen Jahre reichen also die Zeitangaben, die wir bei Xenophon finden, nicht aus; allein auch die Bestimmungen bei andern Schriftstellern, namentlich bei Diodor, sind theils nicht genau genug, theils mit der Erzählung bei Xenophon selbst in vielen Dingen zu wenig übereinstimmend, um mit ihrer Hülfe eine solche Vertheilung sicher vornehmen zu können. Eine genauere Untersuchung der Einzelheiten würde hier zu weit führen und es mag deshalb genügen, nur die Hauptpunkte zu erwähnen[2]). Die Rückkehr des Alkibiades nach Athen lässt sich mit ziemlicher Sicherheit in den Juni 407 v. Chr. setzen (I, 4, 12); danach gehören die von I, 6, 1 bis II, 1, 9 erzählten Ereignisse in das Jahr 406; II, 1, 10 bis 2, 24 in das Jahr 405 und II, 3, 1 bis 10 in das Jahr 404; desgleichen die voraufgehenden Begebenheiten I, 3, 1 bis 4, 1 in das Jahr 408, I, 2 in das Jahr 409, so dass auf das erste Kapitel der Schluss des Jahres 411 und das Jahr 410 kommen, ohne dass sich mit Bestimmtheit die Stelle angeben lässt, an welche die Gränze beider Jahre zu setzen wäre.

---

1) De notationibus annorum in histor. Gr. Xenoph. suspectis. Schweidnitz 1838.
2) S. meinen Aufsatz im Philologus XIV S. 530—544.

Vom dritten Buche an finden sich regelmässige Zeitbestimmungen gar nicht mehr, und die Feststellung der Chronologie muss mit Hülfe anderer Schriftsteller geschehen. Es mag daher in den fünf letzteren Büchern genügen, an den gehörigen Stellen die zum Verständnisse der Begebenheiten nöthigen Zeitbestimmungen jedesmal in den Anmerkungen zu geben.

Ueber die Quellen, welche Xenophon bei der Abfassung seiner Geschichte benutzt hat, findet sich bei ihm selbst keine Angabe. Die von einigen neueren Gelehrten aufgestellte Ansicht, als habe er für die beiden ersten Bücher bis zur Einnahme Athens durch Lysander die vom Thukydides für seine Geschichte gesammelten Materialien, die ihm nach dessen Tode zugekommen sein sollen, benutzt, ist weder durch irgend ein Zeugniss der Alten hinreichend unterstützt, noch an und für sich wahrscheinlich; vielmehr hat Xenophon gewiss, da er bis zur Vertreibung der Dreissig und der Wiederherstellung der Demokratie in Athen lebte, theils nach eigner Anschauung berichtet, theils nach den Berichten erzählt, die über die Vorfälle im Kriege nach Athen gelangten. Nach seiner Theilnahme an dem Zuge der Zehntausend hat er wahrscheinlich an den Unternehmungen des Thibron und Derkylidas in Asien thätigen Antheil genommen, und, wie mit Bestimmtheit bekannt ist, den Agesilaos auf seinen Zügen in Asien und auf seinem Rückmarsch nach Europa begleitet und der Schlacht bei Koroneia beigewohnt. Die Begebenheiten der folgenden Zeit hat er, bei seiner genauen Bekanntschaft mit dem Agesilaos und den vornehmsten Spartanern, gewiss zum grossen Theil aus den Erzählungen von Augenzeugen kennen gelernt, ja es ist ihm vielleicht sogar möglich gewesen, officielle Actenstücke der Spartaner einzusehen, wie deren auch Plutarch Agesilaos 19. erwähnt. Daher mag es kommen, dass in den letzten Büchern mit wenigen Ausnahmen von längeren Reden nur solche mitgetheilt sind, welche in Sparta selbst oder doch in Gegenwart von angesehenen Spartanern gehalten worden waren, aus deren Berichten vielleicht Xenophon den allgemeinen Inhalt der Verhandlungen entnehmen konnte.

Bei diesen Voraussetzungen kann es nicht auffallen, dass die geschichtliche Darstellung Xenophons etwas einseitig spartanisches hat und unter den Gesichtspunkten eines Anhängers der spartanischen Partei geschrieben ist. Seine lebhafte Bewunderung der spartanischen Verfassung, seine persönliche Freundschaft mit dem Könige Agesilaos, der für die Sicherung und Erweiterung der Macht Spartas ein langes Leben hindurch wirkte, mussten ihn dahin bringen, dass er die Begebenheiten im Sinne der Spartaner auffasste und zu Gunsten derselben darstellte. Ohne Parteilichkeit, ja vielleicht ohne Ungerechtigkeit in einzelnen Fällen gegen feindliche Parteien ist diese Geschichtschreibung nicht, wie an einer

nicht unbedeutenden Zahl von Stellen, die Manso[1]) gesammelt hat, und denen sich noch einige hinzufügen liessen, deutlich hervortritt; aber man wird in allen finden, dass mehr ein Verschweigen von Einzelheiten und ein übermässiges Hervorheben von anderen dasjenige ist, was ihm zum Vorwurf gemacht werden kann, während eine wirkliche Fälschung der Thatsachen nirgends nachzuweisen ist. Freilich kann nicht geläugnet werden, dass gerade ein solches Verschweigen für den späteren Geschichtsforscher in der Ergründung der Wahrheit ebenso hinderlich werden kann, wie eine wirkliche Fälschung, aber doch können wir darin keinen Grund sehen, dem Xenophon eine absichtliche Entstellung der Geschichte zur Last zu legen, zumal wenn man bedenkt, wie schwer es ist, beim Aufzeichnen der Ereignisse, die man selbst mit durchlebt hat, parteilos zu bleiben.

Da Xenophon auch nur ein Mensch war und menschliche Schwächen hatte, so darf man aus seiner Vorliebe für einzelne Personen, wie für den Agesilaos, und aus einer gewissen Gereiztheit gegen andere, wie gegen den Thibron, von dem er Kränkungen erfahren haben mag (s. zu III, 1, 5 und IV, 8, 17), so wie daraus, dass er andere Persönlichkeiten, wie den Iphikrates und Epameinondas, in denen er Nebenbuhler seiner strategischen Neuerungen sah, fast unbeachtet übergeht, nicht eben auf Schlechtigkeit des Charakters schliessen.

Dieselbe fromme Anhänglichkeit an den religiösen Glauben der Väter, die sich in seinen übrigen Schriften zeigt, tritt auch hier überall deutlich hervor, ebenso eine gewisse Hinneigung zu moralischen Betrachtungen.

Die Sprache und Darstellung ist, wie schon oben bemerkt, ohne besondere Sorgfalt, reich an Anakoluthien, die allerdings auch in den übrigen sorgfältiger ausgearbeiteten Schriften Xenophons nicht selten sind, nicht frei von Wörtern, die sonst der besseren attischen Prosa fremd sind, ja Xenophon hat es sogar nicht verschmäht, da wo er Worte eines Spartaners mittheilt, zuweilen den dorischen Dialekt beizubehalten. Dessenungeachtet bietet die griechische Geschichte, wenn sie auch der Anabasis nicht gleich kommt, ein reiches Bild jener Zeit, das für uns um so werthvoller ist, als von den übrigen Geschichtschreibern der nächsten Zeit, welche denselben Stoff bearbeitet haben, nur kümmerliche Reste auf uns gekommen sind.

1) Sparta III, 2 S. 6 bis 11.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΕΛΛΗΝΙΚΑ.

Α.

1. *Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον ἦλθεν ἐξ Ἀθηνῶν Θυμοχάρης ἔχων ναῦς ὀλίγας· καὶ εὐθὺς ἐναυμάχησαν αὖθις Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι, ἐνίκησαν δὲ Λακεδαιμό-*
2 *νιοι ἡγουμένου Ἀγησανδρίδου. μετ᾽ ὀλίγον δὲ τούτων Δωριεὺς ὁ Διαγόρου ἐκ Ῥόδου εἰς Ἑλλήσποντον εἰσέπλει ἀρχομένου χειμῶνος τέτταρσι καὶ δέκα ναυσὶν ἅμα ἡμέρᾳ. κατιδὼν δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων ἡμεροσκόπος ἐσήμηνε τοῖς στρατηγοῖς. οἱ δὲ ἀνηγάγοντο ἐπ᾽ αὐτὸν εἴκοσι ναυσὶν, ἃς ὁ Δωριεὺς φυγὼν πρὸς τὴν γῆν ἀνεβίβαζε τὰς αὑτοῦ τριήρεις, ὡς ἤνοιγε, περὶ τὸ Ῥοίτειον.*

I. 1. *Μετὰ δὲ ταῦτα* — S. Einleitung S. 3. — *ἦλθεν* — *Θυμοχάρης.* Die Athener hatten auf die Nachricht, dass eine spartanische Flotte unter Agesandridas bei Oropos sich festgesetzt habe, den Thymochares mit einer Flotte zum Schutze der bedrohten Insel Euböa ausgeschickt; dieser wurde bei Eretria vom Agesandridas angegriffen und geschlagen, der grössere Theil seiner Schiffe von den Spartanern genommen. Agesansandridas, welcher Euböa erobert hatte, war nach der Schlacht bei Kynos Sema vom Mindaros nach dem Hellespont gerufen worden, seine Flotte wurde aber beim Vorgebirge Athos durch einen Sturm völlig vernichtet Thukyd. VIII, 95 u. 107. Diodor XIII, 41. Demnach fehlen uns Angaben, durch welche die Möglichkeit eines zweiten Treffens, das hier berichtet ist, dargethan würde, und da auch weder der Ort noch die Folgen desselben angegeben werden, so sind wir über dasselbe ganz in Ungewissheit.

2. *μετ᾽ ὀλίγον δὲ τούτων* — Der Genetiv ist abhängig von dem comparativen Begriffe *μετ᾽ ὀλίγον* = *ὕστερον.* — *Δωριεύς* — Ueber den Dorieus vgl. 5, 19. Er befehligte die Schiffe, welche aus Thurii den Peloponnesiern zu Hülfe geschickt waren und war damals vom Mindaros nach Rhodos geschickt worden, um einem dort drohenden Aufstande zuvorzukommen. Thuk. VIII, 35 u. 84. Diodor XIII, 38. — *ἀρχομένου χειμῶνος* — d. i. um die Zeit der Tag- und Nachtgleiche d. J. 411 v. Chr. — *ὡς ἤνοιγε* — sobald er aus der Meerenge in die offene See gelangte. Derselbe Gebrauch auch 5, 13 und 6, 21. — *περὶ τὸ Ῥοίτειον* ist mit *ἀνεβίβαζε* zu verbinden. Diodor XIII, 45 *κατέφυγεν ἐς Δάρδανον.* Beide Orte liegen an der troischen Küste dicht am Ausgange des Hellespont.

ἐγγὺς δὲ γενομένων τῶν Ἀθηναίων ἐμάχοντο ἀπό τε τῶν νεῶν 3
καὶ τῆς γῆς μέχρι οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν εἰς Μάδυτον πρὸς
τὸ ἄλλο στρατόπεδον οὐδὲν πράξαντες. Μίνδαρος δὲ κατιδὼν 4
τὴν μάχην ἐν Ἰλίῳ θύων τῇ Ἀθηνᾷ, ἐβοήθει ἐπὶ τὴν θάλατταν,
καὶ καθελκύσας τὰς ἑαυτοῦ τριήρεις ἀπέπλει, ὅπως ἀναλάβοι
τὰς μετὰ Δωριέως. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀνταναγόμενοι ἐναυμάχησαν 5
περὶ Ἄβυδον κατὰ τὴν ἠόνα μέχρι δείλης ἐξ ἑωθινοῦ. καὶ τὰ
μὲν νικώντων, τὰ δὲ νικωμένων, Ἀλκιβιάδης ἐπεισπλεῖ δυοῖν
δεούσαις εἴκοσι ναυσίν. ἐντεῦθεν δὲ φυγὴ τῶν Πελοποννησίων 6
ἐγένετο πρὸς τὴν Ἄβυδον· καὶ ὁ Φαρνάβαζος παρεβοήθει, καὶ
ἐπεισβαίνων τῷ ἵππῳ εἰς τὴν θάλατταν μέχρι δυνατὸν ἦν
ἐμάχετο, καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς αὑτοῦ ἱππεῦσι καὶ πεζοῖς παρεκε-
λεύετο. συμφράξαντες δὲ τὰς ναῦς οἱ Πελοποννήσιοι καὶ πα- 7
ραταξάμενοι πρὸς τῇ γῇ ἐμάχοντο. Ἀθηναῖοι δὲ ἀπέπλευσαν,
τριάκοντα ναῦς τῶν πολεμίων λαβόντες κενὰς καὶ ἃς αὐτοὶ
ἀπώλεσαν κομισάμενοι, εἰς Σηστόν. ἐντεῦθεν πλὴν τετταρά- 8
κοντα νεῶν ἄλλαι ἄλλῃ ᾤχοντο ἐπ' ἀργυρολογίαν ἔξω τοῦ Ἑλ-
λησπόντου· καὶ ὁ Θράσυλλος, εἷς ὢν τῶν στρατηγῶν, εἰς
Ἀθήνας ἔπλευσε ταῦτα ἐξαγγελῶν καὶ στρατιὰν καὶ ναῦς

3. *Μάδυτος* — am thrakischen Chersonnes unweit Sestos. Vgl. Herod. VII, 33.

4. *Μίνδαρος* — S. Einleitung S. 2. Nach Diodor wäre er von Abydos nach Dardanos gefahren und hätte die Athener angegriffen.

5. *ἠόνα* — ein poetisches Wort. *ἐξ ἑωθινοῦ* — Da nach § 2 Dorieus mit Tagesanbruch erst im Hellespont erschienen war, so muss der Begriff von *ἕως* in weiterem Sinne für den ersten Theil des Tages überhaupt gefasst werden, wie Hom. Il. *θ*, 66 *ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ.* — *τὰ μὲν νικώντων* — Plut. Alkib. 27 nach unsrer Stelle: *τοῖς μὲν ἡττώμενοι μέρεσι, τοῖς δὲ νικῶντες.* Diod. XIII, 46 *ἐπὶ πολὺν χρόνον ἰσόρροπος ἦν ἡ μάχη.* — *ἐπεισπλεῖ* — von Samos her. S. Einleitung S. 1.

6. *Φαρνάβαζος* — der persische Statthalter für die Meeresküste Kleinasiens, hatte an jener Stelle ein Lager. Diodor XIII, 36 u. 46. — *μέχρι δυνατὸν ἦν* — In örtlicher Bedeutung soweit steht sonst *μέχρι* als Präposition mit einem Genetiv, wie IV, 5, 12 *μέχρι ὁπόσου αὐτοὶ κελεύοιεν*; Xenoph. Anab. I,7,6. *μέχρι οὗ διὰ καῦμα οὐ δύνανται οἰκεῖν*; ohne einen solchen nur bei Joann. Damasc. in Stob. flor. ed. Meineke T. IV. S. 224 *θάνατόν τε μέχρι μὴ αἰσχρός ἐστι τιμῶντες.* Jamblich. in Nicom. S. 33 C. *ἀδιάφορον γὰρ τῷ πρώτῳ τὴν προτέραν ἔκθεσιν καθ' ἕκαστον ἐξ ἀρχῆς μηκυντέον μέχρι τις θέλει.* Es wird deshalb in zeitlicher Bedeutung zu nehmen und mit *ἐμάχετο* zu verbinden sein. — *τοῖς ἄλλοις* — die übrigen im Gegensatz zu ihm selbst, die dann durch die Apposition *τοῖς — πεζοῖς* näher bezeichnet werden. Vgl. Kyrop. VI, 4, 1.

7. *ἃς αὐτοὶ ἀπώλεσαν* — die im Kampfe unbrauchbar gewordenen Schiffe, daher Diodor XIII, 47 *τὰ ναυάγια συνήγαγον.*

8. *ταῦτα* — d. i. den errungenen Sieg.

9 *αἰτήσων. μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρνης ἦλθεν εἰς Ἑλλήσποντον·*
ἀφικόμενον δὲ παρ' αὐτὸν μιᾷ τριήρει Ἀλκιβιάδην ξένιά τε καὶ
δῶρα ἄγοντα συλλαβὼν εἷρξεν ἐν Σάρδεσι, φάσκων κελεύειν
10 *βασιλέα πολεμεῖν Ἀθηναίοις. ἡμέραις δὲ τριάκοντα ὕστερον*
Ἀλκιβιάδης ἐκ Σάρδεων μετὰ Μαντιθέου τοῦ ἁλόντος ἐν Καρίᾳ
11 *ἵππων εὐπορήσαντες νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς Κλαζομενάς. οἱ δ'*
ἐν Σηστῷ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι Μίνδαρον πλεῖν ἐπ' αὐτοὺς
μέλλοντα ναυσὶν ἑξήκοντα, νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς Καρδίαν.
ἐνταῦθα δὲ καὶ Ἀλκιβιάδης ἧκεν ἐκ τῶν Κλαζομενῶν σὺν πέντε
τριήρεσι καὶ ἐπακτρίδι. πυθόμενος δὲ ὅτι αἱ τῶν Πελοπον-
νησίων νῆες ἐξ Ἀβύδου ἀνηγμέναι εἶεν εἰς Κύζικον, αὐτὸς μὲν
πεζῇ ἦλθεν εἰς Σηστόν, τὰς δὲ ναῦς περιπλεῖν ἐκεῖσε ἐκέλευσεν.
12 *ἐπεὶ δ' ἦλθον, ἀνάγεσθαι ἤδη αὐτοῦ μέλλοντος ὡς ἐπὶ ναυ-*
μαχίαν ἐπεισπλεῖ Θηραμένης εἴκοσι ναυσὶν ἀπὸ Μακεδονίας,
ἅμα δὲ καὶ Θρασύβουλος εἴκοσιν ἑτέραις ἐκ Θάσου, ἀμφότεροι
13 *ἠργυρολογηκότες. Ἀλκιβιάδης δὲ εἰπὼν καὶ τούτοις διώκειν*
αὐτὸν ἐξελομένοις τὰ μεγάλα ἱστία αὐτὸς ἔπλευσεν εἰς Πάριον·
ἀθρόαι δὲ γενόμεναι αἱ νῆες ἅπασαι ἐν Παρίῳ ἓξ καὶ ὀγδοή-
κοντα τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἀνηγάγοντο, καὶ τῇ ἄλλῃ ἡμέρᾳ περὶ

9. *Τισσαφέρνης* — der Feldherr der Perser in Kleinasien hatte erst die Lakedämonier unterstützt, dann aber auf Zureden des Alkibiades diese Unterstützung beschränkt. Später jedoch hatte er sich ihnen wieder mehr genähert und kam jetzt nach dem Hellespont, um sich bei ihnen zu rechtfertigen und zugleich über ihr Verfahren bei Vertreibung seines Befehlshabers aus Antandros Klage zu führen. Thuk. VIII, 109. Zu seiner Rechtfertigung gegen den Vorwurf, als unterstütze er die Athener, sollte nach Plut. Alkib. 27 auch die Gefangennahme des Alkibiades dienen.

10. *Μαντιθέου* — Ueber die Gelegenheit, bei welcher Mantitheos gefangen genommen worden war, ist nichts bekannt. — *εὐπορήσαντες* — *ἀπέδρασαν* — dem Sinne nach auf Alkibiades und Mantitheos bezogen. Thukyd. III, 109 *Δημοσθένης μετὰ τῶν ξυστρατηγῶν Ἀκαρνάνων σπένδονται.*

11. *περιπλεῖν* — um den Chersonnes, da Kardia auf der West-, Sestos auf der Ostküste dieser Halbinsel lagen.

12. *Θηραμένης* — Theramenes war von Athen mit 30 Schiffen abgesandt worden, um den Bau des Dammes von Euböa nach dem Festlande, welchen die Chalkidier begonnen hatten, zu hindern. Da er dies nicht vermochte, so war er weiter zu den Inseln herumgefahren, um Contributionen einzutreiben, dann zum Archelaos, dem makedonischen Könige, welcher Pydna belagerte, gegangen, aber weil die Belagerung sich in die Länge zog, nach Thrakien gefahren, um sich mit Thrasybulos zu vereinigen. Diod. XIII, 47. 49.

13. *ἐξελομένοις* — *ἱστία* — um sogleich zum Kampfe bereit zu sein. Vgl. II, 1, 29 u. VI, 2, 27. — *Πάριον* — am Hellespont östlich von Lampsakos. — *περὶ ἀρίστου ὥραν* — d. i. gegen Mittag.

ἀρίστου ὥραν ἧκον εἰς Προικόννησον. ἐκεῖ δ' ἐπύθοντο ὅτι 14
Μίνδαρος ἐν Κυζίκῳ εἴη καὶ Φαρνάβαζος μετὰ τοῦ πεζοῦ. ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ἔμειναν, τῇ δὲ ὑστεραίᾳ Ἀλκιβιάδης ἐκκλησίαν ποιήσας παρεκελεύετο αὐτοῖς ὅτι ἀνάγκη εἴη καὶ ναυμαχεῖν καὶ πεζομαχεῖν καὶ τειχομαχεῖν· Οὐ γάρ ἐστιν, ἔφη, χρήματα ἡμῖν, τοῖς δὲ πολεμίοις ἄφθονα παρὰ
βασιλέως. τῇ δὲ προτεραίᾳ, ἐπειδὴ ὡρμίσαντο, τὰ πλοῖα πάντα 15
καὶ τὰ μικρὰ συνήθροισε παρ' ἑαυτὸν, ὅπως μηδεὶς ἐξαγγείλαι τοῖς πολεμίοις τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ἐπεκήρυξέ τε, ὃς ἂν
ἁλίσκηται εἰς τὸ πέραν διαπλέων, θάνατον τὴν ζημίαν. μετὰ 16
δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρασκευασάμενος ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνηγάγετο ἐπὶ τὴν Κύζικον ὕοντος πολλῷ. ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς τῆς Κυζίκου ἦν, αἰθρίας γενομένης καὶ τοῦ ἡλίου ἐκλάμψαντος καθορᾷ τὰς τοῦ Μινδάρου ναῦς γυμναζομένας πόρρω ἀπὸ τοῦ
λιμένος καὶ ἀπειλημμένας ὑπ' αὐτοῦ, ἑξήκοντα οὔσας. οἱ δὲ 17
Πελοποννήσιοι ἰδόντες τὰς τῶν Ἀθηναίων τριήρεις οὔσας

14. *αὐτοῖς* — nämlich *τοῖς στρατιώταις* aus *ἐκκλησίαν* zu nehmen.

15. *ὡρμίσαντο* — im Hafen von Proikonnesos. — *καὶ τὰ μικρὰ* — Der Zusatz wird durch *καὶ* besonders hervorgehoben, um anzudeuten, dass er nicht bloss die zur gewöhnlichen Seefahrt gebräuchlichen Schiffe, sondern selbst die kleinen Barken in Beschlag nahm. — *τὸ πέραν* — das Festland. — *τὴν ζημίαν* — als die darauf gesetzte Strafe. Der Artikel in dieser Verbindung pflegt sonst zu *ζημία* bei *εἶναι* u. *ἐπικεῖσθαι* gesetzt, bei Verbis wie *τάττειν*, *ἐπιβάλλειν* ausgelassen zu werden; bei *θάνατος* fehlt er regelmässig. Herod. II, 38 *ἀσήμαντον δὲ θύσαντι θάνατος ἡ ζημίη ἐπικέεται.* Lykurg geg. Leokr. 65. *θάνατον ὥρισαν εἶναι τὴν ζημίαν.* Comm. I, 2, 62 *θάνατός ἐστιν ἡ ζημία* II, 2, 3. *ἐπὶ τοῖς μεγίστοις ἀδικήμασι ζημίαν θάνατον πεποιήκασιν.*

16. *ὕοντος πολλῷ* — Der Dativ bei *ὕειν* scheint gewissermassen instrumental zu sein. Herod. I, 193 *ἡ δὲ γῆ τῶν Ἀσσυρίων ὕεται ὀλίγῳ.* — *ἀπειλημμένας* — Die Erzählung Xenophons ist, vielleicht durch Lücken oder Zusammenziehungen des Textes, undeutlich; aus Plut. Alkib. 28 und Diodor XIII, 49—51 ergiebt sich ein klareres Bild des Vorfalles. Alkibiades hatte, um die Flotte des Mindaros vom Hafen abzuschneiden, seine eigne Flotte in drei Theile getheilt, von denen zwei unter Theramenes und Thrasybulos zur Umgehung der Feinde bestimmt wurden. Diese gelangten den Feinden unbemerkt in den Rücken (während hier jene vom Alkibiades selbst, *ὑπ' αὐτοῦ*, vom Lande abgeschnitten sind), und auf ein Zeichen des Alkibiades, der mit den übrigen Schiffen gegen die Feinde fuhr, wandten sie sich gegen die Lakedämonier, so dass dieselben, da sie den Hafen nicht erreichen konnten, am offnen Strande eine Zuflucht suchten. Nach Xenophons Darstellung müssten sich die Lakedämonier nicht unmittelbar vor dem Hafen, sondern seitwärts von demselben im offnen Meere befunden haben, so dass Alkibiades, der gerade auf Kyzikos steuerte, ihnen die Rückkehr abschnitt.

πλείους τε πολλῷ ἢ πρότερον καὶ πρὸς τῷ λιμένι, ἔφυγον πρὸς τὴν γῆν· καὶ συνορμίσαντες τὰς ναῦς ἐμάχοντο ἐπιπλέουσι τοῖς
18 ἐναντίοις. Ἀλκιβιάδης δὲ ταῖς εἴκοσι τῶν νεῶν περιπλεύσας ἀπέβη εἰς τὴν γῆν. ἰδὼν δὲ ὁ Μίνδαρος, καὶ αὐτὸς ἀποβὰς ἐν τῇ γῇ μαχόμενος ἀπέθανεν· οἱ δὲ μετ' αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον. τὰς δὲ ναῦς οἱ Ἀθηναῖοι ᾤχοντο ἄγοντες ἁπάσας εἰς Προικόννησον πλὴν τῶν Συρακοσίων· ἐκείνας δὲ αὐτοὶ κατέκαυσαν οἱ
19 Συρακόσιοι. ἐκεῖθεν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ ἔπλεον οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ Κύζικον. οἱ δὲ Κυζικηνοὶ τῶν Πελοποννησίων καὶ Φαρναβάζου
20 ἐκλιπόντων αὐτὴν ἐδέχοντο τοὺς Ἀθηναίους. Ἀλκιβιάδης δὲ μείνας αὐτοῦ εἴκοσιν ἡμέρας καὶ χρήματα πολλὰ λαβὼν παρὰ τῶν Κυζικηνῶν οὐδὲν ἄλλο κακὸν ἐργασάμενος ἐν τῇ πόλει
21 ἀπέπλευσεν εἰς Προικόννησον. ἐκεῖθεν δ' ἔπλευσεν εἰς Πέρινθον καὶ Σηλυβρίαν. καὶ Περίνθιοι μὲν εἰσεδέξαντο εἰς τὸ ἄστυ τὸ στρατόπεδον· Σηλυβριανοὶ δὲ ἐδέξαντο μὲν οὔ, χρή-
22 ματα δὲ ἔδοσαν. ἐντεῦθεν δ' ἀφικόμενοι τῆς Καλχηδονίας εἰς Χρυσόπολιν ἐτείχισαν αὐτήν, καὶ δεκατευτήριον κατεσκεύασαν ἐν αὐτῇ, καὶ τὴν δεκάτην ἐξέλεγον τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλοίων, καὶ φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες ναῦς τριάκοντα καὶ στρατηγὼ δύο, Θηραμένην καὶ Εὔμαχον, τοῦ τε χωρίου ἐπιμελεῖσθαι καὶ τῶν ἐκπλεόντων πλοίων καὶ εἴ τι ἄλλο δύναιντο βλάπτειν τοὺς πολεμίους. οἱ δ' ἄλλοι στρατηγοὶ εἰς τὸν Ἑλλήσποντον ᾤχοντο.
23 παρὰ δὲ Ἱπποκράτους τοῦ Μινδάρου ἐπιστολέως εἰς Λακεδαί-

17. *πλείους τε πολλῷ* — dieselbe Wortstellung II, 1, 11. Anab. IV, 5, 36. Vgl. VII, 4, 24. — *ἢ πρότερον* — nämlich vor der Ankunft des Alkibiades, Theramenes und Thrasybulos.

18. *ταῖς εἴκοσι* — Der Artikel steht bei Zahlen, um einen Theil als aus einem genannten oder als bekannt gedachten Ganzen genommen zu bezeichnen. 6, 26 *ταῖς εἴκοσιν καὶ ἑκατὸν ἀναχθείς*. VII, 5, 10 *τῶν λόχων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς*. Plut. Alkib. 28 hat bei der hier erzählten Begebenheit *εἴκοσι ταῖς ἀρίσταις διεκπλεύσας*. — *περιπλεύσας* — um die übrige im Kampf begriffene Flotte. — *τῶν Συρακοσίων* — Den Peloponnesiern waren 20 Schiffe der Syrakuser und 2 der Selinuntier zu Hülfe gekommen, im J. 412. Thukyd. VIII, 26.

22. *Χρυσόπολις* auf der asiatischen Seite des Bosporos. — *ἐξέλεγον* — „erhoben“. Nach Polyb. IV, 44 wäre dies damals zum ersten Male geschehen. — *ἐπιμελεῖσθαι* — Infinitiv des Zweckes. Thuk. VI, 8, 2 *ἐψηφίσαντο ναῦς ἑξήκοντα πέμπειν ἐς Σικελίαν καὶ στρατηγοὺς — βοηθοὺς μὲν Ἐγεσταίοις, ξυγκατοικίσαι δὲ καὶ Λεοντίνους*.

23. *ἐπιστολέως* — So heisst der Unterbefehlshaber auf der spartanischen Flotte. Vgl. VI, 2, 25. Zur Wortstellung vgl. zu II, 4, 10. — *ἑάλωσαν* — S. zu II. 3, 8. — *εἰς Ἀθήνας* — wegen des in *ἑάλωσαν*

μονα γράμματα πεμφθέντα ἑάλωσαν εἰς Ἀθήνας λέγοντα τάδε·
Ἔρρει τὰ κᾶλα. Μίνδαρος ἀπέσσουα. πεινῶντι τὤνδρες.
ἀπορίομες τί χρὴ δρῆν. Φαρνάβαζος δὲ παντὶ τῷ τῶν Πελοπον- 24
νησίων στρατεύματι καὶ τοῖς συμμάχοις παρακελευσάμενος μὴ
ἀθυμεῖν ἕνεκα ξύλων, ὡς ὄντων πολλῶν ἐν τῇ βασιλέως, ἕως ἂν
τὰ σώματα σῶα ᾖ, ἱμάτιόν τ' ἔδωκεν ἑκάστῳ καὶ ἐφόδιον δυοῖν
μηνοῖν, καὶ ὁπλίσας τοὺς ναύτας φύλακας κατέστησε τῆς ἑαυτοῦ
παραθαλαττίας γῆς. καὶ συγκαλέσας τούς τε ἀπὸ τῶν πόλεων 25
στρατηγοὺς καὶ τριηράρχους ἐκέλευε ναυπηγεῖσθαι τριήρεις ἐν
Ἀντάνδρῳ ὅσας ἕκαστοι ἀπώλεσαν, χρήματά τε διδοὺς καὶ
ὕλην ἐκ τῆς Ἴδης κομίζεσθαι φράζων. ναυπηγουμένων δὲ οἱ 26
Συρακόσιοι ἅμα τοῖς Ἀντανδρίοις τοῦ τείχους τι ἐπετέλεσαν,
καὶ ἐν τῇ φρουρᾷ ἤρεσαν πάντων μάλιστα. διὰ ταῦτα δὲ
εὐεργεσία τε καὶ πολιτεία Συρακοσίοις ἐν Ἀντάνδρῳ ἐστί.
Φαρνάβαζος μὲν οὖν ταῦτα διατάξας εὐθὺς εἰς Καλχηδόνα
ἐβοήθει.

Ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ἠγγέλθη τοῖς τῶν Συρακοσίων 27
στρατηγοῖς οἴκοθεν ὅτι φεύγοιεν ὑπὸ τοῦ δήμου. συγκαλέσαν-
τες οὖν τοὺς ἑαυτῶν στρατιώτας Ἑρμοκράτους προηγοροῦντος

---

mit enthaltenen Begriffes des Bringens. Plato Republ. V, S. 468a τὸν δὲ ζῶντα εἰς τοὺς πολεμίους ἀλόντα. Vgl. II. 2, 17. ᾑρέθη πρεσβευτὴς εἰς Λακεδαίμονα. — τὰ κᾶλα — Das Holz, spartanisch für die Schiffe, wie Aristoph. Lysistr. 1253 ποττὰ κᾶλα in den Scholien durch πρὸς τὰ πλοῖα erklärt. — ἀπέσσουα — nach andrer Lesart ἀπέσσυα wird als Imperfectum oder Aorist. II. Passivi von ἀποσοῦμαι = ἀποσεύομαι mit der Bedeutung „er ist fort, todt" erklärt. Ahrens im Philolog. VI S. 643—651 erklärt es als gleich mit ἀπέσβα, dorisch für ἀπεσόβησε, wie Theokrit 4, 39 ἀπέσβας, wo die Scholien es durch ἐξέλιπες, ἀπέθανες wiedergeben. — πεινῶντι = πεινάοντι dorisch für πεινάουσι, πεινῶσι. — τὤνδρες = τοὶ ἄνδρες dorisch für οἱ ἄνδρες. — ἀπορίομες dorisch für ἀπορέομεν.

24. ἕως ἂν — so lange nur d. i. wofern nur.

25. τοὺς — στρατηγοὺς — die Anführer der Truppen, welche die mit den Lakedämoniern verbündeten Städte gestellt hatten; ebenso III, 4, 20 ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν πόλεων στρατιώτας. Resp. Laced. 13, 4 πάρεισι — καὶ τῶν ἀπὸ τῶν πόλεων δὲ στρατηγῶν ὁ βουλόμενος. — ἐν Ἀντάνδρῳ — In der Nähe befanden sich die Holzschläge des Idagebirges. Strabo XIII S. 606 ἐντὸς δὲ ἥ τε Ἄντανδρός ἐστι — καὶ ὁ Ἀσπανεὺς τὸ ὑλοτομιον τῆς Ἰδαίας ὕλης· ἐνταῦθα γὰρ διατίθενται κατάγοντες τοῖς δεομένοις.

26. ναυπηγουμένων — Das Subject ist aus dem vorigen zu ergänzen, wie in § 29 zu δεομένων. — εὐεργεσία — ἐστί — Die Syrakuser haben in Antandros die Vorrechte der εὐεργέται und πολῖται. Vgl. darüber zu VI, 1, 4.

27. φεύγοιεν ὑπὸ τοῦ δήμου — Wahrscheinlich durch den Petalismos, vermittelst dessen man,

ἀπωλοφύροντο τὴν ἑαυτῶν συμφοράν, ὡς ἀδίκως φεύγοιεν
ἅπαντες παρὰ τὸν νόμον· παρῄνεσάν τε προθύμους εἶναι καὶ
τὰ λοιπά, ὥσπερ τὰ πρότερα, καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς πρὸς τὰ ἀεὶ
παραγγελλόμενα, ἑλέσθαι δὲ ἐκέλευον ἄρχοντας, μέχρι ἂν ἀφί-
28 κωνται οἱ ᾑρημένοι ἀντ' ἐκείνων. οἱ δ' ἀναβοήσαντες ἐκέλευον
ἐκείνους ἄρχειν, καὶ μάλιστα οἱ τριήραρχοι καὶ οἱ ἐπιβάται
καὶ οἱ κυβερνῆται. οἱ δ' οὐκ ἔφασαν δεῖν στασιάζειν πρὸς
τὴν ἑαυτῶν πόλιν· εἰ δέ τις ἐπικαλοίη τι αὐτοῖς, λόγον ἔφασαν
χρῆναι διδόναι, μεμνημένους ὅσας τε ναυμαχίας αὐτοί τε καθ'
αὑτοὺς νενικήκατε καὶ ναῦς εἰλήφατε, ὅσα τε μετὰ τῶν ἄλλων
ἀήττητοι γεγόνατε ἡμῶν ἡγουμένων, τάξιν ἔχοντες τὴν κρατί-

wie in Athen durch den Ostrakismos, Männer verbannte, die vermöge ihres Ansehens der Demokratie gefährlich zu werden schienen. Vgl. Diodor XI, 86 f. — *ἀδίκως* — *παρὰ τὸν νόμον* — ersteres bezeichnet, dass sie die Strafe nicht verdient, letzteres, dass das gegen sie eingeschlagene Verfahren den Gesetzen zuwider war. — *Ἑρμοκράτους* — Hermokrates ein Syrakusaner von entschieden oligarchischer Gesinnung hatte sich namentlich während der Belagerung seiner Vaterstadt durch die Athener als Feldherr um dieselbe verdient gemacht. — *ἀντ' ἐκείνων* = *ἀνθ' ἑαυτῶν*. *ἐκεῖνος* geht oft auf das unmittelbar vorhergegangene, und steht daher zuweilen statt eines zu erwartenden *αὐτός* oder auch neben demselben. Comment. I, 2, 3 *ἐποίει τοὺς συνδιατρίβοντας ἑαυτῷ μιμουμένους ἐκεῖνον τοιούσδε γενέσθαι.* Anab. I, 3, 1. *οἱ δὲ αὐτόν τε ἔβαλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου.* Vgl. I, 2, 15. Kyrop. IV, 2, 12; IV, 5, 20 und zu 6, 14.

28. *εἰ δέ τις ἐπικαλοίη κτἑ.* — Der Sinn der Worte *λόγον ἔφασαν χρῆναι διδόναι* ist nicht klar; denn weder die Bedeutung: „man müsse ihnen das Wort verstatten“, welche die Redensart *λόγον διδόναι* allerdings haben kann (s. V, 2, 20) genügt, weil die Feldherrn aus dem allgemeinen Zuruf der Soldaten deren Zuneigung erkennen konnten, also keinen Grund hatten, dieselben auf die Pflicht, ihnen gegen eine etwaige Anklage die Vertheidigung zu gestatten, aufmerksam zu machen; noch die gewöhnliche Bedeutung: „Rechenschaft geben, sich vertheidigen“, weil dann das Wort *χρῆναι* unverständlich ist, da die Feldherrn, zumal die abgesetzten, keine Pflicht hatten, sich gegen Anschuldigungen zu vertheidigen, sondern höchstens ihre Bereitwilligkeit dazu aussprechen konnten, um sich das Wohlwollen der Soldaten zu erhalten. Diese Schwierigkeit wird durch Umstellung der Sätze, so dass die Worte *μεμνημένους* — *ὑπάρχουσαν* hinter *ἀντ' ἐκείνων* (Schneider) oder hinter *παραγγελλόμενα* (Dindorf) zu stehen kommen, nicht beseitigt, und deshalb habe ich die überlieferte Stellung beibehalten. Was überhaupt die Feldherrn in der Rede bezweckt, tritt durchaus nicht zu Tage; man würde glauben, sie sei ein Versuch, sich die Soldaten für eine künftige Unternehmung, die Rückkehr in das Vaterland zu erreichen, wie sie Hermokrates in der That später ausführte (§ 31. Diodor XIII, 63 u. 75), geneigt zu machen, wenn nicht Hermokrates vor Aufruhr warnte, den er sogar darin findet, dass die Soldaten auf die Aufforderung, einstweilen andre Anführer zu wählen, ihn selbst und seine Amtsgenossen dazu ernennen wollen. — *αὐτοὶ* — *νενικήκατε* — Der

στην διά τε τὴν ἡμετέραν ἀρετὴν καὶ τὴν ὑμετέραν προθυμίαν
καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπάρχουσαν. οὐδενὸς δὲ 29
οὐδὲν ἐπαιτιωμένου, δεομένων ἔμειναν ἕως ἀφίκοντο οἱ ἀντ'
ἐκείνων στρατηγοί, Δήμαρχός τε Ἐπιδόκου καὶ Μύσκων Μενε-
κράτους καὶ Πόταμις Γνώσιος. τῶν δὲ τριηράρχων ὀμόσαντες
οἱ πλεῖστοι κατάξειν αὐτούς, ἐπὰν εἰς Συρακούσας ἀφίκωνται,
ἀπεπέμψαντο ὅποι ἠβούλοντο πάντας ἐπαινοῦντες· ἰδίᾳ δὲ οἱ 30
πρὸς Ἑρμοκράτην προσομιλοῦντες μάλιστα ἐπόθησαν τήν τε
ἐπιμέλειαν καὶ προθυμίαν καὶ κοινότητα. ὧν γὰρ ἐγίγνωσκε
τοὺς ἐπιεικεστάτους καὶ τριηράρχων καὶ κυβερνητῶν καὶ ἐπι-
βατῶν, ἑκάστης ἡμέρας [τὸ] πρωὶ καὶ πρὸς ἑσπέραν συναλίζων
πρὸς τὴν σκηνὴν τὴν ἑαυτοῦ ἀνεξυνοῦτο ὅ, τι ἔμελλεν ἢ λέγειν
ἢ πράττειν, κἀκείνους ἐδίδασκε κελεύων λέγειν τὰ μὲν ἀπὸ τοῦ
παραχρῆμα, τὰ δὲ βουλευσαμένους. ἐκ τούτων Ἑρμοκράτης τὰ 31
πολλὰ ἐν τῷ συνεδρίῳ εὐδόξει, λέγειν τε δοκῶν καὶ βουλεύειν
τὰ κράτιστα. κατηγορήσας δὲ Τισσαφέρνους ἐν Λακεδαίμονι
Ἑρμοκράτης, μαρτυροῦντος καὶ Ἀστυόχου, καὶ δόξας τὰ ὄντα
λέγειν, ἀφικόμενος παρὰ Φαρνάβαζον, πρὶν αἰτῆσαι χρήματα
λαβών, παρεσκευάζετο πρὸς τὴν εἰς Συρακούσας κάθοδον
ξένους τε καὶ τριήρεις. ἐν τούτῳ δὲ ἧκον οἱ διάδοχοι τῶν Συ-

Uebergang aus der indirecten Rede in die directe findet sich öfter. S. II, 4, 18; IV, 1, 23; VI, 5, 35. — ἑαυτοὺς = ὑμᾶς αὐτούς, so auch σφᾶς αὐτοὺς 7, 19; 7, 29.

29. δεομένων — ohne Subject wie § 26. 3, 22. Dasselbe ist als ein bejahendes (αὐτῶν) aus dem verneinenden οὐδενός zu nehmen; so auch II, 2, 3 οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς ἀπολωλότας πενθοῦντες. Plato Republ. S. 366d τῶν γε ἄλλων οὐδεὶς ἑκὼν δίκαιος, ἀλλ' ὑπὸ ἀνανδρίας ἢ γήρως η τινος ἄλλης ἀσθενείας ψέγει τὸ ἀδικεῖν. Dieselbe Ergänzung findet bei Verben Statt. I, 7, 6; V, 1, 21. — ἀπεπέμψαντο — „entliessen“. So im Medium auch Anab. VII, 7, 8. Kyrop. I, 4, 27; VIII, 4, 28.

30. προσομιλοῦντες — Das Particip. Praes., weil der regelmässige Umgang bis in die Gegenwart fortgesetzt gedacht ist. — ὧν — Der Genetiv assimiliert an τριηράρχων u. s. w. — ἀπὸ τοῦ παραχρῆμα — aus dem Stegreife.

31. κατηγορήσας — Im J. 411 wegen der Verbindung des Tissaphernes mit dem Alkibiades, durch welche den Lakedämoniern die persische Unterstützung geschmälert worden war. Thukyd. VIII, 85. Wenn der Text wirklich ohne Verderbniss und der Satz mit dem folgenden zu verbinden ist, so muss er als Grund angesehen werden, weshalb Pharnabazos, der ein Gegner des Tissaphernes war, den Hermokrates so bereitwillig unterstützte. Die Unternehmung des letzteren gegen Syrakus fand im J. 409 Statt. Diodor XIII, 63. Vgl. zu I, 3, 13. — Ἀστύοχος war der Vorgänger des Mindaros im Befehl über die Flotte. — ἐν τούτῳ kann nicht auf das unmittelbar vorher erzählte bezogen, sondern nur an § 29 angeschlossen werden: indes-

ρακοσίων εἰς Μίλητον καὶ παρέλαβον τὰς ναῦς καὶ τὸ
στράτευμα.
32 Ἐν Θάσῳ δὲ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον στάσεως γενομένης
ἐκπίπτουσιν οἱ λακωνισταὶ καὶ ὁ Λάκων ἁρμοστὴς Ἐτεόνικος.
καταιτιαθεὶς δὲ ταῦτα πρᾶξαι σὺν Τισσαφέρνει Πασιππίδας ὁ
Λάκων ἔφυγεν ἐκ Σπάρτης· ἐπὶ δὲ τὸ ναυτικόν, ὃ ἐκεῖνος
ἠθροίκει ἀπὸ τῶν συμμάχων, ἐξεπέμφθη Κρατησιππίδας, καὶ
33 παρέλαβεν ἐν Χίῳ. περὶ δὲ τούτους τοὺς χρόνους Θρασύλλου
ἐν Ἀθήναις ὄντος Ἆγις ἐκ τῆς Δεκελείας προνομὴν ποιούμενος
πρὸς αὐτὰ τὰ τείχη ἦλθε τῶν Ἀθηναίων· Θράσυλλος δὲ
ἐξαγαγὼν Ἀθηναίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ πόλει ὄντας
ἅπαντας παρέταξε παρὰ τὸ Λύκειον γυμνάσιον, ὡς μαχούμενος,
34 ἂν προσίωσιν. ἰδὼν δὲ ταῦτα Ἆγις ἀπήγαγε ταχέως, καί τινες
αὐτῶν ὀλίγοι τῶν ἐπὶ πᾶσιν ὑπὸ τῶν ψιλῶν ἀπέθανον. οἱ οὖν
Ἀθηναῖοι τῷ Θρασύλλῳ διὰ ταῦτα ἔτι προθυμότεροι ἦσαν ἐφ'
ἃ ἧκε, καὶ ἐψηφίσαντο ὁπλίτας τε αὐτὸν καταλέξασθαι χιλίους,
35 ἱππέας δὲ ἑκατόν, τριήρεις δὲ πεντήκοντα. Ἆγις δὲ ἐκ τῆς
Δεκελείας ἰδὼν πλοῖα πολλὰ σίτου εἰς Πειραιᾶ καταθέοντα,
οὐδὲν ὄφελος ἔφη εἶναι τοὺς μετ' αὐτοῦ πολὺν ἤδη χρόνον
Ἀθηναίους εἴργειν τῆς γῆς, εἰ μή τις σχήσοι καὶ ὅθεν ὁ κατὰ
θάλατταν σῖτος φοιτᾷ· κράτιστόν τε εἶναι [καὶ] Κλέαρχον τὸν

sen waren die Nachfolger gekommen.

32. *ἐν Θάσῳ* — Im J. 411 hatte Peisandros, ein Haupt der damals aristokratischen Regierung in Athen, die Demokratie in Thasos beseitigt, die thasischen Oligarchen aber unmittelbar darauf die früher verbannten zurückgerufen und sich den Spartanern angeschlossen, die seitdem einen Harmosten in Thasos hielten. Thukyd. VIII, 64. Als Urheber des hier erwähnten Aufstandes wird Ekphantos genannt, der die spartanische Besatzung vertrieb und den Thrasybulos aufnahm. Demosth. geg. Leptin. § 59. Vgl. Diodor XIII, 72. S. auch zu 4, 9.

33. *Θρασύλλου* — S. § 8. — *Ἆγις — ποιούμενος* — Das im nördlichen Attika 120 Stadien von Athen entfernt gelegene Dekeleia hatten im J. 413 die Spartaner auf Anrathen des Alkibiades mit einer Heeresabtheilung unter Anführung des Königs Agis besetzt, um von dort aus beständig die Athener an der Benutzung des Landes zu hindern. Thukyd. VII, 18 f. — *τοὺς ἄλλους — ἅπαντας* — Die Nichtbürger (*μέτοικοι, ξένοι*), welche sonst am regelmässigen Kriegsdienste nicht Theil nahmen. — *τὸ Λύκειον* — östlich von Athen.

34. *οἱ ἐπὶ πᾶσιν* — der Nachtrab. — *ἐφ' ἃ ἧκε* = *ἐπὶ ταῦτα ἐφ' ἃ ἧκε*. Ueber die Sache s. § 8.

35. *εἰ μὴ — φοιτᾷ* — „wenn man nicht auch den Ort in Besitz hätte, woher“. Die grösste Menge des nach Athen eingeführten Getreides kam aus den am schwarzen Meere gelegenen Ländern; eine solche Zufuhr war aber nöthig, da Attika nicht einmal im Frieden hin-

Ῥαμφίου πρόξενον ὄντα Βυζαντίων πέμψαι εἰς Καλχηδόνα τε καὶ Βυζάντιον. δόξαντος δὲ τούτου, πληρωθεισῶν νεῶν ἔκ τε 36
Μεγάρων καὶ παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων πεντεκαίδεκα στρατιωτίδων μᾶλλον ἢ ταχειῶν ᾤχετο. καὶ αὐτοῦ τῶν νεῶν τρεῖς ἀπόλλυνται ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν ἐννέα νεῶν, αἳ ἀεὶ ἐνταῦθα τὰ πλοῖα διεφύλαττον, αἱ δ' ἄλλαι ἔφυγον εἰς Σηστὸν, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Βυζάντιον ἐσώθησαν. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς 37
ἔληγεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι Ἀννίβα ἡγουμένου στρατεύσαντες ἐπὶ Σικελίαν δέκα μυριάσι στρατιᾶς αἱροῦσιν ἐν τρισὶ μησὶ δύο πόλεις Ἑλληνίδας Σελινοῦντά τε καὶ Ἱμέραν.

Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει, [ᾧ ἦν Ὀλυμπιὰς τρίτη καὶ ἐνενηκοστή, II.
ᾗ προστεθεῖσα ξυνωρὶς ἐνίκα Εὐαγόρου Ἠλείου, τὸ δὲ στάδιον Εὐβώτας Κυρηναῖος, ἐπὶ ἐφόρου μὲν ὄντος ἐν Σπάρτῃ Εὐαρχίππου, ἄρχοντος δ' ἐν Ἀθήναις Εὐκτήμονος,] Ἀθηναῖοι μὲν Θορικὸν ἐτείχισαν, Θράσυλλος δὲ τά τε ψηφισθέντα πλοῖα λαβὼν καὶ πεντακισχιλίους τῶν ναυτῶν πελταστὰς ποιησάμενος, [ὡς ἅμα καὶ πελτασταῖς ἐσομένοις,] ἐξέπλευσεν ἀρχομένου τοῦ θέρους εἰς Σάμον. ἐκεῖ δὲ μείνας τρεῖς ἡμέρας ἔπλευσεν εἰς 2
Πύγελα· καὶ ἐνταῦθα τήν τε χώραν ἐδῄου καὶ προσέβαλλε τῷ τείχει. ἐκ δὲ τῆς Μιλήτου βοηθήσαντές τινες τοῖς Πυγελεῦσι

reichend Getreide für den Verbrauch der Einwohner hervorbringen konnte, geschweige denn jetzt, wo die Besatzung von Dekeleia jeden Landbau hinderte. Vgl. Demosth. geg. Leptin. § 31. Comment. III, 6, 13.

36. *δόξαντος δὲ τούτου* — statt des gewöhnlichen *δόξαν δὲ τοῦτο*. So auch 7, 30 und V, 2, 24. Kyrop. IV, 5, 53. *τούτου συνδοκοῦντος*. — *ᾤχετο* — nämlich ὁ *Κλέαρχος*. — *τῶν Ἀττικῶν* — S. § 22. — *εἰς Σηστόν* — Diese Angabe erscheint eigenthümlich, da Sestos in den Händen der Athener war. Vgl. § 11 und 2, 13.

37. *Ἀννίβα* — der Sohn des Giskon. Die hier erwähnte Expedition erzählt Diodor XIII, 51 unter dem J. 411.

II. 1. *Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει* — Ueber die Zeitbestimmung, so wie über die Worte *ᾧ ἦν* — *Εὐκτήμονος* s. Einleitung S. 6. — *προστεθεῖσα* — Es wurde dieser Wettkampf damals den bereits bestehenden hinzugefügt. Pausan. V, 8, 10 *δρόμος δὲ δύο ἵππων τελείων συνωρὶς κληθεῖσα τρίτῃ μὲν ὀλυμπιάδι ἐτέθη πρὸς ταῖς ἐννενήκοντα, Εὐαγόρας δὲ ἐνίκησεν Ἠλεῖος*. — *Εὐβώτας* — so giebt den Namen auch Pausan. VI, 8, 3; die Handschriften an unsrer Stelle *Εὐβάτας* oder *Εὐβότας*; Diodor XIII, 68 *Εὔβατος*. — *Θορικός* — am südlichen Ende der Ostküste von Attika. Auf die Wichtigkeit, die in Attika vorhandenen Höhen mit Festungswerken zu versehen, macht Xenophon Comment. III, 5, 25 ff. aufmerksam. — *τὰ ψηφισθέντα πλοῖα* — s. 1, 34. — *ὡς ἅμα* — *ἐσομένοις* — Ein grammatisch nicht zu erklärender Zusatz, jedenfalls nur eine Glosse zu *πελταστὰς ποιησάμενος*.

2. *Πύγελα* — ein Städtchen südlich von Ephesos. Strabo XIV, S. 639.

3 *διεσπαρμένους ὄντας τῶν Ἀθηναίων τοὺς ψιλοὺς ἐδίωκον. οἱ δὲ πελτασταὶ καὶ τῶν ὁπλιτῶν δύο λόχοι βοηθήσαντες πρὸς τοὺς αὑτῶν ψιλοὺς ἀπέκτειναν ἅπαντας τοὺς ἐκ Μιλήτου ἐκτὸς ὀλίγων, καὶ ἀσπίδας ἔλαβον ὡς διακοσίας, καὶ τρόπαιον*
4 *ἔστησαν. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἔπλευσαν εἰς Νότιον, καὶ ἐντεῦθεν παρασκευασάμενοι ἐπορεύοντο εἰς Κολοφῶνα. Κολοφώνιοι δὲ προσεχώρησαν. καὶ τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἐνέβαλον εἰς τὴν Λυδίαν ἀκμάζοντος τοῦ σίτου, καὶ κώμας τε πολλὰς ἐνέπρησαν καὶ χρήματα ἔλαβον καὶ ἀνδράποδα καὶ ἄλλην λείαν πολλήν.*
5 *Στάγης δὲ ὁ Πέρσης περὶ ταῦτα τὰ χωρία ὤν, ἐπεὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ στρατοπέδου διεσκεδασμένοι ἦσαν κατὰ τὰς ἰδίας λείας, βοηθησάντων τῶν ἱππέων ἕνα μὲν ζωὸν ἔλαβεν, ἑπτὰ δὲ*
6 *ἀπέκτεινε. Θράσυλλος δὲ μετὰ ταῦτα ἀπήγαγεν ἐπὶ θάλατταν τὴν στρατιάν, ὡς εἰς Ἔφεσον πλευσούμενος. Τισσαφέρνης δὲ αἰσθόμενος τοῦτο τὸ ἐπιχείρημα, στρατιάν τε συνέλεγε πολλὴν καὶ ἱππεῖς ἀπέστελλε παραγγέλλων πᾶσιν εἰς Ἔφεσον βοηθεῖν*
7 *τῇ Ἀρτέμιδι. Θράσυλλος δὲ ἑβδόμῃ καὶ δεκάτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν εἰσβολὴν εἰς Ἔφεσον ἔπλευσε, καὶ τοὺς μὲν ὁπλίτας πρὸς τὸν Κορησσὸν ἀποβιβάσας, τοὺς δὲ ἱππεῖς καὶ πελταστὰς καὶ ἐπιβάτας καὶ τοὺς ἄλλους πάντας πρὸς τὸ ἕλος ἐπὶ τὰ ἕτερα τῆς*
8 *πόλεως, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ προσῆγε δύο στρατόπεδα. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως ἐβοήθησαν σφίσιν, οἵ τε σύμμαχοι οὓς Τισσαφέρνης ἤγαγε, καὶ Συρακόσιοι οἵ τ' ἀπὸ τῶν προτέρων εἴκοσι νεῶν καὶ ἀπὸ ἑτέρων πέντε, αἳ ἔτυχον τότε παραγενόμεναι, νεωστὶ*

3. *λόχοι* – Die Stärke dieser Heeresabtheilung war bei den Athenern je nach der Grösse der ausgehobenen Kriegerzahl wechselnd. Vgl. zu VI, 4, 12.

4. *Νότιον* — Vorgebirge und Hafenplatz, 2000 römische Schritte von Kolophon entfernt. Livius XXXVII, 26. — *παρασκευασάμενοι* — nämlich zum Marsch. So ohne nähere Bestimmung auch 3, 20. Anab. VII, 3, 36 *παρασκευασάμενοι ἀναμενεῖτε.* — *ἀκμάζοντος τοῦ σίτου* — zur Zeit, wo das Getreide reif oder doch der Reife nah ist. Vgl. Dionys. Halic. IX, 61. *ἠνείχοντο σῖτον, ὃς ἐν ἀκμῇ τότε ἦν, συγκομιζόμενον.*

5. *Στάγης* — der Unterbefehlshaber des Tissaphernes. Thukyd. VIII, 16. — *κατὰ τὰς ἰδίας λείας* — jeder nach Beute für sich selbst, nicht für das gesammte Heer.

6. *τῇ Ἀρτέμιδι* — gleich als ob der hochheilige Tempel der Artemis in Ephesos von den Feinden bedroht wäre.

7. *Κορησσός* — ein Berg 40 Stadien von Ephesos entfernt. Diodor XIV, 99, während der nachher erwähnte Sumpf nördlich von der Stadt lag. Strabo XIV, S. 642.

8. *σφισιν* — sich selbst, d. h. sie schickten sich zur Vertheidigung der Stadt an. — *τῶν προτέρων* —

ἤκουσαι μετὰ Εὐκλέους τε τοῦ Ἵππωνος καὶ Ἡρακλείδου τοῦ
Ἀριστογένους στρατηγῶν, καὶ Σελινούσιαι δύο. οὗτοι δὲ 9
πάντες πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς ὁπλίτας τοὺς ἐν Κορησσῷ ἐβοή-
θησαν· τούτους δὲ τρεψάμενοι καὶ ἀποκτείναντες ἐξ αὐτῶν
ὡς εἰ ἑκατὸν καὶ εἰς τὴν θάλατταν καταδιώξαντες πρὸς τοὺς
παρὰ τὸ ἕλος ἐτράποντο. ἔφυγον δὲ κἀκεῖ οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ
ἀπώλοντο αὐτῶν ὡς τριακόσιοι. οἱ δὲ Ἐφέσιοι τρόπαιον ἐν- 10
ταῦθα ἔστησαν καὶ ἕτερον πρὸς τῷ Κορησσῷ. τοῖς δὲ Συρακο-
σίοις καὶ Σελινουσίοις κρατίστοις γενομένοις ἀριστεῖα ἔδωκαν
καὶ κοινῇ καὶ ἰδίᾳ πολλοῖς, καὶ οἰκεῖν ἀτέλειαν ἔδοσαν τῷ βου-
λομένῳ ἀεί· Σελινουσίοις δὲ, ἐπεὶ ἡ πόλις ἀπωλώλει, καὶ πο-
λιτείαν ἔδοσαν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους 11
ἀπολαβόντες ἀπέπλευσαν εἰς Νότιον, κἀκεῖ θάψαντες αὐτοὺς
ἔπλεον ἐπὶ Λέσβου καὶ Ἑλλησπόντου. ὁρμοῦντες δὲ ἐν Μηθύμνῃ
τῆς Λέσβου εἶδον παραπλεούσας ἐξ Ἐφέσου τὰς Συρακοσίας
ναῦς πέντε καὶ εἴκοσι· καὶ ἐπ' αὐτὰς ἀναχθέντες τέτταρας μὲν 12
ἔλαβον αὐτοῖς ἀνδράσι, τὰς δ' ἄλλας κατεδίωξαν εἰς Ἔφεσον.
καὶ τοὺς μὲν ἄλλους αἰχμαλώτους Θράσυλλος εἰς Ἀθήνας
ἀπέπεμψε πάντας, Ἀλκιβιάδην δὲ Ἀθηναῖον, Ἀλκιβιάδου ὄντα 13
ἀνεψιὸν καὶ συμφυγάδα, ἀπέλυσεν. ἐντεῦθεν δὲ ἔπλευσεν εἰς
τὴν Σηστὸν πρὸς τὸ ἄλλο στράτευμα· ἐκεῖθεν δὲ ἅπασα ἡ
στρατιὰ διέβη εἰς Λάμψακον. καὶ χειμὼν ἐπῄει, ἐν ᾧ οἱ αἰχμά- 14

νεῶν — s. zu 1, 18. — *καὶ Σελινούσιαι δύο* — Diese Worte lassen sich nur mit *αἳ ἔτυχον τότε παραγενόμεναι* verbinden, wenn man annimmt, die beiden im J. 412 angekommenen Schiffe wären mit den syrakusanischen verbrannt (1, 18) und an deren Stelle damals zwei andre geschickt worden. Allein auch so genügt der Sinn nicht, man erwartete: *καὶ οἱ ἀπὸ τῶν Σελινουσίων δυοῖν.*

9. *πρὸς* — hier im feindlichen Sinne, anders § 3. — *ὡς εἰ* — ungefähr wie sonst *ὡς* oder *ὡς εἰς*.

10. *οἰκεῖν* — Der Infinitiv ist abhängig von dem in *ἀτέλειαν* liegenden Begriff der Erlaubniss: sie gewährten die Gunst steuerfrei zu wohnen. — *ἀπωλώλει* — s. 1, 37.

12. *τὰς Συρακοσίας ναῦς* — Da die syrakusanischen Schiffe im vorigen Jahre vernichtet worden waren, so sind hier, ausser den fünf neu hinzugekommenen, solche zu verstehen, die neu in Antandros erbaut waren. — *αὐτοῖς ἀνδράσι* — sammt der Mannschaft. Die Auslassung der Präposition *σὺν* in solchen Verbindungen mit *αὐτός* ist die Regel, s. 5, 19; 6, 21 u. 34; V, 4, 17; VI, 2, 35; selten wird dieselbe hinzugefügt: IV, 8, 21; VII, 4, 26.

13. *ἀπέλυσεν* — Diese Conjectur Wolfs für *κατέλευσεν*, wie die Handschriften haben, scheint der Sinn zu verlangen. — *τὴν Σηστὸν* — S. zu IV, 8, 5.

λωτοι Συρακόσιοι, εἱργμένοι τοῦ Πειραιῶς ἐν λιθοτομίαις,
διορύξαντες τὴν πέτραν, ἀποδράντες νυκτὸς ᾤχοντο εἰς Δε-
15 κέλειαν, οἱ δ' εἰς Μέγαρα. ἐν δὲ τῇ Λαμψάκῳ συντάττοντος
Ἀλκιβιάδου τὸ στράτευμα πᾶν οἱ πρότεροι στρατιῶται οὐκ
ἠβούλοντο τοῖς μετὰ Θρασύλλου συντάττεσθαι, ὡς αὐτοὶ μὲν
ὄντες ἀήττητοι, ἐκεῖνοι δὲ ἡττημένοι ἥκοιεν. ἐνταῦθα δὴ
ἐχείμαζον ἅπαντες Λάμψακον τειχίζοντες. καὶ ἐστράτευσαν
16 πρὸς Ἄβυδον· Φαρνάβαζος δ' ἐβοήθησεν ἵπποις πολλοῖς, καὶ
μάχῃ ἡττηθεὶς ἔφυγεν. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐδίωκεν ἔχων τούς τε
ἱππέας καὶ τῶν ὁπλιτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν, ὧν ἦρχε Μένανδρος,
17 μέχρι σκότος ἀφείλετο. ἐκ δὲ τῆς μάχης ταύτης συνέβησαν οἱ
στρατιῶται αὐτοὶ αὐτοῖς καὶ ἠσπάζοντο τοὺς μετὰ Θρασύλλου.
ἐξῆλθον δέ τινας καὶ ἄλλας ἐξόδους τοῦ χειμῶνος εἰς τὴν ἤπει-
18 ρον καὶ ἐπόρθουν τὴν βασιλέως χώραν. τῷ δ' αὐτῷ χρόνῳ καὶ
Λακεδαιμόνιοι τοὺς εἰς τὸ Κορυφάσιον τῶν Εἱλώτων ἀφεστῶτας
ἐκ Μαλέας ὑποσπόνδους ἀφῆκαν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν καὶ
ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ Τραχινίᾳ Ἀχαιοὶ τοὺς ἐποίκους, ἀντιτεταγμέ-
νων πάντων πρὸς Οἰταίους πολεμίους ὄντας, προέδοσαν, ὥστε
ἀπολέσθαι αὐτῶν πρὸς ἑπτακοσίους σὺν τῷ ἐκ Λακεδαίμονος
19 ἁρμοστῇ Λαβώτῃ. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν οὗτος, ἐν ᾧ καὶ

14. *ἐν λιθοτομίαις* — Steinbrüche in der Nähe des Peiraieus erwähnt auch Demosth. gegen Nikostrat. 17. — *οἱ δὲ εἰς Μέγαρα* als ob vorherginge *οἱ μὲν εἰς Δεκέλειαν*.

15. *ἐκεῖνοι — ἥκοιεν* — Der durch ein Particip mit ὡς gegebene Causalsatz in der indirecten Rede wird mit dem Optativ fortgesetzt. Vgl. zu III, 2, 23. — *ἅπαντες* des Alkibiades und des Thrasyllos Truppen.

16. *ἵπποις πολλοῖς* = *ἱππεῦσι πολλοῖς*. So auch 3, 5. Anab. VII, 3, 41. — *ἀφείλετο* — nämlich die verfolgten.

17. *συνέβησαν — αὐτοὶ αὐτοῖς* — vereinigten sich von selbst miteinander. So *αὐτός* aus freiem Antriebe. Anab. VI, 6. 9 *ὑπὸ τοῦ Δεξίππου τε ἀνερεθιζομενος καὶ αὐτὸς ἀχθεσθείς*.

18. *Κορυφάσιον* — Vorgebirge an der Westküste von Messenien, an welchem Pylos lag. Dort hatten die Athener seit dem J. 425 eine Befestigung angelegt, von welcher aus sie in Gemeinschaft mit den Messeniern, die von den Lakedämoniern abfielen, das Land verheerten. Thuk. IV, 41 und VII, 26. Nach Diodor XIII, 64 ging jetzt den Athenern dieser Platz verloren, weil die von ihnen unter Anführung des Anytos geschickte Hülfe nicht zur rechten Zeit ankam. — *τοὺς ἐποίκους* — mit *ἐν Ἡρακλείᾳ* zu verbinden. Die Trachinier zu den Dorischen Stammgenossen der Lakedämonier gehörig, hatten sich im J. 426 von ihren Grenznachbarn, den Oetäern, mit denen sie in uralter Feindschaft lebten (Thuk. VIII, 3), bedrängt, um Hülfe an die Spartaner gewandt, und diese deshalb Kolonisten nach Heraklea geschickt, denen sich Griechen jedes Landes, mit Ausnahme der Achäer und Ionier anschliessen durften. Thuk. III, 92.

*Μῆδοι ἀπὸ Δαρείου τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀποστάντες πάλιν
προσεχώρησαν αὐτῷ.*

Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους ὁ ἐν Φωκαίᾳ νεὼς τῆς Ἀθηνᾶς III.
*ἐνεπρήσθη πρηστῆρος ἐμπεσόντος. ἐπεὶ δ' ὁ χειμὼν ἔληγε,
[Πανταλέους μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δ' Ἀντιγένους,] ἔαρος
ἀρχομένου, [δυοῖν καὶ εἴκοσιν ἐτῶν τῷ πολέμῳ παρεληλυθό-
των,] οἱ Ἀθηναῖοι ἔπλευσαν εἰς Προικόννησον παντὶ τῷ στρα-
τοπέδῳ. ἐκεῖθεν δ' ἐπὶ Καλχηδόνα καὶ Βυζάντιον ὁρμήσαντες* 2
*ἐστρατοπεδεύσαντο πρὸς Καλχηδόνι. οἱ δὲ Καλχηδόνιοι προσ-
ιόντας αἰσθόμενοι τοὺς Ἀθηναίους, τὴν λείαν ἅπασαν κατέ-
θεντο εἰς τοὺς Βιθυνοὺς Θρᾷκας ἀστυγείτονας ὄντας. Ἀλκι-* 3
*βιάδης δὲ λαβὼν τῶν τε ὁπλιτῶν ὀλίγους καὶ τοὺς ἱππέας, καὶ
τὰς ναῦς παραπλεῖν κελεύσας, ἐλθὼν εἰς τοὺς Βιθυνοὺς ἀπῄτει
τὰ τῶν Καλχηδονίων χρήματα· εἰ δὲ μή, πολεμήσειν ἔφη αὐ-
τοῖς. οἱ δὲ ἀπέδοσαν. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐπεὶ ἧκεν εἰς τὸ στρατό-* 4
*πεδον τήν τε λείαν ἔχων καὶ πίστεις πεποιημένος, ἀπετείχιζε
τὴν Καλχηδόνα παντὶ τῷ στρατοπέδῳ ἀπὸ θαλάττης εἰς θάλατ-
ταν καὶ τοῦ ποταμοῦ ὅσον οἷόν τ' ἦν ξυλίνῳ τείχει. ἐνταῦθα* 5
*Ἱπποκράτης μὲν ὁ Λακεδαιμόνιος ἁρμοστὴς ἐκ τῆς πόλεως
ἐξήγαγε τοὺς στρατιώτας, ὡς μαχούμενος· οἱ δ' Ἀθηναῖοι
ἀντιπαρετάξαντο αὐτῷ, Φαρνάβαζος δὲ ἔξω τῶν περιτειχισμά-
των προσεβοήθει στρατιᾷ τε καὶ ἵπποις πολλοῖς. Ἱπποκράτης* 6
*μὲν οὖν καὶ Θράσυλλος ἐμάχοντο ἑκάτερος τοῖς ὁπλίταις χρόνον
πολὺν, μέχρι Ἀλκιβιάδης ἔχων ὁπλίτας τέ τινας καὶ τοὺς
ἱππέας ἐβοήθησε. καὶ Ἱπποκράτης μὲν ἀπέθανεν, οἱ δὲ μετ'
αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον εἰς τὴν πόλιν. ἅμα δὲ καὶ Φαρνάβαζος, οὐ* 7

19. *τοῦ Περσῶν βασιλέως* — Gewöhnlich wird der Perserkönig *βασιλεύς* ohne Artikel genannt; vgl. jedoch III, 4, 25; VI, 1, 12; III, 5, 13, wo der Artikel wohl wegen des hinzugefügten Genetivs gesetzt ist.

III. 1. *Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους* — S. Einl. S. 7.

2. *λείαν* — d. h. alles was die Feinde wegführen konnten, wofür nachher *χρήματα*.

4. *πίστεις πεποιημένος* — nämlich *πρὸς τοὺς Βιθυνούς*, wie Plutarch. Alkib. 29 sagt: *οἱ δὲ (Βιθυνοὶ) τήν τε λείαν ἀπέδοσαν καὶ φιλίαν ὡμολόγησαν.* Dieselbe Ausdrucksweise wie hier auch § 12. Thuk. IV, 51. Kyrop. IV, 2, 7. — *τοῦ ποταμοῦ — ἦν* — Der Sinn dieser Worte scheint, mit Berücksichtigung von § 7 der zu sein, dass der Fluss, welcher der Stadt gleichnamig war, den Zusammenhang des Pfahlwerkes unterbrach, die Athener dasselbe aber so nahe an die Ufer desselben führten, als dies die Beschaffenheit des Terrains erlaubte.

5. *ἵπποις* — S. zu 2, 16.

δυνάμενος συμμίξαι πρὸς τὸν Ἱπποκράτην διὰ τὴν στενοπορίαν,
τοῦ ποταμοῦ καὶ τῶν ἀποτειχισμάτων ἐγγὺς ὄντων, ἀπεχώρησεν
εἰς τὸ Ἡράκλειον τὸ τῶν Καλχηδονίων, οὗ ἦν αὐτῷ τὸ στρατό-
8 πεδον. ἐκ τούτου δὲ Ἀλκιβιάδης μὲν ᾤχετο εἰς τὸν Ἑλλήσπον-
τον καὶ εἰς Χερρόνησον χρήματα πράξων· οἱ δὲ λοιποὶ στρα-
τηγοὶ συνεχώρησαν πρὸς Φαρνάβαζον ὑπὲρ Καλχηδόνος εἴκοσι
τάλαντα δοῦναι Ἀθηναίοις Φαρνάβαζον καὶ ὡς βασιλέα πρέ-
9 σβεις Ἀθηναίων ἀναγαγεῖν, καὶ ὅρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον παρὰ
Φαρναβάζου ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους Ἀθηναίοις
ὅσονπερ εἰώθεσαν καὶ τὰ ὀφειλόμενα χρήματα ἀποδοῦναι,
Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίοις, ἕως ἂν οἱ παρὰ
10 βασιλέως πρέσβεις ἔλθωσιν. Ἀλκιβιάδης δὲ τοῖς ὅρκοις οὐκ
ἐτύγχανε παρών, ἀλλὰ περὶ Σηλυβρίαν ἦν· ἐκείνην δ' ἑλὼν
πρὸς τὸ Βυζάντιον ἧκεν, ἔχων Χερρονησίτας τε πανδημεὶ καὶ
11 ἀπὸ Θρᾴκης στρατιώτας καὶ ἱππεῖς πλείους τριακοσίων. Φαρ-
νάβαζος δὲ ἀξιῶν δεῖν κἀκεῖνον ὀμνύναι, περιέμενεν ἐν Καλχη-
δόνι, μέχρι ἔλθοι ἐκ τοῦ Βυζαντίου· ἐπεὶ δ' ἦλθεν, οὐκ ἔφη
12 ὀμεῖσθαι, εἰ μὴ κἀκεῖνος αὐτῷ ὀμεῖται. μετὰ ταῦτα ὤμοσεν ὁ
μὲν ἐν Χρυσοπόλει οἷς Φαρνάβαζος ἔπεμψε Μιτροβάτει καὶ
Ἀρνάπει, ὁ δ' ἐν Καλχηδόνι τοῖς παρ' Ἀλκιβιάδου Εὐρυπτο-
λέμῳ καὶ Διοτίμῳ τόν τε κοινὸν ὅρκον καὶ ἰδίᾳ ἀλλήλοις πίστεις
13 ἐποιήσαντο. Φαρνάβαζος μὲν οὖν εὐθὺς ἀπῄει, καὶ τοὺς παρὰ
βασιλέα πορευομένους πρέσβεις ἀπαντᾶν ἐκέλευσεν εἰς Κύζι-
κον. ἐπέμφθησαν δὲ Ἀθηναίων μὲν Δωρόθεος, Φιλοδίκης,

7. *στενοπορίαν — ὄντων* — Das nahe an den Fluss heranreichende Pfahlwerk liess keinen hinreichend breiten Durchgang.

8. *οἱ δὲ λοιποὶ στρατηγοὶ* — Thrasyllos und Theramenes. — *ὑπὲρ Καλχ.* — für die Verschonung der Stadt, deren Einnahme jedenfalls sicher zu erwarten war, da ja Alkibiades sich vom Belagerungsheer hatte entfernen können.

9. *ὅρκους — ἔλαβον* — Die sonst bei *πίστιν* gebräuchliche Ausdrucksweise; ähnlich Plato Gesetze XII, S. 949b, *δέχεσθαί τε ὅρκους παρ' ἀλλήλων — καὶ διδόναι.* — *μὴ πολεμεῖν Καλχ.* — Die Athener verpflichteten sich als Gegenleistung für das empfangene Geld Waffenstillstand bis zur Rückkehr der Gesandten zu halten. Der Abfall der Chalkedonier von den Athenern hatte 411 stattgefunden. — *οἱ παρὰ βασιλέως πρέσβεις* — die vom Könige zurückkehrenden Gesandten.

10. *ἑλὼν* — Nach Plutarch. Alkib. 30 durch Verrath, aber mit eigner Lebensgefahr.

12. *τόν τε κοινὸν ὅρκον*, den Eid, welcher die Staatsangelegenheiten betraf; *ἰδίᾳ ἀλλήλοις πίστεις*, persönliche Freundschaft, vielleicht Gastfreundschaft.

13. *Φιλοδίκης* — Die Form dieses Namens entspricht der im Griechischen üblichen Bildung nicht; man

Θευγένης, Εὐρυπτόλεμος, Μαντίθεος, σὺν δὲ τούτοις Ἀργεῖοι Κλεόστρατος, Πυρρόλοχος· ἐπορεύοντο δὲ καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεις Πασιππίδας καὶ ἕτεροι, μετὰ δὲ τούτων καὶ Ἑρμοκράτης, ἤδη φεύγων ἐκ Συρακουσῶν, καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Πρόξενος. καὶ Φαρνάβαζος μὲν τούτους ἦγεν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 14
τὸ Βυζάντιον ἐπολιόρκουν περιτειχίσαντες, καὶ πρὸς τὸ τεῖχος ἀκροβολισμοὺς καὶ προσβολὰς ἐποιοῦντο. ἐν δὲ τῷ Βυζαντίῳ 15
ἦν Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος ἁρμοστὴς καὶ σὺν αὐτῷ τῶν περιοίκων τινὲς καὶ τῶν νεοδαμωδῶν οὐ πολλοὶ καὶ Μεγαρεῖς καὶ ἄρχων αὐτῶν Ἕλιξος Μεγαρεὺς καὶ Βοιωτοὶ καὶ τούτων ἄρχων Κοιρατάδας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὡς οὐδὲν ἐδύναντο διαπράξασθαι 16
κατ' ἰσχὺν, ἔπεισάν τινας τῶν Βυζαντίων προδοῦναι τὴν πόλιν. Κλέαρχος δὲ ὁ ἁρμοστὴς οἰόμενος οὐδένα ἂν τοῦτο ποιῆσαι, 17
καταστήσας δὲ ἅπαντα ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἐπιτρέψας τὰ ἐν τῇ πόλει Κοιρατάδᾳ καὶ Ἑλίξῳ, διέβη παρὰ τὸν Φαρνάβαζον εἰς τὸ πέραν, μισθόν τε τοῖς στρατιώταις παρ' αὐτοῦ ληψόμενος καὶ ναῦς συλλέξων, αἳ ἦσαν ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ἄλλαι καταλελειμμέναι φρουρίδες ὑπὸ Πασιππίδου καὶ ἐν Ἀντάνδρῳ καὶ ἃς Ἀγησανδρίδας εἶχεν ἐπὶ Θρᾴκης, ἐπιβάτης ὢν Μινδάρου, καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθείησαν, ἀθρόαι δὲ γενόμεναι πᾶσαι

erwartete *Φιλόδικος*, wovon wenigstens das Femininum *Φιλοδίκη* vorkommt. — *Ἑρμοκράτης* — Es ist kaum wahrscheinlich, dass Hermokrates sich dieser Gesandtschaft habe anschliessen können, wenn man der Erzählung Diodors XIII, 63 u. 75 Glauben schenken kann, nach welcher er 409 nach Sicilien zurückkehrte, sich in Selinus festsetzte und 408 bei einem Angriffe auf Syrakus das Leben verlor. Unverständlich bleibt auch das *ἤδη φεύγων*, da bereits 1, 27 von seiner Verbannung ausführlich gesprochen war; vielleicht ist es ein erklärender Zusatz, entstanden aus Vergleichung mit Thuk. VIII, 85 *ἐνέκειτο ὁ Τισσαφέρνης φυγάδι ἤδη ὄντι τῷ Ἑρμοκράτει.*

15. *περίοικοι* sind in Lakedämon die bei der Rückkehr der Herakliden im Lande gebliebenen Ureinwohner, welche als freie Staatsbürger Tribut entrichteten und Kriegsdienste leisteten, ohne an der Regierung Theil zu haben; *νεοδαμωδεῖς* sind solche, welche aus dem Stande der Sklaven genommen die Freiheit ohne Bürgerrecht erhalten hatten.

17. *διέβη κτέ.* — Man construire: *διέβη — ληψόμενος — καὶ συλλέξων — καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθείησαν*; so dass die Conjunction *ὅπως* im letzten Gliede parallel mit den vorhergehenden Participiis Fut. steht. Vgl. Thuk. I, 73 *παρήλθομεν οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες — ἀλλ' ὅπως μὴ — βουλεύσησθε.* — *ἄλλαι* — entsprechend dem *καὶ ἅς*: die andern, welche zurückgeblieben waren, und die, welche Agesandridas hatte. Die in dieser gewöhnlichen, dem deutschen theils — theils entsprechenden Verbindung sonst übliche Partikel *τε* hinter *ἄλλαι* findet sich auch hier in einer Handschrift. — *ἐπιβάτης* — vielleicht hier eine Art von Unter-

κακῶς τοὺς συμμάχους τῶν Ἀθηναίων ποιοῦσαι ἀποσπάσειαν
18 τὸ στρατόπεδον ἀπὸ τοῦ Βυζαντίου. ἐπεὶ δ' ἐξέπλευσεν ὁ
Κλέαρχος, οἱ προδιδόντες τὴν πόλιν τῶν Βυζαντίων Κύδων
καὶ Ἀρίστων καὶ Ἀναξικράτης καὶ Λυκοῦργος καὶ Ἀναξίλαος,
19 ὃς ὑπαγόμενος θανάτου ὕστερον ἐν Λακεδαίμονι διὰ τὴν προ-
δοσίαν ἀπέφυγεν, ὅτι οὐ προδοίη τὴν πόλιν, ἀλλὰ σῶσαι, παῖ-
δας ὁρῶν καὶ γυναῖκας λιμῷ ἀπολλυμένας, Βυζάντιος ὢν καὶ
οὐ Λακεδαιμόνιος· τὸν γὰρ ἐνόντα σῖτον Κλέαρχον τοῖς Λακε-
δαιμονίων στρατιώταις διδόναι· διὰ ταῦτ' οὖν τοὺς πολεμίους
ἔφη εἰσέσθαι, οὐκ ἀργυρίου ἕνεκα οὐδὲ διὰ τὸ μισεῖν Λακεδαι-
20 μονίους· ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς παρεσκεύαστο, νυκτὸς ἀνοίξαντες τὰς
πύλας τὰς ἐπὶ τὸ Θρᾴκιον καλούμενον εἰσήγαγον τὸ στράτευμα
21 καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην. ὁ δὲ Ἕλιξος καὶ ὁ Κοιρατάδας οὐδὲν τού-
των εἰδότες ἐβοήθουν μετὰ πάντων εἰς τὴν ἀγοράν· ἐπεὶ δὲ
πάντῃ οἱ πολέμιοι κατεῖχον, οὐδὲν ἔχοντες ὅ, τι ποιήσαιεν,
22 παρέδοσαν σφᾶς αὐτούς. καὶ οὗτοι μὲν ἀπεπέμφθησαν εἰς
Ἀθήνας, καὶ ὁ Κοιρατάδας ἐν τῷ ὄχλῳ ἀποβαινόντων ἐν Πει-
ραιεῖ ἔλαθεν ἀποδρὰς καὶ ἀπεσώθη εἰς Δεκέλειαν.

befehlshaber der Spartaner, wie es auch Thuk. VIII, 61 gebraucht zu sein scheint.

18. *οἱ προδιδόντες* — die damit umgingen, die Stadt zu verrathen. Der Nominativ hat kein Prädikat, sondern die durch die eingeschobene Erzählung unterbrochene Periode wird § 20 mit *ἐπεὶ δὲ* noch einmal aufgenommen. Vgl. II, 3, 15; III, 2, 21; V, 3, 16; VII, 5, 18. Anab. V, 2, 13. S. auch zu 6, 4.

19. *ἀπέφυγεν* — d. i. wurde freigesprochen. — *διδόναι* — Praesens historicum, welches auch in die abhängige Rede aufgenommen wird. Vgl. II, 2, 17.

20. *ἐπεὶ — παρεσκεύαστο* — als die Vorbereitungen von ihnen getroffen waren. So ohne Subject öfter bei Thukyd. I, 46, 48; III, 22, 107; IV, 67; VII, 75; VIII, 11. Vgl. zu 2, 4. — *τὸ Θρᾴκιον* — ein freier weiter Platz innerhalb der Mauern von Byzanz. Vgl. Anab. VII, 1, 24. *τὸ δέ χωρίον οἷον κάλλιστον ἐκτάξασθαί ἐστι τὸ Θρᾴκιον καλούμενον, ἔρημον οἰκιῶν καὶ πεδινόν.*

21. Die Erzählung scheint hier unvollständig zu sein. Nach Plutarch. Alkib. 31 hatte Alkibiades seine Flotte einen Scheinangriff auf den Hafen machen lassen, und dahin die Besatzung gelockt, während er selbst in die Stadt drang. Erst nachdem die Besatzung dies erfahren, zog sie eiligst nach dem Marktplatz; daher hier *ἐβοήθουν εἰς τὴν ἀγοράν*, was sonst nach dem vorhergehenden *οὐδὲν τούτων εἰδότες* ohne Grund sein würde, wenn man nicht annehmen will, dass die Befehlshaber eine Nachricht vom Eindringen der Feinde erhalten hätten, ohne jedoch zu wissen, an welcher Stelle sie sich befänden. — *κατεῖχον* — S. zu IV, 6. 10.

22. *ἀποβαινόντων* — ohne bestimmte Personbezeichnung; man erwartete wenigstens den Artikel *τῶν*. Vgl. 1, 29.

Φαρνάβαζος δὲ καὶ οἱ πρέσβεις τῆς Φρυγίας ἐν Γορδιείῳ IV.
ὄντες τὸν χειμῶνα τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα ἤκουσαν.
ἀρχομένου δὲ τοῦ ἔαρος πορευομένοις αὐτοῖς παρὰ βασιλέα 2
ἀπήντησαν καταβαίνοντες οἵ τε Λακεδαιμονίων πρέσβεις
Βοιώτιος ὄνομα καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ καὶ οἱ ἄλλοι ἄγγελοι, καὶ
ἔλεγον ὅτι Λακεδαιμόνιοι πάντων ὧν δέονται πεπραγότες
εἶεν παρὰ βασιλέως, καὶ Κῦρος, ἄρξων πάντων τῶν ἐπὶ θαλάττῃ 3
καὶ συμπολεμήσων Λακεδαιμονίοις, ἐπιστολήν τε ἔφερε τοῖς
κάτω πᾶσι τὸ βασίλειον σφράγισμα ἔχουσαν, ἐν ᾗ ἐνῆν καὶ τάδε·
Καταπέμπω Κῦρον κάρανον τῶν εἰς Καστωλὸν ἀθροιζομένων.
τὸ δὲ κάρανον ἔστι κύριον. ταῦτ' οὖν ἀκούοντες οἱ τῶν 4
Ἀθηναίων πρέσβεις, καὶ ἐπειδὴ Κῦρον εἶδον, ἐβούλοντο μὲν
μάλιστα παρὰ βασιλέα ἀναβῆναι, εἰ δὲ μή, οἴκαδε ἀπελθεῖν.
Κῦρος δὲ Φαρναβάζῳ εἶπεν ἢ παραδοῦναι τοὺς πρέσβεις ἑαυτῷ 5
ἢ μὴ οἴκαδέ πω ἀποπέμψαι, βουλόμενος τοὺς Ἀθηναίους μὴ

IV. 1. *οἱ πρέσβεις* — s. 3, 13.

2. *τοῦ ἔαρος* — s. Einl. S. 7. — *οἱ Λακεδαιμονίων πρέσβεις* — Von dieser Gesandtschaft, welche offenbar eine andre, als die 3, 13 erwähnte ist, ist früher nichts gesagt worden. — *Βοιώτιος ὄνομα* — Dieser Ausdruck verlangt ein Substantiv oder Pronomen, zu dem er als Apposition gesetzt wäre, und das man nur gezwungen aus *οἱ πρέσβεις* ergänzen könnte; wahrscheinlich ist das Wort *ὄνομα* zu tilgen. — *οἱ ἄλλοι ἄγγελοι* — wer damit gemeint ist, lässt sich nicht sagen; vielleicht könnte man an Perser denken, die der König mit Aufträgen nach Kleinasien schickte. — *πάντων ὧν* — Assimilation der Casus für *πάντα ὧν*; der umgekehrte Fall der gewöhnlichen Form, wo das Relativ dem Casus gleich gemacht wird, auf den es sich bezieht. Plato Menon S. 96 b *Ὡμολογήκαμεν δέ γε, πράγματος οὗ μήτε διδάσκαλοι μήτε μαθηταὶ εἶεν, τοῦτο μηδὲ διδακτὸν εἶναι.* Xenoph. Kyneg. 1. 10 *Μελέαγρος δὲ τὰς μὲν τιμὰς ἃς ἔλαβε, φανεραί.*

3. *Κῦρος* — gehört auch noch als Subject zu *ἀπήντησαν*. — *τὸ βασίλειον σφράγισμα* — Das Siegel als Zeichen der Aechtheit bei Dokumenten dieser Art auch V, 1, 30; VII, 1, 39. Der Scholiast zu Thuk. I, 129 sagt von diesem Siegel: *ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μέν τινας τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δέ τινας τὴν Κύρου τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δέ τινας τὸν Δαρείου ἵππον, δι' ὃν χρεμετίσαντα ἐβασίλευεν.* — *τοῖς κάτω* = dem vorhergehenden *τοῖς ἐπὶ θαλάττῃ*. — *εἰς Καστωλὸν ἀθροιζομένων* — *Καστωλὸς* eine Stadt in Lydien. *ἀθροίζεσθαι* hier wahrscheinlich von der Zusammenkunft der zum Kriegsdienst verpflichteten. Vgl. Anab. I, 9, 7 *στρατηγὸς δὲ καὶ πάντων ἀπεδείχθη οἷς καθήκει εἰς Καστωλοῦ πεδίον ἀθροίζεσθαι*; ebenso I, 1, 2.

4. *ταῦτ' οὖν ἀκούοντες — καὶ ἐπειδὴ εἶδον* — Aehnlich Anab. II, 1, 22 *ἢν μὲν μένωμεν σπονδαί, ἀπιοῦσι δὲ καὶ προϊοῦσι πόλεμος.* — *ἐβούλοντο μὲν μάλιστα* — gewöhnlich *μάλιστα μὲν* oder *μάλιστα μὲν οὖν*, „am allerliebsten, am allermeisten“ wie V, 3, 7; wie hier Sophokl. Philokt. 617 *οἴοιτο μὲν μάλιστ' ἑκούσιον λαβών, εἰ μὴ θέλοι δ' ἄκοντα.*

5. *μὴ οἴκαδέ πω* = *μήπω οἴκαδε*. Dieselbe Trennung Anab.

6 εἰδέναι τὰ πραττόμενα. Φαρνάβαζος δὲ τέως μὲν κατεῖχε τοὺς
πρέσβεις, φάσκων τοτὲ μὲν ἀνάξειν αὐτοὺς παρὰ βασιλέα, τοτὲ
7 δὲ οἴκαδε ἀποπέμψειν, ὡς μηδὲν μέμψηται· ἐπειδὴ δὲ ἐνιαυτοὶ
τρεῖς ἦσαν, ἐδεήθη τοῦ Κύρου ἀφεῖναι αὐτούς, φάσκων ὀμωμοκέναι ἀπάξειν ἐπὶ θάλατταν, ἐπειδὴ οὐ παρὰ βασιλέα. πέμψαντες δὲ Ἀριοβαρζάνει παρακομίσαι αὐτοὺς ἐκέλευον· ὁ δὲ ἀπήγαγεν εἰς Κίον τῆς Μυσίας, ὅθεν πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπεδον ἀπέπλευσαν.

8 Ἀλκιβιάδης δὲ βουλόμενος μετὰ τῶν στρατιωτῶν ἀποπλεῖν
οἴκαδε, ἀνήχθη εὐθὺς ἐπὶ Σάμου· ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τῶν νεῶν
9 εἴκοσιν ἔπλευσε τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεραμικὸν κόλπον. ἐκεῖθεν
δὲ συλλέξας ἑκατὸν τάλαντα ἧκεν εἰς τὴν Σάμον. Θρασύβουλος δὲ σὺν τριάκοντα ναυσὶν ἐπὶ Θρᾴκης ᾤχετο, ἐκεῖ δὲ τά τε ἄλλα χωρία τὰ πρὸς Λακεδαιμονίους μεθεστηκότα κατεστρέψατο καὶ Θάσον, ἔχουσαν κακῶς ὑπό τε τῶν πολέμων καὶ
10 στάσεων καὶ λιμοῦ. Θράσυλλος δὲ σὺν τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ εἰς
Ἀθήνας κατέπλευσε· πρὶν δὲ ἥκειν αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι στρατηγοὺς εἵλοντο Ἀλκιβιάδην μὲν φεύγοντα καὶ Θρασύβουλον
11 ἀπόντα, Κόνωνα δὲ τρίτον ἐκ τῶν οἴκοθεν. Ἀλκιβιάδης δ' ἐκ

VII, 3, 35 οἱ πολέμιοι ἡμῶν οὐκ ἴσασί πω τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν.

6. *μέμψηται* nämlich Kyros.

7. *ἐπειδὴ — ἦσαν* — als drei Jahre verflossen waren. Die Verba *εἶναι* oder *γίγνεσθαι* mit Bestimmungen der Zeitdauer oder der verflossenen Zeit pflegen sonst nur mit einer Angabe der Zeit, von welcher an gerechnet wird, oder einer die Zeitdauer ausfüllenden Handlung, gewöhnlich im Dativ eines Particips, verbunden zu sein Thuk. III, 29 *ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ ἑαλωκυίᾳ ἑπτά.* Herod. II, 2 *ὡς γὰρ διέτης χρόνος ἐγεγόνει ταῦτα τῷ ποιμένι πρήσσοντι.* Vgl. II, 1, 27. Diese Abweichung und die Schwierigkeit der Zeitberechnung, da es drei Jahre später kein Heer der Athener mehr gab, lassen auf Verderbniss der Stelle schliessen. E. Müller im Philologus XIV, S. 191 schlägt vor zu lesen: *ἐπειδὴ δὲ* (oder *ἐπεὶ δ' ἤδη*) *αὐτῷ βαρεῖς ἦσαν.* — *ὀμωμοκέναι* — S. 3, 8.

8. *ἀνήχθη* — Nach der Einnahme von Byzanz hatten die Athener auch die Städte am Hellespont mit Ausnahme von Abydos erobert. Diodor XIII, 68.

9. *Θάσον* — Die inneren Unruhen in Thasos, welche mit Vertreibung der Spartaner (1, 32) begannen, müssen demnach bis zu dieser Zeit gedauert, und erst jetzt die den Spartanern feindliche Partei die Oberhand behalten haben. Vgl. zu 1, 32. Von den weiteren Unternehmungen des Thrasybulos seit der Schlacht bei Kyzikos ist nichts bekannt; nur dass Diodor XIII, 64 bereits im J. 409 von seiner Unterwerfung thrakischer Städte spricht, während Xenophon erst hier seine Fahrt dahin angiebt.

10. *φεύγοντα* — Der Ausdruck ist nicht genau, denn das gegen Alkibiades erlassene Verbannungsdekret war bereits im J. 411 von den Athenern aufgehoben worden (Thuk. VIII, 97. Plutarch. Alkib. 33), allein er hatte seine Heimat noch nicht wieder gesehen.

τῆς Σάμου ἔχων τὰ χρήματα κατέπλευσεν εἰς Πάρον ναυσὶν
εἴκοσιν, ἐκεῖθεν δ' ἀνήχθη εὐθὺ Γυθείου ἐπὶ κατασκοπὴν τῶν
τριήρων, ἃς ἐπυνθάνετο Λακεδαιμονίους αὐτόθι παρασκευά-
ζειν τριάκοντα, καὶ τοῦ οἴκαδε κατάπλου ὅπως ἡ πόλις πρὸς
αὐτὸν ἔχει. ἐπεὶ δ' ἑώρα ἑαυτῷ εὔνουν οὖσαν καὶ στρατηγὸν 12
αὐτὸν ᾑρημένους καὶ ἰδίᾳ μεταπεμπομένους τοὺς ἐπιτηδείους,
κατέπλευσεν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἡμέρᾳ ᾗ Πλυντήρια ἦγεν ἡ πό-
λις, τοῦ ἕδους κατακεκαλυμμένου τῆς Ἀθηνᾶς, ὅ τινες οἰωνί-
ζοντο ἀνεπιτήδειον εἶναι καὶ αὐτῷ καὶ τῇ πόλει· Ἀθηναίων
γὰρ οὐδεὶς ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐδενὸς σπουδαίου ἔργου τολ-
μῆσαι ἂν ἅψασθαι. καταπλέοντος δ' αὐτοῦ ὅ τε ἐκ τοῦ Πει- 13
ραιῶς καὶ ὁ ἐκ τοῦ ἄστεος ὄχλος ἠθροίσθη πρὸς τὰς ναῦς,
θαυμάζοντες καὶ ἰδεῖν βουλόμενοι τὸν Ἀλκιβιάδην, λέγοντες
οἱ μὲν ὡς κράτιστος εἴη τῶν πολιτῶν καὶ μόνος ἀπελογήθη
ὡς οὐ δικαίως φύγοι, ἐπιβουλευθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν ἔλαττον ἐκεί-
νου δυναμένων μοχθηρότερά τε λεγόντων καὶ πρὸς τὸ αὑτῶν
ἴδιον κέρδος πολιτευόντων, ἐκείνου ἀεὶ τὸ κοινὸν αὔξοντος
καὶ ἀπὸ τῶν αὑτοῦ καὶ ἀπὸ τοῦ τῆς πόλεως δυνατοῦ, ἐθέλον- 14

11. καὶ τοῦ — ἔχει — Verb. καὶ (ἐπὶ κατασκοπὴν) ὅπως τοῦ οἴκαδε κατάπλου ἡ πόλις πρὸς αὐτὸν ἔχει. Ein Genetiv abhängig von ὡς, ὅπως oder einem andern Adverb mit ἔχειν dient zur Bezeichnung der Beziehung, in welcher das Verhalten stattfindet. S. II, 1, 14.

12. ᾑρημένους — näml. τοὺς πολίτας aus πόλις zu nehmen. — Πλυντήρια — Dieses Fest wurde in Athen gegen Ende des Monats Thargelion (Mitte Juni) zu Ehren der Pallas gefeiert, deren altes Holzbild gereinigt und, während man auch die Kleider desselben wusch, verhüllt und dem Anblick des Volkes entzogen wurde. Am 25. Thargelion war deshalb allgemeiner Trauertag und Stillstand aller Geschäfte, gleich als ob an diesem Tage die Göttin und ihre schützende Kraft von der Stadt entfernt wäre.

13. ἄστεος — Bei den Athenern ist τὸ ἄστυ wie bei den Römern *urbs* schlechtweg ihre Hauptstadt. Vgl. V, 1, 22. So auch von Korinth gebraucht IV, 4, 3. — ἀπελογήθη — Der Aorist. Pass. mit medialer Bedeutung findet sich zwar bei Antiphon und Polybios, kann hier aber keine Anwendung finden, da von einer Vertheidigung erst § 20 die Rede ist; mit passiver Bedeutung ist das Wort bei Plato Republ. S. 607 b und Andokid. über die Myst. 70, aber nur im Perfect und unpersönlich gebraucht; ausserdem ist, welche von beiden Bedeutungen man hier annehmen mag, der Indicativ auffällig und das Wort μόνος sinnlos. Auch die Lesart dreier geringen Hdschr. ἀπηγγέλθη giebt keinen genügenden Sinn. Wahrscheinlich steckt in ἀπελογήθη ὡς ein anderes Wort. — ἐκείνου — s. zu 1, 27. — δυναμένων — im Gegensatz zu λεγόντων bezieht sich auf die Thatkraft. — ἀπὸ τῶν αὑτοῦ aus eignen Mitteln; ἀπὸ τοῦ τῆς πόλεως δυνατοῦ nach den Kräften des Staates. Zu dem substantivisch gebrauchten δυνατόν vgl. 6, 7 κατά γε

τος δὲ τότε κρίνεσθαι παραχρῆμα τῆς αἰτίας ἄρτι γεγενημένης
ὡς ἠσεβηκότος εἰς τὰ μυστήρια, ὑπερβαλλόμενοι οἱ ἐχθροὶ τὰ
δοκοῦντα δίκαια εἶναι ἀπόντα αὐτὸν ἐστέρησαν τῆς πατρίδος·
15 ἐν ᾧ χρόνῳ ὑπὸ ἀμηχανίας δουλεύων ἠναγκάσθη μὲν θερα-
πεύειν τοὺς ἐχθίστους, κινδυνεύων ἀεὶ παρ᾽ ἑκάστην ἡμέραν
ἀπολέσθαι· τοὺς δὲ οἰκειοτάτους πολίτας τε καὶ συγγενεῖς καὶ
τὴν πόλιν ἅπασαν ὁρῶν ἐξαμαρτάνουσαν, οὐκ εἶχεν ὅπως ὠφε-
16 λοίη φυγῇ ἀπειργόμενος· οὐκ ἔφασαν δὲ τῶν οἵωνπερ αὐτὸς
ὄντων εἶναι καινῶν δεῖσθαι πραγμάτων οὐδὲ μεταστάσεως·
ὑπάρχειν γὰρ ἐκ τοῦ δήμου αὐτῷ μὲν τῶν τε ἡλικιωτῶν πλέον
ἔχειν τῶν τε πρεσβυτέρων μὴ ἐλαττοῦσθαι, τοῖς δ᾽ αὐτοῦ
ἐχθροῖς τοιούτοις δοκεῖν εἶναι οἵοισπερ πρότερον, ὕστερον δὲ
δυνασθεῖσιν ἀπολλύναι τοὺς βελτίστους, αὐτοὺς δὲ μόνους
λειφθέντας δι᾽ αὐτὸ τοῦτο ἀγαπᾶσθαι ὑπὸ τῶν πολιτῶν ὅτι
17 ἑτέροις βελτίοσιν οὐκ εἶχον χρῆσθαι· οἱ δέ, ὅτι τῶν παροιχο-
μένων αὐτοῖς κακῶν μόνος αἴτιος εἴη, τῶν τε φοβερῶν ὄντων

τὸ αὐτοῦ δυνατόν u. 14 εἰς τὸ ἐκείνου δυνατόν; zu dem ganzen Ausdruck Oecon. 9, 15 ἐπαινεῖν δὲ καὶ τιμᾶν τὸν ἄξιον ἀπὸ τῆς παρούσης δυνάμεως, Sophokl. Oedip. Tyr. 314 ἄνδρα δ᾽ ὠφελεῖν ἀφ᾽ ὧν ἔχοι τε καὶ δύναιτο κάλλιστος πόνων.

14. *τὰ δοκ. δίκ. εἶναι* — die Verhandlung des Prozesses.

15. *ἐχθίστους* — die Spartaner und die Perser.

16. *οὐκ ἔφασαν — δεῖσθαι.* Verb. ἔφασαν (τὸ) καινῶν δεῖσθαι οὐκ εἶναι τῶν ὄντων οἵωνπερ αὐτός, wobei durch Assimilation οἵωνπερ αὐτός für τοιούτων οἷόσπερ αὐτός ἐστι steht; allerdings sollte man nach ähnlichen Fällen αὐτοῦ erwarten. II, 3, 25 γνόντες μὲν τοῖς οἵοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν εἶναι. Comment. II, 9, 3 χαριζόμενον οἵῳ σοὶ ἀνδρί; dagegen auch Demosth. geg. Timokr. 185 οὐδ᾽ οἵοισπερ σὺ χρώμενοι συμβούλοις und Aristoph. Acharn. 577 νεανίας δ᾽ οἵους σὺ διαδεδρακότας nach allen Handschriften, obgleich die Herausgeber geändert haben. — Die Vertheidigung des Alkibiades gegen revolutionäre Absichten bezieht sich auf die nach der Verstümmelung der Hermen verbreitete Meinung, es stehe dieser Unfug mit einer aristokratischen Verschwörung in Verbindung. Thuk. VI, 27. — *τοῖς — ἐχθροῖς* — nämlich ὑπάρχειν ἐκ τοῦ δήμου. — *οἵοισπερ* — wie vorher assimiliert = *οἷοίπερ ἔδοξαν εἶναι.* Der Sinn des Satzes, welcher durch eine Lücke zwischen *πρότερον* und *ὕστερον* oder durch eine in *δυνασθεῖσιν* liegende Verderbniss gestört zu sein scheint ist wohl: das Volk habe den Feinden des Alkibiades gegenüber seine Ansichten nicht geändert, sondern sie immer so angesehen wie früher, als Alkibiades die volle Gunst des Volkes hatte, aber da diese später eine solche Macht erlangt hätten, dass sie die besten Bürger aus dem Wege räumen konnten, so seien sie die einzigen geblieben, die den Staat leiten konnten, und darum habe das Volk sich dieselben müssen gefallen lassen.

17. *οἱ δέ* — entsprechend dem *λέγοντες οἱ μὲν* in § 13. — *γενέσθαι* mit *φοβερῶν* zu verbin-

τῇ πόλει γενέσθαι μόνος κινδυνεῦσαι ἡγεμὼν καταστῆναι.
Ἀλκιβιάδης δὲ πρὸς τὴν γῆν ὁρμισθεὶς ἀπέβαινε μὲν οὐκ εὐ- 18
θέως, φοβούμενος τοὺς ἐχθρούς· ἐπαναστὰς δὲ ἐπὶ τοῦ κατα-
στρώματος ἐσκόπει τοὺς αὑτοῦ ἐπιτηδείους, εἰ παρείησαν.
κατιδὼν δὲ Εὐρυπτόλεμον τὸν Πεισιάνακτος, αὑτοῦ δὲ ἀνε- 19
ψιόν, καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους καὶ τοὺς φίλους μετ' αὐτῶν,
τότε ἀποβὰς ἀναβαίνει εἰς τὴν πόλιν μετὰ τῶν παρεσκευασμέ-
νων, εἴ τις ἅπτοιτο, μὴ ἐπιτρέπειν. ἐν δὲ τῇ βουλῇ καὶ τῇ 20
ἐκκλησίᾳ ἀπολογησάμενος ὡς οὐκ ἠσεβήκει, εἰπὼν δὲ ὡς ἠδί-
κηται, λεχθέντων δὲ καὶ ἄλλων τοιούτων καὶ οὐδενὸς ἀντει-
πόντος διὰ τὸ μὴ ἀνασχέσθαι ἂν τὴν ἐκκλησίαν, ἀναρρηθεὶς
ἁπάντων ἡγεμὼν αὐτοκράτωρ, ὡς οἷός τε ὢν σῶσαι τὴν προ-
τέραν τῆς πόλεως δύναμιν, πρότερον μὲν τὰ μυστήρια τῶν
Ἀθηναίων κατὰ θάλατταν ἀγόντων διὰ τὸν πόλεμον, κατὰ
γῆν ἐποίησεν ἐξαγαγὼν τοὺς στρατιώτας ἅπαντας· μετὰ δὲ 21
ταῦτα κατελέξατο στρατιάν, ὁπλίτας μὲν πεντακοσίους καὶ χι-
λίους, ἱππεῖς δὲ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ναῦς δ' ἑκατόν. καὶ
μετὰ τὸν κατάπλουν τρίτῳ μηνὶ ἀνήχθη ἐπ' Ἄνδρον ἀφεστη-
κυῖαν τῶν Ἀθηναίων, καὶ μετ' αὐτοῦ Ἀριστοκράτης καὶ Ἀδεί-
μαντος ὁ Λευκολοφίδου συνεπέμφθησαν ᾑρημένοι κατὰ γῆν
στρατηγοί. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀπεβίβασε τὸ στράτευμα τῆς Ἀν- 22
δρίας χώρας εἰς Γαύρειον· ἐκβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀνδρίους
ἐτρέψαντο καὶ κατέκλεισαν εἰς τὴν πόλιν καί τινας ἀπέκτει-

den: wovon zu befürchten sei, dass es eintrete. — ἡγεμών synonym dem αἴτιος.

19. μὴ ἐπιτρέπειν abhängig von παρεσκευασμένων.

20. ἁπάντων — Diodor XIII, 69 αὐτὸν στρατηγὸν καταστήσαντες αὐτοκράτορα καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἁπάσας τὰς δυνάμεις ἐνεχείρισαν αὐτῷ. — σῶσαι — statt des zu erwartenden ἀνασῶσαι. Demosth. v. Frieden 3 συμβουλεύειν δι' ὧν καὶ τὰ παρόντα ἔσται βελτίω καὶ τὰ προειμένα σωθήσεται. — τὰ μυστήρια — Der Festzug der eleusinischen Mysterienfeier ging am 20. Boedromion (Ende September) durch den Kerameikos auf der heiligen Strasse nach Eleusis; da aber die Spartaner damals von Dekeleia aus den Weg unsicher machten, so musste man die Prozession über das Meer nach Eleusis schaffen. — ἐποίησεν nämlich ἄγεσθαι.

21. τρίτῳ μηνὶ — Nach den Zeitangaben § 12 u. 20 ist Alkibiades mindestens vier Monat in Athen gewesen, denn zwischen dem Thargelion und Boedromion liegen noch die Monate Skirophorion, Hekatombaeon, Metageitnion. Demnach ist τετάρτῳ wenn nicht gar πέμπτῳ μηνὶ zu lesen.

22. ἐκβοηθήσαντας — aus der Stadt. — ἐτρέψαντο — das Subject ist aus στράτευμα zu nehmen.

23 ναν οὐ πολλούς, καὶ τοὺς Λάκωνας οἳ αὐτόθι ἦσαν. Ἀλκιβιάδης δὲ τρόπαιόν τε ἔστησε, καὶ μείνας αὐτοῦ ὀλίγας ἡμέρας ἔπλευσεν εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει.

V. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρότερον τούτων οὐ πολλῷ χρόνῳ Κρατησιππίδᾳ τῆς ναυαρχίας παρεληλυθυίας Λύσανδρον ἐξέπεμψαν ναύαρχον. ὁ δὲ ἀφικόμενος εἰς Ῥόδον καὶ ναῦς ἐκεῖθεν λαβών, εἰς Κῶ καὶ Μίλητον ἔπλευσεν, ἐκεῖθεν δ' εἰς Ἔφεσον, καὶ ἐκεῖ ἔμεινε ναῦς ἔχων ἑβδομήκοντα μέχρι οὗ Κῦ-
2 ρος εἰς Σάρδεις ἀφίκετο. ἐπεὶ δ' ἧκεν, ἀνέβη πρὸς αὐτὸν σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαίμονος πρέσβεσιν. ἐνταῦθα δὴ κατά τε τοῦ Τισσαφέρνους ἔλεγον ἃ πεποιηκὼς εἴη, αὐτοῦ τε Κύρου ἐδέ-
3 οντο ὡς προθυμοτάτου πρὸς τὸν πόλεμον γενέσθαι. Κῦρος δὲ τόν τε πατέρα ἔφη ταῦτα ἐπεσταλκέναι καὶ αὐτὸς οὐκ' ἄλλ' ἐγνωκέναι, ἀλλὰ πάντα ποιήσειν· ἔχων δὲ ἥκειν τάλαντα πεντακόσια· ἐὰν δὲ ταῦτα ἐκλίπῃ, τοῖς ἰδίοις χρήσεσθαι ἔφη, ἃ ὁ πατὴρ αὐτῷ ἔδωκεν· ἐὰν δὲ καὶ ταῦτα, καὶ τὸν θρόνον
4 κατακόψειν ἐφ' οὗ ἐκάθητο, ὄντα ἀργυροῦν καὶ χρυσοῦν. οἱ δὲ ταῦτ' ἐπῄνουν καὶ ἐκέλευον αὐτὸν τάξαι τῷ ναύτῃ δραχμὴν Ἀττικήν, διδάσκοντες ὅτι ἂν οὗτος ὁ μισθὸς γένηται, οἱ τῶν Ἀθηναίων ναῦται ἀπολείψουσι τὰς ναῦς, καὶ μείω χρήματα
5 ἀναλώσει. ὁ δὲ καλῶς μὲν ἔφη αὐτοὺς λέγειν, οὐ δυνατὸν δ' εἶναι παρ' ἃ βασιλεὺς ἐπέστειλεν αὐτῷ ἄλλα ποιεῖν. εἶναι δὲ καὶ τὰς συνθήκας οὕτως ἐχούσας, τριάκοντα μνᾶς ἑκάστῃ νηὶ

V. 1. Ueber die Zeit der Begebenheiten s. Einleitung S. 7.

2. ἃ πεποιηκὼς εἴη — gemeint ist sein Schwanken zwischen den Athenern und Spartanern. Vgl. zu 1, 9.

3. ἄλλα ἐγνωκέναι — andern Sinnes sein, andre Absicht haben. — τὸν θρόνον κατακόψειν — Vgl. Thuk. VIII, 81 ὑπισχνεῖτο δ' οὖν τάδε, μέγιστα ἐπικομπῶν, ὁ Ἀλκιβιάδης, ὡς Τισσαφέρνης αὐτῷ ὑπεδέξατο ἦ μὴν, ἕως ἄν τι τῶν ἑαυτοῦ λείπηται, ἢν Ἀθηναίοις πιστεύσῃ, μὴ ἀπορήσειν αὐτοὺς τροφῆς, οὐδ' ἢν δέῃ τελευτῶντα τὴν ἑαυτοῦ στρωμνὴν ἐξαργυρίσαι.

4. τῷ ναύτῃ — jedem Seemann. II, 4, 24 εἵλοντο δέκα, ἕνα ἀπὸ φυλῆς. IV, 2, 8 εἷς ἀπὸ πόλεως. Anab. I, 3, 21 τρία ἡμιδαρεικὰ τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ. — δραχμὴν Ἀττικὴν = 7½ Silbergr. Der Sold betrug bis dahin nur die Hälfte. § 7. — μείω — ἀναλ. weil alsdann der Krieg schneller beendet werden würde, wenn die Athener keine Matrosen hätten.

5. παρ' ἃ — ἄλλα — anders als der König befohlen. παρὰ wird in der Bedeutung ausser oft mit ἄλλος und ἕτερος verbunden. Plato Phaedo S. 74a παρὰ ταῦτα πάντα ἕτερόν τι. Kyrop. 1, 6, 2 ἕτερα λέγοντες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα. — τριάκοντα — διδόναι — Eine attische Mine ist = 100 Drachmen = 600 Obolen; nach § 7 betrug der tägliche Sold für den

τοῦ μηνὸς διδόναι, ὁπόσας ἂν βούλωνται τρέφειν Λακεδαιμόνιοι. ὁ δὲ Λύσανδρος τότε μὲν ἐσιώπησε· μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον, 6
ἐπεὶ αὐτῷ προπιὼν ὁ Κῦρος ἤρετο, τί ἂν μάλιστα χαρίζοιτο ποιῶν, εἶπεν ὅτι Εἰ πρὸς τὸν μισθὸν ἑκάστῳ ναύτῃ ὀβολὸν προσθείης. ἐκ δὲ τούτου τέτταρες ὀβολοὶ ἦν ὁ μισθός, πρό- 7
τερον δὲ τριώβολον. καὶ τόν τε προοφειλόμενον ἀπέδωκε καὶ ἔτι μηνὸς προέδωκεν, ὥστε τὸ στράτευμα πολὺ προθυμότερον εἶναι. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούοντες ταῦτα ἀθύμως μὲν εἶχον, 8
ἔπεμπον δὲ πρὸς τὸν Κῦρον πρέσβεις διὰ Τισσαφέρνους. ὁ δὲ 9
οὐ προσεδέχετο, δεομένου Τισσαφέρνους καὶ λέγοντος, ἅπερ αὐτὸς ἐποίει πεισθεὶς ὑπ' Ἀλκιβιάδου, σκοπεῖν ὅπως τῶν Ἑλλήνων μηδὲ οἵτινες ἰσχυροὶ ὦσιν, ἀλλὰ πάντες ἀσθενεῖς, αὐτοὶ ἐν αὐτοῖς στασιάζοντες. καὶ ὁ μὲν Λύσανδρος, ἐπεὶ αὐτῷ 10
τὸ ναυτικὸν συνετέτακτο, ἀνελκύσας τὰς ἐν τῇ Ἐφέσῳ οὔσας ναῦς ἐνενήκοντα ἡσυχίαν ἦγεν, ἐπισκευάζων καὶ ἀναψύχων αὐτάς. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀκούσας Θρασύβουλον ἔξω Ἑλλησπόντου 11
ἥκοντα τειχίζειν Φώκαιαν, διέπλευσε πρὸς αὐτόν, καταλιπὼν

Mann 3 Obolen, mithin war die Besatzung eines Schiffes 200 Mann stark. S. Böckh Staatshaush. d. Ath. I. S. 388. In den zwischen den Spartanern und Persern geschlossenen Verträgen, deren Wortlaut Thukyd. VIII, 18; 37 u. 58 mittheilt, ist die Höhe des Soldes nicht festgesetzt; dagegen hatte Tissaphernes in Sparta eine Drachme für den Mann versprochen, diesen Sold aber in Milet alsbald auf die Hälfte herabgesetzt. Thukyd. VIII, 29. — ὁπόσας — τρέφειν — Das zu den Matrosen passende Verbum ist auf die Schiffe bezogen. Vgl. V, 1, 24. IV, 8, 12 ναυτικὸν τρέφοντα.

6. προπιών — Man rief wohl sonst bei Gelagen demjenigen, welchem man zutrank, zuweilen ein Wort der Freundschaft zu (φιλοτησίας προπίνειν); hier verspricht Kyros dem Lysander an Stelle einer solchen Freundschaftsversicherung die Gewährung einer selbst erbetenen Gefälligkeit. Uebrigens hatte die Erhöhung des Soldes den gewünschten Erfolg, dass die Seeleute der Athener in Menge übergingen. Plutarch. Lysand. 4. — ὅτι — auch zur Einführung directer Rede gebräuchlich.

7. προέδωκεν — in der Bedeutung „vorausgeben" auch V, 1, 24.

9. μηδὲ οἵτινες — durchaus keiner. Plato Gess. II. S. 674c ὥστε κατὰ τὸν λόγον τοῦτον οὐδ' ἀμπελώνων ἂν πολλῶν δέοι οὐδ' ἥτινι πόλει.

11. Thrasybulos war nach Thrakien gegangen (4, 13), hatte dort Thasos und Abdera den Athenern unterworfen (Diodor XIII, 72) und war dann wohl nach dem Hellespont gegangen. Alkibiades befand sich nach 4, 23 in Samos, und war dann nach Notion hinübergefahren. Diodor XIII, 71. — τειχίζειν — Phokaea befand sich im Besitz der Spartaner (Thuk. VIII, 31), auch noch in der folgenden Zeit; s. 6, 33. Es kann demnach hier nur von einer Einschliessung der Stadt die Rede sein; in dieser Bedeutung findet sich sonst τειχίζειν nicht, sondern ἀποτειχίζειν oder περι-

ἐπὶ ταῖς ναυσὶν Ἀντίοχον τὸν αὑτοῦ κυβερνήτην, ἐπιστείλας
12 μὴ ἐπιπλεῖν ἐπὶ τὰς Λυσάνδρου ναῦς. ὁ δὲ Ἀντίοχος τῇ τε
αὑτοῦ νηὶ καὶ ἄλλῃ ἐκ Νοτίου εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων
εἰσπλεύσας παρ' αὐτὰς τὰς πρῴρας τῶν Λυσάνδρου νεῶν
13 παρέπλει. ὁ δὲ Λύσανδρος τὸ μὲν πρῶτον ὀλίγας τῶν νεῶν
καθελκύσας ἐδίωκεν αὐτόν, ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ Ἀντιόχῳ
ἐβοήθουν πλείοσι ναυσὶ, τότε δὴ καὶ πάσας συντάξας ἐπέπλει.
μετὰ δὲ ταῦτα καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ Νοτίου καθελκύσαντες
14 τὰς λοιπὰς τριήρεις ἀνήχθησαν, ὡς ἕκαστος ἤνοιξεν. ἐκ τούτου
δ' ἐναυμάχησαν οἱ μὲν ἐν τάξει, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι διεσπαρμέναις ταῖς ναυσὶ, μέχρι οὗ ἔφυγον ἀπολέσαντες πεντεκαίδεκα τριήρεις. τῶν δὲ ἀνδρῶν οἱ μὲν πλεῖστοι ἐξέφυγον, οἱ δ' ἐζωγρήθησαν. Λύσανδρος δὲ τάς τε ναῦς ἀναλαβὼν καὶ τρόπαιον στήσας ἐπὶ τοῦ Νοτίου, διέπλευσεν εἰς Ἔφεσον, οἱ δ'
15 Ἀθηναῖοι εἰς Σάμον. μετὰ δὲ ταῦτα Ἀλκιβιάδης ἐλθὼν εἰς
Σάμον ἀνήχθη ταῖς ναυσὶν ἁπάσαις ἐπὶ τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων, καὶ πρὸ τοῦ στόματος παρέταξεν, εἴ τις βούλοιτο ναυμαχεῖν. ἐπειδὴ δὲ Λύσανδρος οὐκ ἀντανήγαγε διὰ τὸ πολλαῖς ναυσὶν ἐλαττοῦσθαι, ἀπέπλευσεν εἰς Σάμον. Λακεδαιμόνιοι
16 δὲ ὀλίγῳ ὕστερον αἱροῦσι Δελφίνιον καὶ Ἠιόνα. οἱ δὲ ἐν οἴκῳ
Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἠγγέλθη ἡ ναυμαχία, χαλεπῶς εἶχον τῷ Ἀλκιβιάδῃ, οἰόμενοι δι' ἀμέλειάν τε καὶ ἀκράτειαν ἀπολωλε-

τειχίζειν. — κυβερνήτην — Es ist möglich, dass der Steuermann des Admiralschiffes zuweilen die Stellvertretung des Befehlshabers übernahm; es kann auch sein, dass Alkibiades dem Antiochos diese Stellung aus persönlicher Zuneigung übertragen hat. Vgl. Plutarch. Alkib. 36.

12. παρέπλει — um den Lysander zum Kampf herauszulocken. Diodor XIII, 71. Plutarch Alkib. 35 οὕτως ἐξύβρισεν ὥστε παρὰ τὰς πρῴρας τῶν πολεμίων νεῶν πολλὰ καὶ πράττων καὶ φθεγγόμενος ἀκόλαστα καὶ βωμολόχα παρεξελαύνειν.

13. καὶ πάσας — καὶ zur Hervorhebung: da nun gar alle. — ἤνοιξεν — S. zu 1, 2.

15. Δελφίνιον — ein Kastell auf Chios, das die Athener 412, als die Chier von ihnen abgefallen waren, angelegt hatten, um dieselben von dort aus zu bekämpfen. Thukyd. VIII, 38. Seitdem scheint dieser Zustand auf der Insel unverändert geblieben zu sein. — Ἠιόνα — Hafenstadt von Amphipolis am Ausfluss des Strymon. Diodor XIII, 76 giebt statt dessen Teos an.

16. ἐν οἴκῳ = οἴκοι, so auch 7, 1. — ἀκράτειαν — Plutarch Alkib. 36 Ἀλκιβιάδης διέφθαρκε τὰ πράγματα καὶ τὰς ναῦς ἀπολώλεκεν ἐντρυφῶν τῇ ἀρχῇ καὶ παραδιδοὺς τὴν στρατηγίαν ἀνθρώποις ἐκ πότων καὶ ναυτικῆς σπερμολογίας δυναμένοις παρ' αὐτῷ μέγιστον, ὅπως αὐτὸς ἐπ' ἀδείας χρηματίζηται περιπλέων καὶ ἀκολασταίνῃ μεθυσκόμενος

κέναι τὰς ναῦς, καὶ στρατηγοὺς εἵλοντο ἄλλους δέκα, Κόνωνα, Διομέδοντα, Λέοντα, Περικλέα, Ἐρασινίδην, Ἀριστοκράτην, Ἀρχέστρατον, Πρωτόμαχον, Θράσυλλον, Ἀριστογένην.
Ἀλκιβιάδης μὲν οὖν πονήρως καὶ ἐν τῇ στρατιᾷ φερόμενος, 17
λαβὼν τριήρη μίαν ἀπέπλευσεν εἰς Χερρόνησον εἰς τὰ ἑαυτοῦ τείχη. μετὰ δὲ ταῦτα Κόνων ἐκ τῆς Ἄνδρου σὺν αἷς εἶχε 18
ναυσὶν εἴκοσι ψηφισαμένων Ἀθηναίων εἰς Σάμον ἔπλευσεν ἐπὶ τὸ ναυτικόν. ἀντὶ δὲ Κόνωνος εἰς Ἄνδρον ἔπεμψαν Φανοσθένην, τέτταρας ναῦς ἔχοντα. οὗτος περιτυχὼν δυοῖν 19
τριήροιν Θουρίαιν ἔλαβεν αὐτοῖς ἀνδράσι· καὶ τοὺς μὲν αἰχμαλώτους ἅπαντας ἔδησαν Ἀθηναῖοι, τὸν δὲ ἄρχοντα αὐτῶν Δωριέα, ὄντα μὲν Ῥόδιον, πάλαι δὲ φυγάδα ἐξ Ἀθηνῶν καὶ Ῥόδου ὑπὸ Ἀθηναίων κατεψηφισμένων αὐτοῦ θάνατον καὶ τῶν ἐκείνου συγγενῶν, πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς, ἐλεήσαντες ἀφεῖσαν οὐδὲ χρήματα πραξάμενοι. Κόνων δ' ἐπεὶ εἰς τὴν Σά- 20
μον ἀφίκετο καὶ τὸ ναυτικὸν κατέλαβεν ἀθύμως ἔχον, συμπληρώσας τριήρεις ἑβδομήκοντα ἀντὶ τῶν προτέρων, οὐσῶν πλέον ἢ ἑκατὸν, καὶ ταύταις ἀναγόμενος μετὰ τῶν ἄλλων στρατηγῶν, ἄλλοτε ἄλλῃ ἀποβαίνων τῆς τῶν πολεμίων χώρας ἐλῄζετο. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι εἰς Σικε- 21

καὶ συνων ἑταίραις. — εἵλοντο ἄλλους — An eine eigentliche Absetzung des Alkibiades ist nicht zu denken; es sind wohl hier die jährlichen regelmässigen Wahlen gemeint, bei denen Alkibiades nicht wiedergewählt wurde.

17. πονήρως — φερόμενος — S. zu II, 1, 6. — τὰ ἑαυτοῦ τείχη — Dies Schloss befand sich nach Plutarch Alkib. 36 bei Bisanthe an der Propontis, nach Diodor XIII, 74 und Nepos Alcib. 7 übereinstimmend mit unsrer Stelle und mit II, 1, 25 bei Paktye im Chersonnes.

18. Ἄνδρον — s. 4, 22. — *Phanosthenes* war selbst ein Andrier. Vgl. Plato Ion S. 541 d, wo auch noch andre Beispiele von Fremden sind, welche die Athener zu Feldherren machten.

19. αὐτοῖς ἀνδράσι — s. zu 2, 12. — ἔδησαν — meistentheils wurden die in der Schlacht zu Gefangenen gemachten von Seiten des Staates bis zur Auslösung oder Auswechselung in Haft gehalten. Vgl. 2, 14. — Δωριέα — s. 1, 2. — ὑπὸ Ἀθηναίων mit φυγάδα zu verbinden = φυγαδευθέντα ὑπὸ Ἀθηναίων. Seine Verurtheilung muss zu der Zeit stattgefunden haben, als Rhodos zur Bundesgenossenschaft der Athener gehörte, welche letzteren sich auch über die Bundesgenossen die Gerichtsbarkeit angemasst hatten. — πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς — der bei ihnen das Bürgerrecht erhalten hatte. αὐτοῖς = Θουρίοις aus dem vorangegangenen Θουρίαιν zu ergänzen. — ἐλεήσαντες — wegen des Ruhmes, den er sich namentlich durch zahlreiche Siege in den feierlichen Wettkämpfen der Griechen erworben. Pausan. VI, 7, 4 f.

20. ἀθύμως ἔχον — wegen der erlittenen Niederlage § 14.

21. Den hier erwähnten Zug der

λίαν στρατεύσαντες εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τριήρεσι καὶ πεζῆς στρα-
τιᾶς δώδεκα μυριάσιν εἷλον Ἀκράγαντα λιμῷ, μάχῃ μὲν ἡτ-
τηθέντες, προσκαθεζόμενοι δὲ ἑπτὰ μῆνας.
VI. *Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει, ᾧ ἥ τε σελήνη ἐξέλιπεν ἑσπέρας καὶ*
ὁ παλαιὸς τῆς Ἀθηνᾶς νεὼς ἐν Ἀθήναις ἐνεπρήσθη, [Πιτύα
μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δὲ Καλλίου Ἀθήνησιν,] οἱ Λακε-
δαιμόνιοι τῷ Λυσάνδρῳ παρεληλυθότος ἤδη τοῦ χρόνου [καὶ
τῷ πολέμῳ τεττάρων καὶ εἴκοσιν ἐτῶν] ἔπεμψαν ἐπὶ τὰς ναῦς
2 *Καλλικρατίδαν. ὅτε δὲ παρεδίδου ὁ Λύσανδρος τὰς ναῦς,*
ἔλεγε τῷ Καλλικρατίδᾳ ὅτι θαλαττοκράτωρ τε παραδιδοίη καὶ
ναυμαχίᾳ νενικηκώς. ὁ δὲ αὐτὸν ἐκέλευσεν ἐξ Ἐφέσου ἐν ἀρι-
στερᾷ Σάμου παραπλεύσαντα, οὗ ἦσαν αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες,
ἐν Μιλήτῳ παραδοῦναι τὰς ναῦς, καὶ ὁμολογήσειν θαλαττο-
3 *κρατεῖν. οὐ φαμένου δὲ τοῦ Λυσάνδρου πολυπραγμονεῖν ἄλ-*
λου ἄρχοντος, αὐτὸς ὁ Καλλικρατίδας πρὸς αἷς παρὰ Λυσάν-
δρου ἔλαβε ναυσὶ προσεπλήρωσεν ἐκ Χίου καὶ Ῥόδου καὶ
ἄλλοθεν ἀπὸ τῶν συμμάχων πεντήκοντα ναῦς. ταύτας δὲ πά-
σας ἀθροίσας, οὔσας τετταράκοντα καὶ ἑκατόν, παρεσκευάζετο
4 *ὡς ἀπαντησόμενος τοῖς πολεμίοις. καταμαθὼν δὲ ὑπὸ τῶν*
Λυσάνδρου φίλων καταστασιαζόμενος, οὐ μόνον ἀπροθύμως
ὑπηρετούντων, ἀλλὰ καὶ διαθροούντων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅτι
Λακεδαιμόνιοι μέγιστα παραπίπτοιεν ἐν τῷ διαλλάττειν τοὺς
ναυάρχους, πολλάκις ἀνεπιτηδείων γενομένων καὶ ἄρτι συνιέν-

Karthager beschreibt ausführlich Diodor XIII, 80—90.

VI. 1. *Τῷ ἐπιόντι ἔτει* — 406 v. Chr. Geb. — *ἐξέλιπεν* — am 15. oder 16. April. — *ὁ — νεώς*, wahrscheinlich der Tempel der Athene Polias auf der Akropolis, welcher 480 bei der Eroberung Athens durch die Perser zerstört und dessen Wiederaufbau durch Perikles begonnen war. Im J. 409 war derselbe nach einer Inschrift noch nicht vollendet, so dass wenn er überhaupt bis zu dem hier erwähnten Brande seine Vollendung erreichte, man annehmen muss, das Beiwort *παλαιός* sei ihm als dem ursprünglichen Atheneheiligthum im Gegensatz zu dem neu gegründeten Parthenon gegeben worden.

2. *θαλαττοκρατεῖν* zu ergänzen ist das Subject *αὐτόν*.

3. *πολυπραγμονεῖν* — das Präsens statt des Futurums ist wohl aus der directen Rede herübergenommen, wo in lebhafter Darstellung das Gegenwärtige statt des Zukünftigen gesetzt ist. Vgl. Anab. I, 3, 7; II, 3, 27; IV, 5, 15.

4. *καταστασιαζόμενος* — dieselbe Construction Anab. V, 8, 14 *κατέμαθον ἀναστάς*. Vgl. III, 2, 10. — *ἐν τῷ διαλλάττειν* — weil derselbe Mann nicht zweimal Nauarch sein durfte. S. II, 1, 7. — *πολλάκις — διὰ τοῦτο* — Der Satz ist in zwei Glieder zu theilen, von denen das zweite mit *ἀπείρους* anhebt: Die Lakedämonier begingen die gröss-

των τὰ ναυτικὰ καὶ ἀνθρώποις ὡς χρηστέον οὐ γιγνωσκόντων,
ἀπείρους δὲ θαλάττης πέμποντες καὶ ἀγνῶτας τοῖς ἐκεῖ, κιν-
δυνεύοιέν τι παθεῖν διὰ τοῦτο· ἐκ τούτου δὲ ὁ Καλλικρατίδας
συγκαλέσας τοὺς Λακεδαιμονίων ἐκεῖ παρόντας ἔλεγεν ἐν αὐ-
τοῖς τοιάδε.

Ἐμοὶ ἀρκεῖ οἴκοι μένειν, καὶ εἴτε Λύσανδρος εἴτε ἄλλος 5
τις ἐμπειρότερος περὶ τὰ ναυτικὰ βούλεται εἶναι, οὐ κωλύω
τὸ κατ' ἐμέ· ἐγὼ δ' ὑπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὰς ναῦς πεμφθεὶς
οὐκ ἔχω τί ἄλλο ποιῶ ἢ τὰ κελευόμενα ὡς ἂν δύνωμαι κρά-
τιστα. ὑμεῖς δὲ πρὸς ἃ ἐγώ τε φιλοτιμοῦμαι καὶ ἡ πόλις ἡμῶν
αἰτιάζεται, ἴστε γὰρ αὐτὰ ὥσπερ καὶ ἐγὼ, συμβουλεύετε τὰ
ἄριστα ὑμῖν δοκοῦντα εἶναι περὶ τοῦ ἐμὲ ἐνθάδε μένειν ἢ οἴ-
καδε ἀποπλεῖν ἐροῦντα τὰ καθεστῶτα ἐνθάδε.

Οὐδενὸς δὲ τολμήσαντος ἄλλο τι εἰπεῖν ἢ τοῖς οἴκοι πεί- 6
θεσθαι ποιεῖν τε ἐφ' ἃ ἥκει, ἐλθὼν παρὰ Κῦρον ᾔτει μισθὸν
τοῖς ναύταις· ὁ δὲ αὐτῷ εἶπε δύο ἡμέρας ἐπισχεῖν. Καλλι- 7
κρατίδας δὲ ἀχθεσθεὶς τῇ ἀναβολῇ καὶ ταῖς ἐπὶ τὰς θύρας
φοιτήσεσιν, ὀργισθεὶς καὶ εἰπὼν ἀθλιωτάτους εἶναι τοὺς Ἕλ-
ληνας, ὅτι βαρβάρους κολακεύουσιν ἕνεκα ἀργυρίου, φάσκων
τε, ἢν σωθῇ οἴκαδε, κατά γε τὸ αὐτοῦ δυνατὸν διαλλάξειν
Ἀθηναίους καὶ Λακεδαιμονίους, ἀπέπλευσεν εἰς Μίλητον·

ten Fehler in dem Wechsel der Nauarchen, da oft schon solche, welche eben erst mit dem Seewesen bekannt würden und mit den Leuten nicht umzugehen verständen, ungeeignet wären; wenn sie aber Leute schickten, die das Meer gar nicht kennten und den dortigen Leuten unbekannt wären, so geriethen sie in Gefahr, Niederlagen zu erleiden. — *ἐκ τούτου δὲ* — Wiederaufnahme des mit *καταμαθών* begonnenen Satzes, in welcher, wie häufig, die Partikel *δέ* in der Bedeutung von *δή* steht. Vgl. die zu 3, 18 angeführten Beispiele.

5. *ἐμπειρότερος περὶ*) Plato Tim. S. 22a *τοὺς μάλιστα περὶ ταῦτα ἐμπείρους*. Diodor II, 40 *περὶ τῶν ἐν Ἅιδου μάλιστα ἐμπείρως ἔχοντες*. — *βούλεται* — Ansprüche macht, mit der Nebenbedeutung der Anmassung. Thukyd. IV, 10 *μηδεὶς ὑμῶν ἐν τῇ τοιᾷδε ἀνάγκῃ ξυνετὸς βουλέσθω δοκεῖν εἶναι*. — *τὸ κατ' ἐμέ* — so weit es auf mich ankommt. — *πρὸς ἃ* — mit Rücksicht auf das.

6. *ᾔτει* — Lysander hatte, um dem Kallikratidas Verlegenheiten zu bereiten, das was er von dem vom Kyros gegebenen Gelde noch übrig hatte, nach Sardes zurückgeschickt. § 10. Plutarch Lysand. 6.

7. *ταῖς — φοιτήσεσιν* — Plutarch Lysand. 6 *ἐτύγχανε ἀνὴρ ἐλευθέριος καὶ μεγαλόφρων καὶ πᾶσαν ὑφ' Ἑλλήνων ἧτταν Ἕλλησιν ἡγούμενος εὐπρεπεστέραν εἶναι τοῦ κολακεύειν καὶ φοιτᾶν ἐπὶ θύρας ἀνθρώπων βαρβάρων*. — *κατὰ — δυνατόν* — s. zu 4. 13.

8 κἀκεῖθεν πέμψας τριήρεις εἰς Λακεδαίμονα ἐπὶ χρήματα, ἐκ-
κλησίαν ἀθροίσας τῶν Μιλησίων τάδε εἶπεν.
Ἐμοὶ μέν, ὦ Μιλήσιοι, ἀνάγκη τοῖς οἴκοι ἄρχουσι πείθε-
σθαι· ὑμᾶς δὲ ἐγὼ ἀξιῶ προθυμοτάτους εἶναι εἰς τὸν πόλεμον
διὰ τὸ οἰκοῦντας ἐν βαρβάροις πλεῖστα κακὰ ἤδη ὑπ' αὐτῶν
9 πεπονθέναι. δεῖ δ' ὑμᾶς ἐξηγεῖσθαι τοῖς ἄλλοις συμμάχοις
ὅπως ἂν τάχιστά τε καὶ μάλιστα βλάπτωμεν τοὺς πολεμίους,
ἕως ἂν οἱ ἐκ Λακεδαίμονος ἥκωσιν, οὓς ἐγὼ ἔπεμψα χρήματα
10 ἄξοντας, ἐπεὶ τὰ ἐνθάδε ὑπάρχοντα Λύσανδρος Κύρῳ ἀπο-
δοὺς ὡς περιττὰ ὄντα οἴχεται· Κῦρος δὲ ἐλθόντος ἐμοῦ ἐπ'
αὐτὸν ἀεὶ ἀνεβάλλετό μοι διαλεχθῆναι, ἐγὼ δὲ ἐπὶ τὰς ἐκείνου
11 θύρας φοιτᾶν οὐκ ἠδυνάμην ἐμαυτὸν πεῖσαι. ὑπισχνοῦμαι δ'
ὑμῖν ἀντὶ τῶν συμβάντων ἡμῖν ἀγαθῶν ἐν τῷ χρόνῳ ᾧ ἂν
ἐκεῖνα προσδεχώμεθα χάριν ἀξίαν ἀποδώσειν. ἀλλὰ σὺν τοῖς
θεοῖς δείξωμεν τοῖς βαρβάροις ὅτι καὶ ἄνευ τοῦ ἐκείνους θαυ-
μάζειν δυνάμεθα τοὺς ἐχθροὺς τιμωρεῖσθαι.
12 Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἶπεν, ἀνιστάμενοι πολλοί, καὶ μάλιστα
οἱ αἰτιαζόμενοι ἐναντιοῦσθαι, δεδιότες εἰσηγοῦντο πόρον χρη-
μάτων καὶ αὐτοὶ ἐπαγγελλόμενοι ἰδίᾳ. λαβὼν δὲ ταῦτα ἐκεῖ-
νος καὶ ἐκ Χίου πεντεδραχμίαν ἑκάστῳ τῶν ναυτῶν ἐφοδια-
σάμενος ἔπλευσε τῆς Λέσβου ἐπὶ Μήθυμναν πολεμίαν οὖσαν.
13 οὐ βουλομένων δὲ τῶν Μηθυμναίων προσχωρεῖν, ἀλλ' ἐμ-
φρούρων ὄντων Ἀθηναίων καὶ τῶν τὰ πράγματα ἐχόντων
14 ἀττικιζόντων, προσβαλὼν αἱρεῖ τὴν πόλιν κατὰ κράτος. τὰ
μὲν οὖν χρήματα πάντα διήρπαζον οἱ στρατιῶται, τὰ δὲ ἀν-
δράποδα πάντα συνήθροισεν ὁ Καλλικρατίδας εἰς τὴν ἀγοράν,

10. *ἐμαυτὸν πεῖσαι* — über mich gewinnen; sonst heisst *πείθω ἐμαυτόν* gewöhnlich: ich bin überzeugt.

11. *ἐκεῖνα* — Das aus Sparta erwartete Geld. — *θαυμάζειν* = *θεραπεύειν*. Isokr. an Demon. 10 μᾶλλον ἐθαύμαζε τοὺς περὶ αὐτὸν σπουδάζοντας ἢ τοὺς τῷ γένει προσήκοντας. 36 ὥσπερ γὰρ τὸν ἐν δημοκρατίᾳ πολιτευόμενον τὸ πλῆθος δεῖ θεραπεύειν, οὕτω καὶ τὸν ἐν μοναρχίᾳ κατοικοῦντα τὸν βασιλέα προσήκει θαυμάζειν. Vgl. zu II, 3, 53.

12. *οἱ αἰτιαζ. ἐναντ.* — Die Partei des Lysander, vgl. § 4. — *εἰσηγοῦντο* — brachten in Vorschlag.

13. *ἐμφρούρων* — das Wort scheint in dieser Bedeutung sonst nicht vorzukommen, vielleicht ist zu lesen *φρουρῶν ἐνόντων* wie III, 1, 15. — *τὰ πράγματα ἔχοντες* — die welche die Gewalt in Händen hatten. Thuk. III, 62 δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα. Dagegen *πράγματα ἔχειν* ohne Artikel: in schlimmer Lage sein.

καὶ κελευόντων τῶν συμμάχων ἀποδόσθαι καὶ τοὺς Μηθυμναίους οὐκ ἔφη ἑαυτοῦ γε ἄρχοντος οὐδένα Ἑλλήνων εἰς τὸ ἐκείνου δυνατὸν ἀνδραποδισθῆναι. τῇ δ' ὑστεραίᾳ τοὺς μὲν 15
ἐλευθέρους ἀφῆκε, τοὺς δὲ τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς καὶ τὰ ἀνδράποδα τὰ δοῦλα πάντα ἀπέδοτο· Κόνωνι δὲ εἶπεν ὅτι παύσει αὐτὸν μοιχῶντα τὴν θάλατταν. κατιδὼν δὲ αὐτὸν ἀναγόμενον ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, ἐδίωκεν ὑποτεμνόμενος τὸν εἰς Σάμον πλοῦν, ὅπως μὴ ἐκεῖσε φύγοι. Κόνων δ' ἔφευγε ταῖς ναυσὶν 16
εὖ πλεούσαις διὰ τὸ ἐκ πολλῶν πληρωμάτων εἰς ὀλίγας ἐκλελέχθαι τοὺς ἀρίστους ἐρέτας, καὶ καταφεύγει εἰς Μυτιλήνην τῆς Λέσβου καὶ σὺν αὐτῷ τῶν δέκα στρατηγῶν Λέων καὶ Ἐρασινίδης. Καλλικρατίδας δὲ συνεισέπλευσεν εἰς τὸν λιμένα, διώκων ναυσὶν ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα. Κόνων δὲ ὡς ἔφθη 17

14. *ἐκείνου* parallel mit *ἑαυτοῦ*. Demosth. vom Kranz 148 *εἰ μὲν τοίνυν τοῦτο ἢ τῶν παρ' ἑαυτοῦ πεμπομένων ἱερομνημόνων ἢ τῶν ἐκείνου συμμάχων εἰσηγοῖτό τις*. Vgl. zu 1, 27 u. über *εἰς τὸ δυνατόν* zu 4, 13. — *ἀνδραποδισθῆναι* — man erwartete das Futurum. Vgl. V, 1, 32; 4, 7; VII, 4, 11. Kyrop. VI, 1, 19 *ἢν ἐπιτρέψωσιν οἱ σύμμαχοι, τειχίσασθαι ἔφασαν*. I, 7, 29. Thuk. V, 22 *οὐκ ἔφασαν δέξασθαι, ἢν μή τινας δικαιοτέρας τούτων (σπονδὰς) ποιῶνται*. S. auch zu III, 5, 10.

15. *τοὺς μὲν* — d. i. die Methymnäer, *ἐλευθέρους* ist mit *ἀφῆκε* zu verbinden. — *τοὺς — φρουροὺς* — Trotz seiner Versicherung keinen Griechen zum Sklaven machen zu wollen, verkauft Kallikratidas die athenischen Soldaten; offenbar ist mit dem *ἀνδραποδισθῆναι* die von den Athenern öfter geübte Härte gemeint, die Bevölkerung ganzer Städte in die Sklaverei zu verkaufen; wogegen es allgemeine Sitte war, die mit den Waffen in der Hand gefangenen Feinde als Sklaven zu betrachten, eine Sitte, von der Kallikratidas nur zum Schaden seines eigenen Landes hätte abgehen können. — *τὰ ἀνδρ. τὰ δοῦλα* — die Gefangenen, die schon vorher Sklaven waren. Vgl. Thuk. VIII, 28 *παραδόντες καὶ τὰ ἀνδράποδα πάντα, καὶ δοῦλα καὶ ἐλεύθερα*. — *μοιχῶντα* — Plutarch mor. S. 1100 a erklärt dies durch: *αἰσχρῶς καὶ κρύφα πειρᾶν καὶ παραβιάζεσθαι*. Konon war der Stadt Methymna zu Hülfe gezogen, aber zu spät gekommen und befand sich nun bei den sogenannten Hekatonnesoi zwischen dem Festlande und dem nördlichen Theil von Lesbos. Diodor XIII, 77.

16. *διὰ — ἐρέτας* — S. 5, 20. — *εἰς τὸν λιμένα* — Die Stadt Mytilene bestand aus einem älteren Stadttheil, der auf einer Insel lag, und einem neueren, der auf dem gegenüberliegenden festen Lande von Lesbos erbaut war. Zwischen beiden befand sich der § 22 genannte Euripos, der die beiden nördlich und südlich von demselben gelegenen Häfen verband, jedoch, da er überbrückt war, einen Durchgang für Schiffe nicht gestattete. Hier ist der nördliche Hafen, dem ein vorgezogener Damm nur einen schmalen Eingang liess, gemeint; denn der südliche ist nur für kleinere Fahrzeuge fahrbar. — *ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα* — Die Zahl der Schiffe des Kallikratidas betrug nach § 3 nur 140; § 26 werden, nachdem die § 17 eroberten 30 attischen Schiffe dazugekommen sind, ebenfalls 170 gezählt; es sind demnach wohl durch ein Ver-

ὑπὸ τῶν πολεμίων κατακωλυθείς, ἠναγκάσθη ναυμαχῆσαι
πρὸς τῷ λιμένι, καὶ ἀπώλεσε ναῦς τριάκοντα· οἱ δ' ἄνδρες εἰς
τὴν γῆν ἀπέφυγον· τὰς δὲ λοιπὰς τῶν νεῶν, τετταράκοντα
18 οὔσας, ὑπὸ τῷ τείχει ἀνείλκυσε. Καλλικρατίδας δὲ ἐν τῷ λι-
μένι ὁρμισάμενος ἐπολιόρκει ἐνταῦθα, τὸν ἔκπλουν ἔχων. καὶ
κατὰ γῆν μεταπεμψάμενος τοὺς Μηθυμναίους πανδημεὶ καὶ
ἐκ τῆς Χίου τὸ στράτευμα διεβίβασε· χρήματά τε παρὰ Κύ-
19 ρου αὐτῷ ἦλθεν. ὁ δὲ Κόνων ἐπεὶ ἐπολιορκεῖτο καὶ κατὰ γῆν
καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ σίτων οὐδαμόθεν ἦν εὐπορῆσαι, οἱ δὲ
ἄνθρωποι πολλοὶ ἐν τῇ πόλει ἦσαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐβοή-
θουν διὰ τὸ μὴ πυνθάνεσθαι ταῦτα, καθελκύσας τῶν νεῶν
τὰς ἄριστα πλεούσας δύο ἐπλήρωσε πρὸ ἡμέρας, ἐξ ἁπασῶν
τῶν νεῶν τοὺς ἀρίστους ἐρέτας ἐκλέξας καὶ τοὺς ἐπιβάτας εἰς
κοίλην ναῦν μεταβιβάσας καὶ τὰ παραρρύματα παραβαλών.
20 τὴν μὲν οὖν ἡμέραν οὕτως ἀνεῖχον, εἰς δὲ τὴν ἑσπέραν, ἐπεὶ
σκότος εἴη, ἐξεβίβαζεν, ὡς μὴ καταδήλους εἶναι τοῖς πολεμίοις
ταῦτα ποιοῦντας. πέμπτῃ δὲ ἡμέρᾳ εἰσθέμενοι σῖτα μέτρια,
ἐπειδὴ ἤδη μέσον ἡμέρας ἦν καὶ οἱ ἐφορμοῦντες ὀλιγώρως εἶ-
χον καὶ ἔνιοι ἀνεπαύοντο, ἐξέπλευσαν ἔξω τοῦ λιμένος, καὶ ἡ
21 μὲν ἐπὶ Ἑλλησπόντου ὥρμησεν, ἡ δὲ εἰς τὸ πέλαγος. τῶν δ'

sehen Xenophons jene 30 Schiffe hier bereits mitgerechnet.

17. *Κόνων δὲ κτἑ.* — Diodor XIII, 77 ff. giebt den Vorgang ausführlicher so an: Konon habe sich mit seiner Flotte langsam zurückgezogen, dann plötzlich, als die vordersten Schiffe der Spartaner ihm nahe genug gewesen, sich gegen diese gewandt und einige Vortheile erlangt; als nun die feindlichen Schiffe in grösserer Anzahl herankamen, zog er sich mit 40 Schiffen in guter Ordnung in den Hafen zurück, 30 aber, die auf dem linken Flügel gestanden, hatten sich in unvorsichtiger Verfolgung zu weit entfernt, und konnten den Hafen nicht erreichen. — *κατακωλυθείς* — das Innere des Hafens zu erreichen.

19. *κοίλη ναῦς* — der untere Schiffsraum, im Gegensatz zum Verdeck, auf dem sonst die Seesoldaten ihren Platz hatten. — *παραρρύματα* — Decken, welche an den Seiten des Schiffes vorgezogen wurden, um das Verdeck gegen die Wellen oder feindliche Geschosse zu schützen oder, wie hier, zu verdecken. Vgl. II, 1, 22 *παραβλήματα.* Aeschyl. Suppl. 685 *παραρρύσεις νεώς.*

20. *ἀνεῖχον* — Jedenfalls wollte Konon durch diese lange Zögerung die Aufmerksamkeit der Feinde, denen es nicht entgehen konnte, dass die Schiffe ins Wasser gezogen waren, ermüden und liess deshalb selbst des Nachts den Stand der Schiffe nicht verändern, die Mannschaft jedoch zum Ausruhen an das Land gehen. — *ὡς — εἶναι* — Der Infinitiv mit *ὡς* zum Ausdruck der Absicht; s. V, 2, 38. — *εἰσθέμενοι* — seltene Form für *ἐνθέμενοι.* — *ἐφορμοῦντες* — Die welche am Eingange des Hafens die Wache hatten. — *εἰς τὸ*

ἐφορμούντων ὡς ἕκαστοι ἤνοιγον, τάς τε ἀγκύρας ἀποκόπτοντες καὶ ἐγειρόμενοι ἐβοήθουν τεταραγμένοι, τυχόντες ἐν τῇ γῇ ἀριστοποιούμενοι· εἰσβάντες δὲ ἐδίωκον τὴν εἰς τὸ πέλαγος ἀφορμήσασαν, καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ δύνοντι κατέλαβον, καὶ κρατήσαντες μάχῃ, ἀναδησάμενοι ἀπῆγον εἰς τὸ στρατόπεδον αὐτοῖς ἀνδράσιν. ἡ δ' ἐπὶ τοῦ Ἑλλησπόντου φυγοῦσα ναῦς 22
διέφυγε, καὶ ἀφικομένη εἰς τὰς Ἀθήνας ἐξαγγέλλει τὴν πολιορκίαν. Διομέδων δὲ βοηθῶν Κόνωνι πολιορκουμένῳ δώδεκα ναυσὶν ὡρμίσατο εἰς τὸν εὔριπον τῶν Μυτιληναίων. ὁ δὲ 23
Καλλικρατίδας ἐπιπλεύσας αὐτῷ ἐξαίφνης δέκα μὲν τῶν νεῶν ἔλαβε, Διομέδων δ' ἔφυγε τῇ τε αὑτοῦ καὶ ἄλλῃ. οἱ δὲ Ἀθη- 24
ναῖοι τὰ γεγενημένα καὶ τὴν πολιορκίαν ἐπεὶ ἤκουσαν, ἐψηφίσαντο βοηθεῖν ναυσὶν ἑκατὸν καὶ δέκα, εἰσβιβάζοντες τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ ὄντας ἅπαντας καὶ δούλους καὶ ἐλευθέρους· καὶ πληρώσαντες τὰς δέκα καὶ ἑκατὸν ἐν τριάκοντα ἡμέραις ἀπῆραν. εἰσέβησαν δὲ καὶ τῶν ἱππέων πολλοί. μετὰ ταῦτα ἀνήχθησαν 25
εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν Σαμίας ναῦς ἔλαβον δέκα· ἤθροισαν δὲ καὶ ἄλλας πλείους ἢ τριάκοντα παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων, εἰσβαίνειν ἀναγκάσαντες ἅπαντας, ὁμοίως δὲ καὶ εἴ τινες αὐτοῖς ἔτυχον ἔξω οὖσαι. ἐγένοντο δὲ αἱ πᾶσαι πλείους ἢ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἀκούων τὴν βοήθειαν 26
ἤδη ἐν Σάμῳ οὖσαν, αὐτοῦ μὲν κατέλιπε πεντήκοντα ναῦς καὶ ἄρχοντα Ἐτεόνικον, ταῖς δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀναχθεὶς ἐδειπνοποιεῖτο τῆς Λέσβου ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρᾳ ἀντίον τῆς Μυτι-

πέλαγος — in das offene Meer, also in westlicher Richtung.

21. *ὡς ἕκαστοι ἤνοιγον* — Die zu I, 1, 2 angegebene Bedeutung: in das offene Meer gelangen, ist hier unstatthaft, da ja die Seeleute sich noch am Lande befinden; man sollte erwarten: wie ein jeder die fliehenden Schiffe bemerkte. — *αὐτοῖς ἀνδράσι* — s. zu 2, 12.

22. *ὡρμίσατο* — suchte in den Euripos zu gelangen, um Anker zu werfen; denn von einem wirklichen vor Anker gehen kann keine Rede sein. Vgl. § 16.

24. *τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ* — Die athenischen Bürger waren vom Eintritt in die Ephebie d. h. vom 18. Lebensjahre bis zum 60. zum Kriegsdienst verpflichtet. — *δούλους* — Ein Aufgebot der Sklaven zum Kriegsdienst fand nur im Falle der äussersten Noth statt. Bei der hier erzählten Gelegenheit hatte man ihnen die Freiheit und das Bürgerrecht versprochen.

25. *ἱππέων* — Es ist ungewiss ob hier die als Ritter dienenden Athener, oder die so genannte Bürgerklasse gemeint ist.

26. *ταῖς δὲ εἴκοσι* — s. zu 1, 18.

27 λήνης. τῇ δ' αὐτῇ ἡμέρᾳ ἔτυχον καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δειπνοποιούμενοι ἐν ταῖς Ἀργινούσαις· αὗται δ' εἰσὶν ἀντίον τῆς Λέσβου.
28 τῆς δὲ νυκτὸς ἰδὼν τὰ πυρά, καί τινων αὐτῷ ἐξαγγειλάντων ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι εἶεν, ἀνήγετο περὶ μέσας νύκτας, ὡς ἐξαπιναίως προσπέσοι· ὕδωρ δ' ἐπιγενόμενον πολὺ καὶ βρονταὶ διεκώλυσαν τὴν ἀναγωγήν. ἐπεὶ δὲ ἀνέσχεν, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ
29 ἔπλει ἐπὶ τὰς Ἀργινούσας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀντανήγοντο εἰς τὸ πέλαγος τῷ εὐωνύμῳ, παρατεταγμένοι ὧδε. Ἀριστοκράτης μὲν τὸ εὐώνυμον ἔχων ἡγεῖτο πεντεκαίδεκα ναυσί, μετὰ δὲ ταῦτα Διομέδων ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ Ἀριστοκράτει μὲν Περικλῆς, Διομέδοντι δὲ Ἐρασινίδης· παρὰ δὲ Διομέδοντα οἱ Σάμιοι δέκα ναυσὶν ἐπὶ μιᾶς τεταγμένοι· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Σάμιος ὀνόματι Ἱππεύς· ἐχόμεναι δ' αἱ τῶν ταξιάρχων δέκα, καὶ αὗται ἐπὶ μιᾶς· ἐπὶ δὲ ταύταις αἱ τῶν
30 ναυάρχων τρεῖς, καὶ εἴ τινες ἄλλαι ἦσαν συμμαχίδες. τὸ δὲ δεξιὸν κέρας Πρωτόμαχος εἶχε πεντεκαίδεκα ναυσί· παρὰ δ' αὐτὸν Θράσυλλος ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ Πρω-

27. Die Arginusen sind drei kleine Inseln zwischen Lesbos und dem Festlande, 120 Stadien von Mytilene entfernt.

28. *ὅτι — εἶεν*, dass es die Athener wären, deren Wachtfeuer sichtbar wurden. — *ἀνέσχεν* — *ὡς λέγομεν, ὁπότε ὁ ὑετὸς παύεται* Bekker Anecdot. Gr. I, S. 400.

29. *εἰς — εὐωνύμῳ* — Die Aufstellung der Athener geschah so, dass der linke Flügel nach dem offnen Meere, der rechte nach dem Festlande sah. Es ist die Aufstellung *ἐπὶ φάλαγγος* (s. zu VI, 2, 30): in erster Linie stehen vom linken Flügel an gerechnet Aristokrates, Diomedon, die Samier, die Schiffe der Taxiarchen, Thrasyllos, Protomachos, im Ganzen 80 Schiffe; dahinter in derselben Folge Perikles, Erasinides, die Schiffe der Nauarchen und der Bundesgenossen, Aristogenes, Lysias, ungefähr ebensoviel Schiffe, da die ganze Zahl mehr als 150 betrug. — *ἐπὶ μιᾶς* — Die Glieder bestehen hier nicht überall aus einer einfachen Linie von einem Schiff Tiefe, daher Xenophon besonders die Stellen bezeichnet, an denen es stattfand; dagegen besteht die Schlachtordnung der Spartaner nur in einer Linie, um die der Athener zu überflügeln, die dagegen ihre Aufstellung dadurch verlängert hatten, dass sie die Arginusen mit in dieselbe aufnahmen. Diodor XIII, 98. — *ὀνόματι* — statt des gewöhnlichen *ὄνομα* oder *τοὔνομα*. Vgl. Anab. I, 4, 11. — *τῶν ταξιάρχων* — Ein Taxiarchos befehligt unter dem Obercommando der Strategen eine Abtheilung des Fussvolkes, welche einer Phyle des ganzen Volkes entspricht; vgl. IV, 2, 19. Die nachher genannten Nauarchen sind sonst bei den Athenern kein besonderer Rang, da die Flotte von den Strategen befehligt wurde. Ausser den hier genannten findet sich noch ein Nauarch V, 1, 5, welche Stelle gegen Herbst's (Schlacht bei den Arginusen S. 30 ff.) Vermuthung spricht, dass damit die Befehlshaber der Staatsschiffe (s. zu II, 1, 28) gemeint seien.

*τομάχῳ μὲν Λυσίας, ἔχων τὰς ἴσας ναῦς, Θρασύλλῳ δὲ Ἀρι-
στογένης. οὕτω δ' ἐτάχθησαν, ἵνα μὴ διέκπλουν διδοῖεν· χεῖ-* 31
*ρον γὰρ ἔπλεον. αἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἀντιτεταγμέναι
ἦσαν ἅπασαι ἐπὶ μιᾶς ὡς πρὸς διέκπλουν καὶ περίπλουν παρε-
σκευασμέναι, διὰ τὸ βέλτιον πλεῖν. εἶχε δὲ τὸ δεξιὸν κέρας
Καλλικρατίδας. Ἕρμων δὲ Μεγαρεὺς ὁ τῷ Καλλικρατίδᾳ κυ-* 32
*βερνῶν εἶπε πρὸς αὐτὸν ὅτι εἴη καλῶς ἔχον ἀποπλεῦσαι· αἱ
γὰρ τριήρεις τῶν Ἀθηναίων πολλῷ πλέονες ἦσαν. Καλλικρα-
τίδας δὲ εἶπεν ὅτι ἡ Σπάρτη οὐδὲν κάκιον οἰκεῖται αὐτοῦ
ἀποθανόντος, φεύγειν δὲ αἰσχρὸν εἶναι ἔφη. μετὰ δὲ ταῦτα* 33
*ἐναυμάχησαν χρόνον πολύν, πρῶτον μὲν ἀθρόαι, ἔπειτα δὲ
διεσκεδασμέναι. ἐπεὶ δὲ Καλλικρατίδας τε ἐμβαλούσης τῆς
νεὼς ἀποπεσὼν εἰς τὴν θάλατταν ἠφανίσθη Πρωτόμαχός τε
καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τῷ δεξιῷ τὸ εὐώνυμον ἐνίκησαν, ἐντεῦθεν
φυγὴ τῶν Πελοποννησίων ἐγένετο εἰς Χίον, πλείστων δὲ καὶ
εἰς Φώκαιαν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πάλιν εἰς τὰς Ἀργινούσας κατέ-
πλευσαν. ἀπώλοντο δὲ τῶν μὲν Ἀθηναίων νῆες πέντε καὶ* 34
*εἴκοσιν αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐκτὸς ὀλίγων τῶν πρὸς τὴν γῆν προσ-
ενεχθέντων, τῶν δὲ Πελοποννησίων Λακωνικαὶ μὲν ἐννέα,
πασῶν οὐσῶν δέκα, τῶν δ' ἄλλων συμμάχων πλείους ἢ ἑξή-
κοντα. ἔδοξε δὲ [καὶ] τοῖς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς ἑπτὰ μὲν* 35
*καὶ τετταράκοντα ναυσὶ Θηραμένην τε καὶ Θρασύβουλον τριη-
ράρχους ὄντας καὶ τῶν ταξιάρχων τινὰς πλεῖν ἐπὶ τὰς κατα-
δεδυκυίας ναῦς καὶ τοὺς ἐπ' αὐτῶν ἀνθρώπους, ταῖς δ' ἄλλαις*

30. *Λυσίας* — Dieser Name findet sich unter den 5, 16 aufgezählten Strategen nicht, kehrt aber 7, 2 wieder. Da nach Lysias *Ἀπολ. δωροδ.* 8 Archestratos, dessen Xenophon § 16 freilich nicht gedenkt, in Mytilene das Leben verloren und Erasinides dessen Schiff, als das beste, für sich genommen hatte, auch Erasinides hier unter den Feldherrn bei den Arginusen aufgeführt ist, so lässt sich annehmen, dass Erasinides auf dem einen Schiff nach Athen entkommen ist (§ 22), dort den Tod des Archestratos angezeigt hat, und dann an dessen Stelle Lysias gewählt worden ist.

32. *εἴη καλῶς ἔχον* = *καλῶς ἔχοι.* — *αἱ γὰρ — ἦσαν* — nicht mehr Worte des Hermon, in denen *εἴησαν* stehen müsste. Vgl. zu III, 2, 23.

33. *ἠφανίσθη* — Vgl. Thuk. VIII, 38 *Θηραμένης ἀποπλέων ἐν κέλητι ἀφανίζεται.*

34. *αὐτοῖς ἀνδράσιν* — S. zu 2, 12. Der Grund, weshalb die ganze Mannschaft zu Grunde ging, wird § 35 angegeben.

35. *καταδεδυκυίας* — die leck gewordenen Schiffe; denn *καταδύειν* bezeichnet nicht bloss versenken, sondern auch eine Beschädigung beibringen, die ein Sin-

ἐπὶ τὰς μετ' Ἐτεονίκου τῇ Μυτιλήνῃ ἐφορμούσας. ταῦτα δὲ
βουλομένους ποιεῖν ἄνεμος καὶ χειμὼν διεκώλυσεν αὐτοὺς μέ-
36 γας γενόμενος· τρόπαιον δὲ στήσαντες αὐτοῦ ηὐλίζοντο. τῷ
δ' Ἐτεονίκῳ ὁ ὑπηρετικὸς κέλης πάντα ἐξήγγειλε τὰ περὶ τὴν
ναυμαχίαν. ὁ δὲ αὐτὸν πάλιν ἐξέπεμψεν εἰπὼν τοῖς ἐνοῦσι
σιωπῇ ἐκπλεῖν καὶ μηδενὶ διαλέγεσθαι, παραχρῆμα δὲ αὖθις
πλεῖν εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον ἐστεφανωμένους καὶ βοῶν-
τας ὅτι Καλλικρατίδας νενίκηκε ναυμαχῶν καὶ ὅτι αἱ τῶν
37 Ἀθηναίων νῆες ἀπολώλασιν ἅπασαι. καὶ οἱ μὲν ταῦτ' ἐποίουν·
αὐτὸς δ', ἐπειδὴ ἐκεῖνοι κατέπλεον, ἔθυε τὰ εὐαγγέλια, καὶ
τοῖς στρατιώταις παρήγγειλε δειπνοποιεῖσθαι, καὶ τοῖς ἐμπό-
ροις τὰ χρήματα σιωπῇ ἐνθεμένους εἰς τὰ πλοῖα ἀποπλεῖν εἰς
Χίον, ἦν δὲ τὸ πνεῦμα οὔριον, καὶ τὰς τριήρεις τὴν ταχίστην.
38 αὐτὸς δὲ τὸ πεζὸν ἀπῆγεν εἰς τὴν Μήθυμναν, τὸ στρατόπεδον
ἐμπρήσας. Κόνων δὲ καθελκύσας τὰς ναῦς, ἐπεὶ οἵ τε πολέ-
μιοι ἀπεδεδράκεσαν καὶ ὁ ἄνεμος εὐδιαίτερος ἦν, ἀπαντήσας
τοῖς Ἀθηναίοις ἤδη ἀνηγμένοις ἐκ τῶν Ἀργινουσῶν ἔφρασε
τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι κατέπλευσαν εἰς τὴν
Μυτιλήνην, ἐκεῖθεν δ' ἐπανήχθησαν εἰς τὴν Χίον, καὶ οὐδὲν
διαπραξάμενοι ἀπέπλευσαν ἐπὶ Σάμου.

VII. Οἱ δ' ἐν οἴκῳ τούτους μὲν τοὺς στρατηγοὺς ἔπαυσαν πλὴν
Κόνωνος· πρὸς δὲ τούτῳ εἵλοντο Ἀδείμαντον καὶ τρίτον Φι-
λοκλέα. τῶν δὲ ναυμαχησάντων στρατηγῶν Πρωτόμαχος μὲν
2 καὶ Ἀριστογένης οὐκ ἀπῆλθον εἰς Ἀθήνας, τῶν δὲ ἓξ κατα-

ken zur Folge haben kann. Vgl. I, 7, 32 εἷς τῶν ἡμετέρων στρατηγῶν ἐπὶ καταδύσεης νεὼς σωθείς. Thuk. I, 50 οἱ Κορίνθιοι τὰ σκάφη μὲν οὐχ εἷλκον τῶν νεῶν ἃς καταδύσειαν. Daher von Personen gesagt, in den intransitiven Formen: in das Wasser fallen; s. II, 3, 32.

36. ἑαυτῶν — des Eteonikos und der Seinigen. S. zu IV, 8, 24.

37. ἔθυε τὰ εὐαγγέλια — Er opfert die zum Dank für eine glückliche Nachricht üblichen Opfer, welche den Hauptgöttern der Heimath dargebracht wurden. Der Accusativ wie Aristoph. Ritter 656 εὐαγγέλια θύειν ἑκατὸν βοῦς. Isokr. Areop. 10. Anab. I, 2, 10 τὰ Λύκαια ἔθυε. Vgl. auch IV, 3, 14. Aristoph. Ritter 647 ἐστεφάνουν μ' εὐαγγέλια. — τοῖς ἐμπόροις — welche das Heer mit den nothwendigen Bedürfnissen versahen, auch wohl die gemachte Beute kauften. Vgl. VI, 2, 23 ὁ ἀγοραῖος ὄχλος. — τὰ χρήματα — ihre Waaren. Thuk. III, 74 ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη. — τὴν ταχίστην — Ein Buch fügt ἀπήγαγε hinzu; sonst müsste man ἀποπλεῖν ergänzen.

38. τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου s. zu VI, 1, 19.

VII. 1. ἐν οἴκῳ — S. zu 5, 16. — ἔπαυσαν — Den Grund giebt die nachher erhobene Anklage.

πλευσάντων, Περικλέους καὶ Διομέδοντος καὶ Λυσίου καὶ Ἀριστοκράτους καὶ Θρασύλλου καὶ Ἐρασινίδου, Ἀρχέδημος ὁ τοῦ δήμου τότε προεστηκὼς ἐν Ἀθήναις καὶ τῆς διωβελίας ἐπιμελόμενος Ἐρασινίδῃ ἐπιβολὴν ἐπιβαλὼν κατηγόρει ἐν δικαστηρίῳ, φάσκων ἐξ Ἑλλησπόντου αὐτὸν ἔχειν χρήματα ὄντα τοῦ δήμου· κατηγόρει δὲ καὶ περὶ τῆς στρατηγίας. καὶ ἔδοξε τῷ δικαστηρίῳ δῆσαι τὸν Ἐρασινίδην. μετὰ δὲ ταῦτα ἐν τῇ 3
βουλῇ διηγοῦντο οἱ στρατηγοὶ περί τε τῆς ναυμαχίας καὶ τοῦ μεγέθους τοῦ χειμῶνος. Τιμοκράτους δ' εἰπόντος ὅτι καὶ τοὺς ἄλλους χρὴ δεθέντας εἰς τὸν δῆμον παραδοθῆναι, ἡ βουλὴ ἔδησε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκλησία ἐγένετο, ἐν ᾗ τῶν στρατηγῶν 4
κατηγόρουν ἄλλοι τε καὶ Θηραμένης μάλιστα, δικαίους εἶναι λόγον ὑποσχεῖν διότι οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ναυαγούς. ὅτι μὲν γὰρ οὐδενὸς ἄλλου καθήπτοντο ἐπιστολὴν ἐπεδείκνυε μαρ-

2. Archedemos leitete das Volk nicht durch die Gewalt, die ihm ein Amt gegeben hätte, sondern durch seinen Einfluss als Redner. Mit *προεστηκώς* oder *προστάτης τοῦ δήμου* werden öfter die Demagogen bezeichnet, vgl. III, 2, 27; 5, 1 u. 3. Thuk. VIII, 81 *οἱ δὲ προεστῶτες ἐν τῇ Σάμῳ.* Lysias geg. Agorat. 7 *τοὺς τοῦ δήμου προεστηκότας.* — *διωβελίας* — Nach Böckh Staatshaush. der Athener I. S. 311 f. die Zahlung des Theatergeldes (*θεωρικόν*), welches als Eintrittspreis für die dramatischen Vorstellungen jedem Bürger von Staats wegen vergütet wurde. Als ein Mann, der vielleicht amtlich dazu verpflichtet war, für die Beschaffung dieser Gelder zu sorgen, mochte Archedemos wohl das Recht haben, dem Erasinides wegen vorausgesetzter Veruntreuung von Geldern, die der Staatskasse zukamen, eine Geldstrafe aufzuerlegen. Vgl. Suidas *ἐπιβολή· ὁριζομένη ζημία τοῖς ἁλοῦσιν ἐξημαρτηκέναι περὶ ὀρφάνους ἐπιτρόποις ἢ καὶ ἄλλοις τισὶ τῶν τὰ δημόσια μὴ καλῶς διοικησάντων.* — *φάσκων* — *δήμου* — Schol. zu Aristoph. Frösche 1196 *Δημήτριος δέ φησι, περιττότερόν τι γενέσθαι τῷ Ἐρασινίδῃ, τὸ καὶ κλοπῆς κατηγορηθῆναι τῶν περὶ Ἑλλήσποντον χρημάτων.* Welcher Art die genannten Gelder waren, lässt sich nicht angeben.

3. *εἰς τὸν δῆμον* — zur Aburtheilung durch die Volksversammlung. *παραδιδόναι* ist für das Ueberliefern zum Gericht wie zur Bestrafung der stehende Ausdruck. Vgl. § 10. Demosth. geg. Midias 2 *παραδοῦναι εἰς ὑμᾶς* (d. h. *δικαστάς*). Plutarch Demosth. 26 *παραδοθεὶς εἰς τὸ δικαστήριον.* — *ἔδησε* — Dies ging über die rechtliche Befugniss des Rathes, in dessen beim Amtsantritt abzulegenden Eide die Versicherung enthalten war: *οὐδὲ δήσω Ἀθηναίων οὐδένα, ὃς ἂν ἐγγυητὰς τρεῖς καθιστῇ τὸ αὐτὸ τέλος τελοῦντας, πλὴν ἐάν τις ἐπὶ προδοσίᾳ τῆς πόλεως ἢ ἐπὶ καταλύσει τοῦ δήμου συνιὼν ἁλῷ, ἢ τέλος τι πριάμενος ἢ ἐγγυησάμενος ἢ ἐκλέγων μὴ καταβάλλῃ,* denn es ist nicht wahrscheinlich, dass sie die verlangten Bürgen nicht stellen konnten, da sich § 7 in der Volksversammlung viele freiwillig zur Bürgschaft erbieten.

4. *τοὺς ναυαγούς* — nicht bloss die Leichen der Getödteten, welche zu sammeln allerdings eine heilige Pflicht war, sondern auch die etwa noch auf den beschädigten Schiffen und Schiffstrümmern lebend sich befindenden Männer. Vgl. § 32 u. 6, 35.

τύριον ἣν ἔπεμψαν οἱ στρατηγοὶ εἰς τὴν βουλὴν καὶ εἰς τὸν
5 *δῆμον, ἄλλο οὐδὲν αἰτιώμενοι ἢ τὸν χειμῶνα. μετὰ ταῦτα δὲ*
οἱ στρατηγοὶ βραχέως ἕκαστος ἀπελογήσατο, οὐ γὰρ προὐτέθη
σφίσι λόγος κατὰ τὸν νόμον, καὶ τὰ πεπραγμένα διηγοῦντο ὅτι
αὐτοὶ μὲν ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέοιεν, τὴν δὲ ἀναίρεσιν τῶν
ναυαγῶν προστάξαιεν τῶν τριηράρχων ἀνδράσιν ἱκανοῖς καὶ
ἐστρατηγηκόσιν ἤδη, Θηραμένει καὶ Θρασυβούλῳ καὶ ἄλλοις
6 *τοιούτοις· καὶ εἴπερ γέ τινας δέοι, περὶ τῆς ἀναιρέσεως οὐ-*
δένα ἄλλον ἔχειν αὐτοὺς αἰτιάσασθαι ἢ τούτους οἷς προσε-
τάχθη. καὶ οὐχ ὅτι γε κατηγοροῦσιν ἡμῶν, ἔφασαν, ψευσό-
μεθα φάσκοντες αὐτοὺς αἰτίους εἶναι, ἀλλὰ τὸ μέγεθος τοῦ
χειμῶνος εἶναι τὸ κωλῦσαν τὴν ἀναίρεσιν. τούτων δὲ μάρτυ-
ρας παρείχοντο τοὺς κυβερνήτας καὶ ἄλλους τῶν συμπλεόντων
7 *πολλούς. τοιαῦτα λέγοντες ἔπειθον τὸν δῆμον· ἐβούλοντο δὲ*
πολλοὶ τῶν ἰδιωτῶν ἐγγυᾶσθαι ἀνιστάμενοι· ἔδοξε δὲ ἀνα-
βαλέσθαι εἰς ἑτέραν ἐκκλησίαν· τότε γὰρ ὀψὲ ἦν καὶ τὰς
χεῖρας οὐκ ἂν καθεώρων· τὴν δὲ βουλὴν προβουλεύσασαν
8 *εἰσενεγκεῖν ὅτῳ τρόπῳ οἱ ἄνδρες κρίνοιντο. μετὰ δὲ ταῦτα*
ἐγίγνετο Ἀπατούρια, ἐν οἷς οἵ τε πατέρες καὶ οἱ συγγενεῖς

5. *ἀπελογήσατο* — Der Singular auf *ἕκαστος* bezogen, statt eines zu *στρατηγοί* gehörigen Pluralis, wie Herod. VII, 104 *τούτων τῶν ἀνδρῶν, οἳ Ἑλλήνων ἕκαστός φησι τριῶν ἄξιος εἶναι.* Anab. I, 8, 9 *πάντες δὲ οὗτοι — ἕκαστον τὸ ἔθνος ἐπορεύετο.* — *σφίσι* — für *αὐτοῖς* s. zu VI, 5, 35. — *κατὰ τὸν νόμον* — wonach einem jeden Angeklagten eine bestimmte Zeit zur Vertheidigung zugestanden wurde. — *πλέοιεν* — *προστάξαιεν* — zu beachten ist der Wechsel der Zeiten.

6. *δέοι* nämlich *αἰτιάσασθαι.* Vgl. zu II, 3, 19. — *ὅτι γε* — Kyrop. VIII, 6, 18 *εἰ δὲ τοῦτο ψεύδονται, ἀλλ' ὅτι γε τῶν ἀνθρωπίνων πεζῇ πορειῶν αὕτη ταχίστη, τοῦτο εὔδηλον*; ebenso 8, 13. *γέ* hebt die in *ὅτι* liegende demonstrative Kraft: nicht etwa aus dem Grunde, dass. — *ἀλλὰ τὸ μέγεθος* — abhängig von einem aus *ψευσόμεθα* zu ergänzenden Verbum der Behauptung. Vgl. zu 1, 29.

7. *ἔπειθον* — das Imperfect für die unvollendete Thatsache: waren daran zu überzeugen. — *τὰς χεῖρας* — die bei der Abstimmung aufgehoben wurden. — *εἰσενεγκεῖν* — dem Volke Vorschläge machen. — *κρίνοιντο* — gerichtet werden sollten. Vgl. III, 3, 9 und 5, 22.

8. *Ἀπατούρια* — ein dreitägiges Fest im Monat Pyanepsion (etwa October), bei welchem die Genossen der Phratrien zu gemeinschaftlichen Festlichkeiten zusammenkamen. Diese Versammlungen machten es jedenfalls den Helfershelfern des Theramenes leichter, eine Menge Menschen für seine Absichten zu gewinnen, als wenn er solche in der Stadt einzeln hätte aufsuchen sollen. An ein Anstiften von Leuten, die nicht wirklich trauerten, mit Trauerkleidern in der Volks-

σύνεισι σφίσιν αὐτοῖς. οἱ οὖν περὶ τὸν Θηραμένην παρεσκεύα-
σαν ἀνθρώπους μέλανα ἱμάτια ἔχοντας καὶ ἐν χρῷ κεκαρμέ-
νους πολλοὺς ἐν ταύτῃ τῇ ἑορτῇ, ἵνα πρὸς τὴν ἐκκλησίαν
ἥκοιεν, ὡς δὴ συγγενεῖς ὄντες τῶν ἀπολωλότων, καὶ Καλλί-
ξενον ἔπεισαν ἐν τῇ βουλῇ κατηγορεῖν τῶν στρατηγῶν. ἐν- 9
τεῦθεν ἐκκλησίαν ἐποίουν, εἰς ἣν ἡ βουλὴ εἰσήνεγκε τὴν
ἑαυτῆς γνώμην Καλλιξένου εἰπόντος τήνδε· Ἐπειδὴ τῶν τε
κατηγορούντων κατὰ τῶν στρατηγῶν καὶ ἐκείνων ἀπολογου-
μένων ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀκηκόασι, διαψηφίσασθαι Ἀθη-
ναίους πάντας κατὰ φυλάς· θεῖναι δὲ εἰς τὴν φυλὴν ἑκάστην
δύο ὑδρίας· ἐφ᾽ ἑκάστῃ δὲ τῇ φυλῇ κήρυκα κηρύττειν, ὅτῳ
δοκοῦσιν ἀδικεῖν οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνελόμενοι τοὺς νικήσαν-
τας ἐν τῇ ναυμαχίᾳ, εἰς τὴν προτέραν ψηφίσασθαι, ὅτῳ δὲ μή,
εἰς τὴν ὑστέραν· ἂν δὲ δόξωσιν ἀδικεῖν, θανάτῳ ζημιῶσαι 10
καὶ τοῖς ἕνδεκα παραδοῦναι καὶ τὰ χρήματα δημοσιεῦσαι, τὸ
δ᾽ ἐπιδέκατον τῆς θεοῦ εἶναι. παρῆλθε δέ τις εἰς τὴν ἐκκλη- 11
σίαν φάσκων ἐπὶ τεύχους ἀλφίτων σωθῆναι· ἐπιστέλλειν δ᾽
αὐτῷ τοὺς ἀπολλυμένους, ἐὰν σωθῇ, ἀπαγγεῖλαι τῷ δήμῳ ὅτι
οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ἀρίστους ὑπὲρ τῆς πατρίδος
γενομένους. τὸν δὲ Καλλίξενον προσεκαλέσαντο παράνομα 12
φάσκοντες συγγεγραφέναι Εὐρυπτόλεμός τε ὁ Πεισιάνακτος
καὶ ἄλλοι τινές. τοῦ δὲ δήμου ἔνιοι ταῦτα ἐπῄνουν, τὸ δὲ πλῆ-
θος ἐβόα δεινὸν εἶναι, εἰ μή τις ἐάσει τὸν δῆμον πράττειν ὃ ἂν
βούληται. καὶ ἐπὶ τούτοις εἰπόντος Λυκίσκου καὶ τούτους τῇ 13
αὐτῇ ψήφῳ κρίνεσθαι ᾗπερ καὶ τοὺς στρατηγούς, ἐὰν μὴ

versammlung zu erscheinen, erlauben die Textesworte nicht zu denken; ein Zusammenfallen der Volksversammlung mit jenen Festtagen ist höchst unwahrscheinlich. — *σφίσιν αὐτοῖς = ἀλλήλοις.* — *ἐν χρῷ κεκαρμένους* — Das gänzliche Abschneiden des Haupthaares, das sonst meist sorgfältig gepflegt wurde, ist den Griechen ein Zeichen der Trauer.

9. *Καλλιξένου εἰπόντος* — d. h. das Gutachten des Senates wurde so vorgelegt, wie es Kallixenos beantragt hatte. Vgl. § 26. — *κατηγορούντων κατὰ* — so auch Hypereid. für Euxen. S. 11. 14 Schn. κατ᾽ Εὐξενίππου δὲ κολάκειαν κατηγορεῖς u. Fragm. S. 21, 8 συγκατηγορεῖν κατὰ τῶν κρινομένων. Die sonst nach *κατηγορεῖν* ungebräuchliche Präposition ist hier wohl, weil auch das Particip im Genetiv steht, der Deutlichkeit halber gesetzt.

10. *τοῖς ἕνδεκα* — die Behörde, welcher die Vollziehung der gerichtlich zuerkannten Strafen übertragen war. — *τῆς θεοῦ* — der Athene.

12. *προσεκαλέσαντο* — forderten vor Gericht. Vgl. VII, 4, 11 u. 38.

ἀφῶσι τὴν κλῆσιν, ἐπεθορύβησε πάλιν ὁ ὄχλος, καὶ ἠναγκά-
14 σθησαν ἀφιέναι τὰς κλήσεις. τῶν δὲ πρυτάνεών τινων οὐ
φασκόντων προθήσειν τὴν διαψήφισιν παρὰ τὸν νόμον, αὖθις
15 Καλλίξενος ἀναβὰς κατηγόρει αὐτῶν τὰ αὐτά. οἱ δὲ ἐβόων
καλεῖν τοὺς οὐ φάσκοντας. οἱ δὲ πρυτάνεις φοβηθέντες ὡμο-
λόγουν πάντες προθήσειν πλὴν Σωκράτους τοῦ Σωφρονίσκου·
16 οὗτος δ' οὐκ ἔφη ἀλλ' ἢ κατὰ νόμον πάντα ποιήσειν. μετὰ δὲ
ταῦτα ἀναβὰς Εὐρυπτόλεμος ἔλεξεν ὑπὲρ τῶν στρατηγῶν τάδε.
Τὰ μὲν κατηγορήσων, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀνέβην ἐν-
θάδε Περικλέους ἀναγκαίου μοι ὄντος καὶ ἐπιτηδείου καὶ Διο-
μέδοντος φίλου, τὰ δ' ὑπεραπολογησόμενος, τὰ δὲ συμβου-
17 λεύσων ἅ μοι δοκεῖ ἄριστα εἶναι ἁπάσῃ τῇ πόλει. κατηγορῶ
μὲν οὖν αὐτῶν ὅτι ἔπεισαν τοὺς συνάρχοντας βουλομένους
πέμπειν γράμματα τῇ τε βουλῇ καὶ ὑμῖν ὅτι ἐπέταξαν τῷ Θη-
ραμένει καὶ Θρασυβούλῳ τετταράκοντα καὶ ἑπτὰ τριήρεσιν
18 ἀνελέσθαι τοὺς ναυαγούς, οἱ δὲ οὐκ ἀνείλοντο. εἶτα νῦν τὴν
αἰτίαν κοινὴν ἔχουσιν ἐκείνων ἰδίᾳ ἁμαρτόντων, καὶ ἀντὶ τῆς
τότε φιλανθρωπίας νῦν ὑπ' ἐκείνων τε καί τινων ἄλλων ἐπι-
19 βουλευόμενοι κινδυνεύουσιν ἀπολέσθαι· οὔκ, ἂν ὑμεῖς γέ μοι
πείθησθε τὰ δίκαια καὶ ὅσια ποιοῦντες, καὶ ὅθεν μάλιστα
τἀληθῆ πεύσεσθε καὶ οὐ μετανοήσαντες ὕστερον εὑρήσετε

14. *πρυτάνεις* hiessen die 50 Mitglieder des Rathes, welche als permanenter Ausschuss desselben die laufenden Geschäfte besorgten und auch in den Volksversammlungen den Vorsitz führten. Der ganze Rath war nach den Phylen in zehn solcher Prytanien getheilt, welche je 35 oder 36 Tage den gedachten Verpflichtungen oblagen.

15. *καλεῖν* — nämlich *εἰς δίκην*. — *Σωκράτους* — Vgl. über den Vorfall Comment. I, 1, 18.

16. *ἀλλ' ἢ* — nach einer Negation = *nisi*, ausser.

17. *ἔπεισαν* — Aus *βουλομένους πέμπειν* muss man hinzudenken, diese ihre Absicht aufzugeben. Aehnlich steht auch Thukyd. III, 32 *ἐπείσθη* für: er liess sich von seinem Vorhaben abbringen. Deutlicher wäre *μετέπεισαν*, das Brückner hier schreiben wollte.

18. *εἶτα — ἁμαρτόντων* — In Folge dessen werden nun alle Feldherrn in gleicher Weise angeklagt, während sich Theramenes und Thrasybulos den Fehler auf ihre Verantwortung haben zu Schulden kommen lassen. — *φιλανθρωπίας* — dass sie nämlich nicht den Theramenes und Thrasybulos in ihrem Berichte als die Schuldigen bezeichnet hatten.

19. Verb. *οὔκ (ἀπολοῦνται) ἂν — ποιοῦντες καὶ (ποιοῦντες τοῦτο) ὅθεν* u. s. w. Der Relativsatz ist dann mit *καὶ οὐ μετανοήσαντες* durch einen Hauptsatz fortgesetzt, sie werden nicht in Todesgefahr kommen, wenn ihr nach meinem Rath gerecht und so handelt, dass ihr daraus die Wahrheit erkennt und nicht

σφᾶς αὐτοὺς ἡμαρτηκότας τὰ μέγιστα εἰς θεούς τε καὶ ὑμᾶς
αὐτούς. συμβουλεύω δ' ὑμῖν, ἐν οἷς οὔθ' ὑπ' ἐμοῦ οὔθ' ὑπ'
ἄλλου οὐδενός ἐστιν ἐξαπατηθῆναι ὑμᾶς, καὶ τοὺς ἀδικοῦντας
εἰδότες κολάσεσθε ᾗ ἂν βούλησθε δίκῃ, καὶ ἅμα πάντας καὶ
καθ' ἕνα ἕκαστον, εἰ μὴ πλέον, ἀλλὰ μίαν ἡμέραν δόντες αὐ-
τοῖς ὑπὲρ αὐτῶν ἀπολογήσασθαι, μηδ' ἄλλοις μᾶλλον πιστεύ-
οντες ἢ ὑμῖν αὐτοῖς. ἴστε δὲ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάντες ὅτι 20
τὸ Καννωνοῦ ψήφισμά ἐστιν ἰσχυρότατον, ὃ κελεύει, ἐάν τις
τὸν τῶν Ἀθηναίων δῆμον ἀδικῇ, δεδεμένον ἀποδικεῖν ἐν τῷ
δήμῳ, καὶ ἐὰν καταγνωσθῇ ἀδικεῖν, ἀποθανεῖν εἰς τὸ βάρα-
θρον ἐμβληθέντα, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημευθῆναι καὶ τῆς
θεοῦ τὸ ἐπιδέκατον εἶναι. κατὰ τοῦτο τὸ ψήφισμα κελεύω κρί- 21
νεσθαι τοὺς στρατηγοὺς, καὶ νὴ Δία, ἂν ὑμῖν γε δοκῇ, πρῶτον
Περικλέα τὸν ἐμοὶ προσήκοντα· αἰσχρὸν γάρ μοί ἐστιν ἐκεῖ-
νον περὶ πλείονος ποιεῖσθαι ἢ τὴν ὅλην πόλιν. τοῦτο δ' εἰ 22
βούλεσθε, κατὰ τόνδε τὸν νόμον κρίνατε, ὅς ἐστιν ἐπὶ τοῖς
ἱεροσύλοις καὶ προδόταις, ἐάν τις ἢ τὴν πόλιν προδιδῷ ἢ τὰ
ἱερὰ κλέπτῃ, κριθέντα ἐν δικαστηρίῳ, ἂν καταγνωσθῇ, μὴ
ταφῆναι ἐν τῇ Ἀττικῇ, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημόσια εἶναι.
τούτων ὁποτέρῳ βούλεσθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῷ νόμῳ κρι- 23

später voll Reue euren Fehler einseht; wenn man denselben nicht lieber dem elliptischen οὔκ coordiniert zum Nachsatze des Bedingungssatzes machen will, d. i.: sie werden — erkennt, und ihr werdet dann nicht später finden, dass ihr gefehlt habt. Zu dem ersteren Ausdruck vgl. Plato Republ. V. S. 480 a *οὔκ, ἄν γ' ἐμοὶ πείθωνται.* Phaedon S. 89b *οὔκ, ἄν γε ἐμοὶ πείθῃ.* — *σφᾶς αὐτοὺς* = *ὑμᾶς αὐτούς.* Vgl. zu 1, 28. — *ἐν οἷς* zu beziehen auf ein allgemein zu denkendes Object von *συμβουλεύσω.* — *καὶ — κόλασεσθε* — und wobei ihr u. s. w.

20. *ἀδικῇ* — mit Perfectbedeutung. Vgl. II, 2, 10; doch siehe auch § 22 *ἐάν τις προδιδῷ.* — *τὸ βάραθρον* — Die beiden gebräuchlichsten Arten der Hinrichtung in Athen waren das Trinken des Schierlingssaftes und das Hinabstürzen in eine Schlucht, die sich ausserhalb der Stadt im Demos Keiriadae befand.

22. *τοῦτο δ' εἰ βούλεσθε* — Die Erklärung: „wenn ihr folgendes lieber wollt" giebt eine wunderliche Verbindung des Inhaltes von Vorder- und Nachsatz, abgesehen davon, dass die ungewöhnliche Beziehung von *τοῦτο* auf das Folgende hier unmittelbar vor *τόνδε* unmöglich erscheint. Ich nehme *τοῦτο δὲ* adverbial: andrerseits. Goldhagen schrieb *τοῦτο δ' εἰ μὴ βούλεσθε.* — *τὰ ἱερὰ* — die geweihten Gegenstände. Isokr. vom Frieden 126 *εἰς δὲ τὴν ἀκρόπολιν ἀνήνεγκεν ὀκτακισχίλια τάλαντα χωρὶς τῶν ἱερῶν.*

23. *ὁποτέρῳ — τῷ νόμῳ* — Der Artikel steht häufig bei *πότερος* und *ὁπότερος.* Plato Menon S. 87 b *διαφερέτω δὲ μηδὲν ἡμῖν ὁποτέρῳ ἂν τῷ ὀνόματι χρώμεθα.* Aeschin. gegen Ktesiph 168 *θεωρήσατ' αὐτόν,*

νέσθωσαν οἱ ἄνδρες κατὰ ἕνα ἕκαστον διῃρημένων τῆς ἡμέρας τριῶν μερῶν, ἑνὸς μὲν ἐν ᾧ συλλέγεσθαι ὑμᾶς δεῖ καὶ διαψηφίζεσθαι, ἐάν τε ἀδικεῖν δοκῶσιν ἐάν τε μὴ, ἑτέρου δ' ἐν ᾧ
24 *κατηγορῆσαι, ἑτέρου δ' ἐν ᾧ ἀπολογήσασθαι. τούτων δὲ γιγνομένων οἱ μὲν ἀδικοῦντες τεύξονται τῆς μεγίστης τιμωρίας, οἱ δ' ἀναίτιοι ἐλευθερωθήσονται ὑφ' ὑμῶν, ὦ Ἀθηναῖοι, καὶ*
25 *οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται. ὑμεῖς δὲ κατὰ τὸν νόμον εὐσεβοῦντες καὶ εὐορκοῦντες κρινεῖτε καὶ οὐ συμπολεμήσετε Λακεδαιμονίοις τοὺς ἐκείνους ἑβδομήκοντα ναῦς ἀφελομένους καὶ νενικηκότας, τούτους ἀπολλύντες ἀκρίτους παρὰ τὸν νόμον.*
26 *τί δὲ καὶ δεδιότες σφόδρα οὕτως ἐπείγεσθε; ἦ μὴ οὐχ ὑμεῖς ὃν ἂν βούλησθε ἀποκτείνητε καὶ ἐλευθερώσητε, ἂν κατὰ τὸν νόμον κρίνητε, ἀλλ' οὐκ ἂν παρὰ τὸν νόμον, ὥσπερ Καλλίξενος τὴν βουλὴν ἔπεισεν εἰς τὸν δῆμον εἰσενεγκεῖν μιᾷ ψήφῳ;*
27 *ἀλλ' ἴσως ἄν τινα καὶ οὐκ αἴτιον ὄντα ἀποκτείναιτε, μεταμελήσει δὲ ὕστερον. ἀναμνήσθητε ὡς ἀλγεινὸν καὶ ἀνωφελὲς ἤδη ἐστὶ, πρὸς δ' ἔτι καὶ περὶ θανάτου ἀνθρώπου ἡμαρτηκό-*
28 *τες. δεινὰ δ' ἂν ποιήσαιτε, εἰ Ἀριστάρχῳ μὲν πρότερον τὸν*

μὴ ὁποτέρου τοῦ λόγου ἀλλ' ὁποτέρου τοῦ βίου ἐστίν. — *διῃρημένων — μερῶν* — nachdem der Tag in drei Theile getheilt ist. Vgl. Resp. Lac. 11, 4 *μόρας διεῖλε ἓξ καὶ ἱππέων καὶ ὁπλιτῶν.* Kyrop. 1, 2, 5 *δώδεκα Περσῶν φυλαὶ διῄρηνται.* 2, 4 *Διῄρηται δὲ αὕτη ἡ ἀγορὰ τέτταρα μέρη.* VII, 5, 13.

24. *οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται* — Die Negation verneint schwerlich beide Verben, wie Thuk. I, 141 *ὅταν μήτε βουλευτηρίῳ ἑνὶ χρώμενοι παραχρῆμά τι ὀξέως ἐπιτελῶσιν* für *μήτε χρώμενοι — μὴ ἐπιτελῶσιν.* Es ist wohl zu lesen: *οὐκ ἀπολοῦνται.*

25. *εὐορκοῦντες* — Mit Bezug auf den Bürgereid, in welchem es hiess: *καὶ εὐηκοήσω τῶν ἀεὶ κρινόντων ἐμφρόνως, καὶ τοῖς θεσμοῖς τοῖς ἱδρυμένοις πείσομαι, καὶ οὕςτινας ἂν ἄλλους τὸ πλῆθος ἱδρύσηται ὁμοφρόνως· καὶ ἄν τις ἀναιρῇ τοὺς θεσμοὺς ἢ μὴ πείθηται, οὐκ ἐπιτρέψω, ἀμυνῶ δὲ καὶ μόνος καὶ μετὰ πάντων.* Stob. flor. 43, 48. — *ἑβδομήκοντα* — s. 6, 35.

26. *ἦ* — nämlich *δέδιτε* aus *δεδιότες ἐπείγεσθε.* Die Partikel *ἦ* ist gesetzt, als wäre bereits vorher ein bestimmter Gegenstand der Furcht genannt. — *ἀλλ' οὐκ* — zu denken *δέδιτε.* — *μιᾷ ψήφῳ* — nämlich *κρίνειν.*

27. Am einfachsten scheint die vielbesprochene Stelle erklärt werden zu können, wenn man liest *ἂν ἀποκτείνητε — μεταμελήσῃ δὲ*: wenn ihr jemanden und zumal einen Unschuldigen tödtet, und es gereut euch später, so bedenkt. — *ἀνωφελές ἐστι* — nämlich *μεταμελῆσαι ὕστερον.* — *περὶ θανάτου* — Vgl. Demosth. geg. Lept. 143 *συγχωρήσεται γὰρ ὑμῖν λῦσαι, περὶ ὧν αὐτὸς ἥμαρτεν.* Plato Gesetze X. S. 891 a *ἡμαρτήκασι περὶ θεῶν τῆς ὄντως οὐσίας.* — *ἡμαρτηκότες* mit *ἀναμνήσθητε* zu verbinden.

28. Aristarchos gehörte zu der aristokratischen Partei, welche 411 eine Umänderung der athenischen Verfassung durchgesetzt und zur Errichtung des Rathes der 400 beigetragen hatte.

δῆμον καταλύοντι, εἶτα δὲ Οἰνόην προδιδόντι Θηβαίοις πολε-
μίοις οὖσιν, ἔδοτε ἡμέραν ἀπολογήσασθαι ᾗ ἐβούλετο καὶ
τἄλλα κατὰ τὸν νόμον προὔθετε, τοὺς δὲ στρατηγοὺς τοὺς
πάντα ὑμῖν κατὰ γνώμην πράξαντας, νικήσαντας δὲ τοὺς πο-
λεμίους, τῶν αὐτῶν τούτων ἀποστερήσετε. μὴ ὑμεῖς γε, ὦ 29
Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἑαυτῶν ὄντας τοὺς νόμους, δι' οὓς μάλιστα
μέγιστοί ἐστε, φυλάττοντες, ἄνευ τούτων μηδὲν πράττειν πει-
ρᾶσθε. ἐπανέλθετε δὲ καὶ ἐπ' αὐτὰ τὰ πράγματα καθ' ἃ καὶ
αἱ ἁμαρτίαι δοκοῦσι γεγενῆσθαι τοῖς στρατηγοῖς. ἐπεὶ γὰρ
κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ εἰς τὴν γῆν κατέπλευσαν, Διομέδων
μὲν ἐκέλευεν ἀναχθέντας ἐπὶ κέρως ἅπαντας ἀναιρεῖσθαι τὰ
ναυάγια καὶ τοὺς ναυαγούς, Ἐρασινίδης δὲ ἐπὶ τοὺς πρὸς Μυ-
τιλήνην πολεμίους τὴν ταχίστην πλεῖν ἅπαντας· Θράσυλλος
δ' ἀμφότερα ἔφη γενέσθαι, ἂν τὰς μὲν αὐτοῦ καταλίπωσι,
ταῖς δὲ ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέωσι· καὶ δοξάντων τούτων 30
καταλιπεῖν τρεῖς ναῦς ἕκαστον ἐκ τῆς αὐτοῦ συμμορίας, τῶν

Als diese Regierung wieder gestürzt wurde, flüchtete der grösste Theil der 400, unter ihnen auch Aristarchos, der als bisheriger Stratege der Athener in dem befestigten Oenoe an der böotischen Gränze eingelassen wurde und dann dasselbe an die Thebaner verrieth. Thukyd. VIII, 90 u. 98. Ueber den hier erwähnten Prozess ist sonst nichts bekannt. — *καταλύοντι* — *προδιδόντι*. Die Participia Praesentis mit dem Begriff der bleibenden Eigenschaft oder des bleibenden Zustandes: der Vernichter, der Verräther. Vgl. I, 30. VII, 3, 3. — *τὸν δῆμον* = *τὴν δημοκρατίαν*. Vgl. Thuk. III, 81. VI, 28.

29. *μὴ ὑμεῖς γε* zu ergänzen *ποιεῖτε ταῦτα*. — *ἑαυτῶν* = *ὑμῶν αὐτῶν* S. 1, 28. Die Gesetze, die ihr selbst gegeben habt, haltet. — *μάλιστα* zur Hervorhebung von *δι' οὓς*, indem die Gesetze nicht der einzige, aber der bedeutendste Grund davon sind, dass die Athener sehr gross geworden. Anab. VII, 2, 22 *πάντων λεγόμενοι εἶναι μάλιστα νυκτὸς πολεμικώτατοι*. — *ἐπὶ κέρως* — Die Aufstellung in einer Linie, so dass ein Schiff hinter dem andern steht; sie sollten also alle in langer Reihe hinausfahren, um die Verunglückten aufzunehmen. Vgl. zu VI, 2, 30. Thuk. II, 90 *κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντες*. — *πρὸς Μυτιλήνην* — Der Accusativ durch eine Art von Assimilation an das Verbum *πλεῖν*. Vgl. zu III, 1, 22. — *γενέσθαι* — Der Aorist auch in der Bedeutung dessen, was erst eintreten soll. Plato Protag. S. 316c *ἐπιθυμεῖν δέ μοι δοκεῖ ἐλλόγιμος γενέσθαι ἐν τῇ πόλει, τοῦτο δὲ οἴεταί οἱ μάλιστα γενέσθαι, εἰ σοὶ συγγένοιτο*. Vgl. zu 6, 14.

30. *δοξάντων τούτων* = *ἐὰν ταῦτα δόξῃ*. Die sonst gebräuchliche Form des absoluten Nominativ *δόξαντα ταῦτα* war dieser hypothetischen Bedeutung wegen nicht anwendbar. Vgl. auch 2, 26; V, 2, 24. — *καταλιπεῖν* — abhängig von *ἔφη*. — *συμμορίας* — Unter Symmoria ist hier wohl die Abtheilung der Flotte zu verstehen, welche sich unter dem besonderen Befehl eines jeden Strategen befand; an die mit gleichem Namen benannten Vereinigungen von Bürgern zur gemeinschaftlichen Aus-

στρατηγῶν ὀκτὼ ὄντων καὶ τὰς τῶν ταξιάρχων δέκα καὶ τὰς
τῶν Σαμίων δέκα καὶ τὰς τῶν ναυάρχων τρεῖς· αὗται ἅπασαι
γίγνονται ἑπτὰ καὶ τετταράκοντα, τέτταρες περὶ ἑκάστην ναῦν
31 τῶν ἀπολωλυιῶν δώδεκα οὐσῶν. τῶν δὲ καταλειφθέντων
τριηράρχων ἦσαν καὶ Θρασύβουλος καὶ Θηραμένης, ὃς ἐν τῇ
προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ κατηγόρει τῶν στρατηγῶν. ταῖς δὲ ἄλλαις
ναυσὶν ἔπλεον ἐπὶ τὰς πολεμίας. τί τούτων οὐχ ἱκανῶς καὶ
καλῶς ἔπραξαν; οὐκοῦν δίκαιον τὰ μὲν πρὸς τοὺς πολεμίους
μὴ καλῶς πραχθέντα τοὺς πρὸς τούτους ταχθέντας ὑπέχειν
λόγον, τοὺς δὲ πρὸς τὴν ἀναίρεσιν, μὴ ποιήσαντας ἃ οἱ στρα-
32 τηγοὶ ἐκέλευσαν, διότι οὐκ ἀνείλοντο κρίνεσθαι. τοσοῦτον δ᾽
ἔχω εἰπεῖν ὑπὲρ ἀμφοτέρων ὅτι ὁ χειμὼν διεκώλυσε μηδὲν
πρᾶξαι ὧν οἱ στρατηγοὶ παρεσκευάσαντο. τούτων δὲ μάρτυρες οἱ
σωθέντες ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, ὧν εἷς τῶν ἡμετέρων στρατηγῶν
ἐπὶ καταδύσης νεὼς διασωθείς, ὃν κελεύουσι τῇ αὐτῇ ψήφῳ
κρίνεσθαι, καὶ αὐτὸν τότε δεόμενον ἀναιρέσεως, ᾗπερ τοὺς οὐ
33 πράξαντας τὰ προσταχθέντα. μὴ τοίνυν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
ἀντὶ μὲν τῆς νίκης καὶ τῆς εὐτυχίας ὅμοια ποιήσητε τοῖς ἡττη-
μένοις τε καὶ ἀτυχοῦσιν, ἀντὶ δὲ τῶν ἐκ θεοῦ ἀναγκαίων ἀγνω-
μονεῖν δόξητε, προδοσίαν καταγνόντες ἀντὶ τῆς ἀδυναμίας,
οὐχ ἱκανοὺς γενομένους διὰ τὸν χειμῶνα πρᾶξαι τὰ προσταχ-
θέντα· ἀλλὰ πολὺ δικαιότερον στεφάνοις γεραίρειν τοὺς νι-
κῶντας ἢ θανάτῳ ζημιοῦν πονηροῖς ἀνθρώποις πειθομένους.
34 Ταῦτ᾽ εἰπὼν Εὐρυπτόλεμος ἔγραψε γνώμην κατὰ τὸ
Καννωνοῦ ψήφισμα κρίνεσθαι τοὺς ἄνδρας δίχα ἕκαστον· ἡ

rüstung einer bestimmten Anzahl Schiffe kann hier nicht gedacht werden, da solche Symmorien erst im J. 357 v. Chr. eingerichtet wurden. — *τῶν ταξιάρχων κτἑ.* S. 6, 29. — *δώδεκα οὐσῶν* — Die Zahl der untergegangenen Schiffe betrug nach 6, 34 fünfundzwanzig; wahrscheinlich ist hier nur von den Schiffen die Rede, die sich noch nach der Schlacht über dem Wasser erhielten und deren Mannschaft noch hätte gerettet werden können.

31. *τὰ — πραχθέντα* — Accusativ der Beziehung, statt eines zu erwartenden Genetivs nach *λόγον ὑπέχειν*. Vgl. VII, 5, 12 *Τό γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ θεῖον αἰτιᾶσθαι.*

32. *εἷς* — Lysias nach Diodor XIII, 99. — *καταδύσης* — s. zu 6, 35.

33. *ὅμοια — ἀτυχοῦσιν* — Handelt nicht zum Dank für den Sieg und das Glück so, wie ihr gegen die verfahrt, welche besiegt sind und ihren Plan verfehlt haben, und glaubet nicht, statt es für eine Fügung der Götter zu halten, dass Leute, die ausser Stande gewesen sind, den ihnen gewordenen Auftrag zu vollführen, unrecht gehandelt haben. — *τοὺς νικῶντας* Object, *πειθομένους* Subject zu *ζημιοῦν*.

δὲ τῆς βουλῆς ἣν μιᾷ ψήφῳ ἅπαντας κρίνειν. τούτων δὲ διαχειροτονουμένων τὸ μὲν πρῶτον ἔκριναν τὴν Εὐρυπτολέμου· ὑπομοσαμένου δὲ Μενεκλέους καὶ πάλιν διαχειροτονίας γενομένης ἔκριναν τὴν τῆς βουλῆς. καὶ μετὰ ταῦτα κατεψηφίσαντο τῶν ναυμαχησάντων στρατηγῶν ὀκτὼ ὄντων· ἀπέθανον δὲ οἱ παρόντες ἕξ. καὶ οὐ πολλῷ χρόνῳ ὕστερον μετέμελε τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἐψηφίσαντο, οἵτινες τὸν δῆμον ἐξηπάτησαν, προβολὰς αὐτῶν εἶναι, καὶ ἐγγυητὰς καταστῆσαι, ἕως ἂν κριθῶσιν, εἶναι δὲ καὶ Καλλίξενον τούτων. προυβλήθησαν δὲ καὶ ἄλλοι τέτταρες, καὶ ἐδέθησαν ὑπὸ τῶν ἐγγυησαμένων. ὕστερον δὲ στάσεώς τινος γενομένης, ἐν ᾗ Κλεοφῶν ἀπέθανεν, ἀπέδρασαν οὗτοι, πρὶν κριθῆναι· Καλλίξενος δὲ κατελθὼν ὅτε καὶ οἱ ἐκ Πειραιῶς εἰς τὸ ἄστυ, μισούμενος ὑπὸ πάντων λιμῷ ἀπέθανεν.

B.

Οἱ δὲ ἐν τῇ Χίῳ μετὰ τοῦ Ἐτεονίκου στρατιῶται ὄντες, I.
ἕως μὲν θέρος ἦν, ἀπό τε τῆς ὥρας ἐτρέφοντο καὶ ἐργαζόμενοι

34. *ὑπομοσαμένου* — Er verlangte unter einem Vorwande, den er durch einen Eid bekräftigte, Aussetzung des Verfahrens. Wahrscheinlich unterbrach er die Abstimmung selbst (daher das Präsens *διαχειροτονουμένων*), indem er irgend welchen Grund, eine Klage wegen Ungesetzlichkeit in dem Verfahren einzureichen, geltend machte.

35. *μετέμελε* — indem sie die Gesetzwidrigkeit des Urtheils einsahen. Plato Apol. Socr. S. 32b *τοὺς δέκα στρατηγούς, τοὺς οὐκ ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας, ἐβουλεύσασθε ἀθρόους κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρῳ χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν.* — *προβολάς* — Die Anklage wegen eines Vergehens, durch das der Staat selbst benachtheiligt ist, in der Art angebracht, dass sie zuerst an das Volk gelangt, und wenn dies den Angeklagten für schuldig erkannt hat, zur endgiltigen Entscheidung an die ordentlichen Gerichte geht. — *ὕστερον δὲ* — im J. 405. — *Κλεοφῶν* — ein Demagoge, der in den letzten Jahren des peloponnesischen Krieges ein besonderes Ansehen erlangt hatte, und gegen die oligarchische Partei eifrig arbeitete. Als nach der Schlacht bei Aigospotamoi Athen von den Spartanern belagert wurde, und die Oligarchen ihr Haupt erhoben, fiel auch Kleophon als ein Opfer derselben in Folge einer Anklage wegen Verabsäumung seiner militärischen Dienstpflicht. Lysias geg. Agor. 12.

Zweites Buch.

I. 1. Eteonikos hatte seine Flotte nach Chios geschickt und sein Landheer nach Methymna geführt (1, 6, 38), muss sich also auch selbst zur Flotte begeben haben. — *ἀπὸ τῆς ὥρας*

μισθοῦ κατὰ τὴν χώραν· ἐπεὶ δὲ χειμὼν ἐγένετο καὶ τροφὴν οὐκ εἶχον γυμνοί τε ἦσαν καὶ ἀνυπόδητοι, συνίσταντο ἀλλήλοις καὶ συνετίθεντο ὡς τῇ Χίῳ ἐπιθησόμενοι· οἷς δὲ ταῦτα ἀρέσκοι κάλαμον φέρειν ἐδόκει, ἵνα ἀλλήλους μάθοιεν ὁπόσοι
2 *εἴησαν. πυθόμενος δὲ τὸ σύνθημα ὁ Ἐτεόνικος, ἀπόρως μὲν εἶχε τί χρῷτο τῷ πράγματι διὰ τὸ πλῆθος τῶν καλαμηφόρων· τό τε γὰρ ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς ἐπιχειρῆσαι σφαλερὸν ἐδόκει εἶναι, μὴ εἰς τὰ ὅπλα ὁρμήσωσι καὶ τὴν πόλιν κατασχόντες καὶ πολέμιοι γενόμενοι ἀπολέσωσι πάντα τὰ πράγματα, ἂν κρατήσωσι, τό τ᾽ αὖ ἀπολλύναι ἀνθρώπους συμμάχους πολλοὺς δεινὸν ἐφαίνετο εἶναι, μή τινα καὶ εἰς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας διαβολὴν σχοῖεν καὶ οἱ στρατιῶται δύσνοι πρὸς τὰ πράγματα ὦσιν·*
3 *ἀναλαβὼν δὲ μεθ᾽ ἑαυτοῦ ἄνδρας πεντεκαίδεκα ἐγχειρίδια ἔχοντας ἐπορεύετο κατὰ τὴν πόλιν, καὶ ἐντυχών τινι ὀφθαλμιῶντι ἀνθρώπῳ ἀπιόντι ἐξ ἰατρείου, κάλαμον ἔχοντι, ἀπέκτεινε.*
4 *θορύβου δὲ γενομένου καὶ ἐρωτώντων τινῶν διὰ τί ἀπέθανεν ὁ ἄνθρωπος, παραγγέλλειν ἐκέλευεν ὁ Ἐτεόνικος, ὅτι τὸν κάλαμον εἶχε. κατὰ δὲ τὴν παραγγελίαν ἐρρίπτουν πάντες ὅσοι εἶχον τοὺς καλάμους, ἀεὶ ὁ ἀκούων δεδιὼς μὴ ὀφθείη ἔχων.*
5 *μετὰ δὲ ταῦτα ὁ Ἐτεόνικος συγκαλέσας τοὺς Χίους χρήματα ἐκέλευσε συνενεγκεῖν, ὅπως οἱ ναῦται λάβωσι μισθὸν καὶ μὴ νεωτερίσωσί τι· οἱ δὲ εἰσήνεγκαν· ἅμα δὲ εἰς τὰς ναῦς ἐσήμηνεν εἰσβαίνειν· προσιὼν δὲ ἐν μέρει παρ᾽ ἑκάστην ναῦν παρεθάρ-*

— d. i. von den Früchten, wie sie die Jahreszeit brachte. Die Verba: leben von etwas *ζῆν, τρέφεσθαι*, werden gewöhnlich mit *ἀπὸ* construiert; 3, 12; VII, 1, 4 *βίος ἀπό θαλάττης*. Vgl. auch III, 2, 11. Zu bemerken ist die Parallelstellung von *ἀπὸ τῆς ὥρας* mit dem Particip *ἐργαζόμενοι*.

2. *τί χρῷτο τῷ πράγματι* — wie er sich in der Sache verhalten sollte. III, 5, 1 *ἀπορῶν τί χρῷτο τοῖς πράγμασι*. Ein zu *χρῆσθαι* hinzugefügter Accusativ eines Pronomen oder Pronominaladjectivs im Neutrum bezeichnet das wie oder wozu des Gebrauchs. Vgl. II, 4, 37; und zu VI, 1, 15. — *μὴ* nach *σφαλερόν* und nach *δεινόν* wegen des darin liegenden Begriffes: Besorgniss erregend. — *συμμάχους* — die im spartanischen Heere befindlich an der Verschwörung Theil nahmen. — *διαβολὴν σχοῖεν* — dass sie (nämlich die Spartaner) üble Nachrede fänden. Die Verbindung wie *αἰτίαν ἔχειν*, beschuldigt werden; die Construction wie *διαβάλλεσθαι* Plato Resp. VII. S. 539c *εἰς τοὺς ἄλλους διαβέβληνται*, und III, 5, 2.

4. *ἀεὶ ὁ ἀκούων* = jeder, so wie er es hörte. Der Nominativ als Apposition zu *πάντες*, der Singular, um das Benehmen jedes einzelnen als getrennt von den andern darzustellen. Kyrop. VI, 1, 42 *ταῦτα γὰρ ἀκούοντες ἧττον ἂν παντὶ σθένει ἀθροίζοιντο, ἕκαστός τις φοβούμενος καὶ περὶ τῶν οἴκοι*.

5. *ἐν μέρει* — der Reihe nach. VII, 1, 14. So auch *κατὰ μέρος* VII,

ρυνέ τε καὶ παρήνει πολλά, ὡς τοῦ γεγενημένου οὐδὲν εἰδώς, καὶ μισθὸν ἑκάστῳ μηνὸς διέδωκε. μετὰ δὲ ταῦτα οἱ Χῖοι καὶ 6 *οἱ ἄλλοι σύμμαχοι συλλεγέντες εἰς Ἔφεσον ἐβουλεύσαντο περὶ τῶν ἐνεστηκότων πραγμάτων πέμπειν εἰς Λακεδαίμονα πρέσβεις ταῦτά τε ἐροῦντας καὶ Λύσανδρον αἰτήσοντας ἐπὶ τὰς ναῦς, εὖ φερόμενον παρὰ τοῖς συμμάχοις κατὰ τὴν προτέραν ναυαρχίαν, ὅτε καὶ τὴν ἐν Νοτίῳ ἐνίκησε ναυμαχίαν. καὶ ἀπε-* 7 *πέμφθησαν πρέσβεις, σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ παρὰ Κύρου ταὐτὰ λέγοντες ἄγγελοι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἔδοσαν τὸν Λύσανδρον ὡς ἐπιστολέα, ναύαρχον δὲ Ἄρακον· οὐ γὰρ νόμος αὐτοῖς δὶς τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν· τὰς μέντοι ναῦς παρέδοσαν Λυσάνδρῳ [, ἐτῶν ἤδη τῷ πολέμῳ πέντε καὶ εἴκοσι παρεληλυθότων].*

Τούτῳ δὲ τῷ ἐνιαυτῷ καὶ Κῦρος ἀπέκτεινεν Αὐτοβοισάκην 8 *καὶ Μιτραῖον, υἱεῖς ὄντας τῆς Δαρειαίου ἀδελφῆς τῆς τοῦ Ξέρξου τοῦ Δαρείου πατρός, ὅτι αὐτῷ ἀπαντῶντες οὐ διέωσαν διὰ τῆς κόρης τὰς χεῖρας, ὃ ποιοῦσι βασιλεῖ μόνον· ἡ δὲ κόρη ἐστὶ μακρότερον ἢ χειρίς, ἐν ᾗ τὴν χεῖρα ἔχων οὐδὲν ἂν δύναιτο ποιῆσαι. Ἱεραμένης μὲν οὖν καὶ ἡ γυνὴ ἔλεγον πρὸς Δαρειαῖον* 9 *δεινὸν εἶναι εἰ περιόψεται τὴν λίαν ὕβριν τούτου· ὁ δὲ αὐτὸν μεταπέμπεται ὡς ἀρρωστῶν, πέμψας ἀγγέλους.*

1, 24. — *τοῦ γεγενημένου* — von der Verschwörung. — *διέδωκε* — Die Präposition *διά* geht auf die Vertheilung des ganzen Soldes, wie § 15, so dass zu *ἑκάστῳ* das einfache Verbum *ἔδωκε* daraus zu entnehmen ist. Vgl. Anab. V, 3, 4 *τὴν δεκάτην διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἕκαστος.*

6. *ταῦτα* = *τὰ ἐνεστηκότα πράγματα.* — *εὖ φερόμενον* — in gutem Rufe stehend. Das Gegentheil I, 5, 17 *πονήρως φερόμενος.* Vgl. dagegen zu III, 4, 25. — *τὴν* — *ναυμαχίαν* — S. I, 5, 14.

7. *ἐπιστολέα* — S. zu I, 1, 23. — *οὐ γὰρ νόμος* = es ist ungesetzlich, wie sonst *οὐ νομίζεται* 4, 36.

8. *Δαρειαίου* — Diese Form des Namens Dareus ist sonst nicht gebräuchlich; W. Dindorf hält *Δαριαῖος* für die richtige Form. Die Stelle scheint überhaupt verderbt zu sein, denn der Vater des Dareus ist nicht Xerxes, sondern Artaxerxes, und wenn jene Frau die Schwester des Dareus und Tochter des Xerxes war, so ist es überflüssig, letzteren als Vater des Dareus zu bezeichnen. — *διέωσαν* — Ueber diese Sitte Kyrop. VIII, 3, 10 *Καὶ οἱ ἱππεῖς δὲ πάντες παρῆσαν καταβεβηκότες ἀπὸ τῶν ἵππων, καὶ διειρκότες τὰς χεῖρας διὰ τῶν κανδύων, ὥσπερ καὶ νῦν διείρουσιν, ὅταν ὁρᾷ βασιλεύς.* — *ἔχων* — nämlich *τὶς*. So findet sich das indefinite man durch die dritte Person Sing. in Verbindung mit einem Particip ausgedrückt auch Conviv. 1, 8 *εὐθὺς μὲν οὖν ἐννοήσας τὰ γιγνόμενα ἡγήσαιτ' ἂν φύσει βασιλικόν τι τὸ κάλλος εἶναι.* Vgl. III, 1, 19.

9. *Ἱεραμένης* — wahrscheinlich der Vater des Autoboisakes und Mitraios.

10 *Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει, [ἐπὶ Ἀρχύτα μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δ' ἐν Ἀθήναις Ἀλεξίου,] Λύσανδρος ἀφικόμενος εἰς Ἔφεσον μετεπέμψατο Ἐτεόνικον ἐκ Χίου σὺν ταῖς ναυσὶ, καὶ τὰς ἄλλας πάσας συνήθροισεν, εἴ πού τις ἦν, καὶ ταύτας τε ἐπεσκεύαζε*
11 *καὶ ἄλλας ἐν Ἀντάνδρῳ ἐναυπηγεῖτο. ἐλθὼν δὲ παρὰ Κῦρον χρήματα ᾔτει· ὁ δ' αὐτῷ εἶπεν ὅτι τὰ μὲν παρὰ βασιλέως ἀνηλωμένα εἴη, καὶ ἔτι πλείω πολλῷ, δεικνύων ὅσα ἕκαστος τῶν ναυ-*
12 *άρχων ἔχοι, ὅμως δ' ἔδωκε. λαβὼν δὲ ὁ Λύσανδρος τἀργύριον, ἐπὶ τὰς τριήρεις τριηράρχους ἐπέστησε καὶ τοῖς ναύταις τὸν ὀφειλόμενον μισθὸν ἀπέδωκε. παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ πρὸς τὸ ναυτικὸν ἐν τῇ Σάμῳ.*

13 *Κῦρος δ' ἐπὶ τούτοις μετεπέμψατο Λύσανδρον, ἐπεὶ αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς ἧκεν ἄγγελος λέγων ὅτι ἀρρωστῶν ἐκεῖνον καλοίη, ὢν ἐν Θαμνηρίοις τῆς Μηδίας ἐγγὺς Καδουσίων, ἐφ'*
14 *οὓς ἐστράτευσεν ἀφεστῶτας. ἥκοντα δὲ Λύσανδρον οὐκ εἴα ναυμαχεῖν πρὸς Ἀθηναίους, ἐὰν μὴ πολλῷ πλείους ναῦς ἔχῃ· εἶναι γὰρ χρήματα πολλὰ καὶ βασιλεῖ καὶ ἑαυτῷ, ὥστε τούτου ἕνεκεν πολλὰς πληροῦν. παρέδειξε δ' αὐτῷ πάντας τοὺς φόρους τοὺς ἐκ τῶν πόλεων, οἳ αὐτῷ ἴδιοι ἦσαν, καὶ τὰ περιττὰ χρήματα ἔδωκε· καὶ ἀναμνήσας ὡς εἶχε φιλίας πρός τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν καὶ πρὸς Λύσανδρον ἰδίᾳ, ἀνέβαινε παρὰ τὸν πατέρα.*

15 *Λύσανδρος δ', ἐπεὶ αὐτῷ Κῦρος πάντα παραδοὺς τὰ αὑτοῦ πρὸς τὸν πατέρα ἀρρωστοῦντα μετάπεμπτος ἀνέβαινε, μισθὸν διαδοὺς τῇ στρατιᾷ ἀνήχθη τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεράμειον κόλπον. καὶ προσβαλὼν πόλει τῶν Ἀθηναίων συμμάχῳ ὄνομα Κεδρείαις τῇ ὑστεραίᾳ προσβολῇ κατὰ κράτος αἱρεῖ καὶ ἐξηνδραπόδισεν. ἦσαν δὲ μιξοβάρβαροι οἱ ἐνοικοῦντες. ἐκεῖθεν δ'*
16 *ἀπέπλευσεν εἰς Ῥόδον. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Σάμου ὁρμώμε-*

10. *τῷ ἐπιόντι ἔτει* — 405 v. Chr.
11. *πλείω πολλῷ* — Vgl. I, 1, 17.
13. *Καδουσίων* — an der Westküste des kaspischen Meeres.
14. *τούτου ἕνεκεν* — was diesen Punkt anbeträfe. — *πληροῦν* — man sollte einen Ausdruck der Möglichkeit erwarten: so dass er bemannen könnte. — *παρέδειξε* — er überwies ihm. Dieselbe Bedeutung 3, 8. — *φιλίας* — abhängig von *ὡς*, s. zu I, 4, 11.
15. *Κεράμειον κόλπον* — I, 4, 8 heisst er *Κεραμικὸς κόλπος*. — *ἐξηνδραπόδισεν* — Die Einwohner einer eroberten Stadt als Sklaven zu verkaufen, ja die männliche Bevölkerung zu tödten, ist eine im Alterthum oft verübte Grausamkeit. Vgl. zu 2, 3.

νοι τὴν βασιλέως κακῶς ἐποίουν, καὶ ἐπὶ τὴν Χίον καὶ τὴν
Ἔφεσον ἐπέπλεον, καὶ παρεσκευάζοντο πρὸς ναυμαχίαν, καὶ
στρατηγοὺς πρὸς τοῖς ὑπάρχουσι προσείλοντο Μένανδρον,
Τυδέα, Κηφισόδοτον. Λύσανδρος δ' ἐκ τῆς Ῥόδου παρὰ τὴν 17
Ἰωνίαν ἐκπλεῖ πρὸς τὸν Ἑλλήσποντον πρός τε τῶν πλοίων τὸν
ἔκπλουν καὶ ἐπὶ τὰς ἀφεστηκυίας αὐτῶν πόλεις. ἀνήγοντο δὲ
οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Χίου πελάγιοι· ἡ γὰρ Ἀσία πολεμία αὐτοῖς 18
ἦν· Λύσανδρος δ' ἐξ Ἀβύδου παρέπλει εἰς Λάμψακον σύμμαχον
οὖσαν Ἀθηναίων· καὶ οἱ Ἀβυδηνοὶ καὶ οἱ ἄλλοι παρῆσαν πεζῇ·
ἡγεῖτο δὲ Θώραξ Λακεδαιμόνιος. προσβαλόντες δὲ τῇ πόλει 19
αἱροῦσι κατὰ κράτος, καὶ διήρπασαν οἱ στρατιῶται οὖσαν
πλουσίαν καὶ οἴνου καὶ σίτου καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων πλήρη·
τὰ δὲ ἐλεύθερα σώματα πάντα ἀφῆκε Λύσανδρος. οἱ δ' Ἀθη- 20
ναῖοι κατὰ πόδας πλέοντες ὡρμίσαντο τῆς Χερρονήσου ἐν
Ἐλαιοῦντι ναυσὶν ὀγδοήκοντα καὶ ἑκατόν. ἐνταῦθα δὴ ἀρι-
στοποιουμένοις αὐτοῖς ἀγγέλλεται τὰ περὶ Λάμψακον, καὶ
εὐθὺς ἀνήχθησαν εἰς Σηστόν. ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς ἐπισιτισάμενοι 21
ἔπλευσαν εἰς Αἰγὸς ποταμοὺς ἀντίον τῆς Λαμψάκου· διέχει δ'
ὁ Ἑλλήσποντος ταύτῃ σταδίους ὡς πεντεκαίδεκα. ἐνταῦθα δὲ
ἐδειπνοποιοῦντο. Λύσανδρος δὲ τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ, ἐπεὶ ὄρ- 22
θρος ἦν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς ἀριστοποιησαμένους εἰσβαίνειν,
πάντα δὲ παρασκευασάμενος ὡς εἰς ναυμαχίαν καὶ τὰ παραβλή-
ματα παραβαλὼν, προεῖπεν ὡς μηδεὶς κινήσοιτο ἐκ τῆς τάξεως
μηδὲ ἀνάξοιτο. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνίσχοντι ἐπὶ τῷ 23
λιμένι παρετάξαντο ἐν μετώπῳ ὡς εἰς ναυμαχίαν. ἐπεὶ δ' οὐκ

16. *τὴν βασιλέως* — nämlich *χώραν*.

17. *πρὸς — ἔκπλουν* — um auf die aus dem Pontus kommenden Lastschiffe zu achten, welche etwa nach dem feindlichen Lande Lebensmittel bringen möchten. Vgl. I, 1, 35. — *πελάγιοι* — nicht nach der gewöhnlichen Weise längs der Küste, sondern durch das offne Meer, während vom Lysander gesagt wird *παρέπλει*.

20. *κατὰ πόδας* — in schnellem Lauf. Vgl. Comment. II, 6, 9 *ἔχεις εἰπεῖν, ὅπως οὗτος θηρατέος; Μὰ Δί', ἔφη, οὐ κατὰ πόδας, ὥσπερ ὁ λαγώς*. Vgl. auch Kyrop. I, 6, 40. Comment. III, 11, 8.

21. *διέχει* — hat eine Breite; sonst von zwei Orten gesagt: von einander entfernt sein. Vgl. Arrian Anab. VI, 5, 6.

22. *παραβλήματα* — wohl nicht dasselbe wie *παραρρύματα* I, 6, 19, wenn auch zu einem ähnlichen Zwecke bestimmt. Böckh Urkunden üb. d. Seewesen S. 159. — *ὡς — ἀνάξοιτο* — nachdrücklicher als der sonst bei den Verben des Befehlens gebräuchliche Infinitiv.

23. *ἐν μετώπῳ* — Plutarch Lys.

ἀντανήγαγε Λύσανδρος, καὶ τῆς ἡμέρας ὀψὲ ἦν, ἀπέπλευσαν
24 *πάλιν εἰς τοὺς Αἰγὸς ποταμούς. Λύσανδρος δὲ τὰς ταχίστας*
τῶν νεῶν ἐκέλευσεν ἕπεσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπειδὰν δὲ ἐκβῶσι,
κατιδόντας ὅ,τι ποιοῦσιν ἀποπλεῖν καὶ αὐτῷ ἐξαγγεῖλαι. καὶ οὐ
πρότερον ἐξεβίβασεν ἐκ τῶν νεῶν πρὶν αὗται ἧκον. ταῦτα δ'
25 *ἐποίει τέτταρας ἡμέρας· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπανήγοντο. Ἀλ-*
κιβιάδης δὲ κατιδὼν ἐκ τῶν τειχῶν τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἐν
αἰγιαλῷ ὁρμοῦντας καὶ πρὸς οὐδεμιᾷ πόλει, τὰ δ' ἐπιτήδεια ἐκ
Σηστοῦ μετιόντας πεντεκαίδεκα σταδίους ἀπὸ τῶν νεῶν, τοὺς
δὲ πολεμίους ἐν λιμένι καὶ πρὸς πόλει ἔχοντας πάντα, οὐκ ἐν
καλῷ ἔφη αὐτοὺς ὁρμεῖν, ἀλλὰ μεθορμίσαι εἰς Σηστὸν παρῄνει
πρός τε λιμένα καὶ πρὸς πόλιν· οὗ ὄντες ναυμαχήσετε, ἔφη,
26 *ὅταν βούλησθε. οἱ δὲ στρατηγοὶ, μάλιστα δὲ Τυδεὺς καὶ*
Μένανδρος, ἀπιέναι αὐτὸν ἐκέλευσαν· αὐτοὶ γὰρ νῦν στρατηγεῖν,
27 *οὐκ ἐκεῖνον. καὶ ὁ μὲν ᾤχετο. Λύσανδρος δ', ἐπεὶ ἦν ἡμέρα*
πέμπτη ἐπιπλέουσι τοῖς Ἀθηναίοις, εἶπε τοῖς παρ' αὐτοῦ ἑπο-
μένοις, ἐπὴν κατίδωσιν αὐτοὺς ἐκβεβηκότας καὶ ἐσκεδασμένους
κατὰ τὴν Χερρόνησον, ὅπερ ἐποίουν πολὺ μᾶλλον καθ' ἑκάστην
ἡμέραν, τά τε σιτία πόρρωθεν ὠνούμενοι καὶ καταφρονοῦντες
δὴ τοῦ Λυσάνδρου, ὅτι οὐκ ἀντανῆγεν, ἀποπλέοντας τοὔμπαλιν
παρ' αὐτὸν ἆραι ἀσπίδα κατὰ μέσον τὸν πλοῦν. οἱ δὲ ταῦτα
28 *ἐποίησαν ὡς ἐκέλευσε. Λύσανδρος δ' εὐθὺς ἐσήμηνε τὴν ταχί-*
στην πλεῖν· συμπαρῄει δὲ καὶ Θώραξ τὸ πεζὸν ἔχων. Κόνων
δὲ ἰδὼν τὸν ἐπίπλουν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς βοηθεῖν κατὰ
κράτος. διεσκεδασμένων δὲ τῶν ἀνθρώπων, αἱ μὲν τῶν νεῶν

10 *μετωπηδὸν* d. h. mit der Front in einer Linie dem Feinde zugekehrt.

24. *τὰς ταχίστας* — Plutarch a. a. O. *δύο ἢ τρεῖς τριήρεις.* — *κατιδόντας* — dem Sinne nach construiert: die Bemannung der Schiffe. — *ἐξεβίβασεν* — ohne Object, wie sonst auch *ἡγεῖσθαι*, *ducere*.

25. *ἐκ τῶν τειχῶν* — S. I, 5, 17. — *μετιόντας* — gehend um zu holen. Herod. III, 15 *παῖδα εὖ-ρον οἱ μετιόντες.* — *πρὸς πόλει* — aus dem vorigen zu denken *ὁρ-μοῦντας.* — *μεθορμίσαι* — ohne Object, sonst nicht so gebraucht.

26. *αὐτοὶ* — *ἐκεῖνον* — Das Subject des abhängigen Infinitivs, welches dasselbe wie das des regierenden Satzes ist, kann im Nominativ stehen, auch wenn ihm gegenüber ein zweites Subject im Accusativ zu dem Infinitiv tritt. II, 2, 17 *οὐ γὰρ εἶναι κύριος — ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους.* Kyrop. VI, 1, 14 *ὥστε αὐτοὶ μὲν ἔχειν, ἡμᾶς δὲ ταῦτα μὴ δύνασθαι λαμβάνειν.* Thuk. IV, 28 *οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ' ἐκεῖνον στρατηγεῖν.*

27. *ἐπεὶ* — *Ἀθηναίοις* — Vgl. zu I, 4, 7.

28. *δίκροτοι* — *μονόκροτοι* — so dass von den drei Ruderreihen nur eine oder zwei mit Ruderern besetzt waren.

δίκροτοι ἦσαν, αἱ δὲ μονόκροτοι, αἱ δὲ παντελῶς κεναί· ἡ δὲ Κόνωνος καὶ ἄλλαι περὶ αὐτὸν ἑπτὰ πλήρεις ἀνήχθησαν ἀθρόαι καὶ ἡ Πάραλος, τὰς δ' ἄλλας πάσας Λύσανδρος ἔλαβε πρὸς τῇ γῇ. τοὺς δὲ πλείστους ἄνδρας ἐν τῇ γῇ συνέλεξεν· οἱ δὲ καὶ ἔφυγον εἰς τὰ τειχύδρια. Κόνων δὲ ταῖς ἐννέα ναυσὶ φεύγων, ἐπεὶ 29
ἔγνω τῶν Ἀθηναίων τὰ πράγματα διεφθαρμένα, κατασχὼν ἐπὶ τὴν Ἀβαρνίδα τὴν Λαμψάκου ἄκραν ἔλαβεν αὐτόθεν τὰ μεγάλα τῶν Λυσάνδρου νεῶν ἱστία, καὶ αὐτὸς μὲν ὀκτὼ ναυσὶν ἀπέπλευσε παρ' Εὐαγόραν εἰς Κύπρον, ἡ δὲ Πάραλος εἰς τὰς Ἀθήνας, ἀπαγγελοῦσα τὰ γεγονότα. Λύσανδρος δὲ τάς τε ναῦς καὶ 30
τοὺς αἰχμαλώτους καὶ τἆλλα πάντα εἰς Λάμψακον ἀπήγαγεν, ἔλαβε δὲ καὶ τῶν στρατηγῶν ἄλλους τε καὶ Φιλοκλέα καὶ Ἀδείμαντον. ᾗ δ' ἡμέρᾳ ταῦτα κατειργάσατο, ἔπεμψε Θεόπομπον τὸν Μιλήσιον λῃστὴν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπαγγελοῦντα τὰ γεγονότα, ὃς ἀφικόμενος τριταῖος ἀπήγγειλε. μετὰ δὲ ταῦτα 31
Λύσανδρος ἀθροίσας τοὺς συμμάχους ἐκέλευσε βουλεύεσθαι περὶ τῶν αἰχμαλώτων. ἐνταῦθα δὴ κατηγορίαι ἐγίγνοντο πολλαὶ τῶν Ἀθηναίων, ἅ τε ἤδη παρενενομήκεσαν καὶ ἃ ἐψηφισμένοι ἦσαν ποιεῖν, εἰ κρατήσειαν τῇ ναυμαχίᾳ, τὴν δεξιὰν χεῖρα ἀποκόπτειν τῶν ζωγρηθέντων πάντων, καὶ ὅτι λαβόντες δύο τριήρεις, Κορινθίαν καὶ Ἀνδρίαν, τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν πάντας κατακρημνίσειαν· Φιλοκλῆς δ' ἦν στρατηγὸς τῶν Ἀθηναίων, ὃς τούτους διέφθειρεν. ἐλέγετο δὲ καὶ ἄλλα πολλά, καὶ 32
ἔδοξεν ἀποκτεῖναι τῶν αἰχμαλώτων ὅσοι ἦσαν Ἀθηναῖοι πλὴν Ἀδειμάντου, ὅτι μόνος ἐπελάβετο ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ περὶ τῆς

28. *Πάραλος* — Die Athener hielten zwei Schiffe, die *Πάραλος* (*Παραλία* in Inschriften) und die *Σαλαμινία*, neben denen die *Δηλιάς* und in späterer Zeit noch einige andre genannt werden, welche zum Dienste bei Festzügen, zum Befördern von Gesandtschaften, so wie zum Ueberbringen von Befehlen der Regierung an die Feldherrn benutzt wurden. Vgl. VI, 2, 14. S. Böckh Urkunden über das Seewesen S. 77 ff.

29. *τὰ μεγάλα — ἱστία* — Die grösseren Segel pflegten, wenn man einer Seeschlacht entgegen ging, herabgenommen oder selbst am Lande zurückgelassen zu werden, um die Bewegung der Schiffe zu erleichtern. Vgl. I, 1, 13 u. VI, 2, 27. — *Εὐαγόρας* — ein den Persern tributpflichtiger Fürst in Salamis auf Kypros.

31. *τὴν δεξιὰν χεῖρα* — Nach Plutarch Lys. 9 hatte Philokles vorgeschlagen, den Gefangenen den rechten Daumen abzuhauen, eine Grausamkeit, die nach Cicero de off. III, 11, § 46 die Athener einst auch gegen die Aegineten beschlossen hatten, um sie zum Seedienste untauglich zu machen.

32. *πλὴν Ἀδειμάντου* — Die Verschonung des Adeimantos scheint

ἀποτομῆς τῶν χειρῶν ψηφίσματος· ᾐτιάθη μέντοι ὑπό τινων προδοῦναι τὰς ναῦς. Λύσανδρος δὲ Φιλοκλέα πρῶτον ἐρωτήσας, ὃς τοὺς Ἀνδρίους καὶ Κορινθίους κατεκρήμνισε, τί εἴη ἄξιος παθεῖν ἀρξάμενος εἰς Ἕλληνας παρανομεῖν, ἀπέσφαξεν.

II. Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐν τῇ Λαμψάκῳ κατεστήσατο, ἔπλει ἐπὶ τὸ Βυζάντιον καὶ Καλχηδόνα. οἱ δ' αὐτὸν ὑπεδέχοντο, τοὺς τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς ὑποσπόνδους ἀφέντες. οἱ δὲ προδόντες Ἀλκιβιάδῃ τὸ Βυζάντιον τότε μὲν ἔφυγον εἰς τὸν Πόντον,
2 ὕστερον δ' εἰς Ἀθήνας καὶ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι. Λύσανδρος δὲ τούς τε φρουροὺς τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ τινά που ἄλλον ἴδοι Ἀθηναῖον, ἀπέπεμπεν εἰς τὰς Ἀθήνας, διδοὺς ἐκεῖσε μόνον πλέουσιν ἀσφάλειαν, ἄλλοσε δ' οὔ, εἰδὼς ὅτι ὅσῳ ἂν πλείους συλλεγῶσιν εἰς τὸ ἄστυ καὶ τὸν Πειραιᾶ, θᾶττον τῶν ἐπιτηδείων ἔνδειαν ἔσεσθαι. καταλιπὼν δὲ Βυζαντίου καὶ Καλχηδόνος Σθενέλαον ἁρμοστὴν Λάκωνα, αὐτὸς ἀποπλεύσας εἰς Λάμψακον τὰς ναῦς ἐπεσκεύαζεν.

3 Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις τῆς Παράλου ἀφικομένης νυκτὸς ἐλέγετο ἡ συμφορά, καὶ οἰμωγὴ ἐκ τοῦ Πειραιῶς διὰ τῶν μακρῶν τειχῶν εἰς ἄστυ διῆκεν, ὁ ἕτερος τῷ ἑτέρῳ παραγγέλλων· ὥστ' ἐκείνης τῆς νυκτὸς οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς

ihren Grund nicht in dem angegebenen Einspruch, sondern in der nachher angedeuteten Verrätherei zu haben. Offen spricht die Beschuldigung des Verrathes Lysias geg. Alkib. 1, 38 aus. Vgl. Demosth. Trugges. 191. — *ἐρωτήσας* — Die Antwort giebt Plutarch Lys. 13 *ὁ δὲ οὐδέν τι πρὸς τὴν συμφορὰν ἐνδοὺς ἐκέλευσε μὴ κατηγορεῖν ὧν οὐδείς ἐστι δικαστής, ἀλλὰ νικῶντα πράττειν ἅπερ ἂν νικηθεὶς ἔπασχεν.* — *ἀρξάμενος* — Das Medium gegen den gewöhnlichen Gebrauch, da *ἄρχειν* bedeutet, der erste sein der etwas thut, *ἄρχεσθαι* etwas zum ersten Male thun, was man selbst früher noch nicht gethan hat. Doch so auch III, 5, 4 *ἤρξαντο πολέμου*; ähnlich auch II, 3, 38.

II. 1. *οἱ δ'* — die Bewohner der genannten Städte. — *οἱ προδόντες* — s. I, 3, 14 ff. — *ἐγένοντο Ἀθηναῖοι* — sie erhielten das Bürgerrecht in Athen. Thuk. II, 29 *ἐποίησε καὶ Σάδοκον τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ἀθηναῖον.*

2. *ὅτι — ἔσεσθαι.* Die Construction von *ὅτι* mit dem Infinitiv kann als Vermischung der Construction von *ὅτι* mit dem Verbum finitum und der des Accus. mit dem Infin. angesehen werden, wie auch die eine Construction zur Fortführung der andern dient. Comment. III, 6, 10 *περὶ φυλακῆς τῆς χώρας οἶδ' ὅτι σοι μεμέληκε — καὶ τὰς μὲν ἐπικαίρους φυλακὰς συμβουλεύσειν μείζονας ποιεῖν.* Vgl. V, 4, 35; VI, 5, 42. Kyrop. I, 6, 18; II, 4, 15; V, 4, 1; VII, 4, 7.

3. *τῆς Παράλου* — s. 1, 29. — *ὁ ἕτερος — παραγγέλλων* — Der Nominativus absolutus ist eine seltenere Construction für den Genetiv. 3, 54 *ἐκεῖνοι δὲ εἰσελθόντες — εἶπε μὲν ὁ Κριτίας.* IV, 1, 24 *ἐπιπεσὼν τῇ στρατοπεδείᾳ — πολλοὶ ἔπεσον.* Vgl. auch IV, 8, 24.

ἀπολωλότας πενθοῦντες, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἔτι αὐτοὶ ἑαυτούς, πείσεσθαι νομίζοντες οἷα ἐποίησαν Μηλίους τε Λακεδαιμονίων ἀποίκους ὄντας, κρατήσαντες πολιορκίᾳ, καὶ Ἱστιαιέας καὶ Σκιωναίους καὶ Τορωναίους καὶ Αἰγινήτας καὶ ἄλλους πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ᾗ ἔδοξε 4 τούς τε λιμένας ἀποχῶσαι πλὴν ἑνὸς καὶ τὰ τείχη εὐτρεπίζειν καὶ φυλακὰς ἐφιστάναι καὶ τἆλλα πάντα ὡς εἰς πολιορκίαν παρασκευάζειν τὴν πόλιν. καὶ οὗτοι μὲν περὶ ταῦτα ἦσαν.

Λύσανδρος δ' ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου ναυσὶ διακοσίαις ἀφι- 5 κόμενος εἰς Λέσβον κατεσκευάσατο τάς τε ἄλλας πόλεις ἐν αὐτῇ καὶ Μυτιλήνην· εἰς δὲ τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία ἔπεμψε δέκα τριήρεις ἔχοντα Ἐτεόνικον, ὃς τὰ ἐκεῖ πάντα πρὸς Λακεδαιμονίους μετέστησεν. εὐθὺς δὲ καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλὰς ἀφειστήκει 6 Ἀθηναίων μετὰ τὴν ναυμαχίαν πλὴν Σαμίων· οὗτοι δὲ σφαγὰς τῶν γνωρίμων ποιήσαντες κατεῖχον τὴν πόλιν. Λύσανδρος δὲ 7 μετὰ ταῦτα ἔπεμψε πρὸς Ἆγίν τε εἰς Δεκέλειαν καὶ εἰς Λακεδαίμονα ὅτι προσπλεῖ σὺν διακοσίαις ναυσί. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐξῄεσαν πανδημεὶ καὶ οἱ ἄλλοι Πελοποννήσιοι πλὴν Ἀργείων,

Kyrop. IV, 5, 37; V, 4, 34; VI, 3, 2. — *πενθοῦντες* — als Subject ist *πάντες* aus *οὐδείς* zu nehmen. S. zu I, 1, 29. — *Μηλίους* — Die Athener hatten im J. 416 auf den Rath des Alkibiades von den Meliern, die sich nach einer langen Belagerung unterworfen hatten, die Männer getödtet, Weiber und Kinder in die Sklaverei verkauft. Thuk. V, 116. Plutarch Lys. 14. Andok. gegen Alkib. 22. Die Bewohner von Histiäa waren im J. 447 von den Athenern nach Eroberung ihrer Stadt zur Auswanderung gezwungen worden. Thuk. I, 114. Diodor XII, 7. Plutarch Perikl. 23. Von den beiden auf der Halbinsel Chalkidike gelegenen, den Athenern gehörigen Städten Skione und Torone war die erstere 423 zu dem spartanischen Feldherrn Brasidas übergetreten, letztere von demselben mit Hülfe von Verräthern erobert worden. Thuk. IV, 111 u. 121. Im J. 421 eroberten die Athener beide Städte wieder, verkauften in Torone die Weiber und Kinder als Sklaven und führten die Männer gefangen nach Athen, in Skione wurde die ganze männliche Bevölkerung getödtet. Thuk. V, 3 u. 32. Die Aegineten, mit den Athenern seit alten Zeiten verfeindet, seit 457 ihnen unterthan, wurden beim Beginn des peloponnesischen Krieges von den Athenern, aus Furcht, sie möchten sich den Feinden anschliessen, alle aus der Heimat vertrieben, und siedelten sich in Thyrea, auf der Gränze von Argolis und Lakonien an. Thuk. II, 27.

4. *τοὺς λιμένας* — Athen hatte ausser dem seit Themistokles vernachlässigten Hafen von Phaleron, auf der Ostseite der Halbinsel Peiraeeus die Häfen von Munychia und Zea, auf der Westseite derselben den Haupthafen des Peiraeeus, welcher den Handelshafen (*ἐμπόριον*) und den Kriegshafen (*Κάνθαρος*) enthielt.

5. *κατεσκευάσατο* — er richtete die Regierung nach seinem Gefallen ein. S. zu III, 4, 2.

6. *τῶν γνωρίμων* — der Aristokraten.

7. *πρὸς Ἆγιν* — S. I, 1, 33.

παραγγείλαντος τοῦ ἑτέρου Λακεδαιμονίων βασιλέως Παυσανίου.
8 ἐπεὶ δ' ἅπαντες ἠθροίσθησαν, ἀναλαβὼν αὐτοὺς πρὸς τὴν πόλιν
ἐστρατοπέδευσεν ἐν τῇ Ἀκαδημείᾳ τῷ καλουμένῳ γυμνασίῳ.
9 Λύσανδρος δὲ ἀφικόμενος εἰς Αἴγιναν ἀπέδωκε τὴν πόλιν
Αἰγινήταις, ὅσους ἐδύνατο πλείστους ἀθροίσας αὐτῶν, ὡς δ'
αὔτως καὶ Μηλίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ὅσοι τῆς αὐτῶν ἐστέροντο.
μετὰ δὲ τοῦτο δῃώσας Σαλαμῖνα ὡρμίσατο πρὸς τὸν Πειραιᾶ
ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, καὶ τὰ πλοῖα εἶργε τοῦ εἴσπλου.
10 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατ-
ταν ἠπόρουν τί χρὴ ποιεῖν, οὔτε νεῶν οὔτε συμμάχων αὐτοῖς
ὄντων οὔτε σίτου· ἐνόμιζον δ' οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν εἰ
μὴ παθεῖν ἃ οὐ τιμωρούμενοι ἐποίησαν, ἀλλὰ διὰ τὴν ὕβριν
ἠδίκουν ἀνθρώπους μικροπολίτας οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ ἑτέρᾳ ἢ
11 ὅτι ἐκείνοις συνεμάχουν. διὰ ταῦτα τοὺς ἀτίμους ἐπιτίμους
ποιήσαντες ἐκαρτέρουν, καὶ ἀποθνησκόντων ἐν τῇ πόλει λιμῷ
πολλῶν οὐ διελέγοντο περὶ διαλλαγῆς. ἐπεὶ δὲ παντελῶς ἤδη
ὁ σῖτος ἐπελελοίπει, ἔπεμψαν πρέσβεις παρὰ Ἆγιν, βουλόμενοι
σύμμαχοι εἶναι Λακεδαιμονίοις ἔχοντες τὰ τείχη καὶ τὸν Πειραιᾶ,
12 καὶ ἐπὶ τούτοις συνθήκας ποιεῖσθαι. ὁ δὲ αὐτοὺς εἰς Λακεδαί-

8. *Ἀκαδημείᾳ* — nördlich von Athen, ausserhalb des äusseren Kerameikos. — *τῷ καλ. γυμν.* — eigenthümliche Form der Apposition statt *ἐν τῷ γυμνασίῳ τῷ Ἀκαδημείᾳ καλουμένῳ*.

9. *Αἰγινήταις* — S. zu § 3. — *ὅσους — πλείστους* — *ὅσος* steht zuweilen statt des gewöhnlichen *ὡς* beim Superlativ in Verbindung mit *δύναμαι* Thuk. VII, 21 *ἀγὼν στρατιὰν ὅσην ἑκαστοχόθεν πλείστην ἐδύνατο*. S. III, 4, 4. — *τῆς αὐτῶν* nämlich *πατρίδος*. Thuk. VIII, 6 *φυγάδες τῆς ἑαυτῶν ἀμφότεροι*. Ein Genetiv von einem andern abhängig ist nicht selten, selbst wenn beide gleiche Endung haben. IV, 8, 33 *εἴ τί που λαμβάνοι Ἀθηναίων πλοῖον ἢ τῶν ἐκείνων συμμάχων*. VI, 5, 18 *ὑπὲρ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος*. VII, 1, 13 *τῶν ἐκείνων δούλων*. Anab. II, 5, 38 *τοῦ ἐκείνου δούλου*. V, 5, 18 *οὐδὲν τῶν ἐκείνων*. Kyrop. VI, 1, 15 *τῶν ἐκείνων ὀχυρῶν*. — *τὰ πλοῖα* — die Kauffahrteischiffe, namentlich mit Getreide beladene. Vgl. zu I, 1, 35.

10. *ἠδίκουν* — S. zu I, 7, 20. Der Accus. *ἃ* gehört auch zu diesem Verbum. — *οὐδ' ἐπὶ μιᾷ* — s. zu V, 4, 1. — *ἐκείνοις* — den Peloponnesiern.

11. *ἀτίμους* — die welche durch Verurtheilung, namentlich wegen eines politischen Vergehens die Ausübung ihres Bürgerrechtes verloren hatten. Xenophon übergeht hier die Parteikämpfe in Athen, durch welche damals die oligarchische Partei das Uebergewicht erlangte, so dass eine Behörde von fünf Männern (*ἔφοροι*) eingesetzt wurde, welche die Regierung übernehmen sollte. Durch die Restitution jener *ἄτιμοι*, unter denen die früher vertriebenen Oligarchen, namentlich die Vierhundert, die bedeutendste Stelle einnahmen, verstärkte sich die oligarchische Partei. Lysias geg. Eratosth. 43—46. Andok. über d. Myst. 73—79.

μονα ἐκέλευεν ἰέναι· οὐ γὰρ εἶναι κύριος αὐτός. ἐπεὶ δ’
ἀπήγγειλαν οἱ πρέσβεις ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, ἔπεμψαν αὐτοὺς
εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δ’ ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ [πλησίον] τῆς 13
Λακωνικῆς καὶ ἐπύθοντο οἱ ἔφοροι αὐτῶν ἃ ἔλεγον, ὄντα οἷάπερ
καὶ πρὸς Ἆγιν, αὐτόθεν αὐτοὺς ἐκέλευον ἀπιέναι, καὶ εἴ τι
δέονται εἰρήνης, κάλλιον ἥκειν βουλευσαμένους. οἱ δὲ πρέσβεις 14
ἐπεὶ ἧκον οἴκαδε καὶ ἀπήγγειλαν ταῦτα εἰς τὴν πόλιν, ἀθυμία
ἐνέπεσε πᾶσιν· ᾤοντο γὰρ ἀνδραποδισθήσεσθαι, καὶ ἕως ἂν
πέμπωσιν ἑτέρους πρέσβεις, πολλοὺς τῷ λιμῷ ἀπολεῖσθαι.
περὶ δὲ τῶν τειχῶν τῆς καθαιρέσεως οὐδεὶς ἐβούλετο συμβου- 15
λεύειν· Ἀρχέστρατος γὰρ εἰπὼν ἐν τῇ βουλῇ Λακεδαιμονίοις
κράτιστον εἶναι ἐφ’ οἷς προὐκαλοῦντο εἰρήνην ποιεῖσθαι,
ἐδέθη· προὐκαλοῦντο δὲ τῶν μακρῶν τειχῶν ἐπὶ δέκα στα-
δίους καθελεῖν ἑκατέρου· ἐγένετο δὲ ψήφισμα μὴ ἐξεῖναι περὶ
τούτων συμβουλεύειν. τοιούτων δὲ ὄντων Θηραμένης ἐν ἐκ- 16
κλησίᾳ εἶπεν ὅτι εἰ βούλονται αὐτὸν πέμψαι παρὰ Λύσανδρον,
εἰδὼς ἥξει Λακεδαιμονίους πότερον ἐξανδραποδίσασθαι τὴν
πόλιν βουλόμενοι ἀντέχουσι περὶ τῶν τειχῶν ἢ πίστεως ἕνεκα.
πεμφθεὶς δὲ διέτριβε παρὰ Λυσάνδρῳ τρεῖς μῆνας καὶ πλείω,
ἐπιτηρῶν ὁπότε Ἀθηναῖοι ἔμελλον διὰ τὸ ἐπιλελοιπέναι τὸν
σῖτον ἅπαντα ὅ,τι τις λέγοι ὁμολογήσειν. ἐπεὶ δ’ ἧκε τετάρτῳ 17

13. *αὐτόθεν* — auf der Stelle, temporal wie III, 4, 20; VII, 5, 3. — *κάλλιον βουλ.* — Sie verlangten nämlich, dass die langen Mauern zehn Stadien weit niedergerissen werden sollten. Vgl. § 15. Lysias geg. Agorat. 8.

15. *Λακεδαιμονίοις* zu verbinden mit *εἰρήνην ποιεῖσθαι*, das sonst gewöhnlich *πρὸς* nach sich hat. — *ἑκατέρου* — Der Genetiv hängt partitiv von *ἐπὶ δέκα σταδίους* ab, so dass in gewissem Sinne die Verbindung beider Begriffe als Object zu *καθελεῖν* dient. Gemeint scheint übrigens nicht bloss das Mauerpaar zu sein, welches nach dem Peiraeeus führte, sondern auch die phalerische Mauer, welche nördlich davon in einiger Entfernung nach dem Meere ging.

16. *ὄντων* — ohne Subject, als welches der allgemeine Begriff des Neutrums = *τῶν πραγμάτων* zu denken ist. II, 4, 29 *οὕτω δὲ προχωρούντων.* Anab. V, 7, 31 *τοιούτων ἐσομένων.* — *Λακεδαιμονίους* — Das Subject des abhängigen Satzes ist als Object des regierenden Verbums voraufgenommen = *εἰδὼς πότερον Λακεδαιμόνιοι — ἀντέχουσι.* — *πίστεως ἕνεκα* — der Sicherheit wegen. — *παρὰ Λυσάνδρῳ* — Derselbe war nach Asien und dann nach Samos gegangen. Plutarch Lys. 14. — *πλείω* — So auch Platon Menex. S. 235 b *παραμένει ἡμέρας πλείω ἢ τρεῖς.* L. Dindorf verlangt *πλεῖον.* — Ueber den Gebrauch des Adverbs s. zu IV, 5, 4. — *ὅ,τι τις λέγοι* — jedwede Bedingung. Mit diesem Relativsatze ist auch *ἅπαντα* zu verbinden, wie Kyrop. VII, 4, 14 *πάντα πειρώμενος ποιεῖν, ὅ τι ᾤοντο αὐτῷ χαριεῖσθαι.*

μηνὶ, ἀπήγγειλεν ἐν ἐκκλησίᾳ ὅτι αὐτὸν Λύσανδρος τέως μὲν
κατέχοι, εἶτα κελεύοι εἰς Λακεδαίμονα ἰέναι· οὐ γὰρ εἶναι
κύριος ὧν ἐρωτῷτο ὑπ᾽ αὐτοῦ, ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους. μετὰ
ταῦτα ᾑρέθη πρεσβευτὴς εἰς Λακεδαίμονα αὐτοκράτωρ δέκα-
18 τος αὐτός. Λύσανδρος δὲ τοῖς ἐφόροις ἔπεμψεν ἀγγελοῦντα
μετ᾽ ἄλλων Λακεδαιμονίων Ἀριστοτέλην, φυγάδα Ἀθηναῖον
ὄντα, ὅτι ἀποκρίναιτο Θηραμένει ἐκείνους κυρίους εἶναι εἰρή-
19 νης καὶ πολέμου. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πρέσβεις ἐπεὶ
ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ, ἐρωτώμενοι δὲ ἐπὶ τίνι λόγῳ ἥκοιεν εἶπον
ὅτι αὐτοκράτορές περὶ εἰρήνης, μετὰ ταῦτα οἱ ἔφοροι καλεῖν
ἐκέλευον αὐτούς. ἐπεὶ δ᾽ ἧκον, ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ᾗ ἀντ-
έλεγον Κορίνθιοι καὶ Θηβαῖοι μάλιστα, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι
20 τῶν Ἑλλήνων, μὴ σπένδεσθαι Ἀθηναίοις, ἀλλ᾽ ἐξαιρεῖν. Λα-
κεδαιμόνιοι δὲ οὐκ ἔφασαν πόλιν Ἑλληνίδα ἀνδραποδιεῖν μέγα
ἀγαθὸν εἰργασμένην ἐν τοῖς μεγίστοις κινδύνοις γενομένοις
τῇ Ἑλλάδι, ἀλλ᾽ ἐποιοῦντο εἰρήνην ἐφ᾽ ᾧ τά τε μακρὰ τείχη
καὶ τὸν Πειραιᾶ καθελόντας καὶ τὰς ναῦς πλὴν δώδεκα παρα-
δόντας καὶ τοὺς φυγάδας καθέντας τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν καὶ φί-
λον νομίζοντας Λακεδαιμονίοις ἕπεσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ
21 θάλατταν ὅποι ἂν ἡγῶνται. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ
πρέσβεις ἐπανέφερον ταῦτα εἰς τὰς Ἀθήνας. εἰσιόντας δ᾽ αὐ-

17. *εἶτα* öfter ohne *δὲ* auch nach voraufgegangenem *μέν*. Anab. I, 3, 2; III, 2, 27. Comment. I, 2, 1. — *οὐ γὰρ — ἐφόρους*. Worte des Lysander. Ueber die Construction s. zu 1, 26. — *εἰς Λακεδαίμονα* — wegen des in *πρεσβευτής* liegenden Begriffs des Gehens. Vgl. zu I, 1, 23. — *δέκατος αὐτός* d. i. er mit neun andern.

19. *μὴ σπένδεσθαι* — *μὴ* wegen des in *ἀντιλέγειν* liegenden Begriffs des Verbietens Anab. II, 5, 29 *ἀντέλεγόν τινες αὐτῷ μὴ ἰέναι πάντας*. — Zur Sache vgl. Isokr. Plat. 31 *μόνοι (οἱ Θηβαῖοι) τῶν συμμάχων ἔθεντο τὴν ψῆφον ὡς χρὴ τήν τε πόλιν (τῶν Ἀθηναίων) ἐξανδραποδίσασθαι καὶ τὴν χώραν ἀνεῖναι μηλόβοτον*. — *ἐξαιρεῖν* — nämlich *τὴν πόλιν* aus *Ἀθηναίους* zu nehmen.

20. *Λακεδαιμόνιοι* — Die Lakedämonier rühmen sich später dieser Milde VI, 5, 35. — *κινδύνοις* — in den Perserkriegen. — *ἐφ᾽ ᾧ* — Die Bedingungen theilt Plutarch Lys. 14 wörtlich mit: *Τάδε τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ἔγνω: Καββαλόντες τὸν Πειραιᾶ καὶ τὰ μακρὰ σκέλη καὶ ἐκβάντες ἐκ πασῶν τῶν πόλεων τὰν αὐτῶν γᾶν ἔχοντες ταῦτά κα δρῶντες τὰν εἰράναν ἔχοιτε, αἰ χρῄδοιτε καὶ τοὺς φυγάδας ἀνέντες. Περὶ τᾶν ναῶν τῶ πλήθεος, ὁκοῖόν τί κα τηνεὶ δοκέῃ, ταῦτα ποιέετε.* — *τὸν Πειραιᾶ* — d. h. die Befestigungen der Hafenstadt. Diodor XIII, 107 *τὰ τείχη τοῦ Πειραιῶς περιελεῖν*. — *τοὺς φυγάδας* — S. § 11. — *τὸν αὐτὸν — νομίζοντας* — stehende Formel, um das Verhältniss der *συμμαχία*, des Schutz- und Trutzbündnisses zu bezeichnen, hier allerdings nicht mit gleichen Rechten beider Theile, sondern unter Anerkennung der spartanischen Hegemonie.

τοὺς ὄχλος περιεχεῖτο πολύς, φοβούμενοι μὴ ἄπρακτοι ἥκοιεν·
οὐ γὰρ ἔτι ἐνεχώρει μέλλειν διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀπολλυμένων
τῷ λιμῷ. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀπήγγελλον οἱ πρέσβεις ἐφ' οἷς οἱ 22
Λακεδαιμόνιοι ποιοῖντο τὴν εἰρήνην· προηγόρει δὲ αὐτῶν Θηραμένης, λέγων ὡς χρὴ πείθεσθαι Λακεδαιμονίοις καὶ τὰ τείχη
περιαιρεῖν. ἀντειπόντων δέ τινων αὐτῷ, πολὺ δὲ πλειόνων
συνεπαινεσάντων, ἔδοξε δέχεσθαι τὴν εἰρήνην. μετὰ δὲ ταῦτα 23
Λύσανδρός τε κατέπλει εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ οἱ φυγάδες κατῆεσαν καὶ τὰ τείχη κατέσκαπτον ὑπ' αὐλητρίδων πολλῇ προθυμίᾳ, νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν τῆς
ἐλευθερίας.

Καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ μεσοῦντι Διονύσιος ὁ Ἑρμο- 24
κράτους Συρακόσιος ἐτυράννησε, μάχῃ μὲν πρότερον ἡττηθέντων ὑπὸ Συρακοσίων Καρχηδονίων, σπάνει δὲ σίτου ἑλόντων Ἀκράγαντα, ἐκλιπόντων τῶν Σικελιωτῶν τὴν πόλιν.

Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει [, ᾧ ἦν Ὀλυμπιάς, ᾗ τὸ στάδιον ἐνίκα III.
Κροκίνας Θετταλός, Ἐνδίου ἐν Σπάρτῃ ἐφορεύοντος, Πυθοδώρου δ' ἐν Ἀθήναις ἄρχοντος, ὃν Ἀθηναῖοι, ὅτι ἐν ὀλιγαρχίᾳ ᾑρέθη, οὐκ ὀνομάζουσιν, ἀλλ' ἀναρχίαν τὸν ἐνιαυτὸν
καλοῦσιν. ἐγένετο δὲ αὕτη ἡ ὀλιγαρχία ὧδε.] ἔδοξε τῷ δήμῳ 2
τριάκοντα ἄνδρας ἑλέσθαι, οἳ τοὺς πατρίους νόμους συγγρά-

21. φοβούμενοι — dem Sinne nach zu ὄχλος gehörig.

22. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ — Aus Lysias geg. Agorat. 13—33 ergiebt sich, dass diese Volksversammlung nicht gleich am folgenden Tage stattfand.

23. κατέπλει — am 16. Munychion (Ende März) 404. Plutarch Lys. 15. — κατέσκαπτον — die Lakedämonier. — ὑπ' αὐλητρίδων — Vgl. Thuk. V, 70 χωροῦντες Λακεδαιμόνιοι βραδέως καὶ ὑπὸ αὐλητῶν πολλῶν und Conviv. 6, 3 ὑπὸ τὸν αὐλὸν ὑμῖν διαλέγωμαι; — ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας — sei der Anfang der Freiheit. Vgl. Thuk. II, 12 ἥδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἕλλησι μεγάλων κακῶν ἄρξει. Aristoph. Frieden 435 σπένδοντες εὐχώμεσθα τὴν νῦν ἡμέραν Ἕλλησιν ἄρξαι πολλῶν κἀγαθῶν.

24. ἐτυράννησε — Herrscher wurde. Vgl. Herod. I, 14 Γύγης δὲ τυραννεύσας ἀπέπεμψε ἀναθήματα εἰς Δελφούς. V, 92, 21 τυραννεύσας δὲ ὁ Κύψελος τοιοῦτος δή τις ἀνὴρ ἐγένετο. — μάχῃ — πόλιν — Dieselbe Notiz ist schon einmal I, 5, 21 gegeben.

III. 1. ἐπιόντι ἔτει — 404 v. Chr. — οὐκ ὀνομάζουσιν — d. h. sie benennen nicht das Jahr nach demselben.

2. ἔδοξε τῷ δήμῳ — auf den Vorschlag des Drakontides, wobei die Demokraten, durch den Lysander eingeschüchtert, sich der Abstimmung enthielten. Lysias geg. Eratosth. 72—75. — τοὺς πατρίους νόμους — nicht eine Aufzeichnung der herkömmlichen Gesetze, sondern eine neue Redaction derselben, die mit der neuen oligarchischen Verfassung im

ψουσι, καθ' οὓς πολιτεύσουσι. καὶ ᾑρέθησαν οἵδε, Πολυχάρης, Κριτίας, Μηλόβιος, Ἱππόλοχος, Εὐκλείδης, Ἱέρων, Μνησίλοχος, Χρέμων, Θηραμένης, Ἀρεσίας, Διοκλῆς, Φαιδρίας, Χαιρέλεως, Ἀναίτιος, Πείσων, Σοφοκλῆς, Ἐρατοσθένης, Χαρικλῆς, Ὀνομακλῆς, Θέογνις, Αἰσχίνης, Θεογένης, Κλεομήδης, Ἐρασίστρατος, Φείδων, Δρακοντίδης, Εὐμάθης, Ἀριστο-
3 τέλης, Ἱππόμαχος, Μνησιθείδης. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπέπλει Λύσανδρος πρὸς Σάμον, Ἆγις δ' ἐκ τῆς Δεκελείας ἀπαγαγὼν τὸ πεζὸν στράτευμα διέλυσε κατὰ πόλεις ἑκάστους.

4 Κατὰ δὲ τοῦτον τὸν καιρὸν περὶ ἡλίου ἔκλειψιν Λυκόφρων ὁ Φεραῖος, βουλόμενος ἄρξαι ὅλης τῆς Θετταλίας, τοὺς ἐναντιουμένους αὐτῷ τῶν Θετταλῶν, Λαρισαίους τε καὶ ἄλλους, μάχῃ ἐνίκησε καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.

5 Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ καὶ Διονύσιος ὁ Συρακόσιος τύραννος μάχῃ ἡττηθεὶς ὑπὸ Καρχηδονίων Γέλαν καὶ Καμάριναν ἀπώλεσε. μετ' ὀλίγον δὲ καὶ Λεοντῖνοι Συρακοσίοις συνοικοῦντες ἀπέστησαν εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν ἀπὸ Διονυσίου καὶ Συρακοσίων. παραχρῆμα δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἱππεῖς ὑπὸ Διονυσίου εἰς Κατάνην ἀπεστάλησαν.

6 Οἱ δὲ Σάμιοι πολιορκούμενοι ὑπὸ Λυσάνδρου πάντῃ, ἐπεὶ οὐ βουλομένων αὐτῶν τὸ πρῶτον ὁμολογεῖν προσβάλλειν ἤδη ἔμελλεν ὁ Λύσανδρος, ὡμολόγησαν ἓν ἱμάτιον ἔχων ἕκαστος ἀπιέναι τῶν ἐλευθέρων, τὰ δ' ἄλλα παραδοῦναι· καὶ οὕτως
7 ἐξῆλθον. Λύσανδρος δὲ τοῖς ἀρχαίοις πολίταις παραδοὺς τὴν πόλιν καὶ τὰ ἐνόντα πάντα καὶ δέκα ἄρχοντας καταστήσας
8 φρουρεῖν, ἀφῆκε τὸ τῶν συμμάχων ναυτικὸν κατὰ πόλεις, ταῖς δὲ Λακωνικαῖς ναυσὶν ἀπέπλευσεν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπάγων

Einklang wäre. — *ᾑρέθησαν* — zehn vom Theramenes, zehn von den zu 2, 11 genannten Ephoren, zehn vom Volke. Lysias geg. Eratosth. 76.

4. *ἡλίου ἔκλειψιν* — am 3. Septbr.

5. *μάχῃ — ἀπώλεσε* — S. Diodor XIII, 108 ff. — *ἀπέστησαν εἰς* — kurz statt *ἀπέστησαν καὶ ἀπῆλθον εἰς*. Anab. I, 6, 7 *ἀποστὰς εἰς Μυσούς*. Die Leontiner hatten sich früher dem Dionysios ergeben und nach Syrakus übersiedeln müssen. Diodor XIV, 15. — *ἀπεστάλησαν* — um sich der Stadt Katana mit Hülfe von Verräthern zu bemächtigen.

6. *πολιορκούμενοι* — s. 2, 6.

7. *τοῖς ἀρχαίοις πολίταις* — den Aristokraten, welche im J. 412 die Gegenpartei mit Hülfe der Athener vertrieben hatte. Thuk. VIII, 21. — *δέκα ἄρχοντας* — S. zu III, 4, 2. — *φρουρεῖν* — Dies Wort deutet auf eine spartanische Besatzung hin, wie denn Lysander auch einen spartanischen Harmosten Thorax in Samos liess. Diodor XIV, 3.

*τά τε τῶν αἰχμαλώτων νεῶν ἀκρωτήρια καὶ τὰς ἐκ τοῦ Πει-
ραιῶς τριήρεις πλὴν δώδεκα καὶ στεφάνους, οὓς παρὰ τῶν
πόλεων ἐλάμβανε δῶρα ἰδίᾳ, καὶ ἀργυρίου τετρακόσια καὶ
ἑβδομήκοντα τάλαντα, ἃ περιεγένοντο τῶν φόρων, οὓς αὐτῷ
Κῦρος παρέδειξεν εἰς τὸν πόλεμον, καὶ εἴ τι ἄλλο ἐκτή-
σατο ἐν τῷ πολέμῳ. ταῦτα δὲ πάντα Λακεδαιμονίοις ἀπέ-* 9
*δωκε τελευτῶντος τοῦ θέρους [εἰς ὃ ἑξάμηνος καὶ ὀκτὼ καὶ
εἴκοσιν ἔτη τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα, ἐν οἷς ἔφοροι οἱ ἀριθ-
μούμενοι οἵδε ἐγένοντο, Αἰνησίας πρῶτος, ἐφ' οὗ ἤρξατο
ὁ πόλεμος, πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει τῶν μετ' Εὐβοίας ἅλω-
σιν τριακονταετίδων σπονδῶν, μετὰ δὲ τοῦτον οἵδε, Βρασίδας,* 10
*Ἰσάνωρ, Σωστρατίδας, Ἔξαρχος, Ἀγησίστρατος, Ἀγγενίδας,
Ὀνομακλῆς, Ζεύξιππος, Πιτύας, Πλειστόλας, Κλεινόμα-
χος, Ἴλαρχος, Λέων, Χαιρίλας, Πατησιάδας, Κλεοσθένης,
Λυκάριος, Ἐπήρατος, Ὀνομάντιος, Ἀλεξιππίδας, Μισγολαΐδας,
Ἰσίας, Ἄρακος, Εὐάρχιππος, Παντακλῆς, Πιτύας, Ἀρχύτας,
Ἔνδιος, ἐφ' οὗ Λύσανδρος πράξας τὰ εἰρημένα οἴκαδε κατέ-
πλευσεν.]*

Οἱ δὲ τριάκοντα ᾑρέθησαν μὲν ἐπεὶ τάχιστα τὰ μακρὰ 11
*τείχη καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθῃρέθη· αἱρεθέντες δὲ ἐφ'
ᾧτε συγγράψαι νόμους, καθ' οὕστινας πολιτεύσοιντο, τούτους
μὲν ἀεὶ ἔμελλον συγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ
καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς κατέστησαν ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. ἔπειτα* 12
*πρῶτον μὲν οὓς πάντες ᾔδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκο-
φαντίας ζῶντας καὶ τοῖς καλοῖς κἀγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλ-*

8. *τὰς — τριήρεις* — Nach Plut. Lys. 15 hätte er die attischen Schiffe verbrannt. — *πλὴν δώδεκα* — s. 2, 20. — *περιεγένοντο* — Das Verbum findet sich bei Xenophon öfter im Plural nach einem Neutrum im Plural: 1, 23; VII, 2, 8; Anab. I, 2, 23; 4, 4 u. 10; 5, 1; 7, 17 u. 20; 8, 20; II, 2, 15; IV, 2, 20; 5, 14 u 25; VI, 4, 22; VII, 7, 34. Comment. II, 4, 7; IV, 3, 12. Kyrop. II, 2, 2 u. 17; 3, 9 u. 16; III, 2, 21; 3, 26; V, 4, 8; VII, 1, 2 u. 7; 5, 34. Ages. 2, 23. Hipparch. 5, 4; 8, 6. — *παρέδειξε* — s. zu 1, 14.

9. *ἑξάμηνος* — nämlich *χρόνος*. Vgl. III, 4, 3. Ueber die Zeitverhältnisse s. Einl. S. 7. — *ἀριθμούμενοι* — welche zur Bezeichnung der Jahre gerechnet und aufgezeichnet werden. — *πέμπτῳ — σπονδῶν* — Die Athener hatten im J. 446 unter Perikles Anführung ganz Euböa in Besitz genommen, und im folgenden Jahre den Krieg mit den Spartanern durch einen dreissigjährigen Frieden beendet. Thukyd I, 114 f.

12. *ἀπὸ — ζῶντας* — s. zu 1, 1. Die Angeberei wurde in Athen förmlich als Gewerbe betrieben, indem die Sykophanten theils durch Anklagen, theils durch Androhung derselben Geld erpressten. Vgl. § 22. Becker Charikles I, S. 125. — *καλοῖς*

λαμβάνοντες ὑπῆγον θανάτου· καὶ ἥ τε βουλὴ ἡδέως αὐτῶν
κατεψηφίζετο οἵ τε ἄλλοι ὅσοι συνῄδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες
13 τοιοῦτοι οὐδὲν ἤχθοντο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο βουλεύεσθαι ὅπως
ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως βούλοιντο, ἐκ τούτου
πρῶτον μὲν πέμψαντες εἰς Λακεδαίμονα Αἰσχίνην τε καὶ Ἀρι-
στοτέλην ἔπεισαν Λύσανδρον φρουροὺς σφίσι συμπρᾶξαι ἐλ-
θεῖν, ἕως δὴ τοὺς πονηροὺς ἐκποδὼν ποιησάμενοι καταστή-
14 σαιντο τὴν πολιτείαν· θρέψειν δὲ αὐτοὶ ὑπισχνοῦντο. ὁ δὲ
πεισθεὶς τούς τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἁρμοστὴν συνέπρα-
ξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι. οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν
μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπείᾳ, ὡς πάντα ἐπαινοίη
ἃ πράττοιεν, τῶν δὲ φρουρῶν τούτου συμπέμποντος αὐτοῖς
οὓς ἐβούλοντο συνελάμβανον οὐκέτι τοὺς πονηρούς τε καὶ
ὀλίγου ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὓς ἐνόμιζον ἥκιστα μὲν παρωθουμέ-
νους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δέ τι ἐπιχειροῦντας πλείστους
15 ἂν τοὺς συνεθέλοντας λαμβάνειν. τῷ μὲν οὖν πρώτῳ χρόνῳ
ὁ Κριτίας τῷ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν· ἐπεὶ δὲ
αὐτὸς μὲν προπετὴς ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἅτε καὶ
φυγὼν ὑπὸ τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε, λέγων ὅτι
οὐκ εἰκὸς εἴη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς
δὲ καλοὺς κἀγαθοὺς μηδὲν κακὸν εἰργάζετο, ἐπεὶ καὶ ἐγώ,
ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἕνεκα τῇ πόλει καὶ εἴπομεν
16 καὶ ἐπράξαμεν· ὁ δέ, ἔτι γὰρ οἰκείως ἐχρῆτο τῷ Θηραμένει,
ἀντέλεγεν ὅτι οὐκ ἐγχωροίη τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις μὴ
οὐκ ἐκποδὼν ποιεῖσθαι τοὺς ἱκανωτάτους διακωλύειν· εἰ δὲ,

κἀγαθοῖς — „den guten Patrioten", hier so wie § 15 die zur aristokratischen Partei gehörigen; so § 22 *οἱ βέλτιστοι*. — *μὴ ὄντες* — Das Particip nach *σύνοιδα* hat als Negation bald *οὐ*, bald *μή*. Plato Gastm. S. 216b *ξύνοιδα γὰρ ἐμαυτῷ ἀντιλέγειν οὐ δυναμένῳ*.

13. *ὅπως ἂν* — s. zu III, 2, 1. — *ἐλθεῖν* — Infinitiv des Zweckes nach *συμπράττειν*, das sonst regelmässig mit *ὥστε* verbunden ist; wie hier auch 4, 28. — *αὐτοὶ* — Subject zu *θρέψειν*.

14. *τῶν φρουρῶν* — partitiver Genetiv mit Auslassung von *τινάς*. S. zu IV, 4. 13. — *ἀνέχεσθαι* — Man erwartet *ἄν*, wie es im nächsten Satzgliede steht, allein es scheint doch eine Verschiedenheit zwischen beiden Sätzen zu sein, so dass der erste das schon damals stattfindende, der zweite das möglicherweise eintretende bezeichnet.

15. *ἐπεὶ δὲ* — Der Nachsatz fehlt; statt dessen wird § 17 die Periode, freilich mit anderem Subject, noch einmal mit *ἐπεὶ δὲ* begonnen. Vgl. zu I, 3, 18. — *φυγὼν* — Kritias hatte zu den Vierhundert gehört. S. zu I, 7, 28.

16. *εἰ δὲ* — Uebergang in die di-

ὅτι τριάκοντά ἐσμεν καὶ οὐχ εἷς, ἧττόν τι οἴει ὥσπερ τυραννίδος ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμελεῖσθαι, εὐήθης εἶ. ἐπεὶ 17
δὲ ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως πολλοὶ δῆλοι ἦσαν συνιστάμενοί τε καὶ θαυμάζοντες τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία, πάλιν ἔλεγεν ὁ Θηραμένης ὅτι εἰ μή τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο τῶν πραγμάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν ὀλιγαρχίαν διαμένειν.
ἐκ τούτου μέντοι Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι τριάκοντα, ἤδη φοβού- 18
μενοι καὶ οὐχ ἥκιστα τὸν Θηραμένην, μὴ συρρυείησαν πρὸς αὐτὸν οἱ πολῖται, καταλέγουσι τρισχιλίους τοὺς μεθέξοντας δὴ τῶν πραγμάτων. ὁ δ' αὖ Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν 19
ὅτι ἄτοπον δοκοίη ἑαυτῷ γε εἶναι τὸ πρῶτον μὲν βουλομένους τοὺς βελτίστους τῶν πολιτῶν κοινωνοὺς ποιήσασθαι τρισχιλίους, ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς κἀγαθοὺς εἶναι, καὶ οὔτ' ἔξω τούτων σπουδαίους οὔτ' ἐντὸς τούτων πονηροὺς οἷόν τε εἴη γενέσθαι· ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ ἔγωγε δύο ἡμᾶς τὰ ἐναντιώτατα πράττοντας, βιαίαν τε τὴν

rekte Rede, ohne wie vorher ein ἔφη hinzuzusetzen. Vgl. zu I, 1, 28. — ἧττόν τι — Der vergleichende Gedanke ist aus ὅτι — εἷς zu nehmen: darum weil wir dreissig sind, weniger Sorge nöthig haben, als wenn einer der Herrscher wäre. — ὥσπερ τυραννίδος — in der Weise wie für eine Tyrannenherrschaft

17. καὶ — und zwar. — θαυμάζοντες — πολιτεία — besorgt was aus der Staatsverfassung werden möchte. Aehnlich Thuk. II, 52 οὐκ ἔχοντες ὅτι γένωνται. Da in θαυμάζειν das Verlangen zu erfahren liegt, so folgt oft ein Fragesatz. Anab. III, 5, 13 θαυμάζειν, ὅποι ποτὲ τρέψονται οἱ Ἕλληνες.

18. οἱ ἄλλοι τριάκοντα — οἱ τριάκοντα wird als Bezeichnung dieser Behörde auch ohne Rücksicht auf die wirkliche Zahl gebraucht, wie 4, 21 ff., wo bereits einige derselben getödtet sind. Vgl. zu IV, 1, 23. — φοβούμενοι καὶ οὐχ ἥκιστα = dem gewöhnlicheren φοβ. ἄλλα τε καὶ οὐχ ἥκιστα. — δὴ — bezeichnet diesen Entschluss als Folge des vorher gesagten. — τῶν πραγμάτων — an den Staatsangelegenheiten, der Regierung. Vgl. zu I, 6, 13. Diese 3000, welche allein die Ausübung des Bürgerrechtes behalten sollten, heissen gewöhnlich οἱ ἐν καταλόγῳ, die übrigen Athener οἱ ἔξω τοῦ καταλόγου.

19. τὸ πρῶτον μὲν entsprechend dem ἔπειτα δὲ. — βουλομένους — τρισχιλίους — Das von βουλομένους abhängige κοινωνοὺς ποιήσασθαι muss noch einmal zu ἄτοπον gedacht werden: es sei unverständig, dass, wenn sie die besten zu ihren Genossen machen wollten, sie dreitausend dazu machten. Vgl. Anab. III, 4, 13 Τισσαφέρνης ἐπεφάνη οὓς τε αὐτὸς ἱππέας ἦλθεν ἔχων καὶ τὴν Ὀρόντου δύναμιν, wo noch einmal ἔχων zu denken ist. S. auch I, 7, 6 u. 24. — ὥσπερ — ἔχοντα Accusat. absolutus mit ὡς und ὥσπερ; im Neutrum Singular. und Plural. auch ohne diese Partikeln. S. § 51; III, 2, 19; V, 1, 1; zuweilen auch bei anderem Genus. — οἷόν τε εἴη — abhängig noch von ὥσπερ mit veränderter Construction. Vgl. zu III,

20 ἀρχὴν καὶ ἥττονα τῶν ἀρχομένων κατασκευαζομένους. ὁ μὲν ταῦτ᾽ ἔλεγεν. οἱ δ᾽ ἐξέτασιν ποιήσαντες τῶν μὲν τρισχιλίων ἐν τῇ ἀγορᾷ, τῶν δ᾽ ἔξω τοῦ καταλόγου ἄλλων ἀλλαχοῦ, ἔπειτα κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι ἀπεληλύθεσαν πέμψαντες τοὺς φρουροὺς καὶ τῶν πολιτῶν τοὺς ὁμογνώμονας αὐτοῖς τὰ ὅπλα πάντων πλὴν τῶν τρισχιλίων παρείλοντο, καὶ ἀνακομίσαντες ταῦτα εἰς τὴν ἀκρόπολιν συνέθηκαν ἐν τῷ ναῷ.
21 τούτων δὲ γενομένων, ὡς ἐξὸν ἤδη ποιεῖν αὐτοῖς ὅ,τι βούλοιντο, πολλοὺς μὲν ἔχθρας ἕνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δὲ χρημάτων. ἔδοξε δ᾽ αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς φρουροῖς χρήματα διδόναι, καὶ τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν, καὶ αὐτοὺς μὲν ἀποκτεῖναι, τὰ δὲ χρήματα αὐτῶν ἀποσημήνασθαι.
22 ἐκέλευον δὲ καὶ τὸν Θηραμένην λαβεῖν ὅντινα βούλοιτο. ὁ δ᾽ ἀπεκρίνατο, Ἀλλ᾽ οὐ δοκεῖ μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι φάσκοντας βελτίστους εἶναι ἀδικώτερα τῶν συκοφαντῶν ποιεῖν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ παρ᾽ ὧν χρήματα λαμβάνοιεν ζῆν εἴων, ἡμεῖς δὲ ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδικοῦντας, ἵνα χρήματα λαμβάνωμεν;
23 πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντὶ ἐκείνων ἀδικώτερα; οἱ δ᾽ ἐμποδὼν νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ ποιεῖν ὅ,τι βούλοιντο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτῷ, καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον διέβαλλον ὡς λυμαινόμενον τὴν πολιτείαν. καὶ παραγγείλαντες νεανίσκοις οἳ ἐδόκουν αὐτοῖς θρασύτατοι εἶναι ξιφίδια ὑπὸ μάλης ἔχοντας παραγενέσθαι, συνέλεξαν τὴν βουλήν. ἐπεὶ
24 δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας ἔλεξεν ὧδε.

2, 23. — *ἥττονα* — schwächer als die Beherrschten, abhängig von denselben, weil ihnen ja die Macht zur Durchführung aller Gewaltmassregeln fehlen würde, mit denen etwa die 3000 nicht übereinstimmten.

20. *κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα* — kurz für *κελ. ἰέναι ἐπὶ τὰ ὅπλα.* § 54 *ἐκέλευσε τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην.* Anab. I, 5, 13 *εὐθὺς παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα.* — *ἀπεληλύθεσαν* — jedenfalls von den Waffen, die sie vielleicht auf den Sammelplätzen liessen. — *τοὺς φρουροὺς* — d. i. die spartanischen Soldaten. — *ἐν τῷ ναῷ* — der Athene.

21. *ὡς ἐξὸν* — Vgl. zu § 19. — *ἕκαστον* nämlich *τῶν τριάκοντα* ist Subject, *ἕνα* Object. Nach Lysias geg. Eratosth. 7 traf dieser Beschluss nur zehn Metöken. Unter den Metöken waren aber viele durch Handel und Gewerbe reich gewordene Leute. — *ἀποσημήνασθαι* — für den Staatsschatz einziehen. Vgl. 4, 13.

22. *λαμβάνοιεν* — Der Optativ zur Bezeichnung des wiederholt Geschehenen. — *τῷ παντὶ* — höchste Gradbestimmung beim Comparativ; so auch III, 5, 14; VI, 1, 7; VII, 5, 12. Kyrop. VIII, 8, 7 u. 20; Ages. 2, 24; sonst auch *πάντως* Plato Gastm. S. 30 b und *τὸ πᾶν* Kyrop. I, 6, 13.

23. *διέβαλλον* — auf *οἱ δὲ* be-

Ὦ ἄνδρες βουλευταί, εἰ μέν τις ὑμῶν νομίζει πλέονας τοῦ
καιροῦ ἀποθνήσκειν, ἐννοησάτω ὅτι ὅπου πολιτεῖαι μεθίσταν-
ται πανταχοῦ ταῦτα γίγνεται· πλείστους δ' ἀνάγκη ἐνθάδε
πολεμίους εἶναι τοῖς εἰς ὀλιγαρχίαν μεθιστᾶσι διά τε τὸ πο-
λυανθρωποτάτην τῶν Ἑλληνίδων τὴν πόλιν εἶναι καὶ διὰ τὸ
πλεῖστον χρόνον ἐν ἐλευθερίᾳ τὸν δῆμον τεθράφθαι. ἡμεῖς δὲ 25
γνόντες μὲν τοῖς οἵοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν
εἶναι δημοκρατίαν, γνόντες δὲ ὅτι Λακεδαιμονίοις τοῖς περι-
σώσασιν ἡμᾶς ὁ μὲν δῆμος οὔποτ' ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλ-
τιστοι ἀεὶ ἂν πιστοὶ διατελοῖεν, διὰ ταῦτα σὺν τῇ Λακεδαιμο-
νίων γνώμῃ τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν. καὶ ἐάν τινα 26
αἰσθανώμεθα ἐναντίον τῇ ὀλιγαρχίᾳ, ὅσον δυνάμεθα ἐκποδὼν
ποιούμεθα· πολὺ δὲ μάλιστα δοκεῖ ἡμῖν δίκαιον εἶναι, εἴ τις
ἡμῶν αὐτῶν λυμαίνεται ταύτῃ τῇ καταστάσει, δίκην αὐτὸν δι-
δόναι. νῦν οὖν αἰσθανόμεθα Θηραμένην τουτονὶ οἷς δύναται 27
ἀπολλύντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δὲ ταῦτα ἀληθῆ, ἢν κατα-
νοῆτε, εὑρήσετε οὔτε ψέγοντα οὐδένα μᾶλλον Θηραμένους του-
τουὶ τὰ παρόντα οὔτε ἐναντιούμενον, ὅταν τινὰ ἐκποδὼν
βουλώμεθα ποιήσασθαι τῶν δημαγωγῶν. εἰ μὲν τοίνυν ἐξ
ἀρχῆς ταῦτα ἐγίγνωσκε, πολέμιος μὲν ἦν, οὐ μέντοι πονηρός
γ' ἂν δικαίως ἐνομίζετο· νῦν δὲ αὐτὸς μὲν ἄρξας τῆς πρὸς 28
Λακεδαιμονίους πίστεως καὶ φιλίας, αὐτὸς δὲ τῆς τοῦ δήμου

zogen, so dass *ἄλλος πρὸς ἄλλον* als Apposition zu nehmen ist.

24. *τοῦ καιροῦ* = *ἢ καιρὸς ἦν* d. h. mehr als nothwendig gewesen wäre. Vgl. V, 3, 5; VII, 5, 13. Anab. IV, 3, 34 *προσωτέρω τοῦ καιροῦ*. — *μεθιστᾶσι* — ohne Object, nämlich *τὴν πολιτείαν*.

25. *τοῖς — ὑμῖν* — zu ergänzen *οὖσι*. S. zu I, 4, 16. — *δῆμος* — hier wie oft: die Demokraten, der Gegensatz *οἱ βέλτιστοι*. Vgl. I, 7, 28.

26. *τῇ καταστάσει* — statt des sonst gebräuchlichen Accusativs. S. § 23 und vgl. zu VII, 5, 18.

27. *οἷς δύναται* — mit allen möglichen Mitteln. — *ὡς δὲ ταῦτα — κτέ.* — Dass dies aber wahr ist, werdet ihr, wenn ihr es überlegt, darin finden, dass niemand etc. Aehnlich § 34 *ὡς δὲ εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε.* VI, 1, 11 *εἰ δὲ εἰκότα λογίζομαι, σκόπει καὶ ταῦτα.* — *πολέμιος μὲν ἦν* — ohne *ἄν*, weil der Inhalt dieses Nachsatzes zu einem irrealen Bedingungssatze wirklich ist: er war ein Feind, wie er es auch jetzt ist.

28. *αὐτὸς μὲν ἄρξας* — Die Participialconstruction im Nominativ wird durch einen Satz mit veränderter Construction *ἀρέσκει αὐτῷ* aufgenommen. Vgl. III, 2, 21. Anab. VII, 6, 37 *ὑμεῖς δὲ — νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ εἶναι.* Kyrop. IV, 2, 3 *ἐννοηθέντες δὲ οἷά τε πάσχουσιν — ταῦτα ἐνθυμουμένοις ἔδοξεν.* VI, 1, 31 *βουλόμενος δὲ κατάσκοπόν τινα πέμψαι — ἔδοξεν αὐτῷ.* VII, 5, 37 *ἐπιθυμῶν ὁ Κῦρος ἤδη κατασκευά-*

*καταλύσεως, μάλιστα δὲ ἐξορμήσας ἡμᾶς τοῖς πρώτοις ὑπαγο-
μένοις εἰς ἡμᾶς δίκην ἐπιτιθέναι, νῦν ἐπεὶ καὶ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς
φανερῶς ἐχθροὶ τῷ δήμῳ γεγενήμεθα, οὐκέτ' αὐτῷ τὰ γιγνό-
μενα ἀρέσκει, ὅπως αὐτὸς μὲν αὖ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καταστῇ,
29 ἡμεῖς δὲ δίκην δῶμεν τῶν πεπραγμένων. ὥστε οὐ μόνον ὡς
ἐχθρῷ αὐτῷ προσήκει ἀλλὰ καὶ ὡς προδότῃ ὑμῶν τε καὶ ἡμῶν
διδόναι τὴν δίκην. καίτοι τοσούτῳ μὲν δεινότερον προδοσία
πολέμου, ὅσῳ χαλεπώτερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανὲς τοῦ φανε-
ροῦ, τοσούτῳ δ' ἔχθιον, ὅσῳ πολεμίοις μὲν ἄνθρωποι καὶ
σπένδονται αὖθις καὶ πιστοὶ γίγνονται, ὃν δ' ἂν προδιδόντα
λαμβάνωσι, τούτῳ οὔτε ἐσπείσατο πώποτε οὐδεὶς οὔτ' ἐπί-
30 στευσε τοῦ λοιποῦ. ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι οὐ καινὰ ταῦτα οὗτος
ποιεῖ, ἀλλὰ φύσει προδότης ἐστὶν, ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ
πεπραγμένα. οὗτος γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὲν τιμώμενος ὑπὸ τοῦ δή-
μου κατὰ τὸν πατέρα Ἅγνωνα προπετέστατος ἐγένετο τὴν δη-
μοκρατίαν μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους, καὶ ἐπρώτευεν
ἐν ἐκείνοις. ἐπεὶ δ' ᾔσθετο ἀντίπαλόν τι τῇ ὀλιγαρχίᾳ συνι-
στάμενον, πρῶτος αὖ ἡγεμὼν τῷ δήμῳ ἐπ' ἐκείνους ἐγένετο·
31 ὅθεν δήπου καὶ κόθορνος ἐπικαλεῖται· καὶ γὰρ ὁ κόθορνος
ἁρμόττειν μὲν τοῖς ποσὶν ἀμφοτέροις δοκεῖ, ἀποβλέπει δ' ἀπ'
ἀμφοτέρων. δεῖ δὲ, ὦ Θηράμενες, ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν οὐ*

σασθαι — ἔδοξεν αὐτῷ. — αὖ — wenn wieder eine Aenderung in der Regierungsform eintreten sollte.

29. *ὅσῳ — σπένδονται.* Des Parallelismus der Glieder wegen ist *ὅσῳ* gesetzt, obgleich kein comparativer Begriff folgt, dessen Grad dadurch bestimmt werden könnte. Herod. VIII, 13 *νὺξ πολλὸν ἦν ἔτι ἀγριωτέρη τοσούτω ὅσῳ ἐν πελάγει φερομένοισι ἐπέπιπτε.* Isokr. an Demon. 33 *Ἡγοῦ τὴν παιδείαν τοσούτῳ μεῖζον ἀγαθὸν εἶναι τῆς ἀπαιδευσίας, ὅσῳ τὰ μὲν ἄλλα μοχθηρὰ πάντες κερδαίνοντες πράττουσιν.* Gewöhnlicher ist in diesem Falle *ὅσον* in so weit, seltener *ὅτι* weil. S. O. Schneider zu Isokrat. I, 4. — *ὃν — λαμβάνωσι* — Da der Aorist zur Angabe des noch beständig geschehenden dient, so ist der verallgemeinernde Relativsatz nicht in den Optativ, sondern in den Conjunctiv mit *ἂν* gesetzt, als ob das Präsens *σπένδεται* folgte.

30. *τὰ — πεπραγμένα* — Vgl. Anab. III, 2, 11 *ἀναμνήσω ὑμᾶς καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους.* — *κατὰ τὸν πατέρα* — „nach dem Beispiele seines Vaters“, gehört zum Folgenden: er schloss sich den Oligarchen an. Denn nach Lysias geg. Eratosth. 65 gehörte Hagnon zu den Probulen, welche auf die Oligarchie hinarbeiteten. S. darüber Thuk. VIII, 64—70. — *ἐπεὶ δ' ᾔσθετο* — S. Lysias a. a. O. Thuk. VIII, 92.

31. *δοκεῖ* — zuweilen auch von ganz sicheren Dingen gesagt. — *ἀπ' ἀμφοτέρων* — *ἀπὸ* wegen der gleichen mit dem Verbum zusammengesetzten Präposition, wir: nach beiden Seiten. Zur Sache Plutarch

προάγειν μὲν δεινὸν εἶναι εἰς πράγματα τοὺς συνόντας, ἢν
δέ τι ἀντικόπτῃ, εὐθὺς μεταβάλλεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ ἐν νηὶ
διαπονεῖσθαι, ἕως ἂν εἰς οὖρον καταστῶσιν· εἰ δὲ μή, πῶς
ἂν ἀφίκοιντό ποτε ἔνθα δεῖ, εἰ ἐπειδάν τι ἀντικόψῃ, εὐθὺς
εἰς τἀναντία πλέοιεν; καὶ εἰσὶ μὲν δήπου πᾶσαι μεταβολαὶ 32
πολιτειῶν θανατηφόροι, σὺ δὲ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλεί-
στοις μὲν μεταίτιος εἶ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολωλέ-
ναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. οὗτος
δέ τοί ἐστιν ὃς ταχθεὶς ἀνελέσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς
καταδύντας Ἀθηναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ αὐτὸς οὐκ
ἀνελόμενος ὅμως τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐ-
τούς, ἵνα αὐτὸς περισωθείη. ὅστις γε μὴν φανερός ἐστι τοῦ 33
μὲν πλεονεκτεῖν ἀεὶ ἐπιμελόμενος, τοῦ δὲ καλοῦ καὶ τῶν φί-
λων μηδὲν ἐντρεπόμενος, πῶς τούτου χρή ποτε φείσασθαι;
πῶς δ' οὐ φυλάξασθαι, εἰδότας αὐτοῦ τὰς μεταβολάς, ὡς μὴ
καὶ ἡμᾶς ταὐτὸ δυνασθῇ ποιῆσαι; ἡμεῖς οὖν τοῦτον ὑπάγο-
μεν καὶ ὡς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὡς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ
ὑμᾶς. ὡς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε. καλλίστη 34
μὲν γὰρ δήπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαιμονίων· εἰ δὲ
ἐκεῖ ἐπιχειρήσειέ τις τῶν ἐφόρων ἀντὶ τοῦ τοῖς πλείοσι πείθε-
σθαι ψέγειν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἐναντιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις,
οὐκ ἂν οἴεσθε αὐτὸν καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐφόρων καὶ ὑπὸ τῆς
ἄλλης ἁπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιωθῆναι; καὶ
ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου ἀλλ' ὑμῶν αὐτῶν φεί-

Nikias 2 ἐπαμφοτερίζων ἀεὶ τῇ προαιρέσει τῆς πολιτείας ἐκλήθη Κόθορνος. — δεῖ — συνόντας — Verb. δεῖ ἄνδρα — οὐ δεινὸν εἶναι προάγειν τοὺς συνόντας εἰς πράγματα. — πράγματα — gefährliche Lage wie in πράγματα παρέχειν. — ποτὲ mit πῶς zu verbinden.

32. μεταίτιος — Er war freilich nicht der einzige Urheber jener Hinrichtungen, aber er hat doch Antheil daran gehabt. Der Infin. wie bei αἴτιος, s. zu VII, 4, 19. — ἐξ ὀλιγαρχίας — mit πλείστοις zu verbinden: die zur oligarchischen Partei gehörten. — καταδύντας — S. zu I, 6, 35. — τῇ — ναυμαχίᾳ — bei den Arginusen. I, 7, 4 ff. — ἀπέκτεινεν — bewirkte ihre Verurtheilung zum Tode.

33. εἰδότας — auf ein allgemeines Subject: „man" bezogen. — ὡς μὴ — nach Verbis der Furcht selten statt des blossen μή, häufiger ὅπως μὴ mit dem Futurum. — ὡς — ἐννοήσατε — s. zu § 27.

34. καλλίστη κτἑ. — Die Vorliebe des Kritias für die spartanische Verfassung zeigt sich auch darin, dass er eine besondere Schrift über dieselbe verfasste. Athen. XI. S. 463 e. Pollux VII, 59. — τοῖς πλείοσι

σεσθε, ὡς οὗτος σωθεὶς μὲν πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιήσειε τῶν ἐναντία γιγνωσκόντων ὑμῖν, ἀπολόμενος δὲ πάντων καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω ὑποτέμοι ἂν τὰς ἐλπίδας.

35 *Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐκαθέζετο· Θηραμένης δὲ ἀναστὰς ἔλεξεν· Ἀλλὰ πρῶτον μὲν μνησθήσομαι, ὦ ἄνδρες, ὃ τελευταῖον κατ' ἐμοῦ εἶπε. φησὶ γάρ με τοὺς στρατηγοὺς ἀποκτεῖναι κατηγοροῦντα. ἐγὼ δὲ οὐκ ἦρχον δήπου κατ' ἐκείνων λόγου, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἔφασαν προσταχθέν μοι ὑφ' ἑαυτῶν οὐκ ἀνελέσθαι τοὺς δυστυχοῦντας ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ. ἐγὼ δὲ ἀπολογούμενος ὡς διὰ τὸν χειμῶνα οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι ἀναιρεῖσθαι τοὺς ἄνδρας δυνατὸν ἦν, ἔδοξα τῇ πόλει εἰκότα λέγειν, ἐκεῖνοι δὲ ἑαυτῶν κατηγορεῖν ἐφαίνοντο. φάσκοντες γὰρ οἷόν τε εἶναι σῶσαι τοὺς ἄνδρας, προέμενοι αὐτοὺς*
36 *ἀπολέσθαι ἀποπλέοντες ᾤχοντο. οὐ μέντοι θαυμάζω γε τὸ Κριτίαν παρανενομηκέναι· ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν ἐτύγχανεν, ἀλλ' ἐν Θετταλίᾳ μετὰ Προμηθέως δημοκρατίαν κατεσκεύαζε καὶ τοὺς πενέστας ὥπλιζεν ἐπὶ τοὺς δεσπότας.*
37 *ὧν μὲν οὖν οὗτος ἐκεῖ ἔπραττε μηδὲν ἐνθάδε γένοιτο· τάδε γε μέντοι ὁμολογῶ ἐγὼ τούτῳ, εἴ τις ὑμᾶς μὲν τῆς ἀρχῆς βούλεται παῦσαι, τοὺς δ' ἐπιβουλεύοντας ὑμῖν ἰσχυροὺς ποιεῖ, δίκαιον εἶναι τῆς μεγίστης αὐτὸν τιμωρίας τυγχάνειν· ὅστις μέντοι ὁ ταῦτα πράττων ἐστὶν οἴομαι ἂν ὑμᾶς κάλλιστα κρίνειν, τά τε πεπραγμένα καὶ ἃ νῦν πράττει ἕκαστος ἡμῶν εἰ*
38 *κατανοήσετε. οὐκοῦν μέχρι μὲν τοῦ ὑμᾶς τε καταστῆναι εἰς τὴν βουλείαν καὶ ἀρχὰς ἀποδειχθῆναι καὶ τοὺς ὁμολογουμένως συκοφάντας ὑπάγεσθαι πάντες ταὐτὰ ἐγιγνώσκομεν· ἐπεὶ δέ*

— nämlich *τῶν ἐφόρων*. — *ὡς* — erklärend: da ja. — *ἐναντία γιγνώσκοντες* — politische Gegner. — *πάντων* — nämlich *ἐναντία γιγνωσκόντων*; *τῶν ἔξω*, die verbannt im Auslande lebten.

35. *οὐκ ἦρχον* — nach I, 7, 4 hätte dies Theramenes allerdings gethan. — *προσταχθέν* — Accus. absol., s. zu § 19. — *ἀνελέσθαι* — nämlich *ἐμέ*. — *μὴ ὅτι* — geschweige denn, elliptisch etwa = *μὴ εἴπω ὅτι*. Conviv. 2, 26.

36. *παρανενομηκέναι* — mit der Beschuldigung, die er gegen mich ausspricht. — *ἐν Θετταλίᾳ* — dorthin war Kritias bei seiner Verbannung im J. 411 gegangen. Comment. I, 2, 24 *Κριτίας μὲν φυγὼν εἰς Θετταλίαν, ἐκεῖ συνῆν ἀνθρώποις ἀνομίᾳ μᾶλλον ἢ δικαιοσύνῃ χρωμένοις*. Penesten sind Sklaven unter ähnlichen Verhältnissen wie die Heloten in Lakedämon.

37. *ἰσχυροὺς ποιεῖ* — Die nähere Ausführung mit Bezug auf den Kritias giebt er § 43.

38. *ὁμολογουμένως συκοφάντας* — die eingestandenermassen Sykophanten waren.

γε οὗτοι ἤρξαντο ἄνδρας καλούς τε κἀγαθοὺς συλλαμβάνειν,
ἐκ τούτου κἀγὼ ἠρξάμην τἀναντία τούτοις γιγνώσκειν. ᾔδειν 39
γὰρ ὅτι ἀποθνήσκοντος μὲν Λέοντος τοῦ Σαλαμινίου, ἀνδρὸς
καὶ ὄντος καὶ δοκοῦντος ἱκανοῦ εἶναι, ἀδικοῦντος δ' οὐδὲ ἕν,
οἱ ὅμοιοι τούτῳ φοβήσοιντο, φοβούμενοι δὲ ἐναντίοι τῇδε τῇ
πολιτείᾳ ἔσοιντο· ἐγίγνωσκον δὲ ὅτι συλλαμβανομένου Νικη-
ράτου τοῦ Νικίου, καὶ πλουσίου καὶ οὐδὲν πώποτε δημοτικὸν
οὔτε αὐτοῦ οὔτε τοῦ πατρὸς πράξαντος, οἱ τούτῳ ὅμοιοι δυσμε-
νεῖς ἡμῖν γενήσοιντο. ἀλλὰ μὴν καὶ Ἀντιφῶντος ὑφ' ἡμῶν 40
ἀπολλυμένου, ὃς ἐν τῷ πολέμῳ δύο τριήρεις εὖ πλεούσας
παρείχετο, ἠπιστάμην ὅτι καὶ οἱ πρόθυμοι τῇ πόλει γεγενημέ-
νοι πάντες ὑπόπτως ἡμῖν ἕξοιεν. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τῶν μετ-
οίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν ἔφασαν χρῆναι· εὔδηλον γὰρ ἦν
ὅτι τούτων ἀπολομένων καὶ οἱ μέτοικοι ἅπαντες πολέμιοι τῇ
πολιτείᾳ ἔσοιντο. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τὰ ὅπλα τοῦ πλήθους 41
παρῃροῦντο, οὐ νομίζων χρῆναι ἀσθενῆ τὴν πόλιν ποιεῖν· οὐδὲ
γὰρ τοὺς Λακεδαιμονίους ἑώρων τούτου ἕνεκα βουλομένους
περισῶσαι ἡμᾶς, ὅπως ὀλίγοι γενόμενοι μηδὲν δυναίμεθα αὐ-
τοὺς ὠφελεῖν· ἐξῆν γὰρ αὐτοῖς, εἰ τούτου γ' ἐδέοντο, καὶ
μηδένα λιπεῖν ὀλίγον ἔτι χρόνον τῷ λιμῷ πιέσαντας. οὐδέ γε 42
τὸ φρουροὺς μισθοῦσθαι συνήρεσκέ μοι, ἐξὸν αὐτῶν τῶν πο-
λιτῶν τοσούτους προσλαμβάνειν, ἕως ῥᾳδίως οἱ ἄρχοντες ἐμέλ-
λομεν τῶν ἀρχομένων κρατήσειν. ἐπεί γε μὴν πολλοὺς ἑώρων
ἐν τῇ πόλει τῇ ἀρχῇ τῇδε δυσμενεῖς, πολλοὺς δὲ φυγάδας
γιγνομένους, οὐκ αὖ ἐδόκει μοι οὔτε Θρασύβουλον οὔτε Ἄνυ-
τον οὔτε Ἀλκιβιάδην φυγαδεύειν· ᾔδειν γὰρ ὅτι οὕτω γε τὸ

Vgl. Demosth. 29, 14 *τὸν ὁμολογουμένως δοῦλον.*

39. *Λέοντος* — Die Hinrichtung desselben ohne gerichtliches Urtheil erwähnt Andok. über die Myster. 94. Vgl. Comment. IV, 4, 3. Plato Apolog. S. 32c. — *Νικίου* — des im sicilischen Feldzuge gebliebenen Feldherrn. Vgl. Lysias 18, 6.

40. *Ἀντιφῶντος* — wahrscheinlich der Comment. I, 6 erwähnte Sophist, nicht zu verwechseln mit dem Redner Antiphon, der im J. 411 auf Betrieb des Theramenes selbst hingerichtet wurde. Thuk. VIII, 68. Lysias geg. Eratosth. 67. — *ὑπόπτως* — hier in activer Bedeutung: Verdacht hegend, wie Demosth. Trugges. 132 *δυσκόλως τ' ἔχειν καὶ ὑπόπτως πρὸς τὸν Φίλιππον.* — *ἕνα ἕκαστον* — s. zu § 21.

41. *πιέσαντας* — zu *ἐξῆν* ist trotz des Dativs *αὐτοῖς* wie häufig der Accus. cum Inf. gesetzt.

42. *Ἄνυτος* — Der bekannte nachmalige Ankläger des Sokrates, der gemeinschaftlich mit Thrasybulos die Vertreibung der Dreissig bewerkstel-

ἀντίπαλον ἰσχυρὸν ἔσοιτο, εἰ τῷ μὲν πλήθει ἡγεμόνες ἱκανοὶ
προσγενήσοιντο, τοῖς δ' ἡγεῖσθαι βουλομένοις σύμμαχοι πολ-
43 *λοὶ φανήσοιντο. ὁ ταῦτα οὖν νουθετῶν ἐν τῷ φανερῷ πότερα*
εὐμενὴς ἂν δικαίως ἢ προδότης νομίζοιτο; οὐχ οἱ ἐχθροὺς, ὦ
Κριτία, κωλύοντες πολλοὺς ποιεῖσθαι, οὐδ' οἱ συμμάχους
πλείστους διδάσκοντες κτᾶσθαι, οὗτοι τοὺς πολεμίους ἰσχυ-
ροὺς ποιοῦσιν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον οἱ ἀδίκως τε χρήματα ἀφαι-
ρούμενοι καὶ τοὺς οὐδὲν ἀδικοῦντας ἀποκτείνοντες, οὗτοί
εἰσιν οἱ καὶ πολλοὺς τοὺς ἐναντίους ποιοῦντες καὶ προδιδόντες
οὐ μόνον τοὺς φίλους ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς δι' αἰσχροκέρδειαν.
44 *εἰ δὲ μὴ ἄλλως γνωστὸν ὅτι ἀληθῆ λέγω, ὧδε ἐπισκέψασθε.*
πότερον οἴεσθε Θρασύβουλον καὶ Ἄνυτον καὶ τοὺς ἄλλους φυ-
γάδας ἃ ἐγὼ λέγω μᾶλλον ἂν ἐνθάδε βούλεσθαι γίγνεσθαι ἢ
ἃ οὗτοι πράττουσιν; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι νῦν μὲν αὐτοὺς νο-
μίζειν συμμάχων πάντα μεστὰ εἶναι· εἰ δὲ τὸ κράτιστον τῆς
πόλεως προσφιλῶς ἡμῖν εἶχε, χαλεπὸν ἂν ἡγεῖσθαι εἶναι καὶ
45 *τὸ ἐπιβαίνειν ποι τῆς χώρας. ἃ δ' αὖ εἶπεν ὡς ἐγώ εἰμι οἷος*
ἀεί ποτε μεταβάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα. τὴν μὲν γὰρ
ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δήπου ὁ δῆμος ἐψη-
φίσατο, διδασκόμενος ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι πάσῃ πολιτείᾳ μᾶλ-
46 *λον ἂν ἢ δημοκρατίᾳ πιστεύσειαν. ἐπεὶ δέ γε ἐκεῖνοι μὲν οὐ-*
δὲν ἀνίεσαν, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἀριστοτέλην καὶ Μελάνθιον καὶ
Ἀρίσταρχον στρατηγοῦντες φανεροὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῷ χώματι
ἔρυμα τειχίζοντες, εἰς ὃ ἐβούλοντο τοὺς πολεμίους δεξάμενοι
ὑφ' αὑτοῖς καὶ τοῖς ἑταίροις τὴν πόλιν ποιήσασθαι, εἰ ταῦτ'

ligte. Lysias geg. Agorat. 78. — *τὸ ἀντίπαλον* — die Gegenpartei.

44. *ἡγεῖσθαι* — das Subject ist noch *αὐτούς*.

45. *ἃ δ' αὖ εἶπεν* — „was ferner das betrifft, dass er sagte", wie latein. *quod vero dixit.* — *οἷος* mit dem Infinitiv: der Art dass. Vgl. IV, 3, 13; VI, 3, 3; 5, 7. — *τετρακοσίων* — s. Einl. S. 1 f.

46. *ἐκεῖνοι — ἀνίεσαν* — Die Lakedämonier liessen mit dem Kriege nicht nach. — *ἐπὶ τῷ χώματι* — Als die Vierhundert von dem in Samos befindlichen athenischen Heere, welches die Demokratie aufrecht erhalten wollte, bedroht wurden, legten sie auf der den Hafen Peiraeeus beherrschenden Landzunge Eetioneia ein Kastell an, um sich darin zu schützen und nöthigenfalls die Lakedämonier aufzunehmen. Dasselbe wurde durch einen Aufstand unter Leitung des Theramenes zerstört. Thuk. VIII, 90—92. — *ὑφ' αὑτοῖς — ποιήσασθαι* — sich unterwürfig machen; so regelmässig *ὑπὸ* mit dem Dativ, selten mit dem Accusativ wie Plato Republ. I. S. 348d *οἱ πόλεις καὶ ἔθνη δυνάμενοι ἀνθρώπων ὑφ' ἑαυτοὺς ποιεῖσθαι.* Ebenso *ὑπό τινι γίγνεσθαι.* IV, 8, 25. VII, 1, 6. — *εἰ ταῦτ'* — Fortsetzung des mit *ἐπεὶ* begonnenen Vordersatzes.

*αἰσθόμενος ἐγὼ διεκώλυσα, τοῦτ᾽ ἐστὶ προδότην εἶναι τῶν
φίλων; ἀποκαλεῖ δὲ κόθορνόν με, ὡς ἀμφοτέροις πειρώμενον* 47
*ἁρμόττειν. ὅστις δὲ μηδετέροις ἀρέσκει, τοῦτον ὦ πρὸς τῶν
θεῶν τί ποτε καὶ καλέσαι χρή; σὺ γὰρ δὴ ἐν μὲν τῇ δημοκρα-
τίᾳ πάντων μισοδημότατος ἐνομίζου, ἐν δὲ τῇ ἀριστοκρατίᾳ
πάντων μισοχρηστότατος γεγένησαι. ἐγὼ δ᾽, ὦ Κριτία, ἐκεί-* 48
*νοις μὲν ἀεί ποτε πολεμῶ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν ἂν
δημοκρατίαν εἶναι, πρὶν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι᾽ ἀπορίαν δραχ-
μῆς ἂν ἀποδόμενοι τὴν πόλιν δραχμῆς μετέχοιεν, καὶ τοῖσδέ
γ᾽ αὖ ἀεὶ ἐναντίος εἰμὶ οἳ οὐκ οἴονται καλὴν ἂν ἐγγενέσθαι
ὀλιγαρχίαν, πρὶν εἰς τὸ ὑπ᾽ ὀλίγων τυραννεῖσθαι τὴν πόλιν
καταστήσειαν. τὸ μέντοι σὺν τοῖς δυναμένοις καὶ μεθ᾽ ἵππων
καὶ μετ᾽ ἀσπίδων ὠφελεῖν διὰ τούτων τὴν πολιτείαν πρόσθεν
ἄριστον ἡγούμην εἶναι καὶ νῦν οὐ μεταβάλλομαι. εἰ δ᾽ ἔχεις* 49
*εἰπεῖν, ὦ Κριτία, ὅπου ἐγὼ σὺν τοῖς δημοτικοῖς ἢ τυραννικοῖς
τοὺς καλούς τε κἀγαθοὺς ἀποστερεῖν πολιτείας ἐπεχείρησα,
λέγε· ἐὰν γὰρ ἐλεγχθῶ ἢ νῦν ταῦτα πράττων ἢ πρότερον
πώποτε πεποιηκώς, ὁμολογῶ τὰ πάντων ἐσχατώτατα παθὼν
ἂν δικαίως ἀποθνήσκειν.*

Ὡς δ᾽ εἰπὼν ταῦτα ἐπαύσατο, καὶ ἡ βουλὴ δήλη ἐγένετο 50
*εὐμενῶς ἐπιθορυβήσασα, γνοὺς ὁ Κριτίας ὅτι εἰ ἐπιτρέψει τῇ
βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφεύξοιτο, καὶ τοῦτο οὐ*

47. *καί* — zur Hervorhebung des Fragewortes, das hier überdies durch *ποτὲ* verstärkt ist: wie nur in aller Welt soll man nennen? III, 3, 11 *ἤροντο τί καὶ βουλόμενος ταῦτα πράττοι.* III, 3, 6 *πόσους φαίη καὶ τοὺς συνειδότας τὴν πρᾶξιν εἶναι.*

48. *δραχμῆς μετέχοιεν* — Theramenes deutet damit vielleicht auf den Sold der Rathsmitglieder, der täglich eine Drachme betrug; der Sinn wäre also: bis auch jene fähig geworden wären, im Rathe zu sitzen. Doch scheint der Ausdruck zu gekünstelt und dunkel; daher ist die Vermuthung *ἀρχῆς* oder *αὐτῆς*, nämlich *πόλεως*, ziemlich annehmbar. — *τὸ μέντοι κτέ.* — Da Theramenes weder einer allgemeinen Demokratie, noch einer Oligarchie zustimmt, so muss der Sinn dieses Satzes offenbar der sein, dass er die Verfassung für die beste hält, in welcher alle die Bürger an der Regierung Theil nehmen, welche Vermögen genug haben, um damit dem Staate, namentlich als Ritter und Hopliten, dienen zu können. Der Infin. *ὠφελεῖν* kann demnach nur von *δυναμένοις* abhängen, und es fehlt dann ein Infin. zu dem Artikel *τὸ*; diesen hat L. Dindorf hergestellt, indem er statt des überflüssigen *διὰ τούτων*, nach andrer Lesart *διὰ τοῦτο*, *διατάττειν* schrieb. — *μεθ᾽ ἵππων* — s. zu 4, 24.

49. *ἐσχατώτατα* — sonst nicht gebräuchliche Form für *ἔσχατα*.

50. *ἀναφεύξοιτο* — seltenes Wort für *ἀποφεύγειν*, auch VI, 5, 40. — *τοῦτο οὐ βιωτὸν* — unter

*βιωτὸν ἡγησάμενος, προσελθὼν καὶ διαλεχθείς τι τοῖς τριά-
κοντα ἐξῆλθε, καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχον-
51 τας φανερῶς τῇ βουλῇ ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις. πάλιν δ' εἰσελθὼν
εἶπεν, Ἐγὼ, ὦ βουλὴ, νομίζω προστάτου ἔργον εἶναι οἷου δεῖ,
ὃς ἂν ὁρῶν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους μὴ ἐπιτρέπῃ. καὶ ἐγὼ
οὖν τοῦτο ποιήσω. καὶ γὰρ οἵδε οἱ ἐφεστηκότες οὔ φασιν ἡμῖν
ἐπιτρέψειν, εἰ ἀνήσομεν ἄνδρα τὸν φανερῶς τὴν ὀλιγαρχίαν
λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις τῶν μὲν ἐν τοῖς
τρισχιλίοις ὄντων μηδένα ἀποθνήσκειν ἄνευ τῆς ὑμετέρας
ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίους εἶναι τοὺς τριά-
κοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ ἐξαλείφω
ἐκ τοῦ καταλόγου, συνδοκοῦν ἅπασιν ἡμῖν. καὶ τοῦτον, ἔφη,
52 ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης, ἀνεπήδησεν
ἐπὶ τὴν Ἑστίαν καὶ εἶπεν· Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω
τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι ἐξαλείφειν μήτε
ἐμὲ μήτε ὑμῶν ὃν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅνπερ νόμον οὗτοι ἔγρα-
ψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ
53 τὴν κρίσιν εἶναι. καὶ τοῦτο μὲν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ
ἀγνοῶ, ὅτι οὐδέν μοι ἀρκέσει ὅδε ὁ βωμὸς, ἀλλὰ βούλομαι
καὶ τοῦτο ἐπιδεῖξαι, ὅτι οὗτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους*

diesen Umständen sei es nicht möglich zu leben d. h. das sei unerträglich. Antiphanes bei Athen. VIII. S. 342 f. *οὐ βιωτόν ἐστιν οὐδ' ἀνασχετὸν τῆς μὲν θαλάττης ἀντιποιεῖσθαί τινας.* Vgl. IV, 4, 6 *ἐνόμισαν οὕτω μὲν ἀβίωτον εἶναι.* — *τοὺς — ἔχοντας* — S. § 23. — *δρυφάκτοις* — Die Schranken, welche die Rathsmitglieder vom Zuhörerraum trennten.

51. *ὃς — ἐπιτρέπῃ* — statt *μὴ ἐπιτρέπειν, ἐὰν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους ὁρᾷ.* Die Construction ist gebildet, als ginge vorauf *τοῦτον προστάτην νομίζω εἶναι.* Anab. II, 5, 21 *παντάπασι δὲ ἀπόρων ἐστὶ — οἵτινες ἐθέλουσι δι' ἐπιορκίας πρὸς θεοὺς πράττειν τι.* II, 6, 6 *ταῦτα οὖν φιλοπολέμου μοι δοκεῖ ἀνδρὸς ἔργα εἶναι, ὅστις — αἱρεῖται πολεμεῖν.* Thuk. IV, 18 *σωφρόνων δὲ ἀνδρῶν, οἵτινες τἀγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο.* Viele andre Beispiele s. bei Stallbaum zu Plato Phaedo S. 68 b. — *τῶν — θανατοῦν* — Das zu *θανατοῦν* gehörige Object ist voraufgenommen und von *κύριος* abhängig gemacht. — *συνδοκοῦν* — S. zu § 19.

52. *Ἑστίαν* — der im Lokale des Rathes befindliche Altar der hausbeschützenden Göttin. — *ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι* = *penes Critiam esse.*

53. *ἔφη* — eine gleiche Wiederholung Oecon. 8, 15 *ὁ δὲ εἶπεν· Ἐπισκοπῶ, ἔφη, ὦ ξένε, εἴ τι συμβαίνει γίγνεσθαι, πῶς κεῖται, ἔφη, τὰ ἐν τῇ νηί.* Ebend. 4, 20 *ὁ Κῦρος λέγεται Λυσάνδρῳ ἄλλα τε φιλοφρονεῖσθαι, ὡς αὐτὸς ἔφη ὁ Λύσανδρος — καὶ τὸν ἐν Σάρδεσι παράδεισον ἐπιδεικνύναι αὐτὸν ἔφη.* Plato Phaedo S. 78 a *Πόθεν οὖν, ἔφη, ὦ Σώκρατες, τῶν τοιούτων ἀγαθὸν ἐπῳδὸν ληψόμεθα, ἐπειδὴ σὺ, ἔφη,*

ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ὑμῶν μέντοι,
ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κἀγαθοὶ, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν
αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γιγνώσκοντες ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξ-
αλειπτότερον ἢ τὸ ὑμῶν ἑκάστου. ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν 54
ὁ τῶν τριάκοντα κῆρυξ τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην· ἐκεῖ-
νοι δὲ εἰσελθόντες σὺν τοῖς ὑπηρέταις, ἡγουμένου αὐτῶν
Σατύρου τοῦ θρασυτάτου τε καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ
Κριτίας· Παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ κατακε-
κριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες
οἱ ἕνδεκα οὗ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράττετε. ὡς δὲ ταῦτα εἶπεν, 55
εἷλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος, εἷλκον δὲ οἱ ὑπηρέται.
ὁ δὲ Θηραμένης ὥσπερ εἰκὸς καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώ-
πους καθορᾶν τὰ γιγνόμενα. ἡ δὲ βουλὴ ἡσυχίαν εἶχεν, ὁρῶσα
καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους Σατύρῳ καὶ τὸ ἔμπρο-
σθεν τοῦ βουλευτηρίου πλῆρες τῶν φρουρῶν, καὶ οὐκ ἀγνοοῦν-
τες ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες παρῆσαν. οἱ δ᾽ ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα 56
διὰ τῆς ἀγορᾶς μάλα μεγάλῃ τῇ φωνῇ δηλοῦντα οἷα ἔπασχε.
λέγεται δ᾽ ἓν ῥῆμα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. ὡς εἶπεν ὁ Σάτυρος ὅτι
οἰμώξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο· Ἂν δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρ᾽,
ἔφη, οἰμώξομαι; καὶ ἐπεί γε ἀποθνήσκειν ἀναγκαζόμενος τὸ
κώνειον ἔπιε, τὸ λειπόμενον ἔφασαν ἀποκοτταβίσαντα εἰπεῖν

ἡμᾶς ἀπολείπεις. S. Kyrop. I, 3, 6 u. 8 u. 11; II, 2, 15 u. 18; 4. 14. — *ὑμῶν* — *θαυμάζω* — *θαυμάζειν* mit dem Genetiv sich über jemand wundern, mit dem Nebenbegriff des Tadels Anab. VI, 2, 4 *θαυμάζω μὲν τῶν στρατηγῶν ὅτι οὐ πειρῶνται ἡμῖν ἐκπορίζειν σιτηρέσιον.* Vgl. zu III, 2, 8. Dagegen mit dem Accusativ in der Bedeutung des Ehrens s. zu I, 6, 11.

54. *ἐκέλευσε* — S. zu § 20. — *τοὺς ἕνδεκα* — S. zu 4, 38. — *ἐκεῖνοι εἰσελθόντες* — Nomin. absol. S. zu 2, 3. — *Σατύρου* — Nach Lysias geg. Nikom. 12 gehörte Satyros zu den Dreissig, er fehlt jedoch in dem oben § 2 gegebenen Verzeichniss. — *τὰ ἐκ τούτων* — das was hieraus folgt, vollzieht die Hinrichtung. Aehnlich Plutarch Poplic. 6 *πρὸς τοὺς ὑπηρέτας ἀποστρέψας τὸ πρόσωπον· ὑμέτερον ἤδη, εἶπε, τὸ λοιπὸν ἔργον.*

55. *ὥσπερ εἰκὸς* — nämlich *τοιοῦτον ποιεῖν.* — *τὸ ἔμπροσθεν* — die Strasse vor dem Rathhause. — *ἀγνοοῦντες* — zu *βουλὴ* dem Sinne nach construiert; vorher dagegen *ὁρῶσα.*

56. *τοῦτο* — folgendes; sonst gewöhnlich *τόδε.* — *οἰμώξοιτο* — Dies Verbum, namentlich im Futurum, dient als allgemeine Drohungs- und Verwünschungsformel: *οἰμώξει*, es soll dir schlecht gehen. Ebenso *κλάειν* Herod. IV, 127 *ἀντὶ δὲ τοῦ ὅτι δεσπότης ἔφησας εἶναι ἐμὸς, κλάειν λέγω.* — *ἀποκοτταβίσαντα* — Das in mehrfacher Weise ausgeführte Spiel des *κότταβος* bestand darin, dass man einige Tropfen Wein nach einer Schale schleuderte, wobei wohl der Name des Geliebten

αὐτόν· Κριτίᾳ τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι ταῦτα ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα, ἐκεῖνο δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρὸς ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστηκότος μήτε τὸ φρόνιμον μήτε τὸ παιγνιῶδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς ψυχῆς.

IV. Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὡς ἐξὸν ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἵν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν. φευγόντων δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.

2 Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς σὺν ἑβδομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεος σύν τε τοῖς τρισχιλίοις καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐθὺς μὲν θρασυνόμενοί τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον, καὶ ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλ-
3 θον. βουλομένων δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειχίζειν, ὅπως ἐκπολιορκήσειαν αὐτοὺς ἀποκλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς χιὼν παμπληθὴς καὶ τῇ ὑστεραίᾳ. οἱ δὲ νιφόμενοι ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, μάλα συχνοὺς τῶν σκευο-
4 φόρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀποβαλόντες. γιγνώσκοντες δὲ ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν, εἰ μή τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἐσχατιὰς ὅσον πεντεκαίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τούς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων φρουροὺς καὶ τῶν ἱππέων δύο φυλάς. οὗτοι δὲ στρατοπεδευσάμενοι ἐν χωρίῳ

genannt und das Gelingen des Wurfes als Zeichen der Gunst desselben angesehen wurde. S. darüber Becker Charikles I. S. 172 u. II. S. 295. Cicero Tuscul. I, 40. § 96 *Quum venenum ut sitiens obduxisset, reliquum sic e populo eiecit, ut id resonaret, quo sonitu reddito, arridens: Propino, inquit, hoc pulcro Critiae.* — τῷ καλῷ — so pflegte man den Geliebten zu bezeichnen.

IV. 1. ἦγον — zur Hinrichtung. — φευγόντων — Das Subject ist aus dem vorhergehenden τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου zu nehmen.

2. Thrasybulos war, wie aus 3, 42 hervorgeht, auch vor den Dreissig geflüchtet. — Φυλή — ein Kastell auf der Strasse von Athen nach Theben, etwa 100 Stadien von ersterem entfernt. — καὶ — οὔσης — „und zwar". So in Verbindung mit μάλα auch III, 1, 22; IV, 5, 7; 7, 2; V, 4, 16. μάλα häufig bei Substantiven, die einen adjectivischen Begriff in sich haben VI, 2, 39 μάλα στρατηγός. Kyrop. IV, 2, 5 μάλα συμφορὰν τοῦτο ἡγούμεθα.

4. φυλάς — Das athenische Heer war nach den zehn Stämmen eingetheilt. S. zu IV, 2, 19.

λασίῳ ἐφύλαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἤδη συνειλεγμένων εἰς 5
τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίους, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς
νυκτός· θέμενος δὲ τὰ ὅπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ
τῶν φρουρῶν ἡσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, 6
καὶ ἤδη ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὅπλων, καὶ οἱ
ἱπποκόμοι ψήχοντες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποίουν, ἐν τούτῳ
ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ ὅπλα δρόμῳ προσέπιπ-
τον· καὶ ἔστι μὲν οὓς αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμε-
νοι ἐδίωξαν ἓξ ἢ ἑπτὰ στάδια, καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὁπλιτῶν
πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν, τῶν δὲ ἱππέων Νικόστρατόν τε τὸν
καλὸν ἐπικαλούμενον, καὶ ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν
ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες δὲ καὶ τρόπαιον στησάμενοι 7
καὶ συσκευασάμενοι ὅπλα τε ὅσα ἔλαβον καὶ σκεύη ἀπῆλθον
ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἐξ ἄστεος ἱππεῖς βοηθήσαντες τῶν μὲν πολε-
μίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμείναντες δὲ ἕως τοὺς νεκροὺς
ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ δὲ τούτου 8
οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομίζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγματα,
ἐβουλήθησαν Ἐλευσῖνα ἐξιδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι κατα-
φυγὴν, εἰ δεήσειε. καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον
εἰς Ἐλευσῖνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασίν
τε ποιήσαντες ἐν τοῖς ἱππεῦσι, φάσκοντες εἰδέναι βούλεσθαι
πόσοι εἶεν καὶ πόσης φυλακῆς προσδεήσοιντο, ἐκέλευον ἀπο-
γράφεσθαι πάντας· τὸν δ' ἀπογραψάμενον ἀεὶ διὰ τῆς πυλί-
δος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν

5. συνειλεγμένων — Für das Subject steht περὶ ἑπτακοσίους. — καταβαίνει — Phyle lag auf einer Anhöhe.

6. πρὸς ἡμέραν — gegen Tages Anbruch, wie ἅμα ἡμέρᾳ mit Tages Anbruch. — ὅποι — wegen des in ἀνίσταντο liegenden Begriffes des Gehens. Ebenso VII, 1, 16. — Zur Sache vgl. Kyrop. I, 6, 36. — ἀπὸ τῶν ὅπλων — vom Lager fort; eigentlich bedeutet es den Ort, wo die Waffen standen. So IV, 5, 6; VI, 5, 17; Anab. II, 2, 20 und öfter. — πλέον — S. zu IV, 5, 4. — καὶ — δὲ — „aber auch“, dagegen δὲ — καὶ „und auch“.

8. ὥστε — εἶναι — S. zu III, 1. 10. — ἐν τοῖς ἱππεῦσι — unter Bedeckung der Reiterei. Die Musterung galt aber den Eleusiniern, angeblich um zu erfahren, wie stark sie wären und wie viel Mannschaft zu einer etwaigen Vertheidigung des Platzes man noch schicken müsste. Jeder, der aufgeschrieben war, wurde durch eine Pforte, die nach der Meeresküste hinführte, geschickt und von den dort aufgestellten Knechten gefesselt. Zur Sicherheit waren auch dort Reiter aufgestellt. Ein ähnliches Verfahren fand auch gegen die Salaminier statt, nach Diodor XIV, 32 und Lysias geg. Eratosth. 52, der die Zahl der Verhafteten und dann Verurtheilten auf 300 angiebt.

ἱππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα ἀεὶ οἱ ὑπηρέται συνέδουν. ἐπεὶ δὲ πάντες συνειλημμένοι ἦσαν, Λυσίμαχον τὸν ἵππαρχον ἐκέλευον ἀναγαγόντα παραδοῦναι αὐτοὺς
9 *τοῖς ἕνδεκα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ εἰς τὸ Ὠιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ ὁπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἱππέας. ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεξεν, Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν ἧττον ὑμῖν κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. τῶν οὖν συνειλημμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστὶν, ἵνα ταὐτὰ ἡμῖν καὶ θαρρῆτε καὶ φοβῆσθε. δείξας δέ τι χω-*
10 *ρίον, εἰς τοῦτο ἐκέλευε φανερὰν φέρειν τὴν ψῆφον. οἱ δὲ Λακωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ὠιδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν· ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστὰ καὶ τῶν πολιτῶν ὅσοις τὸ πλεονεκτεῖν μόνον ἔμελεν.*

Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ χιλίους ἤδη συνειλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ᾔσθοντο ταῦτα, εὐθὺς ἐβοήθουν σύν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς ὁπλίταις· ἔπειτα ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἁμαξιτὸν
11 *ἀναφέρουσαν. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνιέναι αὐτοὺς, ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει*

9. *τὸ Ὠιδεῖον* — von Perikles am südöstlichen Fusse des Burgfelsens von Athen in Form eines persischen Zeltes erbaut, diente für gewöhnlich zu musikalischen Aufführungen. — *τοὺς ἄλλους ἱππέας* — d. h. die andern, die nicht Hopliten, sondern Reiter waren. Zu diesem Gebrauch von *ἄλλος* vgl. III, 4, 8; IV, 1, 21; 4, 1; Anab. I, 5, 5 *οὐ γὰρ ἦν χόρτος οὐδὲ ἄλλο οὐδὲν δένδρον.* V, 2, 31; Agesil. 1, 13. Kyrop. III, 2, 18. — *φανερὰν* — *ψῆφον* — Das damalige Verfahren des Rathes und der Dreissig bei solchen Abstimmungen beschreibt Lysias geg. Agorat. 37 *οἱ μὲν γὰρ τριάκοντα ἐκάθηντο ἐπὶ τῶν βάθρων, οὗ νῦν οἱ πρυτάνεις καθέζονται· δύο δὲ τράπεζαι ἐν τῷ πρόσθεν τῶν τριάκοντα ἐκείσθην· την δὲ ψῆφον οὐκ εἰς καδίσκους ἀλλὰ φανερὰν ἐπὶ τὰς τραπέζας ταύτας ἔδει τίθεσθαι, τὴν μὲν ἐπὶ τὴν πρώτην, τὴν δὲ καθαιροῦσαν ἐπὶ τὴν ὑστέραν.* Diese Art der Abstimmung liess man eintreten, um die Stimmenden durch Einschüchterung, weil man sah, wie jeder stimmte, abzuhalten, gegen den Willen der Machthaber sich zu erklären. So auch Thukyd. IV, 74, 4.

10. *ἀναφέρουσαν* — Die Landzunge des Peiraceus ist hügelig und aufsteigend. — Die Stellung der Worte wie Anab. V, 3, 4 *τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ἀργύριον γενόμενον.* VII, 7, 32 *οἱ νῦν ὑπὸ σοὶ Θρᾷκες γενόμενοι.* Kyrop. VI, 1, 18 *τῶν ἐγγὺς ἑαυτῶν κακῶν ὄντων.* Thuk. 4, 109 *τῶν καὶ Λῆμνόν ποτε καὶ Ἀθήνας Τυρσηνῶν οἰκησάντων.* Aehnlich auch I, 1, 23.

11. *ἔτι μὲν* — eine Zeitlang. Anab. VI, 2, 15 *Ξενοφῶν ἔτι μὲν ἐπεχείρησεν ἐκπλεῦσαι.* — *ἀνιέναι* — sonst hinaufschicken, hier

*δεῖσθαι οὔπω πολλοῖς οὖσι, συνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μου-
νυχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεος εἰς τὴν Ἱπποδάμειον ἀγορὰν ἐλ-
θόντες πρῶτον μὲν συνετάξαντο, ὥστε ἐμπλῆσαι τὴν ὁδὸν ᾗ
φέρει πρός τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βεν-
δίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα
ἀσπίδων. οὕτω δὲ συντεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. οἱ δὲ ἀπὸ* 12
*Φυλῆς ἀντενέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλέον ἢ εἰς
δέκα ὁπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελτο-
φόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι.
οὗτοι μέντοι συχνοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσεγένοντο. ἐν
ᾧ δὲ προσῄεσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μετ' αὐτοῦ
θέσθαι κελεύσας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτὸς θέμενος, τὰ δ' ἄλλα
ὅπλα ἔχων, κατὰ μέσον στὰς ἔλεξεν, Ἄνδρες πολῖται, τοὺς* 13
*μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνῆσαι ὑμῶν βούλομαι ὅτι εἰσὶ τῶν
προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες οὓς ὑμεῖς ἡμέραν πέμπ-
την τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι,
οὗτοι δὴ οἱ τριάκοντα, οἳ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουν οὐδὲν
ἀδικοῦντας καὶ οἰκιῶν ἐξήλαυνον καὶ τοὺς φιλτάτους τῶν ἡμε-
τέρων ἀπεσημαίνοντο. ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγένηνται οὗ οὗτοι
μὲν οὔποτε ᾤοντο, ἡμεῖς δὲ ἀεὶ εὐχόμεθα. ἔχοντες γὰρ ὅπλα* 14
*μὲν ἐναντίοι αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ
δειπνοῦντες συνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγορά-
ζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦν-
τες ἐφυγαδευόμεθα, νῦν φανερῶς ἡμῖν συμμαχοῦσι. καὶ γὰρ*

herauflassen wie VII, 2, 12. — *Μουνυχία* — ein Hügel auf der Ostseite der eben erwähnten Landzunge. S. zu § 15. — *Ἱπποδάμειον* — Hippodamos aus Milet, Architekt zur Zeit des Perikles, hatte die Erbauung der Hafenstadt geleitet und für die Ausschmückung des Marktes Sorge getragen, der deshalb nach ihm benannt wurde. — *Βενδίδειον* — Tempel der Artemis Bendis, einer thrakischen Gottheit.

12. *ἐπ' αὐτοῖς* — hinter ihnen. Vgl. I, 1, 34 *ἐπὶ πᾶσιν.* — *προσεγένοντο* — nämlich *τινές.*

13. *ἡμέραν πέμπτην* — „vor vier Tagen". Anab. IV, 5, 24 *τὴν θυγατέρα ἐνάτην ἡμέραν γεγαμημένην.* Kyrop. VI, 3, 11 *καὶ χθὲς δὲ καὶ τρίτην ἡμέραν τὸ αὐτὸ ἔπραττον.* — *ἀπεσημαίνοντο* — ist 3, 21 in der Bedeutung einziehen von Sachen gebraucht; hier auf Personen bezogen müsste es bedeuten: ächten oder zum Tode bestimmen. — *οὗ* — *ᾤοντο* — nämlich *παραγενέσθαι ἄν.* Vgl. Kyrop. I, 4, 18 *πρῶτον τότε ὅπλα ἐνδύς, οὔποτε οἰόμενος.* III, 3, 32 *δεῖ ἰέναι εὐθὺς ὁμόσε εἰληφότας αὐτοὺς ἔνθα πάλαι ἐβουλόμεθα.*

14. *οἱ δὲ καὶ* — manche auch; es ist fortgefahren als ginge vorher: *οἱ μὲν συνελαμβανόμεθα.* — *οὐχ ὅπως* — nicht nur nicht. S. V,

ἐν εὐδίᾳ χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν συμφέρῃ, καὶ ὅταν
ἐγχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων ὀλίγοις οὖσι τρόπαια
15 *ἵστασθαι διδόασι· καὶ νῦν δὲ κεκομίκασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον ἐν*
ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτε-
ταγμένων διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἰέναι δύναιντ' ἄν, ἡμεῖς δὲ εἰς
τὸ κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους ἐξι-
16 *ξόμεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. καὶ ᾤετο μὲν ἄν*
τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μάχεσθαι· νῦν
δὲ, ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφιῆτε τὰ βέλη,
ἁμαρτήσεται μὲν οὐδεὶς ὧν γε μεστὴ ἡ ὁδὸς, φυλαττόμενοι δὲ
δραπετεύσουσιν ἀεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ
τυφλοὺς καὶ τύπτειν ὅπου ἂν βουλώμεθα καὶ ἐναλλομένους
17 *ἀνατρέπειν. ἀλλ', ὦ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν ὅπως ἕκαστός*
τις ἑαυτῷ συνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὤν. αὕτη γὰρ ἡμῖν,
ἂν θεὸς θέλῃ, νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἴκους καὶ ἐλευ-
θερίαν καὶ τιμὰς καὶ παῖδας, οἷς εἰσὶ, καὶ γυναῖκας. ὦ μακά-
ριοι δῆτα, οἳ ἂν ἡμῶν νικήσαντες ἐπίδωσι τὴν πασῶν ἡδίστην
ἡμέραν. εὐδαίμων δὲ καὶ ἄν τις ἀποθάνῃ· μνημείου γὰρ οὐ-
δεὶς οὕτω πλούσιος ὢν καλοῦ τεύξεται. ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγὼ
ἡνίκ' ἂν καιρὸς ᾖ παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐνυάλιον παρακαλέ-
σωμεν, τότε πάντες ὁμοθυμαδὸν ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν τιμω-
ρώμεθα τοὺς ἄνδρας.

4, 34; VI, 4, 3. — *ἐν εὐδίᾳ* — mit Bezug auf § 3 und 6.

15. *ὑπὲρ* — über — hinweg. Kyrop. VI, 3, 24 *τοξεύοντες ὑπὲρ τῶν πρόσθεν πάντων.* VIII, 5, 12 *τοξεύοιεν ὑπὲρ τῶν ὁπλιτῶν.* — *ὄρθιον* — Strabo IX. S. 395 *λόφος δ' ἐστὶν ἡ Μουνυχία χερρονησιάζων — στομίῳ δὲ μικρῷ τὴν εἴσοδον ἔχων.*

16. *τοῖς πρωτοστάταις* — gewöhnlich ist bei *δεῖ* der Accus. cum Infin.; doch Anab. III, 4, 35 *δεῖ ἐπισάξαι τὸν ἵππον Πέρσῃ ἀνδρί.* Comment. III, 3, 10 *εἴ σοι δέοι διδάσκειν.* — *ὧν* = *αὐτῶν ὧν.* — *ἐναλλομένους* — Subject.

17. *ποιεῖν* — gleich den Verbis sorgen, streben mit *ὅπως* und dem Futurum verbunden. — *ἕκαστός τις* — jeder einzelne; so auch *πᾶς τις.* — *οὕτω* zu *καλοῦ* zu beziehen. Die Trennung durch *πλούσιος ὤν* „selbst wenn er reich ist" scheint des Nachdrucks halber gewählt zu sein, wie Herod. VII, 46 *ἐν γὰρ οὕτω βραχέϊ βίῳ οὐδεὶς οὕτω ἄνθρωπος ἐὼν εὐδαίμων πέφυκε.* — *ἐξάρξω* — *παρακαλέσωμεν* — Der Paean, ein Anruf oder Lied ursprünglich an die helfende Gottheit, also zunächst an Apollo, dann auch an andre Götter (vgl. IV, 7, 4), wurde vor dem Beginn des Kampfes gesungen und dann der Kriegsgott *Ἐνυάλιος* mit lautem Geschrei (*ἀλαλάζειν*) angerufen. S. Anab. I, 8, 18; IV, 3, 19; V, 2, 14; VI, 5, 27. Kyrop. VII, 1, 26. Auch als Sieges- und Friedenslied wird ein Paean gesungen. VII, 4, 36.

Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους, 18 *ἡσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγειλεν αὐτοῖς μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις ἢ τρωθείη· ἐπειδὰν μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μέν, ἔφη, ἡμεῖς, νίκη δ' ὑμῖν ἔσται ἑπομένοις, ἐμοὶ μέντοι θάνατος, ὥς γέ μοι δοκεῖ. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς* 19 *μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκπηδήσας πρῶτος, ἐμπεσὼν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθαπται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισοῦ· οἱ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὁμαλοῦ. ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἱππόμαχος, τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἑβδομήκοντα. καὶ τὰ μὲν ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσκύλευσαν. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλεόκριτος* 20 *δὲ ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ, μάλ' εὔφωνος ὤν, κατασιωπησάμενος ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαύνετε; τί ἀποκτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχήκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων καὶ θυσιῶν καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ συγχορευταὶ καὶ συμφοιτηταὶ γεγενήμεθα καὶ συστρατιῶται, καὶ πολλὰ μεθ' ὑμῶν κεκινδυνεύκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας. πρὸς θεῶν πατρῴων καὶ μητρῴων καὶ συγγενείας καὶ κηδε-* 21

18. *ὁ μάντις* — der Artikel, weil regelmässig ein Seher beim Heere war. Vgl. Herod. VII, 228. Thuk. VI, 69.

19. *αὐτὸς* — zur Hervorhebung des Gegensatzes zu *οἱ δὲ ἄλλοι*. — *τέθαπται* — liegt begraben. Das Perfect. zur Angabe des Zustandes, wie er zur Zeit des Niederschreibens war. Vgl. § 33. — *οἱ ἐν Πειραιεῖ δέκα* — eine Regierungsbehörde, die unter den Dreissig stand. Plutarch Lys. 15 *Εὐθὺς δὲ καὶ τὰ περὶ τὴν πολίτειαν ἐκίνησε* (*ὁ Λύσανδρος*) *τριάκοντα μὲν ἐν ἄστει, δέκα δὲ ἐν Πειραιεῖ καταστήσας ἄρχοντας*. Vgl. zu § 38. — *Χαρμίδης* — Oheim des Philosophen Plato, und früher Mündel des Kritias. Xenophon nennt ihn Comment. III, 7, 1 *ἀξιόλογον ἄνδρα καὶ πολλῷ δυνατώτερον τῶν τὰ πολιτικὰ τότε πραττόντων*. — *προσιόντες* — von den beiden kämpfenden Parteien.

20. *ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ* — die vier Personen, welche hauptsächlich die Feier der eleusinischen Mysterien leiteten, waren der *ἱεροφάντης*, der *δᾳδοῦχος*, der *ἱεροκῆρυξ* und *ὁ ἐπὶ βωμοῦ*, alle aus den alten Priestergeschlechtern der Eumolpiden und Keryken. — *κατασιωπησάμενος* — sich Stillschweigen verschaffend, dagegen V, 4, 7 activ und transitiv zum Schweigen bringen.

στίας καὶ ἑταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν
ἀλλήλοις, αἰδούμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε
ἁμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιω-
τάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίων κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους
ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μησὶν ἢ πάντες Πελοποννή-
22 σιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολι-
τεύεσθαι, οὗτοι τὸν πάντων αἴσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον
καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλε-
μον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπί-
στασθε ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον
ὑμεῖς ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὓς πολλὰ κατεδακρύσαμεν.
Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ
τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' ἑαυτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ.
23 τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πάνυ δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι
συνεκάθηντο ἐν τῷ συνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκα-
στοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους.
ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντό-
νως ἔλεγον ὡς οὐ χρείη καθυφίεσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ· ὅσοι δὲ
ἐπίστευον μηδὲν ἠδικηκέναι, αὐτοί τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς
ἄλλους ἐδίδασκον ὡς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ
τοῖς τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν
ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους
24 μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἑλέσθαι. καὶ εἵλοντο δέκα, ἕνα
ἀπὸ φυλῆς.

Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσῖνάδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοις σὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. ἐξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠιδείῳ, τούς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχον-

21. *ἑταιρίας* — S. zu V, 2, 25. — *τοῖς — τριάκοντα* — S. zu 3, 18. — *κερδέων* — die aufgelöste Form auch § 40. — *δέκα ἔτη* — mit Bezug auf die Dauer des dekeleischen Krieges von 414—405 v. Chr.

22. *ἀλλ' — ἐπίστασθε* — „aber wisset doch ja wohl" Anab. I, 4, 8 *ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπιστάσθωσαν.* — *οἱ δὲ λοιποὶ* — die von den Dreissig noch übrig gebliebenen. — *καὶ — προσακούειν* — weil sie, ausserdem dass sie eine Niederlage erlitten hatten, auch noch dergleichen Reden hörten.

23. *οὐδὲν δέοιντο — κακῶν* — sie hätten nicht nöthig, dieses Unglück mit zu tragen. Vgl. § 35.

24. *ἀπὸ φυλῆς* — aus jeder Phyle. S. zu I, 5, 4. — *Ἐλευσινάδε* — Vgl. dazu § 8. — *ἐξεκάθευδον* — nur an dieser Stelle = *excubias agere.* — *ἀσπίδας* —

τες, καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδευον τὸ μὲν ἀφ' ἑσπέρας σὺν ταῖς
ἀσπίσι κατὰ τὰ τείχη, τὸ δὲ πρὸς ὄρθρον σὺν τοῖς ἵπποις, ἀεὶ
φοβούμενοι μὴ ἐπεισπέσοιέν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς.
οἱ δὲ πολλοί τε ἤδη ὄντες καὶ παντοδαποὶ, ὅπλα ἐποιοῦντο, 25
οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύινα, καὶ ταῦτα ἐλευκοῦντο. πρὶν δὲ
ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες συμπολεμήσειαν,
καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξῄεσαν πολλοὶ μὲν
ὁπλῖται, πολλοὶ δὲ γυμνῆτες· ἐγένοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς
ὡσεὶ ἑβδομήκοντα· προνομὰς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνον-
τες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθευδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ. τῶν δ' 26
ἐκ τοῦ ἄστεος ἄλλος μὲν οὐδεὶς σὺν ὅπλοις ἐξῄει, οἱ δὲ ἱππεῖς
ἔστιν ὅτε καὶ λῃστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ Πειραιῶς, καὶ τὴν
φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούργουν. περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰ-
ξωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευο-
μένοις· καὶ τούτους Λυσίμαχος ὁ ἵππαρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ
λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀντα- 27
πέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λα-
βόντες Καλλίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἤδη μέγα
ἐφρόνουν, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεος προσέβαλον. εἰ
δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς

die zur Rüstung des schwerbewaffneten Fussvolkes gehörigen Schilde, da die Reiter selbst für gewöhnlich keine Schilde führten. Vgl. IV, 4, 10. Es thaten die Reiter also bei Nacht als Hopliten, bei Tage zu Pferde Dienst. Vgl. 3, 48 *μεθ' ἵππων καὶ μεθ' ἀσπίδων* zu Ross und zu Fuss. — *τὸ μὲν ἀφ' ἑσπέρας* — die Zeit vom Abend an.

25. *ὅπλα — οἰσύινα* — Schilde von Weidengeflecht, für den Nothfall gemacht, finden sich auch sonst. Thuk. IV, 9 *ὥπλισεν ἀσπίσι τε φαύλαις καὶ οἰσυΐναις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὅπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ πορίσασθαι.* — *ἐλευκοῦντο* — sie färbten die Schilde mit einem weissen Ueberzuge. Vgl. Plut. Mar. 25 *θυρεοῖς λευκοῖς στίλβοντες.* So auch vielleicht VII, 5, 20 *ἐλευκοῦντο τὰ κράνη.* — *πιστὰ δόντες* — Sie gaben das heilige Versprechen, alles andre zu vergessen und sie als Freunde aufzunehmen. — *ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι* — abhängig von *πιστὰ δόντες.* Die *ἰσοτέλεια* gab den Nichtbürgern in Athen mit den Bürgern gleiche Rechte, soweit damit nicht die Ausübung einer die Staatsregierung betreffenden Thätigkeit verbunden war, befreite sie namentlich von dem den Metöken auferlegten Schutzgelde und andern Leistungen.

26. *Αἰξωνέων* — zum Demos *Αἰξώνη* an der Küste südlich von Athen gehörig. Die Bücher haben *τῶν ἔξω νέων.*

27. *εἰ δὲ — εἰπεῖν* — eine Wendung, die als Entschuldigung für die Erzählung des an sich unwesentlichen Vorfalls dient. Kyrop. I, 4, 27 *εἰ δὲ δεῖ καὶ παιδικοῦ λόγου ἐπιμνησθῆναι, λέγεται κτέ.* Den Nachsatz des Bedingungssatzes vertritt die Erzäh-

ἐπεὶ ἔγνω ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μη-
χανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἁμαξιαίους λίθους
ἄγειν καὶ καταβάλλειν ὅπου ἕκαστος βούλοιτο τοῦ δρόμου. ὡς
δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ εἷς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα
28 παρεῖχε. πεμπόντων δὲ πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα τῶν μὲν
τριάκοντα ἐξ Ἐλευσῖνος, τῶν δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ ἄστεος,
καὶ βοηθεῖν κελευόντων, ὡς ἀφεστηκότος τοῦ δήμου ἀπὸ Λα-
κεδαιμονίων, Λύσανδρος λογισάμενος ὅτι οἷόν τε εἴη ταχὺ ἐκ-
πολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλατ-
ταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀποκλεισθείησαν, συνέπραξεν ἑκατόν
τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἁρ-
μοστήν, Λίβυν δὲ τὸν ἀδελφὸν ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι.
29 καὶ ἐξελθὼν αὐτὸς μὲν Ἐλευσῖνάδε συνέλεγεν ὁπλίτας πολλοὺς
Πελοποννησίους· ὁ δὲ ναύαρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν
ὅπως μηδὲν εἰσπλέοι αὐτοῖς τῶν ἐπιτηδείων· ὥστε ταχὺ πά-
λιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν Πειραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὖ
μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. οὕτω δὲ προχωρούντων
Παυσανίας ὁ βασιλεὺς φθονήσας Λυσάνδρῳ, εἰ κατειργασμέ-
νος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκιμήσοι, ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσοιτο τὰς
30 Ἀθήνας, πείσας τῶν ἐφόρων τρεῖς ἐξάγει φρουράν. συνείποντο
δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων·
οὗτοι δὲ ἔλεγον μὲν ὅτι οὐ νομίζοιεν εὐορκεῖν ἂν στρατευόμε-
νοι ἐπ' Ἀθηναίους μηδὲν παράσπονδον ποιοῦντας· ἔπραττον
δὲ ταῦτα, ὅτι ἐγίγνωσκον Λακεδαιμονίους βουλομένους τὴν
τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκείαν καὶ πιστὴν ποιήσασθαι. ὁ δὲ
Παυσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν ἐν τῷ Ἁλιπέδῳ καλουμένῳ
πρὸς τῷ Πειραιεῖ δεξιὸν ἔχων κέρας, Λύσανδρος δὲ σὺν τοῖς
31 μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον. πέμπων δὲ πρέσβεις ὁ Παυσανίας
πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν· ἐπεὶ

lung selbst. — *Λυκείου* — S. I, 1, 33.

28. *αὐτοῖς* — denen, die nach Sparta geschickt hatten. — *δανεισθῆναι* — S. zu 3, 13.

29. *προχωρούντων* — als es so von Statten ging; ohne Subject wie V, 3, 27 *προκεχωρηκότων*, auch als Verbum finitum Thuk. I, 109 *ὡς δ' αὐτῷ οὐ προὐχώρει*; ebenso II, 56; III, 18. Dagegen VII, 2, 1 *τούτων προκεχωρηκότων*. Vgl. auch VII, 1, 7 *οὕτως πεφυκότων* und zu II, 2, 16. — *ἰδίας* — dadurch, dass er den Anhängern seiner Partei die Gewalt verschaffte. — *φρουράν*. S. zu III, 3, 23.

30. *Ἁλιπέδῳ* — die am Meere zwischen Athen und dem Peiraeeus gelegene Ebene.

31. *ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν* — nach Hause, ohne an ihrem Eigenthum Schaden

δ' οὐκ ἐπείθοντο, προσέβαλλεν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὅπως μὴ δῆλος εἴη εὐμενὴς αὐτοῖς ὤν. ἐπεὶ δ' οὐδὲν ἀπὸ τῆς προσβολῆς πράξας ἀπῆλθε, τῇ ὑστεραίᾳ λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων ἱππέων τρεῖς φυλάς, παρῆλθεν ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα, σκοπῶν πῇ εὐαποτειχιστότατος εἴη ὁ Πειραιεύς. ἐπεὶ δὲ ἀπιόντος αὐτοῦ προσέθεόν 32
τινες καὶ πράγματα αὐτῷ παρεῖχον, ἀχθεσθεὶς παρήγγειλε τοὺς μὲν ἱππέας ἐλᾶν εἰς αὐτοὺς ἐνέντας, καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἥβης συνέπεσθαι· σὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἐπηκολούθει. καὶ ἀπέκτειναν μὲν ἐγγὺς τριάκοντα τῶν ψιλῶν, τοὺς δ' ἄλλους κατεδίωξαν πρὸς τὸ Πειραιοῖ θέατρον. ἐκεῖ δὲ ἔτυχον ἐξοπλι- 33
ζόμενοι οἵ τε πελτασταὶ πάντες καὶ οἱ ὁπλῖται τῶν ἐκ Πειραιῶς. καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ εὐθὺς ἐκδραμόντες ἠκόντιζον, ἔβαλλον, ἐτόξευον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ αὐτῶν πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρουν ἐπὶ πόδα· οἱ δ' ἐν τούτῳ πολὺ μᾶλλον ἐπέκειντο. ἐνταῦθα καὶ ἀποθνήσκει Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πολεμάρχω, καὶ Λακράτης ὁ ὀλυμπιονίκης καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων πρὸ τῶν πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. ὁρῶν δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος 34

zu erleiden. Vgl. § 38. — *ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν* — nur zum Schein. Die den Grund angebende Präposition ist doppelt durch *ἀπὸ* und *ἕνεκεν* ausgedrückt. Thuk. VIII, 92 *καὶ ὁ Θηραμένης ἐλθὼν ἐς τὸν Πειραιᾶ, ὅσον καὶ ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὠργίζετο τοῖς ὁπλίταις.* — *ἀπὸ τῆς προσβολῆς* — in Folge des Angriffs. Vgl. Anab. II, 5, 7 *οὐκ οἶδα οὔτ' ἀπὸ ποίου ἂν τάχους φεύγων τις ἀποφύγοι.* Thuk. VI, 19 *γνοὺς ὅτι ἀπὸ μὲν τῶν αὐτῶν λόγων οὐκ ἂν ἔτι ἀποτρέψειεν αὐτούς.* Das Mittel ist als Ausgangspunkt der Handlung dargestellt. — *μόρας* — Die gesammte Heeresmacht der Spartaner bestand aus sechs Moren, deren Stärke wechselte, je nachdem dem Bedürfniss entsprechend eine stärkere oder schwächere Aushebung gehalten worden war. — *κωφὸν λιμένα* — jedenfalls ein Theil des Hafens Peiraeeus; welcher, ist nicht bekannt.

32. *ἐλᾶν* — als Präsens. Vgl. Kyrop. VIII, 3, 32 *ἀπέλα.* — *ἐνέντας* — ohne Object wie Kyrop. VII, 1, 29 *ἐνίει οὐδὲν φειδόμενος τῶν ἵππων.* — *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — die seit zehn Jahren Kriegsdienste thaten. S. zu III, 4, 23. — *Πειραιοῖ* — adverbiale Form: im Peiraeeus.

33. *ἐπὶ πόδα* — rückwärts, ohne umzuwenden. Kyrop. VII, 5, 6 *ἀπῄεσαν, ἕως μὲν ἐξικνεῖτο τὰ βέλη ἀπὸ τοῦ τείχους, ἐπὶ πόδα, ἐπεὶ δὲ ἔξω βελῶν ἐγένοντο, στραφέντες.* — *οἱ τεθαμμένοι* — s. zu § 19. — *πρὸ — Κεραμεικῷ* — Der Kerameikos, der nordwestliche Theil von Athen, wurde durch die Stadtmauer in zwei Theile geschieden; in dem äusseren, hier gemeinten Theile befand sich an der Strasse, die nach der Akademie führte, eine grosse Anzahl Grabmäler, namentlich aber derer, die im Kriege gefallen und von Staatswegen bestattet worden waren. Pausan. I, 29.

*καὶ οἱ ἄλλοι ὁπλῖται, ἐβοήθουν, καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ
τῶν ἄλλων ἐπ' ὀκτώ. ὁ δὲ Παυσανίας μάλα πιεσθεὶς καὶ ἀνα-
χωρήσας ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινὰ, παρ-
ήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις συμμάχοις ἐπι-
χωρεῖν πρὸς ἑαυτόν. ἐκεῖ δὲ συνταξάμενος παντελῶς βαθεῖαν
τὴν φάλαγγα ἦγεν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. οἱ δ' εἰς χεῖρας μὲν
ἐδέξαντο, ἔπειτα δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν εἰς τὸν ἐν ταῖς Ἁλαῖς
πηλὸν, οἱ δὲ ἐνέκλιναν· καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πεντή-*
35 *κοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Παυσανίας τρόπαιον στησάμενος ἀνε-
χώρησε· καὶ οὐδ' ὣς ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρα πέμπων
ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πειραιεῖ οἷα χρὴ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν
πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους. οἱ δ' ἐπείθοντο.
διίστη δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει, καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέ-
ναι ὡς πλείστους συλλεγομένους, λέγοντας ὅτι οὐδὲν δέονται
τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφό-*
36 *τεροι Λακεδαιμονίοις φίλοι εἶναι. ἡδέως δὲ ταῦτα καὶ Ναυ-
κλείδας ἔφορος ὢν συνήκουεν· ὥσπερ γὰρ νομίζεται σὺν
βασιλεῖ δύο τῶν ἐφόρων συστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗ-
τός τε καὶ ἄλλος, ἀμφότεροι τῆς μετὰ Παυσανίου γνώμης ὄν-
τες μᾶλλον ἢ τῆς μετὰ Λυσάνδρου. διὰ ταῦτα οὖν καὶ εἰς τὴν
Λακεδαίμονα προθύμως ἔπεμπον τούς τ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς
ἔχοντας τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν*
37 *ἐν τῷ ἄστει ἰδιώτας, Κηφισοφῶντά τε καὶ Μέλητον. ἐπεὶ
μέντοι οὗτοι ᾤχοντο εἰς Λακεδαίμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ*

34. *εἰς χεῖρας ἐδέξαντο* — liessen sie bis zum Handgemenge kommen. S. VII, 4, 13; Anab. IV, 3, 31 und vgl. *εἰς χεῖρας ἰέναι* und *ὠθεῖσθαι* Plut. Thes. 5; *ἐς χεῖρας τοὺς πολλοὺς ὑπομείναντες* Thukyd. V, 72. — *Ἁλαί* — attischer Demos, und zwar *Ἁλαὶ Αἰξωνίδες*, zum Unterschiede von einem andern Demos *Ἁλαὶ Ἀραφηνίδες* an der Ostküste von Attika.

35. *πρὸς σφᾶς* = *πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους*. — *οὐδὲν δέονται — πολεμεῖν* — sie hätten keinen Grund zu kämpfen. Vgl. § 23. Thukyd. IV, 130.

36. *ὥσπερ νομίζεται* — Respubl. Laced. 13, 5 *πάρεισι* (beim Könige, wenn er die Opfer beim Auszuge in den Krieg bringt) *δὲ καὶ τῶν ἐφόρων δύο, οἳ πολυπραγμονοῦσι μὲν οὐδὲν, ἢν μὴ ὁ βασιλεὺς προσκαλῇ· ὁρῶντες δὲ ὅτι ποιεῖ ἕκαστος πάντας σωφρονίζουσιν, ὡς τὸ εἰκός*. — *τῆς — ὄντες* — der Meinung sein, welche es mit dem Pausanias hält. Der Genetiv. possessiv. von Sachen, während das Subject eine Person ist, findet sich nur in einigen bestimmten Ausdrücken. S. Krüger Gr. Gramm. I, § 47, 6, 10. Zu dem Ausdruck *μετὰ Παυσανίου* vgl. *μετά τινος εἶναι* zu jemandes Partei gehören.

37. *οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ* — die, welche die Regierung führten, während die erste Gesandtschaft von Pri-

τοῦ κοινοῦ ἐκ τοῦ ἄστεος λέγοντας ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόασι
καὶ τὰ τείχη ἃ ἔχουσι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρῆσθαι
ὅ,τι βούλονται· ἀξιοῦν δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ
φίλοι φασὶν εἶναι Λακεδαιμονίοις, παραδιδόναι τόν τε Πει-
ραιᾶ καὶ τὴν Μουνυχίαν. ἀκούσαντες δὲ πάντων αὐτῶν οἱ 38
ἔφοροι καὶ οἱ ἔκκλητοι, ἐξέπεμψαν πεντεκαίδεκα ἄνδρας εἰς
τὰς Ἀθήνας, καὶ ἐπέταξαν σὺν Πausανίᾳ διαλλάξαι ὅπῃ δύ-
ναιντο κάλλιστα. οἱ δὲ διήλλαξαν ἐφ' ᾧτε εἰρήνην μὲν ἔχειν
ὡς πρὸς ἀλλήλους, ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἑκάστους πλὴν
τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἕνδεκα καὶ τῶν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀρξάν-
των δέκα. εἰ δέ τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ ἄστεος, ἔδοξεν αὐτοῖς
Ἐλευσῖνα κατοικεῖν. τούτων δὲ περανθέντων Παυσανίας μὲν 39
διῆκε τὸ στράτευμα, οἱ δ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνελθόντες σὺν
τοῖς ὅπλοις εἰς τὴν ἀκρόπολιν ἔθυσαν τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δὲ
κατέβησαν οἱ στρατηγοί, *ἔνθα δὴ ὁ Θρασύβουλος ἔλεξεν, 40
Ὑμῖν, ἔφη, ὦ ἐκ τοῦ ἄστεος ἄνδρες, συμβουλεύω ἐγὼ γνῶναι
ὑμᾶς αὐτούς. μάλιστα δ' ἂν γνοίητε, εἰ ἀναλογίσαισθε ἐπὶ

vatleuten ausgegangen war. — λέγοντας — welche sagten, statt des gewöhnlichen λέξοντας um zu sagen. Vgl. III, 5, 7; Anab. II, 4, 24 ἐπεφάνη μετ' ἄλλων σκοπῶν. IV, 5, 8 διέπεμπε διδόντας. — χρῆσθαι ὅ,τι βούλονται — Stehende Formel für die Unterwerfung auf Gnade und Ungnade. V, 3, 23. Kyrop. VIII, 1, 6 παρέχειν αὐτοὺς χρῆσθαι ὅ τι βούληται. Vgl. IV, 5, 5 ἐπιτρέψαντες Ἀγησιλάῳ γνῶναι ὅ τι βούλοιτο περὶ σφῶν. Der Infin. χρῆσθαι steht zur Bezeichnung des Zweckes der Uebergabe. Ueber ὅ τι bei χρῆσθαι s. zu 1, 2.

38. οἱ ἔκκλητοι — wohl dasselbe wie sonst ἡ ἐκκλησία. Vgl. III, 2, 23. V, 2, 33 und VI, 3, 3 κατέστησαν (πρέσβεις) ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους vgl. mit V, 2, 11 προσήγαγον αὐτοὺς (πρέσβεις) πρός τε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους. — ὡς πρὸς ἀλλήλους — Dindorf lässt mit einer Handschrift ὡς aus, ebenso I, 6, 5 in ὡς ἐπὶ wo die Handschriften schwanken; doch findet sich auch sonst ὡς in Verbindung mit beiden Präpositionen. Anab. IV, 3, 11 φρύγανα συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ. 21 φεύγουσι ὡς πρὸς τὴν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἔκβασιν ἄνω. VI, 4, 24 διεσπείροντο ὡς ἐπὶ τὸ λαμβάνειν. VII, 1, 37 ταῦτα δὲ καταθέμενος ὡς ἐπὶ δάσμευσιν ἐθύετο. — ἕνδεκα — Die unter der Herrschaft der Dreissig erwähnten Elfmänner scheinen von den I, 7, 10 genannten verschieden gewesen zu sein, oder wenigstens eine grössere Macht als jene gehabt zu haben. S. Plato Brief 7 S. 324c ὑπὸ πολλῶν γὰρ τῆς τότε πολιτείας λοιδορουμένης μεταβολὴ γίγνεται, καὶ τῆς μεταβολῆς εἷς καὶ πεντήκοντά τινες ἄνδρες προὔστησαν ἄρχοντες, ἕνδεκα μὲν ἐν ἄστει, δέκα δ' ἐν Πειραιεῖ, περί τε ἀγορὰν ἑκάτεροι τούτων ὅσα τ' ἐν τοῖς ἄστεσι διοικεῖν ἔδει, τριάκοντα δὲ πάντων ἄρχοντες κατέστησαν αὐτοκράτορες.

39. κατέβησαν — Es ist hier etwas ausgefallen, worin wenigstens die Berufung der § 42 erwähnten Volksversammlung mitgetheilt war.

40. ἐπὶ τίνι — § 29 μέγα ἐφρό-

*τίνι ὑμῖν μέγα φρονητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν ἄρχειν ἐπιχειρεῖν.
πότερον δικαιότεροί ἐστε; ἀλλ᾽ ὁ μὲν δῆμος πενέστερος ὑμῶν
ὢν οὐδὲν πώποτε ἕνεκα χρημάτων ὑμᾶς ἠδίκηκεν· ὑμεῖς δὲ
πλουσιώτεροι πάντων ὄντες πολλὰ καὶ αἰσχρὰ ἕνεκα κερδέων
πεποιήκατε. ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης οὐδὲν ὑμῖν προσήκει, σκέ-
41 ψασθε εἰ ἄρα ἐπ᾽ ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα φρονητέον. καὶ τίς ἂν
καλλίων κρίσις τούτου γένοιτο ἢ ὡς ἐπολεμήσαμεν πρὸς ἀλλή-
λους; ἀλλὰ γνώμῃ φαίητ᾽ ἂν προέχειν, οἳ ἔχοντες καὶ τεῖχος
καὶ ὅπλα καὶ χρήματα καὶ συμμάχους Πελοποννησίους ὑπὸ τῶν
οὐδὲν τούτων ἐχόντων παρελύθητε; ἀλλ᾽ ἐπὶ Λακεδαιμονίοις
δὴ οἴεσθε μέγα φρονητέον εἶναι; πῶς, οἵγε ὥσπερ τοὺς δάκ-
νοντας κύνας κλοιῷ δήσαντες παραδιδόασιν, οὕτω κἀκεῖνοι
ὑμᾶς παραδόντες τῷ ἠδικημένῳ τούτῳ δήμῳ οἴχονται ἀπιόν-
42 τες; οὐ μέντοι γε ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὧν ὀμωμόκατε
παραβῆναι οὐδὲν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς ἐπι-
δεῖξαι, ὅτι καὶ εὔορκοι καὶ ὅσιοί ἐστε. εἰπὼν δὲ ταῦτα καὶ
ἄλλα τοιαῦτα, καὶ ὅτι οὐδὲν δέοι ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς νό-
43 μοις τοῖς ἀρχαίοις χρῆσθαι, ἀνέστησε τὴν ἐκκλησίαν. καὶ τότε
μὲν ἀρχὰς καταστησάμενοι ἐπολιτεύοντο· ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ
ἀκούσαντες ξένους μισθοῦσθαι τοὺς Ἐλευσῖνι, στρατευσάμε-
νοι πανδημεὶ ἐπ᾽ αὐτοὺς τοὺς μὲν στρατηγοὺς αὐτῶν εἰς λό-
γους ἐλθόντας ἀπέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις εἰσπέμψαντες τοὺς
φίλους καὶ ἀναγκαίους ἔπεισαν συναλλαγῆναι· καὶ ὀμόσαντες
ὅρκους ἦ μὴν μὴ μνησικακήσειν, ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύον-
ται καὶ τοῖς ὅρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.*

νουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. — *κερδέων* — S. § 21.

41. *ἢ ὡς* — kurz statt: als wenn man betrachtet, wie. — *δή* — nun gar, in verächtlichem Sinne hervorhebend. — *τοὺς — παραδιδόασιν* — mit Rücksicht auf das solonische Gesetz, welches *κύνα δακόντα παραδοῦναι κελεύει κλοιῷ τριπήχει δεδεμένον* Plutarch Solon. 24. — *κἀκεῖνοι* — setzt den mit *οἵ γε* begonnenen Satz mit Nachdruck fort.

43. *καὶ τότε* — Die Rückkehr des Thrasybulos und der Seinigen fand am 12. Boedromion, im Septbr. 403 statt. Plutarch vom Ruhm der Athener S. 349 f. — *ἐπολιτεύοντο* — sie lebten unter der Form einer *πολιτεία*, eines Freistaates. — *μὴ μνησικακήσειν* — der Schwur lautete: *καὶ οὐ μνησικακήσω τῶν πολιτῶν οὐδενὶ πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἕνδεκα, οὐδὲ τούτων ὃς ἂν ἐθέλῃ εὐθύνας διδόναι τῆς ἀρχῆς ἧς ἦρξεν.* Andokid. v. d. Myster. 90.

Γ.

Ἡ μὲν δὴ Ἀθήνησι στάσις οὕτως ἐτελεύτησεν. ἐκ δὲ τού- I.
του πέμψας Κῦρος ἀγγέλους εἰς Λακεδαίμονα ἠξίου, οἷόσπερ αὐτὸς Λακεδαιμονίοις ἦν ἐν τῷ πρὸς Ἀθηναίους πολέμῳ, τοιούτους καὶ Λακεδαιμονίους αὐτῷ γίγνεσθαι. οἱ δ' ἔφοροι δίκαια νομίσαντες λέγειν αὐτὸν, Σαμίῳ τῷ τότε ναυάρχῳ ἐπέστειλαν ὑπηρετεῖν Κύρῳ, εἴ τι δέοιτο. κἀκεῖνος μέντοι προθύμως ὅπερ ἐδεήθη ὁ Κῦρος ἔπραξεν· ἔχων γὰρ τὸ ἑαυτοῦ ναυτικὸν σὺν τῷ Κύρου περιέπλευσεν εἰς Κιλικίαν, καὶ ἐποίησε τὸν τῆς Κιλικίας ἄρχοντα Συέννεσιν μὴ δύνασθαι κατὰ γῆν ἐναντιοῦσθαι Κύρῳ πορευομένῳ ἐπὶ βασιλέα. ὡς μὲν οὖν Κῦρος 2
στράτευμά τε συνέλεξε καὶ τοῦτ' ἔχων ἀνέβη ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν, καὶ ὡς ἡ μάχη ἐγένετο, καὶ ὡς ἀπέθανε, καὶ ὡς ἐκ τούτου ἀπεσώθησαν οἱ Ἕλληνες ἐπὶ θάλατταν, Θεμιστογένει τῷ Συρακοσίῳ γέγραπται.

Drittes Buch.

I. 1. *ἐκ δὲ τούτου* — im J. 401 v. Chr. — *πέμψας* — *ἠξίου* — Die Gründe, welche Kyros zur Empörung gegen seinen Bruder Artaxerxes Mnemon hatte, s. Anab. I, 1, 3 ff. Seine Gesandtschaft nach Sparta, die Xenophon in der Anabasis nicht berührt, erwähnen auch Diodor XIV, 19 und ausführlicher Plutarch Artox. 6 *καὶ Λακεδαιμονίοις ἔγραφε παρακαλῶν βοηθεῖν καὶ συνεκπέμπειν ἄνδρας, οἷς ἔφη δώσειν, ἂν μὲν πεζοὶ παρῶσιν, ἵππους, ἂν δὲ ἱππεῖς, συνωρίδας· ἐὰν δ' ἀγροὺς ἔχωσι, κώμας· ἐὰν δὲ κώμας, πόλεις· μισθοῦ δὲ τοῖς στρατευομένοις οὐκ ἀριθμὸν ἀλλὰ μέτρον ἔσεσθαι.* — *οἷόσπερ* — *πολέμῳ* — S. I, 5, 2 ff. — *Σαμίῳ* — So auch bei Diodor a. a. O., welcher angiebt, derselbe habe sich mit 25 Schiffen nach Ephesos zum Kyros begeben. In der Anabasis wird der Samios nicht genannt, dagegen I, 4, 2 erzählt, dass an der kilikischen Küste die Flotte des Kyros angekommen wäre, welche ausser 25 eigenen Schiffen desselben, aus den 35 peloponnesischen unter Anführung des Nauarchen Pythagoras bestand. — *Συέννεσιν* — S. Anab. I, 2, 21 ff. Diodor XIV, 20.

2. *ἡ μάχη* — bei Kunaxa unweit Babylon im Herbst 401. Anab. I, 8. — *ἐπὶ θάλατταν* — nach dem schwarzen Meere. — Themistogenes ist sonst nicht bekannt, und auch über das Verhältniss seiner Schrift zu der Anabasis Xenophons lässt sich nichts sicheres feststellen. Entweder ist sie von der Geschichte Xenophons verschieden und letzterer hat sich hier auf dies Werk bezogen, weil er zu der Zeit, wo er die vorliegenden Worte schrieb, die Anabasis noch nicht verfasst hatte, oder sie ist, wie man schon im Alterthume annahm, eins mit Xenophons Werke. Im letzteren Falle könnte man entweder annehmen, dass Xenophon seine Notizen dem Themistogenes zur Redaction überlassen habe, was an und für sich wenig Wahrscheinlichkeit hat, und auch in dem Werke selbst keine Unterstützung findet, oder dass er das Werk aus irgend einem Grunde unter dem

3 Ἐπεὶ μέντοι Τισσαφέρνης, πολλοῦ ἄξιος βασιλεῖ δόξας γεγενῆσθαι ἐν τῷ πρὸς τὸν ἀδελφὸν πολέμῳ, σατράπης κατεπέμφθη ὧν τε αὐτὸς πρόσθεν ἦρχε καὶ ὧν Κῦρος, εὐθὺς ἠξίου τὰς Ἰωνικὰς πόλεις ἁπάσας ἑαυτῷ ὑπηκόους εἶναι. αἱ δὲ ἅμα μὲν ἐλεύθεραι βουλόμεναι εἶναι, ἅμα δὲ φοβούμενοι τὸν Τισσαφέρνην, ὅτι Κῦρον, ὅτ' ἔζη, ἀντ' ἐκείνου ᾑρημέναι ἦσαν, εἰς μὲν τὰς πόλεις οὐκ ἐδέχοντο αὐτὸν, εἰς Λακεδαίμονα δὲ ἔπεμπον πρέσβεις, καὶ ἠξίουν, ἐπεὶ πάσης τῆς Ἑλλάδος προστάται εἰσὶν, ἐπιμεληθῆναι καὶ σφῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλλήνων, ὅπως ἥ τε χώρα μὴ δῃοῖτο αὐτῶν καὶ αὐτοὶ ἐλεύθεροι
4 εἶεν. οἱ οὖν Λακεδαιμόνιοι πέμπουσιν αὐτοῖς Θίβρωνα ἁρμοστὴν, δόντες στρατιώτας τῶν μὲν νεοδαμωδῶν εἰς χιλίους, τῶν δὲ ἄλλων Πελοποννησίων εἰς τετρακισχιλίους. ᾐτήσατο δ' ὁ Θίβρων καὶ παρ' Ἀθηναίων τριακοσίους ἱππέας, εἰπὼν ὅτι αὐτὸς μισθὸν παρέξει. οἱ δ' ἔπεμψαν τῶν ἐπὶ τῶν τριάκοντα ἱππευσάντων, νομίζοντες κέρδος τῷ δήμῳ, εἰ ἀποδη-
5 μοῖεν καὶ ἐναπόλοιντο. ἐπεὶ δ' εἰς τὴν Ἀσίαν ἀφίκοντο, συνήγαγε μὲν στρατιώτας καὶ ἐκ τῶν ἐν τῇ ἠπείρῳ Ἑλληνίδων πόλεων· πᾶσαι γὰρ τότε αἱ πόλεις ἐπείθοντο ὅ,τι Λακεδαιμό-

Namen des Themistogenes herausgegeben hat. Tzetzes Histor. VII, 937 meint, Themistogenes sei ein Liebling des Xenophon gewesen, und der Name desselben als eine Gunstbezeugung von letzterem dem Werke vorgesetzt worden; einen andern Grund giebt Plutarch mor. S. 345 e an: *Ξενοφῶν μὲν γὰρ αὐτὸς ἑαυτοῦ γέγονεν ἱστορία, γράψας ἃ ἐστρατήγησε καὶ κατώρθωσε, καὶ Θεμιστογένη περὶ τούτων συντετάχθαι τὸν Συρακούσιον, ἵνα πιστότερος ᾖ διηγούμενος ἑαυτὸν ὡς ἄλλον, ἑτέρῳ τὴν τῶν λόγων δόξαν χαριζόμενος.*

3. *ὅτι Κῦρον — ἦσαν* — Dies war bald nach der Ankunft des Kyros in Kleinasien geschehen. Anab. I, 1, 7 *καὶ γὰρ ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρνους τὸ ἀρχαῖον ἐκ βασιλέως δεδομέναι, τότε δ' ἀφειστήκεσαν πρὸς Κῦρον πᾶσαι πλὴν Μιλήτου.* Vgl. Anab. I, 9, 9. — *αἱρεῖσθαι* jemandes Partei ergreifen auch VII, 3, 8. Vgl. Herod. I, 108.

4. *νεοδαμωδῶν* — S. I, 3, 15. — *ἱππευσάντων* — Diese Ritter, II, 4, 31 erwähnt, waren eine Hauptstütze der Oligarchen gewesen. Nach Lysias für Mantith. 6 hatte man sie nach Vertreibung der Dreissig aus dem Kriegsdienste entfernt und das ihnen vom Staate gezahlte Ausrüstungsgeld (*κατάστασις*) von ihnen wieder eingezogen. — Der Genetiv ist partitiv. S. zu IV, 4, 13. — *κέρδος τῷ δήμῳ* — weil in Athen auch nach Wiederherstellung der demokratischen Verfassung die oligarchische Partei noch ziemlich mächtig war.

5. *ἐπεὶ — ἀφίκοντο* — Anfang des Jahres 399 v. Chr. — *συνήγαγε μὲν* — Das *μὲν*, dem kein *δὲ* entspricht, ist wohl zu tilgen. — *πᾶσαι — ἐπιτάττοι* — So auch Anab. VI, 4, 12 zur Bezeichnung der allgewaltigen spartanischen Hegemonie: *τῆς Ἑλλάδος Λακεδαιμόνιοι προεστήκασιν· ἱκανοὶ δέ εἰσι καὶ εἷς ἕκαστος Λακεδαιμονίων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅ τι*

νιος ἀνὴρ ἐπιτάττοι. καὶ σὺν μὲν ταύτῃ τῇ στρατιᾷ ὁρῶν Θίβρων τὸ ἱππικὸν εἰς τὸ πεδίον οὐ κατέβαινεν, ἠγάπα δὲ εἰ ὅπου τυγχάνοι ὤν, δύναιτο ταύτην τὴν χώραν ἀδῄωτον διαφυλάττειν. ἐπεὶ δὲ σωθέντες οἱ ἀναβάντες μετὰ Κύρου συνέ- 6 μιξαν αὐτῷ, ἐκ τούτου ἤδη καὶ ἐν τοῖς πεδίοις ἀντετάττετο τῷ Τισσαφέρνει, καὶ πόλεις Πέργαμον μὲν ἑκοῦσαν προσέλαβε καὶ Τευθρανίαν καὶ Ἁλίσαρναν, ὧν Εὐρυσθένης τε καὶ Προκλῆς ἦρχον οἱ ἀπὸ Δημαράτου τοῦ Λακεδαιμονίου· ἐκείνῳ δ' αὕτη ἡ χώρα δῶρον ἐκ βασιλέως ἐδόθη ἀντὶ τῆς ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα συστρατείας· προσεχώρησαν δ' αὐτῷ καὶ Γοργίων καὶ Γογγύλος, ἀδελφοὶ ὄντες, ἔχοντες ὁ μὲν Γάμβρειον καὶ Παλαιγάμβρειον, ὁ δὲ Μύριναν καὶ Γρύνειον· δῶρον δὲ καὶ αὗται αἱ πόλεις ἦσαν παρὰ βασιλέως Γογγύλῳ, ὅτι μόνος Ἐρετριέων μηδίσας ἔφυγεν. ἦν δὲ ἃς ἀσθενεῖς οὔσας καὶ κατὰ κράτος ὁ 7 Θίβρων ἐλάμβανε· Λάρισάν γε μὴν τὴν Αἰγυπτίαν καλουμένην, ἐπεὶ οὐκ ἐπείθετο, περιστρατοπεδευσάμενος ἐπολιόρκει.

βούλοιτο διαπράττεσθαι. — στρατιᾷ — Das Heer zählte nun nach Diodor XIV, 36 über 7000 Mann. — ὁρῶν — τὸ ἱππικὸν — Schneider meint, es sei τὸ πολέμιον hinzuzufügen, Dindorf erklärt, da er sah, dass seine eigne Reiterei schwach war; aber dies geht doch aus dem gesagten keineswegs so von selbst hervor, dass Xenophons Ausdruck ohne Zusatz verständlich wäre. Dem Sinne angemessen ist die Conjectur Palmers ὀρρωδῶν, vielleicht ist mit geringerer Aenderung ὀκνῶν zu lesen, wie § 20 ὀκνῶν ἤδη τοὺς πολίτας.

6. οἱ ἀναβάντες — αὐτῷ — Die Vereinigung des Thibron mit diesem Heere, welchem er den Antrag gemacht hatte, aus den Diensten des thrakischen Fürsten Seuthes, in denen es damals stand, in die seinigen zu treten, fand in Pergamos statt. Anab. VII, 6, 1; 8, 24. — ἐκ τούτου ἤδη — Nach Diodor XIV, 36 hatte Thibron schon vorher Magnesia erobert und den Einwohnern dieser Stadt festere Sitze am Berge Thorax angewiesen, auch die Stadt Tralles, wiewohl vergeblich, belagert, ja nach Isokrat. Paneg. 144 ganz Lydien verheert, so dass man wohl annehmen kann, Xenophon habe absichtlich die bedeutendsten Thaten des Thibron verschwiegen, vielleicht aus persönlicher Abneigung. Dass er den Thibron mit Absicht in einem unvortheilhaften Lichte darstellt, zeigt sich auch § 8 in der Schilderung seines Charakters. Vgl. 2, 7, wo Xenophon vielleicht seine eigenen Worte anführt. — Demaratos, Sohn des spartanischen Königs Ariston, war durch Kleomenes als nicht ebenbürtig von der Regierung ausgeschlossen worden, hatte darauf Lakedämon verlassen und sich zum Darius Hystaspis begeben, dessen Sohn Xerxes er auf dem Zuge gegen Griechenland begleitete. Herod. VI, 65 ff. — Γοργίων καὶ Γογγύλος — von Xenophon auch Anab. VII, 8, 8 erwähnt. Die Verrätherei des Gongylos, die gleich nachher erwähnt wird, fällt in die Zeit der Perserkriege; derselbe hatte auch dem Pausanias als Unterhändler mit dem Xerxes gedient Thukyd. I, 128. Die eben genannten Brüder sind wohl dessen Nachkommen.

7. Λάρισαν — τὴν Αἰγυπτίαν — Dieser Beiname soll der äolischen Stadt gegeben sein, weil angeblich der König Kyros dort Aegypter angesiedelt

ἐπεὶ δὲ ἄλλως οὐκ ἐδύνατο ἑλεῖν, φρεατίαν τεμόμενος ὑπόνομον ὤρυττεν, ὡς ἀφαιρησόμενος τὸ ὕδωρ αὐτῶν. ὡς δ' ἐκ τοῦ τείχους ἐκθέοντες πολλάκις ἐνέβαλον εἰς τὸ ὄρυγμα καὶ ξύλα καὶ λίθους, ποιησάμενος αὖ χελώνην ξυλίνην ἐπέστησεν ἐπὶ τῇ φρεατίᾳ. καὶ ταύτην μέντοι ἐκδραμόντες οἱ Λαρισαῖοι νύκτωρ κατέκαυσαν. δοκοῦντος δ' αὐτοῦ οὐδὲν ποιεῖν, πέμπουσιν οἱ ἔφοροι ἀπολιπόντα Λάρισαν στρατεύεσθαι ἐπὶ Καρίαν.

8 Ἐν Ἐφέσῳ δὲ ἤδη ὄντος αὐτοῦ, ὡς ἐπὶ Καρίαν πορευσομένου, Δερκυλίδας ἄρξων ἀφίκετο ἐπὶ τὸ στράτευμα, ἀνὴρ δοκῶν εἶναι μάλα μηχανητικός· καὶ ἐπεκαλεῖτο δὲ Σίσυφος. ὁ μὲν οὖν Θίβρων ἀπῆλθεν οἴκαδε καὶ ζημιωθεὶς ἔφυγε· κατηγόρουν γὰρ αὐτοῦ οἱ σύμμαχοι ὡς ἐφείη ἁρπάζειν τῷ στρατεύ-
9 ματι τοὺς φίλους. ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐπεὶ παρέλαβε τὸ στράτευμα, γνοὺς ὑπόπτους ὄντας ἀλλήλοις τὸν Τισσαφέρνην καὶ τὸν Φαρνάβαζον, κοινολογησάμενος τῷ Τισσαφέρνει ἀπήγαγεν εἰς τὴν Φαρναβάζου χώραν τὸ στράτευμα, ἑλόμενος θατέρῳ μᾶλλον ἢ ἅμα ἀμφοτέροις πολεμεῖν. ἦν δὲ καὶ πρόσθεν ὁ Δερκυλίδας πολέμιος τῷ Φαρναβάζῳ· ἁρμοστὴς γὰρ γενόμενος ἐν Ἀβύδῳ ἐπὶ Λυσάνδρου ναυαρχοῦντος, διαβληθεὶς ὑπὸ Φαρ-

hatte. Kyrop. VII, 1, 45. — φρεατίαν — ὤρυττεν — Er grub einen Brunnenschacht und von demselben aus einen unterirdischen Gang, welcher jedenfalls nach der in die Stadt führenden Wasserleitung gehen und aus dieser das Wasser ableiten sollte. Es ist demnach ὑπόνομον als Accus. eines Substantivs abhängig von ὤρυττεν anzusehen, wie Thukyd. II, 76 ὑπόνομον ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες. Eine Verbindung dieses Wortes als Adjectiv mit φρεατίαν gestattet einmal der Sinn nicht, andrerseits deutet das Particip. Aoristi auf die Vollendung des τέμνεσθαι, das Imperfect auf ein Fortsetzen des ὀρύττειν. — πέμπουσιν — schicken und lassen befehlen. Vgl. zu 4, 27.

8. ἀφίκετο — im Herbst 399 v. Chr. — Σίσυφος — der als Muster von Verschlagenheit bekannte korinthische Heros. Hom. Il. ζ, 153 ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν. Anders Ephoros bei Athen. XI S. 500 b ἐκαλεῖτο δὲ καὶ Δερκυλίδας ὁ Λακεδαιμόνιος Σκύφος, ὥς φησιν Ἔφορος ἐν τῇ ὀκτωκαιδεκάτῃ λέγων οὕτως· Λακεδαιμόνιοι ἀντὶ Θίβρωνος Δερκυλίδαν ἔπεμψαν εἰς τὴν Ἀσίαν, ἀκούοντες ὅτι πάντα πράττειν εἰώθασιν οἱ περὶ τὴν Ἀσίαν βάρβαροι μετὰ ἀπάτης καὶ δόλου. διόπερ Δερκυλίδαν ἔπεμψαν, ἥκιστα νομίζοντες ἐξαπατηθήσεσθαι· ἦν γὰρ οὐδὲν ἐν τῷ τρόπῳ λακωνικὸν οὐδ' ἁπλοῦν ἔχων, ἀλλὰ πολὺ τὸ πανοῦργον καὶ τὸ θηριῶδες. διὸ καὶ Σκύθον αὐτὸν οἱ Λακεδαιμόνιοι προσηγόρευον. — ἁρπάζειν — berauben. Der Accus. so auch Anab. I, 2, 27, wie sonst bei λῄζεσθαι, ἄγειν καὶ φέρειν.

9. ἁρμοστὴς — ναυαρχοῦντος — im J. 407. S. I, 5, 1. Nach Thukyd. VIII, 61 war Derkylidas auch im J. 411 als Harmost in Abydos. Vgl. Anab. V, 6, 24.

*ναβάζου, ἐστάθη τὴν ἀσπίδα ἔχων, ὃ δοκεῖ κηλὶς εἶναι τοῖς
σπουδαίοις Λακεδαιμονίων· ἀταξίας γὰρ ζημίωμά ἐστι. καὶ
διὰ ταῦτα δὴ πολὺ ἥδιον ἐπὶ τὸν Φαρνάβαζον ᾔει. καὶ εὐθὺς* 10
*μὲν τοσούτῳ διέφερεν εἰς τὸ ἄρχειν τοῦ Θίβρωνος ὥστε παρή-
γαγε τὸ στράτευμα διὰ τῆς φιλίας χώρας μέχρι τῆς Φαρναβά-
ζου Αἰολίδος οὐδὲν βλάψας τοὺς συμμάχους.*

*Ἡ δὲ Αἰολὶς αὕτη ἦν μὲν Φαρναβάζου, ἐσατράπευε δὲ
αὐτῷ ταύτης τῆς χώρας, ἕως μὲν ἔζη, Ζῆνις Δαρδανεύς·
ἐπειδὴ δὲ ἐκεῖνος νόσῳ ἀπέθανε, παρασκευαζομένου τοῦ Φαρ-
ναβάζου ἄλλῳ δοῦναι τὴν σατραπείαν, Μανία ἡ τοῦ Ζήνιος
γυνή, Δαρδανὶς καὶ αὐτή, ἀναζεύξασα στόλον καὶ δῶρα λα-
βοῦσα ὥστε καὶ αὐτῷ Φαρναβάζῳ δοῦναι καὶ παλλακίσιν αὐ-
τοῦ χαρίσασθαι καὶ τοῖς δυναμένοις μάλιστα παρὰ Φαρναβάζῳ,
ἐπορεύετο. ἐλθοῦσα δ' εἰς λόγους εἶπεν, Ὦ Φαρνάβαζε, ὁ* 11
*ἀνήρ σοι ὁ ἐμὸς καὶ τἆλλα φίλος ἦν καὶ τοὺς φόρους ἀπεδίδου,
ὥστε σὺ ἐπαινῶν αὐτὸν ἐτίμας. ἢν οὖν ἐγώ σοι μηδὲν χεῖρον
ἐκείνου ὑπηρετῶ, τί σε δεῖ ἄλλον σατράπην καθιστάναι; ἢν
δέ τί σοι μὴ ἀρέσκω, ἐπὶ σοὶ δήπου ἔσται ἀφελομένῳ ἐμὲ ἄλλῳ
δοῦναι τὴν ἀρχήν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Φαρνάβαζος ἔγνω δεῖν* 12
*τὴν γυναῖκα σατραπεύειν. ἡ δ' ἐπεὶ κυρία τῆς χώρας ἐγένετο,
τούς τε φόρους οὐδὲν ἧττον τἀνδρὸς ἀπεδίδου, καὶ πρὸς τού-
τοις, ὁπότε ἀφικνοῖτο πρὸς Φαρνάβαζον, ἀεὶ ἦγε δῶρα αὐτῷ,
καὶ ὁπότε ἐκεῖνος εἰς τὴν χώραν καταβαίνοι, πολὺ πάντων
τῶν ὑπάρχων κάλλιστα καὶ ἥδιστα ἐδέχετο αὐτόν, καὶ ἅς τε* 13
*παρέλαβε πόλεις διεφύλαττεν αὐτῷ καὶ τῶν οὐχ ὑπηκόων
προσέλαβεν ἐπιθαλαττιδίας Λάρισάν τε καὶ Ἁμαξιτὸν καὶ Κο-
λωνάς, ξενικῷ μὲν Ἑλληνικῷ προσβαλοῦσα τοῖς τείχεσιν, αὐτὴ
δ' ἐφ' ἁρμαμάξης θεωμένη· ὃν δ' ἐπαινέσειε, τούτῳ δῶρα
ἀμέμπτως ἐδίδου, ὥστε λαμπρότατα τὸ ξενικὸν κατεσκευά-*

10. Ζήνιος — ionischer Genetiv, auch von den Attikern bei nicht attischen Namen angewandt Anab. I, 2, 12 *Συεννέσιος*, Agesil. 2, 18 *Κρεύσιος*, Thukyd. I, 64 *Ἀφύτιος*, IV, 107 *Γοάξιος*. — ὥστε — δοῦναι — An die Bedeutung „unter der Bedingung", sich anschliessend bedeutet ὥστε hier „mit dem Gedanken", also neben der vorausgesetzten Folge auch die beabsichtigte; so auch II, 4, 8; IV, 4, 2. Vgl. zu VI, 5, 4.

13. Die hier wie §§ 15 — 17 genannten Städte liegen im troischen Lande. — ὃν ἐπαινέσειε — τούτῳ — Der Relativsatz erhält durch die Stellung vor dem Demostrativum grösseren Nachdruck. Vgl. § 21. VII, 4, 9; 5, 11.

σατο. συνεστρατεύετο δὲ τῷ Φαρναβάζῳ καὶ ὁπότε εἰς Μυ-
σοὺς ἢ Πισίδας ἐμβάλοι, ὅτι τὴν βασιλέως χώραν κακουργοῦ-
σιν. ὥστε καὶ ἀντετίμα αὐτὴν μεγαλοπρεπῶς ὁ Φαρνάβαζος
14 καὶ σύμβουλον ἔστιν ὅτε παρεκάλει. ἤδη δ' οὔσης αὐτῆς ἐτῶν
πλέον ἢ τετταράκοντα, Μειδίας, θυγατρὸς ἀνὴρ αὐτῆς ὤν,
ἀναπτερωθεὶς ὑπό τινων ὡς αἰσχρὸν εἴη γυναῖκα μὲν ἄρχειν,
αὐτὸν δ' ἰδιώτην εἶναι, τοὺς μὲν ἄλλους μάλα φυλαττομένης
αὐτῆς, ὥσπερ ἐν τυραννίδι προσῆκεν, ἐκείνῳ δὲ πιστευούσης
καὶ ἀσπαζομένης ὥσπερ ἂν γυνὴ γαμβρὸν ἀσπάζοιτο, εἰσελ-
θὼν ἀποπνῖξαι αὐτὴν λέγεται. ἀπέκτεινε δὲ καὶ τὸν υἱὸν αὐ-
τῆς, τό τε εἶδος ὄντα πάγκαλον καὶ ἐτῶν ὄντα ὡς ἑπτακαίδεκα.
15 ταῦτα δὲ ποιήσας Σκῆψιν καὶ Γέργιθα ἐχυρὰς πόλεις κατέσχεν,
ἔνθα καὶ τὰ χρήματα μάλιστα ἦν τῇ Μανίᾳ. αἱ δὲ ἄλλαι πόλεις
οὐκ ἐδέχοντο αὐτὸν, ἀλλὰ Φαρναβάζῳ ἔσωζον αὐτὰς οἱ ἐνόν-
τες φρουροί. ἐκ δὲ τούτου ὁ Μειδίας πέμψας δῶρα τῷ Φαρνα-
βάζῳ ἠξίου ἔχειν τὴν χώραν ὥσπερ ἡ Μανία. ὁ δ' ἀπεκρίνατο
φυλάττειν αὐτὰ, ἔστ' ἂν αὐτὸς ἐλθὼν σὺν αὐτῷ ἐκείνῳ λάβῃ
τὰ δῶρα· οὐ γὰρ ἂν ἔφη ζῆν βούλεσθαι μὴ τιμωρήσας Μανίᾳ.
16 ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἀφικνεῖται, καὶ εὐθὺς
μὲν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ Λάρισαν καὶ Ἀμαξιτὸν καὶ Κολωνὰς τὰς ἐπι-
θαλαττίους πόλεις ἑκούσας παρέλαβε· πέμπων δὲ καὶ πρὸς
τὰς Αἰολίδας πόλεις ἠξίου ἐλευθεροῦσθαί τε αὐτὰς καὶ εἰς τὰ
τείχη δέχεσθαι καὶ συμμάχους γίγνεσθαι. οἱ μὲν οὖν Νεαν-
δρεῖς καὶ Ἰλιεῖς καὶ Κοκυλῖται ἐπείθοντο· καὶ γὰρ οἱ φρου-
ροῦντες Ἕλληνες ἐν αὐταῖς, ἐπεὶ ἡ Μανία ἀπέθανεν, οὐ πάνυ
17 τι καλῶς περιείποντο· ὁ δ' ἐν Κεβρῆνι, μάλα ἰσχυρῷ χωρίῳ,
τὴν φυλακὴν ἔχων, νομίσας, εἰ διαφυλάξειε Φαρναβάζῳ τὴν
πόλιν, τιμηθῆναι ἂν ὑπ' ἐκείνου, οὐκ ἐδέχετο τὸν Δερκυλίδαν.
ὁ δὲ ὀργιζόμενος, παρεσκευάζετο προσβάλλειν. ἐπεὶ δὲ θυο-
μένῳ αὐτῷ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερὰ τῇ πρώτῃ, τῇ ὑστεραίᾳ πάλιν
ἐθύετο. ὡς δὲ οὐδὲ ταῦτα ἐκαλλιερεῖτο, πάλιν τῇ τρίτῃ· καὶ
μέχρι τεττάρων ἡμερῶν ἐκαρτέρει θυόμενος, μάλα χαλεπῶς
φέρων· ἔσπευδε γὰρ πρὶν Φαρνάβαζον βοηθῆσαι ἐγκρατὴς

14. πλέον — S. zu IV, 5, 4.

15. Γέργιθα — vom Nominativ ἡ Γέργις wie § 19, sonst auch τὰ Γέργιθα, αἱ und οἱ Γέργιθες.

16. δέχεσθαι — nämlich αὐτόν.

17. ἐγίγνετο — von Opfern, günstig ausfallen. Vgl. 5, 7; IV, 7, 2; 8, 36.

γενέσθαι πάσης τῆς Αἰολίδος. Ἀθηνάδας δέ τις Σικυώνιος 18 λοχαγὸς, νομίσας τὸν μὲν Δερκυλίδαν φλυαρεῖν διατρίβοντα, αὐτὸς δ' ἱκανὸς εἶναι τὸ ὕδωρ ἀφελέσθαι τοὺς Κεβρηνίους, προσδραμὼν σὺν τῇ ἑαυτοῦ τάξει ἐπειρᾶτο τὴν κρήνην συγχοῦν. οἱ δὲ ἔνδοθεν ἐπεξελθόντες αὐτόν τε συνέτρωσαν καὶ δύο ἀπέκτειναν, καὶ τοὺς ἄλλους παίοντες καὶ βάλλοντες ἀπήλασαν. ἀχθομένου δὲ τοῦ Δερκυλίδου, καὶ νομίζοντος ἀθυμοτέραν καὶ τὴν προσβολὴν ἔσεσθαι, ἔρχονται ἐκ τοῦ τείχους παρὰ τῶν Ἑλλήνων κήρυκες, καὶ εἶπον ὅτι ἃ μὲν ὁ ἄρχων ποιοίη, οὐκ ἀρέσκοι σφίσιν, αὐτοὶ δὲ βούλοιντο σὺν τοῖς Ἕλλησι μᾶλλον ἢ σὺν τῷ βαρβάρῳ εἶναι. ἔτι δὲ διαλεγομένων 19 αὐτῶν ταῦτα, παρὰ τοῦ ἄρχοντος αὐτῶν ἧκε λέγων ὅτι ὅσα λέγοιεν οἱ πρόσθεν καὶ αὐτῷ δοκοῦντα λέγοιεν. ὁ οὖν Δερκυλίδας εὐθὺς ὥσπερ ἔτυχε κεκαλλιερηκὼς ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ, ἀναλαβὼν τὰ ὅπλα ἡγεῖτο πρὸς τὰς πύλας· οἱ δ' ἀναπετάσαντες ἐδέξαντο. καταστήσας δὲ καὶ ἐνταῦθα φρουροὺς εὐθὺς ᾔει ἐπὶ τὴν Σκῆψιν καὶ τὴν Γέργιθα. ὁ δὲ Μειδίας προσδο- 20 κῶν μὲν τὸν Φαρνάβαζον, ὀκνῶν δ' ἤδη τοὺς πολίτας, πέμψας πρὸς τὸν Δερκυλίδαν εἶπεν ὅτι ἔλθοι ἂν εἰς λόγους, εἰ ὁμήρους λάβοι. ὁ δὲ πέμψας αὐτῷ ἀπὸ πόλεως ἑκάστης τῶν συμμάχων ἕνα ἐκέλευσε λαβεῖν τούτων ὁπόσους τε καὶ ὁποίους βούλοιτο. ὁ δὲ λαβὼν δέκα ἐξῆλθε, καὶ συμμίξας τῷ Δερκυλίδᾳ ἠρώτα ἐπὶ τίσιν ἂν σύμμαχος γένοιτο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο ἐφ' ᾧτε τοὺς πολίτας ἐλευθέρους τε καὶ αὐτονόμους ἐᾶν. καὶ ἅμα ταῦτα λέγων ᾔει πρὸς τὴν Σκῆψιν. γνοὺς δὲ ὁ Μειδίας ὅτι οὐκ ἂν 21 δύναιτο κωλύειν βίᾳ τῶν πολιτῶν, εἴασεν αὐτὸν εἰσιέναι. ὁ δὲ Δερκυλίδας θύσας τῇ Ἀθηνᾷ ἐν τῇ τῶν Σκηψίων ἀκροπόλει τοὺς μὲν τοῦ Μειδίου φρουροὺς ἐξήγαγε, παραδοὺς δὲ τοῖς πολίταις τὴν πόλιν, καὶ παρακελευσάμενος, ὥσπερ Ἕλληνας καὶ ἐλευθέρους χρὴ, οὕτω πολιτεύειν, ἐξελθὼν ἡγεῖτο ἐπὶ τὴν Γέργιθα. συμπροὔπεμπον δὲ πολλοὶ αὐτὸν καὶ τῶν Σκηψίων, τιμῶντές τε καὶ ἡδόμενοι τοῖς πεπραγμένοις. ὁ δὲ Μειδίας 22

18. ὁ ἄρχων d. i. ὁ τὴν φυλακὴν ἔχων.

19. ἧκε λέγων — man erwartet τὶς, jemand. Vgl. zu II, 1, 8; VI, 5, 25.

20. ἅμα mit dem Particip zu verbinden: gleich während des Sprechens; ebenso § 22.

21. βίᾳ τῶν πολιτῶν = ἀκόντων τῶν πολιτῶν. — ὥσπερ — οὕτω — über die Stellung zu § 13.

παρεπόμενος αὐτῷ ἠξίου τὴν τῶν Γεργιθίων πόλιν παραδοῦναι αὐτῷ. καὶ ὁ Δερκυλίδας μέντοι ἔλεγεν ὡς τῶν δικαίων οὐδενὸς ἀτυχήσοι· ἅμα δὲ ταῦτα λέγων ᾔει πρὸς τὰς πύλας σὺν τῷ Μειδίᾳ, καὶ τὸ στράτευμα ἠκολούθει αὐτῷ εἰρηνικῶς εἰς δύο. οἱ δ' ἀπὸ τῶν πύργων καὶ μάλα ὑψηλῶν ὄντων ὁρῶντες τὸν Μειδίαν σὺν αὐτῷ οὐκ ἔβαλλον· εἰπόντος δὲ τοῦ Δερκυλίδου, Κέλευσον, ὦ Μειδία, ἀνοῖξαι τὰς πύλας, ἵνα ἡγῇ μὲν σύ, ἐγὼ δὲ σὺν σοὶ εἰς τὸ ἱερὸν ἔλθω κἀνταῦθα θύσω τῇ Ἀθηνᾷ, ὁ Μειδίας ὤκνει μὲν ἀνοίγειν τὰς πύλας, φοβού-
23 μενος δὲ μὴ παραχρῆμα συλληφθῇ, ἐκέλευεν ἀνοῖξαι. ὁ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθεν, ἔχων αὖ τὸν Μειδίαν ἐπορεύετο πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· καὶ τοὺς μὲν ἄλλους στρατιώτας ἐκέλευσε θέσθαι περὶ τὰ τείχη τὰ ὅπλα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἔθυε τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δ' ἐτέθυτο, ἀνεῖπε καὶ τοὺς Μειδίου δορυφόρους θέσθαι τὰ ὅπλα ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ἑαυτοῦ στρατεύματος,
24 ὡς μισθοφορήσοντας· Μειδίᾳ γὰρ οὐδὲν ἔτι δεινὸν εἶναι. ὁ μέντοι Μειδίας ἀπορῶν ὅ,τι ποιοίη, εἶπεν, Ἐγὼ μέντοι νῦν ἄπειμι, ἔφη, ξένιά σοι παρασκευάσων. ὁ δέ, Οὐ μὰ Δί', ἔφη, ἐπεὶ αἰσχρὸν ἐμὲ τεθυκότα ξενίζεσθαι ὑπὸ σοῦ, ἀλλὰ μὴ ξενίζειν σέ. μένε οὖν παρ' ἡμῖν· ἐν ᾧ δ' ἂν τὸ δεῖπνον παρασκευάζηται, ἐγὼ καὶ σὺ τὰ δίκαια πρὸς ἀλλήλους καὶ
25 διασκεψόμεθα καὶ ποιήσομεν. ἐπεὶ δ' ἐκαθέζοντο, ἠρώτα ὁ Δερκυλίδας, Εἰπέ μοι, ὦ Μειδία, ὁ πατήρ σε ἄρχοντα τοῦ οἴκου κατέλιπε; Μάλιστα, ἔφη. Καὶ πόσαι σοι οἰκίαι ἦσαν; πόσοι δὲ χῶροι; πόσαι δὲ νομαί; ἀπογράφοντος δ' αὐτοῦ οἱ

22. *παραδοῦναι* — Das zu dem Infinitiv unentbehrliche Subject *αὐτὸν* ist wohl wegen des unmittelbar vorhergehenden *αὐτῷ*, aus dem es ergänzt werden kann, weggelassen. — *εἰς δύο* — hier zur Bezeichnung der Breite der Glieder, wie 4, 13; Anab. II, 4, 26; aber auch zur Bezeichnung der Tiefe, wie sonst *ἐπὶ* mit dem Genetiv 2, 16; Anab. VII, 1, 23; beides neben einander II, 4, 11 u. 12. — *οἱ ἀπὸ τῶν πύργων* — die auf den Thürmen; die Präposition *ἀπὸ* ist durch *βάλλειν* vermöge einer Art Attraction hervorgerufen. Vgl. 5, 23; IV, 6, 4. Kyrop. VI, 4, 18 *οἱ ἀπὸ τῶν πύργων ἡμῖν ἐπαρήξουσι.* VII, 5, 23. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2.

23. *μισθοφορήσοντας* — nämlich beim Derkylidas, denn dieser nahm dem Meidias alle Gewalt, so dass auch das *οὐδὲν ἔτι δεινὸν εἶναι* heissen muss: Meidias habe nichts mehr zu sagen.

24. *τεθυκότα ξενίζεσθαι* — Die welche ein Opfer brachten, pflegten von dem Opferthiere ihre Freunde zu bewirthen, oder wenigstens ihnen von dem Fleische mitzutheilen. Vgl. IV, 3, 14.

25. *μάλιστα* — bejahende Antwort, wie auch häufig *πάνυ γε.* —

παρόντες τῶν Σκηψίων εἶπον, Ψεύδεταί σε οὗτος, ὦ Δερκυ- 26
λίδα. Ὑμεῖς δέ γ', ἔφη, μὴ λίαν μικρολογεῖσθε. ἐπειδὴ δὲ ἀπεγέγραπτο τὰ πατρῷα, Εἰπέ μοι, ἔφη, Μανία δὲ τίνος ἦν; οἱ δὲ πάντες εἶπον ὅτι Φαρναβάζου. Οὐκοῦν καὶ τὰ ἐκείνης, ἔφη, Φαρναβάζου; Μάλιστα, ἔφασαν. Ἡμέτερ' ἂν εἴη, ἔφη, ἐπεὶ κρατοῦμεν· πολέμιος γὰρ ἡμῖν Φαρνάβαζος. ἀλλ' ἡγείσθω
τις, ἔφη, ὅπου κεῖται τὰ Μανίας καὶ τὰ Φαρναβάζου. ἡγουμέ- 27
νων δὲ τῶν ἄλλων ἐπὶ τὴν Μανίας οἴκησιν, ἣν παρειλήφει ὁ Μειδίας, ἠκολούθει κἀκεῖνος. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθεν, ἐκάλει ὁ Δερκυλίδας τοὺς ταμίας, φράσας δὲ τοῖς ὑπηρέταις λαβεῖν αὐτοὺς προεῖπεν αὐτοῖς ὡς εἴ τι κλέπτοντες ἁλώσοιντο τῶν Μανίας, παραχρῆμα ἀποσφαγήσοιντο. οἱ δ' ἐδείκνυσαν. ὁ δ' ἐπεὶ εἶδε πάντα, κατέκλεισεν αὐτὰ καὶ κατεσημήνατο καὶ φύλακας κατέστησεν. ἐξιὼν δὲ οὓς εὗρεν ἐπὶ ταῖς θύραις τῶν ταξιάρ-
χων καὶ λοχαγῶν, εἶπεν αὐτοῖς, Μισθὸς μὲν ἡμῖν, ὦ ἄνδρες, 28
εἴργασται τῇ στρατιᾷ ἐγγὺς ἐνιαυτοῦ ὀκτακισχιλίοις ἀνδράσιν· ἢν δέ τι προσεργασώμεθα, καὶ ταῦτα προσέσται. ταῦτα δ' εἶπε γιγνώσκων ὅτι ἀκούσαντες πολὺ εὐτακτότεροι καὶ θεραπευτικώτεροι ἔσοιντο. ἐρομένου δὲ τοῦ Μειδίου, Ἐμὲ δὲ ποῦ χρὴ οἰκεῖν, ὦ Δερκυλίδα; ἀπεκρίνατο, Ἔνθαπερ καὶ δικαιότατον, ὦ Μειδία, ἐν τῇ πατρίδι τῇ σαυτοῦ Σκήψει καὶ ἐν τῇ πατρῴᾳ οἰκίᾳ.

Ὁ μὲν δὴ Δερκυλίδας ταῦτα διαπραξάμενος καὶ λαβὼν ἐν II.
ὀκτὼ ἡμέραις ἐννέα πόλεις, ἐβουλεύετο ὅπως ἂν μὴ ἐν τῇ φιλίᾳ χειμάζων βαρὺς εἴη τοῖς συμμάχοις, ὥσπερ Θίβρων, μηδ' αὖ Φαρνάβαζος καταφρονῶν τῇ ἵππῳ κακουργῇ τὰς Ἑλληνίδας πόλεις. πέμπει οὖν πρὸς αὐτὸν καὶ ἐρωτᾷ πότερον βούλεται εἰρήνην ἢ πόλεμον ἔχειν. ὁ μέντοι Φαρνάβαζος νομίσας τὴν

ψεύδεται — üblicher ist in der Bedeutung belügen das Activ.

26. *τίνος ἦν* — Bei den Orientalen galten die Untergebenen als Eigenthum ihrer Herren, so dass man als einzig frei den König ansah. VI, 1, 12 *οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλὴν ἑνὸς μᾶλλον δουλείαν ἢ ἀλκὴν μεμελετηκότας*. Euripid. Helen. 276 *τὰ βαρβάρων γὰρ δοῦλα πάντα πλὴν ἑνός*. Daher werden auch selbst die höchsten Würdenträger des Reiches und die Satrapen *δοῦλοι* genannt. Vgl. IV, 1, 36. Anab. I, 9, 29; II, 5, 38.

II. 1. *ὅπως — κακουργῇ* — ὅπως ist hier zunächst mit einer indirecten Frage im optativus potentialis construiert, wie häufig; s. II, 3, 13. Kyrop. II, 1, 4 *βουλευσόμεθα ὅπως ἂν ἄριστα ἀγωνιζοίμεθα* Anab. III, 1, 7; IV, 3, 14; V, 7, 7; dann mit einem Absichtssatze, der, wie öfter bei Xenophon, trotz des voraufgegangenen historischen Tempus im Conjunctiv steht.

Αἰολίδα ἐπιτετειχίσθαι τῇ ἑαυτοῦ οἰκήσει Φρυγίᾳ, σπονδὰς εἵλετο.

2 *Ὡς δὲ ταῦτα ἐγένετο, ἐλθὼν ὁ Δερκυλίδας εἰς τὴν Βιθυνίδα Θρᾴκην ἐκεῖ διεχείμαζεν, οὐδὲ τοῦ Φαρναβάζου πάνυ τι ἀχθομένου· πολλάκις γὰρ οἱ Βιθυνοὶ αὐτῷ ἐπολέμουν. καὶ τὰ μὲν ἄλλα ὁ Δερκυλίδας ἀσφαλῶς φέρων καὶ ἄγων τὴν Βιθυνίδα καὶ ἄφθονα ἔχων τὰ ἐπιτήδεια διετέλει· ἐπειδὴ δὲ ἦλθον αὐτῷ παρὰ τοῦ Σεύθου πέραθεν σύμμαχοι τῶν Ὀδρυσῶν ἱππεῖς τε ὡς διακόσιοι καὶ πελτασταὶ ὡς τριακόσιοι, οὗτοι στρατοπεδευσάμενοι καὶ περισταυρωσάμενοι ἀπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ ὡς εἴκοσι στάδια, αἰτοῦντες φύλακας τοῦ στρατοπέδου τὸν Δερκυλίδαν τῶν ὁπλιτῶν, ἐξῄεσαν ἐπὶ λείαν, καὶ πολλὰ*
3 *ἐλάμβανον ἀνδράποδά τε καὶ χρήματα. ἤδη δ' ὄντος μεστοῦ τοῦ στρατοπέδου αὐτοῖς πολλῶν αἰχμαλώτων, καταμαθόντες οἱ Βιθυνοὶ ὅσοι τ' ἐξῄεσαν καὶ ὅσους κατέλιπον Ἕλληνας φύλακας, συλλεγέντες παμπληθεῖς πελτασταὶ καὶ ἱππεῖς ἅμ' ἡμέρᾳ προσπίπτουσι τοῖς ὁπλίταις ὡς διακοσίοις οὖσιν. ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς ἐγένοντο, οἱ μὲν ἔβαλλον, οἱ δ' ἠκόντιζον εἰς αὐτούς. οἱ δ' ἐπεὶ ἐτιτρώσκοντο μὲν καὶ ἀπέθνῃσκον, ἐποίουν δ' οὐδὲν καθειργμένοι ἐν τῷ σταυρώματι ὡς ἀνδρομήκει ὄντι, δια-*
4 *σπάσαντες τὸ αὑτῶν ὀχύρωμα ἐφέροντο εἰς αὐτούς. οἱ δὲ ᾗ μὲν ἐκθέοιεν ὑπεχώρουν, καὶ ῥᾳδίως ἀπέφευγον πελτασταὶ ὁπλίτας, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν ἠκόντιζον, καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἐφ' ἑκάστῃ ἐκδρομῇ κατέβαλλον· τέλος δὲ ὥσπερ ἐν αὐλίῳ σηκασθέντες κατηκοντίσθησαν. ἐσώθησαν μέντοι αὐτῶν ἀμφὶ*

Ueber Absichtssätze mit dem Optativ und *ἄν* s. zu IV, 8, 16. — *ἐπιτειχίζειν* mit dem Dativ: einen festen Platz anlegen, von dem aus man angriffsweise gegen jemand vorrücken kann; daher Ulpian zu Demosth. Chers. 66 erklärt: *ἐπιτείχισμα· τὸ τειχιζόμενον κατά τινων χωρίον, ὅθεν ἦν τοὺς ἐπιτειχισθέντας κακῶς ποιεῖν.* Vgl. V, 1, 2.

2. *τὰ μὲν ἄλλα* — adverbial: im Uebrigen. Anab. IV, 8, 20 *τὰ μὲν ἄλλα οὐδὲν ἦν ὅτι καὶ ἐθαύμασαν.* — *Σεύθου* — König der Odrysen in Thrakien am Pontos; vgl. IV, 8, 26 Anab. VII, 1, 5; daher *πέραθεν* von der jenseitigen Küste des Hellespont.

3. *οἱ μὲν ἔβαλλον* — nämlich von den Bithyniern, wogegen das zweite *οἱ δὲ* auf die Hopliten zu beziehen ist. — *ὡς ἀνδρομήκει* — *ὡς* wie bei Zahlwörtern, ungefähr. Anab. V, 4, 12 *παλτὸν ὡς ἑξάπηχυ.* Kyrop. VI, 1, 30 *δρέπανα ὡς διπήχη.*

4. Zu beachten ist der Wechsel der Subjecte: *οἱ δὲ (Βιθυνοὶ) ᾗ μὲν ἐκθέοιεν (οἱ Ἕλληνες) — κατηκοντίσθησαν (οἱ Ἕλληνες).* — *πελτασταὶ* — weil sie leichtbewaffnet waren. Vollständiger Anab. VI, 3, 4 *πολλοὶ δὲ διέφυγον πελτασταὶ*

τοὺς πεντεκαίδεκα εἰς τὸ Ἑλληνικὸν, καὶ οὗτοι, ἐπεὶ εὐθέως
ᾔσθοντο τὸ πρᾶγμα, ἀπεχώρησαν ἐν τῇ μάχῃ διαπεσόντες ἀμε-
λησάντων τῶν Βιθυνῶν. ταχὺ δὲ ταῦτα διαπραξάμενοι οἱ Βι- 5
θυνοὶ καὶ τοὺς σκηνοφύλακας τῶν Ὀδρυσῶν Θρᾳκῶν ἀπο-
κτείναντες, ἀπολαβόντες πάντα τὰ αἰχμάλωτα ἀπῆλθον· ὥστε
οἱ Ἕλληνες, ἐπεὶ ᾔσθοντο, βοηθοῦντες οὐδὲν ἄλλο εὗρον ἢ
νεκροὺς γυμνοὺς ἐν τῷ στρατοπέδῳ. ἐπεὶ μέντοι ἐπανῆλθον
οἱ Ὀδρύσαι, θάψαντες τοὺς ἑαυτῶν καὶ πολὺν οἶνον ἐκπιόντες
ἐπ' αὐτοῖς καὶ ἱπποδρομίαν ποιήσαντες, ὁμοῦ δὴ τὸ λοιπὸν
τοῖς Ἕλλησι στρατοπεδευσάμενοι ἦγον καὶ ἔκαον τὴν Βι-
θυνίδα.

Ἅμα δὲ τῷ ἦρι ἀποπορευόμενος ὁ Δερκυλίδας ἐκ τῶν Βι- 6
θυνῶν ἀφικνεῖται εἰς Λάμψακον. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ
ἔρχονται ἀπὸ τῶν οἴκοι τελῶν Ἄρακός τε καὶ Ναυβάτης καὶ
Ἀντισθένης. οὗτοι δ' ἦλθον ἐπισκεψόμενοι τά τε ἄλλα ὅπως
ἔχοι τὰ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, καὶ Δερκυλίδᾳ ἐροῦντες μένοντι ἄρχειν
καὶ τὸν ἐπιόντα ἐνιαυτόν· ἐπιστεῖλαι δὲ σφίσιν αὐτοῖς τοὺς
ἐφόρους καὶ συγκαλέσαντας τοὺς στρατιώτας εἰπεῖν ὡς ὧν
μὲν πρόσθεν ἐποίουν μέμφοιντο αὐτοῖς, ὅτι δὲ νῦν οὐδὲν ἠδί-
κουν, ἐπαινοῖεν· καὶ περὶ τοῦ λοιποῦ χρόνου εἰπεῖν ὅτι ἢν
μὲν ἀδικῶσιν, οὐκ ἐπιτρέψουσιν· ἢν δὲ δίκαια περὶ τοὺς συμ-
μάχους ποιῶσιν, ἐπαινέσονται αὐτούς. ἐπεὶ μέντοι συγκαλέ- 7
σαντες τοὺς στρατιώτας ταῦτ' ἔλεγον, ὁ τῶν Κυρείων προε-
στηκὼς ἀπεκρίνατο, Ἀλλ', ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ἡμεῖς
μέν ἐσμεν οἱ αὐτοὶ νῦν τε καὶ πέρυσιν· ἄρχων δὲ ἄλλος μὲν
νῦν, ἄλλος δὲ τὸ παρελθόν. τὸ οὖν αἴτιον τοῦ νῦν μὲν μὴ
ἐξαμαρτάνειν, τότε δὲ, αὐτοὶ ἤδη ἱκανοί ἐστε γιγνώσκειν.
συσκηνούντων δὲ τῶν τε οἴκοθεν πρέσβεων καὶ τοῦ Δερκυ- 8
λίδα, ἐπεμνήσθη τις τῶν περὶ τὸν Ἄρακον ὅτι καταλελοίποιεν
πρέσβεις τῶν Χερρονησιτῶν ἐν Λακεδαίμονι. τούτους δὲ λέ-
γειν ἔφασαν ὡς νῦν μὲν οὐ δύναιντο τὴν Χερρόνησον ἐργά-

ὄντες ὁπλίτας. Vgl. IV, 5, 15. — καὶ οὗτοι — und zwar diese. — ἐπεὶ εὐθέως — wie sonst ἐπεὶ ταχύ = *ubi primum*.

5. πολὺν οἶνον — Die Thraker sind ihrer Trunksucht wegen bei den Alten berüchtigt.

6. ἅμα τῷ ἦρι — des Jahres 398 v. Chr. — ὧν — wegen dessen; der Genetiv bei μέμφεσθαι statt des Accus. der Sache, wie bei den Verbis der Affecte. Zur Sache 1, 8.

7. προεστηκώς — vielleicht Xenophon selbst. Vgl. 1, 6.

ζεσθαι· φέρεσθαι γὰρ καὶ ἄγεσθαι ὑπὸ τῶν Θρᾳκῶν· εἰ δ' ἀποτειχισθείη ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν, καὶ σφίσιν ἂν γῆν πολλὴν καὶ ἀγαθὴν εἶναι ἐργάζεσθαι καὶ ἄλλοις ὁπόσοι βούλοιντο Λακεδαιμονίων· ὥστ' ἔφασαν οὐκ ἂν θαυμάζειν, εἰ καὶ πεμφθείη τις Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῆς πόλεως σὺν δυνά-
9 μει ταῦτα πράξων. ὁ οὖν Δερκυλίδας πρὸς μὲν ἐκείνους οὐκ εἶπεν ἣν ἔχοι γνώμην ταῦτ' ἀκούσας, ἀλλ' ἀπέπεμψεν αὐτοὺς ἀπ' Ἐφέσου διὰ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ἡδόμενος ὅτι ἔμελλον ὄψεσθαι τὰς πόλεις ἐν εἰρήνῃ εὐδαιμονικῶς διαγούσας. οἱ μὲν δὴ ἐπορεύοντο. ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐπειδὴ ἔγνω μενετέον ὄν, πάλιν πέμψας πρὸς τὸν Φαρνάβαζον ἐπήρετο πότερα βούλοιτο σπονδὰς ἔχειν καθάπερ διὰ τοῦ χειμῶνος ἢ πόλεμον. ἑλομένου δὲ τοῦ Φαρναβάζου καὶ τότε σπονδὰς, οὕτω καταλιπὼν καὶ τὰς περὶ ἐκεῖνον πόλεις φιλίας ἐν εἰρήνῃ διαβαίνει τὸν Ἑλλήσποντον σὺν τῷ στρατεύματι εἰς τὴν Εὐρώπην, καὶ διὰ φιλίας τῆς Θρᾴκης πορευθεὶς καὶ ξενισθεὶς ὑπὸ Σεύθου
10 ἀφικνεῖται εἰς Χερρόνησον. ἣν καταμαθὼν πόλεις μὲν ἕνδεκα ἢ δώδεκα ἔχουσαν, χώραν δὲ παμφορωτάτην καὶ ἀρίστην οὖσαν, κεκακωμένην δέ, ὥσπερ ἐλέγετο, ὑπὸ τῶν Θρᾳκῶν, ἐπεὶ μετρῶν εὗρε τοῦ ἰσθμοῦ ἑπτὰ καὶ τριάκοντα στάδια, οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ θυσάμενος ἐτείχιζε, κατὰ μέρη διελὼν τοῖς στρατιώταις τὸ χωρίον· καὶ ἆθλα αὐτοῖς ὑποσχόμενος δώσειν τοῖς πρώτοις ἐκτειχίσασι, καὶ τοῖς ἄλλοις ὡς ἕκαστοι ἄξιοι εἶεν, ἀπετέλεσε τὸ τεῖχος ἀρξάμενος ἀπὸ ἠρινοῦ χρόνου πρὸ ὀπώρας. καὶ ἐποίησεν ἐντὸς τοῦ τείχους ἕνδεκα μὲν πόλεις, πολ-

8. *φέρεσθαι* — Nach Anab. I, 3, 4 hätten die Thraker die Einwohner gar des Landes berauben wollen. — *θαυμάζειν* — es ungern sehen. Vgl. zu II, 3, 53.

9. *ἀπ' Ἐφέσου* — Da Derkylidas in Lampsakos die Gesandten traf, so scheint nach Grote's Vermuthung *ἐπ' Ἐφέσου* gelesen werden zu müssen. — *οὕτω* — hier nach einem Genet. abs., wie sonst zur Einführung des Nachsatzes VII, 1, 2 u. 17, oder nach einem Particip im Nominativ IV, 4, 2. — *τὰς — εἰρήνῃ* — Aehnlich Diodor XIII, 52 *ὅπως τὰς περὶ Λακεδαιμονίους πόλεις ἀδεῶς πορθῶσι.* Von den Ausdrücken *φιλίας* und *ἐν εἰρήνῃ* scheint der eine, am meisten wohl der erste überflüssig zu sein. Weiske schrieb *φιλίας πόλεις*, die den Lakedämoniern befreundeten Städte.

10. *ἕνδεκα ἢ δώδεκα* — nachher bestimmt *ἕνδεκα*, daher wohl mit Dindorf *ἢ δώδεκα* zu tilgen ist. — *ἑπτὰ — στάδια* — Herod. VI, 36 giebt die Breite auf 36 Stadien, Plinius H. N. IV, 11 auf 5000 röm. Schritt an. Eine Mauer an dieser Stelle war schon früher von Miltiades und nachher abermals von Perikles angelegt, aber wohl wieder zerstört worden. Herod. a. a. O. Plutarch Perikl. 19.

λοὺς δὲ λιμένας, πολλὴν δὲ κἀγαθὴν σπόριμον, πολλὴν δὲ πεφυτευμένην, παμπληθεῖς δὲ καὶ παγκάλας νομὰς παντοδαποῖς κτήνεσι. ταῦτα δὲ πράξας διέβαινε πάλιν εἰς τὴν 11 Ἀσίαν.

Ἐπισκοπῶν δὲ τὰς πόλεις ἑώρα τὰ μὲν ἄλλα καλῶς ἐχούσας, Χίων δὲ φυγάδας εὗρεν Ἀταρνέα ἔχοντας χωρίον ἰσχυρὸν, καὶ ἐκ τούτου ὁρμωμένους φέροντας καὶ ἄγοντας τὴν Ἰωνίαν, καὶ ζῶντας ἐκ τούτου. πυθόμενος δὲ ὅτι πολὺς σῖτος ἐνῆν αὐτοῖς, περιστρατοπεδευσάμενος ἐπολιόρκει· καὶ ἐν ὀκτὼ μησὶ παραστησάμενος αὐτοὺς, καταστήσας ἐν αὐτῷ Δράκοντα Πελληνέα ἐπιμελητὴν, καὶ κατασκευάσας ἐν τῷ χωρίῳ ἔκπλεω πάντα τὰ ἐπιτήδεια, ἵνα εἴη αὐτῷ καταγωγὴ, ὁπότε ἀφικνοῖτο, ἀπῆλθεν εἰς Ἔφεσον[, ἣ ἀπέχει ἀπὸ Σάρδεων τριῶν ἡμερῶν ὁδόν].

12 Καὶ μέχρι τούτου τοῦ χρόνου ἐν εἰρήνῃ διῆγον Τισσαφέρνης τε καὶ Δερκυλίδας καὶ οἱ ταύτῃ Ἕλληνες καὶ οἱ βάρβαροι. ἐπεὶ δὲ ἀφικνούμενοι πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα ἀπὸ τῶν Ἰωνίδων πόλεων ἐδίδασκον ὅτι εἴη ἐπὶ Τισσαφέρνει, εἰ βούλοιτο, ἀφιέναι αὐτονόμους τὰς Ἑλληνίδας πόλεις· εἰ οὖν κακῶς πάσχοι Καρία, ἔνθαπερ ὁ Τισσαφέρνους οἶκος, οὕτως ἂν ἔφασαν τάχιστα νομίζειν αὐτὸν συγχωρήσειν αὐτονόμους σφᾶς ἀφεῖναι· ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔφοροι ἔπεμψαν πρὸς Δερκυλίδαν, καὶ ἐκέλευον αὐτὸν διαβαίνειν σὺν τῷ στρατεύματι ἐπὶ Καρίαν καὶ Φάρακα τὸν ναύαρχον σὺν ταῖς ναυσὶ παραπλεῖν. οἱ μὲν δὴ ταῦτ' ἐποίουν. ἐτύγχανε δὲ κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον 13
καὶ Φαρνάβαζος πρὸς Τισσαφέρνην ἀφιγμένος, ἅμα μὲν ὅτι στρατηγὸς τῶν πάντων ἀπεδέδεικτο Τισσαφέρνης, ἅμα δὲ

11. *Χίων φυγάδας* — Im J. 409 hatte der Spartaner Kratesippidas eine aus Chios vertriebene aristokratische Partei zurückgeführt und deren Gegner vertrieben, die nun 600 Mann stark nach dem Festlande zogen und die Mytilene gegenüber gelegene Stadt Atarneus besetzten. Diodor XIII, 65. Auch Lysander hatte nach der Schlacht bei Aigospotamoi eine Anzahl Bürger aus Chios vertrieben. — *ζῶντας ἐκ τούτου* — Vgl. zu II, 1, 1.

12. *ἀφικνούμενοι* — im J. 397 v. Chr. — Verb. *ἔφασαν νομίζειν οὕτως ἂν τάχιστα αὐτὸν συγχωρήσειν.* Der Infin. Futur. mit *ἂν* im potentialen Sinne ist nicht häufig Kyrop. I, 5, 2 *ἐνόμιζεν, εἰ τοὺς Μήδους ἀσθενεῖς ποιήσειε, πάντων γε ἂν τῶν πέριξ ῥᾳδίως ἄρξειν.* Thukyd. II, 80 *νομίζοντες, εἰ ταύτην πρώτην λάβοιεν, ῥᾳδίως ἂν σφίσι τἆλλα προσχωρήσειν*; fast dieselben Worte VIII, 25.

13. *στρατηγὸς τῶν πάντων* — S. 1, 3.

*διαμαρτυρόμενος ὅτι ἕτοιμος εἴη κοινῇ πολεμεῖν καὶ συμμά-
χεσθαι καὶ συνεκβάλλειν τοὺς Ἕλληνας ἐκ τῆς βασιλέως· ἄλ-
λως τε γὰρ ὑπεφθόνει τῆς στρατηγίας τῷ Τισσαφέρνει καὶ τῆς
Αἰολίδος χαλεπῶς ἔφερεν ἀπεστερημένος. ὁ δ' ἀκούων, Πρῶ-
τον μὲν τοίνυν, ἔφη, διάβηθι σὺν ἐμοὶ ἐπὶ Καρίαν, ἔπειτα*
14 *δὲ καὶ περὶ τούτων βουλευσόμεθα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἦσαν, ἔδοξεν
αὐτοῖς ἱκανὰς φυλακὰς εἰς τὰ ἐρύματα καταστήσαντας δια-
βαίνειν πάλιν ἐπὶ τὴν Ἰωνίαν. ὡς δ' ἤκουσεν ὁ Δερκυλίδας
ὅτι πάλιν πεπερακότες εἰσὶ τὸν Μαίανδρον, εἰπὼν τῷ Φάρακι
ὡς ὀκνοίη μὴ ὁ Τισσαφέρνης καὶ ὁ Φαρνάβαζος ἐρήμην οὖσαν
καταθέοντες φέρωσι καὶ ἄγωσι τὴν χώραν, διέβαινε καὶ αὐτός.
πορευόμενοι δὲ [καὶ] οὗτοι οὐδέν τι συντεταγμένῳ τῷ στρα-
τεύματι, ὡς προεληλυθότων τῶν πολεμίων εἰς τὴν Ἐφεσίαν,
ἐξαίφνης ὁρῶσιν ἐκ τοῦ ἀντιπέρας σκοποὺς ἐπὶ τῶν μνημάτων·*
15 *καὶ ἀνταναβιβάσαντες εἰς τὰ παρ' ἑαυτοῖς μνημεῖα καὶ τύρσεις
τινὰς καθορῶσι παρατεταγμένους ᾗ αὐτοῖς ἦν ἡ ὁδὸς Κᾶράς
τε λευκάσπιδας καὶ τὸ Περσικὸν ὅσον ἐτύγχανε παρὸν στρά-
τευμα καὶ τὸ Ἑλληνικὸν ὅσον εἶχεν ἑκάτερος αὐτῶν καὶ τὸ
ἱππικὸν μάλα πολύ, τὸ μὲν Τισσαφέρνους ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι,*
16 *τὸ δὲ Φαρναβάζου ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ. ὡς δὲ ταῦτα ᾔσθετο ὁ
Δερκυλίδας, τοῖς μὲν ταξιάρχοις καὶ τοῖς λοχαγοῖς εἶπε παρα-
τάττεσθαι τὴν ταχίστην εἰς ὀκτώ, τοὺς δὲ πελταστὰς ἐπὶ τὰ
κράσπεδα ἑκατέρωθεν καθίστασθαι καὶ τοὺς ἱππέας, ὅσους γε*
17 *δὴ καὶ οἵους ἐτύγχανεν ἔχων· αὐτὸς δὲ ἐθύετο. ὅσον μὲν δὴ
ἦν ἐκ Πελοποννήσου στράτευμα, ἡσυχίαν εἶχε καὶ παρεσκευά-
ζετο ὡς μαχούμενον· ὅσοι δὲ ἦσαν ἀπὸ Πριήνης τε καὶ Ἀχιλ-
λείου καὶ ἀπὸ νήσων καὶ τῶν Ἰωνικῶν πόλεων, οἱ μέν τινες
καταλιπόντες ἐν τῷ σίτῳ τὰ ὅπλα ἀπεδίδρασκον· καὶ γὰρ ἦν
βαθὺς ὁ σῖτος ἐν τῷ Μαιάνδρου πεδίῳ· ὅσοι δὲ καὶ ἔμενον,*

14. *οὗτοι* — entweder Derkylidas und Pharax, welcher letztere sich wohl am Lande befand, oder allgemein die Lakedämonier. — *μνήματα* und *μνημεῖα* — hohe Grabmäler, die man wohl als Warten benutzen konnte. Vgl. VI, 2, 20; VII, 1, 19; wie Kyrop. VI, 3, 2 *Ὁ δὲ Κῦρος ἐπορεύετο ὡς ἠδύνατο τάχιστα, τοὺς ἱππέας μὲν πρώτους ἔχων, καὶ πρὸ τούτων διερευνητὰς καὶ σκοποὺς ἀεὶ ἀναβιβάζων ἐπὶ τὰ πρόσθεν εὐσκοπώτατα.*

15. *ἑκάτερος* — Tissaphernes und Pharnabazos.

16. *εἰς ὀκτώ* — S. zu 1, 22. — *κράσπεδα* — kann wohl die Flügel des Heeres bedeuten, wie Eurip. Suppl. 661 *ὄχλον πρὸς κρασπέδοισι στρατοπέδου τεταγμένον*; aber der Ausdruck ist doch gesucht; vielleicht sind die Abhänge von Höhenzügen gemeint, wie IV, 6, 10.

δῆλοι ἦσαν οὐ μενοῦντες. τὸν μὲν οὖν Φαρνάβαζον ἐξηγγέλλετο μάχεσθαι κελεύειν· ὁ μέντοι Τισσαφέρνης τό τε Κύρειον στράτευμα καταλογιζόμενος ὡς ἐπολέμησεν αὐτοῖς καὶ τούτῳ πάντας νομίζων ὁμοίους εἶναι τοὺς Ἕλληνας, οὐκ ἐβούλετο μάχεσθαι, ἀλλὰ πέμψας πρὸς Δερκυλίδαν εἶπεν ὅτι εἰς λόγους βούλοιτο αὐτῷ ἀφικέσθαι. καὶ ὁ Δερκυλίδας λαβὼν τοὺς κρατίστους τὰ εἴδη τῶν περὶ αὐτὸν καὶ ἱππέων καὶ πεζῶν προῆλθε πρὸς τοὺς ἀγγέλους, καὶ εἶπεν, Ἀλλὰ παρεσκευασάμην μὲν ἔγωγε μάχεσθαι, ὡς ὁρᾶτε· ἐπεὶ μέντοι ἐκεῖνος βούλεται εἰς λόγους ἀφικέσθαι, οὐδ' ἐγὼ ἀντιλέγω. ἂν μέντοι ταῦτα δέῃ ποιεῖν, πιστὰ καὶ ὁμήρους δοτέον καὶ ληπτέον. δόξαντα δὲ 19
ταῦτα καὶ περανθέντα, τὰ μὲν στρατεύματα ἀπῆλθε, τὸ μὲν βαρβαρικὸν εἰς Τράλλεις τῆς Καρίας, τὸ δ' Ἑλληνικὸν εἰς Λεύκοφρυν, ἔνθα ἦν Ἀρτέμιδός τε ἱερὸν μάλα ἅγιον, καὶ λίμνη πλέον ἢ σταδίου ὑπόψαμμος ἀέναος ποτίμου καὶ θερμοῦ ὕδατος. καὶ τότε μὲν ταῦτα ἐπράχθη· τῇ δ' ὑστεραίᾳ εἰς τὸ συγκείμενον χωρίον ἦλθον, καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς πυθέσθαι ἀλλήλων ἐπὶ τίσιν ἂν τὴν εἰρήνην ποιήσαιντο. ὁ μὲν δὴ Δερκυ- 20
λίδας εἶπεν, εἰ αὐτονόμους ἐῴη βασιλεὺς τὰς Ἑλληνίδας πόλεις, ὁ δὲ Τισσαφέρνης καὶ Φαρνάβαζος εἶπον ὅτι εἰ ἐξέλθοι τὸ Ἑλληνικὸν στράτευμα ἐκ τῆς χώρας καὶ οἱ Λακεδαιμονίων ἁρμοσταὶ ἐκ τῶν πόλεων. ταῦτα δ' εἰπόντες ἀλλήλοις σπονδὰς ἐποιήσαντο, ἕως ἀπαγγελθείη τὰ λεχθέντα Δερκυλίδᾳ μὲν εἰς Λακεδαίμονα, Τισσαφέρνει δὲ ἐπὶ βασιλέα.

Τούτων δὲ πραττομένων ἐν τῇ Ἀσίᾳ ὑπὸ Δερκυλίδα, Λα- 21
κεδαιμόνιοι κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, πάλαι ὀργιζόμενοι τοῖς Ἠλείοις καὶ ὅτι ἐποιήσαντο συμμαχίαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ

18. *τοὺς κρατίστους* — dasselbe thut auch Klearch Anab. II, 3, 3 bei seiner Unterredung mit Tissaphernes.

19. *δόξαντα* — S. zu II, 3, 19. — *πλέον* — S. zu IV, 5, 4.

20. *ὅτι* — nämlich εἰρήνην ποιήσαιντο. — *Δερκυλίδᾳ — Τισσαφέρνει* — subjective Dative beim Passiv statt ὑπὸ mit dem Genetiv.

21. *Λακεδαιμόνιοι* — Zu diesem Subjecte fehlt das Prädicat, der Satz wird § 23 mit veränderter Construction fortgesetzt. Vgl. zu I, 3, 18; II, 3, 28; VII, 5, 18. Kyrop. IV, 2, 3 ἐννοηθέντες δὲ — ταῦτα ἐνθυμουμένοις ἔδοξεν αὐτοῖς. Herod. VII, 177 ἅπαντα γὰρ προσκεψάμενοι καὶ ἐπιλογισθέντες, ὅτι οὔτε πλήθει ἕξουσι χρᾶσθαι οἱ βάρβαροι, οὔτε ἵππῳ, ταύτῃ σφι ἔδοξε δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα. — *συμμαχίαν* — das Bündniss, welches die genannten Völkerschaften im J. 420 gegen die Lakedämonier geschlossen hatten. Thukyd.

Ἀργείους καὶ Μαντινέας, καὶ ὅτι δίκην φάσκοντες καταδεδικάσθαι αὐτῶν ἐκώλυον καὶ τοῦ ἱππικοῦ καὶ τοῦ γυμνικοῦ ἀγῶνος, καὶ οὐ μόνον ταῦτ᾽ ἤρκει, ἀλλὰ καὶ Λίχα παραδόντος Θηβαίοις τὸ ἅρμα, ἐπεὶ ἐκηρύττοντο νικῶντες, ὅτε εἰσῆλθε Λίχας στεφανώσων τὸν ἡνίοχον, μαστιγοῦντες αὐτὸν, ἄνδρα
22 γέροντα, ἐξήλασαν. τούτων δ᾽ ὕστερον καὶ Ἄγιδος πεμφθέντος θῦσαι τῷ Διὶ κατὰ μαντείαν τινὰ ἐκώλυον οἱ Ἠλεῖοι μὴ προσεύχεσθαι νίκην πολέμου, λέγοντες ὡς καὶ τὸ ἀρχαῖον εἴη οὕτω νόμιμον, μὴ χρηστηριάζεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἐφ᾽ Ἑλλή-
23 νων πολέμῳ· ὥστε ἄθυτος ἀπῆλθεν. ἐκ τούτων οὖν πάντων ὀργιζομένοις ἔδοξε τοῖς ἐφόροις καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ σωφρονίσαι αὐτούς. πέμψαντες οὖν πρέσβεις εἰς Ἦλιν εἶπον ὅτι τοῖς τέλεσι τῶν Λακεδαιμονίων δίκαιον δοκοίη εἶναι ἀφιέναι αὐτοὺς τὰς περιοικίδας πόλεις αὐτονόμους. ἀποκριναμένων δὲ τῶν Ἠλείων ὅτι οὐ ποιήσοιεν ταῦτα, ἐπιληίδας γὰρ ἔχοιεν τὰς πόλεις, φρουρὰν ἔφηναν οἱ ἔφοροι. ἄγων δὲ τὸ στράτευμα Ἆγις ἐνέβαλε διὰ τῆς Ἀχαΐας εἰς τὴν Ἠλείαν κατὰ Λάρισον.

V, 47. — *ὅτι — ἀγῶνος* — die Lakedämonier waren von den Eleern zu einer Geldbusse von 2000 Minen verurtheilt worden, weil sie während der Olympischen Festzeit bewaffnet deren Land betreten hatten, und da sie diese Busse nicht bezahlten, waren sie Ol. 85 von der Theilnahme an den Olympischen Spielen ausgeschlossen worden. Bei dieser Gelegenheit fand auch der Vorfall mit dem Lichas statt. Thukyd. V, 49f. Pausan. VI, 2, 2. — *οὐ μόνον ταῦτ᾽ ἤρκει* = *οὐκ ἤρκει ταῦτα μόνον*; die hier angewendete Wortstellung ist durchweg üblich. Comment. I, 4, 13; Kyrop. VIII, 8, 16 u. 17. Demosth. geg. Leptin. 133. Andok. geg. Alkib. 15. — *παραδόντος* — um unter dem Namen der Thebaner mit seinem Gespann an dem Rennen Theil zu nehmen. Pausan. a. a. O. *καθῆκεν ἐπὶ ὀνόματι τοῦ Θηβαίων δήμου τὸ ἅρμα, τὸν δὲ ἡνίοχον νικήσαντα ἀνέδησεν αὐτὸς ταινίᾳ.*

22. *Ἄγιδος* — Diodor XIV, 17 nennt den Pausanias. — *Ἑλλήνων πολέμῳ* — Krieg gegen die Hellenen. IV, 8, 24. Anab. II, 5, 7 *θεῶν πόλεμον.*

23. *περιοικίδας πόλεις* — Pausan. III, 8, 3 nennt besonders Lepreon. Nach Diodor XIV, 17 verlangten sie auch einen Beitrag zu den Kosten des gegen Athen geführten Krieges. — *ἐπιληίδας* — Dieses Wort kommt sonst nicht vor. Nach Pausan. a. a. O. erklärten sich die Eleer bereit, die abhängigen Städte frei zu geben, wenn die Lakedämonier ein Gleiches thäten. — *ἔχοιεν* — Die abhängige Rede wird durch einen erklärenden Satz mit *γὰρ* im Optativ fortgesetzt, der gleichsam noch von *ὅτι* abhängt. Vgl. VI, 5, 36; VII, 1, 23. Anab. IV, 6, 13; VII, 3, 13. Thuk. II, 72. S. auch zu I, 2, 15. — *φρουρὰν φαίνειν* — nur von den Lakedämoniern gebraucht: einen Heereszug ausrüsten. S. 5, 6; IV, 2, 9; 7, 1 u. 2; V, 1, 26 u. 36; 2, 3; 3, 13; 4, 13; 35; 47; 59; VI, 4, 11 u. 17; 5, 10. So auch II, 4, 29 *ἐξάγει φρουράν* und V, 2, 3; IV, 7, 2 *ἡγητέον τῆς φρουρᾶς*. Neben *στράτευμα* wie hier, steht es auch V, 4, 59; neben *στρατιά* IV, 2, 5 und V, 4, 35. — *Λάρισον* — ein Fluss auf der Gränze von Achaia und Elis.

ἄρτι δὲ τοῦ στρατεύματος ὄντος ἐν τῇ πολεμίᾳ καὶ κοπτομέ- 24
νης τῆς χώρας, σεισμὸς ἐπιγίγνεται· ὁ δ' Ἆγις θεῖον ἡγησά-
μενος ἐξελθὼν πάλιν ἐκ τῆς χώρας διαφῆκε τὸ στράτευμα. ἐκ
δὲ τούτου οἱ Ἠλεῖοι πολὺ θρασύτεροι ἦσαν, καὶ διεπρεσβεύ-
οντο εἰς τὰς πόλεις, ὅσας ᾔδεσαν δυσμενεῖς τοῖς Λακεδαιμο-
νίοις οὔσας. περιιόντι δὲ τῷ ἐνιαυτῷ φαίνουσι πάλιν οἱ ἔφοροι 25
φρουρὰν ἐπὶ τὴν Ἦλιν, καὶ συνεστρατεύοντο τῷ Ἄγιδι πλὴν
Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων οἵ τε ἄλλοι σύμμαχοι καὶ οἱ Ἀθηναῖοι.
ἐμβαλόντος δὲ τοῦ Ἄγιδος δι' Αὐλῶνος, εὐθὺς μὲν Λεπρεᾶται
ἀποστάντες τῶν Ἠλείων προσεχώρησαν αὐτῷ, εὐθὺς δὲ Μα-
κίστιοι, ἐχόμενοι δ' Ἐπιταλιεῖς. διαβαίνοντι δὲ τὸν ποταμὸν
προσεχώρουν Λετρῖνοι καὶ Ἀμφίδολοι καὶ Μαργανεῖς. ἐκ δὲ 26
τούτου ἐλθὼν εἰς Ὀλυμπίαν ἔθυε τῷ Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ· κω-
λύειν δὲ οὐδεὶς ἔτι ἐπειρᾶτο. θύσας δὲ πρὸς τὸ ἄστυ ἐπο-
ρεύετο, κόπτων καὶ κάων τὴν χώραν, καὶ ὑπέρπολλα μὲν
κτήνη, ὑπέρπολλα δὲ ἀνδράποδα ἡλίσκετο ἐκ τῆς χώρας· ὥστε
ἀκούοντες καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἀχαιῶν ἑκόν-
τες ᾔεσαν συστρατευσόμενοι καὶ μετεῖχον τῆς ἁρπαγῆς. καὶ
ἐγένετο αὕτη ἡ στρατεία ὥσπερ ἐπισιτισμὸς τῇ Πελοποννήσῳ.
ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς τὴν πόλιν, τὰ μὲν προάστεια καὶ τὰ 27
γυμνάσια καλὰ ὄντα ἐλυμαίνετο, τὴν δὲ πόλιν, ἀτείχιστος γὰρ
ἦν, ἐνόμισαν αὐτὸν μὴ βούλεσθαι μᾶλλον ἢ μὴ δύνασθαι ἑλεῖν.
δῃουμένης δὲ τῆς χώρας, καὶ οὔσης τῆς στρατιᾶς περὶ Κυλ-
λήνην, βουλόμενοι οἱ περὶ Ξενίαν τὸν λεγόμενον μεδίμνῳ

25. *περιιόντι τῷ ἐνιαυτῷ* — im Laufe des Jahres, wo sonst gewöhnlich der Genetiv steht. Vgl. Thuk. I, 30 *περιιόντι τῷ θέρει*. Es haben demnach beide Feldzüge in demselben Jahre (nach Diodor XIV, 17 Ol. 94, 3 = 402 v. Chr.) stattgefunden; nach Pausan. III, 8, 3 der zweite erst im folgenden Jahre. — *Αὐλών* ist eine Stadt auf der Gränze von Elis und Messenien am Flusse Neda; *Μάκιστος* ein Städtchen nordöstlich von Lepreon; *Ἐπιτάλιον* am Alpheios, nach Strabo VIII S. 349 im Gebiete von Makistos, daher auch hier *ἐχόμενοι* angränzend. — *τὸν ποταμὸν* — den Alpheios. Die gleich darauf genannten Städte liegen im triphylischen Elis.

26. *ἡλίσκετο ἐκ τῆς χώρας* — VI, 2, 6 *ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν*.

27. *τὴν πόλιν* — die Hauptstadt Elis. — *ἐνόμισαν — ἑλεῖν*. — Nach Diod. XIV, 17 hätten die Eleer in Verbindung mit ätolischen Hülfstruppen einen Ausfall gemacht, in Folge dessen der König die Belagerung aufgab. — *βουλόμενοι* — den hier etwas dunkel erzählten Vorfall berichtet Pausan. III, 8, 4 so: *Ξενίας δὲ ἀνὴρ Ἠλεῖος Ἄγιδί τε ἰδίᾳ ξένος καὶ Λακεδαιμονίων τοῦ κοινοῦ πρόξενος ἐπανέστη τῷ δήμῳ σὺν τοῖς τὰ χρήματα ἔχουσι· πρὶν δὲ Ἆγιν καὶ τὸν στρατὸν*

ἀπομετρήσασθαι τὸ παρὰ τοῦ πατρὸς ἀργύριον δι᾽ αὐτῶν
προσχωρῆσαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐκπεσόντες ἐξ οἰκίας ξίφη
ἔχοντες σφαγὰς ποιοῦσι, καὶ ἄλλους τέ τινας ἀποκτείνουσι καὶ
ὅμοιόν τινα Θρασυδαίῳ ἀποκτείναντες τῷ τοῦ δήμου προστάτῃ
ᾤοντο Θρασυδαῖον ἀπεκτονέναι, ὥστε ὁ μὲν δῆμος παντελῶς
28 κατηθύμησε καὶ ἡσυχίαν εἶχεν, οἱ δὲ σφαγεῖς πάντ᾽ ᾤοντο
πεπραγμένα εἶναι, καὶ οἱ ὁμογνώμονες αὐτοῖς ἐξεφέροντο τὰ
ὅπλα εἰς τὴν ἀγοράν. ὁ δὲ Θρασυδαῖος ἔτι καθεύδων ἐτύγχα-
νεν οὗπερ ἐμεθύσθη. ὡς δὲ ᾔσθετο ὁ δῆμος ὅτι οὐ τέθνηκεν
ὁ Θρασυδαῖος, περιεπλήσθη ἡ οἰκία ἔνθεν καὶ ἔνθεν, ὥσπερ
29 ὑπὸ ἑσμοῦ μελιττῶν ὁ ἡγεμών. ἐπειδὴ δὲ ἡγεῖτο ὁ Θρασυδαῖος
ἀναλαβὼν τὸν δῆμον, γενομένης μάχης ἐκράτησεν ὁ δῆμος,
ἐξέπεσον δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους οἱ ἐγχειρήσαντες ταῖς
σφαγαῖς. ἐπεὶ δ᾽ αὖ ὁ Ἆγις ἀπιὼν διέβη πάλιν τὸν Ἀλφειόν,
φρουροὺς καταλιπὼν ἐν Ἐπιταλίῳ πλησίον τοῦ Ἀλφειοῦ καὶ
Λύσιππον ἁρμοστὴν καὶ τοὺς ἐξ Ἥλιδος φυγάδας, τὸ μὲν στρά-
30 τευμα διῆκεν, αὐτὸς δὲ οἴκαδε ἀπῆλθε. καὶ τὸ μὲν λοιπὸν
θέρος καὶ τὸν ἐπιόντα χειμῶνα ὑπὸ τοῦ Λυσίππου καὶ τῶν
περὶ αὐτὸν ἐφέρετο καὶ ἤγετο ἡ τῶν Ἠλείων χώρα. τοῦ δ᾽
ἐπιόντος θέρους πέμψας Θρασυδαῖος εἰς Λακεδαίμονα συνεχώ-
ρησε Φέας τε τὸ τεῖχος περιελεῖν καὶ Κυλλήνης καὶ τὰς Τρι-

ἀφῖχθαί σφισιν ἀμύνοντας, Θρασυδαῖος προεστηκὼς τότε τοῦ Ἠλείων δήμου μάχῃ Ξενίαν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ κρατήσας ἐξέβαλεν ἐκ τῆς πόλεως. Die ganze Stelle scheint stark verderbt zu sein, worauf auch ein eigenthümlicher Zusatz einer Venetianischen Hdschr. deutet, welche bietet: ἀπομετρήσασθαι τἀργύριον πολλῶν πᾶσα ἐνεπλήσθη ἡ στρατιά. συσπειραθέντες δέ τινες τῶν Ἠλείων καὶ περί τινα συνελθόντες οἰκίαν, ἐκπεσόντες τε ἐξ αὐτῆς σφαγὰς ποιοῦσι; ausserdem haben alle Hdschr. τὸ λεγόμενον. — *δι᾽ αὐτῶν προσχωρῆσαι* — Schäfer schreibt δι᾽ αὑτῶν: allein, ohne fremde Beihülfe, was unmöglich richtig sein kann; mehr genügt die Vermuthung von Leunclau, es sei τὴν πόλιν oder τοὺς Ἠλείους ausgefallen. — *προστάτῃ* — S. zu I, 7, 2.

28. *περιεπλήσθη ἡ οἰκία* — Das Verbum kann nicht richtig sein, denn wenn von einem Anfüllen des Hauses (in welcher Bedeutung das Verbum sonst nur gebräuchlich ist) die Rede wäre, so passte der hinzugefügte Vergleich gar nicht, der eben so wie das ἔνθεν καὶ ἔνθεν auf ein Verbum des Umgebens hinweist.

29. *Λύσιππον* — Pausan. III, 8, 5 nennt ihn Lysistratos.

30. *Φέας* — Dindorf für das handschriftliche σφέας, weil vorher die Stadt Elis ἀτείχιστος genannt war, obgleich Pausan. a. a. O. dasselbe sagt συγχωροῦσι — τοῦ ἄστεος κατερεῖψαι τὸ τεῖχος. Diod. XIV, 34 erwähnt diese Bedingung gar nicht. — *Κυλλήνης* — Dindorf für Κυλλήνην, da es allerdings unwahrscheinlich ist, dass die Eleer ihren Hafenplatz abgetreten haben würden. Die

φυλίδας πόλεις ἀφεῖναι Φρίξαν καὶ Ἐπιτάλιον καὶ Λετρίνους καὶ Ἀμφιδόλους καὶ Μαργανέας· πρὸς δὲ ταύταις καὶ Ἀκρωρείους καὶ Λασιῶνα τὸν ὑπ' Ἀρκάδων ἀντιλεγόμενον. Ἤπειον μέντοι τὴν μεταξὺ πόλιν Ἡραίας καὶ Μακίστου ἠξίουν οἱ Ἠλεῖοι ἔχειν· πρίασθαι γὰρ ἔφασαν τὴν χώραν ἅπασαν παρὰ τῶν τότε ἐχόντων τὴν πόλιν τριάκοντα ταλάντων, καὶ τὸ ἀρ-
γύριον δεδωκέναι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι γνόντες μηδὲν δικαιό- 31
τερον εἶναι βίᾳ πριαμένους ἢ βίᾳ ἀφελομένους παρὰ τῶν ἡττόνων λαμβάνειν, ἀφιέναι καὶ ταύτην ἠνάγκασαν· τοῦ μέντοι προεστάναι τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου ἱεροῦ, καίπερ οὐκ ἀρχαίου Ἠλείοις ὄντος, οὐκ ἀπήλασαν αὐτούς, νομίζοντες τοὺς ἀντιποιουμένους χωρίτας εἶναι καὶ οὐχ ἱκανοὺς προεστάναι. τούτων δὲ συγχωρηθέντων εἰρήνη τε γίγνεται καὶ συμμαχία Ἠλείων πρὸς Λακεδαιμονίους. καὶ οὕτω μὲν δὴ ὁ Λακεδαιμονίων καὶ Ἠλείων πόλεμος ἔληξε.

Μετὰ δὲ τοῦτο Ἆγις ἀφικόμενος εἰς Δελφοὺς καὶ τὴν III.
δεκάτην ἀποθύσας, πάλιν ἀπιὼν ἔκαμεν ἐν Ἡραίᾳ, γέρων ἤδη ὤν, καὶ ἀπηνέχθη μὲν εἰς Λακεδαίμονα ἔτι ζῶν, ἐκεῖ δὲ ταχὺ ἐτελεύτησε· καὶ ἔτυχε σεμνοτέρας ἢ κατὰ ἄνθρωπον ταφῆς. ἐπεὶ δὲ ὡσιώθησαν αἱ ἡμέραι, καὶ ἔδει βασιλέα καθίστασθαι, ἀντέλεγον περὶ βασιλείας Λεωτυχίδης, υἱὸς φάσκων

andern hier genannten Städte finden sich IV, 2, 16 als Bundesgenossen der Spartaner. — Die *Λετρῖνοι*, *Ἀμφίδολοι* und *Μαργανεῖς* gehören nicht zu Triphylien und werden auch IV, 2, 16 abgesondert genannt, so dass man nur *Φρίξαν καὶ Ἐπιτάλιον* als Apposition zu *τὰς Τριφυλίδας πόλεις* nehmen darf.

31. *τοῦ μέντοι* — Vgl. zu VII, 4, 28. — *προεστάναι* — Die Leitung der olympischen Spiele war von Alters her zwischen den Eleern und Pisaten streitig gewesen, meist aber von ersteren ausgeübt und Ol. 50 zwei eleischen Richtern definitiv übergeben worden. Pausan. VI, 22, 2; V, 9, 4. Vgl. zu VII, 4, 28. — *χωρίτας* — im Gegensatz zu den Eleern, die wenigstens seit Ol. 77, 2 eine grosse Stadt gebildet hatten.

III. Die Zeit der in diesem Capitel mitgetheilten Vorfälle lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen; wahrscheinlich ist es das Jahr 397.

1. *τὴν δεκάτην ἀποθύσας* — *ἀποθύειν* — dasjenige opfern, was man zu opfern in irgend einer Weise verpflichtet ist; daher hier den den Göttern gebührenden Zehnten der gemachten Beute. Vgl. IV, 3, 21. — *ἢ κατὰ ἄνθρωπον* — d. h. man erwies ihm göttliche Ehre. Respubl. Laced. 15, 9 *αἳ δὲ τελευτήσαντι τιμαὶ βασιλεῖ δέδονται, τῇδε βούλονται δηλοῦν οἱ Λυκούργου νόμοι ὅτι οὐχ ὡς ἀνθρώπους ἀλλ' ὡς ἥρωας τοὺς Λακεδαιμονίων βασιλεῖς προτετιμήκασιν.* Die Weise der Bestattung beschreibt Herod. VI, 58. — *ὡσιώθησαν αἱ ἡμέραι* — Suidas *ὁσιωθῆναι ἡμέρας λέγουσιν ἐπὶ θανάτῳ τινός, οἷον μὴ ἱερὰς ἀλλ' ὁσίας νομισθῆναι.* Es sind die zehn Tage nach dem Begräbniss, an welchen alle öffentlichen Geschäfte ruhten. Herod. a. a. O.

2 Ἄγιδος εἶναι, Ἀγησίλαος δὲ ἀδελφός. εἰπόντος δὲ τοῦ Λεωτυ-
χίδου, Ἀλλ' ὁ νόμος, ὦ Ἀγησίλαε, οὐκ ἀδελφὸν ἀλλ' υἱὸν
βασιλέως βασιλεύειν κελεύει· εἰ δὲ υἱὸς ὢν μὴ τυγχάνοι, ὁ
ἀδελφός κα ὣς βασιλεύοι. Ἐμὲ ἂν δέοι βασιλεύειν. Πῶς,
ἐμοῦ γε ὄντος; Ὅτι ὃν τὺ καλεῖς πατέρα, οὐκ ἔφη σε εἶναι ἑαυ-
τοῦ. Ἀλλ' ἡ πολὺ κάλλιον ἐκείνου εἰδυῖα μήτηρ καὶ νῦν ἔτι
φησίν. Ἀλλ' ὁ Ποτειδὰν ὡς μάλα σευ ψευδομένω κατεμάνυ-
σεν ἐκ τῶ θαλάμω ἐξελάσας σεισμῷ εἰς τὸ φανερὸν τὸν σὸν
πατέρα. συνεμαρτύρησε δὲ ταῦτ' αὐτῷ καὶ ὁ ἀληθέστατος λε-
γόμενος χρόνος εἶναι· ἀφ' οὗ γάρ τοι ἔφυγε καὶ οὐκ ἐφάνη
ἐν τῷ θαλάμῳ, δεκάτῳ μηνὶ ἐγένου. οἱ μὲν τοιαῦτ' ἔλεγον.
3 Διοπείθης δέ, μάλα χρησμολόγος ἀνήρ, Λεωτυχίδῃ συναγο-
ρεύων εἶπεν ὡς καὶ Ἀπόλλωνος χρησμὸς εἴη φυλάξασθαι τὴν
χωλὴν βασιλείαν. Λύσανδρος δὲ πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ Ἀγησιλάου
ἀντεῖπεν ὡς οὐκ οἴοιτο τὸν θεὸν τοῦτο κελεύειν φυλάξασθαι,
μὴ προσπταίσας τις χωλεύσαι, ἀλλὰ μᾶλλον μὴ οὐκ ὢν τοῦ
γένους βασιλεύσειε. παντάπασι γὰρ ἂν χωλὴν εἶναι τὴν βασι-
4 λείαν ὁπότε μὴ οἱ ἀφ' Ἡρακλέους τῆς πόλεως ἡγοῖντο. τοιαῦτα
δὲ ἀκούσασα ἡ πόλις ἀμφοτέρων Ἀγησίλαον εἵλοντο βασιλέα.

Οὔπω δ' ἐνιαυτὸν ὄντος ἐν τῇ βασιλείᾳ Ἀγησιλάου, θύοντος αὐτοῦ τῶν τεταγμένων τινὰ θυσιῶν ὑπὲρ τῆς πόλεως εἶπεν ὁ μάντις ὅτι ἐπιβουλήν τινα τῶν δεινοτάτων φαίνοιεν οἱ θεοί. ἐπεὶ δὲ πάλιν ἔθυεν, ἔτι δεινότερα ἔφη τὰ ἱερὰ φαίνεσθαι. τὸ τρίτον δὲ θύοντος, εἶπεν, Ὦ Ἀγησίλαε, ὥσπερ εἰ ἐν αὐ-

2. *κα* dorische Form für *κεν*, mit dem Optativ statt eines Imperativs. Wahrscheinlich ist hier der Wortlaut des Gesetzes angeführt. — *ὥς* wie sonst *οὕτως* im Nachsatze. S. zu VII, 1, 2. — *ὃν — ἑαυτοῦ* — Nach Pausan. III, 8, 7 hatte Agis noch auf dem Todbette den Leotychides öffentlich als seinen Sohn anerkannt, während er ihn früher als entsprossen aus einem heimlichen Umgange seiner Gemahlin mit dem Alkibiades ansah. Vgl. Plutarch Ages. 3. — *ὁ Ποτειδὰν κτέ.* — S. Plutarch Alkib. 23. — *ἔφυγε* — nämlich *ἐκ τοῦ θαλάμου.*

3. *μάλα χρησμολόγος* — Vgl. zu II, 4, 2. — *χρησμός* — dies Orakel lautete nach Plutarch Ages. 3. Lysand. 22. Pausan. III, 8, 9.

Φράζεο δὴ Σπάρτη, καίπερ μεγάλαυχος ἐοῦσα,
μὴ σέθεν ἀρτίποδος βλάστῃ χωλὴ βασιλεία.
δηρὸν γὰρ μόχθοι σε κατασχήσουσιν ἄελπτοι,
φθισίβροτόν τ' ἐπὶ κῦμα κυλινδόμενον πολέμοιο.

Es konnte dasselbe auf den Agesilaos angewendet werden, weil dieser auf einem Fusse lahm war. — *οὐκ ὢν* mit ausgelassenem *τις*. Vgl. zu 1, 19. — *οἱ ἀφ' Ἡρακλέους* — Die spartanischen Königsfamilien galten als Nachkommen von Hyllos, dem Sohne des Herakles. S. Herod. VI, 52.

*τοῖς εἴημεν τοῖς πολεμίοις, οὕτω μοι σημαίνεται. ἐκ δὲ τού-
του θύοντες καὶ τοῖς ἀποτροπαίοις καὶ τοῖς σωτῆρσι, καὶ μόλις
καλλιερήσαντες, ἐπαύσαντο. ληγούσης δὲ τῆς θυσίας ἐντὸς
πένθ' ἡμερῶν καταγορεύει τις πρὸς τοὺς ἐφόρους ἐπιβουλὴν
καὶ τὸν ἀρχηγὸν τοῦ πράγματος Κινάδωνα. οὗτος δ' ἦν καὶ* 5
*τὸ εἶδος νεανίσκος καὶ τὴν ψυχὴν εὔρωστος, οὐ μέντοι τῶν
ὁμοίων. ἐρομένων δὲ τῶν ἐφόρων πῶς φαίη τὴν πρᾶξιν
ἔσεσθαι, εἶπεν ὁ εἰσαγγείλας ὅτι ὁ Κινάδων ἀγαγὼν αὐτὸν
ἐπὶ τὸ ἔσχατον τῆς ἀγορᾶς ἀριθμῆσαι κελεύοι ὁπόσοι εἶεν
Σπαρτιᾶται ἐν τῇ ἀγορᾷ. καὶ ἐγώ, ἔφη, ἀριθμήσας βασιλέα
τε καὶ ἐφόρους καὶ γέροντας καὶ ἄλλους ὡς τετταράκοντα,
ἠρόμην, Τί δή με τούτους, ὦ Κινάδων, ἐκέλευσας ἀριθμῆσαι;
ὁ δὲ εἶπε, Τούτους, ἔφη, νόμιζέ σοι πολεμίους εἶναι, τοὺς δ'
ἄλλους πάντας συμμάχους πλέον ἢ τετρακισχιλίους ὄντας τοὺς
ἐν τῇ ἀγορᾷ. ἐπιδεικνύναι δ' αὐτὸν ἔφη ἐν ταῖς ὁδοῖς ἔνθα
μὲν ἕνα, ἔνθα δὲ δύο πολεμίους ἀπαντῶντας, τοὺς δ' ἄλλους
ἅπαντας συμμάχους· καὶ ὅσοι δὲ ἐν τοῖς χωρίοις Σπαρτιατῶν
τύχοιεν ὄντες, ἕνα μὲν πολέμιον τὸν δεσπότην, συμμάχους δ'
ἐν ἑκάστῳ πολλούς. ἐρωτώντων δὲ τῶν ἐφόρων πόσους φαίη* 6
*καὶ τοὺς συνειδότας τὴν πρᾶξιν εἶναι, λέγειν καὶ περὶ τούτου
ἔφη αὐτὸν ὡς σφίσι μὲν τοῖς προστατεύουσιν οὐ πάνυ πολλοί,
ἀξιόπιστοι δὲ συνειδεῖεν· αὐτοὶ μέντοι πᾶσιν ἔφασαν συνειδέ-
ναι καὶ εἵλωσι καὶ νεοδαμώδεσι καὶ τοῖς ὑπομείοσι καὶ τοῖς
περιοίκοις· ὅπου γὰρ ἐν τούτοις τις λόγος γένοιτο περὶ Σπαρ-
τιατῶν, οὐδένα δύνασθαι κρύπτειν τὸ μὴ οὐχ ἡδέως ἂν καὶ
ὠμῶν ἐσθίειν αὐτῶν. πάλιν οὖν ἐρωτώντων, Ὅπλα δὲ πόθεν* 7

5. *τῶν ὁμοίων* — Die Spartaner bezeichneten so diejenigen Spartiaten, welche streng nach den alten Satzungen des Lykurgos erzogen waren und lebten; sie bildeten wohl schon in dieser Zeit einen bevorrechtigten Stand. Ausführlicheres s. bei Schömann Griech. Alterth. I S. 217 ff. — *τετταράκοντα* — gehört nur zu *ἄλλους*; denn da die Zahl der Geronten und Ephoren eine bestimmte war, so hatte er nicht nöthig, diese zu zählen. — *χωρίοις* — auf den Landgütern.

6. *καὶ τοὺς συνειδότας* — s. zu II, 3, 47. — *αὐτοὶ* — nämlich *οἱ προστατεύοντες.* — *συνειδέναι* — ohne Object, um die Pläne und Gedanken jemandes wissen. — *ὑπομείονες* — Diese nur hier erwähnte Klasse bestand vielleicht in den Spartiaten, welche nicht die Vorrechte der *ὅμοιοι* besassen. Vgl. Schömann a. a. O. S. 220. — *ὠμῶν ἐσθίειν* — sprüchwörtliche Redensart. Homer. Il. *δ*, 35 *εἰ δὲ σύγ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρά, ὠμὸν βεβρώθοις Πρίαμον.* Anab. IV, 8, 14 *τούτους καὶ ὠμοὺς δεῖ καταφαγεῖν.*

ἔφασαν λήψεσθαι; τὸν δ' εἰπεῖν ὅτι οἱ μὲν δήπου συντεταγμένοι ἡμῶν αὐτοί, ἔφασάν γε, ὅπλα κεκτήμεθα, τῷ δ' ὄχλῳ, ἀγαγόντα εἰς τὸν σίδηρον ἐπιδεῖξαι αὐτὸν ἔφη πολλὰς μὲν μαχαίρας, πολλὰ δὲ ξίφη, πολλοὺς δὲ ὀβελίσκους, πολλοὺς δὲ πελέκεις καὶ ἀξίνας πολλὰ δὲ δρέπανα. λέγειν δ' αὐτὸν ἔφη ὅτι καὶ ταῦτα ὅπλα πάντ' εἴη ὁπόσοις ἄνθρωποι καὶ γῆν καὶ ξύλα καὶ λίθους ἐργάζονται, καὶ τῶν ἄλλων δὲ τεχνῶν τὰς πλείστας τὰ ὄργανα ὅπλα ἔχειν ἀρκοῦντα, ἄλλως τε καὶ πρὸς ἀόπλους. πάλιν αὖ ἐρωτώμενος ἐν τίνι χρόνῳ ταῦτα μέλλοι
8 πράττεσθαι, εἶπεν ὅτι ἐπιδημεῖν οἱ παρηγγελμένον εἴη. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔφοροι ἐσκεμμένα τε λέγειν ἡγήσαντο αὐτὸν καὶ ἐξεπλάγησαν, καὶ οὐδὲ τὴν μικρὰν καλουμένην ἐκκλησίαν συλλέξαντες, ἀλλὰ συλλεγόμενοι τῶν γερόντων ἄλλοι ἄλλοθι ἐβουλεύσαντο πέμψαι τὸν Κινάδωνα εἰς Αὐλῶνα σὺν ἄλλοις τῶν νεωτέρων καὶ κελεῦσαι ἥκειν ἄγοντα τῶν Αὐλωνιτῶν τέ τινας καὶ τῶν εἱλώτων τοὺς ἐν τῇ σκυτάλῃ γεγραμμένους.

7. τὸν δ' εἰπεῖν — nämlich ἔφη ὁ εἰσαγγείλας, wobei δὲ eigenthümlich zur Einführung des Nachsatzes dient. Vgl. Plato Gastm. S. 220 b καί ποτε ὄντος πάγου — οὗτος δ' ἐν τούτοις ἐξῄει. Kyrop. V, 5, 21 εἰ μηδὲ τοῦτ' βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοὐντεῦθεν λέγε. — οἱ συντεταγμένοι — die zum Kriegsdienste bestimmten, in das Heer eingestellten. S. VI, 4, 11. — τῷ δ' ὄχλῳ — Anstatt des zu erwartenden εἶναι ist der Satz mit ἐπιδεῖξαι gesetzt. — τὸν σίδηρον — wahrscheinlich ein Ort, wo Eisengeräth feilgehalten wurde. Vgl. Lysias geg. Pankl. 6 ἐλθόντα εἰς τὸν χλωρὸν τυρόν. — ἐπιδημεῖν — Man hatte ihm keinen bestimmten Zeitpunkt angegeben, sondern ihm befohlen, sich bereit zu halten und deshalb nicht aus der Stadt zu gehen.

8. τὴν — ἐκκλησίαν — Welche Personen die μικρὰ ἐκκλησία bildeten, ist nicht bekannt, vielleicht waren es nur die ὅμοιοι. — σκυτάλῃ — Ἔστι δὲ ἡ σκυτάλη τοιοῦτον. Ἐπὰν ἐκπέμπωσι ναύαρχον ἢ στρατηγὸν οἱ ἔφοροι ξύλα δύο στρογγύλα μῆκος καὶ πάχος ἀκριβῶς ἀπισώσαντες, ὥστε ταῖς τομαῖς ἐφαρμόζειν πρὸς ἄλληλα, τὸ μὲν αὐτοὶ φυλάττουσι, θάτερον δὲ τῷ πεμπομένῳ διδόασι. Ταῦτα δὲ τὰ ξύλα σκυτάλας καλοῦσιν. Ὅταν οὖν ἀπόρρητόν τι καὶ μέγα φράσαι βουληθῶσι, βυβλίον ὥσπερ ἱμάντα μακρὸν καὶ στενὸν ποιοῦντες περιελίττουσι τὴν παρ' αὐτοῖς σκυτάλην οὐδὲν διάλειμμα ποιοῦντες, ἀλλὰ πανταχόθεν κύκλῳ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτῆς τῷ βυβλίῳ καταλαμβάνοντες. Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἃ βούλονται καταγράφουσιν εἰς τὸ βυβλίον ὥσπερ ἐστὶ τῇ σκυτάλῃ περικείμενον· ὅταν δὲ γράψωσιν ἀφελόντες τὸ βυβλίον ἄνευ τοῦ ξύλου πρὸς τὸν στρατηγὸν ἀποστέλλουσι. Δεξάμενος δὲ ἐκεῖνος ἄλλως μὲν οὐδὲν ἀναλέξασθαι δύναται τῶν γραμμάτων συναφὴν οὐκ ἐχόντων, ἀλλὰ διεσπασμένων, τὴν δὲ παρ' αὐτῷ σκυτάλην λαβὼν τὸ τμῆμα τοῦ βυβλίου περὶ αὐτὴν περιέτεινεν, ὥστε τῆς ἕλικος εἰς τάξιν ὁμοίως ἀποκαθισταμένης ἐπιβάλλοντα τοῖς πρώτοις τὰ δεύτερα κύκλῳ τὴν ὄψιν ἐπάγειν τὸ συνεχὲς ἀνευρίσκουσαν. Καλεῖται δὲ ὁμωνύμως τῷ ξύλῳ σκυτάλη τὸ βυβλίον. Plutarch Lysand. 19.

ἀγαγεῖν δὲ ἐκέλευον καὶ τὴν γυναῖκα, ἣ καλλίστη μὲν αὐτόθι
ἐλέγετο εἶναι, λυμαίνεσθαι δ' ἐῴκει τοὺς ἀφικνουμένους Λα-
κεδαιμονίων καὶ πρεσβυτέρους καὶ νεωτέρους. ὑπηρετήκει δὲ 9
καὶ ἄλλ' ἤδη ὁ Κινάδων τοῖς ἐφόροις τοιαῦτα. καὶ τότε δὴ
ἔδοσαν τὴν σκυτάλην αὐτῷ, ἐν ᾗ γεγραμμένοι ἦσαν οὓς ἔδει
συλληφθῆναι. ἐρομένου δὲ τίνας ἄγοι μεθ' ἑαυτοῦ τῶν νέων,
Ἴθι, εἶπον, καὶ τὸν πρεσβύτατον τῶν ἱππαγρετῶν κέλευέ σοι
συμπέμψαι ἓξ ἢ ἑπτὰ οἳ ἂν τύχωσι παρόντες. ἐμεμελήκει δὲ
αὐτοῖς ὅπως ὁ ἱππαγρέτης εἰδείη οὓς δέοι πέμπειν, καὶ οἱ πεμ-
πόμενοι εἰδεῖεν ὅτι Κινάδωνα δέοι συλλαβεῖν. εἶπον δὲ καὶ
τοῦτο τῷ Κινάδωνι, ὅτι πέμψοιεν τρεῖς ἁμάξας, ἵνα μὴ πεζοὺς
ἄγωσι τοὺς ληφθέντας, ἀφανίζοντες ὡς ἐδύναντο μάλιστα ὅτι
ἐφ' ἕνα ἐκεῖνον ἔπεμπον. ἐν δὲ τῇ πόλει οὐ συνελάμβανον 10
αὐτόν, ὅτι τὸ πρᾶγμα οὐκ ᾔδεσαν ὁπόσον τὸ μέγεθος εἴη, καὶ
ἀκοῦσαι πρῶτον ἐβούλοντο τοῦ Κινάδωνος οἵτινες εἶεν οἱ
συμπράττοντες, πρὶν αἰσθέσθαι αὐτοὺς ὅτι μεμήνυνται, ἵνα
μὴ ἀποδρῶσιν. ἔμελλον δὲ οἱ συλλαβόντες αὐτὸν μὲν κατέχειν,
τοὺς δὲ συνειδότας πυθόμενοι αὐτοῦ γράψαντες ἀποπέμπειν
τὴν ταχίστην τοῖς ἐφόροις. οὕτω δ' ἔσχον οἱ ἔφοροι πρὸς τὸ
πρᾶγμα, ὥστε καὶ μόραν ἱππέων ἔπεμψαν τοῖς ἐπ' Αὐλῶνος.
ἐπεὶ δ' εἰλημμένου τοῦ ἀνδρὸς ἧκεν ἱππεὺς φέρων τὰ ὀνόματα 11
ὧν ὁ Κινάδων ἀπέγραψε, παραχρῆμα τόν τε μάντιν Τισαμε-
νὸν καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐπικαιριωτάτους συνελάμβανον. ὡς
δ' ἀνήχθη ὁ Κινάδων καὶ ἠλέγχετο, καὶ ὡμολόγει πάντα καὶ
τοὺς συνειδότας ἔλεγε, τέλος αὐτὸν ἤροντο τί καὶ βουλόμενος
ταῦτα πράττοι. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, μηδενὸς ἥττων εἶναι ἐν Λα-

9. *τίνας ἄγοι* — welche er nehmen sollte. Vgl. I, 7, 7; III, 5, 22. — *ἱππαγρετῶν* — die drei Hippagreten befehligten die 300 Ritter, welche aus den edelsten Jünglingen erwählt den Königen als Leibgarde dienten. Resp. Laced. 4, 3.

10. *τὸ πρᾶγμα — εἴη* = *οὐκ ᾔδεσαν ὁπόσον τὸ πρᾶγμα τὸ μέγεθος εἴη*, wo *τὸ μέγεθος* Accus. der Beziehung ist. Vgl. Plato Resp. IV, S. 423 b *ὅσην δεῖ τὸ μέγεθος τὴν πόλιν ποιεῖσθαι.* — *ἀποπέμπειν* — Das Object ist aus *γράψαντες* zu nehmen: *τὰ γεγραμμένα.* — *οὕτω — πρᾶγμα* — sie dachten so über die Sache. Vgl. Plato Protag. S. 352 b *πῶς ἔχεις πρὸς ἐπιστήμην*; wie denkst du über die Erkenntniss?

11. *ἐπικαιριωτάτους* — die bedeutendsten, wichtigsten unter den Verschworenen. In gleicher Bedeutung VI, 4, 15. Vgl. Anab. VII, 1, 6; 7, 15. III, 1, 36 *μέγιστον ἔχετε καιρόν.* — *τί καὶ* — S. § 6. — *εἶναι* — abhängig von *βουλόμενος.*

κεδαίμονι. ἐκ τούτου μέντοι ἤδη δεδεμένος καὶ τὼ χεῖρε καὶ τὸν τράχηλον ἐν κλοιῷ μαστιγούμενος καὶ κεντούμενος αὐτός τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ τὴν πόλιν περιήγοντο. καὶ οὗτοι μὲν δὴ τῆς δίκης ἔτυχον.

IV. Μετὰ δὲ ταῦτα Ἡρώδας τις Συρακόσιος ἐν Φοινίκῃ ὢν μετὰ ναυκλήρου τινὸς, καὶ ἰδὼν τριήρεις Φοινίσσας, τὰς μὲν καταπλεούσας ἄλλοθεν, τὰς δὲ καὶ αὐτοῦ πεπληρωμένας, τὰς δὲ καὶ ἔτι κατασκευαζομένας, προσακούσας δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι τριακοσίας αὐτὰς δέοι γενέσθαι, ἐπιβὰς ἐπὶ τὸ πρῶτον ἀναγόμενον πλοῖον εἰς τὴν Ἑλλάδα ἐξήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις ὡς βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους τὸν στόλον τοῦτον παρασκευ-
2 αζομένων· ὅποι δὲ οὐδὲν ἔφη εἰδέναι. ἀνεπτερωμένων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους συναγόντων καὶ βουλευομένων τί χρὴ ποιεῖν, Λύσανδρος νομίζων καὶ τῷ ναυτικῷ πολὺ περιέσεσθαι τοὺς Ἕλληνας καὶ τὸ πεζὸν λογιζόμενος ὡς ἐσώθη τὸ μετὰ Κύρου ἀναβὰν, πείθει τὸν Ἀγησίλαον ὑποστῆναι, ἢν αὐτῷ δῶσι τριάκοντα μὲν Σπαρτιατῶν, εἰς δισχιλίους δὲ τῶν νεοδαμωδῶν, εἰς ἑξακισχιλίους δὲ τὸ σύνταγμα τῶν συμμάχων, στρατεύεσθαι εἰς τὴν Ἀσίαν. πρὸς δὲ τούτῳ τῷ λογισμῷ καὶ αὐτὸς συνεξελθεῖν αὐτῷ ἐβούλετο, ὅπως τὰς δε-

IV. 1. *τριήρεις* — Auf die persönlichen Vorstellungen des Pharnabazos, die durch Euagoras, König von Kypros, unterstützt wurden, hatte der Perserkönig den Befehl erlassen, eine Flotte gegen die Spartaner auszurüsten, deren Befehl Konon übernehmen sollte. Diodor XIV, 39. Pausan. I, 3, 2. — *τὸ πρῶτον — Ἑλλάδα* — die Wortstellung wie V, 2, 4 *τὸν ῥέοντα ποταμὸν διὰ τῆς πόλεως*. Kyrop. VIII, 6, 6 *τοὺς ἰόντας σατράπας ἐπὶ ταύτας τὰς χώρας*. — *ὅποι* — aus dem *παρασκευαζομένων* ist ein Verbum des Schickens zu denken.

2. *τὸ — ἀναβάν* — S. 1, 1 u. 2. — *τριάκοντα* — nach Plutarch Ages. 6 als *ἡγεμόνας καὶ συμβούλους*; über ihre Verwendung s. auch § 20. Die Spartaner hatten zuerst im J. 418 v. Chr. ein Gesetz erlassen, dass in den Feldzügen dem befehligenden Könige stets zehn Spartiaten als Kriegsrath mitgegeben werden sollten, um gewissermassen eine Aufsicht über seine Handlungen zu führen. Thukyd. V, 63; Diodor XII, 78. Dreissig erscheinen zuerst bei Agesilaos, dann auch beim Agesipolis V, 3, 8. Zu bemerken ist auch noch, dass das Heer sonst keine aus Spartiaten gebildeten Truppen enthalten sollte, jedenfalls um die Regierung leichter zu dem Unternehmen geneigt zu machen. — *πρὸς — ἐβούλετο* — gedrängter Ausdruck: ausser dieser Betrachtung bestimmte ihn auch sein eigenes Interesse zu dem Vorschlage, weil er den Wunsch hegte, selbs nach Asien zu gehen. — *τὰς δεκαρχίας* — Lysander hatte bei seinem früheren Aufenthalte in Asien in den Städten, welche er in seine Gewalt bekam, die Demokratien aufgehoben und oligarchische Regierungen eingesetzt, welche aus einem spartanischen Harmosten und zehn zu seiner Partei gehörigen Männern bestan-

καρχίας τὰς κατασταθείσας ὑπ᾽ ἐκείνου ἐν ταῖς πόλεσιν, ἐκ-
πεπτωκυίας δὲ διὰ τοὺς ἐφόρους, οἳ τὰς πατρίους πολιτείας
παρήγγειλαν, πάλιν καταστήσειε μετ᾽ Ἀγησιλάου. ἐπαγγει- 3
λαμένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου τὴν στρατείαν, διδόασί τε οἱ Λα-
κεδαιμόνιοι ὅσαπερ ᾔτησε καὶ ἑξαμήνου σῖτον. ἐπεὶ δὲ θυσά-
μενος ὅσα ἔδει καὶ τἄλλα καὶ τὰ διαβατήρια ἐξῆλθε, ταῖς μὲν
πόλεσι διαπέμψας ἀγγέλους προεῖπεν ὅσους τε δέοι ἑκασταχό-
θεν πέμπεσθαι καὶ ὅποι παρεῖναι, αὐτὸς δ᾽ ἐβουλήθη ἐλθὼν
θῦσαι ἐν Αὐλίδι, ἔνθαπερ ὁ Ἀγαμέμνων ὅτ᾽ εἰς Τροίαν ἔπλει
ἐθύετο. ὡς δ᾽ ἐκεῖ ἐγένετο, πυθόμενοι οἱ βοιώταρχοι ὅτι θύοι, 4
πέμψαντες ἱππέας τοῦ τε λοιποῦ εἶπον μὴ θύειν καὶ οἷς ἐνέτυ-
χον ἱεροῖς τεθυμένοις διέρριψαν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ. ὁ δ᾽ ἐπιμαρ-
τυράμενος τοὺς θεοὺς καὶ ὀργιζόμενος, ἀναβὰς ἐπὶ τὴν τριήρη
ἀπέπλει. ἀφικόμενος δ᾽ ἐπὶ Γεραιστὸν, καὶ συλλέξας ἐκεῖ ὅσον
ἐδύνατο τοῦ στρατεύματος πλεῖστον εἰς Ἔφεσον τὸν στόλον
ἐποιεῖτο.

Ἐπεὶ δὲ ἐκεῖσε ἀφίκετο, πρῶτον μὲν Τισσαφέρνης πέμψας 5
ἤρετο αὐτὸν τίνος δεόμενος ἥκοι. ὁ δ᾽ εἶπεν αὐτονόμους καὶ
τὰς ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις εἶναι, ὥσπερ καὶ τὰς ἐν τῇ παρ᾽ ἡμῖν

den. S. II, 2, 5; 3, 7; III, 5, 13. Plutarch Lysand. 5 u. 13. Die Aufhebung dieser Oligarchien durch die Ephoren scheint theils aus Eifersucht derselben gegen die Macht des Lysander, theils auf Betrieb der spartanischen Könige, deren Erblichkeit Lysander zu beseitigen suchte, erfolgt zu sein. Plutarch Lysand. 21. Nach Plutarch Ages. 6 hatten auch Aufstände in den Städten selbst mitgewirkt. — *τὰς πατρίους πολιτείας* — wie sie vor der Herrschaft der Athener bestanden hatten. S. § 7.

3. *ἑξαμήνου* — S. zu II, 3, 9. — *διαβατήρια* — die Art dieser beim Ausmarsch aus der Heimat dem Zeus und der Athene dargebrachten Opfer beschreibt Xenoph. Resp. Laced. 13, 2 ff. — *ταῖς πόλεσι* — die Aufforderung erging an alle griechischen Staaten, mit Ausnahme der den Spartanern feindlichen Argiver; jedoch verweigerten die Korinther, Athener und Thebaner unter verschiedenen Vorwänden ihre Unterstützung. Pausan. III, 9, 1—3. Vgl. unten 5, 5. — *ὅποι* — Dindorf statt des handschriftl. *ὅσους*. Das Verbum *παρεῖναι* enthält den Begriff des Kommens. Vgl. 5, 6 *παρεῖναι εἰς Ἁλίαρτον*. Anab. I, 2, 2 *παρῆσαν εἰς Σάρδεις*. — *θῦσαι* — Das Opfer, welches Agesilaos angeblich auf Befehl eines Traumes der Artemis darbringen wollte, vollzog er ohne Zuziehung des böotischen Priesters, und wurde deshalb von den Thebanern an der Vollendung gehindert. Plutarch Ages. 6. Pelopid. 21.

4. *βοιώταρχοι* — sonst *βοιωτάρχαι*, die Beamten, welche ursprünglich von den unabhängigen Städten des böotischen Bundes zur Leitung der Bundesangelegenheiten gewählt ihren Sitz in Theben hatten, elf an der Zahl. Thukyd. IV, 91. — *ὅσον — πλεῖστον* — S. zu II, 2, 9.

5. *ἐπεὶ — ἀφίκετο* — Im Frühjahr 396 v. Chr. — *εἶναι* — abhängig von dem zu wiederholenden

*Ἑλλάδι. πρὸς ταῦτ' εἶπεν ὁ Τισσαφέρνης, Εἰ τοίνυν θέλεις
σπείσασθαι ἕως ἂν ἐγὼ πρὸς βασιλέα πέμψω, οἶμαι ἄν σε
ταῦτα διαπραξάμενον ἀποπλεῖν, εἰ βούλοιο. Ἀλλὰ βουλοίμην
ἄν, ἔφη, εἰ μὴ οἰοίμην γε ὑπὸ σοῦ ἐξαπατᾶσθαι. ἀλλ' ἔξεστιν,
ἔφη, σοι τούτων πίστιν [δόντα καὶ παρ' ἐμοῦ πίστιν] λαβεῖν
ἦ μὴν ἀδόλως σοῦ πράττοντος ταῦτα ἡμᾶς μηδὲν τῆς σῆς ἀρ-
6 χῆς ἀδικήσειν ἐν ταῖς σπονδαῖς. ἐπὶ τούτοις ῥηθεῖσι Τισσα-
φέρνης μὲν ὤμοσε τοῖς πεμφθεῖσι πρὸς αὐτὸν Ἡριππίδᾳ καὶ
Δερκυλίδᾳ καὶ Μεγίλλῳ ἦ μὴν πράξειν ἀδόλως τὴν εἰρήνην,
ἐκεῖνοι δὲ ἀντώμοσαν ὑπὲρ Ἀγησιλάου Τισσαφέρνει ἦ μὴν
ταῦτα πράττοντος αὐτοῦ ἐμπεδώσειν τὰς σπονδάς. ὁ μὲν δὴ
Τισσαφέρνης ἃ ὤμοσεν εὐθὺς ἐψεύσατο· ἀντὶ γὰρ τοῦ εἰρήνην
ἔχειν στράτευμα πολὺ παρὰ βασιλέως πρὸς ᾧ εἶχε πρόσθεν
μετεπέμπετο. Ἀγησίλαος δέ, καίπερ αἰσθανόμενος ταῦτα, ὅμως
ἐπέμενε ταῖς σπονδαῖς.*

7 *Ὡς δ' ἡσυχίαν τε καὶ σχολὴν ἔχων ὁ Ἀγησίλαος διέτριβεν
ἐν τῇ Ἐφέσῳ, ἅτε συντεταραγμένων ἐν ταῖς πόλεσι τῶν πολι-
τειῶν, καὶ οὔτε δημοκρατίας ἔτι οὔσης, ὥσπερ ἐπ' Ἀθηναίων,
οὔτε δεκαρχίας, ὥσπερ ἐπὶ Λυσάνδρου, ἅτε γιγνώσκοντες πάν-
τες τὸν Λύσανδρον, προσέκειντο αὐτῷ ἀξιοῦντες διαπράτ-
τεσθαι αὐτὸν παρ' Ἀγησιλάου ὧν ἐδέοντο· καὶ διὰ ταῦτα ἀεὶ
παμπληθὴς ὄχλος θεραπεύων αὐτὸν ἠκολούθει, ὥστε ὁ μὲν
8 Ἀγησίλαος ἰδιώτης ἐφαίνετο, ὁ δὲ Λύσανδρος βασιλεύς. ὅτι
μὲν οὖν ἔμηνε καὶ τὸν Ἀγησίλαον ταῦτα ἐδήλωσεν ὕστερον·
οἵ γε μὴν ἄλλοι τριάκοντα ὑπὸ τοῦ φθόνου οὐκ ἐσίγων, ἀλλ'
ἔλεγον πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ὡς παράνομα ποιοίη Λύσανδρος
τῆς βασιλείας ὀγκηρότερον διάγων. ἐπεὶ δὲ καὶ ἤρξατο προσ-*

δεόμενος ἥκω. — *δόντα—πίστιν* hat L. Dindorf zur Vervollständigung des Sinnes hinzugefügt.

6. *ὑπὲρ Ἀγησιλάου* — im Namen des Agesilaos. Anab. VII, 7, 3 *προλέγομεν οὖν ὑμῖν, ἐγώ τε ὑπὲρ Σεύθου — ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας.* Die Dauer des Waffenstillstandes war auf drei Monate festgesetzt. Agesil. 1, 10.

8. *ἔμηνε* — Der Aorist. Act. kommt in der Bedeutung rasend machen, nicht aber in der Bedeutung erzürnen vor. Von den Conjecturen *ἐλύπει, ἠνία, ἔδακνε* empfiehlt sich namentlich die letztere. — *οἵ ἄλλοι τριάκοντα* — die anderen, ausser dem Agesilaos, welcher schwieg, nämlich die Dreissig. Ueber diesen Gebrauch von *ἄλλος* vgl. zu II, 4, 9. — *τοῦ φθόνου* — der Artikel zur Bezeichnung des Neides, der natürlicherweise in ihnen sich regen musste. — *τῆς βασιλείας* — etwa gleich *ἢ τῆς βασιλείας ἦν* als es der Königswürde zugekommen wäre. Aehnlich Comment.

ἄγειν τινὰς τῷ Ἀγησιλάῳ ὁ Λύσανδρος, πάντας οἷς γνοίη αὐτὸν συμπράττοντά τι ἡττωμένους ἀπέπεμπεν. ὡς δ' ἀεὶ τὰ ἐναντία ὧν ἐβούλετο ἀπέβαινε τῷ Λυσάνδρῳ, ἔγνω δὴ τὸ γιγνόμενον· καὶ οὔτε ἕπεσθαι ἑαυτῷ ἔτι εἴα ὄχλον τοῖς τε συμπρᾶξαί τι δεομένοις σαφῶς ἔλεγεν ὅτι ἔλαττον ἕξοιεν, εἰ αὐτὸς παρείη. βαρέως δὲ φέρων τῇ ἀτιμίᾳ, προσελθὼν εἶπεν, 9 *Ὦ Ἀγησίλαε, μειοῦν μὲν ἄρα σύγε τοὺς φίλους ἠπίστω. Ναὶ μὰ Δί', ἔφη, τούς γε βουλομένους ἐμοῦ μείζους φαίνεσθαι· τοὺς δέ γε αὔξοντας εἰ μὴ ἐπισταίμην ἀντιτιμᾶν, αἰσχυνοίμην ἄν. καὶ ὁ Λύσανδρος εἶπεν, Ἀλλ' ἴσως καὶ μᾶλλον εἰκότα σὺ ποιεῖς ἢ ἐγὼ ἔπραττον. τάδε οὖν μοι ἐκ τοῦ λοιποῦ χάρισαι, ὅπως ἂν μήτ' αἰσχύνωμαι ἀδυνατῶν παρὰ σοὶ μήτ' ἐμποδών σοι ὦ, ἀπόπεμψόν ποί με. ὅπου γὰρ ἂν ὦ, πειράσομαι ἐν καιρῷ σοι εἶναι. εἰπόντος δὲ ταῦτα ἔδοξε καὶ τῷ Ἀγησιλάῳ* 10 *οὕτω ποιῆσαι, καὶ πέμπει αὐτὸν ἐφ' Ἑλλησπόντου. ἐκεῖ δὲ ὁ Λύσανδρος αἰσθόμενος Σπιθριδάτην τὸν Πέρσην ἐλαττούμενόν τι ὑπὸ Φαρναβάζου, διαλέγεται αὐτῷ καὶ πείθει ἀποστῆναι ἔχοντα τούς τε παῖδας καὶ τὰ περὶ αὐτὸν χρήματα καὶ ἱππεῖς ὡς διακοσίους. καὶ τὰ μὲν ἄλλα κατέλιπεν ἐν Κυζίκῳ, αὐτὸν δὲ καὶ τὸν υἱὸν ἀναβιβασάμενος ἧκεν ἄγων πρὸς Ἀγησίλαον. ἰδὼν δὲ ὁ Ἀγησίλαος ἥσθη τε τῇ πράξει καὶ εὐθὺς ἀνεπυνθάνετο περὶ τῆς Φαρναβάζου χώρας τε καὶ ἀρχῆς.*

Ἐπεὶ δὲ μέγα φρονήσας ὁ Τισσαφέρνης ἐπὶ τῷ καταβάντι 11 *στρατεύματι παρὰ βασιλέως προεῖπεν Ἀγησιλάῳ πόλεμον, εἰ μὴ ἀπίοι ἐκ τῆς Ἀσίας, οἱ μὲν ἄλλοι σύμμαχοι καὶ Λακεδαιμο-*

II, 1, 22 *ὥστε δοκεῖν ὀρθοτέραν (τὴν γυναῖκα) τῆς φύσεως εἶναι.* — *ἡττωμένους* — d. i. unverrichteter Sache.

9. *τῇ ἀτιμίᾳ* — s. zu V, 1, 29. — *μὲν ἄρα* — zum Ausdruck der Enttäuschung, wie unser „also" mit dem Nebengedanken: das hätte ich nicht erwartet. Vgl. Anab. VII, 6, 11 *Ἀλλὰ πάντα μὲν ἄρα ἄνθρωπον ὄντα προσδοκᾶν δεῖ.* — *ἐκ τοῦ λοιποῦ* — im übrigen, wenigstens. Demosth. gegen Olympiod. 3 *ἐὰν δ' ἄρα μὴ ἐπιτυγχάνητε τούτου, ἐκ τῶν ὑπολοίπων τῷ τὰ δίκαια λέγοντι τούτῳ τὴν ψῆφον ὑμᾶς προσθέσθαι.* — *ἐν καιρῷ σοι εἶναι* — Plutarch Ages. 8 *ἔσομαί σοι χρήσιμος.* So auch VII, 4, 8 *ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα.* Kyrop. V, 1, 16 *ἴσως γὰρ ἂν πάνυ ἡμῖν ἐν καιρῷ γένοιτο αὕτη ἡ γυνή.* VI, 1, 38.

10. *ἐλαττούμενον* — Ages. 3, 3 *Σπιθριδάτης μέν γε ὁ Πέρσης εἰδὼς ὅτι Φαρνάβαζος γῆμαι μὲν τὴν βασιλέως ἔπραττε θυγατέρα, τὴν δὲ αὐτοῦ ἄνευ γάμου λαβεῖν ἐβούλετο, ὕβριν νομίσας τοῦτο Ἀγησιλάῳ ἑαυτὸν — ἐνεχείρισε.* — *τὸν υἱὸν* — den IV, 1, 28 genannten Megabates.

11. *οἱ μὲν ἄλλοι* — S. zu II,

νίων οἱ παρόντες μάλα ἀχθεσθέντες φανεροὶ ἐγένοντο, νομίζοντες ἐλάττω τὴν παροῦσαν εἶναι δύναμιν Ἀγησιλάῳ τῆς βασιλέως παρασκευῆς, Ἀγησίλαος δὲ μάλα φαιδρῷ τῷ προσώπῳ ἀπαγγεῖλαι Τισσαφέρνει τοὺς πρέσβεις ἐκέλευσεν ὡς πολλὴν χάριν αὐτῷ ἔχοι, ὅτι ἐπιορκήσας αὐτὸς μὲν πολεμίους τοὺς θεοὺς ἐκτήσατο, τοῖς δ' Ἕλλησι συμμάχους ἐποίησεν. ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς τοῖς μὲν στρατιώταις παρήγγειλε συσκευάζεσθαι ὡς εἰς στρατείαν, ταῖς δὲ πόλεσιν εἰς ἃς ἀνάγκη ἦν ἀφικνεῖσθαι στρατευομένῳ ἐπὶ Καρίαν προεῖπεν ἀγορὰν παρασκευάζειν. ἐπέστειλε δὲ καὶ Ἴωσι καὶ Αἰολεῦσι καὶ Ἑλλησποντίοις
12 *πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν εἰς Ἔφεσον τοὺς συστρατευσομένους. ὁ δὲ Τισσαφέρνης, καὶ ὅτι ἱππικὸν οὐκ εἶχεν ὁ Ἀγησίλαος, ἡ δὲ Καρία ἄφιππος ἦν, καὶ ὅτι ἡγεῖτο αὐτὸν ὀργίζεσθαι αὐτῷ διὰ τὴν ἀπάτην, τῷ ὄντι νομίσας ἐπὶ τὸν αὐτοῦ οἶκον εἰς Καρίαν αὐτὸν ὁρμήσειν, τὸ μὲν πεζὸν ἅπαν διεβίβασεν ἐκεῖσε, τὸ δ' ἱππικὸν εἰς τὸ Μαιάνδρου πεδίον περιῆγε, νομίζων ἱκανὸς εἶναι καταπατῆσαι τῇ ἵππῳ τοὺς Ἕλληνας, πρὶν εἰς τὰ δύσιππα ἀφικέσθαι. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἀντὶ τοῦ ἐπὶ Καρίαν ἰέναι εὐθὺς τἀναντία ἀποστρέψας ἐπὶ Φρυγίας ἐπορεύετο, καὶ τάς τε ἐν τῇ πορείᾳ ἀπαντώσας δυνάμεις ἀναλαμβάνων ἦγε καὶ τὰς πόλεις κατεστρέφετο καὶ ἐμβαλὼν ἀπροσδοκήτοις παμπληθῆ χρήματα*
13 *ἐλάμβανε. καὶ τὸν μὲν ἄλλον χρόνον ἀσφαλῶς διεπορεύετο· οὐ πόρρω δ' ὄντος Δασκυλείου, προϊόντες αὐτῷ οἱ ἱππεῖς ἤλαυνον ἐπὶ λόφον τινά, ὡς προΐδοιεν τί τἄμπροσθεν εἴη. κατὰ τύχην δέ τινα καὶ οἱ τοῦ Φαρναβάζου ἱππεῖς οἱ περὶ Ῥαθίνην καὶ Βαγαῖον τὸν νόθον ἀδελφὸν, ὄντες παρόμοιοι τοῖς Ἕλλησι τὸν ἀριθμὸν, πεμφθέντες ὑπὸ Φαρναβάζου ἤλαυνον καὶ οὗτοι ἐπὶ τὸν αὐτὸν τοῦτον λόφον. ἰδόντες δὲ ἀλλήλους οὐδὲ τέτταρα πλέθρα ἀπέχοντας, τὸ μὲν πρῶτον ἔστησαν ἀμφότεροι, οἱ μὲν Ἕλληνες ἱππεῖς ὥσπερ φάλαγξ ἐπὶ τεττάρων*

4, 9. — *ἀγορὰν* — Da die Soldaten sich selbst beköstigen mussten, so war es wenigstens die Pflicht des Feldherrn, dafür zu sorgen, dass dieselben an den Ruheplätzen Lebensmittel zum Kauf fanden.

12. *τὸν αὐτοῦ οἶκον* — man erwartet *ἑαυτοῦ*, wie 2, 1 *τῇ ἑαυτοῦ οἰκήσει*, da die Genetive von *αὐτός* im possessiven Sinne nicht zwischen Artikel und Substantiv zu stehen pflegen. Man vgl. jedoch I, 4, 16; VII, 1, 20. — *τἀναντία ἀποστρέψας* — Anab. IV, 3, 32 *τἀναντία στρέψαντες ἔφευγον.* VI, 6, 38 *ἔδοξεν αὐτοῖς τοὔμπαλιν στρέψαντες ἐλθεῖν.*

13. *Δασκυλείου* — Residenz des

παρατεταγμένοι, οἱ δὲ βάρβαροι τοὺς πρώτους οὐ πλέον ἢ εἰς
δώδεκα ποιήσαντες, τὸ βάθος δ' ἐπὶ πολλῶν. ἔπειτα μέντοι
πρόσθεν ὥρμησαν οἱ βάρβαροι. ὡς δ' εἰς χεῖρας ἦλθον, ὅσοι 14
μὲν τῶν Ἑλλήνων ἔπαισάν τινας, πάντες συνέτριψαν τὰ δό-
ρατα, οἱ δὲ Πέρσαι κρανέϊνα παλτὰ ἔχοντες ταχὺ δώδεκα μὲν
ἱππεῖς, δύο δ' ἵππους ἀπέκτειναν. ἐκ δὲ τούτου ἐτρέφθησαν
οἱ Ἕλληνες ἱππεῖς. βοηθήσαντος δὲ Ἀγησιλάου σὺν τοῖς ὁπλί-
ταις, πάλιν ἀπεχώρουν οἱ βάρβαροι, καὶ εἷς αὐτῶν ἀποθνή-
σκει. γενομένης δὲ ταύτης τῆς ἱππομαχίας, θυομένῳ τῷ Ἀγη- 15
σιλάῳ τῇ ὑστεραίᾳ ἐπὶ προόδῳ ἄλοβα γίγνεται τὰ ἱερά. τούτου
μέντοι φανέντος στρέψας ἐπορεύετο ἐπὶ θάλατταν. γιγνώσκων
δὲ ὅτι εἰ μὴ ἱππικὸν ἱκανὸν κτήσαιτο, οὐ δυνήσοιτο κατὰ τὰ
πεδία στρατεύεσθαι, ἔγνω τοῦτο κατασκευαστέον εἶναι, ὡς μὴ
δραπετεύοντα πολεμεῖν δέοι. καὶ τοὺς μὲν πλουσιωτάτους ἐκ
πασῶν τῶν ἐκεῖ πόλεων ἱπποτροφεῖν κατέλεξε· προειπὼν δέ,
ὅστις παρέχοιτο ἵππον καὶ ὅπλα καὶ ἄνδρα δόκιμον, ὅτι ἐξέσται
αὐτῷ μὴ στρατεύεσθαι, ἐποίησεν οὕτω ταῦτα συντόμως πράτ-
τεσθαι ὥσπερ ἄν τις τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ ἀποθανούμενον προθύ-
μως ζητοίη.

Ἐκ δὲ τούτου ἐπειδὴ ἔαρ ὑπέφαινε, συνήγαγε μὲν ἅπαν 16
τὸ στράτευμα εἰς Ἔφεσον· ἀσκῆσαι δ' αὐτὸ βουλόμενος ἆθλα
προὔθηκε ταῖς τε ὁπλιτικαῖς τάξεσιν, ἥτις ἄριστα σωμάτων
ἔχοι, καὶ ταῖς ἱππικαῖς, ἥτις κράτιστα ἱππεύοι· καὶ πελτα-
σταῖς δὲ καὶ τοξόταις ἆθλα προὔθηκεν, ὅσοι κράτιστοι πρὸς τὰ
προσήκοντα ἔργα φανεῖεν. ἐκ τούτου δὲ παρῆν ὁρᾶν τὰ μὲν

Pharnabazos. S. IV, 1, 15. — *τοὺς πρώτους* — die Front nicht breiter als zwölf Mann. Vgl. 1, 22. — *πλέον* = *εἰς πλέον*. Vgl. zu VI, 4, 12.

14. *πάντες — παλτὰ* — Deutlich ergiebt sich die Ueberlegenheit der persischen Bewaffnung aus de re eq. 12, 12 *ἀντί γε μὴν δόρατος καμακίνου, ἐπειδὴ καὶ ἀσθενὲς καὶ δύσφορόν ἐστι, τὰ κρανέϊνα δύο παλτὰ μᾶλλον ἐπαινοῦμεν.*

15. *ἄλοβα* — Für die Wahrsagung aus den Eingeweiden war die Leber von besonderer Wichtigkeit; Glätte und Reinheit, so wie helle Farbe derselben war ein gutes, das Fehlen des einen Lappens derselben (*ἄλοβα, sine capite*) das ungünstigste Zeichen. Auch auf die Lage der Adern wurde grosses Gewicht gelegt. — *ἐπὶ θάλατταν* — nämlich nach Ephesos. § 16. Plutarch Ages. 9.

16. *ἔαρ* — des Jahres 395 v. Chr. — *ὑπέφαινε* — intransitiv. Vgl. IV, 1, 41; V, 1, 21; Anab. III, 2, 1; IV, 2, 7; 3, 9; dagegen im Medium V, 3, 1. — *ἆθλα* — Xenophon betont öfter die Wirksamkeit des Mittels, durch ausgesetzte Belohnungen den Wetteifer der Soldaten zu erregen. S. 2, 10; IV, 2, 5; Kyrop. I, 6, 18. — *ἄριστα* — Adverb. mit *ἔχοι* zu verbinden. Ueber den davon abhängigen Genetiv s. zu IV, 5, 15.

γυμνάσια πάντα μεστὰ ἀνδρῶν τῶν γυμναζομένων, τὸν δ' ἱππόδρομον τῶν ἱππαζομένων, τοὺς δ' ἀκοντιστὰς καὶ τοὺς
17 τοξότας μελετῶντας. ἀξίαν δὲ καὶ ὅλην τὴν πόλιν ἐν ᾗ ἦν θέας ἐποίησεν· ἥ τε γὰρ ἀγορὰ ἦν μεστὴ παντοδαπῶν καὶ ἵππων καὶ ὅπλων ὠνίων, οἵ τε χαλκοτύποι καὶ οἱ τέκτονες καὶ οἱ χαλκεῖς καὶ οἱ σκυτοτόμοι καὶ οἱ ζωγράφοι πάντες πολεμικὰ ὅπλα κατεσκεύαζον, ὥστε τὴν πόλιν ὄντως οἴεσθαι πολέμου ἐργα-
18 στήριον εἶναι. ἐπερρώσθη δ' ἄν τις καὶ ἐκεῖνο ἰδών, Ἀγησίλαον μὲν πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τοὺς ἄλλους στρατιώτας ἐστεφανωμένους ἀπὸ τῶν γυμνασίων ἀπιόντας καὶ ἀνατιθέντας τοὺς στεφάνους τῇ Ἀρτέμιδι. ὅπου γὰρ ἄνδρες θεοὺς μὲν σέβοιντο, τὰ δὲ πολεμικὰ ἀσκοῖεν, πειθαρχεῖν δὲ μελετῷεν, πῶς οὐκ εἰκὸς ἐνταῦθα πάντα μεστὰ ἐλπίδων ἀγαθῶν εἶναι;
19 ἡγούμενος δὲ καὶ τὸ καταφρονεῖν τῶν πολεμίων ῥώμην τινὰ ἐμβάλλειν πρὸς τὸ μάχεσθαι, προεῖπε τοῖς κήρυξι τοὺς ὑπὸ τῶν λῃστῶν ἁλισκομένους βαρβάρους γυμνοὺς πωλεῖν. ὁρῶντες οὖν οἱ στρατιῶται λευκοὺς μὲν διὰ τὸ μηδέποτε ἐκδύεσθαι, μαλακοὺς δὲ καὶ ἀπόνους διὰ τὸ ἀεὶ ἐπ' ὀχημάτων εἶναι, ἐνόμισαν οὐδὲν διοίσειν τὸν πόλεμον ἢ εἰ γυναιξὶ δέοι μάχεσθαι.

20 Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἤδη ἀφ' οὗ ἐξέπλευσεν ὁ Ἀγησίλαος διεληλύθει, ὥστε οἱ μὲν περὶ Λύσανδρον τριάκοντα οἴκαδε ἀπέπλεον, διάδοχοι δ' αὐτοῖς οἱ περὶ Ἡριππίδαν παρῆσαν. τούτων Ξενοκλέα μὲν καὶ ἄλλον ἔταξεν ἐπὶ τοὺς ἱππεῖς, Σκύθην δὲ ἐπὶ τοὺς νεοδαμώδεις ὁπλίτας, Ἡριππίδαν δ' ἐπὶ τοὺς Κυρείους, Μίγδωνα δὲ ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν πόλεων στρατιώτας, καὶ προεῖπεν αὐτοῖς ὡς εὐθὺς ἡγήσοιτο τὴν συντομωτάτην ἐπὶ τὰ κράτιστα τῆς χώρας, ὅπως αὐτόθεν οὕτω τὰ σώματα καὶ τὴν γνώμην παρασκευάζοιντο ὡς ἀγω-

17. *ζωγράφοι* — Die Schilde waren oft mit wappenähnlichen Abbildungen oder andern Zeichen geschmückt. Vgl. IV, 4, 10. — *τὴν πόλιν* ist Subject zu *οἴεσθαι*.

18. *ὅπου — σέβοιντο — μελετῷεν* — Man erwartet *ἄν* mit dem Conjunctiv, da kein historisches Tempus voraufgeht.

19. *διοίσειν — ἢ εἰ* — Da das Verbum *διαφέρειν* gewissermassen comparativen Sinn hat: e i n e g r ö s s e r e B e d e u t u n g h a b e n, so wird es sowohl mit dem Genetiv wie mit *ἤ* verbunden. Vgl. 5, 13 *τί διάφορον πάσχει ἢ εἰ κτέ.*

20. *Κυρείους* — S. 2, 7. — *τοὺς — στρατιώτας* — die von den Bundesgenossen gestellten Truppen. Vgl. I, 1, 25. — *τὰ κράτιστα τῆς χώρας* — Plut. Ages. 10 *εἰς Λυδίαν*, was auch § 21 bestätigt. — *αὐτόθεν* — s o g l e i c h, s c h o n j e t z t. Vgl. II, 2, 13.

νιούμενοι. ὁ μέντοι Τισσαφέρνης ταῦτα μὲν ἐνόμισε λέγειν 21
αὐτὸν πάλιν βουλόμενον ἐξαπατῆσαι, εἰς Καρίαν δὲ νῦν τῷ ὄντι ἐμβαλεῖν, καὶ τό τε πεζὸν καθάπερ τὸ πρόσθεν εἰς Καρίαν διεβίβασε καὶ τὸ ἱππικὸν εἰς τὸ Μαιάνδρου πεδίον κατέστησεν. ὁ δ' Ἀγησίλαος οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ὥσπερ προεῖπεν εὐθὺς εἰς τὸν Σαρδιανὸν τόπον ἐνέβαλε. καὶ τρεῖς μὲν ἡμέρας δι' ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος πολλὰ τὰ ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ εἶχε, τῇ δὲ τετάρτῃ ἧκον οἱ τῶν πολεμίων ἱππεῖς. καὶ τῷ 22
μὲν ἄρχοντι τῶν σκευοφόρων εἶπεν ὁ ἡγεμὼν διαβάντι τὸν Πακτωλὸν ποταμὸν στρατοπεδεύεσθαι, αὐτοὶ δὲ κατιδόντες τοὺς τῶν Ἑλλήνων ἀκολούθους ἐσπαρμένους εἰς ἁρπαγὴν πολλοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Ἀγησίλαος, βοηθεῖν ἐκέλευσε τοὺς ἱππέας. οἱ δ' αὖ Πέρσαι ὡς εἶδον τὴν βοήθειαν, ἠθροίσθησαν καὶ ἀντιπαρετάξαντο παμπληθέσι τῶν ἱππέων τάξεσιν. ἔνθα δὴ ὁ Ἀγησίλαος γιγνώσκων ὅτι τοῖς μὲν 23
πολεμίοις οὔπω παρείη τὸ πεζόν, αὐτῷ δὲ οὐδὲν ἀπείη τῶν παρεσκευασμένων, καιρὸν ἡγήσατο μάχην συνάψαι, εἰ δύναιτο. σφαγιασάμενος οὖν τὴν μὲν φάλαγγα εὐθὺς ἦγεν ἐπὶ τοὺς παρατεταγμένους ἱππέας, ἐκ δὲ τῶν ὁπλιτῶν ἐκέλευσε τὰ δέκα ἀφ' ἥβης θεῖν ὁμόσε αὐτοῖς, τοῖς δὲ πελτασταῖς εἶπε δρόμῳ ὑφηγεῖσθαι. παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἱππεῦσιν ἐμβάλλειν, ὡς αὐτοῦ τε καὶ παντὸς τοῦ στρατεύματος ἑπομένου. τοὺς μὲν δὴ 24
ἱππέας ἐδέξαντο οἱ Πέρσαι· ἐπεὶ δ' ἅμα πάντα τὰ δεινὰ παρῆν, ἐνέκλιναν, καὶ οἱ μὲν αὐτῶν εὐθὺς ἐν τῷ ποταμῷ ἔπεσον, οἱ δ' ἄλλοι ἔφευγον. οἱ δ' Ἕλληνες ἐπακολουθοῦντες αἱροῦσι

21. *πάλιν* — wie er es im vorigen Jahre gemacht hatte. S. § 12. — *τὸν Σαρδιανὸν τόπον* — in die Gegend von Sardes. Plut. Ages. 10 *εἰς τὸ περὶ Σάρδεις πεδίον*. Zu dem Ausdruck vergl. Demosth. Philipp. I, 32 *ταῖς ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ νήσοις*. geg. Leptin. 59 *τὸν περὶ Θρᾴκην τόπον*.

22. *ὁ ἡγεμὼν* — Diese Worte sind aus Agesil. 1, 30 in den Text gesetzt; gemeint ist der Anführer der persischen Reiter, welche gleich darauf durch *αὐτοί* bezeichnet werden.

23. *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — ein elliptischer Ausdruck, bei dem zu *δέκα* das Wort *ἔτη* zu ergänzen und der Artikel *τὰ* im collectiven Sinne zu fassen ist. Dass letzterer nicht zu *δέκα* gehört, sondern den ganzen Ausdruck zum Substantiv erhebt, zeigt IV, 6, 10 *ἔθει τὰ πεντηκαίδεκα ἀφ' ἥβης*, das Verbum im Singularis. Die Bedeutung s. II, 4, 32.

24. *ἐν τῷ ποταμῷ ἔπεσον* — Bei den Verben der Bewegung, namentlich bei *πίπτω* und *ἐμπίπτω* steht, um zugleich den durch Bewegung hervorgebrachten Zustand des ruhigen Beharrens auszudrücken, die Präposition *ἐν*. Vgl. zu IV, 5, 5. Oft hat *πίπτειν* in dieser Verbindung auch die Bedeutung sich stürzen = *ἐμπίπτειν τινί*.

καὶ τὸ στρατόπεδον αὐτῶν. καὶ οἱ μὲν πελτασταί, ὥσπερ εἰκός, εἰς ἁρπαγὴν ἐτράποντο· ὁ δ' Ἀγησίλαος κύκλῳ πάντα καὶ φίλια καὶ πολέμια περιεστρατοπεδεύσατο. καὶ ἄλλα τε πολλὰ χρήματα ἐλήφθη, ἃ εὗρε πλέον ἢ ἑβδομήκοντα τάλαντα, καὶ αἱ κάμηλοι δὲ τότε ἐλήφθησαν, ἃς Ἀγησίλαος εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπήγαγεν.

25 *Ὅτε δ' αὕτη ἡ μάχη ἐγένετο, Τισσαφέρνης ἐν Σάρδεσιν ἔτυχεν ὤν· ὥστε ᾐτιῶντο οἱ Πέρσαι προδεδόσθαι ὑπ' αὐτοῦ. γνοὺς δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Περσῶν βασιλεὺς Τισσαφέρνην αἴτιον εἶναι τοῦ κακῶς φέρεσθαι τὰ αὐτοῦ, Τιθραύστην καταπέμψας ἀποτέμνει αὐτοῦ τὴν κεφαλήν. τοῦτο δὲ ποιήσας ὁ Τιθραύστης πέμπει πρὸς τὸν Ἀγησίλαον πρέσβεις λέγοντας, Ὦ Ἀγησίλαε, ὁ μὲν αἴτιος τῶν πραγμάτων καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν ἔχει τὴν δίκην· βασιλεὺς δὲ ἀξιοῖ σὲ μὲν ἀποπλεῖν οἴκαδε, τὰς δ' ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις αὐτονόμους οὔσας τὸν ἀρχαῖον δασμὸν αὐτῷ ἀπο-*
26 *φέρειν. ἀποκριναμένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου ὅτι οὐκ ἂν ποιήσειε ταῦτα ἄνευ τῶν οἴκοι τελῶν, Σὺ δ' ἀλλά, ἕως ἂν πύθῃ τὰ παρὰ τῆς πόλεως, μεταχώρησον, ἔφη, εἰς τὴν Φαρναβάζου, ἐπειδὴ καὶ ἐγὼ τὸν σὸν ἐχθρὸν τετιμώρημαι. Ἕως ἂν τοίνυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, ἐκεῖσε πορεύωμαι, δίδου δὴ τῇ στρατιᾷ τὰ ἐπιτήδεια. ἐκείνῳ μὲν δὴ ὁ Τιθραύστης δίδωσι τριάκοντα τά-*
27 *λαντα· ὁ δὲ λαβὼν ᾔει ἐπὶ τὴν Φαρναβάζου Φρυγίαν. ὄντι δ' αὐτῷ ἐν τῷ πεδίῳ τῷ ὑπὲρ Κύμης ἔρχεται ἀπὸ τῶν οἴκοι τελῶν ἄρχειν καὶ τοῦ ναυτικοῦ ὅπως γιγνώσκοι καὶ καταστήσασθαι ναύαρχον ὅντινα αὐτὸς βούλοιτο. τοῦτο δ' ἐποίησαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοιῷδε λογισμῷ, ὡς εἰ ὁ αὐτὸς ἀμφοτέρων*

— *πάντα — περιεστρ.* — er schloss alles, was im Lager war, Freund und Feind, mit seinem Heere ein. Kyrop. III, 1, 6 *λαβὼν εἰς τὸ μέσον κἀκεῖνον καὶ τὰ ἄλλα πάντα, περιεστρατοπεδεύσατο.* — *ἃ εὗρε* — *ἃ* ist Subject; *εὑρίσκειν* von verkauften Gegenständen, einbringen. Oecon. 2, 3 *πόσον ἂν οἴει εὑρεῖν τὰ σὰ κτήματα πωλούμενα;* Comment. II, 5, 5 *ὅταν τις οἰκέτην πονηρὸν πώλῃ καὶ ἀποδίδοται τοῦ εὑρόντος.*

25. *κακῶς φέρεσθαι* — schlecht von Statten gehen, wie Oecon. 5, 17 *εὖ φερομένης τῆς γεωργίας ἔρρωνται καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἅπασαι.* In andrer Bedeutung dagegen II, 1, 6.

27. *Κύμης* — Es ist zweifelhaft, ob das äolische Kyme gemeint ist. — *ἔρχεται* — es kam ihm der Befehl zu; Subject sind die Infinitive *ἄρχειν* und *καταστήσεσθαι.* Aehnlich gebraucht ist *πέμπειν* 1, 7. — *ὅπως γιγνώσκοι* — wie er es für gut fände. Vgl. IV, 5, 5. — *τοῦτο κτέ.* — Der Befehl über die Land- und Seemacht war bisher nie in einer Hand vereinigt gewesen. Plutarch Ages. 10. Pausan. III, 9, 6. —

ἄρχοι, τό τε πεζὸν πολὺ ἂν ἰσχυρότερον εἶναι, καθ' ἓν οὔσης τῆς ἰσχύος ἀμφοτέροις, τό τε ναυτικὸν, ἐπιφαινομένου τοῦ πεζοῦ ἔνθα δέοι. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος, πρῶτον μὲν 28
ταῖς πόλεσι παρήγγειλε ταῖς ἐν ταῖς νήσοις καὶ ταῖς ἐπιθαλαττιδίοις τριήρεις ποιεῖσθαι ὁπόσας ἑκάστη βούλοιτο τῶν πόλεων. καὶ ἐγένοντο καιναὶ, ἐξ ὧν αἵ τε πόλεις ἐπηγγείλαντο καὶ οἱ ἰδιῶται ἐποιοῦντο χαρίζεσθαι βουλόμενοι, εἰς εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Πείσανδρον δὲ τὸν τῆς γυναικὸς ἀδελφὸν ναύαρχον κατ- 29
έστησε, φιλότιμον μὲν καὶ ἐρρωμένον τὴν ψυχὴν, ἀπειρότερον δὲ τοῦ παρασκευάζεσθαι ὡς δεῖ. καὶ Πείσανδρος μὲν ἀπελθὼν τὰ ναυτικὰ ἔπραττεν· ὁ δ' Ἀγησίλαος, ὥσπερ ὥρμησεν, ἐπὶ τὴν Φρυγίαν ἐπορεύετο.

Ὁ μέντοι Τιθραύστης, καταμαθεῖν δοκῶν τὸν Ἀγησίλαον V.
καταφρονοῦντα τῶν βασιλέως πραγμάτων καὶ οὐδαμῇ διανοούμενον ἀπιέναι ἐκ τῆς Ἀσίας, ἀλλὰ μᾶλλον ἐλπίδας ἔχοντα μεγάλας αἱρήσειν βασιλέα, ἀπορῶν τί χρῷτο τοῖς πράγμασι, πέμπει Τιμοκράτην τὸν Ῥόδιον εἰς Ἑλλάδα, δοὺς χρυσίον εἰς πεντήκοντα τάλαντα ἀργυρίου, καὶ κελεύει πειρᾶσθαι πιστὰ τὰ μέγιστα λαμβάνοντα διδόναι τοῖς προεστηκόσιν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐφ' ᾧτε πόλεμον ἐξοίσειν πρὸς Λακεδαιμονίους. ἐκεῖνος δ' ἐλθὼν δίδωσιν ἐν Θήβαις μὲν Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ καὶ Γαλαξιδώρῳ, ἐν Κορίνθῳ δὲ Τιμολάῳ τε καὶ Πολυάνθει, ἐν Ἄργει δὲ Κύλωνί τε καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ 2
οὐ μεταλαβόντες τούτου τοῦ χρυσίου ὅμως πρόθυμοι ἦσαν εἰς τὸν πόλεμον, *νομίζοντές τε αὐτῶν ἄρχεσθαι. οἱ μὲν δὴ δε-

ὡς mit dem Infin. sowohl statt ὥστε als auch zum Ausdruck der Absicht. Vgl. V, 2, 38. — καθ' ἓν — sonst in der Bedeutung: einzeln; hier wie V, 2, 16 vereinigt.

V. 1. αἱρήσειν — aus der Bedeutung erobern die allgemeinere: überwältigen, besiegen. Plutarch Pomp. 65 τὰς δυνάμεις ἑλὼν καὶ καταπολεμήσας. Pausan. III, 9, 1 Λακεδαιμονίοις ἤρεσε διαβῆναι ναυσὶν ἐς τὴν Ἀσίαν Ἀρταξέρξην τὸν Δαρείου αἱρήσοντας. — τί χρῷτο — S. zu II, 1, 2. — χρυσίον — ἀργυρίου — Gold im Werthe von 50 Talenten Silber. — προεστηκόσιν — S. zu I, 7, 2. Plutarch Artaxerx. 20 sagt von denselben: τοῖς πλεῖστον ἐν ταῖς πόλεσιν δυναμένοις. — Γαλαξιδώρῳ — Pausan. III, 9, 8 nennt an dessen Stelle einen Amphithemis, in Argos ausser dem Kylon einen Sodamas.

2. καὶ οὐ μεταλ. — obgleich nicht, auch ohne. Vgl. IV, 4, 15. Dieser Angabe widerspricht Pausan. III, 9, 8, der zwei Athener Kephalos und Epikrates als bestochen nennt. — νομίζοντες — Die lückenhafte und verderbte Stelle hatte vielleicht den Sinn: sie waren zum Kriege geneigt, hielten es jedoch nicht für vortheil-

ξάμενοι τὰ χρήματα εἰς τὰς οἰκείας πόλεις διέβαλλον τοὺς Λα-
κεδαιμονίους· ἐπεὶ δὲ ταύτας εἰς μῖσος αὐτῶν προήγαγον,
συνίστασαν καὶ τὰς μεγίστας πόλεις πρὸς ἀλλήλας.
3 *Γιγνώσκοντες δὲ οἱ ἐν ταῖς Θήβαις προεστῶτες ὅτι εἰ μή*
τις ἄρξει πολέμου, οὐκ ἐθελήσουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι λύειν
τὰς σπονδὰς πρὸς τοὺς συμμάχους, πείθουσι Λοκροὺς τοὺς
Ὀπουντίους ἐκ τῆς ἀμφισβητησίμου χώρας Φωκεῦσί τε καὶ
ἑαυτοῖς χρήματα τελέσαι, νομίζοντες τοὺς Φωκέας τούτου γε-
νομένου ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Λοκρίδα. καὶ οὐκ ἐψεύσθησαν, ἀλλ'
εὐθὺς οἱ Φωκεῖς ἐμβαλόντες εἰς τὴν Λοκρίδα πολλαπλάσια
4 *χρήματα ἔλαβον. οἱ οὖν περὶ τὸν Ἀνδροκλείδαν ταχὺ ἔπεισαν*
τοὺς Θηβαίους βοηθεῖν τοῖς Λοκροῖς, ὡς οὐκ εἰς τὴν ἀμφισβη-
τήσιμον, ἀλλ' εἰς τὴν ὁμολογουμένην φίλην τε καὶ σύμμαχον
εἶναι Λοκρίδα ἐμβεβληκότων αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι ἀντ-
εμβαλόντες εἰς τὴν Φωκίδα ἐδῄουν τὴν χώραν, εὐθὺς οἱ Φω-
κεῖς πέμπουσι πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἠξίουν βοηθεῖν
αὐτοῖς, διδάσκοντες ὡς οὐκ ἤρξαντο πολέμου, ἀλλ' ἀμυνόμενοι
5 *ἦλθον ἐπὶ τοὺς Λοκρούς. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι ἄσμενοι*
ἔλαβον πρόφασιν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, πάλαι ὀργι-
ζόμενοι αὐτοῖς τῆς τε ἀντιλήψεως τῆς τοῦ Ἀπόλλωνος δεκάτης

haft, selbst denselben anzufangen, weil ihr Land ohne Schutz war. Vgl. § 16. — *εἰς τὰς οἰκείας πόλεις* — jeder bei seinen Mitbürgern, ohne sich mit den andern Städten in Verbindung zu setzen. Ueber die Construction s. zu II, 1, 2.

3. *τὰς — συμμάχους* — Die Wortstellung wie Thukyd. V, 61 *τὰς σπονδὰς ὤκνουν λῦσαι πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους.* Das Verbum *ἐθελήσουσιν λύειν* bezeichnet bestimmt, dass die Lakedämonier nicht ohne Veranlassung den Frieden gebrochen haben würden, denn dass sie den Krieg gern annahmen, sagt Xenophon § 5 selbst. — *ἑαυτοῖς* — auf die Lokrer zu beziehen; die Dative abhängig von *ἀμφισβητησίμου.* — *χρήματα τελέσαι* — vielleicht Geld erheben; Pausan. III, 9, 9 sagt aber *τόν τε σῖτον ἀκμάζοντα ἔτεμον καὶ ἤλασαν λείαν ἄγοντες,* wonach Schneider *ἐλάσαι,* Dindorf *λεηλατῆσαι* vermuthet, wie IV, 8, 30 *ἐκ τῶν οὐ προσχωρουσῶν λεηλατῶν χρήματα.* Dem entspricht auch nachher *Φωκεῖς πολλαπλάσια χρήματα ἔλαβον,* d. h. sie nahmen vielmal so viel, als die Lokrer weggenommen hatten.

4. *ἤρξαντο* — S. zu II, 1, 32, wogegen § 3 *ἄρξει τοῦ πολέμου.*

5. *πρόφασιν στρατεύειν* — bei diesem Substantiv steht häufiger der blosse Infinitiv als mit dem Artikel *τοῦ.* Plato Republ. V S. 469c *ἢ οὐ πρόφασιν μὲν τοῖς δειλοῖς ἔχει μὴ πρὸς τὸν μαχόμενον ἰέναι.* — *ἀντιλήψεως* — Die Thebaner und Korinther hatten als Bundesgenossen von den Lakedämoniern Theil an der Beute aus dem peloponnesischen Kriege verlangt, vielleicht, wie es nach unsrer Stelle scheint, um dem Apollo ein Weihegeschenk damit zu machen, aber nichts erhalten. Plutarch Lys. 27.

ἐν Δεκελείᾳ καὶ τοῦ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ μὴ ἐθελῆσαι ἀκολουθῆσαι. ᾐτιῶντο δ' αὐτοὺς καὶ Κορινθίους πεῖσαι μὴ συστρατεύειν. ἀνεμιμνήσκοντο δὲ καὶ ὡς θύειν τ' ἐν Αὐλίδι τὸν Ἀγησίλαον οὐκ εἴων καὶ τὰ τεθυμένα ἱερὰ ὡς ἔρριψαν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ καὶ ὅτι οὐδ' εἰς τὴν Ἀσίαν Ἀγησιλάῳ συνεστράτευον. ἐλογίζοντο δὲ καὶ καλὸν καιρὸν εἶναι τοῦ ἐξάγειν στρατιὰν ἐπ' αὐτοὺς καὶ παῦσαι τῆς εἰς αὐτοὺς ὕβρεως· τά τε γὰρ ἐν τῇ Ἀσίᾳ καλῶς σφίσιν ἔχειν, κρατοῦντος Ἀγησιλάου, καὶ ἐν τῇ Ἑλλάδι οὐδένα ἄλλον πόλεμον ἐμποδὼν σφίσιν εἶναι. οὕτω 6
δὲ γιγνωσκούσης τῆς πόλεως τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν μὲν οἱ ἔφοροι ἔφαινον, Λύσανδρον δ' ἐξέπεμψαν εἰς Φωκέας καὶ ἐκέλευσαν αὐτούς τε τοὺς Φωκέας ἄγοντα παρεῖναι καὶ Οἰταίους καὶ Ἡρακλεώτας καὶ Μηλιέας καὶ Αἰνιᾶνας εἰς Ἁλίαρτον. ἐκεῖσε δὲ καὶ Παυσανίας, ὅσπερ ἔμελλεν ἡγεῖσθαι, συνετίθετο παρέσεσθαι εἰς ῥητὴν ἡμέραν, ἔχων Λακεδαιμονίους τε καὶ τοὺς ἄλλους Πελοποννησίους. καὶ ὁ μὲν Λύσανδρος τά τε ἄλλα τὰ κελευόμενα ἔπραττε καὶ προσέτι Ὀρχομενίους ἀπέστησε Θηβαίων. ὁ δὲ Παυσανίας, ἐπεὶ τὰ διαβατήρια 7
ἐγένετο αὐτῷ, καθεζόμενος ἐν Τεγέᾳ τούς τε ξεναγοὺς διέπεμπε καὶ τοὺς ἐκ τῶν περιοικίδων στρατιώτας περιέμενεν. ἐπεί γε μὴν δῆλον τοῖς Θηβαίοις ἐγένετο ὅτι ἐμβαλοῖεν οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὴν χώραν αὐτῶν, πρέσβεις ἔπεμψαν Ἀθήναζε λέγοντας τάδε.

Ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἃ μὲν μέμφεσθε ἡμῖν ὡς ψηφισαμέ- 8
νων χαλεπὰ περὶ ὑμῶν ἐν τῇ καταλύσει τοῦ πολέμου, οὐκ ὀρθῶς μέμφεσθε· οὐ γὰρ ἡ πόλις ἐκεῖνα ἐψηφίσατο, ἀλλ' εἷς ἀνὴρ εἶπεν, ὃς ἔτυχε τότε ἐν τοῖς συμμάχοις καθήμενος. ὅτε

Justin. V, 10. — *μὴ ἐθελῆσαι* — Diese Weigerung ist angedeutet II, 4, 30 συνείποντο δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν. — *ὡς* — *βωμοῦ* — S. 4, 4. Zu der Wiederholung von ὡς vgl. V, 2, 8. — *οὐδ'* — *συνεστράτευον* — Xenophon hatte oben nicht mitgetheilt, dass, wie wir aus Pausan. III, 9, 1 — 3 erfahren, die Thebaner ihre Theilnahme verweigert hatten. S. zu 4, 3.

6. *εἰς Ἁλίαρτον* — S. zu 4, 3.

7. *τὰ διαβατήρια ἐγένετο* — S. zu 1, 17 u. 4, 3. — *ξεναγοὺς* — S. zu V, 2, 7. — *λέγοντας* — S. zu II, 4, 37.

8. *ψηφισαμένων* — Genet. absol. statt das Particip an ἡμῖν anzuschliessen. Der hier gemeinte Beschluss betrifft die Zerstörung Athens nach Beendigung des peloponnesischen Krieges. S. II, 2, 19. — *εἷς ἀνὴρ εἶπεν* — ein Mann, Namens Erianthos, beantragte es. Plutarch Lys. 15. — *ἐν τοῖς συμμάχοις* — in der Versammlung der lakedämonischen Bundesgenossen.

δὲ παρεκάλουν ἡμᾶς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ, τότε ἅπασα ἡ πόλις ἀπεψηφίσατο μὴ συστρατεύειν αὐτοῖς. δι' ὑμᾶς οὖν οὐχ ἥκιστα ὀργιζομένων ἡμῖν τῶν Λακεδαιμονίων, δίκαιον
9 *εἶναι νομίζομεν βοηθεῖν ὑμᾶς τῇ πόλει ἡμῶν. πολὺ δ' ἔτι μᾶλλον ἀξιοῦμεν, ὅσοι τῶν ἐν ἄστει ἐγένεσθε, προθύμως ἐπὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἰέναι. ἐκεῖνοι γὰρ καταστήσαντες ὑμᾶς εἰς ὀλιγαρχίαν καὶ εἰς ἔχθραν τῷ δήμῳ, ἀφικόμενοι πολλῇ δυνάμει ὡς ὑμῖν σύμμαχοι παρέδοσαν ὑμᾶς τῷ πλήθει· ὥστε τὸ μὲν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι ἀπωλώλειτε, ὁ δὲ δῆμος οὑτοσὶ ὑμᾶς*
10 *ἔσωσε. καὶ μὴν ὅτι μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, βούλοισθ' ἂν τὴν ἀρχὴν ἣν πρότερον ἐκέκτησθε ἀναλαβεῖν πάντες ἐπιστάμεθα· τοῦτο δὲ πῶς μᾶλλον εἰκὸς γενέσθαι ἢ εἰ αὐτοὶ τοῖς ὑπ' ἐκείνων ἀδικουμένοις βοηθοῖτε; ὅτι δὲ πολλῶν ἄρχουσι, μὴ φοβηθῆτε, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον διὰ τοῦτο θαρρεῖτε, ἐνθυμούμενοι ὅτι καὶ ὑμεῖς ὅτε πλείστων ἤρχετε, τότε πλείστους ἐχθροὺς ἐκέκτησθε. ἀλλ' ἕως μὲν οὐκ εἶχον ὅποι ἀποσταῖεν, ἔκρυπτον τὴν πρὸς ὑμᾶς ἔχθραν· ἐπεὶ δέ γε Λακεδαιμόνιοι*
11 *προέστησαν, τότε ἔφηναν οἷα περὶ ὑμῶν ἐγίγνωσκον. καὶ νῦν γε, ἂν φανεροὶ γενώμεθα ἡμεῖς τε καὶ ὑμεῖς συνασπιδοῦντες ἐναντία τοῖς Λακεδαιμονίοις, εὖ ἴστε, ἀναφανήσονται πολλοὶ οἱ μισοῦντες αὐτούς. ὡς δ' ἀληθῆ λέγομεν, ἐὰν ἀναλογίσησθε, αὐτίκα γνώσεσθε. τίς γὰρ ἤδη καταλείπεται αὐτοῖς εὐμενής; οὐκ Ἀργεῖοι μὲν ἀεί ποτε δυσμενεῖς αὐτοῖς ὑπάρ-*
12 *χουσιν; Ἠλεῖοί γε μὴν νῦν ἐστερημένοι καὶ χώρας πολλῆς καὶ πόλεων ἐχθροὶ αὐτοῖς προσγεγένηνται. Κορινθίους δὲ καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς τί φῶμεν, οἳ ἐν μὲν τῷ πρὸς ὑμᾶς πο-*

9. *τῶν ἐν ἄστει* — die Oligarchen in Athen im Gegensatz zu den Demokraten im Peiraeeus, die Thrasybulos gesammelt hatte. — *ἀφικόμενοι* — S. II, 4, 28 ff. — *τὸ — εἶναι* — Absoluter Infinitiv: so weit es auf jene ankam. Kyrop. V, 5, 38 *παῦσαι τὸ νῦν εἶναι μεμφόμενός μοι.*

10. *γενέσθαι* — Der Infin. Aor. wird auch ohne *ἄν* von zukünftigen Handlungen gebraucht; so auch § 14. Anab. IV, 6, 9 *ἄλλους εἰκὸς τούτων θαρρούντων πλείους προσγενέσθαι.* Kyrop. I, 6, 10 *ἀπὸ τίνος δὲ μᾶλλον εἰκός ἐστι πόρον προσγενέσθαι.* Namentlich findet dies bei den Verben des Hoffens und Erwartens statt, vgl. V, 2, 1. Beispiele nach den Verben des Sagens s. zu I, 6, 14. — *ὅποι = πρὸς τίνας.*

11. *εὖ ἴστε* — eingeschaltet wie V, 1, 14. Hiero 11, 15 *εὖ ἴσθι, κεκτήσει.*

12. *Ἠλεῖοι* — s. 2, 30. — *Ἀχαιοὺς τί φῶμεν;* — was sollen wir zu den Achäern sagen? Vgl. Anab. V, 7, 26 *τούτους τί δοκεῖτε;* Comment. IV, 2, 21 *τί σοι*

λέμῳ μάλα λιπαρούμενοι ὑπ' ἐκείνων πάντων καὶ πόνων καὶ κινδύνων καὶ τῶν δαπανημάτων μετεῖχον, ἐπεὶ δ' ἔπραξαν ἃ ἐβούλοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, ποίας ἢ ἀρχῆς ἢ τιμῆς ἢ ποίων χρημάτων μεταδεδώκασιν αὐτοῖς; ἀλλὰ τοὺς μὲν εἵλωτας ἁρμοστὰς ἀξιοῦσι καθιστάναι, τῶν δὲ συμμάχων ἐλευθέρων ὄντων, ἐπεὶ εὐτύχησαν, δεσπόται ἀναπεφήνασιν. ἀλλὰ μὴν καὶ 13
οὓς ὑμῶν ἀπέστησαν φανεροί εἰσιν ἐξηπατηκότες· ἀντὶ γὰρ ἐλευθερίας διπλῆν αὐτοῖς δουλείαν παρεσχήκασιν· ὑπό τε γὰρ τῶν ἁρμοστῶν τυραννοῦνται καὶ ὑπὸ δέκα ἀνδρῶν, οὓς Λύσανδρος κατέστησεν ἐν ἑκάστῃ πόλει. ὅ γε μὴν τῆς Ἀσίας βασιλεὺς καὶ τὰ μέγιστ' αὐτοῖς συμβαλόμενος εἰς τὸ ὑμῶν κρατῆσαι νῦν τί διάφορον πάσχει ἢ εἰ μεθ' ὑμῶν κατεπολέμησεν αὐτούς; πῶς οὖν οὐκ εἰκὸς, ἐὰν ὑμεῖς αὖ προστῆτε τῶν οὕτω 14
φανερῶς ἀδικουμένων, νῦν ὑμᾶς πολὺ ἤδη μεγίστους τῶν πώποτε γενέσθαι; ὅτε μὲν γὰρ ἤρχετε, τῶν κατὰ θάλατταν μόνον δήπου ἡγεῖσθε· νῦν δὲ πάντων καὶ ἡμῶν καὶ Πελοποννησίων καὶ ὧν πρόσθεν ἤρχετε καὶ αὐτοῦ βασιλέως τοῦ μεγίστην δύναμιν ἔχοντος ἡγεμόνες ἂν γένοισθε. καίτοι ἦμεν πολλοῦ ἄξιοι καὶ ἐκείνοις σύμμαχοι, ὡς ὑμεῖς ἐπίστασθε· νῦν δέ γε εἰκὸς τῷ παντὶ ὑμῖν ἐρρωμενεστέρως συμμαχεῖν ἡμᾶς ἢ τότε Λακεδαιμονίοις· οὐδὲ γὰρ ὑπὲρ νησιωτῶν ἢ Συρακοσίων οὐδ' ὑπὲρ ἀλλοτρίων, ὥσπερ τότε, ἀλλ' ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν ἀδικουμένων βοηθήσομεν. καὶ τοῦτο μέντοι χρὴ εὖ εἰδέναι, 15
ὅτι ἡ Λακεδαιμονίων πλεονεξία πολὺ εὐκαταλυτωτέρα ἐστὶ τῆς ὑμετέρας γενομένης ἀρχῆς. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἔχοντες ναυτικὸν οὐκ ἐχόντων ἤρχετε, οὗτοι δὲ ὀλίγοι ὄντες πολλαπλασίων ὄντων καὶ οὐδὲν χεῖρον ὡπλισμένων πλεονεκτοῦσι. ταῦτ' οὖν λέγομεν ἡμεῖς· εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὅτι νομίζομεν ἐπὶ πολὺ μείζω ἀγαθὰ παρακαλεῖν ὑμᾶς τῇ ὑμετέρᾳ πόλει ἢ τῇ ἡμετέρᾳ.

δοκεῖ ὁ τοιοῦτος; Demosth. geg. Leptin. 34 τί οὖν οἴεσθε τοῦτον;

13. δέκα ἀνδρῶν — s. zu 4, 2. — διάφορον — ἢ — s. zu 4, 19. Kyrop. V, 4, 20 οὐδέν τι διάφορον πάσχει, ἢ εἰ μόνος ἐστρατεύετο.

14. ἤδη — zur Steigerung des Superlativs: die grössten, die bis jetzt gewesen sind, von allen, die je gelebt. Vgl. Thuk. VI, 31 ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων ἐπεχειρήθη. Herod. VIII, 106 ὦ πάντων ἀνδρῶν ἤδη μάλιστα ἀπ' ἔργων ἀνοσιωτάτων τὸν βίον κτησάμενε. — τῷ παντὶ — s. zu II, 3, 22.

15. τῇ — πόλει — abhängig von ἀγαθά.

16 *Ὁ μὲν ταῦτ᾽ εἰπὼν ἐπαύσατο. τῶν δ᾽ Ἀθηναίων πάμπολ-
λοι μὲν συνηγόρευον, πάντες δ᾽ ἐψηφίσαντο βοηθεῖν αὐτοῖς.
Θρασύβουλος δὲ ἀποκρινάμενος τὸ ψήφισμα καὶ τοῦτο ἐνεδεί-
κνυτο, ὅτι ἀτειχίστου τοῦ Πειραιῶς ὄντος ὅμως παρακινδυ-
νεύσοιεν χάριτας αὐτοῖς ἀποδοῦναι μείζονας ἢ ἔλαβον. ὑμεῖς
μὲν γάρ, ἔφη, οὐ συνεστρατεύσατε ἐφ᾽ ἡμᾶς, ἡμεῖς δέ γε μεθ᾽*
17 *ὑμῶν μαχούμεθα ἐκείνοις, ἂν ἴωσιν ἐφ᾽ ὑμᾶς. οἱ μὲν δὴ
Θηβαῖοι ἀπελθόντες παρεσκευάζοντο ὡς ἀμυνούμενοι, οἱ δ᾽
Ἀθηναῖοι ὡς βοηθήσοντες. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκέτι
ἔμελλον, ἀλλὰ Παυσανίας μὲν ὁ βασιλεὺς ἐπορεύετο εἰς τὴν
Βοιωτίαν τό τε οἴκοθεν ἔχων στράτευμα καὶ τὸ ἐκ Πελοποννή-
σου, πλὴν Κορίνθιοι οὐκ ἠκολούθουν αὐτοῖς. ὁ δὲ Λύσανδρος,
ἄγων τὸ ἀπὸ Φωκέων καὶ Ὀρχομενοῦ καὶ τῶν κατ᾽ ἐκεῖνα χω-
ρίων στράτευμα, ἔφθη τὸν Παυσανίαν ἐν τῷ Ἁλιάρτῳ γενό-*
18 *μενος. ἥκων δὲ οὐκέτι ἡσυχίαν ἔχων ἀνέμενε τὸ ἀπὸ Λακεδαί-
μονος στράτευμα, ἀλλὰ σὺν οἷς εἶχεν ᾔει πρὸς τὸ τεῖχος τῶν
Ἁλιαρτίων. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔπειθεν αὐτοὺς ἀφίστασθαι
καὶ αὐτονόμους γίγνεσθαι· ἐπεὶ δὲ τῶν Θηβαίων τινὲς ὄντες*
19 *ἐν τῷ τείχει διεκώλυον, προσέβαλε πρὸς τὸ τεῖχος. ἀκούσαν-
τες δὲ ταῦτα οἱ Θηβαῖοι, δρόμῳ ἐβοήθουν οἵ τε ὁπλῖται καὶ
οἱ ἱππεῖς. ὁπότερα μὲν οὖν, εἴτε λαθόντες τὸν Λύσανδρον
ἐπέπεσον αὐτῷ εἴτε καὶ αἰσθόμενος προσιόντας ὡς κρατήσων
ὑπέμενεν, ἄδηλον· τοῦτο δ᾽ οὖν σαφές, ὅτι παρὰ τὸ τεῖχος
ἡ μάχη ἐγένετο· καὶ τρόπαιον ἕστηκε πρὸς τὰς πύλας τῶν
Ἁλιαρτίων. ἐπεὶ δ᾽ ἀποθανόντος Λυσάνδρου ἔφευγον οἱ ἄλλοι*

16. *τὸ ψήφισμα* — Der Objectsaccusativ von dem in *ἀποκρίνεσθαι* liegenden Begriff des Sagens abhängig: den Beschluss zur Antwort geben. Diodor XI, 12 *τὴν ἐναντίαν ἀπεκρίνατο γνώμην.*

17. *κατ᾽ ἐκεῖνα* — S. V, 1, 7.

18. *οὐκέτι* — negiert Participium und Verbum finitum. Vgl. zu I, 7, 24. — *ἔπειθεν* — versuchte zu überreden.

19. *ἀκούσαντες — ἱππεῖς* — Dies Particip. im Nominativ, weil es das Subject des Verb. finit. als Theil in sich einschliesst. Vgl. IV, 2, 14; 4, 1; 5, 16. Kyrop. VII, 5, 28 *αἰσθόμενοι οἱ ἔνδον τοῦ θορύβου — ἐκθέουσί τινες ἀνοίξαντες τὰς πύλας.* Herod. VIII, 83 *καὶ οἱ σύλλογον τῶν ἐπιβατέων ποιησάμενοι, προηγόρευε Θεμιστοκλέης.* Ueber das umgekehrte Verhältniss s. zu II, 1, 4. — *ὁπότερα — ἄδηλον* — Die Doppelfrage mit *εἴτε — εἴτε* ist durch *ὁπότερα* gleichsam im Voraus angedeutet, ohne dass ein Verbum wie *ἐγένετο* dazu gesetzt wäre. Isokrat. Panath. 76 *ἠξιώθη γενέσθαι στρατηγός· ὁπότερον δέ, εἴθ᾽ ὑπὸ πάντων αἱρεθεὶς, εἴτ᾽ αὐτὸς κτησάμενος, οὐκ*

πρὸς τὸ ὄρος, ἐδίωκον ἐρρωμένως οἱ Θηβαῖοι. ὡς δὲ ἄνω ἤδη 20
ἦσαν διώκοντες καὶ δυσχωρία τε καὶ στενοπορία ὑπελάμβανεν
αὐτούς, ὑποστρέψαντες οἱ ὁπλῖται ἠκόντιζόν τε καὶ ἔβαλλον.
ὡς δὲ ἔπεσον αὐτῶν δύο ἢ τρεῖς οἱ πρῶτοι καὶ ἐπὶ τοὺς λοιποὺς
ἐπεκυλίνδουν πέτρους εἰς τὸ κάταντες καὶ πολλῇ προθυμίᾳ
ἐνέκειντο, ἐτρέφθησαν οἱ Θηβαῖοι ἀπὸ τοῦ κατάντους καὶ ἀπο-
θνήσκουσιν αὐτῶν πλείους ἢ διακόσιοι. ταύτῃ μὲν οὖν τῇ 21
ἡμέρᾳ οἱ Θηβαῖοι ἠθύμουν, νομίζοντες οὐκ ἐλάττω κακὰ πε-
πονθέναι ἢ πεποιηκέναι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ, ἐπεὶ ᾔσθοντο ἀπε-
ληλυθότας ἐν νυκτὶ τούς τε Φωκέας καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας
οἴκαδε ἑκάστους, ἐκ τούτου μεῖζον δὴ ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ γεγε-
νημένῳ. ἐπεὶ δ' αὖ ὁ Παυσανίας ἀνεφαίνετο ἔχων τὸ ἐκ Λα-
κεδαίμονος στράτευμα, πάλιν αὖ ἐν μεγάλῳ κινδύνῳ ἡγοῦντο
εἶναι, καὶ πολλὴν ἔφασαν σιωπήν τε καὶ ταπεινότητα ἐν τῷ
στρατεύματι εἶναι αὐτῶν. ὡς δὲ τῇ ὑστεραίᾳ οἵ τε Ἀθηναῖοι 22
ἐλθόντες συμπαρετάξαντο ὅ τε Παυσανίας οὐ προσῆγεν οὐδὲ
ἐμάχετο, ἐκ τούτου τὸ μὲν Θηβαίων πολὺ μεῖζον φρόνημα
ἐγίγνετο· ὁ δὲ Παυσανίας συγκαλέσας πολεμάρχους καὶ πεν-
τηκοντῆρας ἐβουλεύετο πότερον μάχην συνάπτοι ἢ ὑπόσπονδον
τόν τε Λύσανδρον ἀναιροῖτο καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ πεσόντας.
λογιζόμενος δ' ὁ Παυσανίας καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐν τέλει Λακεδαι- 23
μονίων ὡς Λύσανδρος τετελευτηκὼς εἴη καὶ τὸ μετ' αὐτοῦ
στράτευμα ἡττημένον ἀποκεχωρήκοι, καὶ Κορίνθιοι μὲν παν-
τάπασιν οὐκ ἠκολούθουν αὐτοῖς, οἱ δὲ παρόντες οὐ προθύμως
στρατεύοιντο· ἐλογίζοντο δὲ καὶ τὸ ἱππικὸν ὡς τὸ μὲν ἀντί-
παλον πολύ, τὸ δὲ αὐτῶν ὀλίγον εἴη, τὸ δὲ μέγιστον, ὅτι οἱ
νεκροὶ ὑπὸ τῷ τείχει ἔκειντο, ὥστε οὐδὲ κρείττοσιν οὖσι διὰ
τοὺς ἀπὸ τῶν πύργων ῥᾴδιον εἴη ἀνελέσθαι· διὰ οὖν πάντα

ἔχω λέγειν. — *τὸ ὄρος* — Das Leibethrion, ein Ausläufer des Helikon, tritt hier hart an den Kopaischen See, an welchem Haliartos lag.

20. *οἱ ὁπλῖται* — der Lakedämonier. — *αὐτῶν* — nämlich τῶν διωκόντων.

21. *ἔφασαν* — Das Imperfect mit Rücksicht auf die Zeit, wo dem Schriftsteller diese Angabe gemacht wurde. Vgl. VI, 2, 6; VII, 1, 30 u. 32; V, 3, 2 ἐλέγετο. Kyrop. I, 3, 4 τὸν δὲ Κῦρον ἔφασαν λέγειν. 4, 25 καὶ οὐδένα ἔφασαν ὅντιν' οὐ δακρύοντ' ἀποστρέφεσθαι.

22. *πεντηκοντῆρας* — S. zu VI, 4, 12. — *συνάπτοι — ἀναιροῖτο* — zweifelnde Frage. S. I, 7, 7.

23. *λογιζόμενος* — Die mit dem Participium begonnene Construction ist abgebrochen und durch einen selbständigen Satz mit erweitertem Subject aufgenommen. — *ἀπὸ τῶν*

ταῦτα ἔδοξεν αὐτοῖς τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀναιρεῖσθαι.
24 οἱ μέντοι Θηβαῖοι εἶπον ὅτι οὐκ ἂν ἀποδοῖεν τοὺς νεκρούς, εἰ μὴ ἐφ᾽ ᾧτε ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ταῦτα ἤκουσαν καὶ ἀνελόμενοι τοὺς νεκροὺς ἀπήεσαν ἐκ τῆς Βοιωτίας. τούτων δὲ πραχθέντων οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ἀθύμως ἀπήεσαν, οἱ δὲ Θηβαῖοι μάλα ὑβριστικῶς, εἰ καὶ μικρόν τις τῶν χωρίων του ἐπιβαίη, παίοντες ἐδίωκον εἰς τὰς ὁδούς. αὕτη μὲν δὴ
25 οὕτως ἡ στρατιὰ τῶν Λακεδαιμονίων διελύθη. ὁ μέντοι Παυσανίας ἐπεὶ ἀφίκετο οἴκαδε, ἐκρίνετο περὶ θανάτου. κατηγορουμένου δ᾽ αὐτοῦ καὶ ὅτι ὑστερήσειεν εἰς Ἁλίαρτον τοῦ Λυσάνδρου, συνθέμενος εἰς τὴν αὐτὴν ἡμέραν παρέσεσθαι, καὶ ὅτι ὑποσπόνδους ἀλλ᾽ οὐ μάχῃ ἐπειρᾶτο τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, καὶ ὅτι τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων λαβὼν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀνῆκε, καὶ πρὸς τούτοις οὐ παρόντος ἐν τῇ δίκῃ, θάνατος αὐτοῦ κατεγνώσθη· καὶ ἔφυγεν εἰς Τεγέαν, καὶ ἐτελεύτησε μέντοι ἐκεῖ νόσῳ. κατὰ μὲν οὖν τὴν Ἑλλάδα ταῦτ᾽ ἐπράχθη.

Δ.

1. Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἀφίκετο ἅμα μετοπώρῳ εἰς τὴν τοῦ Φαρναβάζου Φρυγίαν, τὴν μὲν χώραν ἔκαε καὶ ἐπόρθει, πό-
2 λεις δὲ τὰς μὲν βίᾳ, τὰς δ᾽ ἑκούσας προσελάμβανε. λέγοντος δὲ τοῦ Σπιθριδάτου ὡς εἰ ἔλθοι πρὸς τὴν Παφλαγονίαν σὺν αὐτῷ, τὸν τῶν Παφλαγόνων βασιλέα καὶ εἰς λόγους ἄξοι καὶ

πύργων — wegen der zu Grunde liegenden Anschauung des Angreifens von den Thürmen. Vgl. zu 1, 22.

24. *ἀπιέναι* — ohne Subject, zu denken wohl das allgemeine „man“. — *ἀπήεσαν* — Die Wiederholung dieses Wortes ist nicht bedenklich, weil bei dem zweiten Male das Adverb. *ἀθύμως* der Hauptbegriff ist.

25. *ὑστερήσειεν — ἐπειρᾶτο* — Zu beachten ist der Wechsel der Modi. — *ὅτι — ἀνῆκε* — Nach Pausan. III, 5, 2 war er dieses Punktes halber schon einmal gleich nach seiner Rückkehr von Athen angeklagt, aber mit einer Majorität von wenigen Stimmen vor dem Gerichte der Ephoren und Geronten freigesprochen worden.

Viertes Buch.

I. 1. *μετοπώρῳ* — des J. 395 v. Chr. Die III, 4, 29 abgebrochene Erzählung wird fortgesetzt.

2. *Σπιθριδάτου* — S. III, 4, 10. — *ἄξοι* — Vgl. § 29 *ὡς οἴοιτο συναγαγεῖν αὐτῷ ἂν εἰς λόγους Φαρ-*

σύμμαχον ποιήσοι, προθύμως ἐπορεύετο, πάλαι τούτου ἐπιθυμῶν, τοῦ ἀφιστάναι τι ἔθνος ἀπὸ βασιλέως.

Ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Παφλαγονίαν, ἦλθεν Ὄτυς καὶ 3
συμμαχίαν ἐποιήσατο· καὶ γὰρ καλούμενος ὑπὸ βασιλέως οὐκ ἀνεβεβήκει. πείσαντος δὲ τοῦ Σπιθριδάτου κατέλιπε τῷ Ἀγησιλάῳ Ὄτυς χιλίους μὲν ἱππέας, δισχιλίους δὲ πελταστάς. χά- 4
ριν δὲ τούτων εἰδὼς Ἀγησίλαος τῷ Σπιθριδάτῃ, Εἰπέ μοι, ἔφη, ὦ Σπιθριδάτα, οὐκ ἂν δοίης Ὄτυϊ τὴν θυγατέρα; Πολύ γε, ἔφη, μᾶλλον ἢ ἐκεῖνος ἂν λάβοι φυγάδος ἀνδρὸς βασιλεύων πολλῆς καὶ χώρας καὶ δυνάμεως. τότε μὲν οὖν ταῦτα μόνον ἐρρήθη περὶ τοῦ γάμου. ἐπεὶ δὲ Ὄτυς ἔμελλεν ἀπιέναι, 5
ἦλθε πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἀσπασόμενος. λόγου δὲ ἤρξατο ὁ Ἀγησίλαος παρόντων τῶν τριάκοντα, μεταστησάμενος τὸν Σπιθριδάτην, Λέξον μοι, ἔφη, ὦ Ὄτυ, ποίου τινὸς γένους ἐστὶν 6
ὁ Σπιθριδάτης; ὁ δ' εἶπεν ὅτι Περσῶν οὐδενὸς ἐνδεέστερος. Τὸν δ' υἱὸν, ἔφη, ἑώρακας αὐτοῦ ὡς καλός ἐστι; Τί δ' οὐ μέλλω; καὶ γὰρ ἑσπέρας συνεδείπνουν αὐτῷ. Τούτου μέν φασι τὴν θυγατέρα αὐτοῦ καλλίονα εἶναι. Νὴ Δί', ἔφη ὁ Ὄτυς, καλὴ γάρ ἐστι. Καὶ ἐγὼ μὲν, ἔφη, ἐπεὶ φίλος ἡμῖν 7
γεγένησαι, συμβουλεύοιμ' ἄν σοι τὴν παῖδα ἄγεσθαι γυναῖκα, καλλίστην μὲν οὖσαν, οὗ τί ἀνδρὶ ἥδιον; πατρὸς δ' εὐγενεστάτου, δύναμιν δ' ἔχοντος τοσαύτην, ὃς ὑπὸ Φαρναβάζου ἀδικηθεὶς οὕτω τιμωρεῖται αὐτὸν ὥστε φυγάδα πάσης τῆς χώρας, ὡς ὁρᾷς, πεποίηκεν. εὖ ἴσθι μέντοι, ἔφη, ὅτι ὥσπερ 8
ἐκεῖνον ἐχθρὸν ὄντα δύναται τιμωρεῖσθαι, οὕτω καὶ φίλον ἄνδρα εὐεργετεῖν ἂν δύναιτο. νόμιζε δὲ τούτων πραχθέντων μὴ ἐκεῖνον ἄν σοι μόνον κηδεστὴν εἶναι, ἀλλὰ καὶ ἐμὲ καὶ τοὺς ἄλλους Λακεδαιμονίους, ἡμῶν δ' ἡγουμένων τῆς Ἑλλάδος καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα. καὶ μὴν μεγαλειοτέρως γε σοῦ, εἰ ταῦτα 9

νάβαζον. — τούτου — Des Nachdrucks halber den Infinit. ankündigend, der dann gewissermassen als Apposition nachfolgt.

3. Ὄτυς — König der Paphlagonier. Vgl. Ages. 3, 4.

6. ἐνδεέστερος — nämlich τὸ γένος. Vgl. VII, 1, 23 Λυκομήδης γένος οὐδενὸς ἐνδεής. — τί — αὐτῷ — Das γὰρ giebt den Grund, warum er es bemerkt haben musste. Vgl. Sophokl. Antig. 448 ᾔδη. τί δ' οὐκ ἔμελλον; ἐμφανῆ γὰρ ἦν. — καλὴ γάρ ἐστι — γὰρ zur Bestätigung und Begründung der in νὴ Δία liegenden Bejahung: sie ist ja wirklich schön.

7. οὗ — d. i. τὴν γυναῖκα καλλίστην εἶναι.

πράττοις, τίς ἄν ποτε γήμειε; ποίαν γὰρ νύμφην πώποτε
τοσοῦτοι ἱππεῖς καὶ πελτασταὶ καὶ ὁπλῖται προὔπεμψαν ὅσοι
10 *τὴν σὴν γυναῖκα εἰς τὸν σὸν οἶκον προπέμψειαν ἄν; καὶ ὁ*
Ὄτυς ἐπήρετο, Δοκοῦντα δ᾽, ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ταῦτα καὶ Σπι-
θριδάτῃ λέγεις; Μὰ τοὺς θεούς, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, ἐκεῖνος
μὲν ἐμέ γε οὐκ ἐκέλευσε ταῦτα λέγειν· ἐγὼ μέντοι, καίπερ
ὑπερχαίρων, ὅταν ἐχθρὸν τιμωρῶμαι, πολὺ μᾶλλόν μοι δοκῶ
11 *ἥδεσθαι, ὅταν τι τοῖς φίλοις ἀγαθὸν ἐξευρίσκω. Τί οὖν, ἔφη,*
οὐ πυνθάνει εἰ καὶ ἐκείνῳ βουλομένῳ ταῦτ᾽ ἐστί; καὶ ὁ Ἀγη-
σίλαος, Ἴτ᾽, ἔφη, ὑμεῖς, ὦ Ἡριππίδα, καὶ διδάσκετε αὐτὸν
12 *βουληθῆναι ἅπερ ἡμεῖς. οἱ μὲν δὴ ἀναστάντες ἐδίδασκον. ἐπεὶ*
δὲ διέτριβον, Βούλει, ἔφη, ὦ Ὄτυ, καὶ ἡμεῖς δεῦρο καλέσω-
μεν αὐτόν; Πολύ γ᾽ ἂν οἶμαι μᾶλλον ὑπὸ σοῦ πεισθῆναι αὐ-
τὸν ἢ ὑπὸ τῶν ἄλλων ἁπάντων. ἐκ τούτου δὴ ἐκάλει ὁ Ἀγη-
13 *σίλαος τὸν Σπιθριδάτην τε καὶ τοὺς ἄλλους. προσιόντων δ᾽*
εὐθὺς εἶπεν ὁ Ἡριππίδας, Τὰ μὲν ἄλλα, ὦ Ἀγησίλαε, τὰ ῥη-
θέντα τί ἄν τις μακρολογοίη; τέλος δὲ λέγει Σπιθριδάτης πᾶν
14 *ποιεῖν ἂν ἡδέως ὅ,τι σοι δοκοίη. Ἐμοὶ μὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Ἀγησί-*
λαος, δοκεῖ σὲ μέν, ὦ Σπιθριδάτα, τύχῃ ἀγαθῇ διδόναι Ὄτυϊ
τὴν θυγατέρα, σὲ δὲ λαμβάνειν. τὴν μέντοι παῖδα πρὸ ἦρος
οὐκ ἂν δυναίμεθα πεζῇ ἀγαγεῖν. Ἀλλὰ ναὶ μὰ Δί᾽, ἔφη ὁ
15 *Ὄτυς, κατὰ θάλατταν ἤδη ἂν πέμποιτο, εἰ σὺ βούλοιο. ἐκ*

10. *ἔφη* — pleonastisch nach *ἐπήρετο*, wie sonst häufig nach *εἰπεῖν, λέγειν.* Comment. I, 6, 4 *καὶ ὁ Σωκράτης πρὸς ταῦτα εἶπε· Δοκεῖς μοι, ἔφη, ὑπειληφέναι.*

11. *τί οὖν οὐ* = *quin* zur lebhaften Aufforderung. Comment. III, 1, 10 *τί οὖν οὐ σκοποῦμεν πῶς ἂν αὐτῶν μὴ διαμαρτάνοιμεν;* — *βουλομένῳ* — Zu *εἶναι* und *γίγνεσθαι* mit dem Dativ der Person werden die Dative *βουλομένῳ, ἡδομένῳ, ἀσμένῳ, ἀχθομένῳ* gesetzt, statt einen Satz mit dem Verb. finit. zu bilden: *ἐκείνῳ βουλομένῳ ἐστί* = *ἐκεῖνος βούλεται.* Vgl. V, 3, 13 *ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησιλάῳ ἀχθομένῳ ταῦτα.* Thukyd. VI, 46 *τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν τὰ παρὰ τῶν Ἐγεσταίων.* — *ὑμεῖς, ὦ Ἡριππίδα* — Der Plural, weil zugleich die übrigen Spartiaten gemeint sind, daher nachher *οἱ μὲν δὴ ἐδίδασκον.* — *διδάσκετε* = *πείθετε.*

12. *βούλει — καλέσωμεν* — Zu dem Conjunctiv der zweifelnden Frage treten oft noch die fragenden Formen *βούλει* oder *βούλεσθε*; willst du, dass wir rufen? — *καὶ ἡμεῖς* — im Gegensatz zu den abgeschickten Spartiaten; allerdings liesse die Conjunction *καί* ein dem vorangehenden mehr entsprechendes Verbum, etwa: „wir wollen selbst mit ihm sprechen“ erwarten.

13. *τὰ — ῥηθέντα* — Accus. der Beziehung. — *τέλος* — als Endergebniss der ganzen Unterredung.

14. *τύχῃ ἀγαθῇ* = *quod bonum felix faustumque sit.* — *ἤδη* — schon jetzt. Anab. I, 4, 16 *ἐγὼ μὲν, ὦ ἄνδρες, ἤδη ὑμᾶς ἐπαινῶ.* Kyrop. IV, 1, 2.

τούτου δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἐπὶ τούτοις ἀπέπεμπον τὸν Ὄτυν.

Καὶ εὐθὺς ὁ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἔγνω αὐτὸν σπεύδοντα, τριήρη πληρώσας καὶ Καλλίαν Λακεδαιμόνιον κελεύσας ἀπαγαγεῖν τὴν παῖδα, αὐτὸς ἐπὶ Δασκυλείου ἀπεπορεύετο, ἔνθα καὶ τὰ βασίλεια ἦν Φαρναβάζῳ, καὶ κῶμαι περὶ αὐτὰ πολλαὶ καὶ μεγάλαι καὶ ἄφθονα ἔχουσαι τὰ ἐπιτήδεια, καὶ θῆραι αἱ μὲν καὶ ἐν περιειργμένοις παραδείσοις, αἱ δὲ καὶ ἐν ἀναπεπταμένοις τόποις, πάγκαλαι. περιέρρει δὲ καὶ ποταμὸς παντο- 16
δαπῶν ἰχθύων πλήρης. ἦν δὲ καὶ τὰ πτηνὰ ἄφθονα τοῖς ὀρνιθεῦσαι δυναμένοις. ἐνταῦθα μὲν δὴ διεχείμαζε, καὶ αὐτόθεν καὶ σὺν προνομαῖς τὰ ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ λαμβάνων. κατα- 17
φρονητικῶς δέ ποτε καὶ ἀφυλάκτως διὰ τὸ μηδὲν πρότερον ἐσφάλθαι λαμβανόντων τῶν στρατιωτῶν τὰ ἐπιτήδεια, ἐπέτυχεν αὐτοῖς ὁ Φαρνάβαζος κατὰ τὸ πεδίον ἐσπαρμένοις, ἅρματα μὲν ἔχων δύο δρεπανηφόρα, ἱππεῖς δὲ ὡς τετρακοσίους. οἱ δ' 18
Ἕλληνες ὡς εἶδον αὐτὸν προσελαύνοντα, συνέδραμον ὡς εἰς ἑπτακοσίους· ὁ δ' οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ προστησάμενος τὰ ἅρματα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἱππεῦσιν ὄπισθεν γενόμενος, ἐκέλευσεν ἐλαύνειν εἰς αὐτούς. ὡς δὲ τὰ ἅρματα ἐμβαλόντα διε- 19
σκέδασε τὸ ἁθρόον, ταχὺ οἱ ἱππεῖς κατέβαλον ὡς εἰς ἑκατὸν ἀνθρώπους, οἱ δ' ἄλλοι κατέφυγον πρὸς Ἀγησίλαον· ἐγγὺς γὰρ ἔτυχε σὺν τοῖς ὁπλίταις ὤν. ἐκ δὲ τούτου τρίτῃ ἢ τετάρτῃ 20
ἡμέρᾳ αἰσθάνεται ὁ Σπιθριδάτης τὸν Φαρνάβαζον ἐν Καυῇ κώμῃ μεγάλῃ στρατοπεδευόμενον, ἀπέχοντα στάδια ὡς ἑξήκοντα καὶ ἑκατόν, καὶ εὐθὺς λέγει πρὸς τὸν Ἡριππίδαν. καὶ ὁ 21
Ἡριππίδας ἐπιθυμῶν λαμπρόν τι ἐργάσασθαι, αἰτεῖ τὸν Ἀγη-

15. ἐπὶ τούτοις — zur Bestätigung dieser Verabredungen. — θῆραι — παραδείσοις — Die Sitte der Perser, in eingehegten Räumen Thiere zur Jagd zu halten, wird öfter erwähnt. Anab. I, 2, 7. Kyrop. I, 4, 11.

16. δυναμένοις — man erwartete eher βουλομένοις oder ἐπισταμένοις. — σὺν προνομαῖς — regelmässige Streifzüge zum Einholen der Lebensmittel. Da mit προνομαί auch die zu solchen Zügen verwendeten Heeresabtheilungen bezeichnet werden, wie bei Polyb. IV, 73, 4 τὰς μὲν προνομὰς ἐπαφῆκε κατὰ τῆς χώρας, so ist die Präposition σὺν in instrumentalem Sinne gerechtfertigt. Anab. V, 1, 7 ἀλλά μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια.

17. ἅρματα — δρεπανηφόρα — Beschreibungen derselben Kyrop. VI, 1, 30. Diodor XVII, 53. Curtius IV, 9, 5.

18. ὡς εἰς — zur Bezeichnung des ungefähren, statt des einfachen εἰς; vgl. § 19; V, 2, 40.

19. τὸ ἀθρόον — S. zu V, 1, 12.

σίλαον ὁπλίτας τε εἰς δισχιλίους καὶ πελταστὰς ἄλλους τοσούτους καὶ ἱππέας τούς τε Σπιθριδάτου καὶ τοὺς Παφλαγόνας
22 *καὶ τῶν Ἑλλήνων ὁπόσους πείσειεν. ἐπεὶ δὲ ὑπέσχετο αὐτῷ, ἐθύετο· καὶ ἅμα δείλῃ καλλιερησάμενος κατέλυσε τὴν θυσίαν. ἐκ δὲ τούτου δειπνήσαντας παρήγγειλε παρεῖναι πρόσθεν τοῦ στρατοπέδου. σκότους δὲ γενομένου οὐδ᾽ οἱ ἡμίσεις ἑκάστων*
23 *ἐξῆλθον. ὅπως δὲ μή, εἰ ἀποτρέποιτο, καταγελῷεν αὐτοῦ οἱ*
24 *ἄλλοι τριάκοντα, ἐπορεύετο σὺν ᾗ εἶχε δυνάμει. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ἐπιπεσὼν τῇ Φαρναβάζου στρατοπεδείᾳ, τῆς μὲν προφυλακῆς αὐτοῦ Μυσῶν ὄντων πολλοὶ ἔπεσον, αὐτοὶ δὲ διαφεύγουσι, τὸ δὲ στρατόπεδον ἁλίσκεται, καὶ πολλὰ μὲν ἐκπώματα καὶ ἄλλα δὴ οἷα Φαρναβάζου κτήματα, πρὸς δὲ τούτοις*
25 *σκεύη πολλὰ καὶ ὑποζύγια σκευοφόρα. διὰ γὰρ τὸ φοβεῖσθαι μὴ εἴ που κατασταίη, κυκλωθεὶς πολιορκοῖτο, ἄλλοτε ἄλλῃ τῆς χώρας ἐπῄει, ὥσπερ οἱ νομάδες, καὶ μάλα ἀφανίζων τὰς*
26 *στρατοπεδεύσεις. ἐπεὶ δὲ τὰ ληφθέντα χρήματα ἀπήγαγον οἵ τε Παφλαγόνες καὶ ὁ Σπιθριδάτης, ὑποστήσας Ἡριππίδας ταξιάρχους καὶ λοχαγοὺς ἀφείλετο ἅπαντα τόν τε Σπιθριδάτην καὶ τοὺς Παφλαγόνας, ἵνα δὴ πολλὰ ἀπαγάγοι τὰ αἰχμάλωτα*
27 *τοῖς λαφυροπώλαις. ἐκεῖνοι μέντοι ταῦτα παθόντες οὐκ ἤνεγκαν, ἀλλ᾽ ὡς ἀδικηθέντες καὶ ἀτιμασθέντες νυκτὸς συσκευασάμενοι ᾤχοντο ἀπιόντες εἰς Σάρδεις πρὸς Ἀριαῖον, πιστεύ-*

21. *ἄλλους* — S. zu II, 4, 9. In Verbindung mit *τοσοῦτοι* in der Bedeutung ebensoviele. Kyrop. III, 2, 3 *καὶ ἱππεῖς εἰς τοὺς τετρακισχιλίους συνελέγοντο αὐτῷ καὶ τοξόται εἰς τοὺς μυρίους καὶ πελτασταὶ ἄλλοι τοσοῦτοι.*

23. *οἱ ἄλλοι τριάκοντα* — als Collegium so ohne Rücksicht auf die eigentliche Zahl bezeichnet, da ja Herippidas auch zu den dreissig Spartiaten gehörte. III, 4, 20. Vgl. zu II, 3, 18.

24. *ἐπιπεσὼν* — Nominat. absol. S. zu II, 2, 3. — *αὐτοὶ* — die Männer im Lager, im Gegensatz zu der *προφυλακή*. — *ἄλλα — Φαρναβάζου* — und andre, wie sie natürlich ein Mann wie Pharnabazos haben musste. Vgl. V, 2, 9.

25. *καὶ* — epexegetisch: und zwar.

26. *ὑποστήσας* — zum Aufpassen und Auffangen hinstellen, wie Herod. VIII, 91 *τῶν δὲ βαρβάρων ἐς φυγὴν τραπομένων, Αἰγινῆται ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ, ἔργα ἀπεδέξαντο λόγου ἄξια.* — *πολλὰ* — prädicativ: das Erbeutete in grosser Menge. — *λαφυροπῶλαι* — Beamte, welche die Beute in Empfang nehmen und für Rechnung des Staates verkaufen. S. Respubl. Laced. 13, 11.

27. *οὐκ ἤνεγκαν* — stärker als das gewöhnliche *χαλεπῶς ἤνεγκαν.* — *Ἀριαῖον* — derselbe war Unterbefehlshaber des Kyros beim Zuge gegen den König gewesen und scheint sich dem letzteren nicht wieder unterworfen zu haben. Anab. I, 8, 5. — *πιστεύσαντες* — auf den sie ihr Vertrauen setzten, dass er mit ihnen

σαντες, ὅτι καὶ ὁ Ἀριαῖος ἀποστὰς βασιλέως ἐπολέμησεν αὐτῷ.
Ἀγησιλάῳ μὲν δὴ τῆς ἀπολείψεως τοῦ Σπιθριδάτου καὶ τοῦ 28
Μεγαβάτου καὶ τῶν Παφλαγόνων οὐδὲν ἐγένετο βαρύτερον ἐν
τῇ στρατείᾳ.

Ἦν δέ τις Ἀπολλοφάνης Κυζικηνὸς, ὃς καὶ Φαρναβάζῳ 29
ἐτύγχανεν ἐκ παλαιοῦ ξένος ὢν καὶ Ἀγησιλάῳ κατ' ἐκεῖνον τὸν
χρόνον ἐξενώθη. οὗτος οὖν εἶπε πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ὡς οἴοιτο
συναγαγεῖν αὐτῷ ἂν εἰς λόγους περὶ φιλίας Φαρνάβαζον. ὡς
δ' ἤκουσεν αὐτοῦ, σπονδὰς λαβὼν καὶ δεξιὰν παρῆν ἄγων τὸν
Φαρνάβαζον εἰς συγκείμενον χωρίον, ἔνθα δὴ Ἀγησίλαος καὶ 30
οἱ περὶ αὐτὸν τριάκοντα χαμαὶ ἐν πόᾳ τινὶ κατακείμενοι ἀνέ-
μενον· ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἧκεν ἔχων στολὴν πολλοῦ χρυσοῦ
ἀξίαν. ὑποτιθέντων δὲ αὐτῷ τῶν θεραπόντων ῥαπτὰ, ἐφ' ὧν
καθίζουσιν οἱ Πέρσαι μαλακῶς, ᾐσχύνθη ἐντρυφῆσαι, ὁρῶν
τοῦ Ἀγησιλάου τὴν φαυλότητα· κατεκλίθη οὖν καὶ αὐτὸς ὥσ-
περ εἶχε χαμαί. καὶ πρῶτα μὲν ἀλλήλους χαίρειν προσεῖπον, 31
ἔπειτα τὴν δεξιὰν προτείναντος τοῦ Φαρναβάζου ἀντιπροὔτεινε
καὶ ὁ Ἀγησίλαος. μετὰ δὲ τοῦτο ἤρξατο λόγου ὁ Φαρνάβαζος·
καὶ γὰρ ἦν πρεσβύτερος· Ὦ Ἀγησίλαε καὶ πάντες οἱ παρόντες 32
Λακεδαιμόνιοι, ἐγὼ ὑμῖν, ὅτε τοῖς Ἀθηναίοις ἐπολεμεῖτε, φί-
λος καὶ σύμμαχος ἐγενόμην, καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν τὸ ὑμέτερον
χρήματα παρέχων ἰσχυρὸν ἐποίουν, ἐν δὲ τῇ γῇ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ
ἵππου μαχόμενος μεθ' ὑμῶν εἰς τὴν θάλατταν κατεδίωκον
τοὺς πολεμίους. καὶ διπλοῦν ὥσπερ Τισσαφέρνους οὐδὲν πώ-
ποτέ μου οὔτε ποιήσαντος οὔτ' εἰπόντος πρὸς ὑμᾶς ἔχοιτ' ἂν
κατηγορῆσαι. τοιοῦτος δὲ γενόμενος νῦν οὕτω διάκειμαι ὑφ' 33
ὑμῶν ὡς οὐδὲ δεῖπνον ἔχω ἐν τῇ ἐμαυτοῦ χώρᾳ, εἰ μή τι ὧν
ἂν ὑμεῖς λίπητε συλλέξομαι, ὥσπερ τὰ θηρία. ἃ δέ μοι ὁ
πατὴρ καὶ οἰκήματα καλὰ καὶ παραδείσους καὶ δένδρων καὶ
θηρίων μεστοὺς κατέλιπεν, ἐφ' οἷς εὐφραινόμην, ταῦτα πάντα

gemeinschaftliche Sache machen werde, so dass sie gegen die Rache des Königs sicher wären.

28. *Μεγαβάτης* Sohn des Spithridates, der Liebling des Agesilaos. S. Agesil. 5, 4f. Plutarch Ages. 11.

29. *ἤκουσεν* — näml. *Ἀγησίλαος*; als er ihm Gehör geschenkt hatte.

30. *ὥσπερ εἶχε* — wie er ging und stand, ohne weitere Umstände.

32. *ἀπὸ τοῦ ἵππου κτέ.* — S. I, 1, 6. — *ὥσπερ Τισσαφέρνους* — Ueber die gegen Tissaphernes erhobenen Beschuldigungen s. zu I, 1, 31.

33. *ὡς ἔχω* = *ὥστε ἔχω*, so auch mit dem Infinitiv. VI, 1, 15 *φρόνιμος*

ὁρῶ τὰ μὲν κατακεκομμένα τὰ δὲ κατακεκαυμένα. εἰ οὖν ἐγὼ μὴ γιγνώσκω μήτε τὰ ὅσια μήτε τὰ δίκαια, ὑμεῖς δὲ διδάξατέ με ὅπως ταῦτ' ἐστὶν ἀνδρῶν ἐπισταμένων χάριτας ἀποδιδόναι.

34 ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δὲ τριάκοντα πάντες μὲν ἐπῃσχύνθησαν αὐτὸν καὶ ἐσιώπησαν· ὁ δὲ Ἀγησίλαος χρόνῳ ποτὲ εἶπεν, Ἀλλ' οἶμαι μέν σε, ὦ Φαρνάβαζε, εἰδέναι ὅτι καὶ ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι ξένοι ἀλλήλοις γίγνονται ἄνθρωποι. οὗτοι δέ, ὅταν αἱ πόλεις πολέμιαι γένωνται, σὺν ταῖς πατρίσι καὶ τοῖς ἐξενωμένοις πολεμοῦσι καὶ ἂν οὕτω τύχωσιν, ἔστιν ὅτε καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους. καὶ ἡμεῖς οὖν νῦν βασιλεῖ τῷ ὑμετέρῳ πολεμοῦντες πάντα ἠναγκάσμεθα τὰ ἐκείνου πολέμια νομίζειν· σοί γε μέντοι φίλοι γενέσθαι περὶ παντὸς ἂν ποιησαίμεθα.

35 καὶ εἰ μὲν ἀλλάξασθαί σε ἔδει ἀντὶ δεσπότου βασιλέως ἡμᾶς δεσπότας, οὐκ ἂν ἔγωγέ σοι συνεβούλευον· νῦν δὲ ἔξεστί σοι μεθ' ἡμῶν γενομένῳ μηδένα προσκυνοῦντα μηδὲ δεσπότην

36 ἔχοντα ζῆν καρπούμενον τὰ ἑαυτοῦ. καίτοι ἐλεύθερον εἶναι ἐγὼ μὲν οἶμαι ἀντάξιον εἶναι τῶν πάντων χρημάτων. οὐδὲ μέντοι τοῦτό σε κελεύομεν, πένητα μὲν ἐλεύθερον δ' εἶναι, ἀλλ' ἡμῖν συμμάχοις χρώμενον αὔξειν μὴ τὴν βασιλέως ἀλλὰ τὴν σαυτοῦ ἀρχήν, τοὺς νῦν ὁμοδούλους σοι καταστρεφόμενον, ὥστε σοὺς ὑπηκόους εἶναι. καίτοι εἰ ἅμα ἐλεύθερός τ' εἴης καὶ πλούσιος γένοιο, τίνος ἂν δέοιο μὴ οὐχὶ πάμπαν εὐδαίμων

μὲν οὕτω στρατηγός ἐστι, ὡς ὅσα ἐπιχειρεῖ οὐ μάλα ἁφαμαρτάνει. Anab. I, 5, 10; II, 3, 10; 6, 9; VI, 1, 5. — κατακεκομμένα — κατακεκαυμένα — chiastisch ersteres auf παραδείσους, letzteres auf οἰκήματα bezogen. — ὑμεῖς δὲ — δέ steht zuweilen ohne vorangegangenes μέν im Nachsatze, namentlich nach Participien und hypothetischen Sätzen, um einen gewissen Gegensatz zwischen Vordersatz und Nachsatz zu bezeichnen, wobei oft das Subject, auch wenn in diesem nicht wie hier der Gegensatz liegt, an die Spitze des Satzes gestellt wird. Anab. V, 6, 12 εἰ μὲν πλοῖα ἔσεσθαι μέλλει ἱκανὰ ἀριθμῷ, ἡμεῖς δὲ πλέοιμεν ἄν. Kyrop. V, 5, 21 εἰ μηδὲ τοῦτο βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοὐντεῦθεν λέγε. de Vectt. 4, 40 εἰ δὲ διὰ τὰς ἐν τῷ νῦν πολέμῳ γεγενημένας εἰσφορὰς νομίζετ' αν μηδ' ὁτιοῦν δύνασθαι εἰσενεγκεῖν, ὑμεῖς δὲ ὅσα μὲν πρὸ τῆς εἰρήνης χρήματα εὕρισκε τὰ τέλη, ἀπὸ τοσούτων καὶ τὸ ἐπιὸν ἔτος διοικεῖτε τὴν πόλιν. Vgl. VI, 3, 6.

34. χρόνῳ ποτὲ — nach geraumer Zeit endlich. — καὶ τοῖς ἐξενωμένοις — auch gegen ihre Gastfreunde.

35. συνεβούλευον — nämlich diesen Tausch einzugehen. — γενομένῳ — προσκυνοῦντα — Der Uebergang aus dem Dativ in den Accus. cum Infin. ist bei ἔξεστι ganz gewöhnlich und auch bei anderen Verben häufig. Vgl. IV, 7, 2. — ἑαυτοῦ = σαυτοῦ. Vgl. zu I, 1, 28.

36. ὁμοδούλους — S. zu III, 1, 26. — μὴ οὐχὶ — diese Nega-

εἶναι; Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Φαρνάβαζος, ἁπλῶς ὑμῖν ἀποκρίνωμαι 37
ἅπερ ποιήσω; Πρέπει γοῦν σοι. Ἐγὼ τοίνυν, ἔφη, ἐὰν βασιλεὺς ἄλλον μὲν στρατηγὸν πέμπῃ, ἐμὲ δὲ ὑπήκοον ἐκείνου τάττῃ, βουλήσομαι ὑμῖν καὶ φίλος καὶ σύμμαχος εἶναι· ἐὰν μέντοι μοι τὴν ἀρχὴν προστάττῃ, τοιοῦτόν τι, ὡς ἔοικε, φιλοτιμία ἐστὶν, εὖ χρὴ εἰδέναι ὅτι πολεμήσω ὑμῖν ὡς ἂν δύνωμαι ἄριστα. ἀκούσας ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἐλάβετο τῆς χειρὸς αὐτοῦ 38
καὶ εἶπεν, Εἴθ᾽, ὦ λῷστε, σὺ τοιοῦτος ὢν φίλος ἡμῖν γένοιο. ἓν δ᾽ οὖν, ἔφη, ἐπίστω, ὅτι νῦν τε ἄπειμι ὡς ἂν δύνωμαι τάχιστα ἐκ τῆς χώρας τῆς σῆς, τοῦ τε λοιποῦ, κἂν πόλεμος ᾖ, ἕως ἂν ἐπ᾽ ἄλλον ἔχωμεν στρατεύεσθαι, σοῦ τε καὶ τῶν σῶν ἀφεξόμεθα.

Τούτων δὲ λεχθέντων διέλυσε τὴν σύνοδον. καὶ ὁ μὲν 39
Φαρνάβαζος ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον ἀπῄει, ὁ δὲ ἐκ τῆς Παραπίτας υἱὸς αὐτοῦ, καλὸς ἔτι ὤν, ὑπολειφθεὶς καὶ προσδραμὼν Ξένον σε, ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ποιοῦμαι. Ἐγὼ δέ γε δέχομαι. Μέμνησό νυν, ἔφη. καὶ εὐθὺς τὸ παλτὸν, εἶχε δὲ καλὸν, ἔδωκε τῷ Ἀγησιλάῳ. ὁ δὲ δεξάμενος, φάλαρα ἔχοντος περὶ τῷ ἵππῳ Ἰδαίου τοῦ γραφέως πάγκαλα, περιελὼν ἀντέδωκεν αὐτῷ. τότε μὲν οὖν ὁ παῖς ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον μετεδίωκε τὸν πατέρα. ὡς δ᾽ ἐν τῇ τοῦ Φαρναβάζου ἀποδημίᾳ 40
ἀποστερῶν ἀδελφὸς τὴν ἀρχὴν φυγάδα ἐποίησε τὸν τῆς Παραπίτας υἱὸν, τά τ᾽ ἄλλα ὁ Ἀγησίλαος ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ, καὶ ἐρασθέντος αὐτοῦ τοῦ Εὐάλκους υἱέος Ἀθηναίου, πάντ᾽ ἐποίη-

tion, wegen des negativen Sinnes der vorangehenden Frage.

39. *καλὸς ἔτι ὢν* = *ἔτι ὡραῖος ὢν* Anab. II, 6, 28, der noch in der Jugendschönheit stand. — *μέμνησό νυν* — Das in der Prosa seltene *νυν* nach einem Imperativ auch V, 1, 32. Anab. VII, 2, 26 *ἴθι νυν* Kyrop. V, 3, 21.

40. *ἐπεμελεῖτο* — Nach Plutarch Ages. 13 hatte er sich nach dem Peloponnes geflüchtet. — *Εὐάλκους* — Plutarch a. a. O. *ἠράσθη ἀθλητοῦ παιδὸς ἐξ Ἀθηνῶν*, wonach man vermuthen könnte, Plutarch, der dem Xenophon folgt, habe *Εὐάλκους* nicht als Eigennamen, sondern als Adjectiv angesehen. — *ὅπως* — *παίδων* — Plutarch erzählt, weil der Knabe sehr gross gewesen, habe er Gefahr gelaufen, in Olympia von den Wettspielen ausgeschlossen zu werden, wonach man glauben müsste, es sei von einem Wettlauf der Knaben die Rede, der allerdings stattfand; während unsre Stelle die Deutung an die Hand giebt, er habe an dem Wettlauf der Erwachsenen Theil zu nehmen gewünscht, obgleich er das erforderliche Alter noch nicht hatte; da er aber aussergewöhnlich gross gewesen, sei es dem Agesilaos gelungen, ihm die Zulassung zu verschaffen. — Mit *ἐκεῖνον* ist der Sohn des Pharnabazos gemeint; Subject zu *ἐγκριθείη* ist *Εὐάλκους υἱός*. —

σεν ὅπως ἂν δι᾽ ἐκεῖνον ἐγκριθείη τὸ στάδιον ἐν Ὀλυμπίᾳ, μέγιστος ὢν τῶν παίδων.

41 *Καὶ τότε δή, ὥσπερ εἶπε πρὸς τὸν Φαρνάβαζον, εὐθὺς ἀπεπορεύετο ἐκ τῆς χώρας· σχεδὸν δὲ καὶ ἔαρ ἤδη ὑπέφαινεν. ἀφικόμενος δὲ εἰς Θήβης πεδίον κατεστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ τῆς Ἀστυρηνῆς Ἀρτέμιδος ἱερόν, καὶ ἐκεῖ πρὸς ᾧ εἶχε συνέλεγε πανταχόθεν παμπληθὲς στράτευμα. παρεσκευάζετο γὰρ πορευσόμενος ὡς δύναιτο ἀνωτάτω, νομίζων ὁπόσα ὄπισθεν ποιήσαιτο ἔθνη πάντα ἀποστερήσειν βασιλέως.*

II. *Ἀγησίλαος μὲν δὴ ἐν τούτοις ἦν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ σαφῶς ᾔσθοντο τά τε χρήματα ἐληλυθότα εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τὰς μεγίστας πόλεις συνεστηκυίας ἐπὶ πολέμῳ πρὸς ἑαυτούς, ἐν κινδύνῳ τε τὴν πόλιν ἐνόμισαν καὶ στρατεύειν ἀναγ-*
2 *καῖον ἡγήσαντο εἶναι. καὶ αὐτοὶ μὲν ταῦτα παρεσκευάζοντο, εὐθὺς δὲ καὶ ἐπὶ τὸν Ἀγησίλαον πέμπουσιν Ἐπικυδίδαν. ὁ δ᾽ ἐπεὶ ἀφίκετο, τά τε ἄλλα διηγεῖτο ὡς ἔχοι καὶ ὅτι ἡ πόλις ἐπι-*
3 *στέλλοι αὐτῷ βοηθεῖν ὡς τάχιστα τῇ πατρίδι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἤκουσε, χαλεπῶς μὲν ἤνεγκεν, ἐνθυμούμενος καὶ οἵων τιμῶν καὶ οἵων ἐλπίδων ἀποστεροῖτο, ὅμως δὲ συγκαλέσας τοὺς συμμάχους ἐδήλωσε τὰ ὑπὸ τῆς πόλεως παραγγελλόμενα, καὶ εἶπεν ὅτι ἀναγκαῖον εἴη βοηθεῖν τῇ πατρίδι· ἐὰν μέντοι ἐκεῖνα καλῶς γένηται, εὖ ἐπίστασθε, ἔφη, ὦ ἄνδρες σύμμαχοι, ὅτι οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι ὑμῶν, ἀλλὰ πάλιν παρέσομαι πράξων*

ὅπως ἄν — über den dabeistehenden Optativ s. zu 8, 16. — *τὸ στάδιον* — ist wohl als Accus. der Beziehung zu fassen.

41. *ἔαρ* — des Jahres 394 v. Chr. — *ὑπέφαινεν* — s. zu III, 4, 16. — *Θήβης πεδίον* — in Troas, nach der alten Stadt *Θήβη ὑποπλακίη* genannt. Vgl. Anab. VII, 8, 7. Herod. VII, 42. — *Ἀστυρηνῆς* — Das Dorf Astyra, wo sich jenes Heiligthum befand, ist von dem eben genannten Theben 70 Stadien entfernt. Strabo XIII S. 613 f. — *πορευσόμενος* — nach *παρασκευάζεσθαι* pflegt sonst *ὡς* bei dem Particip. Futur. zu stehen; so wie hier Thukyd. II, 91; V, 8; VI, 54; VII, 17. — *ἀποστερήσειν βασιλέως* — er werde dem Könige entziehen. Der Genetiv der Person bei *ἀποστερεῖν* ist nicht häufig: Thukyd. I, 40 *μὴ ἄλλον αὐτὸν ἀποστερῶν.* Demosth. geg. Aristokr. 3 *φυλακὴν Χερρονήσου τῆς πόλεως ἀποστερῶν.* Plutarch Demosth. 4 *ὥστε καὶ τῶν διδασκάλων αὐτοῦ τὸν μισθὸν ἀποστερῆσαι.* Aehnlich 8, 33 *πόλεων παρεσπᾶτό τινας τοῦ Φαρναβάζου.*

II. 1. Fortsetzung der am Ende des dritten Buches abgebrochenen Darstellung der Begebenheiten in Griechenland selbst. — *τὰ χρήματα* — S. III, 5, 1. — *πρὸς ἑαυτούς* — mit *πολέμῳ* zu verbinden. Anders III, 5, 2 *συνίστασαν καὶ τὰς μεγίστας πόλεις πρὸς ἀλλήλας.*

2. *ταῦτα* — d. h. sie trafen die Vorbereitungen zum Kriege.

3. *οὐ μή* — mit dem Conjunctiv

ὧν ὑμεῖς δεῖσθε. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα πολλοὶ μὲν ἐδάκρυσαν, 4
πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν μετ' Ἀγησιλάου τῇ Λακεδαί-
μονι· εἰ δὲ καλῶς τἀκεῖ γένοιτο, λαβόντες αὐτὸν πάλιν ἥκειν
εἰς τὴν Ἀσίαν. καὶ οἱ μὲν δὴ συνεσκευάζοντο ὡς ἀκολουθή- 5
σοντες. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐν μὲν τῇ Ἀσίᾳ κατέλιπεν Εὔξενον
ἁρμοστὴν καὶ φρουροὺς παρ' αὐτῷ οὐκ ἔλαττον τετρακισχι-
λίων, ἵνα δύναιτο διασώζειν τὰς πόλεις· αὐτὸς δὲ ὁρῶν ὅτι οἱ
πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν μένειν ἐπεθύμουν μᾶλλον ἢ ἐφ' Ἕλ-
ληνας στρατεύεσθαι, βουλόμενος ὡς βελτίστους καὶ πλείστους
ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ, ἆθλα προὔθηκε ταῖς πόλεσιν, ἥτις ἄριστον
στράτευμα πέμποι, καὶ τῶν μισθοφόρων τοῖς λοχαγοῖς, ὅστις
εὐοπλότατον λόχον ἔχων συστρατεύοιτο καὶ ὁπλιτῶν καὶ τοξο-
τῶν καὶ πελταστῶν. προεῖπε δὲ καὶ τοῖς ἱππάρχοις, ὅστις
εὐιπποτάτην καὶ εὐοπλοτάτην τάξιν παρέχοιτο, ὡς καὶ τούτοις
νικητήριον δώσων. τὴν δὲ κρίσιν ἔφη ποιήσειν, ἐπεὶ δια- 6
βαίησαν ἐκ τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην, ἐν Χερρονήσῳ, ὅπως
εὖ εἰδείησαν ὅτι τοὺς στρατευομένους δεῖ εὐκρινεῖν. ἦν δὲ τὰ 7
ἆθλα τὰ μὲν πλεῖστα ὅπλα ἐκπεπονημένα εἰς κόσμον καὶ ὁπλι-
τικὰ καὶ ἱππικά· ἦσαν δὲ καὶ στέφανοι χρυσοῖ· τὰ δὲ πάντα
ἆθλα οὐκ ἔλαττον ἐγένοντο ἢ ἀπὸ τεττάρων ταλάντων. τοσού-
των μέντοι ἀναλωθέντων, παμπόλλων χρημάτων ὅπλα εἰς τὴν
στρατιὰν κατεσκευάσθη. ἐπεὶ δὲ διέβη τὸν Ἑλλήσποντον, κρι- 8
ταὶ κατέστησαν Λακεδαιμονίων μὲν Μένασκος καὶ Ἡριππίδας
καὶ Ὄρσιππος, τῶν δὲ συμμάχων εἷς ἀπὸ πόλεως. καὶ Ἀγησί-
λαος μέν, ἐπεὶ τὴν κρίσιν ἐποίησεν, ἔχων τὸ στράτευμα ἐπο-

Aoristi wird zuweilen in der Bedeutung des Futurs gebraucht. Hiero 11, 15 ἐὰν γὰρ τοὺς φίλους κρατῇς εὖ ποιῶν, οὐ μή σοι δύνωνται ἀντέχειν οἱ πολέμιοι. Kyrop. III, 2, 8 οἱ Ἀρμένιοι οὐ μὴ δέξωνται τοὺς πολεμίους.

4. λαβόντες αὐτὸν — mit ihm.

5. ὡς — δώσων — mit veränderter Construction statt des zu erwartenden δώσειν, wenn man nicht ἆθλα als Object zu προεῖπε ergänzen will.

6. εὐκρινεῖν — nur hier vorkommend, hat wohl intransitive Bedeutung = εὐκρινῆ εἶναι wohlgerüstet sein.

7. ἔλαττον = ἀπ' ἐλάττονος. Vgl. zu VI, 4, 12. — ἀπὸ τεττάρων ταλάντων — für vier Talente. Vgl. Anab. I, 1, 9 στράτευμα συνέλεξεν ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων. Vgl. zu VI, 1, 3. — τοσούτων — κατεσκευάσθη — Bei einem solchen Aufwande wurden aber auch Waffen von bedeutendem Werthe für das Heer beschafft: d. h. dieser Aufwand hatte den Erfolg, dass die Krieger, um die ausgesetzten Preise zu erlangen, sich viel bessere Waffen anschafften, als für jene Summe zu erhalten gewesen wären.

8. ἀπὸ πόλεως — s. zu I, 5, 4.

*ρεύετο τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἥνπερ βασιλεὺς ὅτε ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα
ἐστράτευεν.*
9 *Ἐν δὲ τούτῳ οἱ μὲν ἔφοροι φρουρὰν ἔφηναν· ἡ δὲ πόλις,
ἐπεὶ Ἀγησίπολις παῖς ἔτι ἦν, Ἀριστόδημον τοῦ γένους ὄντα*
10 *καὶ πρόδικον τοῦ παιδὸς, ἡγεῖσθαι τῇ στρατιᾷ ἐκέλευον. ἐπεὶ
δ᾽ ἐξῄεσαν μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι, συνειλεγμένοι δ᾽ ἦσαν οἱ
ἐναντίοι, συνελθόντες ἐβουλεύοντο πῶς ἂν τὴν μάχην συμ-*
11 *φορώτατα σφίσιν αὐτοῖς ποιήσαιντο. Τιμόλαος μὲν δὴ Κορίν-
θιος ἔλεξεν, Ἀλλ᾽ ἐμοὶ δοκεῖ, ἔφη, ὦ ἄνδρες σύμμαχοι, ὅμοιον
εἶναι τὸ τῶν Λακεδαιμονίων πρᾶγμα οἷόνπερ τὸ τῶν ποταμῶν.
οἵ τε γὰρ ποταμοὶ πρὸς μὲν ταῖς πηγαῖς οὐ μεγάλοι εἰσὶν ἀλλ᾽
εὐδιάβατοι, ὅσῳ δ᾽ ἂν πορρωτέρω γένωνται, ἐπεμβάλλοντες*
12 *ἕτεροι ποταμοὶ ἰσχυρότερον αὐτῶν τὸ ῥεῦμα ποιοῦσι, καὶ οἱ
Λακεδαιμόνιοι ὡσαύτως, ἔνθεν μὲν ἐξέρχονται, αὐτοὶ μόνοι
εἰσὶ, προϊόντες δὲ καὶ παραλαμβάνοντες τὰς πόλεις πλείονές
τε καὶ δυσμαχώτεροι γίγνονται. ὁρῶ δ᾽ ἔγωγε, ἔφη, καὶ ὁπό-
σοι σφῆκας ἐξαιρεῖν βούλονται, ἐὰν μὲν ἐκθέοντας τοὺς σφῆ-
κας πειρῶνται θηρᾶν, ὑπὸ πολλῶν τυπτομένους· ἐὰν δ᾽ ἔτι
ἔνδον ὄντων τὸ πῦρ προσφέρωσι, πάσχοντας μὲν οὐδὲν, χει-
ρουμένους δὲ τοὺς σφῆκας. ταῦτ᾽ οὖν ἐνθυμούμενος ἡγοῦμαι
κράτιστον εἶναι μάλιστα μὲν ἐν αὐτῇ, εἰ δὲ μὴ, ὅτι ἐγγύτατα*
13 *τῆς Λακεδαίμονος τὴν μάχην ποιεῖσθαι. δόξαντος δ᾽ εὖ λέγειν
αὐτοῦ ἐψηφίσαντο ταῦτα. ἐν ᾧ δὲ περὶ ἡγεμονίας τε διεπράτ-
τοντο καὶ διωμολογοῦντο εἰς ὁπόσους δέοι τάττεσθαι πᾶν τὸ
στράτευμα, ὅπως μὴ λίαν βαθείας τὰς φάλαγγας ποιούμεναι*

— *βασιλεὺς* — Xerxes im Jahre 480 v. Chr.

9. *Ἀγησίπολις* — der Sohn des flüchtigen Pausanias; s. III, 5, 25. — *τοῦ γένους* — mit *τοῦ παιδός* zu verbinden: er gehörte der Königsfamilie des Agesipolis an. *πρόδικος* hiess bei den Spartanern der Vormund des unmündigen Königs. Plutarch Lykurg. 3.

10. *συνελθόντες* — nämlich *οἱ ἐναντίοι*.

11. *ἰσχυρότερον* — ohne das dem *ὅσῳ* entsprechende Correlativ *τοσούτῳ* wie Anab. VII, 7, 28 *μεῖζον βλάβος καὶ αἴσχιον δοκεῖ εἶναι τὸ ταῦτα νῦν μὴ κατασχεῖν ἢ τότε μὴ λαβεῖν, ὅσῳπερ χαλεπώτερον ἐκ πλουσίου πένητα γενέσθαι.*

12. *ἔνθεν* = *ἐκεῖ ἔνθεν*. — *τὸ πῦρ* — der Artikel, weil diese Art die Wespen zu tödten, die bekannte und gewöhnliche ist. — *πάσχοντας* — parallel mit *τυπτομένους* ohne ein hinzugesetztes *αὐτούς*, wie man sonst im Gegensatze zu *τοὺς σφῆκας* erwarten würde. — *μάλιστα* — beim Superlativ mit *ἐν αὐτῇ* zu verbinden, um den Gegensatz zu *εἰ δὲ μή* stärker hervorzuheben. Vgl. zu I, 7, 29. — *τὴν μάχην* — wie § 18; s. zu VI, 5, 16.

13. *εἰς ὁπόσους* — s. zu III,

αἱ πόλεις κύκλωσιν τοῖς πολεμίοις παρέχοιεν, ἐν τούτῳ οἱ Λα-
κεδαιμόνιοι καὶ δὴ Τεγεάτας παρειληφότες καὶ Μαντινέας
ἐξῄεσαν τὴν ἀμφίαλον. καὶ πορευόμενοι, σχεδόν τι ἅμα οἱ μὲν 14
περὶ τοὺς Κορινθίους ἐν τῇ Νεμέᾳ ἦσαν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι
καὶ οἱ σύμμαχοι ἐν τῷ Σικυῶνι. ἐμβαλόντων δὲ αὐτῶν κατὰ
τὴν Ἐπιεικίαν, τὸ μὲν πρῶτον ἐκ τῶν ὑπερδεξίων βάλλοντες
αὐτοὺς καὶ τοξεύοντες μάλα κακῶς ἐποίουν οἱ γυμνῆτες τῶν
ἀντιπάλων· ὡς δὲ κατέβησαν ἐπὶ θάλατταν, ταύτῃ προῄεσαν 15
διὰ τοῦ πεδίου, τέμνοντες καὶ κάοντες τὴν χώραν· καὶ οἱ ἕτε-
ροι μέντοι ἐπελθόντες κατεστρατοπεδεύσαντο, ἔμπροσθεν ποιη-
σάμενοι τὴν χαράδραν· ἐπεὶ δὲ προϊόντες οἱ Λακεδαιμόνιοι
οὐκέτι δέκα στάδια ἀπεῖχον τῶν πολεμίων, κἀκεῖνοι αὐτοῦ
στρατοπεδευσάμενοι ἡσυχίαν εἶχον.

Φράσω δὲ καὶ τὸ πλῆθος ἑκατέρων. συνελέγησαν γὰρ 16
ὁπλῖται Λακεδαιμονίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους, Ἠλείων δὲ καὶ
Τριφυλίων καὶ Ἀκρωρείων καὶ Λασιωνίων ἐγγὺς τρισχίλιοι
καὶ Σικυωνίων πεντακόσιοι καὶ χίλιοι, Ἐπιδαυρίων δὲ καὶ
Τροιζηνίων καὶ Ἑρμιονέων καὶ Ἁλιέων ἐγένοντο οὐκ ἐλάττους
τρισχιλίων. πρὸς δὲ τούτοις ἱππεῖς μὲν Λακεδαιμονίων περὶ
ἑξακοσίους, Κρῆτες δὲ τοξόται ἠκολούθουν ὡς τριακόσιοι, καὶ
μὴν σφενδονῆται Μαργανέων καὶ Λετρίνων καὶ Ἀμφιδόλων
οὐκ ἐλάττους τετρακοσίων. Φλιάσιοι μέντοι οὐκ ἠκολούθουν·
ἐκεχειρίαν γὰρ ἔφασαν ἔχειν. αὕτη μὲν δὴ ἡ μετὰ Λακεδαιμο-
νίων δύναμις ἦν. ἥ γε μὴν τῶν πολεμίων ἠθροίσθη Ἀθη- 17

1, 22. — *τὴν ἀμφίαλον* — Man könnte *ὁδόν* ergänzen, aber abgesehen davon, dass die Spartaner nicht am Meere entlang marschiert sein können, ist auch das Wort selbst bedenklich, da es sonst nur in dichterischer Sprache gebraucht wird. Herbst vermuthet *ἀμφὶ Ἀλέαν*.

14. *πορευόμενοι* — auf die Subjecte der beiden folgenden Sätze zu beziehen. Vgl. III, 5, 19. Kyrop. I, 1, 1. — *ἐν τῇ Νεμέᾳ* — im Gebiete von Nemea. Vgl. zu 4, 15. — *Ἐπιεικίαν* — im Gebiet zwischen Korinth u. Sikyon, unweit des Eintrittes des Flusses Nemea in die Ebene. — *ἐκ τῶν ὑπερδεξίων* — Höher gelegene Orte zur Rechten des Feindes sind für den Angriff auf denselben am geeignetsten, da nur die linke Seite der Krieger durch den Schild gedeckt, die rechte unbeschützt war.

15. *ἐπὶ θάλατταν* — gegen das Meer hin, also nach links, um nicht den Geschossen von den Bergen her ausgesetzt zu sein. — *οἱ ἕτεροι* — die Feinde, wie VII, 5, 8. Thukyd. III, 73. — *τὴν χαράδραν* — Nach Diodor XIV, 83 würde darunter der Fluss Nemea selbst zu verstehen sein; vgl. Aeschin. de falsa leg. 168 *κινδύνου συμβάντος ἡμῖν περὶ τὴν Νεμεάδα καλουμένην χαράδραν*.

16. *ἐκεχειρίαν* — Waffenruhe wegen irgend eines Festes. Vgl. V, 2, 2 und zu IV, 7, 2.

*ναίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους ὁπλίτας, Ἀργείων δ' ἐλέγοντο
περὶ ἑπτακισχιλίους, Βοιωτῶν δὲ, ἐπεὶ Ὀρχομένιοι οὐ παρῆ-
σαν, περὶ πεντακισχιλίους, Κορινθίων γε μὴν εἰς τρισχιλίους,
καὶ μὴν ἐξ Εὐβοίας ἁπάσης οὐκ ἐλάττους τρισχιλίων. ὁπλιτι-
κὸν μὲν δὴ τοσοῦτον· ἱππεῖς δὲ Βοιωτῶν μὲν, ἐπεὶ Ὀρχομέ-
νιοι οὐ παρῆσαν, εἰς ὀκτακοσίους, Ἀθηναίων δ' εἰς ἑξακοσίους,
καὶ Χαλκιδέων τῶν ἐξ Εὐβοίας εἰς ἑκατὸν, Λοκρῶν δὲ τῶν
Ὀπουντίων εἰς πεντήκοντα. καὶ ψιλὸν δὲ σὺν τοῖς τῶν Κοριν-
θίων πλέον ἦν· καὶ γὰρ Λοκροὶ οἱ Ὀζόλαι καὶ Μηλιεῖς καὶ
Ἀκαρνᾶνες παρῆσαν αὐτοῖς.*
18 *Αὕτη μὲν δὴ ἑκατέρων ἡ δύναμις ἐγένετο. οἱ δὲ Βοιωτοὶ
ἕως μὲν τὸ εὐώνυμον εἶχον, οὐδέν τι κατήπειγον τὴν μάχην
συνάπτειν· ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ Λακεδαιμονίους
ἐγένοντο, αὐτοὶ δὲ τὸ δεξιὸν ἔσχον καὶ κατ' Ἀχαιοὺς ἀντε-
τάχθησαν, εὐθὺς τά τε ἱερὰ καλὰ ἔφασαν εἶναι καὶ παρήγγει-
λαν παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσομένης. καὶ πρῶτον μὲν
ἀμελήσαντες τοῦ εἰς ἑκκαίδεκα βαθεῖαν παντελῶς ἐποιήσαντο
τὴν φάλαγγα, ἔτι δὲ καὶ ἦγον ἐπὶ τὰ δεξιὰ, ὅπως ὑπερέχοιεν
τῷ κέρατι τῶν πολεμίων· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ἵνα μὴ διασπασθεί-
ησαν, ἐπηκολούθουν, καίπερ γιγνώσκοντες ὅτι κίνδυνος εἴη*
19 *κυκλωθῆναι. τέως μὲν οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ᾐσθάνοντο
προσιόντων τῶν πολεμίων· καὶ γὰρ ἦν λάσιον τὸ χωρίον·
ἐπεὶ δ' ἐπαιάνισαν, τότε δὴ ἔγνωσαν, καὶ εὐθὺς ἀντιπαρήγ-
γειλαν ἅπαντας διασκευάζεσθαι ὡς εἰς μάχην. ἐπεὶ δὲ συνε-
τάχθησαν ὡς ἑκάστους οἱ ξεναγοὶ ἔταξαν, παρηγγύησαν μὲν
ἀκολουθεῖν τῷ ἡγουμένῳ, ἦγον δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ
τὰ δεξιὰ, καὶ οὕτω πολὺ ὑπερέτεινον τὸ κέρας ὥστε τῶν Ἀθη-
ναίων αἱ μὲν ἓξ φυλαὶ κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐγένοντο,*

17. *ψιλὸν* — leichtbewaffnete Mannschaft. — *πλέον* — nämlich als bei den Lakedämoniern, deren schwerbewaffnete Macht ja auch an Zahl die geringere war.

18. *οὐδέν τι κατήπειγον* — wohl weil sie den ihnen gegenüberstehenden Lakedämoniern an Zahl nachstanden. — *εἰς ἑκκαίδεκα* — als substantivischer Begriff angesehen. Die Bemerkung bezieht sich auf den § 13 angeführten Beschluss der Bundesgenossen. — *βαθεῖαν παντελῶς* — Dieselbe ungewöhnlichere Stellung des Adverbs auch V, 3, 2 *ὀλίγην παντελῶς*; Ages. 10, 1 *ἀγαθὸς παντελῶς*; Kyneg. 4, 7 *λευκὰ παντελῶς*. — *τῶν πολεμίων* — abhängig von *ὑπερέχοιεν*.

19. *ἐπαιάνισαν* — s. zu II, 4, 17. Subject ist *οἱ πολέμιοι*. — *τῷ ἡγουμένῳ* — der Spitze des Zuges. Vgl. Anab. II, 2, 4; 4, 26; VII, 3, 6. — *αἱ μὲν ἓξ φυλαὶ* — Das Heer der

αἱ δὲ τέτταρες κατὰ Τεγεάτας. οὐκέτι δὲ στάδιον ἀπεχόντων, 20
σφαγιασάμενοι οἱ Λακεδαιμόνιοι τῇ Ἀγροτέρᾳ, ὥσπερ νομίζεται, τὴν χίμαιραν, ἡγοῦντο ἐπὶ τοὺς ἐναντίους, τὸ ὑπερέχον ἐπικάμψαντες εἰς κύκλωσιν. ἐπεὶ δὲ συνέμιξαν, οἱ μὲν ἄλλοι σύμμαχοι πάντες οἱ τῶν Λακεδαιμονίων ἐκρατήθησαν ὑπὸ τῶν ἐναντίων, Πελληνεῖς δὲ κατὰ Θεσπιέας γενόμενοι ἐμάχοντό τε καὶ ἐν χώρᾳ ἔπιπτον ἑκατέρων. αὐτοὶ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι 21
ὅσον τε κατέσχον τῶν Ἀθηναίων ἐκράτησαν, καὶ κυκλωσάμενοι τῷ ὑπερέχοντι πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν, καὶ ἅτε δὴ ἀπαθεῖς ὄντες, συντεταγμένοι ἐπορεύοντο· καὶ τὰς μὲν τέτταρας φυλὰς τῶν Ἀθηναίων πρὶν ἐκ τῆς διώξεως ἐπαναχωρῆσαι παρῆλθον, ὥστε οὐκ ἀπέθανον αὐτῶν πλὴν εἴ τις ἐν τῇ συμβολῇ ὑπὸ Τεγεατῶν· τοῖς δὲ Ἀργείοις ἐπιτυγχάνουσιν οἱ Λακεδαι- 22
μόνιοι ἀναχωροῦσι, καὶ μέλλοντος τοῦ πρώτου πολεμάρχου ἐκ τοῦ ἐναντίου συμβάλλειν αὐτοῖς, λέγεται ἄρα τις ἀναβοῆσαι παρεῖναι τοὺς πρώτους. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, παραθέοντας δὴ παίοντες εἰς τὰ γυμνὰ πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν. ἐπελάβοντο δὲ καὶ Κορινθίων ἀναχωρούντων. ἔτι δ' ἐπέτυχον οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ τῶν Θηβαίων τισὶν ἀναχωροῦσιν ἐκ τῆς διώξεως, καὶ ἀπέκτειναν συχνοὺς αὐτῶν. τούτων δὲ γενομέ- 23
νων, οἱ ἡττώμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἔφευγον πρὸς τὰ τείχη· ἔπειτα δ' εἰρξάντων Κορινθίων πάλιν κατεσκήνησαν εἰς τὸ

Athener war der Eintheilung des Volkes in zehn Phylen entsprechend eingetheilt, daher auch das Fussvolk von zehn Taxiarchen, die Reiterei von zehn Phylarchen befehligt. Es scheint für eine solche Abtheilung des Heeres auch der Name *φυλή* gebräuchlich gewesen zu sein. Vgl. II, 4, 14. Thukyd. VI, 98 *μία φυλὴ τῶν ὁπλιτῶν.*

20. *Ἀγροτέρα* — Beiname der Artemis als Göttin der Jagd und des Krieges. — *τὴν χίμαιραν* — der Artikel, weil es so Sitte war. Resp. Laced. 13, 8 *ὅταν γὰρ ὁρώντων ἤδη τῶν πολεμίων χίμαιρα σφαγιάζηται, αὐλεῖν τε πάντας τοὺς παρόντας αὐλητὰς νόμος.* — *ἐν χώρᾳ* — S. zu 5, 10. — *ἑκατέρων* — abhängig von einem als Subject zu *ἔπιπτον* zu denkenden *τινές*. Vgl. II, 3, 14 u. III, 1, 4; ähnlich nachher *οὐκ ἀπέθανον αὐτῶν.*

21. *τῶν Ἀθηναίων* — mit *ὅσον* zu verbinden: sie siegten über den Theil der Athener, der ihnen gegenüberstand. — *εἴ τις* — nämlich *ἀπέθανε*. S. zu V, 3, 3. Anab. V, 3, 3 *οἱ δὲ ἄλλοι ἀπώλοντο ὑπό τε τῶν πολεμίων καὶ χίονος καὶ εἴ τις νόσῳ.* Thuk. II, 98 *ἀπεγίγνετο οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μή τι νόσῳ.*

22. *παρεῖναι* — in *ἀναβοᾶν* liegt ein Befehl. Anab. I, 8, 12 *ἐβόα ἄγειν τὸ στράτευμα.* Thuk. I, 53 *ἀνεβόησεν εὐθύς τε λαβεῖν αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι.*

23. *εἰρξάντων* — Nach Demosth. geg. Leptin. 53 hatte eine Partei in Korinth die Flüchtigen nicht aufnehmen wollen, eine andere aber ihnen die Thore geöffnet. Vgl. auch 4, 1. — *εἰς* — wegen des in *κατεσκήνη-*

ἀρχαῖον στρατόπεδον. Λακεδαιμόνιοι δ' αὖ ἐπαναχωρήσαντες,
ἔνθα τὸ πρῶτον τοῖς πολεμίοις συνέμιξαν, ἐστήσαντο τρόπαιον.
καὶ αὕτη μὲν δὴ ἡ μάχη οὕτως ἐγένετο.

III. Ὁ δ' Ἀγησίλαος σπεύδων μὲν ἐκ τῆς Ἀσίας ἐβοήθει· ὄντι
δ' αὐτῷ ἐν Ἀμφιπόλει ἀγγέλλει Δερκυλίδας ὅτι νικῷέν τε αὖ
Λακεδαιμόνιοι, καὶ αὐτῶν μὲν τεθνάναι ὀκτὼ, τῶν δὲ πολε-
μίων παμπληθεῖς· ἐδήλου δὲ ὅτι καὶ τῶν συμμάχων οὐκ ὀλίγοι
2 πεπτωκότες εἶεν. ἐρομένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου, Ἆρ' ἂν, ὦ
Δερκυλίδα, ἐν καιρῷ γένοιτο, εἰ αἱ συμπέμπουσαι πόλεις ἡμῖν
τοὺς στρατιώτας τὴν νίκην ὡς τάχιστα πύθοιντο; ἀπεκρίνατο
δὴ ὁ Δερκυλίδας, Εὐθυμοτέρους γοῦν εἰκὸς ταῦτ' ἀκούσαντας
εἶναι. Οὐκοῦν σὺ, ἐπεὶ παρεγένου, κάλλιστ' ἂν ἀπαγγείλαις;
ὁ δὲ ἄσμενος ἀκούσας, καὶ γὰρ ἀεὶ φιλαπόδημος ἦν, εἶπεν, Εἰ
σὺ τάττοις. Ἀλλὰ τάττω, ἔφη, καὶ προσαπαγγέλλειν κελεύω
ὅτι ἐὰν καὶ τάδε εὖ γένηται, πάλιν παρεσόμεθα, ὥσπερ καὶ
3 ἔφαμεν. ὁ μὲν δὴ Δερκυλίδας ἐφ' Ἑλλησπόντου πρῶτον ἐπο-
ρεύετο· ὁ δ' Ἀγησίλαος διαλλάξας Μακεδονίαν εἰς Θετταλίαν
ἀφίκετο. Λαρισαῖοι μὲν οὖν καὶ Κραννώνιοι καὶ Σκοτουσ-
σαῖοι καὶ Φαρσάλιοι, σύμμαχοι ὄντες Βοιωτοῖς, καὶ πάντες δὲ
Θετταλοὶ, πλὴν ὅσοι αὐτῶν φυγάδες τότ' ἐτύγχανον, ἐκακούρ-
4 γουν αὐτὸν ἐπακολουθοῦντες. ὁ δὲ τέως μὲν ἦγεν ἐν πλαισίῳ
τὸ στράτευμα, τοὺς ἡμίσεις μὲν ἔμπροσθεν, τοὺς ἡμίσεις δ'
ἐπ' οὐρᾷ ἔχων τῶν ἱππέων· ἐπεὶ δ' ἐκώλυον τῆς πορείας οἱ
Θετταλοὶ ἐπελαύνοντες τοῖς ὄπισθεν, παραπέμπει ἐπ' οὐρὰν
5 καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ στόματος ἱππικὸν πλὴν τῶν περὶ αὐτόν. ὡς δὲ

σαν mit enthaltenen Begriffes des Marschierens.

III. 1. Fortsetzung der mit dem ersten Capitel abgebrochenen Erzählung. — τεθνάναι — Zu bemerken ist der Wechsel der Construction. — ὀκτὼ — παμπληθεῖς — So auch Ages. 7, 5, wo der Verlust der Feinde auf fast 10000 Mann angegeben wird, während Diod. XIV, 83 den Verlust der Lakedämonier und ihrer Bundesgenossen zu 1100, den der Gegner zu 2800 Mann berechnet.

2. εὐθυμοτέρους — dem Sinne nach, als ob πολίτας voranginge. — φιλαπόδημος — Derkylidas scheint auch öfter zu Botschaften und Reisen verwendet worden zu sein. Vgl. III, 4, 6. — τάδε — das gegenwärtige Unternehmen. — ὥσπερ καὶ ἔφαμεν — s. 2, 3.

3. πρῶτον — zum ganzen Satz gehörig: das erste, was er that, war, dass er nach dem Hellesponte reiste. — ἐτύγχανον — ohne ὄντες, eine Construction, die bei der Verbindung mit Substantiven und Adjectiven zuweilen eintritt. Vgl. zu VI, 3, 10.

4. ἐν πλαισίῳ — Dies war die gewöhnliche Marschordnung für den Rückzug. S. Rüstow und Köchly Geschichte des griech. Kriegswesens S. 187 f. — τῶν περὶ αὐτόν — Eine Garde von 300 Rittern, welche

παρετάξαντο ἀλλήλοις, οἱ μὲν Θετταλοὶ νομίσαντες οὐκ ἐν καλῷ εἶναι πρὸς τοὺς ὁπλίτας ἱππομαχεῖν, στρέψαντες βάδην ἀπεχώρουν. οἱ δὲ μάλα σωφρόνως ἐπηκολούθουν. γνοὺς δὲ ὁ 6
Ἀγησίλαος ἃ ἑκάτεροι ἡμάρτανον, πέμπει τοὺς περὶ αὑτὸν μάλα εὐρώστους ἱππέας, καὶ κελεύει τοῖς τε ἄλλοις παραγγέλλειν καὶ αὐτοὺς διώκειν ὡς τάχιστα καὶ μηκέτι δοῦναι αὐτοῖς ἀναστροφήν. οἱ δὲ Θετταλοὶ ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐλαύνοντας, 7
οἱ μὲν αὐτῶν οὐδ' ἀνέστρεψαν, οἱ δὲ πειρώμενοι τοῦτο ποιεῖν, πλαγίους ἔχοντες τοὺς ἵππους ἡλίσκοντο. Πολύχαρμος μέντοι 8
ὁ Φαρσάλιος ἱππαρχῶν ἀνέστρεψέ τε καὶ μαχόμενος σὺν τοῖς περὶ αὑτὸν ἀποθνήσκει. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, φυγὴ τῶν Θετταλῶν ἐξαισία γίγνεται· ὥστε οἱ μὲν ἀπέθνησκον αὐτῶν, οἱ δὲ καὶ ἡλίσκοντο. ἔστησαν δ' οὖν οὐ πρόσθεν, πρὶν ἐν τῷ ὄρει τῷ Ναρθακίῳ ἐγένοντο. καὶ τότε μὲν δὴ ὁ Ἀγησίλαος τρό- 9
παιόν τ' ἐστήσατο μεταξὺ Πραντὸς καὶ Ναρθακίου, καὶ αὐτοῦ ἔμεινε, μάλα ἡδόμενος τῷ ἔργῳ, ὅτι τοὺς μέγιστον φρονοῦντας ἐπὶ ἱππικῇ ἐνενικήκει σὺν ᾧ αὐτὸς συνέλεξεν ἱππικῷ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὑπερβάλλων τὰ Ἀχαϊκὰ τῆς Φθίας ὄρη τὴν λοιπὴν πᾶσαν διὰ φιλίας ἐπορεύετο μέχρι πρὸς τὰ Βοιωτῶν ὅρια.

Ὄντος δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῇ ἐμβολῇ ὁ ἥλιος μηνοειδὴς ἔδοξε 10
φανῆναι, καὶ ἠγγέλθη ὅτι ἡττημένοι εἶεν Λακεδαιμόνιοι τῇ ναυμαχίᾳ καὶ ὁ ναύαρχος Πείσανδρος τεθναίη. ἐλέγετο δὲ καὶ

die lakedämonischen Könige mit sich führten. Thuk. V, 72 *ὁ βασιλεὺς Ἆγις καὶ περὶ αὐτὸν οἱ τριακόσιοι ἱππῆς καλούμενοι.* Vgl. §6. Herod. VIII, 124.

5. *μάλα σωφρόνως* — sehr bedächtig, d.i. hier zu langsam.

6. *τοῖς τε ἄλλοις* — nämlich *ἱππεῦσι.*

8. *Ναρθάκιον* — ein Berg in Thessalia Phthiotis; dort muss auch die Stadt Pras liegen, obgleich Stephan. Byz. sie eine perrhäbische Stadt nennt. Plutarch Ages. 16 bezeichnet den Ort, wo Agesilaos das Siegeszeichen aufstellte, durch *ὑπὸ τῷ Ναρθακίῳ.*

9. *μέγιστον φρονοῦντας* — Die thessalische Reiterei war seit uralten Zeiten berühmt, wie schon die Sage von den Kentauren, die halb Mensch halb Pferd waren, beweist. — *μέχρι πρός* — Verbindungen von *μέχρι* mit Präpositionen finden sich bisweilen: Platon Tim. S. 25 b *Λιβύης μὲν ἦρχον μέχρι πρὸς Αἴγυπτον.* Xen. Anab. V, 1, 1 *μέχρι ἐπὶ θάλατταν.* VI, 4, 26 *μέχρι εἰς τὸ στρατόπεδον.* So auch V, 5, 4 *ἄχρι εἰς Κοτύωρα.* IV, 5, 6 *ἔστε ἐπὶ τὸ δάπεδον.*

10. *ἐπὶ τῇ ἐμβολῇ* — nach Plutarch Ages. 17 in der Gegend von Chaeroneia. Vgl. zu V, 4, 48. — *ὁ ἥλιος — φανῆναι* — eine sichelförmige Sonnenfinsterniss am 14. Aug. 394. — *τῇ ναυμαχίᾳ* — Der Artikel ist gesetzt, als ob die erst nachher erzählte Begebenheit dem Leser bereits bekannt wäre. Vgl. 5, 7. Anab. V, 7, 2; 8, 6.

11 ᾧ τρόπῳ ἡ ναυμαχία ἐγένετο. εἶναι μὲν γὰρ περὶ Κνίδον τὸν ἐπίπλουν ἀλλήλοις, Φαρνάβαζον δὲ ναύαρχον ὄντα σὺν ταῖς Φοινίσσαις εἶναι, Κόνωνα δὲ τὸ Ἑλληνικὸν ἔχοντα τετάχθαι
12 ἔμπροσθεν αὐτοῦ. ἀντιπαραταξαμένου δὲ τοῦ Πεισάνδρου, καὶ πολὺ ἐλαττόνων αὐτῷ τῶν νεῶν φανεισῶν τῶν αὐτοῦ τοῦ μετὰ Κόνωνος Ἑλληνικοῦ, τοὺς μὲν ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου συμμάχους εὐθὺς αὐτῷ φεύγειν, αὐτὸν δὲ συμμίξαντα τοῖς πολεμίοις ἐμβολὰς ἐχούσῃ τῇ τριήρει πρὸς τὴν γῆν ἐξωσθῆναι· καὶ τοὺς μὲν ἄλλους ὅσοι εἰς τὴν γῆν ἐξεώσθησαν ἀπολιπόντας τὰς ναῦς σώζεσθαι ὅπῃ δύναιντο εἰς τὴν Κνίδον, αὐτὸν δὲ ἐπὶ τῇ
13 νηὶ μαχόμενον, ἀποθανεῖν. ὁ οὖν Ἀγησίλαος πυθόμενος ταῦτα τὸ μὲν πρῶτον χαλεπῶς ἤνεγκεν· ἐπεὶ μέντοι ἐνεθυμήθη ὅτι τοῦ στρατεύματος τὸ πλεῖστον εἴη αὐτῷ οἷον ἀγαθῶν μὲν γιγνομένων ἡδέως μετέχειν, εἰ δέ τι χαλεπὸν ὁρῷεν, οὐκ ἀνάγκην εἶναι κοινωνεῖν αὐτοῖς, ἐκ τούτου μεταβαλὼν ἔλεγεν ὡς ἀγγέλλοιτο ὁ μὲν Πείσανδρος τετελευτηκώς, νικῴη δὲ τῇ
14 ναυμαχίᾳ. ἅμα δὲ ταῦτα λέγων καὶ ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια καὶ πολλοῖς διέπεμπε τῶν τεθυμένων· ὥστε ἀκροβολισμοῦ ὄντος πρὸς τοὺς πολεμίους ἐκράτησαν οἱ τοῦ Ἀγησιλάου τῷ λόγῳ ὡς Λακεδαιμονίων νικώντων τῇ ναυμαχίᾳ.

11. *Κόνωνα* — Konon war nach seiner Ernennung zum Admiral der persischen Flotte (s. zu III, 4, 1) durch Ausbleiben des Soldes lange in seiner erfolgreichen Thätigkeit gehemmt worden, bis vor Kurzem in Folge einer Reise des Konon zum Perserkönige Pharnabazos neben ihm zum Flottenbefehlshaber ernannt und die erforderlichen Mittel gewährt wurden. — *Ἑλληνικὸν* — griechische Söldner, denn die eigenen Mitbürger des Konon hatten sich an seinen Unternehmungen nicht betheiligt. Demosth. geg. Leptin. 68. Platon. Menex. S. 245 a nennt jene Griechen *φυγάδας καὶ ἐθελοντάς*.

12. *ἐλαττόνων* — nach Diodor XIV, 83 hatte Peisander 85, Konon mehr als 90 Schiffe. — *ἐμβολή* — ist sowohl der Stoss eines Schiffes gegen ein anderes, als auch die dadurch verursachte Beschädigung des letzteren.

13. *οἷον — μετέχειν* — S. zu II, 3, 45. — *ἀνάγκην εἶναι* — mit veränderter Construction abhängig von *ἐνεθυμήθη*. Zu *ἀνάγκην* gehört *αὐτοῖς*, ein Plural, der dem Sinne nach dem *πλεῖστον τοῦ στρατεύματος* entspricht. Zu dem Verfahren des Agesilaos vgl. Sophokl. Oed. Col. 1429 *στρατηλατοῦ χρηστοῦ, τὰ κρείσσω μηδὲ τἀνδεᾶ λέγειν*. — *μεταβαλὼν* — intransitiv mit *ἔλεγε* zu verbinden: er sagte das Gegentheil. Plutarch a. a. O. *τἀναντία λέγειν ἐκέλευσε*.

14. *ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια* — Er brachte ein Opfer gleichwie für eine gute Nachricht. Vgl. zu I, 6, 37. Mit den Opfern pflegte ein Schmaus verbunden zu sein, hier schickt dafür Agesilaos von dem Opferfleische an solche Freunde, die nicht zugegen waren. — *τῷ λόγῳ* — in Folge der Erzählung.

Ἦσαν δὲ οἱ μὲν ἀντιτεταγμένοι τῷ Ἀγησιλάῳ Βοιωτοί, 15
Ἀθηναῖοι, Ἀργεῖοι, Κορίνθιοι, Αἰνιᾶνες, Εὐβοεῖς, Λοκροὶ
ἀμφότεροι· σὺν Ἀγησιλάῳ δὲ Λακεδαιμονίων μὲν μόρα ἡ ἐκ
Κορίνθου διαβᾶσα, ἥμισυ δὲ μόρας τῆς ἐξ Ὀρχομενοῦ, ἔτι δὲ
οἱ ἐκ Λακεδαίμονος νεοδαμώδεις συστρατευσάμενοι αὐτῷ, πρὸς
δὲ τούτοις οὗ Ἡριππίδας ἐξενάγει ξενικοῦ, ἔτι δὲ οἱ ἀπὸ τῶν
ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων Ἑλληνίδων, καὶ ἀπὸ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ
ὅσας διιὼν παρέλαβεν· αὐτόθεν δὲ προσεγένοντο ὁπλῖται Ὀρ-
χομένιοι καὶ Φωκεῖς. πελτασταί γε μὴν πολὺ πλέονες οἱ μετ'
Ἀγησιλάου· ἱππεῖς δ' αὖ παραπλήσιοι ἀμφοτέροις τὸ πλῆθος.
ἡ μὲν δὴ δύναμις αὕτη ἀμφοτέρων· διηγήσομαι δὲ καὶ τὴν 16
μάχην· καὶ γὰρ ἐγένετο οἵα οὐκ ἄλλη τῶν γ' ἐφ' ἡμῶν. συνῆε-
σαν μὲν γὰρ εἰς τὸ κατὰ Κορώνειαν πεδίον οἱ μὲν σὺν Ἀγησι-
λάῳ ἀπὸ τοῦ Κηφισοῦ, οἱ δὲ σὺν Θηβαίοις ἀπὸ Ἑλικῶνος. εἶχε
δ' Ἀγησίλαος μὲν δεξιὸν τοῦ μετ' αὐτοῦ, Ὀρχομένιοι δ' αὐτῷ
ἔσχατοι ἦσαν τοῦ εὐωνύμου. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι αὐτοὶ μὲν δεξιοὶ
ἦσαν, Ἀργεῖοι δ' αὐτοῖς τὸ εὐώνυμον εἶχον. συνιόντων δὲ 17
τέως μὲν σιγὴ πολλὴ ἀπ' ἀμφοτέρων ἦν· ἡνίκα δ' ἀπεῖχον
ἀλλήλων ὅσον στάδιον, ἀλαλάξαντες οἱ Θηβαῖοι δρόμῳ ὁμόσε
ἐφέροντο. ὡς δὲ τριῶν ἔτι πλέθρων ἐν μέσῳ ὄντων ἀντεξέ-
δραμον ἀπὸ τῆς Ἀγησιλάου φάλαγγος ὧν Ἡριππίδας ἐξενάγει
καὶ σὺν αὐτοῖς Ἴωνες καὶ Αἰολεῖς καὶ Ἑλλησπόντιοι, καὶ πάν-
τες οὗτοι τῶν συνεκδραμόντων τε ἐγένοντο καὶ εἰς δόρυ ἀφι-
κόμενοι ἔτρεψαν τὸ καθ' αὑτούς. Ἀργεῖοι μέντοι οὐκ ἐδέξαντο
τοὺς περὶ Ἀγησίλαον, ἀλλ' ἔφυγον ἐπὶ τὸν Ἑλικῶνα. κἀνταῦθα 18
οἱ μέν τινες τῶν ξένων ἐστεφάνουν ἤδη τὸν Ἀγησίλαον, ἀγ-
γέλλει δέ τις αὐτῷ ὅτι οἱ Θηβαῖοι τοὺς Ὀρχομενίους διακόψαν-

15. *διαβᾶσα* — über den korinthischen Meerbusen, weil der Isthmos von den Feinden besetzt war. So kehrt 4, 1 auch Agesilaos zur See nach dem Peloponnes zurück.

16. *διηγήσομαι* — Xenophon wohnte selbst der Schlacht im Gefolge des Agesilaos bei. S. Plutarch Ages. 18. — *μετ' αὐτοῦ* — substantivisch: das bei ihm befindliche Heer.

17. *ὡς* — mit *τριῶν* zu verbinden: ungefähr. — *ἀντεξέδραμον* — Das Verbum wird vom Herauseilen einzelner Soldaten oder Abtheilungen aus der Schlachtordnung gebraucht. Vgl. 5, 16 *ἔκδρομος*. — *εἰς δόρυ ἀφικόμενοι* — so nahe, dass sie den Speer gebrauchen konnten. Vgl. de re equ. 8, 10 *ὅπου μὲν ἂν εἰς ἀκόντιον ἀφικνῆται, ἀκοντίζῃ τὸν φεύγοντα· ὅπου δ' ἂν εἰς δόρατος πληγὴν, παίῃ τὸν ἁλισκόμενον.* — *ἔτρεψαν* — In der Bedeutung in die Flucht schlagen, ist sonst der Aorist. I Med. gebräuchlich; doch auch Anab. I, 8, 24 *εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους.*

τες ἐν τοῖς σκευοφόροις εἴησαν. καὶ ὁ μὲν εὐθὺς ἐξελίξας τὴν
φάλαγγα ἦγεν ἐπ' αὐτούς· οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι ὡς εἶδον τοὺς
συμμάχους πρὸς Ἑλικῶνι πεφευγότας, διαπεσεῖν βουλόμενοι
19 *πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, συσπειραθέντες ἐχώρουν ἐρρωμένως. ἐν-*
ταῦθα δὴ Ἀγησίλαον ἀνδρεῖον μὲν ἔξεστιν εἰπεῖν ἀναμφισβη-
τήτως· οὐ μέντοι εἵλετό γε τὰ ἀσφαλέστατα. ἐξὸν γὰρ αὐτῷ
παρέντι τοὺς διαπίπτοντας ἀκολουθοῦντι χειροῦσθαι τοὺς ὄπι-
σθεν, οὐκ ἐποίησε τοῦτο, ἀλλ' ἀντιμέτωπος συνέρραξε τοῖς
Θηβαίοις· καὶ συμβαλόντες τὰς ἀσπίδας ἐωθοῦντο, ἐμάχοντο,
ἀπέκτεινον, ἀπέθνησκον. τέλος δὲ τῶν Θηβαίων οἱ μὲν δια-
πίπτουσι πρὸς τὸν Ἑλικῶνα, πολλοὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἀπέθα-
20 *νον. ἐπεὶ δὲ ἡ μὲν νίκη Ἀγησιλάου ἐγεγένητο, τετρωμένος δ'*
αὐτὸς προσενήνεκτο πρὸς τὴν φάλαγγα, προσελάσαντές τινες
τῶν ἱππέων λέγουσιν αὐτῷ ὅτι τῶν πολεμίων ὡς ὀγδοήκοντα
σὺν ὅπλοις ὑπὸ τῷ νεῷ εἰσι, καὶ ἠρώτων τί χρὴ ποιεῖν. ὁ δὲ,
καίπερ πολλὰ τραύματα ἔχων, ὅμως οὐκ ἐπελάθετο τοῦ θείου,
ἀλλ' ἐᾶν τ' ἀπιέναι ᾗ βούλοιντο ἐκέλευε καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴα.
τότε μὲν οὖν, καὶ γὰρ ἦν ἤδη ὀψὲ, δειπνοποιησάμενοι ἐκοιμή-
21 *θησαν. πρωῒ δὲ Γῦλιν τὸν πολέμαρχον παρατάξαι τε ἐκέλευε*
τὸ στράτευμα καὶ τρόπαιον ἵστασθαι, καὶ στεφανοῦσθαι πάν-
τας τῷ θεῷ καὶ τοὺς αὐλητὰς πάντας αὐλεῖν. καὶ οἱ μὲν ταῦτ'
ἐποίουν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἔπεμψαν κήρυκας, ὑποσπόνδους τοὺς
νεκροὺς αἰτοῦντες θάψαι. καὶ οὕτω δὴ αἵ τε σπονδαὶ γίγνον-
ται καὶ Ἀγησίλαος μὲν εἰς Δελφοὺς ἀφικόμενος δεκάτην τῶν
ἐκ τῆς λείας τῷ θεῷ ἀπέθυσεν οὐκ ἐλάττω ἑκατὸν ταλάντων.

18. *ἐξελίξας* — Ueber die Anwendung dieses Manövers vgl. Kyrop. VIII, 5, 15 *Καὶ τὸ τακτικὸν δὲ εἶναι οὐ τοῦτο μόνον ἡγεῖτο, εἴ τις ἐκτεῖναι φάλαγγας εὐπόρως δύναιτο — ἢ, ἐκ δεξιᾶς ἢ ἀριστερᾶς ἢ ὄπισθεν ἐπιφανέντων τῶν πολεμίων, ὀρθῶς ἐξελίξαι.* Das Manöver selbst ist ein Contremarsch, wodurch das ganze Heer eine Stellung erhält, deren Front nach der der ursprünglichen entgegengesetzten Seite gerichtet ist. Rüstow u. Köchly Gesch. des griech. Kriegswesens S. 114 ff.

19. *ἐωθοῦντο — ἀπέθνησκον* — Mit ähnlichem Asyndeton Kyrop. VII, 1, 38 *προσπεσόντες ἐμάχοντο· ἐώθουν, ἐωθοῦντο· ἔπαιον, ἐπαίοντο.*

20. *τῷ νεῷ* — der *Ἀθηνᾶ Ἰτωνία.* Plutarch. Ages. 19. Pausan. III, 19, 3.

21. *τῶν ἐκ τῆς λείας* — nämlich der in Asien gemachten. Plutarch Ages. 19 *τὴν δεκάτην ἀπέθυε τῶν ἐκ τῆς Ἀσίας λαφύρων.* Vgl. III, 4, 24. Zu *τῶν* ist aus der folgenden Angabe der Geldsumme zu denken: *χρημάτων*; den zehnten Theil des aus dem Verkauf der Beute gelösten Geldes. Es pflegte aber die Beute gleich nach der Erbeutung verkauft zu wer-

Γῦλις δὲ ὁ πολέμαρχος ἔχων τὸ στράτευμα ἀπεχώρησεν εἰς Φωκέας, ἐκεῖθεν δ' εἰς τὴν Λοκρίδα ἐμβάλλει. καὶ τὴν μὲν 22
ἄλλην ἡμέραν οἱ στρατιῶται καὶ σκεύη ἐκ τῶν κωμῶν καὶ σῖτον ἥρπαζον· ἐπεὶ δὲ πρὸς ἑσπέραν ἦν, τελευταίων ἀποχωρούντων τῶν Λακεδαιμονίων ἐπηκολούθουν αὐτοῖς οἱ Λοκροὶ βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες. ὡς δ' αὐτῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑποστρέψαντες καὶ διώξαντες κατέβαλόν τινας, ἐκ τούτου ὄπισθεν μὲν οὐκέτι ἐπηκολούθουν, ἐκ δὲ τῶν ὑπερδεξίων ἔβαλλον. οἱ 23
δ' ἐπεχείρησαν μὲν καὶ πρὸς τὸ σιμὸν διώκειν· ἐπεὶ δὲ σκότος τε ἐγίγνετο καὶ ἀποχωροῦντες οἱ μὲν διὰ τὴν δυσχωρίαν ἔπιπτον, οἱ δὲ καὶ διὰ τὸ μὴ προορᾶν τὰ ἔμπροσθεν, οἱ δὲ καὶ ὑπὸ τῶν βελῶν, ἐνταῦθα ἀποθνήσκουσι Γῦλίς τε ὁ πολέμαρχος καὶ τῶν παραστατῶν Πελλῆς, καὶ οἱ πάντες ὡς ὀκτωκαίδεκα τῶν Σπαρτιατῶν, οἱ μὲν καταλευσθέντες, οἱ δὲ καὶ τραυματισθέντες. εἰ δὲ μὴ ἐβοήθησαν αὐτοῖς οἱ ἐκ τοῦ στρατοπέδου δειπνοῦντες, ἐκινδύνευσαν ἂν ἅπαντες ἀπολέσθαι.

Μετὰ τοῦτό γε μὴν ἀφείθη μὲν κατὰ πόλεις τὸ ἄλλο στρά- IV.
τευμα, ἀπέπλευσε δὲ καὶ ὁ Ἀγησίλαος ἐπ' οἴκου. ἐκ δὲ τούτου ἐπολέμουν Ἀθηναῖοι μὲν καὶ Βοιωτοὶ καὶ Ἀργεῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι αὐτῶν ἐκ Κορίνθου ὁρμώμενοι, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι ἐκ Σικυῶνος. ὁρῶντες δ' οἱ Κορίνθιοι ἑαυτῶν μὲν καὶ τὴν χώραν δῃουμένην καὶ ἀποθνήσκοντας διὰ τὸ ἀεὶ τῶν πολεμίων ἐγγὺς εἶναι, τοὺς δ' ἄλλους συμμάχους καὶ αὐτοὺς ἐν εἰρήνῃ ὄντας καὶ τὰς χώρας αὐτῶν ἐνεργοὺς οὔσας, οἱ πλεῖστοι καὶ βέλτιστοι αὐτῶν εἰρήνης ἐπεθύμησαν, καὶ συνιστάμενοι ἐδίδασκον ταῦτα ἀλλήλους. γνόντες δὲ οἱ Ἀργεῖοι 2
καὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ Κορινθίων οἵ τε τῶν παρὰ βα-

den. S. zu 1, 26. Agesil. 1, 18. Vgl. unten 6, 6.

23. *δειπνοῦντες* — ohne bestimmte Bezeichnung des Subjectes: wenn man nicht zu Hülfe gekommen wäre.

IV. 1. *ἀφείθη* — offenbar, weil die zur Kriegführung geeignete Jahreszeit verstrichen war. Die demnächst erzählten Begebenheiten fallen daher in das Jahr 393. — *ἀποθνήσκοντας* — wenn nicht etwa ein hierzu gehöriges Substantiv oder Adjectiv ausgefallen ist, so muss man dasselbe aus *ἑαυτῶν* ergänzen und eine Construction wie 2, 20 *ἔπιπτον ἑκατέρων* annehmen; worauf auch in dem parallelen Satze der Gegensatz von *αὐτούς* und *χώρας* führt. — *τοὺς δ' ἄλλους* — s. zu II, 4, 9. — *οἱ πλεῖστοι* — tritt als Subject statt des am Anfange gesetzten *οἱ Κορίνθιοι* ein, von dem es einen Theil bildet. S. zu III, 5, 19. — *βέλτιστοι* — s. zu II, 3, 12.

2. *οἱ — μετεσχηκότες* — s.

σιλέως χρημάτων μετεσχηκότες καὶ οἱ τοῦ πολέμου αἰτιώτατοι
γεγενημένοι ὡς εἰ μὴ ἐκποδὼν ποιήσοιντο τοὺς ἐπὶ τὴν εἰρήνην
τετραμμένους, κινδυνεύσει πάλιν ἡ πόλις λακωνίσαι, οὕτω δὴ
σφαγὰς ἐπεχείρουν ποιεῖσθαι. καὶ πρῶτον μὲν τὸ πάντων
ἀνοσιώτατον ἐβουλεύσαντο· οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι, κἂν νόμῳ τις
καταγνωσθῇ, οὐκ ἀποκτιννύουσιν ἐν ἑορτῇ· ἐκεῖνοι δ' Εὐ-
κλείων τὴν τελευταίαν προείλοντο, ὅτι πλείονας ἂν ᾤοντο λα-
3 βεῖν ἐν τῇ ἀγορᾷ, ὥστε ἀποκτεῖναι. ὡς δ' ἐσημάνθη οἷς εἴρητο
οὓς ἔδει ἀποκτεῖναι, σπασάμενοι τὰ ξίφη ἔπαιον τὸν μέν τινα
συνεστηκότα ἐν κύκλῳ, τὸν δὲ καθήμενον, τὸν δέ τινα ἐν θεά-
τρῳ, ἔστι δ' ὃν καὶ κριτὴν καθήμενον. ὡς δ' ἐγνώσθη τὸ
πρᾶγμα, εὐθὺς ἔφευγον οἱ βέλτιστοι, οἱ μὲν πρὸς τὰ ἀγάλματα
τῶν ἐν τῇ ἀγορᾷ θεῶν, οἱ δ' ἐπὶ τοὺς βωμούς· ἔνθα δὴ οἱ
ἀνοσιώτατοι καὶ παντάπασιν οὐδὲν νόμιμον φρονοῦντες, οἵ τε
κελεύοντες καὶ οἱ πειθόμενοι, ἔσφαττον καὶ πρὸς τοῖς ἱεροῖς·
ὥστ' ἐνίους καὶ τῶν οὐ τυπτομένων, νομίμων δ' ἀνθρώπων,
4 ἀδημονῆσαι τὰς ψυχὰς ἰδόντας τὴν ἀσέβειαν. ἀποθνήσκουσι
δ' οὕτω τῶν μὲν πρεσβυτέρων πολλοί· μᾶλλον γὰρ ἔτυχον ἐν
τῇ ἀγορᾷ ὄντες· οἱ δὲ νεώτεροι, ὑποπτεύσαντος Πασιμήλου τὸ
μέλλον ἔσεσθαι, ἡσυχίαν ἔσχον ἐν τῷ Κρανείῳ. ὡς δὲ τῆς
κραυγῆς ᾔσθοντο, καὶ φεύγοντές τινες ἐκ τοῦ πράγματος ἀφί-
κοντο πρὸς αὐτούς, ἐκ τούτου ἀναδραμόντες κατὰ τὸν Ἀκρο-
κόρινθον, προσβαλόντας μὲν Ἀργείους καὶ τοὺς ἄλλους ἀπε-
5 κρούσαντο· βουλευομένων δὲ τί χρὴ ποιεῖν, πίπτει τὸ κιόκρανον
ἀπὸ τοῦ κίονος οὔτε σεισμοῦ οὔτε ἀνέμου γενομένου. καὶ

III, 5, 1. — *οὕτω δή* — s. zu III, 2, 9. — *Εὐκλείων* — Fest der *Ἄρτεμις Εὔκλεια.* Vgl. Preller griech. Mythol. I. S. 194. — *ὥστε* — s. zu III, 1, 10.

3. *τὸν μέν τινα* — zu *ὁ μέν — ὁ δέ* wird noch ein *τὶς* hinzugefügt, um die Person als eine unbestimmte zu bezeichnen, auch anzudeuten, dass nicht gerade eine einzelne Person gemeint sei entsprechend unserm: m a n c h e r. S. 5, 14. Kyrop. III, 1, 41 *ἔλεγον τοῦ Κύρου ὁ μέν τις τὴν σοφίαν, ὁ δὲ τὴν καρτερίαν, ὁ δὲ τὴν πρᾳότητα, ὁ δέ τις καὶ τὸ κάλλος καὶ τὸ μέγεθος.* VI, 1, 1. — *συνεστηκότα ἐν κύκλῳ* — der mit anderen im Gespräche zusammenstand; denn solche Gruppen von Leuten, die sich unterhalten, heissen *κύκλοι.* Anab. V, 7, 2 *σύλλογοι ἐγίγνοντο καὶ κύκλοι συνίσταντο.* — *κριτὴν* — als Kampfrichter bei der Aufführung der dramatischen Wettkämpfe. Diod. XIV, 86 *ἀγώνων ὄντων ἐν τῷ θεάτρῳ φόνον ἐποίησαν.* — *ἀδημονῆσαι* seltenes Wort.

4. *μᾶλλον* — hier fast in quantitativer Bedeutung. — *Πασιμήλου* — s. § 7. — *Κράνειον* — ein Gymnasium mit einem Cypressenhaine vor Korinth. Pausan. II, 2, 4.

5. *τοῦ κίονος* — es ist nicht

θυομένοις δὲ τοιαῦτα ἦν τὰ ἱερὰ ὥστε οἱ μάντεις ἔφασαν ἄμεινον εἶναι καταβαίνειν ἐκ τοῦ χωρίου. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ὡς φευξόμενοι ἔξω τῆς Κορινθίας ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ φίλοι αὐτοὺς ἔπειθον καὶ μητέρες ἰοῦσαι καὶ ἀδελφοὶ, καὶ αὐτῶν δὲ τῶν ἐν δυνάμει ὄντων ἦσαν οἳ ὀμνύοντες ὑπισχνοῦντο μηδὲν χαλεπὸν αὐτοὺς πείσεσθαι, οὕτω δὴ ἀπῆλθόν τινες οἴκαδε αὐτῶν. ὁρῶντες δὲ τοὺς τυραννεύοντας, αἰσθα- 6
νόμενοι δὲ ἀφανιζομένην τὴν πόλιν διὰ τὸ καὶ ὅρους ἀνασπᾶσθαι καὶ Ἄργος ἀντὶ Κορίνθου τὴν πατρίδα αὐτοῖς ὀνομάζεσθαι, καὶ πολιτείας μὲν ἀναγκαζόμενοι τῆς ἐν Ἄργει μετέχειν, ἧς οὐδὲν ἐδέοντο, ἐν δὲ τῇ πόλει μετοίκων ἔλαττον δυνάμενοι, ἐγένοντό τινες αὐτῶν οἳ ἐνόμισαν οὕτω μὲν ἀβίωτον εἶναι· πειρωμένους δὲ τὴν πατρίδα, ὥσπερ ἦν καὶ ἐξ ἀρχῆς, Κόρινθον ποιῆσαι καὶ ἐλευθέραν ἀποδεῖξαι καὶ τῶν μὲν μιαιφόνων καθαρὰν, εὐνομίᾳ δὲ χρωμένην, ἄξιον εἶναι, εἰ μὲν δύναιντο καταπρᾶξαι ταῦτα, σωτῆρας γενέσθαι τῆς πατρίδος, εἰ δὲ μὴ δύναιντο, τῶν γε καλλίστων καὶ μεγίστων ἀγαθῶν ὀρεγομένους ἀξιεπαινοτάτης τελευτῆς τυχεῖν. οὕτω δὴ ἐπιχειρεῖτον 7
ἄνδρε δύο, Πασίμηλός τε καὶ Ἀλκιμένης διαδύντε διὰ χειμάρρου συγγενέσθαι Πραξίτᾳ τῷ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ, ὃς ἐτύγχανε μετὰ τῆς ἑαυτοῦ μόρας φρουρῶν ἐν Σικυῶνι, καὶ εἶπον ὅτι δύναιντ' ἂν παρασχεῖν αὐτῷ εἴσοδον εἰς τὰ κατατείνοντα ἐπὶ Λέχαιον τείχη. ὁ δὲ καὶ πρόσθεν γιγνώσκων τὼ ἄνδρε ἀξιοπίστω ὄντε, ἐπίστευσε, καὶ διαπραξάμενος ὥστε καὶ τὴν ἀπιέναι μέλλουσαν ἐκ Σικυῶνος μόραν καταμεῖναι, ἔπραττε τὴν εἰσο-

klar, zu welchem Zwecke der Artikel steht, wenn nicht etwa eine bestimmte Säule auf jener Burg schlechtweg ὁ κίων genannt wurde. Schneider vermuthete ἀπό του κίονος. — ἰοῦσαι — s. zu 8, 5.

6. ἀφανιζομένην τὴν πόλιν — dass die Selbständigkeit Korinths als Staat zu Grunde ging. — Ἄργος — ὀνομάζεσθαι — Diod. XIV, 92 τὴν πόλιν ἐξιδιοποιησάμενοι τὴν Κορινθίων χώραν Ἀργείων ἐποίησαν. Aeschin. Trugges. 119 ἀπήγγελλον ὅτι τὰς Θήβας Βοιωτίαν δίκαιον ἡγοίμην εἶναι καὶ μὴ τὴν Βοιωτίαν Θήβας. — ἧς οὐδὲν ἐδέοντο — nach der sie kein Verlangen hätten. Vgl. VII, 4, 35. — ἀβίωτον — s. zu II, 3, 50.

7. Λέχαιον — die am korinthischen Meerbusen gelegene Hafenstadt von Korinth, 12 Stadien von derselben entfernt und mit derselben durch Mauerschenkel verbunden, wie der Peiraeeus mit Athen und Nisäa mit Megara. Vgl. § 18 τὰ μακρὰ τείχη τῶν Κορινθίων. — διαπραξάμενος ὥστε — gewöhnlich mit dem blossen Infinitiv verbunden, wie V, 1, 25; 2, 6; 3, 12; mit ὥστε auch Anab. IV, 2, 23; Kyrop. VII, 4, 9. Vgl. über συμπράττειν zu II, 3, 13; καταπράττειν VII, 4, 11; ποιεῖν VI, 5, 4; πράττειν VI, 5, 6.

8 δον. ἐπεὶ δὲ τὼ ἄνδρε καὶ κατὰ τύχην καὶ κατ' ἐπιμέλειαν
ἐγενέσθην φύλακε κατὰ τὰς πύλας ταύτας ἔνθαπερ τὸ τρό-
παιον ἕστηκεν, οὕτω δὴ ἔχων ὁ Πραξίτας ἔρχεται τήν τε μό-
ραν καὶ Σικυωνίους καὶ Κορινθίων ὅσοι φυγάδες ἐτύγχανον
ὄντες. ἐπεὶ δ' ἦν πρὸς ταῖς πύλαις, φοβούμενος τὴν εἴσοδον,
ἐβουλήθη τῶν πιστῶν ἄνδρα εἰσπέμψαι σκεψόμενον τὰ ἔνδον.
τὼ δὲ εἰσηγαγέτην καὶ οὕτως ἁπλῶς ἀπεδειξάτην ὥστε ὁ εἰσελ-
9 θὼν ἐξήγγειλε πάντα εἶναι ἀδόλως οἷάπερ ἐλεγέτην. ἐκ τούτου
δ' εἰσέρχεται. ὡς δὲ πολὺ διεχόντων τῶν τειχῶν ἀπ' ἀλλήλων
παραταττόμενοι ὀλίγοι ἑαυτοῖς ἔδοξαν εἶναι, σταύρωμά τ'
ἐποιήσαντο καὶ τάφρον οἵαν ἐδύναντο πρὸ αὑτῶν, ἕως δὴ οἱ
σύμμαχοι αὐτοῖς βοηθήσοιεν. ἦν δὲ καὶ ὄπισθεν αὐτῶν ἐν τῷ
λιμένι Βοιωτῶν φυλακή. τὴν μὲν οὖν ἐπὶ τῇ νυκτὶ ᾗ εἰσῆλ-
θον ἡμέραν ἄμαχοι διήγαγον· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἧκον οἱ Ἀργεῖοι
πασσυδίᾳ βοηθοῦντες· καὶ εὑρόντες τεταγμένους Λακεδαιμο-
νίους μὲν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἑαυτῶν, Σικυωνίους δὲ ἐχομένους,
Κορινθίων δὲ τοὺς φυγάδας ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν πρὸς
τῷ ἑῴῳ τείχει, ἀντιτάττονται ἐχόμενοι τοῦ ἑῴου τείχους οἱ
περὶ Ἰφικράτην μισθοφόροι, πρὸς δὲ τούτοις Ἀργεῖοι· εὐώ-
10 νυμον δ' εἶχον αὐτοῖς Κορίνθιοι οἱ ἐκ τῆς πόλεως. καταφρο-
νήσαντες δὲ τῷ πλήθει εὐθὺς ἐχώρουν· καὶ τοὺς μὲν Σικυω-
νίους ἐκράτησαν καὶ διασπάσαντες τὸ σταύρωμα ἐδίωκον ἐπὶ
θάλατταν, καὶ ἐκεῖ πολλοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. Πασίμαχος
δὲ ὁ ἱππαρμοστής, ἔχων ἱππέας οὐ πολλούς, ὡς ἑώρα τοὺς Σι-
κυωνίους πιεζομένους, καταδήσας ἀπὸ δένδρων τοὺς ἵππους,
καὶ ἀφελόμενος τὰς ἀσπίδας αὐτῶν, μετὰ τῶν ἐθελοντῶν ἤει

8. τὸ τρόπαιον — s. 2, 23. — φυγάδες — Nach Diodor XIV, 86 waren nach dem eben erwähnten Aufstande 500 Männer aus Korinth in die Verbannung gegangen; Xenophon erwähnt § 9 deren 150. Ihr Aufenthaltsort war nach 5, 19 wohl Sikyon.

9. ἑαυτῶν — kann nach der angegebenen Aufstellung nur auf die Lakedämonier und ihre Verbündeten gehen; denn da die langen Mauern die Richtung von Norden nach Süden haben, die Front der Lakedämonier nur nach S., die der Argiver nach N. gerichtet sein kann, so nehmen die Lakedämonier den rechten Flügel an der westlichen Mauer, die Mitte die Sikyonier, den linken Flügel an der östlichen Mauer die korinthischen Flüchtlinge ein; während bei dem Gegner die Korinther den linken Flügel, die Argiver die Mitte, die Athener den rechten Flügel bilden. — Ἰφικράτην — Iphikrates aus Athen, hatte das Söldnerheer, mit dem er sich in Korinth befand, vom Konon übernommen.

10. ἐπὶ θάλατταν — in der Richtung, wo das Meer war, also nach Lechaeon hin. — τὰς ἀσπίδας

ἐναντίον τοῖς Ἀργείοις. ὁ δὲ Ἀργεῖοι ὁρῶντες τὰ σίγμα τὰ ἐπὶ τῶν ἀσπίδων, ὡς Σικυωνίους οὐδὲν ἐφοβοῦντο. ἔνθα δὴ λέγεται εἰπὼν ὁ Πασίμαχος Ναὶ τὼ σιώ, Ἀργεῖοι, ψεύσει ὑμὲ τὰ σίγμα ταῦτα, χωρεῖν ὁμόσε· καὶ οὕτω μαχόμενος μετ' ὀλίγων πρὸς πολλοὺς ἀποθνήσκει καὶ ἄλλοι τῶν περὶ αὐτόν. οἱ 11
μέντοι φυγάδες τῶν Κορινθίων νικῶντες τοὺς καθ' αὐτοὺς διέδυσαν ἄνω, καὶ ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ περὶ τὸ ἄστυ κύκλου· οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ὡς ᾔσθοντο κρατούμενα τὰ κατὰ τοὺς Σικυωνίους, βοηθοῦσιν ἐξελθόντες, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὸ σταύρωμα. οἵ γε μὴν Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἤκουσαν ὄπισθεν ὄντας τοὺς Λακεδαιμονίους, στραφέντες δρόμῳ πάλιν ἐκ τοῦ σταυρώματος ἐξέπιπτον. καὶ οἱ μὲν ἐν δεξιᾷ ἔσχατοι αὐτῶν παιόμενοι εἰς τὰ γυμνὰ ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πρὸς τῷ τείχει ἀθρόοι σὺν πολλῷ ὄχλῳ πρὸς τὴν πόλιν ἀπεχώρουν. ὡς δ' ἐνέτυχον τοῖς φυγάσι τῶν Κορινθίων, καὶ ἔγνωσαν πολεμίους ὄντας, ἀπέκλιναν πάλιν. ἐνταῦθα μέντοι οἱ μὲν κατὰ τὰς κλίμακας ἀναβαίνοντες ἥλλοντο κατὰ τοῦ τείχους καὶ διεφθείροντο, οἱ δὲ περὶ τὰς κλίμακας ὠθούμενοι καὶ παιόμενοι ἀπέθνησκον, οἱ δὲ καὶ καταπατούμενοι ὑπ' ἀλλήλων ἀπεπνίγοντο. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠπόρουν τίνα ἀπο- 12
κτείνοιεν· ἔδωκε γὰρ τότε γε ὁ θεὸς αὐτοῖς ἔργον οἷον οὐδ' εὔξαντό ποτ' ἄν. τὸ γὰρ ἐγχειρισθῆναι αὐτοῖς πολεμίων πλῆθος πεφοβημένον, ἐκπεπληγμένον, τὰ γυμνὰ παρέχον, ἐπὶ τὸ

αὐτῶν — Schilde der fliehenden oder getödteten Sikyonier. Er nahm dieselben, weil die Reiterei für gewöhnlich keine Schilde führte. Vgl. II, 4, 24. — τὰ σίγμα — Buchstaben und andre Abzeichen auf den Schilden werden öfter erwähnt. Vgl. VII, 5, 20. Diese Zeichen sollen eine Erfindung der Karier sein. Herod. I, 171. — τὼ σιώ — lakonisch statt τὼ θεώ. Gemeint sind Kastor und Pollux, bei denen die Lakedämonier häufig schworen. Vgl. Anab. VI, 6, 34; VII, 6, 39. — ὑμὲ — dorisch = ὑμᾶς.

11. τοὺς καθ' αὐτοὺς — d.i. die Söldner des Iphikrates. — τοῦ περὶ τὸ ἄστυ κύκλου — offenbar die Ringmauer der Stadt; sonst auch Belagerungswerke, die um eine Stadt gezogen sind. S. V, 3, 22. — ἐξελθόντες — σταύρωμα — Sie ändern ihre Front nach der östlichen Mauer hin, indem sie zugleich nach dem Centrum vorrücken, so dass die sich eilig zurückziehenden Argiver ihren Weg zwischen ihnen und der Mauer, an der Stelle, wo die korinthischen Flüchtlinge gestanden hatten, nehmen müssen, und so ihre rechte Flanke, wo die Soldaten unbeschützt sind, den Feinden darbieten. — κατὰ τὰς κλίμακας — die Treppen, welche von innen auf die Mauern führten. — κατὰ τοῦ τείχους — nämlich nach dem ausserhalb der Mauern gelegenen Raum.

12. οἷον οὐδ' εὔξαντό ποτ'

μάχεσθαι οὐδένα τρεπόμενον, εἰς δὲ τὸ ἀπόλλυσθαι πάντας πάντα ὑπηρετοῦντας, πῶς οὐκ ἄν τις θεῖον ἡγήσαιτο; τότε γοῦν οὕτως ἐν ὀλίγῳ πολλοὶ ἔπεσον ὥστε εἰθισμένοι ὁρᾶν οἱ ἄνθρωποι σωροὺς σίτου, ξύλων, λίθων, τότε ἐθεάσαντο σωροὺς νεκρῶν. ἀπέθανον δὲ καὶ οἱ ἐν τῷ λιμένι τῶν Βοιωτῶν φύλακες, οἱ μὲν ἐπὶ τῶν τειχῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰ τέγη τῶν νεωσ-
13 *οίκων ἀναβάντες. μετὰ μὲν τοίνυν τοῦτο οἱ μὲν Κορίνθιοι καὶ Ἀργεῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπήγοντο, οἱ δὲ σύμμαχοι τῶν Λακεδαιμονίων ἐβοήθουν. ἐπεὶ δὲ ἠθροίσθησαν, ἔγνω Πραξίτας πρῶτον μὲν τῶν τειχῶν καθελεῖν ὥστε δίοδον στρατοπέδῳ ἱκανὴν εἶναι, ἔπειτα ἀναλαβὼν τὸ στράτευμα ἦγε τὴν ἐπὶ Μέγαρα, καὶ αἱρεῖ προσβαλὼν πρῶτον μὲν Σιδοῦντα, ἔπειτα δὲ Κρομμυῶνα. καὶ ἐν τούτοις τοῖς τείχεσι καταστήσας φρουροὺς τοὔμπαλιν ἐπορεύετο· καὶ τειχίσας Ἐπιεικίαν, ἵνα φρούριον εἴη πρὸ τῆς φιλίας τοῖς συμμάχοις, οὕτω διαφῆκε τὸ στράτευμα, καὶ αὐτὸς τὴν ἐπὶ Λακεδαίμονα ἀπεχώρει.*

14 *Ἐκ δὲ τούτου στρατιαὶ μὲν μεγάλαι ἑκατέρων διεπέπαυντο, φρουροὺς δὲ πέμπουσαι αἱ πόλεις, αἱ μὲν εἰς Κόρινθον, αἱ δὲ εἰς Σικυῶνα, ἐφύλαττον τὰ τείχη· μισθοφόρους γε μὴν ἑκάτεροι ἔχοντες διὰ τούτων ἐρρωμένως ἐπολέμουν.*

15 *Ἔνθα δὴ καὶ Ἰφικράτης εἰς Φλιοῦντα ἐμβαλὼν καὶ ἐνεδρευσάμενος, ὀλίγοις δὲ λεηλατῶν, βοηθησάντων τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἀφυλάκτως, ἀπέκτεινε τοσούτους ὥστε καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πρόσθεν οὐ δεχόμενοι εἰς τὸ τεῖχος οἱ Φλιάσιοι, φοβούμενοι μὴ τοὺς φάσκοντας ἐπὶ λακωνισμῷ φεύγειν κατάγοιεν, τότε οὕτω κατεπλάγησαν τοὺς ἐκ Κορίνθου ὥστε μετε-*

ἄν — wie sie es niemals zu wünschen gewagt hätten. — *οὐδένα τρεπόμενον* — *πάντας* — *ὑπηρετοῦντας* — in freier Construction an das Substantiv *πλῆθος* angeschlossen.

13. *τῶν τειχῶν* — partitiver Genetiv ohne ein hinzugefügtes *τι* um einen unbestimmten Theil des Ganzen zu bezeichnen. Vgl. II, 3, 11; III, 1, 4; IV, 2, 20. V, 2, 12. Kyrop. I, 3, 7; II, 4, 18. — *Σιδοῦς* und *Κρομμυών* an der Südseite des Isthmos; *Ἐπιεικίαν* s. 2, 14. — *τοὔμπαλιν* — S. zu III, 4, 12.

14. *στρατιαὶ* — sind hier die aus Bürgern der Heimat gebildeten Heere, im Gegensatz zu den *μισθοφόροις*, die damals zuerst in Griechenland allgemein üblich wurden, um bald die Bürgerheere ganz zu verdrängen.

15. *εἰς Φλιοῦντα* — in das Gebiet von Phlius. Vgl. 2, 14; V, 2, 25 *ὡς δ᾽ ἐγένοντο ἐν Θήβαις ἐστρατοπεδεύσαντο ἔξω τῆς πόλεως.* VII, 2, 4. — *ὀλίγοις* — mit wenigen, ohne *σύν* wie oft bei militärischen Ausdrücken. — *καὶ* — *δεχόμενοι* — obgleich = *καίπερ*.

πέμψαντό τε τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ τὴν πόλιν καὶ τὴν ἄκραν φυλάττειν αὐτοῖς παρέδωκαν. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι, καίπερ εὐνοϊκῶς ἔχοντες τοῖς φυγάσιν, ὅσον χρόνον εἶχον αὐτῶν τὴν πόλιν, οὐδ' ἐμνήσθησαν παντάπασι περὶ καθόδου φυγάδων, ἀλλ' ἐπεὶ ἀναθαρρῆσαι ἐδόκει ἡ πόλις, ἐξῆλθον καὶ τὴν πόλιν καὶ τοὺς νόμους παραδόντες οἵανπερ καὶ παρέλαβον.

16 οἱ δ' αὖ περὶ τὸν Ἰφικράτην πολλαχόσε καὶ τῆς Ἀρκαδίας ἐμβαλόντες ἐλεηλάτουν τε καὶ προσέβαλλον πρὸς τὰ τείχη· ἔξω γὰρ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὁπλῖται παντάπασιν οὐκ ἀντεξῄεσαν· οὕτω τοὺς πελταστὰς ἐπεφόβηντο. τοὺς μέντοι Λακεδαιμονίους οὕτως αὖ οἱ πελτασταὶ ὤκνουν ὡς ἐντὸς ἀκοντίσματος οὐ προσῄεσαν τοῖς ὁπλίταις· ἤδη γάρ ποτε καὶ ἐκ τοσούτου διώξαντες οἱ νεώτεροι τῶν Λακεδαιμονίων ἑλόντες ἀπέκτεινάν τινας αὐτῶν.

17 καταφρονοῦντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν πελταστῶν, ἔτι μᾶλλον τῶν ἑαυτῶν συμμάχων κατεφρόνουν· καὶ γὰρ οἱ Μαντινεῖς βοηθήσαντές ποτε ἐπεκδραμόντες πελτασταῖς ἐκ τοῦ ἐπὶ Λέχαιον τείνοντος τείχους, ἀκοντιζόμενοι ἐνέκλινάν τε καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν φεύγοντες· ὥστε οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐπισκώπτειν ἐτόλμων ὡς οἱ σύμμαχοι φοβοῖντο τοὺς πελταστὰς ὥσπερ μορμόνας παιδάρια. αὐτοὶ δ' ἐκ τοῦ Λεχαίου ὁρμώμενοι σὺν μόρᾳ καὶ τοῖς Κορινθίων φυγάσι κύκλῳ περὶ τὸ ἄστυ τῶν Κορινθίων ἐστρατοπεδεύοντο·

18 οἱ δ' αὖ Ἀθηναῖοι φοβούμενοι τὴν ῥώμην τῶν Λακεδαιμονίων, μὴ ἐπεὶ τὰ μακρὰ τείχη τῶν Κορινθίων διῄρητο, ἔλθοιεν ἐπὶ σφᾶς, ἡγήσαντο κράτιστον εἶναι ἀνατειχίσαι τὰ διῃρημένα ὑπὸ Πραξίτα τείχη. καὶ ἐλθόντες πανδημεὶ μετὰ λιθολόγων καὶ τεκτόνων τὸ μὲν πρὸς Σικυῶνος καὶ πρὸς ἑσπέρας ἐν ὀλίγαις ἡμέραις

Vgl. III, 5, 2. — *τὴν ἄκραν* = *τὴν ἀκρόπολιν*. Vgl. VI, 1, 2.

16. *οἱ περὶ τὸν Ἰφικράτην* — Die in Korinth stationierten Söldner. — *τοὺς πελταστὰς* — Diese Truppengattung, wenngleich schon früher gebräuchlich, (s. I, 2, 1) hatte durch Iphikrates eine verbesserte Bewaffnung erhalten, durch welche sie, leichter beweglich als die Hopliten, und schwerer bewaffnet als die *ψιλοί*, von nun an grosse Bedeutung erhielt. S. Diodor XV, 44. Nepos Iphicr. 2. — *ἐκ τοσούτου* — aus so grosser Entfernung. Vgl. 5, 15; V, 4, 40; *ἐκ πολλοῦ* VII, 4, 13.

17. *ἐκ — τείχους* — s. zu § 7.

18. *τὰ — διῄρητο* — s. § 13. Die Furcht der Athener erklärt sich daraus, dass die langen Mauern von Korinth einen wesentlichen Theil der Linien bildeten, die den Isthmos schlossen. Daher sagt Xenoph. Ages. 2, 17 vom Agesilaos als er diese Mauern nahm: *ἀναπετάσας τῆς Πελοποννήσου τὰς πύλας*.

πάνυ καλὸν ἐξετείχισαν, τὸ δὲ ἑῷον μᾶλλον καθ' ἡσυχίαν ἐτείχιζον.

19 *Οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐνθυμηθέντες τοὺς Ἀργείους τὰ μὲν οἴκοι καρπουμένους, ἡδομένους δὲ τῷ πολέμῳ, στρατεύουσιν ἐπ' αὐτούς. Ἀγησίλαος δὲ ἡγεῖτο, καὶ δῃώσας πᾶσαν αὐτῶν τὴν χώραν, εὐθὺς ἐκεῖθεν ὑπερβαλὼν κατὰ Τενέαν εἰς Κόρινθον αἱρεῖ τὰ ἀνοικοδομηθέντα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων τείχη. παρεγένετο δὲ αὐτῷ καὶ ἀδελφὸς Τελευτίας κατὰ θάλατταν, ἔχων τριήρεις περὶ δώδεκα· ὥστε μακαρίζεσθαι αὐτῶν τὴν μητέρα, ὅτι τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ὧν ἔτεκεν ὁ μὲν κατὰ γῆν τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ὁ δὲ κατὰ θάλατταν τὰς ναῦς καὶ τὰ νεώρια ᾕρηκε. καὶ τότε μὲν ταῦτα πράξας ὁ Ἀγησίλαος τό τε τῶν συμμάχων στράτευμα διῆκε καὶ τὸ πολιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγεν.*

V. *Ἐκ δὲ τούτου Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες τῶν φευγόντων ὅτι οἱ ἐν τῇ πόλει πάντα μὲν τὰ βοσκήματα ἔχοιεν καὶ σῴζοιντο ἐν τῷ Πειραίῳ, πολλοὶ δὲ τρέφοιντο αὐτόθεν, στρατεύουσι πάλιν εἰς τὴν Κόρινθον, Ἀγησιλάου καὶ τότε ἡγουμένου. καὶ πρῶτον μὲν ἦλθεν εἰς Ἰσθμόν· καὶ γὰρ ἦν ὁ μὴν ἐν ᾧ Ἴσθμια γίγνεται, καὶ οἱ Ἀργεῖοι αὐτοῦ ἐτύγχανον τότε ποιοῦντες τὴν θυσίαν τῷ Ποσειδῶνι, ὡς Ἄργους τῆς Κορίνθου ὄντος. ὡς δ'*

19. *Τενέαν* — auf dem Wege von Argos nach Korinth. Uebrigens steht Ages. 2, 17 statt dieses Namens *κατὰ τὰ στενά*, in den Büchern *Τεγέαν*. — *τὰ νεώρια* — es scheint damals erst Lechäon ganz in die Hände der Lakedämonier gekommen zu sein. — *τὸ — ἀπήγαγεν* — Wahrscheinlich schliesst damit der Feldzug des Jahres 393.

V. 1. *ἐν τῇ πόλει* — d. i. in Korinth. — *Πειραίῳ* — Den Namen *τὸ Πείραιον* führte wahrscheinlich ein Theil der Landzunge, welche auf der Nordwestseite des Isthmos in den korinthischen Meerbusen hineinragt. Denn dass der Ort am korinthischen Mb. lag, beweisen die § 5 als benachbart bezeichneten Punkte Oenoe und das Heiligthum der Hera, die nach Strabo VIII. S. 380 in der gedachten Gegend lagen, so wie der Umstand, dass nach Agesil. 2, 18 die Böoter dorthin von Kreusis aus gelangten. Es ist also nicht mit dem Ort zu verwechseln, den Thukyd. VIII, 10 beschreibt: *ὁ Πειραιὸς τῆς Κορινθίας ἐστὶ λιμὴν ἔρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας*, zumal da die Namen *τὸ Πείραιον* und *ὁ Πειραιὸς* verschieden lauten. Uebrigens scheint es nach Ages. a. a. O. *πᾶν δὲ τὸ Πείραιον σπείροντας καὶ καρπουμένους* nicht ein einzelner Ort, sondern ein Strich Landes gewesen zu sein. — *εἰς τὴν Κόρινθον* — s. zu 2, 14. — *Ἴσθμια* — Diese Spiele fallen etwa auf die Gränze des zweiten und dritten, und des vierten und ersten Jahres der Olympiaden; die hier gemeinten also Ende Ol. 96, 4 etwa Juli 392 v. Chr. — *ὡς Ἄργους — ὄντος* — Man erwartet *οὔσης*, aber

ᾔσθοντο προσιόντα τὸν Ἀγησίλαον, καταλιπόντες καὶ τὰ τεθυμένα καὶ τὰ ἀριστοποιούμενα μάλα σὺν πολλῷ φόβῳ ἀπεχώρουν εἰς τὸ ἄστυ κατὰ τὴν ἐπὶ Κεγχρείας ὁδόν. ὁ μέντοι Ἀγη- 2
σίλαος ἐκείνους μὲν καίπερ ὁρῶν οὐκ ἐδίωκε, κατασκηνήσας δὲ ἐν τῷ ἱερῷ αὐτός τε τῷ θεῷ ἔθυε καὶ περιέμενεν, ἕως οἱ φυγάδες τῶν Κορινθίων ἐποίησαν τῷ Ποσειδῶνι τὴν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα. ἐποίησαν δὲ καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἀπελθόντος Ἀγησιλάου ἐξ ἀρχῆς πάλιν Ἴσθμια. καὶ ἐκείνῳ τῷ ἔτει ἔστι μὲν ἃ τῶν ἄθλων δὶς ἕκαστος ἐνικήθη, ἔστι δὲ ἃ δὶς οἱ αὐτοὶ ἐκηρύχθησαν. τῇ δὲ τετάρτῃ ἡμέρᾳ ὁ Ἀγησίλαος ἦγε πρὸς τὸ Πεί- 3
ραιον τὸ στράτευμα. ἰδὼν δὲ ὑπὸ πολλῶν φυλαττόμενον, ἀπεχώρησε μετ᾽ ἄριστον πρὸς τὸ ἄστυ, ὡς προδιδομένης τῆς πόλεως· ὥστε οἱ Κορίνθιοι δείσαντες μὴ προδιδοῖτο ὑπό τινων ἡ πόλις, μετεπέμψαντο τὸν Ἰφικράτην σὺν τοῖς πλείστοις τῶν πελταστῶν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Ἀγησίλαος τῆς νυκτὸς παρεληλυθότας αὐτοὺς, ὑποστρέψας ἅμα τῇ ἡμέρᾳ εἰς τὸ Πείραιον ἦγε. καὶ αὐτὸς μὲν κατὰ τὰ θερμὰ προῄει, μόραν δὲ κατὰ τὸ ἀκρότατον ἀνεβίβασε. καὶ ταύτην μὲν τὴν νύκτα ὁ μὲν πρὸς ταῖς θερμαῖς ἐστρατοπεδεύετο, ἡ δὲ μόρα τὰ ἄκρα κατέχουσα ἐνυκτέρευεν. ἔνθα δὴ καὶ ὁ Ἀγησίλαος μικρῷ καιρίῳ δ᾽ ἐν- 4
θυμήματι εὐδοκίμησε. τῶν γὰρ τῇ μόρᾳ φερόντων τὰ σιτία οὐδενὸς πῦρ εἰσενεγκόντος, ψύχους δὲ ὄντος διά τε τὸ πάνυ ἐφ᾽ ὑψηλοῦ εἶναι καὶ διὰ τὸ γενέσθαι ὕδωρ καὶ χάλαζαν πρὸς τὴν ἑσπέραν, καὶ ἀνεβεβήκεσαν δὲ ἔχοντες οἷα δὴ θέρους σπει-

das Particip ist nach dem Prädicat statt nach dem Subjecte construiert. Thuk. III, 112 ἔστον δὲ δύο λόφω ἡ Ἰδομένη ὑψηλώ. Ueber die Bedeutung des Ausdrucks vgl. 4, 6 und 8, 15. — Die Leitung der Isthmischen Spiele stand ursprünglich den Korinthern zu.

2. ἱερῷ — Heiligthum des Poseidon mit einem Fichtenhaine. Vgl. § 4. — περιέμενεν — ἀγῶνα — Die Flüchtlinge hatten den Agesilaos gebeten, selbst die Feier zu ordnen, er hatte dies aber abgelehnt. Plutarch Ages. 21. — ἕκαστος — nämlich von den am Kampfe Theil nehmenden.

3. τὸ ἄστυ — Die Hauptstadt d. i. Korinth. — τὰ θερμά — Warme Quellen sind noch jetzt in der Nähe des Dorfes Lutraki vorhanden, in der Gegend, wo die westlichen Ausläufer des Geraneion-Gebirges (τὰ ἄκρα) in die ebneren Theile des Isthmos übergehen. Vgl. § 8. Ulrich Reisen und Forschungen in Griechenland S. 3.

4. μικρῷ — ohne μέν wie Anab. IV, 8, 9 ἐνταῦθα ἦν ὄρος μέγα, προσβατὸν δέ Isokrat. Panath. 185 μεγάλαι δυνάμεις πονηραὶ δέ. — πάνυ ἐφ᾽ ὑψηλοῦ — Dieselbe Stellung Kyrop. I, 6, 39 μηχανὰς ἃς καὶ πάνυ ἐπὶ τοῖς μικροῖς θηρίοις ἐμηχανῶ. — καὶ — σπειρία — parenthetischer Satz zur näheren Be-

ρία, ῥιγώντων δ' αὐτῶν καὶ ἐν σκότῳ ἀθύμως πρὸς τὸ δεῖπνον ἐχόντων, πέμπει ὁ Ἀγησίλαος οὐκ ἔλαττον δέκα φέροντας πῦρ ἐν χύτραις. ἐπεὶ δὲ ἀνέβησαν ἄλλος ἄλλῃ, καὶ πολλὰ καὶ μεγάλα πυρὰ ἐγένετο, ἅτε πολλῆς ὕλης παρούσης, πάντες μὲν ἠλείφοντο, πολλοὶ δὲ καὶ ἐδείπνησαν ἐξ ἀρχῆς. φανερὸς δὲ ἐγένετο καὶ ὁ νεὼς τοῦ Ποσειδῶνος ταύτῃ τῇ νυκτὶ καόμενος·

5 *ὑφ' ὅτου δὲ ἐνεπρήσθη οὐδεὶς οἶδεν. ἐπεὶ δὲ ᾔσθοντο οἱ ἐν τῷ Πειραίῳ τὰ ἄκρα ἐχόμενα, ἐπὶ μὲν τὸ ἀμύνασθαι οὐκέτι ἐτράποντο, εἰς δὲ τὸ Ἥραιον κατέφυγον καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες καὶ δοῦλοι καὶ ἐλεύθεροι καὶ τῶν βοσκημάτων τὰ πλεῖστα. καὶ Ἀγησίλαος μὲν δὴ σὺν τῷ στρατεύματι παρὰ θάλατταν ἐπορεύετο· ἡ δὲ μόρα ἅμα καταβαίνουσα ἀπὸ τῶν ἄκρων Οἰνόην τὸ ἐντετειχισμένον τεῖχος αἱρεῖ, καὶ τὰ ἐνόντα ἔλαβε, καὶ πάντες δὲ οἱ στρατιῶται ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ πολλὰ τὰ ἐπιτήδεια ἐκ τῶν χωρίων ἐλάμβανον. οἱ δ' ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγότες ἐξῇεσαν, ἐπιτρέψοντες Ἀγησιλάῳ γνῶναι ὅ,τι βούλοιτο περὶ σφῶν. ὁ δ' ἔγνω, ὅσοι μὲν τῶν σφαγέων ἦσαν, παρα-*

6 *δοῦναι αὐτοὺς τοῖς φυγάσι, τὰ δ' ἄλλα πάντα πραθῆναι. ἐκ τούτου δὲ ἐξῄει μὲν ἐκ τοῦ Ἡραίου πάμπολλα τὰ αἰχμάλωτα· πρεσβεῖαι δὲ ἄλλοθέν τε πολλαὶ παρῆσαν καὶ ἐκ Βοιωτῶν ἧκον ἐρησόμενοι τί ἂν ποιοῦντες εἰρήνης τύχοιεν. ὁ δὲ Ἀγησίλαος μάλα μεγαλοφρόνως τούτους μὲν οὐδ' ὁρᾶν ἐδόκει, καίπερ Φά-*

gründung. — *οἷα δὴ θέρους* — d. i. wie man ja im Sommer zu tragen pflegt. — *ἀθύμως — ἐχόντων* — sie hatten nicht Lust ihre Mahlzeit einzunehmen. — *ἔλαττον* — Das Adverb. statt des Adjectivs, wie häufig auch *πλέον* und *μεῖον* selbst in Verbindung mit Substantiven. V, 3, 16. Anab. I, 2, 11 *μισθὸς πλέον ἢ τριῶν μηνῶν.* VI, 4, 24 *ἀποκτείνουσι τῶν ἀνδρῶν οὐ μεῖον πενταχοσίους.* Vor *δέκα* fehlt *ἢ* wie oft vor Zahlausdrücken nach den genannten Comparativen. — *ἠλείφοντο* — um die vor Kälte starren Glieder geschmeidig zu machen. Eine ähnliche Scene Anab. IV, 4, 12.

5. *ἐντετειχισμένον* — nämlich im Peiraeon. — *ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγότες* — Nach Verbis der Bewegung, wenn dieselben in einer Zeit der vollendeten Handlung stehen, findet sich zuweilen die Präposition *ἐν*, um zugleich den nach der Bewegung erreichten Zustand der Ruhe zu bezeichnen. Anab. IV, 7, 17 *τὰ ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν.* Thukyd. IV, 14 *ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυίαις ἐνέβαλλον.* Platon Sophist S. 260c *τὸν δέ γε σοφιστὴν ἔφαμεν ἐν τούτῳ πω τῷ τόπῳ καταπεφευγέναι.* Vgl. zu III, 4, 24. — *γνῶναι* — entscheiden, s. zu III, 4, 27. Ueber den ganzen Ausdruck s. zu III, 4, 27. — *τῶν σφαγέων* — s. 4, 3. — *τὰ δ' ἄλλα πάντα* — sowohl die Gefangenen als auch die Beute.

6. *οὐδ' ὁρᾶν ἐδόκει* — er that nicht einmal, als ob er sie sähe. Herod. I, 10 *οὔτε ἔδοξε μα-*

ραχος τοῦ προξένου παρεστηκότος αὐτοῖς, ὅπως προσαγάγοι· καθήμενος δ' ἐπὶ τοῦ περὶ τὴν λίμνην κυκλοτεροῦς οἰκοδομήματος ἐθεώρει πολλὰ τὰ ἐξαγόμενα. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῶν ὅπλων σὺν τοῖς δόρασι παρηκολούθουν φύλακες τῶν αἰχμαλώτων, μάλα ὑπὸ τῶν παρόντων θεωρούμενοι· οἱ γὰρ εὐτυχοῦντες καὶ κρατοῦντες ἀεί πως ἀξιοθέατοι δοκοῦσιν εἶναι. ἔτι δὲ καθημένου Ἀγησιλάου καὶ ἐοικότος ἀγαλλομένῳ 7
τοῖς πεπραγμένοις, ἱππεύς τις προσήλαυνε καὶ μάλα ἰσχυρῶς ἱδροῦντι τῷ ἵππῳ. ὑπὸ πολλῶν δὲ ἐρωτώμενος ὅ,τι ἀγγέλλοι, οὐδενὶ ἀπεκρίνατο, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦν τοῦ Ἀγησιλάου, καθαλάμενος ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ προσδραμὼν αὐτῷ μάλα σκυθρωπὸς ὢν λέγει τὸ τῆς ἐν Λεχαίῳ μόρας πάθος. ὁ δ' ὡς ἤκουσεν, εὐθύς τε ἐκ τῆς ἕδρας ἀνεπήδησε καὶ τὸ δόρυ ἔλαβε καὶ πολεμάρχους καὶ πεντηκοντῆρας καὶ ξεναγοὺς καλεῖν τὸν κήρυκα ἐκέλευεν. ὡς δὲ συνέδραμον οὗτοι, τοῖς μὲν ἄλλοις εἶ- 8
πεν, οὐ γάρ πω ἠριστοποίηντο, ἐμφαγοῦσιν ὅ,τι δύναιντο ἥκειν τὴν ταχίστην, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς περὶ δαμοσίαν ὑφηγεῖτο ἀνάριστος. καὶ οἱ δορυφόροι τὰ ὅπλα ἔχοντες παρηκολούθουν σπουδῇ, τοῦ μὲν ὑφηγουμένου, τῶν δὲ μετιόντων. ἤδη δ' ἐκπεπερακότος αὐτοῦ τὰ θερμὰ εἰς τὸ πλατὺ τοῦ Λεχαίου, προσελάσαντες ἱππεῖς τρεῖς ἀγγέλλουσιν ὅτι οἱ νεκροὶ ἀνῃρημένοι εἴησαν. ὁ δ' ἐπεὶ τοῦτο ἤκουσε, θέσθαι κελεύσας τὰ ὅπλα καὶ ὀλίγον χρόνον ἀναπαύσας, ἀπῆγε πάλιν τὸ στράτευμα ἐπὶ τὸ Ἥραιον· τῇ δ' ὑστεραίᾳ τὰ αἰχμάλωτα διετίθετο.

Οἱ δὲ πρέσβεις τῶν Βοιωτῶν προσκληθέντες καὶ ἐρωτώ- 9
μενοι ὅ,τι ἥκοιεν, περὶ μὲν τῆς εἰρήνης οὐκέτι ἐμέμνηντο, εἶ-

θέειν. — ἀπὸ τῶν ὅπλων — vom Lager. S. zu II, 4, 6.

7. καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2. — τὸ — πάθος — Ueber den Artikel s. zu 3, 10. Der Vorfall wird § 11 genauer erzählt. — πολεμάρχους — πεντηκοντῆρας — s. zu VI, 4, 12.

8. ἐμφαγοῦσιν — hineinessen, mit dem Begriff der Schnelligkeit. Anab. IV, 2, 1; 5, 7; ἐμπιεῖν Kyrop. VII, 1, 1. — τοῖς περὶ δαμοσίαν — δαμοσία = δημοσία heisst das Zelt des Königs, weil es zu der ihm vom Volke gegebenen Ausrüstung gehört. Resp. Laced. 15, 4. Dasselbe bewohnen mit dem Könige die Polemarchen und drei andre Männer aus den Gleichen (s. zu III, 3, 5), welche für alles sorgen, was der König und die Polemarchen bedürfen. Resp. Laced. 13, 1. Diese sind wohl hier gemeint. Vgl. 7, 4; VI, 4, 14. — τοῦ μὲν — d. i. Ἀγησιλάου, τῶν δὲ d. i. τῶν περὶ δαμοσίαν. — οἱ νεκροὶ — Der Artikel wie § 7 τὸ πάθος. — διετίθετο — stellte zum Verkauf. Vgl. 8, 24. Kyrop. V, 4, 42.

9. ὅ,τι ἥκοιεν — weshalb sie

που δὲ ὅτι εἰ μή τι κωλύοι, βούλοιντο εἰς ἄστυ πρὸς τοὺς
σφετέρους στρατιώτας παρελθεῖν. ὁ δ' ἐπιγελάσας, Ἀλλ' οἶδα
μέν, ἔφη, ὅτι οὐ τοὺς στρατιώτας ἰδεῖν βούλεσθε, ἀλλὰ τὸ
εὐτύχημα τῶν φίλων ὑμῶν θεάσασθαι πόσον τι γεγένηται.
περιμείνατε οὖν, ἔφη· ἐγὼ γὰρ ὑμᾶς αὐτὸς ἄξω, καὶ μᾶλλον
10 μετ' ἐμοῦ ὄντες γνώσεσθε ποῖόν τι τὸ γεγενημένον ἐστί. καὶ
οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ τῇ ὑστεραίᾳ θυσάμενος ἦγε πρὸς τὴν πό-
λιν τὸ στράτευμα. καὶ τὸ μὲν τρόπαιον οὐ κατέβαλεν, εἰ δέ τι
ἦν λοιπὸν δένδρον, κόπτων καὶ κάων ἐπεδείκνυεν ὡς οὐδεὶς
ἀντεξῄει. ταῦτα δὲ ποιήσας ἐστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ Λέ-
χαιον· καὶ τοὺς Θηβαίων μέντοι πρέσβεις εἰς μὲν τὸ ἄστυ οὐκ
ἀνῆκε, κατὰ θάλατταν δὲ εἰς Κρεῦσιν ἀπέπεμψεν. ἅτε δὲ ἀή-
θους τοῖς Λακεδαιμονίοις γεγενημένης τῆς τοιαύτης συμφορᾶς,
πολὺ πένθος ἦν κατὰ τὸ Λακωνικὸν στράτευμα, πλὴν ὅσων
ἐτέθνασαν ἐν χώρᾳ ἢ υἱοὶ ἢ πατέρες ἢ ἀδελφοί· οὗτοι δ' ὥσ-
περ νικηφόροι λαμπροὶ καὶ ἀγαλλόμενοι τῷ οἰκείῳ πάθει πε-
11 ριῄεσαν. ἐγένετο δὲ τὸ τῆς μόρας πάθος τοιῷδε τρόπῳ. οἱ
Ἀμυκλαῖοι ἀεί ποτε ἀπέρχονται εἰς τὰ Ὑακίνθια ἐπὶ τὸν
παιᾶνα, ἐάν τε στρατοπεδευόμενοι τυγχάνωσιν ἐάν τε ἄλλως
πως ἀποδημοῦντες. καὶ τότε δὴ τοὺς ἐκ πάσης τῆς στρατιᾶς
Ἀμυκλαίους κατέλιπε μὲν Ἀγησίλαος ἐν Λεχαίῳ. ὁ δ' ἐκεῖ
φρουρῶν πολέμαρχος τοὺς μὲν ἀπὸ τῶν συμμάχων φρουροὺς
παρέταξε φυλάττειν τὸ τεῖχος, αὐτὸς δὲ σὺν τῇ τῶν ὁπλιτῶν
καὶ τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ παρὰ τὴν πόλιν τῶν Κορινθίων τοὺς
12 Ἀμυκλαιεῖς παρῆγεν. ἐπεὶ δὲ ἀπεῖχον ὅσον εἴκοσιν ἢ τριά-

gekommen wären. Der Accus. wie häufig bei dem direct fragenden *τί*; warum?

10. *οὐ κατέβαλεν* — Die Siegeszeichen galten gewissermassen als geweiht. — *εἰ δέ τι — δένδρον* — Ein Satz mit *εἴ τις* kann wie ein Relativsatz für einen Casus eines Substantivs stehen. — *τῆς τοιαύτης συμφορᾶς* — des Unfalls, welcher so beschaffen war. Comment. I, 2, 8 *πῶς ἂν οὖν ὁ τοιοῦτος ἀνὴρ διαφθείροι τοὺς νέους;* — *ἐν χώρᾳ* — auf ihrem Platze, d. h. ohne zu fliehen. Vgl. 2, 20; 8, 39.

11. *ἀεί ποτε* — verstärktes *ἀεί*, namentlich häufig bei Thukydides. S. Krüger zu I, 13, 3. — *τὰ Ὑακίνθια* — Dies Fest wurde im spartanischen Monat Hekatombeus an drei Tagen gefeiert, von denen der erste ein Trauerfest für den schönen Knaben Hyakinthos war, den Apollon unfreiwillig durch einen Diskoswurf getödtet, die beiden andern aber mit Reigentänzen, Wettkämpfen und Festzügen begangen wurden. Näheres s. bei Athenaeus IV. S. 139 d. — *παιᾶνα* — hier wirklich ein Gesang zu Ehren des Apollon (s. zu II, 4, 17), dem das Fest besonders galt. — *τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ* — s. zu VI, 4, 12.

κοντα στάδια τοῦ Σικυῶνος, ὁ μὲν πολέμαρχος σὺν τοῖς ὁπλίταις οὖσιν ὡς ἑξακοσίοις ἀπῄει πάλιν ἐπὶ τὸ Λέχαιον, τὸν δ' ἱππαρμοστὴν ἐκέλευσε σὺν τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ, ἐπεὶ προπέμψειαν τοὺς Ἀμυκλαιεῖς μέχρι ὁπόσου αὐτοὶ κελεύοιεν, μεταδιώκειν. καὶ ὅτι μὲν πολλοὶ ἦσαν ἐν τῇ Κορίνθῳ καὶ πελτασταὶ καὶ ὁπλῖται οὐδὲν ἠγνόουν· κατεφρόνουν δὲ διὰ τὰς ἔμπροσθεν τύχας μηδένα ἂν ἐπιχειρῆσαι σφίσιν. οἱ δ' ἐκ τῶν 13
Κορινθίων τοῦ ἄστεος, Καλλίας τε ὁ Ἱππονίκου, τῶν Ἀθηναίων ὁπλιτῶν στρατηγῶν, καὶ Ἰφικράτης, τῶν πελταστῶν ἄρχων, καθορῶντες αὐτοὺς καὶ οὐ πολλοὺς ὄντας καὶ ἐρήμους καὶ πελταστῶν καὶ ἱππέων, ἐνόμισαν ἀσφαλὲς εἶναι ἐπιθέσθαι αὐτοῖς τῷ πελταστικῷ. εἰ μὲν γὰρ πορεύοιντο τῇ ὁδῷ, ἀκοντιζομένους ἂν αὐτοὺς εἰς τὰ γυμνὰ ἀπόλλυσθαι· εἰ δ' ἐπιχειροῖεν διώκειν, ῥᾳδίως ἂν ἀποφυγεῖν πελτασταῖς τοῖς ἐλαφροτάτοις τοὺς ὁπλίτας. γνόντες δὲ ταῦτα ἐξάγουσι. καὶ ὁ μὲν 14
Καλλίας παρέταξε τοὺς ὁπλίτας οὐ πόρρω τῆς πόλεως, ὁ δὲ Ἰφικράτης λαβὼν τοὺς πελταστὰς ἐπέθετο τῇ μόρᾳ. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἠκοντίζοντο καὶ ὁ μέν τις ἐτέτρωτο, ὁ δὲ καὶ ἐπεπτώκει, τούτους μὲν ἐκέλευον τοὺς ὑπασπιστὰς ἀραμένους ἀποφέρειν εἰς Λέχαιον· καὶ οὗτοι μόνοι τῆς μόρας τῇ ἀληθείᾳ ἐσώθησαν· ὁ δὲ πολέμαρχος ἐκέλευσε τὰ δέκα ἀφ' ἥβης ἀποδιῶξαι τοὺς προειρημένους. ὡς δὲ ἐδίωκον, ᾕρουν τε οὐδένα 15
ἐξ ἀκοντίου βολῆς ὁπλῖται ὄντες πελταστάς· καὶ γὰρ ἀναχω-

12. κατεφρόνουν — mit dem Accus. cum Inf. enthält neben dem Begriff des Verachtens den des Denkens: sie hegten die verachtende Meinung. Vgl. V, 4, 45 μέγα φρονοῦντες μὴ ὑπείξειν. Herod. I, 66 καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες εἶναι. Thukyd. III, 83 οἱ δὲ καταφρονοῦντες κἂν προαισθέσθαι.
13. τῇ ὁδῷ — auf dem Wege, welchen sie einmal eingeschlagen hatten. — ἀποφυγεῖν — Subject ist Kallias und Iphikrates. — πελτασταῖς mit den Peltasten. — τοῖς ἐλαφροτάτοις — welche die behendesten waren, nämlich im Vergleich mit Hopliten.
14. ὁ μέν τις — s. zu 4, 3. — τούτους — Object zu ἀποφέρειν; offenbar nur die Verwundeten, wie das folgende ἐσώθησαν anzeigt. — ὑπασπιστὰς — Sklaven, welche als Schildträger zur Bedienung der Hopliten mit ins Feld zogen. Vgl. 8, 39. Anab. IV, 2, 20. — τῇ ἀληθείᾳ — Da nach § 17 einige durch die Flucht sich retteten, so sieht wohl Xenophon nach spartanischen Begriffen nur die Verwundeten als gerettet an, weil die Flüchtigen in Sparta als ehrlos betrachtet wurden. — τὰ δέκα ἀφ' ἥβης — s. zu II, 4, 32.
15. ᾕρουν τε — Dem τε entspricht kein zweites Glied. — ἐξ ἀκοντίου βολῆς — in der Entfernung einer Wurfweite; die Präposition ἐκ, weil damit gewissermassen der Ausgangspunkt des An-

*ρεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε, πρὶν τοὺς ὁπλίτας ὁμοῦ γίγνεσθαι· ἐπεὶ
δὲ ἀνεχώρουν ἐσπαρμένοι, ἅτε διώξαντες ὡς τάχους ἕκαστος
εἶχεν, ἀναστρέφοντες οἵ περὶ τὸν Ἰφικράτην, οἵ τε ἐκ τοῦ
ἐναντίου πάλιν ἠκόντιζον καὶ ἄλλοι ἐκ πλαγίου παραθέοντες
εἰς τὰ γυμνά. καὶ εὐθὺς μὲν ἐπὶ τῇ πρώτῃ διώξει κατηκόντι-
σαν ἐννέα ἢ δέκα αὐτῶν. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, πολὺ ἤδη θρα-*
16 *σύτερον ἐπέκειντο. ἐπεὶ δὲ κακῶς ἔπασχον, πάλιν ἐκέλευσεν
ὁ πολέμαρχος διώκειν τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἥβης. ἀναχωροῦν-
τες δὲ ἔτι πλείονες αὐτῶν ἢ τὸ πρῶτον ἔπεσον. ἤδη δὲ τῶν
βελτίστων ἀπολωλότων, οἵ ἱππεῖς αὐτοῖς παραγίγνονται καὶ
σὺν τούτοις αὖθις δίωξιν ἐποιήσαντο. ὡς δ' ἐνέκλιναν οἵ πελ-
τασταί, ἐν τούτῳ κακῶς οἵ ἱππεῖς ἐπέθεντο· οὐ γὰρ ἕως
ἀπέκτειναν τινας αὐτῶν, ἐδίωξαν, ἀλλὰ σὺν τοῖς ἐκδρόμοις
ἰσομέτωποι καὶ ἐδίωκον καὶ ἐπέστρεφον. ποιοῦντες δὲ καὶ
πάσχοντες τὰ ὅμοια τούτοις καὶ αὖθις, αὐτοὶ μὲν ἀεὶ ἐλάττους
τε καὶ μαλακώτεροι ἐγίγνοντο, οἵ δὲ πολέμιοι θρασύτεροί τε*
17 *καὶ ἀεὶ πλείους οἵ ἐγχειροῦντες. ἀποροῦντες δὴ συνίστανται
ἐπὶ βραχύν τινα γήλοφον, ἀπέχοντα τῆς μὲν θαλάττης ὡς δύο
στάδια, τοῦ δὲ Λεχαίου ὡς ἓξ ἢ ἑπτακαίδεκα στάδια. αἰσθόμε-
νοι δ' οἵ ἀπὸ τοῦ Λεχαίου, εἰσβάντες εἰς πλοιάρια παρέπλεον,
ἕως ἐγένοντο κατὰ τὸν γήλοφον. οἵ δ' ἀποροῦντες ἤδη, ὅτι ἔπα-
σχον μὲν κακῶς καὶ ἀπέθνησκον, ποιεῖν δὲ οὐδὲν ἐδύναντο,
πρὸς δὲ τούτοις ὁρῶντες καὶ τοὺς ὁπλίτας ἐπιόντας, ἐγκλί-
νουσι. καὶ οἵ μὲν ἐμπίπτουσιν αὐτῶν εἰς τὴν θάλατταν, ὀλίγοι*

griffs bezeichnet wird. Anab. III, 3, 15 *ἐν ὀλίγῳ δέ, οὐδ' εἰ ταχὺς εἴη, πεζὸς πεζὸν ἂν διώκων καταλάβοι ἐκ τόξου ῥύματος*. Vgl. 4, 16 *ἐκ τοσούτου διώξαντες*. — *ἐκέλευε* — nämlich Iphikrates. — *ὡς* — *εἶχεν* — so schnell jeder konnte. Der Genetiv ist von *ὡς* abhängig, s. zu II, 1, 14. Thuk. II, 90 *ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος*. — *οἵ τε* — *καὶ ἄλλοι* = dem gebräuchlicheren *οἱ μὲν* — *ἄλλοι δέ*.

16. *ἀναχωροῦντες* — *αὐτῶν* — S. zu III, 5, 19. Vgl. Kyrop. IV, 5, 37 *καινὰ γὰρ ἡμῖν ὄντα τὰ παρόντα πολλὰ αὐτῶν ἐστιν ἀσύντακτα*. — *τοῖς ἐκδρόμοις* — nämlich des Fussvolks, d. h. sie wagten sich nicht weiter vor, als die aus der Front hervorgetretenen Hopliten. Das seltene Wort auch Thukyd. IV, 125; vgl. zu 3, 17. — *καὶ αὖθις* — wieder und wieder.

17. *ἓξ ἢ ἑπτακαίδεκα* — sechzehn oder siebzehn. So auch Kyrop. I, 2, 8; 4, 16. Vgl. unten 6, 6. — *οἱ ἀπὸ τοῦ Λεχαίου* — sind die in Lechaeon befindlichen Spartaner oder deren Bundesgenossen, die, weil sie keine bewaffnete Macht mehr hatten, die Bedrängten nach dem Meere hin zu retten suchten. — *ἀποροῦντες ἤδη* — gleicher Anfang mit dem vorigen Satze. Vgl. VI, 3, 10; VII, 1, 22. — *τοὺς ὁπλίτας* — die unter Anführung des Kallias in

δέ τινες μετὰ τῶν ἱππέων εἰς Λέχαιον ἐσώθησαν. ἐν πάσαις δὲ ταῖς μάχαις καὶ τῇ φυγῇ ἀπέθανον περὶ πεντήκοντα καὶ διακοσίους. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπέπρακτο. 18

Ἐκ δὲ τούτου ὁ Ἀγησίλαος τὴν μὲν σφαλεῖσαν μόραν ἔχων ἀπῄει, ἄλλην δὲ κατέλιπεν ἐν τῷ Λεχαίῳ. διιὼν δὲ ἐπ' οἴκου ὡς μὲν ἐδύνατο ὀψιαίτατα κατήγετο εἰς τὰς πόλεις, ὡς δ' ἐδύνατο πρωιαίτατα ἐξωρμᾶτο. παρὰ δὲ Μαντίνειαν ἐξ Ὀρχομενοῦ ὄρθρου ἀναστὰς ἔτι σκοταῖος παρῆλθεν. οὕτω χαλεπῶς ἂν ἐδόκουν οἱ στρατιῶται τοὺς Μαντινέας ἐφηδομένους τῷ δυστυχήματι θεάσασθαι. ἐκ τούτου δὲ μάλα καὶ τἄλλα ἐπετύγ- 19
χανεν Ἰφικράτης. καθεστηκότων γὰρ φρουρῶν ἐν Σιδοῦντι μὲν καὶ Κρομμυῶνι ὑπὸ Πραξίτου, ὅτε ἐκεῖνος εἷλε ταῦτα τὰ τείχη, ἐν Οἰνόῃ δὲ ὑπὸ Ἀγησιλάου, ὅτεπερ τὸ Πείραιον ἑάλω, πάνθ' εἷλε ταῦτα τὰ χωρία. τὸ μέντοι Λέχαιον ἐφρούρουν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι. οἱ φυγάδες δὲ τῶν Κορινθίων, οὐκέτι πεζῇ παριόντες ἐκ Σικυῶνος διὰ τὴν τῆς μόρας δυστυχίαν, ἀλλὰ παραπλέοντες καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενοι, πράγματα εἶχόν τε καὶ παρεῖχον τοῖς ἐν τῷ ἄστει.

Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀχαιοὶ ἔχοντες Καλυδῶνα, ἣ τὸ παλαιὸν VI.
Αἰτωλία ἦν, καὶ πολίτας πεποιημένοι τοὺς Καλυδωνίους, φρουρεῖν ἠναγκάζοντο ἐν αὐτῇ. οἱ γὰρ Ἀκαρνᾶνες ἐπεστράτευον, καὶ τῶν Ἀθηναίων δὲ καὶ Βοιωτῶν συμπαρῆσάν τινες αὐτοῖς διὰ τὸ συμμάχους εἶναι. πιεζόμενοι οὖν ὑπ' αὐτῶν οἱ Ἀχαιοὶ πρέσβεις πέμπουσιν εἰς τὴν Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐλθόντες ἔλεγον ὅτι οὐ δίκαια πάσχοιεν ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων.

der Nähe von Korinth aufgestellten. § 14. — *πεντήκοντα καὶ διακοσίους* — Die Zahl ist offenbar zu gering, da § 12 die Gesammtzahl der Hopliten auf 600 angegeben war, und nur wenige sich gerettet hatten. Freilich wird über die Verwundeten nichts gesagt.

18. *διιών* — durch die Städte, wie sich aus *εἰς τὰς πόλεις* ergiebt. — *οὕτω χαλεπῶς κτέ.* — Die Mantineer, obgleich damals mit den Lakedämoniern verbündet (2, 13), waren doch von alten Zeiten her denselben feindlich und wurden auch später von ihnen mit argwöhnischen Augen angesehen. III, 2, 21; V, 2, 1 ff. Dazu kam noch, dass die Lakedämonier die Mantineer wegen ihrer Furcht vor den Peltasten verhöhnt hatten. 4, 17.

19. *ἐπετύγχανεν* — hatte Glück. So auch 8, 21. — *ἐν Σιδοῦντι* — s. 4, 13. — *ἐν Οἰνοίῃ* — s. § 5. — *ἐντεῦθεν* — von Lechaeon aus.

VI. 1. *Αἰτωλία ἦν* — ein Theil, eine Besitzung von Aetolien, oder eins mit Aetolien, wie 5, 1 *ὡς Ἄργους τῆς Κορίνθου ὄντος.* 8, 34 *ἐπεὶ οἱ Ἀργεῖοι τὴν Κόρινθον Ἄργος ἐπεποίηντο.*

2 Ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφασαν, ὑμῖν, ὦ ἄνδρες, ὅπως ἂν ὑμεῖς παραγγέλλητε συστρατευόμεθα καὶ ἑπόμεθα ὅποι ἂν ἡγῆσθε· ὑμεῖς δὲ πολιορκουμένων ἡμῶν ὑπὸ Ἀκαρνάνων καὶ τῶν συμμάχων αὐτοῖς Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιεῖσθε. οὐκ ἂν οὖν δυναίμεθα ἡμεῖς τούτων οὕτω γιγνομένων ἀντέχειν, ἀλλ' ἢ ἐάσαντες τὸν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεμον διαβάντες πάντες πολεμήσομεν Ἀκαρνᾶσί τε καὶ τοῖς συμμάχοις αὐτῶν, ἢ εἰρήνην ποιησόμεθα ὁποίαν ἄν τινα δυνώμεθα.
3 ταῦτα δ' ἔλεγον ὑπαπειλοῦντες τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπαλλαγήσεσθαι τῆς συμμαχίας, εἰ μὴ αὐτοῖς ἀντεπικουρήσουσι. τούτων δὲ λεγομένων ἔδοξε τοῖς τ' ἐφόροις καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀναγκαῖον εἶναι στρατεύεσθαι μετὰ τῶν Ἀχαιῶν ἐπὶ τοὺς Ἀκαρνᾶνας. καὶ ἐκπέμπουσι Ἀγησίλαον, δύο μόρας ἔχοντα καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος. οἱ μέντοι Ἀχαιοὶ πανδημεὶ συνε-
4 στρατεύοντο. ἐπεὶ δὲ διέβη ὁ Ἀγησίλαος, πάντες μὲν οἱ ἐκ τῶν ἀγρῶν Ἀκαρνᾶνες ἔφυγον εἰς τὰ ἄστη, πάντα δὲ τὰ βοσκήματα ἀπεχώρησε πόρρω, ὅπως μὴ ἁλίσκηται ὑπὸ τοῦ στρατεύματος. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν τοῖς ὁρίοις τῆς πολεμίας, πέμψας εἰς Στράτον πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρνάνων εἶπεν ὡς εἰ μὴ παυσάμενοι τῆς πρὸς Βοιωτοὺς καὶ Ἀθηναίους συμμαχίας ἑαυτοὺς καὶ τοὺς συμμάχους αἱρήσονται, δῃώσει πᾶσαν τὴν
5 γῆν αὐτῶν ἐφεξῆς καὶ παραλείψει οὐδέν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπείθοντο, οὕτως ἐποίει, καὶ κόπτων συνεχῶς τὴν χώραν οὐ προῄει πλέον τῆς ἡμέρας ἢ δέκα ἢ δώδεκα σταδίων. οἱ μὲν οὖν Ἀκαρνᾶνες, ἡγησάμενοι ἀσφαλὲς εἶναι διὰ τὴν βραδυτῆτα τοῦ στρατεύματος, τά τε βοσκήματα κατεβίβαζον ἐκ τῶν ὀρῶν καὶ τῆς
6 χώρας τὰ πλεῖστα εἰργάζοντο. ἐπεὶ δὲ ἐδόκουν τῷ Ἀγησιλάῳ πάνυ ἤδη θαρρεῖν, ἡμέρᾳ πέμπτῃ ἢ ἕκτῃ καὶ δεκάτῃ ἀφ' ἧς

2. *συμμάχων αὐτοῖς* — Der Dativ, weil *σύμμαχος* als Adjectiv behandelt ist.

3. *τὸ μέρος* — den zwei Moren zukommenden Theil.

4. *οἱ ἐκ τῶν ἀγρῶν* — die auf den Aeckern befindlichen. Vgl. zu III, 1, 22. — *Στράτος* am Acheloos, die bedeutendste Stadt Akarnaniens. Der Sitz der Bundesversammlung war später in Leukas. Livius XXXIII, 17. — *ἑαυτοὺς* — ihn und die Seinigen, d. h. die Partei der Lakedämonier. Vgl. zu 8, 24. So ist auch *σφίσι* gebraucht VII, 1, 41. — *αἱρήσονται* — ähnlich wie III, 1, 3.

5. *σταδίων* — abhängig von einem aus *πλέον* zu ergänzenden Begriff: Strecke. — *ἀσφαλὲς εἶναι* — es sei Sicherheit vorhanden.

6. *πέμπτῃ — δεκάτῃ* — s. zu

*εἰσέβαλε, θυσάμενος πρωὶ διεπορεύθη πρὸ δείλης ἑξήκοντα
καὶ ἑκατὸν στάδια ἐπὶ τὴν λίμνην περὶ ἣν τὰ βοσκήματα τῶν
Ἀκαρνάνων σχεδὸν πάντα ἦν, καὶ ἔλαβε παμπληθῆ καὶ βου-
κόλια καὶ ἱπποφόρβια καὶ ἄλλα παντοδαπὰ βοσκήματα καὶ
ἀνδράποδα πολλά. λαβὼν δὲ καὶ μείνας αὐτοῦ τὴν ἐπιοῦσαν
ἡμέραν διεπώλει τὰ αἰχμάλωτα. τῶν μέντοι Ἀκαρνάνων πολ-* 7
*λοὶ πελτασταὶ ἦλθον, καὶ πρὸς τῷ ὄρει σκηνοῦντος τοῦ Ἀγησι-
λάου βάλλοντες καὶ σφενδονῶντες ἀπὸ τῆς ἀκρωνυχίας τοῦ
ὄρους ἔπασχον μὲν οὐδέν, κατεβίβασαν δὲ εἰς τὸ ὁμαλὲς τὸ
στρατόπεδον, καίπερ ἤδη περὶ δεῖπνον παρασκευαζόμενον. εἰς
δὲ τὴν νύκτα οἱ μὲν Ἀκαρνᾶνες ἀπῆλθον, οἱ δὲ στρατιῶται
φυλακὰς καταστησάμενοι ἐκάθευδον. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπῆγεν* 8
*ὁ Ἀγησίλαος τὸ στράτευμα. καὶ ἦν μὲν ἡ ἔξοδος ἐκ τοῦ περὶ
τὴν λίμνην λειμῶνός τε καὶ πεδίου στενὴ διὰ τὰ κύκλῳ περιέ-
χοντα ὄρη· καταλαβόντες δὲ οἱ Ἀκαρνᾶνες ἐκ τῶν ὑπερδεξίων
ἔβαλλόν τε καὶ ἠκόντιζον, καὶ ὑποκαταβαίνοντες εἰς τὰ κρά-
σπεδα τῶν ὀρῶν προσέκειντο καὶ πράγματα παρεῖχον, ὥστε
οὐκέτι ἐδύνατο τὸ στράτευμα πορεύεσθαι. ἐπιδιώκοντες δὲ* 9
*ἀπὸ τῆς φάλαγγος οἵ τε ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππεῖς τοὺς ἐπιτιθεμέ-
νους οὐδὲν ἔβλαπτον· ταχὺ γὰρ ἦσαν, ὁπότε ἀποχωροῖεν, πρὸς
τοῖς ἰσχυροῖς οἱ Ἀκαρνᾶνες. χαλεπὸν δ' ἡγησάμενος ὁ Ἀγησί-
λαος διὰ τοῦ στενοπόρου ἐξελθεῖν ταῦτα πάσχοντας, ἔγνω
διώκειν τοὺς ἐκ τῶν εὐωνύμων προσκειμένους, μάλα πολλοὺς
ὄντας· εὐβατώτερον γὰρ ἦν τοῦτο τὸ ὄρος καὶ ὁπλίταις καὶ
ἵπποις. καὶ ἐν ᾧ μὲν ἐσφαγιάζετο, μάλα κατεῖχον βάλλοντες* 10
*καὶ ἀκοντίζοντες οἱ Ἀκαρνᾶνες, καὶ ἐγγὺς προσιόντες πολλοὺς
ἐτίτρωσκον. ἐπεὶ δὲ παρήγγειλεν, ἔθει μὲν ἐκ τῶν ὁπλιτῶν
τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἥβης, ἤλαυνον δὲ οἱ ἱππεῖς, αὐτὸς δὲ σὺν*

5, 17. — *τὴν λίμνην* — welcher See gemeint ist, ist unbekannt, desgleichen der nachher erwähnte Berg.

7. *κατεβίβασαν* — sie zwangen das Heer des Agesilaos, sich in die Ebene zu ziehen. — *στρατιῶται* — es müssen damit die Lakedämonier gemeint sein.

8. *καταλαβόντες* — nämlich *τὰ κύκλῳ περιέχοντα ὄρη.*

9. *πρὸς τοῖς ἰσχυροῖς* — an den sicheren und gedeckten Orten.

10. *κατεῖχον* — wie sonst *κατίσχειν* auch intransitiv: drauf losgehen, drängen. S. I, 3, 21. Kyrop. I, 4, 22 *καὶ ἰσχυρὰν τὴν φυγὴν τοῖς πολεμίοις ἰσχυρῶς κατέχων ἐποίει.* Thukyd. I, 103 *αὐτοὺς Κορίνθιοι περὶ γῆς ὅρων πολέμῳ κατεῖχον.* Plutarch. praec. pol. 14, 3 *Ἑρμεία γὰρ ἀντιπολιτευόμενος — ἐπεὶ κατέσχεν ὁ Μιθριδατικὸς πόλεμος — τὴν πόλιν ὁρῶν κτέ.* — *ἔθει* — s. zu III, 4, 23.

11 τοῖς ἄλλοις ἠκολούθει. οἱ μὲν οὖν ὑποκαταβεβηκότες τῶν
Ἀκαρνάνων καὶ ἀκροβολιζόμενοι ταχὺ ἐνέκλιναν καὶ ἀπέθνη-
σκον φεύγοντες πρὸς τὸ ἄναντες· ἐπὶ μέντοι τοῦ ἀκροτάτου
οἱ ὁπλῖται ἦσαν τῶν Ἀκαρνάνων παρατεταγμένοι καὶ τῶν πελ-
ταστῶν τὸ πολὺ, καὶ ἐνταῦθα ἐπέμενον, καὶ τά τε ἄλλα βέλη
ἠφίεσαν καὶ τοῖς δόρασιν ἐξακοντίζοντες ἱππέας τε κατέτρω-
σαν καὶ ἵππους τινὰς ἀπέκτειναν. ἐπεὶ μέντοι μικροῦ ἔδεον
ἤδη ἐν χερσὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὁπλιτῶν εἶναι, ἐνέκλιναν,
καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ περὶ τριακοσίους.
12 τούτων δὲ γενομένων ὁ Ἀγησίλαος τρόπαιον ἐστήσατο. καὶ τὸ
ἀπὸ τούτου περιιὼν κατὰ τὴν χώραν ἔκοπτε καὶ ἔκαε· πρὸς
ἐνίας δὲ τῶν πόλεων καὶ προσέβαλλεν, ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν ἀναγ-
καζόμενος, οὐ μὴν εἷλέ γε οὐδεμίαν. ἡνίκα δὲ ἤδη ἐπεγίγνετο
13 τὸ μετόπωρον, ἀπῄει ἐκ τῆς χώρας. οἱ δὲ Ἀχαιοὶ πεποιηκέναι
τε οὐδὲν ἐνόμιζον αὐτὸν, ὅτι πόλιν οὐδεμίαν προσειλήφει οὔτε
ἑκοῦσαν οὔτε ἄκουσαν, ἐδέοντό τε, εἰ μή τι ἄλλο, ἀλλὰ τοσοῦ-
τόν γε χρόνον καταμεῖναι αὐτὸν, ἕως ἂν τὸν σπορητὸν δια-
κωλύσῃ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι τὰ ἐναντία λέ-
γοιεν τοῦ συμφέροντος. ἐγὼ μὲν γὰρ, ἔφη, στρατεύσομαι πάλιν
δεῦρο εἰς τὸ ἐπιὸν θέρος· οὗτοι δὲ ὅσῳ ἂν πλείω σπείρωσι,
14 τοσούτῳ μᾶλλον τῆς εἰρήνης ἐπιθυμήσουσι. ταῦτα δὲ εἰπὼν
ἀπῄει πεζῇ δι' Αἰτωλίας τοιαύτας ὁδοὺς ἃς οὔτε πολλοὶ οὔτε
ὀλίγοι δύναιντ' ἂν ἀκόντων Αἰτωλῶν πορεύεσθαι· ἐκεῖνον
μέντοι εἴασαν διελθεῖν· ἤλπιζον γὰρ Ναύπακτον αὐτοῖς συμ-
πράξειν ὥστ' ἀπολαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο κατὰ τὸ Ῥίον,
ταύτῃ διαβὰς οἴκαδε ἀπῆλθε· καὶ γὰρ τὸν ἐκ Καλυδῶνος ἔκ-
πλουν εἰς Πελοπόννησον οἱ Ἀθηναῖοι ἐκώλυον τριήρεσιν ὁρ-
μώμενοι ἐξ Οἰνιαδῶν.

VII. Παρελθόντος δὲ τοῦ χειμῶνος, ὥσπερ ὑπέσχετο τοῖς

11. *ἠφίεσαν* — seltenere Form; VI, 2, 28 *ἀφίει*, VII, 4, 39 *ἀφίεσαν*. — *τοῖς δόρασιν* — Diese sind eigentlich nur zum Stoss bestimmt, werden aber bisweilen von höher gelegenen Orten aus zum Wurf benutzt. Vgl. II, 4, 15.

12. *τὸ ἀπὸ τούτου* — die nächstfolgende Zeit. Der Artikel wie in τὸ νῦν, τὸ ἔπειτα. So auch τὸ ἐκ τοῦδε. Vgl. zu VII, 1, 44. — *τὸ μετώπορον* — Wahrscheinlich fallen diese Begebenheiten ins Jahr 391 v. Chr.

14. *συμπράξειν* — s. zu II, 3, 13. — *Ῥίον* — Vorgeb. in Aetolien, gegenüber dem gleichnamigen in Achaia, daher sonst auch *Ἀντίρριον* genannt.

Ἀχαιοῖς, εὐθὺς ἀρχομένου τοῦ ἦρος πάλιν φρουρὰν ἔφαινεν ἐπὶ τοὺς Ἀκαρνᾶνας. οἱ δὲ αἰσθόμενοι, καὶ νομίσαντες διὰ τὸ ἐν μεσογείᾳ σφίσι τὰς πόλεις εἶναι ὁμοίως ἂν πολιορκεῖσθαι ὑπὸ τῶν τὸν σῖτον φθειρόντων ὥσπερ εἰ περιεστρατοπεδευμένοι πολιορκοῖντο, ἔπεμψαν πρέσβεις εἰς τὴν Λακεδαίμονα, καὶ εἰρήνην μὲν πρὸς τοὺς Ἀχαιοὺς, συμμαχίαν δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐποιήσαντο. καὶ τὰ μὲν περὶ Ἀκαρνᾶνας οὕτω διεπέπρακτο.

Ἐκ δὲ τούτου τοῖς Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν ἐπ' Ἀθηναίους 2
ἢ ἐπὶ Βοιωτοὺς στρατεύειν οὐκ ἐδόκει ἀσφαλὲς εἶναι ὄπισθεν καταλιπόντας ὅμορον τῇ Λακεδαίμονι πολεμίαν καὶ οὕτω μεγάλην τὴν τῶν Ἀργείων πόλιν, εἰς δὲ τὸ Ἄργος φρουρὰν φαίνουσιν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἐπεὶ ἔγνω ὅτι εἴη αὐτῷ ἡγητέον τῆς φρουρᾶς καὶ τὰ διαβατήρια θυομένῳ ἐγένετο, ἐλθὼν εἰς Ὀλυμπίαν καὶ χρηστηριαζόμενος ἐπηρώτα τὸν θεὸν εἰ ὁσίως ἂν ἔχοι αὐτῷ μὴ δεχομένῳ τὰς σπονδὰς τῶν Ἀργείων, ὅτι οὐχ ὁπότε καθήκοι ὁ χρόνος, ἀλλ' ὁπότε ἐμβάλλειν μέλλοιεν Λακεδαιμόνιοι, τότε ὑπέφερον τοὺς μῆνας. ὁ δὲ θεὸς ἐπεσήμαινεν αὐτῷ ὅσιον εἶναι μὴ δεχομένῳ σπονδὰς ἀδίκως ὑποφερομένας. ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς πορευθεὶς εἰς Δελφοὺς ἐπήρετο αὖ τὸν Ἀπόλλω εἰ κἀκείνῳ δοκοίη περὶ τῶν σπονδῶν καθάπερ τῷ

VII. 1. *ἔφαινεν* — Subject ist im Anschluss an das vorhergehende, Agesilaos. Die Ereignisse sind die des Jahres 390 v. Chr. — *διὰ — εἶναι* — weil, wenn ihre Felder verwüstet wurden, sie vom Meere her keine Lebensmittel beziehen konnten. — *πολιορκεῖσθαι* — blokiert werden. Vgl. V, 1, 2; 4, 61; VII, 1, 25.

2. *Ἀγησίπολις* — S. zu 2, 9. — *ἐγένετο* — s. zu III, 1, 17. — *ὁσίως — δεχομένῳ* — Das Particip, welches hier im hypothetischen Sinne = *εἰ μὴ δέχοιτο* steht, giebt zugleich das dem Gedanken nach zu *ὁσίως ἔχοι* gehörige Subject. Ebenso in der Antwort des Orakels. — *ὅτι — μῆνας* — Die hier mit *ὁ χρόνος* als bestimmt bezeichnete Zeit ist offenbar die gewisser Feste, die den Dorern gemeinschaftlich waren, und während welcher nach gegenseitigen Verträgen ein Waffenstillstand bestand. Pausan. III, 5, 8 *πέμπουσι κήρυκα οἱ Ἀργεῖοι σπεισόμενον πρὸς Ἀγησίπολιν σφίσι πατρῴους δή τινας σπονδὰς ἐκ παλαιοῦ καθεστώσας τοῖς Δωριεῦσι πρὸς ἀλλήλους.* Da nun wahrscheinlich diese Feste bei den verschiedenen Völkerschaften des dorischen Stammes nicht zu gleicher Zeit gefeiert wurden, so war ein Ansetzen zu beliebiger und unrechter Zeit von Seiten der Argiver möglich. Was für Feste dies waren, lässt sich nicht bestimmen. — *ὑπέφερον* — muss hier heissen: als Einwand geltend machen. Vgl. V, 1, 29; 3, 27. — *ἐπεσήμαινεν* — vom Zeus in Olympia, der seine Orakel nur in Zeichen, die an den Opferthieren wahrzunehmen waren, gab; dagegen nachher *ἀπεκρίνατο* vom delphischen

3 πατρί. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο καὶ μάλα κατὰ ταὐτά. καὶ οὕτω δὴ
Ἀγησίπολις ἀναλαβὼν ἐκ Φλιοῦντος τὸ στράτευμα, ἐκεῖσε γὰρ
αὐτῷ συνελέγετο, ἕως πρὸς τὰ ἱερὰ ἀπεδήμει, ἐνέβαλε διὰ
Νεμέας. οἱ δ᾽ Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἔγνωσαν οὐ δυνησόμενοι κωλύειν,
ἔπεμψαν, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐστεφανωμένους δύο κήρυκας
ὑποφέροντας σπονδάς. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἀποκρινάμενος ὅτι οὐ
δοκοῖεν τοῖς θεοῖς δικαίως ὑποφέρειν, οὐκ ἐδέχετο τὰς σπον-
δάς, ἀλλ᾽ ἐνέβαλε καὶ πολλὴν ἀπορίαν καὶ ἔκπληξιν κατά τε
4 τοὺς ἀγροὺς καὶ ἐν τῇ πόλει ἐποίησε. δειπνοποιουμένου δ᾽
αὐτοῦ ἐν τῇ Ἀργείᾳ τῇ πρώτῃ ἑσπέρᾳ, καὶ σπονδῶν τῶν μετὰ
τὸ δεῖπνον ἤδη γενομένων, ἔσεισεν ὁ θεός. καὶ οἱ μὲν Λακε-
δαιμόνιοι ἀρξαμένων τῶν ἀπὸ δαμοσίας πάντες ὕμνησαν τὸν
περὶ τὸν Ποσειδῶ παιᾶνα· οἱ δ᾽ ἄλλοι στρατιῶται ᾤοντο
ἀπιέναι, ὅτι καὶ Ἆγις σεισμοῦ ποτε γενομένου ἀπήγαγεν ἐξ
Ἤλιδος. ὁ δὲ Ἀγησίπολις εἰπὼν ὅτι εἰ μὲν μέλλοντος αὐτοῦ
ἐμβάλλειν σείσειε, κωλύειν ἂν αὐτὸν ἡγεῖτο· ἐπεὶ δὲ ἐμβεβλη-
5 κότος, ἐπικελεύειν νομίζει· καὶ οὕτω τῇ ὑστεραίᾳ θυσάμενος
τῷ Ποσειδῶνι ἡγεῖτο οὐ πόρρω εἰς τὴν χώραν. ἅτε δὲ νεω-
στὶ τοῦ Ἀγησιλάου ἐστρατευμένου εἰς τὸ Ἄργος, πυνθανόμε-
νος ὁ Ἀγησίπολις τῶν στρατιωτῶν μέχρι μὲν ποῖ πρὸς τὸ
τεῖχος ἤγαγεν ὁ Ἀγησίλαος, μέχρι δὲ ποῖ τὴν χώραν ἐδῄωσεν,
ὥσπερ πένταθλος πάντῃ ἐπὶ τὸ πλέον ὑπερβάλλειν ἐπειρᾶτο.
6 καὶ ἤδη μέν ποτε βαλλόμενος ἀπὸ τῶν τύρσεων τὰς περὶ τὸ

Apollon, der eine Antwort in Worten ertheilte. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2.

3. *δυνησόμενοι* — abhängig von *ἔγνωσαν*.

4. *σπονδῶν — γενομένων* — Zum Schluss der Mahlzeiten brachte man ein Trankopfer. Conviv. 2, 1 *Ὡς δ᾽ ἀφῃρέθησαν αἱ τράπεζαι καὶ ἔσπεισαν καὶ ἐπαιάνισαν.* — *τῶν ἀπὸ δαμοσίας* — s. zu 5, 8. — *παιᾶνα* — s. zu II, 4, 17. An den Poseidon ist der Gesang gerichtet, weil dieser Gott die Erdbeben veranlasst. — *ᾤοντο ἀπιέναι* — meinten, man müsse abziehen. So wie *δοκεῖν* bedeutet gut oder nöthig scheinen, so auch *οἴεσθαι, ἡγεῖσθαι, νομίζειν* für gut oder nöthig halten. Vgl. V, 1, 15. — *ὅτι — Ἤλιδος* — s. III, 2, 24.

5. *καὶ οὕτω* — nach einem Participsteht oft *οὕτω* oder *οὕτω δή*, aber wohl nicht *καὶ οὕτω*, daher entweder *καί* zu tilgen, oder mit Dindorf *εἶπεν* zu schreiben. — *νεωστί* — s. 4, 19. — *μέχρι ποῖ* — Vgl. Platon Gorg. S. 487c *ἐπήκουσα βουλευομένων μέχρι ὅποι τὴν σοφίαν ἀσκητέον εἴη.* Vgl. zu VII, 2, 19. — *ὥσπερ πένταθλος* — wie ein Kämpfer, der in dem aus *πύγμη, ἅλμα, δίσκος, δρόμος, πάλη* bestehenden Pentathlon geübt, seinen Nebenbuhler in jedem einzelnen Theile zu überbieten sucht, so strebte Agesipolis auch in jeder Hinsicht es dem Agesilaos zuvor zu thun, der aller-

τεῖχος τάφρους πάλιν διέβη· ἦν δὲ ὅτε οἰχομένων τῶν πλεί-
στων Ἀργείων εἰς τὴν Λακωνικὴν οὕτως ἐγγὺς πυλῶν προσ-
ῆλθεν ὥστε οἱ πρὸς ταῖς πύλαις ὄντες τῶν Ἀργείων ἀπέκλεισαν
τοὺς τῶν Βοιωτῶν ἱππέας εἰσελθεῖν βουλομένους, δείσαντες
μὴ συνεισπέσοιεν κατὰ τὰς πύλας οἱ Λακεδαιμόνιοι· ὥστ'
ἠναγκάσθησαν οἱ ἱππεῖς ὥσπερ νυκτερίδες πρὸς τοῖς τείχεσιν
ὑπὸ ταῖς ἐπάλξεσι προσαραρέναι. καὶ εἰ μὴ ἔτυχον τότε οἱ
Κρῆτες εἰς Ναυπλίαν καταδεδραμηκότες, πολλοὶ ἂν καὶ ἄν-
δρες καὶ ἵπποι κατετοξεύθησαν. ἐκ δὲ τούτου περὶ τὰς εἱρκτὰς 7
στρατοπεδευομένου αὐτοῦ πίπτει κεραυνὸς εἰς τὸ στρατόπε-
δον· καὶ οἱ μέν τινες πληγέντες, οἱ δὲ καὶ ἐμβροντηθέντες
ἀπέθανον. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος τειχίσαι φρούριόν τι ἐπὶ
ταῖς παρὰ Κηλοῦσαν ἐμβολαῖς, ἐθύετο· καὶ ἐφάνη αὐτῷ τὰ
ἱερὰ ἄλοβα. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἀπήγαγε τὸ στράτευμα καὶ
διέλυσε, μάλα πολλὰ βλάψας τοὺς Ἀργείους, ἅτε ἀπροσδοκή-
τως αὐτοῖς ἐμβαλών.

Καὶ ὁ μὲν δὴ κατὰ γῆν πόλεμος οὕτως ἐπολεμεῖτο. ἐν ᾧ VIII.
δὲ πάντα ταῦτα ἐπράττετο, τὰ κατὰ θάλατταν αὖ καὶ τὰς πρὸς
θαλάττῃ πόλεις γενόμενα διηγήσομαι, καὶ τῶν πράξεων τὰς
μὲν ἀξιομνημονεύτους γράψω, τὰς δὲ μὴ ἀξίας λόγου παρήσω.
πρῶτον μὲν τοίνυν Φαρνάβαζος καὶ Κόνων, ἐπεὶ ἐνίκησαν
τοὺς Λακεδαιμονίους τῇ ναυμαχίᾳ, περιπλέοντες καὶ τὰς νή-
σους καὶ πρὸς τὰς ἐπιθαλαττιδίας πόλεις τούς τε Λακωνικοὺς
ἁρμοστὰς ἐξήλαυνον καὶ παρεμυθοῦντο τὰς πόλεις ὡς οὔτε

dings sein politischer Gegner war. S. V, 3, 20.

6. *οἰχομένων — Λακωνικὴν* — vielleicht auf Plünderungszügen. — *Κρῆτες* — die schon 2, 16 erwähnten kretischen Bogenschützen, die im Heere der Lakedämonier dienten. — *καταδεδραμηκότες* — auf einem Streifzuge befindlich. Vgl. 8, 18. V, 3, 1. Thukyd. VIII, 92.

7. *εἱρκτὰς* — vielleicht ein dicht vor der Stadt oder an der Mauer befindliches Gefängniss. Pausan. III, 5, 9 *ὑπὸ τὸ τεῖχος κατεστρατοπεδεύετο ἤδη τῶν Ἀργείων.* — *οἱ μέν τινες* — s. zu 4, 3. — *ἐμβροντηθέντες* — Pausan. a. a. O. *τοὺς δὲ καὶ ἔκφρονας ἐποίησαν αἱ βρονταί.* — *Κηλοῦσαν* — Bei Strabo VIII, S. 382 *Κῆλωσσα* auch *Κοίλωσσα*, ein Berg im Gebiete von Phlius. Ueber *ἐμβολή* s. zu V, 4, 48. — *ἄλοβα* — s. zu III, 4, 15.

VIII. 1. *ὁ — πόλεμος* — gewöhnlich der korinthische Krieg benannt. Im Folgenden holt Xenophon die den Seekrieg betreffenden Ereignisse seit dem Jahre 394 v. Chr. nach. — *ἐνίκησαν* — bei Knidos. S. 3, 11 ff. — *τὰς νήσους* — genauer aufgezählt bei Diod. XIV, 84. — *ουτε — τε* — wie das lateinische *neque — et*.

2 *ἀκροπόλεις ἐντειχιοῖεν ἐάσοιέν τε αὐτονόμους. οἱ δ᾽ ἀκούον-
τες ταῦτα ἥδοντό τε καὶ ἐπῄνουν καὶ ξένια προθύμως ἔπεμπον
τῷ Φαρναβάζῳ. καὶ γὰρ ὁ Κόνων τὸν Φαρνάβαζον ἐδίδασκεν
ὡς οὕτω μὲν ποιοῦντι πᾶσαι αὐτῷ αἱ πόλεις φίλιαι ἔσοιντο,
εἰ δὲ δουλοῦσθαι βουλόμενος φανερὸς ἔσοιτο, ἔλεγεν ὡς μία
ἑκάστη πολλὰ πράγματα ἱκανὴ εἴη παρέχειν καὶ κίνδυνος εἴη
3 μὴ καὶ οἱ Ἕλληνες, εἰ ταῦτα αἴσθοιντο, συσταῖεν. ταῦτα μὲν
οὖν ἐπείθετο ὁ Φαρνάβαζος. ἀποβὰς δ᾽ εἰς Ἔφεσον τῷ μὲν
Κόνωνι δοὺς τετταράκοντα τριήρεις εἰς Σηστὸν εἶπεν ἀπαν-
τᾶν, αὐτὸς δὲ πεζῇ παρῄει ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ἀρχήν. καὶ γὰρ ὁ
Δερκυλίδας, ὅσπερ καὶ πάλαι πολέμιος ἦν αὐτῷ, ἔτυχεν ἐν
Ἀβύδῳ ὤν, ὅτε ἡ ναυμαχία ἐγένετο, καὶ οὐχ ὥσπερ οἱ ἄλλοι
ἁρμοσταὶ ἐξέλιπεν, ἀλλὰ κατέσχε τὴν Ἄβυδον καὶ διέσωζε
φίλην τοῖς Λακεδαιμονίοις. καὶ γὰρ συγκαλέσας τοὺς Ἀβυδη-
4 νοὺς ἔλεξε τοιάδε. Ὦ ἄνδρες, νῦν ἔξεστιν ὑμῖν καὶ πρόσθεν
φίλοις οὖσι τῇ πόλει ἡμῶν εὐεργέτας φανῆναι τῶν Λακεδαι-
μονίων. καὶ γὰρ τὸ μὲν ἐν ταῖς εὐπραξίαις πιστοὺς φαίνεσθαι
οὐδὲν θαυμαστόν· ὅταν δέ τινες ἐν συμφοραῖς γενομένων φί-
λων βέβαιοι φανῶσι, τοῦτ᾽ εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον μνημονεύε-
ται. ἔστι δὲ οὐχ οὕτως ἔχον ὡς εἰ τῇ ναυμαχίᾳ ἐκρατήθημεν,
οὐδὲν ἄρα ἔτι ἐσμέν· ἀλλὰ καὶ τὸ πρόσθεν δήπου, Ἀθηναίων
ἀρχόντων τῆς θαλάττης, ἱκανὴ ἦν ἡ ἡμετέρα πόλις καὶ εὖ φί-
λους καὶ κακῶς ἐχθροὺς ποιεῖν. ὅσῳ δὲ μᾶλλον αἱ ἄλλαι πόλεις
σὺν τῇ τύχῃ ἀπεστράφησαν ἡμῶν, τοσούτῳ ὄντως ἡ ὑμετέρα
πιστότης μείζων φανείη ἄν. εἰ δέ τις τοῦτο φοβεῖται, μὴ καὶ
κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἐνθάδε πολιορκώμεθα, ἐννοείτω
ὅτι Ἑλληνικὸν μὲν οὔπω ναυτικόν ἐστιν ἐν τῇ θαλάττῃ, οἱ δὲ
βάρβαροι εἰ ἐπιχειρήσουσι τῆς θαλάττης ἄρχειν, οὐκ ἀνέξεται
ταῦτα ἡ Ἑλλάς· ὥσθ᾽ ἑαυτῇ ἐπικουροῦσα καὶ ὑμῖν σύμμαχος*

2. *οἱ δὲ* — die Bewohner der Städte, dem Sinne nach auf *τὰς πόλεις* zurückgehend. — *κίνδυνος — μή* — wegen des in *κίνδυνος* liegenden Begriffes der Furcht; so auch Anab. IV, 1, 6; VI, 1, 21; VII, 7, 31. — *οἱ Ἕλληνες* — d. h. die europäischen Griechen.

3. *Δερκυλίδας* — war vom Agesilaos nach Asien geschickt worden, um dort den von den Lakedämoniern bei Korinth erfochtenen Sieg bekannt zu machen. S. 3, 2 f. — *αὐτῷ* — dem Pharnabazos. Den Grund der Feindschaft s. III, 1, 9.

4. *ὑμῖν — εὐεργέτας* — s. zu I, 35. — *ἔστι δὲ οὐχ οὕτως ἔχον* — mit Nachdruck statt *οὐχ οὕτως ἔχει*. Anab. IV, 1, 3 *καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον*. Herod. II, 125 *ἔστι οὕτως ἔχοντα ταῦτα*. — *οὐδὲν — ἐσμέν* — es gleich mit uns aus ist.

γενήσεται. οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἀκούοντες οὐκ ἀκόντως ἀλλὰ προ- 5
θύμως ἐπείσθησαν· καὶ τοὺς μὲν ἰόντας ἁρμοστὰς φίλως ἐδέ-
χοντο, τοὺς δὲ ἀπόντας μετεπέμποντο. ὁ δὲ Δερκυλίδας, ὡς
συνελέγησαν πολλοὶ καὶ χρήσιμοι ἄνδρες εἰς τὴν πόλιν, δια-
βὰς καὶ εἰς Σηστὸν, καταντικρὺ ὄντα Ἀβύδου καὶ ἀπέχοντα
οὐ πλεῖον ὀκτὼ σταδίων, ὅσοι τε διὰ Λακεδαιμονίους γῆν ἔσχον
ἐν Χερρονήσῳ, ἤθροιζε, καὶ ὅσοι αὖ ἐκ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ πό-
λεων ἁρμοσταὶ ἐξέπιπτον, καὶ τούτους ἐδέχετο, λέγων ὅτι οὐδ'
ἐκείνους ἀθυμεῖν δεῖ, ἐννοουμένους ὅτι καὶ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἣ ἐξ
ἀρχῆς βασιλέως ἐστὶ, καὶ Τῆμνος, οὐ μεγάλη πόλις, καὶ Αἰγαί
εἰσι καὶ ἄλλα γε χωρία, ἃ δύνανται οἰκεῖν οὐχ ὑπήκοοι ὄντες
βασιλέως. καίτοι, ἔφη, ποῖον μὲν ἂν ἰσχυρότερον Σηστοῦ λά-
βοιτε χωρίον, ποῖον δὲ δυσπολιορκητότερον; ὃ καὶ νεῶν καὶ
πεζῶν δεῖται, εἰ μέλλοι πολιορκηθήσεσθαι. τούτους αὖ τοιαῦτα
λέγων ἔσχε τοῦ ἐκπεπλῆχθαι. ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἐπεὶ εὗρε 6
τήν τε Ἄβυδον καὶ τὸν Σηστὸν οὕτως ἔχοντα, προηγόρευεν
αὐτοῖς ὡς εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Λακεδαιμονίους, πόλεμον
ἐξοίσει πρὸς αὐτούς. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπείθοντο, Κόνωνι μὲν
προσέταξε κωλύειν αὐτοὺς τὴν θάλατταν πλεῖν, αὐτὸς δὲ
ἐδῄου τὴν τῶν Ἀβυδηνῶν χώραν. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἐπέραινε
πρὸς τὸ καταστρέφεσθαι, αὐτὸς μὲν ἐπ' οἶκου ἀπῆλθε, τὸν δὲ
Κόνωνα ἐκέλευεν εὐτρεπίζεσθαι τὰς καθ' Ἑλλήσποντον πόλεις,
ὅπως εἰς τὸ ἔαρ ὅτι πλεῖστον ναυτικὸν ἀθροισθείη. ὀργιζόμε-

5. *ἰόντας ἁρμοστὰς* — die von anderen Orten vertrieben dahin kamen. *ἰέναι* in der Bedeutung kommen auch 4, 5; V, 4, 29. — *Σηστὸν — ὄντα* — *Σηστός* gewöhnlich als Femininum gebraucht wie I, 2, 13; Ages. 2, 26; als Masculinum auch § 6. Demosth. geg. Aristokr. 158 u. 159. Steph. Byz. unter *Σηστός*. — *ὅσοι — Χερρονήσῳ* — in Folge der III, 2, 9 erzählten Expedition des Derkylidas. — *Τῆμνος* u. *Αἰγαί* — äolische Städte in Kleinasien. — *ὃ — πολιορκηθήσεσθαι* — die Ausdrucksweise ist etwas eigenthümlich = der Platz erfordert zur Belagerung Schiffe und Landheer. — *τοῦ — ἐκπεπλῆχθαι* — s. die nächste Anm.

6. *πλεῖν* — Die Verba des Hinderns werden entweder mit dem blossen Infinitiv verbunden wie hier, oder mit dem substantivierten Infinitiv im Accusativ od. Genetiv: Sophokl. Philokt. 1241 *ἔστιν ὅς σε κωλύσει τὸ δρᾶν*. Anab. I, 6, 2 *ὅτι κωλύσειε τοῦ κάειν ἐπιόντας*; zuweilen mit dem Infinitiv mit *μή* III, 2, 22. Eurip. Phoen. 1268 *κωλῦσαί σε δεῖ σὺν μητρὶ τῇ σῇ μὴ πρὸς ἀλληλοῖν θανεῖν*, oder mit hinzugefügtem *τό* Herodot V, 101 *τὸ μὴ ληϊσασθαι ἑλόντας σφέας τὴν πόλιν ἔσχε τόδε*. Kyrop. I, 6, 32. Auf falscher Lesart scheinen die Fälle zu beruhen, wo der Infinitiv mit *τοῦ μὴ* steht, wie Anab. III, 5, 11 *πᾶς γὰρ ἀσκὸς δύο ἄνδρας ἕξει τοῦ μὴ καταδῦναι*.

νος γὰρ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀνθ' ὧν ἐπεπόνθει περὶ παντὸς
ἐποιεῖτο ἐλθεῖν τε εἰς τὴν χώραν αὐτῶν καὶ τιμωρήσασθαι ὅ,τι
7 δύναιτο. καὶ τὸν μὲν χειμῶνα ἐν τοιούτοις ὄντες διῆγον· ἅμα
δὲ τῷ ἔαρι ναῦς τε πολλὰς συμπληρώσας καὶ ξενικὸν προσ-
μισθωσάμενος ἔπλευσεν ὁ Φαρνάβαζός τε καὶ ὁ Κόνων μετ'
αὐτοῦ διὰ νήσων εἰς Μῆλον, ἐκεῖθεν δὲ ὁρμώμενοι εἰς τὴν
Λακεδαίμονα. καταπλεύσας δὲ πρῶτον εἰς Φερὰς ἐδῄωσε ταύ-
την τὴν χώραν· ἔπειτα καὶ ἄλλοσε ἀποβαίνων τῆς παραθαλατ-
τίας ἐκακούργει ὅ,τι ἐδύνατο. φοβούμενος δὲ τήν τε ἀλιμενό-
τητα τῆς χώρας καὶ τὰ τῆς βοηθείας καὶ τὴν σπανοσιτίαν,
ταχύ τε ἀνέστρεψε καὶ ἀποπλέων ὡρμίσθη τῆς Κυθηρίας εἰς
8 Φοινικοῦντα. ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὴν πόλιν τῶν Κυθηρίων
φοβηθέντες μὴ κατὰ κράτος ἁλοῖεν ἐξέλιπον τὰ τείχη, ἐκεί-
νους μὲν ὑποσπόνδους ἀφῆκεν εἰς τὴν Λακωνικήν, αὐτὸς δὲ
ἐπισκευάσας τὸ τῶν Κυθηρίων τεῖχος φρουρούς τε καὶ Νικό-
φημον Ἀθηναῖον ἁρμοστὴν ἐν τοῖς Κυθήροις κατέλιπε. ταῦτα
δὲ ποιήσας καὶ εἰς Ἰσθμὸν τῆς Κορινθίας καταπλεύσας, καὶ
παρακελευσάμενος τοῖς συμμάχοις προθύμως τε πολεμεῖν καὶ
ἄνδρας πιστοὺς φαίνεσθαι βασιλεῖ, καταλιπὼν αὐτοῖς χρήματα
9 ὅσα εἶχεν, ᾤχετο ἐπ' οἴκου ἀποπλέων. λέγοντος δὲ τοῦ Κόνω-
νος ὡς εἰ ἐῴη αὐτὸν ἔχειν τὸ ναυτικόν, θρέψοι μὲν ἀπὸ τῶν
νήσων, καταπλεύσας δ' εἰς τὴν πατρίδα συνανασττήσοι τά τε
μακρὰ τείχη τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ περὶ τὸν Πειραιᾶ τεῖχος,
οὗ εἰδέναι ἔφη ὅτι Λακεδαιμονίοις οὐδὲν ἂν βαρύτερον γέ-
νοιτο, καὶ τοῦτο οὖν, ἔφη, σὺ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις κεχαρισμέ-
νος ἔσει, τοὺς δὲ Λακεδαιμονίους τετιμωρημένος· ἐφ' ᾧ γὰρ
πλεῖστα ἐπόνησαν, ἀτελὲς αὐτοῖς ποιήσεις. ὁ δὲ Φαρνάβαζος
ἀκούσας ταῦτα ἀπέστειλεν αὐτὸν προθύμως εἰς τὰς Ἀθήνας,

7. *τῷ ἔαρι* — des Jahres 393 v. Chr. — *διὰ νήσων* — zwischen den Cycladen hindurch, im Gegensatze zu der Fahrt durch das offne Meer. So ohne Artikel auch VI, 2, 12. Herod. VIII, 108. *ἀπὸ νήσων* V, 1, 23. — *τὰ τῆς βοηθείας* — Die Gefahren, welche eine Annäherung des feindlichen Heeres bringen könnte. — *τῆς Κυθηρίας* — nämlich *γῆς*.

8. *ἁρμοστήν* — sonst nur von den Statthaltern gesagt, welche die Lakedämonier in unterworfenen Städten hielten.

9. *λέγοντος* — *ἔφη* — ein Uebergang aus dem Genet. absol. in das Verbum finitum auch VII, 4, 4. Kyrop. VI, 3, 17 *εἰπόντος δὲ Κύρου ὅτι τούτων μὲν τοίνυν εἴη ἅλις, ἃ δὲ καιρὸς ἡμῖν εἰδέναι, ταῦτ', ἔφη, διήγου.* — *τὰ μακρὰ τείχη* — die Lysander zerstört hatte. S. II, 2,

καὶ χρήματα προσέθηκεν αὐτῷ εἰς τὸν ἀνατειχισμόν. ὁ δὲ ἀφι- 10
κόμενος πολὺ τοῦ τείχους ὤρθωσε, τά τε αὐτοῦ πληρώματα
παρέχων καὶ τέκτοσι καὶ λιθολόγοις μισθὸν διδούς, καὶ ἄλλο
εἴ τι ἀναγκαῖον ἦν, δαπανῶν. ἦν μέντοι τοῦ τείχους ἃ καὶ αὐ-
τοὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ ἄλλαι πόλεις ἐθελούσιαι συνετεί-
χισαν. οἱ μέντοι Κορίνθιοι ἀφ' ὧν ὁ Φαρνάβαζος κατέλιπε
χρημάτων ναῦς πληρώσαντες καὶ Ἀγαθῖνον ναύαρχον ἐπιστή-
σαντες ἐθαλαττοκράτουν ἐν τῷ περὶ Ἀχαΐαν καὶ Λέχαιον
κόλπῳ. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ναῦς, ὧν Πο- 11
δάμενος ἦρχεν. ἐπεὶ δὲ οὗτος ἐν προσβολῇ τινι γενομένῃ
ἀπέθανε, καὶ Πόλλις αὖ ἐπιστολεὺς ὢν τρωθεὶς ἀπῆλθεν,
Ἡριππίδας ταύτας ἀναλαμβάνει τὰς ναῦς. Πρόαινος μέντοι
Κορίνθιος τὰς παρ' Ἀγαθίνου παραλαβὼν ναῦς ἐξέλιπε τὸ
Ῥίον· Λακεδαιμόνιοι δ' αὐτὸ παρέλαβον. μετὰ δὲ τοῦτο Τε-
λευτίας ἐπὶ τὰς Ἡριππίδου ναῦς ἦλθε, καὶ οὗτος αὖ τοῦ κόλ-
που πάλιν ἐκράτει.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούοντες ὅτι Κόνων καὶ τὸ τεῖχος 12
τοῖς Ἀθηναίοις ἐκ τῶν βασιλέως χρημάτων ἀνορθοίη, καὶ τὸ
ναυτικὸν ἀπὸ τῶν ἐκείνου τρέφων τάς τε νήσους καὶ τὰς ἐν τῇ
ἠπείρῳ παρὰ θάλατταν πόλεις Ἀθηναίοις εὐτρεπίζοι, ἐνό-
μισαν, εἰ ταῦτα διδάσκοιεν Τιρίβαζον βασιλέως ὄντα στρατη-
γόν, ἢ καὶ ἀποστῆσαι ἂν πρὸς ἑαυτοὺς τὸν Τιρίβαζον ἢ παῦσαί
γ' ἂν τὸ Κόνωνος ναυτικὸν τρέφοντα. γνόντες δὲ οὕτω, πέμ-
πουσιν Ἀνταλκίδαν πρὸς τὸν Τιρίβαζον, προστάξαντες αὐτῷ
ταῦτα διδάσκειν καὶ πειρᾶσθαι εἰρήνην τῇ πόλει ποιεῖσθαι
πρὸς βασιλέα. αἰσθόμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπέμπουσι 13
πρέσβεις μετὰ Κόνωνος Ἑρμογένην καὶ Δίωνα καὶ Καλλισθέ-
νην καὶ Καλλιμέδοντα. συμπαρεκάλεσαν δὲ καὶ ἀπὸ τῶν συμ-
μάχων πρέσβεις· καὶ παρεγένοντο ἀπό τε Βοιωτῶν καὶ Κορίν-

23. — *προσέθηκεν* — er gab ihm mit. Kyrop. II, 4, 14 *εἰ θέλοις ἐμὲ πέμψαι ἱππέας μοι προσθείς.*

10. *πληρώματα* — s. zu V, 1, 11. — *Βοιωτοί* — nach Diodor XIV, 85 schickten die Thebaner 500 Bauleute. — *τῷ — κόλπῳ* — der korinthische Mb., derselbe Ausdruck auch § 23.

11. *ἐπιστολεύς* — s. I, 1, 15. — *Τελευτίας* — der Bruder des Agesilaos. S. 4, 19.

12. *Τιρίβαζον* — nach V, 1, 28 war er Statthalter in Ionien, scheint aber auch den Befehl über die persische Flotte erhalten zu haben, vgl. § 17. — *εἰρήνην — ποιεῖσθαι* — Frieden stiften, wofür der Sprachgebrauch *εἰρήνην ποιεῖν* verlangt.

14 θου καὶ Ἄργους. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἦσαν, ὁ μὲν Ἀνταλκίδας ἔλεγε
πρὸς τὸν Τιρίβαζον ὅτι εἰρήνης δεόμενος ἥκοι τῇ πόλει πρὸς
βασιλέα, καὶ ταύτης οἵασπερ βασιλεὺς ἐπεθύμει. τῶν τε γὰρ
ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλληνίδων πόλεων Λακεδαιμονίους βασιλεῖ οὐκ
ἀντιποιεῖσθαι, τάς τε νήσους ἁπάσας καὶ τὰς ἄλλας πόλεις ἀρ-
κεῖν σφίσιν αὐτονόμους εἶναι. καίτοι, ἔφη, τοιαῦτα ἐθελόν-
των ἡμῶν, τίνος ἂν ἕνεκα πρὸς ἡμᾶς [οἱ Ἕλληνες ἢ] βασιλεὺς
πολεμοίη ἢ χρήματα δαπανῴη; καὶ γὰρ οὐδ' ἐπὶ βασιλέα
στρατεύεσθαι δυνατὸν οὔτε Ἀθηναίοις μὴ ἡγουμένων ἡμῶν
15 οὔθ' ἡμῖν αὐτονόμων οὐσῶν τῶν πόλεων. τῷ μὲν δὴ Τιρι-
βάζῳ ἀκούοντι ἰσχυρῶς ἤρεσκον οἱ τοῦ Ἀνταλκίδου λόγοι· τοῖς
δ' ἐναντίοις λόγος ταῦτ' ἦν. οἵ τε γὰρ Ἀθηναῖοι ἐφοβοῦντο
συνθέσθαι αὐτονόμους εἶναι τὰς πόλεις καὶ τὰς νήσους, μὴ
Λῆμνον καὶ Ἴμβρον καὶ Σκῦρον στερηθεῖεν, οἵ τε Θηβαῖοι,
μὴ ἀναγκασθείησαν ἀφεῖναι τὰς Βοιωτίδας πόλεις αὐτονόμους,
οἵ τ' Ἀργεῖοι, οὗ ἐπεθύμουν, οὐκ ἐνόμιζον ἂν τὴν Κόρινθον
δύνασθαι ὡς Ἄργος ἔχειν τοιούτων συνθηκῶν καὶ σπονδῶν
γενομένων. αὕτη μὲν ἡ εἰρήνη οὕτως ἐγένετο ἀτελής, καὶ
ἀπῆλθον οἴκαδε ἕκαστος.
16 Ὁ μέντοι Τιρίβαζος τὸ μὲν ἄνευ βασιλέως μετὰ Λακεδαι-
μονίων γενέσθαι οὐκ ἀσφαλὲς αὐτῷ ἡγεῖτο εἶναι· λάθρᾳ γε
μέντοι ἔδωκε χρήματα Ἀνταλκίδᾳ, ὅπως ἂν πληρωθέντος ναυ-
τικοῦ ὑπὸ Λακεδαιμονίων οἵ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι αὐ-
τῶν μᾶλλον τῆς εἰρήνης προσδέοιντο, καὶ τὸν Κόνωνα ὡς

14. *οἱ Ἕλληνες ἢ* — hat Morus in Klammern gesetzt, weil es dem Sinne zuwider ist.

15. *λόγος ταῦτ' ἦν* — waren dies leere Worte. Demosth. geg. Leptin. 101 *εἰ δὲ ταῦτα λόγους καὶ φλυαρίας εἶναι φήσει.* — *Λῆμνον — Σκῦρον* — Die drei genannten Inseln waren seit langer Zeit Eigenthum der Athener, indem Miltiades Lemnos den dort ansässigen Pelasgern schon vor den Perserkriegen entrissen hatte (Herod. VI, 140), Skyros, das von den Seeraub treibenden Dolopern bewohnt wurde, 470 v. Chr. von Kimon erobert worden war (Thuk. I, 98. Plutarch Kimon 8). — *Θηβαῖοι* — die Thebaner hatten die böotischen Städte, die ursprünglich einen freien Bund bildeten, allmählig zu Unterthanen zu machen gesucht, zum Theil mit Erfolg. — *Κόρινθον — ἔχειν* — S. 4, 6. — *ἀπῆλθον* — Der Plural, weil *ἕκαστος* collectiven Sinn hat.

16. *ὅπως ἂν — προσδέοιντο* — Der Optativ mit *ἂν* in Finalsätzen zeigt an, dass die Erfüllung der Absicht von dem Eintritt gewisser Umstände bedingt ist; hier wird diese Hypothese durch *πληρωθέντος ναυτικοῦ* angedeutet. Vgl. 1, 40; 8, 30; Anab. VII, 4, 2; Thukyd. VII, 65. — *Κόνωνα — εἶρξε* — Er verhaftete ihn in Sardes, wohin er ihn gelockt. Diod. XIV, 85 *πρόφασιν μὲν*

ἀδικοῦντά τε βασιλέα καὶ ἀληθῆ λεγόντων Λακεδαιμονίων εἶρξε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀνέβαινε πρὸς βασιλέα, φράσων ἅ τε λέγοιεν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὅτι Κόνωνα συνειληφὼς εἴη ὡς ἀδικοῦντα, καὶ ἐρωτήσων τί χρὴ ποιεῖν περὶ τούτων ἁπάντων. καὶ βασιλεὺς μὲν, ὡς Τιρίβαζος ἄνω παρ' αὐτῷ ἦν, 17
Στρούθαν καταπέμπει ἐπιμελησόμενον τῶν κατὰ θάλατταν. ὁ μέντοι Στρούθας ἰσχυρῶς τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις τὴν γνώμην προσεῖχε, μεμνημένος ὁπόσα κακὰ ἐπεπόνθει ἡ βασιλέως χώρα ὑπ' Ἀγησιλάου. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἑώρων τὸν Στρούθαν πρὸς ἑαυτοὺς μὲν πολεμικῶς ἔχοντα, πρὸς δὲ τοὺς Ἀθηναίους φιλικῶς, Θίβρωνα πέμπουσιν ἐπὶ πολέμῳ πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ διαβάς τε καὶ ὁρμώμενος ἐξ Ἐφέσου τε καὶ τῶν ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ πόλεων Πριήνης τε καὶ Λευκόφρυος καὶ Ἀχιλλείου, ἔφερε καὶ ἦγε τὴν βασιλέως. προϊόν- 18
τος δὲ τοῦ χρόνου κατανοήσας ὁ Στρούθας ὅτι Θίβρων βοηθοίη ἑκάστοτε ἀτάκτως καὶ καταφρονητικῶς, ἔπεμψεν ἱππέας εἰς τὸ πεδίον καὶ καταδραμόντας ἐκέλευσε περιβαλλομένους ἐλαύνειν ὅ,τι δύναιντο. ὁ δὲ Θίβρων ἐτύγχανεν ἐξ ἀρίστου διασκηνῶν μετὰ Θερσάνδρου τοῦ αὐλητοῦ. ἦν γὰρ ὁ Θέρσανδρος οὐ μόνον αὐλητὴς ἀγαθὸς, ἀλλὰ καὶ ἀλκῆς, ἅτε λακωνίζων, ἀντεποιεῖτο. ὁ δὲ Στρούθας, ἰδὼν ἀτάκτως τε βοηθοῦντας καὶ 19
ὀλίγους τοὺς πρώτους, ἐπιφαίνεται πολλούς τε ἔχων καὶ συντεταγμένους ἱππέας. καὶ Θίβρωνα μὲν καὶ Θέρσανδρον πρώτους ἀπέκτειναν· ἐπεὶ δ' οὗτοι ἔπεσον, ἐτρέψαντο καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα, καὶ διώκοντες παμπληθεῖς κατέβαλον, ἦσαν δὲ οἱ

λαβὼν ὅτι ταῖς βασιλικαῖς δυνάμεσι τὰς πόλεις Ἀθηναίοις κατακτᾶται, προσαγαγόμενος δ' αὐτὸν εἰς Σάρδεις συνέλαβε. Ueber sein späteres Schicksal weichen die Nachrichten von einander ab. S. Nepos Conon 5.

17. *Θίβρωνα* — wenn es derselbe Thibron ist, wie der, welcher früher in Asien den Krieg gegen die Perser geführt hatte, so muss seine Verbannung (III, 1, 8) aufgehoben worden sein. Die Art, wie Xenophon von ihm hier spricht, stimmt allerdings mit dem Früheren überein. Vgl. zu III, 1, 5. — *ἐπὶ πολέμῳ πρὸς αὐτόν* — zu dem Zwecke, Krieg gegen ihn zu führen.

18. *καταδραμόντας* — s. zu 7, 6. — *περιβαλλομένους* — indem sie sich bemächtigten. So auch Anab. VI, 3, 3; Kyrop. I, 4, 17; III, 3, 23 und *περιβολή* Hell. VII, 1, 40. — *διασκηνῶν* — vom Mahle aufstehend. Kyrop. III, 1, 38. *διασκηνούντων μετὰ τὸ δεῖπνον.* Denselben Sinn hat Kyrop. II, 3, 1 *εὐξάμενοι τοῖς θεοῖς τἀγαθὰ, τὴν σκηνὴν εἰς κοίτην διέλυον.* III, 2, 31. So heisst auch *σκηνεῖν* eine Mahlzeit halten. Anab. IV, 5, 33; V, 3, 9; VII, 3, 15. Vgl. zu VII, 4, 36. — *λακωνίζων* — Thersandros war ein Ionier.

*καὶ ἐσώθησαν αὐτῶν εἰς τὰς φιλίας πόλεις. καὶ πλέονες διὰ τὸ ὀψὲ αἰσθέσθαι τῆς βοηθείας * πολλάκις γάρ, καὶ τότε, οὐδὲ παραγγείλας τὴν βοήθειαν ἐποιήσατο. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐγεγένητο.*

20 *Ἐπεὶ δ' ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα οἱ ἐκπεπτωκότες Ῥοδίων ὑπὸ τοῦ δήμου, ἐδίδασκον ὡς οὐκ ἄξιον εἴη περιιδεῖν Ἀθηναίους Ῥόδον καταστρεψαμένους καὶ τοσαύτην δύναμιν συνθεμένους. γνόντες οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὡς εἰ μὲν ὁ δῆμος κρατήσοι, Ἀθηναίων ἔσται Ῥόδος ἅπασα, εἰ δὲ οἱ πλουσιώτεροι, ἑαυτῶν, ἐπλήρωσαν αὐτοῖς ναῦς ὀκτώ, ναύαρχον δὲ Ἔκ-*
21 *δικον ἐπέστησαν. συνεξέπεμψαν δ' ἐπὶ τούτων τῶν νεῶν καὶ Διφρίδαν. ἐκέλευσαν δ' αὐτὸν διαβάντα εἰς τὴν Ἀσίαν τάς τε Θίβρωνα ὑποδεξαμένας πόλεις διασῴζειν, καὶ στράτευμα τὸ περισωθὲν ἀναλαβόντα καὶ ἄλλο, εἴ ποθεν δύναιτο, συλλέξαντα πολεμεῖν πρὸς Στρούθαν. ὁ μὲν δὴ Διφρίδας ταῦτ' ἐποίει, καὶ τά τ' ἄλλα ἐπετύγχανε καὶ Τιγράνην τὸν τὴν Στρούθα ἔχοντα θυγατέρα πορευόμενον εἰς Σάρδεις λαμβάνει σὺν αὐτῇ τῇ γυναικί, καὶ χρημάτων πολλῶν ἀπέλυσεν· ὥστ'*
22 *εὐθὺς ἐντεῦθεν εἶχε μισθοδοτεῖν. ἦν δὲ οὗτος ἀνὴρ εὔχαρίς τε οὐχ ἧττον τοῦ Θίβρωνος, μᾶλλόν τε συντεταγμένος καὶ ἐγχειρητικώτερος στρατηγός. οὐδὲ γὰρ ἐκράτουν αὐτοῦ αἱ τοῦ σώματος ἡδοναί, ἀλλ' ἀεὶ πρὸς ᾧ εἴη ἔργῳ, τοῦτο ἔπραττεν. ὁ δ' Ἔκδικος ἐπεὶ εἰς τὴν Κνίδον ἔπλευσε καὶ ἐπύθετο τὸν ἐν τῇ Ῥόδῳ δῆμον πάντα κατέχοντα, καὶ κρατοῦντα καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, διέπλεον διπλασίαις τριήρεσιν ἢ αὐτὸς*
23 *εἶχεν, ἡσυχίαν ἦγεν ἐν τῇ Κνίδῳ. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ᾔσθοντο αὐτὸν ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν ἢ ὥστε τοὺς φίλους ὠφελεῖν, ἐκέλευσαν τὸν Τελευτίαν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσὶν*

19. *βοηθείας* — Die Lücke ist etwa zu ergänzen: hatten am Kampfe nicht Theil genommen. — Die von § 17 an erzählten Ereignisse fallen in das Jahr 392 v. Chr.

20. *οἱ ἐκπεπτωκότες* — Die Rhodier waren 396 v. Chr. von den Lakedämoniern abgefallen und hatten sich dem Konon angeschlossen, wobei jedenfalls auch die Anhänger der Spartaner vertrieben worden oder geflüchtet waren. Diodor XIV, 79. — *αὐτοῖς* — für die rhodischen Verbannten.

21. *ἐπετύγχανε* — s. zu 5, 19. — *σὺν αὐτῇ τῇ γυναικί* — s. zu I, 2, 12.

22. *ἐγχειρητικώτερος* — nur an dieser Stelle vorkommend. — *διέπλεον* — kann nicht richtig sein, da ein Anakoluth bei der einfachen Gliederung der Sätze nicht anzunehmen ist. Morus vermuthete *διαπλέοντα*, Dindorf *πλέον ἢ*.

αἷς εἶχεν ἐν τῷ περὶ Ἀχαΐαν καὶ Λέχαιον κόλπῳ περιπλεῖν πρὸς τὸν Ἔκδικον, κἀκεῖνον μὲν ἀποπέμψαι, αὐτὸν δὲ τῶν τε βουλομένων φίλων εἶναι ἐπιμελεῖσθαι καὶ τοὺς πολεμίους ὅ,τι δύναιτο κακὸν ποιεῖν. ὁ δὲ Τελευτίας ἐπειδὴ ἀφίκετο εἰς τὴν Σάμον, προσλαβὼν ἐκεῖθεν ναῦς ἔπλευσεν εἰς Κνίδον, ὁ δὲ Ἔκδικος οἴκαδε. ὁ δὲ Τελευτίας ἔπλει εἰς τὴν Ῥόδον, ἤδη 24 *ἔχων ναῦς ἑπτὰ καὶ εἴκοσι· πλέων δὲ περιτυγχάνει Φιλοκράτει τῷ Ἐφιάλτου πλέοντι μετὰ δέκα τριήρων Ἀθήνηθεν εἰς Κύπρον ἐπὶ συμμαχίᾳ τῇ Εὐαγόρου, καὶ λαμβάνει πάσας, ὑπεναντιώτατα δὴ ταῦτα ἀμφότεροι ἑαυτοῖς πράττοντες· οἵ τε γὰρ Ἀθηναῖοι φίλῳ χρώμενοι βασιλεῖ συμμαχίαν ἔπεμπον Εὐαγόρᾳ τῷ πολεμοῦντι πρὸς βασιλέα, ὅ τε Τελευτίας Λακεδαιμονίων πολεμούντων βασιλεῖ τοὺς πλέοντας ἐπὶ τῷ ἐκείνου πολέμῳ διέφθειρεν. ἐπαναπλεύσας δ' εἰς Κνίδον καὶ διαθέμενος ἃ ἔλαβεν, εἰς Ῥόδον αὖ ἀφικόμενος ἐβοήθει τοῖς τὰ αὐτῶν φρονοῦσιν.*

Οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν 25 *δύναμιν κατασκευάζεσθαι ἐν τῇ θαλάττῃ, ἀντεκπέμπουσι Θρασύβουλον τὸν Στειριέα σὺν τετταράκοντα ναυσίν. ὁ δ' ἐκπλεύσας τῆς μὲν εἰς Ῥόδον βοηθείας ἐπέσχε, νομίζων οὔτ' ἂν αὐτὸς ῥᾳδίως τιμωρήσασθαι τοὺς φίλους τῶν Λακεδαιμονίων τεῖχος ἔχοντας καὶ Τελευτίου σὺν ναυσὶ παρόντος συμμάχου αὐτοῖς, οὔτ' ἂν τοὺς σφετέρους φίλους ὑπὸ τοῖς πολεμίοις*

23. *τῷ — κόλπῳ* — s. § 8. Es beginnen die Ereignisse des Jahres 390 v. Chr.

24. *Εὐαγόρου* — Euagoras (s. II, 1, 29) hatte die ganze Insel Kypros sich zu unterwerfen gesucht, die Städte derselben aber hatten sich an den Perserkönig um Hülfe gewandt, die ihnen auch gewährt wurde. Diodor XIV, 98. — *ἀμφότεροι — πράττοντες* — gewissermassen ein Nominat. absol. (s. zu II, 2, 3), leicht erklärlich, weil das Subject des Hauptsatzes mit zu denen gehört, auf die das Particip bezogen ist. Vgl. auch zu III, 5, 19. — *συμμαχίαν* — s. zu VI, 1, 13. — *τῷ ἐκείνου πολέμῳ* = *τῷ πρὸς ἐκεῖνον πολέμῳ*. Vgl. III, 2, 22. — *διαθέμενος* — s. zu 5, 8. — *αὐτῶν* — d. i. sein und der Seinigen, die Partei der Lakedämonier. Vgl. I, 6, 36; IV, 6, 4; V, 2, 39; VI, 5, 18; Anab. III, 4, 41; IV, 7, 19; V, 6, 16.

25. *πάλιν δύναμιν* — denn seit der Schlacht bei Knidos hatten sie keine Flotte von einiger Bedeutung gehabt. — *Θρασύβουλον τὸν Στειριέα* — Sohn des Lykos aus dem attischen Demos Steiria, der oben oft genannte Befreier Athens von der Herrschaft der Dreissig. Der Name des Demos ist dem Personennamen hinzugefügt zum Unterschiede von dem gleichzeitigen Thrasybulos aus Kolyttos. S. V, 1, 26. — *τεῖχος* — Diodor XIV, 99 nennt es *φρούριον*. Ein gewisser Gegensatz dazu ist *τὰς πόλεις*. — *ὑπὸ τοῖς πολεμίοις* — s. zu II, 3, 46.

γενέσθαι, τάς τε πόλεις ἔχοντας καὶ πολὺ πλείονας ὄντας καὶ
26 *μάχῃ κεκρατηκότας· εἰς δὲ τὸν Ἑλλήσποντον πλεύσας καὶ οὐ-*
δενὸς ἀντιπάλου παρόντος ἐνόμισε καταπρᾶξαι ἄν τι τῇ πόλει
ἀγαθόν. καὶ οὕτω δὴ πρῶτον μὲν καταμαθὼν στασιάζοντας
Μήδοκόν τε τὸν Ὀδρυσῶν βασιλέα καὶ Σεύθην τὸν ἐπὶ θα-
λάττῃ ἄρχοντα ἀλλήλοις μὲν διήλλαξεν αὐτούς, Ἀθηναίοις δὲ
φίλους καὶ συμμάχους ἐποίησε, νομίζων καὶ τὰς ὑπὸ τῇ Θρᾴκῃ
οἰκούσας πόλεις Ἑλληνίδας φίλων ὄντων τούτων μᾶλλον προσ-
27 *έχειν ἂν τοῖς Ἀθηναίοις τὸν νοῦν. ἐχόντων δὲ τούτων τε κα-*
λῶς καὶ τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων διὰ τὸ βασιλέα φίλον τοῖς
Ἀθηναίοις εἶναι, πλεύσας εἰς Βυζάντιον ἀπέδοτο τὴν δεκάτην
τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλεόντων. μετέστησε δὲ ἐξ ὀλιγαρχίας εἰς
τὸ δημοκρατεῖσθαι τοὺς Βυζαντίους· ὥστε οὐκ ἀχθεινῶς ἑώρα
ὁ τῶν Βυζαντίων δῆμος Ἀθηναίους ὅτι πλείστους παρόντας ἐν
28 *τῇ πόλει. ταῦτα δὲ πράξας καὶ Καλχηδονίους φίλους προσ-*
ποιησάμενος ἀπέπλει ἔξω τοῦ Ἑλλησπόντου. ἐπιτυχὼν δ' ἐν
τῇ Λέσβῳ ταῖς πόλεσι πάσαις πλὴν Μυτιληναίων λακωνιζού-
σαις, ἐπ' οὐδεμίαν αὐτῶν ᾔει, πρὶν ἐν Μυτιλήνῃ συντάξας
τούς τε ἀπὸ τῶν ἑαυτοῦ νεῶν τετρακοσίους ὁπλίτας καὶ τοὺς
ἐκ τῶν πόλεων φυγάδας, ὅσοι εἰς Μυτιλήνην κατεπεφεύγεσαν,
καὶ αὐτῶν δὲ Μυτιληναίων τοὺς ἐρρωμενεστάτους προσλαβών,
καὶ ἐλπίδας ὑποθεὶς τοῖς μὲν Μυτιληναίοις ὡς ἐὰν λάβῃ τὰς
πόλεις, προστάται πάσης Λέσβου ἔσονται, τοῖς δὲ φυγάσιν ὡς
ἐὰν ὁμοῦ ὄντες ἐπὶ μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων ἴωσιν, ἱκανοὶ
ἔσονται ἅπαντες εἰς τὰς πατρίδας ἀνασωθῆναι, τοῖς δ' αὖ
ἐπιβάταις ὡς φίλην Λέσβον προσποιήσαντες τῇ πόλει πολλὴν
εὐπορίαν χρημάτων διαπεπραγμένοι ἔσονται, ταῦτα δὲ παρα-

26. *Ὀδρυσῶν* — *Σεύθην* — s. zu III, 2, 2. — *τὰς ὑπὸ* — *Ἑλληνίδας* — die griechischen Städte im thrakischen Chersonnesos. Der sonst dafür gebräuchliche Ausdruck ist *αἱ ἐπὶ τῆς Θρᾴκης πόλεις*. S II, 2, 5. Thukyd. II, 29 und öfter.

27. *πόλεων* — nämlich *ἐχουσῶν καλῶς*. — *πλεύσας κτἑ.* — Nach Demosth. geg. Leptin. 60 übergaben Archebios und Herakleides dem Thrasybulos Byzanz, welches ebenso wie die früher den Athenern gehörenden Zollstätten am Hellespont (s. I, 1, 29) nach der Niederlage bei Aigospotamoi in die Hände der Spartaner gekommen war (s. II, 2, 17). — *ἀπέδοτο* — er verpachtete die Erhebung des Zehnten. So wird auch *πιπράσκειν* gebraucht § 31; *ἐκδιδόναι*, *ἀπομισθόω* Pollux IX, 34.

28. *πρὶν κτἑ.* — Der so begonnene, durch die zahlreichen Participien unterbrochene Satz wird mit *ταῦτα δὲ* wieder aufgenommen.

μυθησάμενος καὶ συντάξας ἦγεν αὐτοὺς ἐπὶ Μήθυμναν. Θηρί- 29
μαχος μέντοι, ὃς ἁρμοστὴς ἐτύγχανεν ὢν τῶν Λακεδαιμονίων,
ὡς ἤκουσε τὸν Θρασύβουλον προσιέναι, τούς τ' ἀπὸ τῶν αὐ-
τοῦ νεῶν λαβὼν ἐπιβάτας καὶ αὐτοὺς τοὺς Μηθυμναίους καὶ
ὅσοι Μυτιληναίων φυγάδες ἐτύγχανον αὐτόθι, ἀπήντων ἐπὶ τὰ
ὅρια. μάχης δὲ γενομένης ὁ μὲν Θηρίμαχος αὐτοῦ ἀποθνήσκει,
τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πολλοὶ ἀπέθανον. ἐκ δὲ τούτου τὰς 30
μὲν προσηγάγετο τῶν πόλεων, ἐκ δὲ τῶν οὐ προσχωρουσῶν
λεηλατῶν χρήματα τοῖς στρατιώταις ἔσπευσεν εἰς τὴν Ῥόδον
ἀφικέσθαι. ὅπως δ' ἂν καὶ ἐκεῖ ὡς ἐρρωμενέστατον τὸ στρά-
τευμα ποιήσαιτο, ἐξ ἄλλων τε πόλεων ἠργυρολόγει καὶ εἰς
Ἄσπενδον ἀφικόμενος ὡρμίσατο εἰς τὸν Εὐρυμέδοντα ποταμόν.
ἤδη δ' ἔχοντος αὐτοῦ χρήματα παρὰ τῶν Ἀσπενδίων, ἀδικη-
σάντων τι ἐκ τῶν ἀγρῶν τῶν στρατιωτῶν, ὀργισθέντες οἱ
Ἀσπένδιοι τῆς νυκτὸς ἐπιπεσόντες κατακόπτουσιν ἐν τῇ σκηνῇ
αὐτόν.

Καὶ Θρασύβουλος μὲν δὴ μάλα δοκῶν ἀνὴρ ἀγαθὸς εἶναι 31
οὕτως ἐτελεύτησεν. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι ἑλόμενοι ἀντ' αὐτοῦ
Ἀγύρριον ἐπὶ τὰς ναῦς ἐξέπεμψαν. αἰσθόμενοι δ' οἱ Λακεδαι-
μόνιοι ὅτι ἡ δεκάτη τε τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πεπραμένη εἴη ἐν
Βυζαντίῳ ὑπ' Ἀθηναίων καὶ Καλχηδόνα ἔχουσι καὶ αἱ ἄλλαι
Ἑλλησπόντιαι πόλεις φίλου ὄντος αὐτοῖς Φαρναβάζου εὖ ἔχοιεν,
ἔγνωσαν ἐπιμελητέον εἶναι. τῷ μὲν οὖν Δερκυλίδᾳ οὐδὲν 32
ἐμέμφοντο· Ἀναξίβιος μέντοι φίλων αὐτῷ γενομένων τῶν
ἐφόρων διεπράξατο ὥστε αὐτὸς ἐκπλεῦσαι ἁρμοστὴς εἰς Ἄβυ-
δον. εἰ δὲ λάβοι ἀφορμὴν καὶ ναῦς, καὶ πολεμήσειν ὑπισχνεῖτο
τοῖς Ἀθηναίοις, ὥστε μὴ ἔχειν ἐκείνοις καλῶς τὰ ἐν Ἑλλη-

29. *ἀπήντων* — dem Sinne nach auf Therimachos und die Flüchtlinge bezogen. Vgl. zu I, 1, 10.

30. *ὅπως δ' ἂν* — s. zu § 16. — Es scheint dass hier die Ereignisse des Jahres 389 v. Chr. beginnen. — *ἀδικησάντων* — *ἀγρῶν* — als die Soldaten etwas gewaltsam aus dem Lande weggenommen hatten Diodor XIV, 99 *τινὲς τῶν στρατιωτῶν ἐδῄωσαν τὴν χώραν.*

31. *Ἀγύρριον* — Derselbe hatte sich durch die Erhöhung der Geldspenden, welche aus der Staatskasse den Athenern gezahlt wurden, besondere Gunst beim Volke erworben. — *πεπραμένη* — s. zu § 27. — *ἔχουσι* — Participium mit *αὐτοῖς* zu verbinden.

32. *Δερκυλίδᾳ* — der seit mehreren Jahren Harmost in Abydos war. S. § 3. — *Ἀναξίβιος* — war früher bereits als Nauarch in diesen Gegenden gewesen. Anab. VII, 1, 2. — *διεπράξατο* — s. zu IV, 4, 7 und VI, 5, 4. — *ἀφορμὴν* — Mittel, namentlich Geldmittel zum Anwerben von Söldnern. S. § 33.

33 σπόντῳ. οἱ μὲν δὴ δόντες καὶ τρεῖς τριήρεις καὶ ἀφορμὴν εἰς
ξένους χιλίους ἐξέπεμψαν τὸν Ἀναξίβιον. ὁ δὲ ἐπειδὴ ἀφίκετο,
κατὰ γῆν μὲν ἀθροίσας ξενικὸν τῶν τ' Αἰολίδων πόλεων παρε-
σπᾶτό τινας τοῦ Φαρναβάζου καὶ ἐπιστρατευσάσαις ταῖς πό-
λεσιν ἐπὶ τὴν Ἄβυδον ἀντεπεστράτευε καὶ ἐπεπορεύετο καὶ
ἐδῄου τὴν χώραν αὐτῶν· καὶ ναῦς δὲ πρὸς αἷς εἶχε συμπλη-
ρώσας ἐξ Ἀβύδου τρεῖς ἄλλας κατῆγεν, εἴ τί που λαμβάνοι
34 Ἀθηναίων πλοῖον ἢ τῶν ἐκείνων συμμάχων. αἰσθόμενοι δὲ
ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι καὶ δεδιότες μὴ διαφθαρείη σφίσιν ἃ κατε-
σκεύασεν ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ Θρασύβουλος, ἀντεκπέμπουσιν
Ἰφικράτην ναῦς ὀκτὼ ἔχοντα καὶ πελταστὰς εἰς διακοσίους καὶ
χιλίους. οἱ δὲ πλεῖστοι αὐτῶν ἦσαν ὧν ἐν Κορίνθῳ ἦρξεν.
ἐπεὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι τὴν Κόρινθον Ἄργος ἐπεποίηντο, οὐδὲν
ἔφασαν αὐτῶν δεῖσθαι· καὶ γὰρ ἀπεκτόνει τινὰς τῶν ἀργολι-
35 ζόντων· καὶ οὕτως ἀπελθὼν Ἀθήναζε οἴκοι ἔτυχεν ὤν. ἐπεὶ
δὲ ἀφίκετο εἰς Χερρόνησον, τὸ μὲν πρῶτον Ἀναξίβιος καὶ
Ἰφικράτης λῃστὰς διαπέμποντες ἐπολέμουν ἀλλήλοις· προϊόν-
τος δὲ τοῦ χρόνου ὁ Ἰφικράτης αἰσθόμενος καὶ Ἀναξίβιον οἰχό-
μενον εἰς Ἄντανδρον σύν τε τοῖς μισθοφόροις καὶ σὺν τοῖς
περὶ αὐτὸν Λακωνικοῖς καὶ σὺν Ἀβυδηνοῖς διακοσίοις ὁπλίταις,
καὶ ἀκούσας ὅτι τὴν Ἄντανδρον φιλίαν προσειληφὼς εἴη, ὑπο-
νοῶν ὅτι καταστήσας αὖ τὴν ἐκεῖ φρουρὰν ἀποπορεύσοιτο πά-
λιν καὶ ἀπάξοι τοὺς Ἀβυδηνοὺς οἴκαδε, διαβὰς τῆς νυκτὸς ᾗ
ἐρημότατον ἦν τῆς Ἀβυδηνῆς καὶ ἐπανελθὼν εἰς τὰ ὄρη ἐνέ-
δραν ἐποιήσατο. τὰς δὲ τριήρεις αἳ διήγαγον αὐτὸν ἐκέλευε
παραπλεῖν ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρὰ τὴν Χερρόνησον τὴν ἄνω, ὅπως
δοκοίη, ὥσπερ εἰώθει, ἐπ' ἀργυρολογίαν ἐπαναπεπλευκέναι.
36 ταῦτα δὲ ποιήσας οὐκ ἐψεύσθη, ἀλλ' ὁ Ἀναξίβιος ἀπεπορεύετο,

33. *κατῆγεν* — er brachte auf, wie V, 1, 28. Das Object dazu ist aus dem Satze *εἴ τι — συμμάχων* zu nehmen; d. h. alle Schiffe der Athener, welche er irgendwo traf. — *τῶν ἐκείνων συμμάχων* — s. zu II, 2, 9.

34. *Ἰφικράτην* — s. 4, 9 und 5, 19. An seine Stelle war nach Diodor XIV, 92 Chabrias getreten. — *οἱ Ἀργεῖοι — ἐπεποίηντο* — s. 4, 3 ff.; über die Construction zu 6, 1.

35. *ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο* — im J. 388 v. Chr. — *ἐρημότατον* — der am wenigsten von Menschen besuchte Theil des Abydenischen Gebietes. — *τὴν ἄνω* — nämlich *ὁδόν*, den nach der Propontis zu führenden Weg, wie sich dies aus dem folgenden *ἀναπεπλευκέναι τὴν ἐπὶ Προικοννήσου* ergiebt.

ὡς μὲν ἐλέγετο, οὐδὲ τῶν ἱερῶν γεγενημένων αὐτῷ ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ἀλλὰ καταφρονήσας, ὅτι διὰ φιλίας τε ἐπορεύετο καὶ εἰς πόλιν φιλίαν καὶ ὅτι ἤκουε τῶν ἀπαντώντων τὸν Ἰφικράτην ἀναπεπλευκέναι τὴν ἐπὶ Προικοννήσου, ἀμελέστερον ἐπορεύετο. ὅμως δὲ ὁ Ἰφικράτης, ἕως μὲν ἐν τῷ ἰσοπέδῳ τὸ 37
στράτευμα τοῦ Ἀναξιβίου ἦν, οὐκ ἐξανίστατο· ἐπειδὴ δὲ οἱ μὲν Ἀβυδηνοὶ ἀφηγούμενοι ἤδη ἐν τῷ παρὰ Κρεμαστὴν ἦσαν πεδίῳ, ἔνθα ἐστὶ τὰ χρύσεια αὐτοῖς, τὸ δ' ἄλλο στράτευμα ἑπόμενον ἐν τῷ κατάντει ἦν, ὁ δὲ Ἀναξίβιος ἄρτι κατέβαινε σὺν τοῖς Λακωνικοῖς, ἐν τούτῳ ὁ Ἰφικράτης ἐξανίστησι τὴν ἐνέδραν καὶ δρόμῳ ἐφέρετο πρὸς αὐτόν. καὶ ὁ Ἀναξίβιος γνοὺς 38
μὴ εἶναι ἐλπίδα σωτηρίας, ὁρῶν ἐπὶ πολύ τε καὶ στενὸν ἐκτεταμένον τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα, καὶ νομίζων πρὸς τὸ ἄναντες οὐκ ἂν δύνασθαι σαφῶς βοηθῆσαι ἑαυτῷ τοὺς προεληλυθότας, ὁρῶν δὲ καὶ ἐκπεπληγμένους ἅπαντας, ὡς εἶδον τὴν ἐνέδραν, εἶπε πρὸς τοὺς παρόντας, Ἄνδρες, ἐμοὶ μὲν ἐνθάδε καλὸν ἀποθανεῖν· ὑμεῖς δὲ πρὶν συμμῖξαι τοῖς πολεμίοις σπεύδετε εἰς τὴν σωτηρίαν. καὶ ταῦτ' ἔλεγε καὶ παρὰ τοῦ ὑπασπιστοῦ 39
λαβὼν τὴν ἀσπίδα ἐν χώρᾳ αὐτοῦ μαχόμενος ἀποθνήσκει. καὶ τὰ παιδικὰ μέντοι αὐτῷ παρέμεινε, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων δὲ τῶν συνεληλυθότων ἐκ τῶν πόλεων ἁρμοστήρων ὡς δώδεκα μαχόμενοι συναπέθανον· οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἔπιπτον. οἱ δ' ἐδίωκον μέχρι τοῦ ἄστεος. καὶ τῶν τε ἄλλων ὡς διακόσιοι ἀπέθανον καὶ τῶν Ἀβυδηνῶν ὁπλιτῶν περὶ πεντήκοντα. ταῦτα δὲ πράξας ὁ Ἰφικράτης ἀνεχώρησε πάλιν εἰς Χερρόνησον.

36. *γεγενημένων* — s. zu III, 1, 17.

37. *τὰ χρύσεια* — Die Goldbergwerke von Astyra bei Abydos, welche noch zu Strabos Zeit eine wenn auch geringe Ausbeute gaben, waren ehemals bedeutend gewesen. Strabo XIV S. 680.

38. *ἐπὶ πολύ* — auf eine weite Strecke.

39. *ὑπασπιστοῦ* — s. zu 5, 14. — *ἐν χώρᾳ αὐτοῦ* — Vgl. VII, 4, 36 ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ. Kyrop. VII, 1, 23 αὐτοῦ ἐν χώρᾳ. Thukyd. III, 81 ἐν τῷ ἱερῷ αὐτοῦ. VIII, 28 ἐς τὴν Μίλητον αὐτοῦ Φίλιππον καθιστᾶσι. Herod. VIII, 121 τριήρεις ἀναθεῖναι — τὴν δὲ αὐτοῦ εἰς Σαλαμῖνα. S. auch zu 2, 20. — *ἁρμοστήρων* — nur hier für ἁρμοστῶν.

Abweichungen des Textes

von der ed. Oxon. Dindorf. 1853.

I, 1, 23 *ἀπέσσονα* nach Plutarch. u. Eustath., Dind. *δ' ἀπέσσυα.* — *δρῆν* — Dind. *δρᾶν.*

I, 1, 27 Ueber die Abweichungen der Stellung s. d. Anm.

I, 2, 4 *τῇ δὲ ὑστεραίᾳ* — Dind. *δ' ὑστ.* u. so an mehreren Stellen, wo ich die Vulgata beibehalten habe.

I, 2, 6 *πλευσούμενος* — Dind. *πλευσόμενος.*

Ibid. *ἱππεὶς* — die Hdschr. Dind. *ἱππέας* u. so häufig.

I, 3, 5 *ἐνταῦθα* — die Vulgata Dind. *ἐνταῦθ'.*

I, 3, 20 *καλούμενον* für *καλουμένας* nach Dindorfs eigner Vermuthung.

I, 5, 11 *ἔξω Ἑλλησπόντου* — Dind. nach Schneider *ἐξ Ἑλλ.* Vgl. Breitenbach zu der Stelle.

I, 6, 4 *ἀνεπιτηδείων* — *οὐ γιγνωσκόντων* — Dind. nach Jacobs *ἀντ' ἐπιτηδείων* — *γιγνωσκ.* S. die Anm. — *ἀπείρους δὲ* — Schneider *ἀπ. δὴ* Dind. *ἀπειρ.* Müller im Philol. XIV S. 193 streicht *ἀπείρους* — *διὰ τοῦτο.*

I, 6, 5 *Ἐμοὶ* — Dind. *ἐμοὶ μὲν* mit Victor.

I, 6, 11 *δείξωμεν* — Dind. *δείξομεν* mit der Hdschr. V.

I, 6, 12 *πεντεδραχμίαν* — *πενταδραχ.* die Vulgata. S. Heiland Quaestt. Xenoph. S. 8.

II, 1, 17 *ἀνήγοντο δὲ* — mit Morus für *ἀνήγοντο δὲ καί.*

II, 2, 10 *εἰ μὴ* — Dind. nach einer geringen Hdschr. *τοῦ μή.*

II, 2, 16 *πλείω* — Dind. *πλεῖον.* S. die Anm.

II, 3, 34 *εἰ δὲ ἐκεῖ* — nach Dindorfs eigner Vermuthung für *εἰ δὲ ἐκείνῃ.*

II, 3, 41 *γ' ἐδέοντο* — mit Cobet für *γε δέοιντο.*

II, 3, 44 *ποι τῆς χώρας* — nach den Hdschr., Dind. *που.*

II, 3, 50 *ἐπιτρέψει* — Dind. *ἐπιτρέψοι.* S. Hertlein in Jahrbb. f. Philol. 75. S. 706.

II, 3, 54 *οὐ δεῖ* — Dind. *οἷ δεῖ.* Vgl. Breitenbach zu der Stelle.

II, 4, 14 *μὲν ἐναντίοι* — Dind. *ἐναντίοι μέν.*

II, 4, 38 *ὡς πρὸς ἀλλήλους* — Dind. lässt *ὡς* aus. S. die Anm.

Ibid. *ἑκάστους* — Dind. mit fünf Hdschr. *ἕκαστον.* Vgl. Hertlein a. a. O. S. 707.

III, 1, 22 *παραδοῦναι αὐτῷ* — mit Morus für *παραδ. αὐτῷ.*

III, 2, 11 *ἣ ἀπέχει* — *ὁδόν* — habe ich eingeklammert, weil der Zusatz hier vollständig unpassend und sinnlos ist, wenn nicht, was mir sehr wahrscheinlich ist, *Ἀταρνέως* für *Σάρδεων* gelesen werden muss.

III, 4, 12 *πεδίον περιῆγε* — für *περιῆγε πεδίον* mit den besten Hdschr.

III, 5, 4 *βοηθεῖν αὐτοῖς* — ohne Variante; Dind. *αὑτοῖς.*

III, 5, 12 *καθιστάναι* — Dind. mit einer Hdschr. *καθεστάναι.*

III, 5, 16 *χάριτας* — *μείζονας* — Cobet für *χάριτα* — *μείζονα.*

IV, 1, 14 *ἔφη ὁ Ἀγήσ. δοκεῖ* — die Vulg.; Dind. ohne Angabe einer Variante: *ἔφη, δοκεῖ, ὁ Ἀγήσ.*

IV, 1, 41 *ἀποστερήσειν* — Dind. nach Vogtländer *ἀποστήσειν.* Vgl. die Anm.

IV, 5, 4 *ῥιγώντων* — Cobet für *ῥιγούντων.*

IV, 5, 6 *τὴν λίμνην* — Dind. mit Leunclau *τὸν λιμένα.* Vgl. dagegen Grote Gesch. Griechenl. V. S. 297 Anm. 37 der deutsch. Uebers.

IV, 6, 1 *Αἰτωλία* — Dind. *Αἰτωλίας.* Vgl. die Anm.

IV, 8, 29 *ἀπήντων* — die besten Hdschr. für *ἀπήντα.*

XENOPHONS
GRIECHISCHE GESCHICHTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

Dr. B. BÜCHSENSCHÜTZ,

OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-GYMNASIUM ZU BERLIN.

ZWEITES HEFT

BUCH V—VII.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1860.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΕΛΛΗΝΙΚΑ.

Ε.

Καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Ἑλλήσποντον Ἀθηναίοις τε καὶ Λακε- I.
δαιμονίοις τοιαῦτα ἦν. ὢν δὲ πάλιν ὁ Ἐτεόνικος ἐν τῇ Αἰγίνῃ,
καὶ ἐπιμιξίᾳ χρωμένων τὸν πρόσθεν χρόνον τῶν Αἰγινητῶν
πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἐπεὶ φανερῶς κατὰ θάλατταν ὁ πόλεμος
ἐπολεμεῖτο, συνδόξαν καὶ τοῖς ἐφόροις ἐφίησι λῄζεσθαι τὸν βου-
λόμενον ἐκ τῆς Ἀττικῆς. οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι 2
ὑπ' αὐτῶν, πέμψαντες εἰς Αἴγιναν καὶ ὁπλίτας καὶ στρατηγὸν
αὐτῶν Πάμφιλον ἐπετείχισαν Αἰγινήταις καὶ ἐπολιόρκουν αὐ-
τοὺς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν δέκα τριήρεσιν. ὁ μέντοι
Τελευτίας τυχὼν ἐπὶ τῶν νήσων ποι ἀφιγμένος κατὰ χρημάτων
πόρον, ἀκούσας ταῦτα περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ, ἐβοήθει τοῖς
Αἰγινήταις· καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἀπήλασε, τὸ δ' ἐπιτείχισμα
διεφύλαττεν ὁ Πάμφιλος.

I. 1. *πάλιν.* — Von einem früheren Aufenthalte des Eteonikos, der vielleicht derselbe wie der früher (I, 1, 26—II, 2, 5) öfter erwähnte Eteonikos ist, hat Xenoph. nichts mitgetheilt. Man möchte glauben, es sei *πάλαι* zu lesen, wodurch sich auch das folgende *τὸν πρόσθεν χρόνον* als die Zeit erklären würde, wo trotz der Anwesenheit des Eteonikos Verkehr mit Athen stattfand, während der Satz *ἐπεὶ — ἐπολεμεῖτο* den Grund der plötzlichen Massregel angiebt.

ἐπιμιξίᾳ — Die Feindschaft der Athener und Aegineten war uralt (s. zu II, 2, 3); nach der Zurückführung der letzteren in die Heimat (II, 2, 9) scheint ein freundschaftlicher, namentlich Handelsverkehr zwischen beiden Völkern eingetreten zu sein.

συνδόξαν — s. zu II, 3, 19.

2. *πολιορκούμενοι* — s. zu IV, 7, 1.

ἐπετείχισαν — s. zu III, 2, 1.

Τελευτίας — Derselbe war zuletzt in Rhodos gewesen (IV, 8, 25), weshalb auch sein Nachfolger Hierax sich dorthin begiebt (§ 5).

κατὰ χρημάτων πόρον — um Contributionen einzutreiben, sonst gewöhnlich *ἐπ' ἀργυρολογίαν.* Vgl. Polyb. XVII, 17. *ἐξέπεμψε τὴν γυναῖκα, δοὺς ἐντολάς, παραγενομένην εἰς Ἄργος, περὶ πόρον γίγνεσθαι χρημάτων.* Etwas anders I, 6, 12.

ναυτικὸν ἀπήλασε — er vertrieb die blokierende Flotte.

3 Ἐκ δὲ τούτου ἀπὸ Λακεδαιμονίων Ἱέραξ ναύαρχος ἀφικνεῖ-
ται. κἀκεῖνος μὲν παραλαμβάνει τὸ ναυτικόν, ὁ δὲ Τελευτίας
μακαριώτατα δὴ ἀπέπλευσεν οἴκαδε. ἡνίκα γὰρ ἐπὶ θάλατταν
κατέβαινεν ἐπ' οἴκου ὁρμώμενος, οὐδεὶς ἐκεῖνον τῶν στρατιω-
τῶν ὃς οὐκ ἐδεξιώσατο, καὶ ὁ μὲν ἐστεφάνωσεν, ὁ δὲ ἐταινίω-
σεν, οἱ δ' ὑστερήσαντες ὅμως καὶ ἀναγομένου ἔρριπτον εἰς τὴν
4 θάλατταν στεφάνους καὶ εὔχοντο αὐτῷ πολλὰ καὶ ἀγαθά. γι-
γνώσκω μὲν οὖν ὅτι ἐν τούτοις οὔτε δαπάνημα οὔτε κίνδυνον
οὔτε μηχάνημα ἀξιόλογον οὐδὲν διηγοῦμαι· ἀλλὰ ναὶ μὰ Δία
τόδε ἄξιόν μοι δοκεῖ εἶναι ἀνδρὶ ἐννοεῖν, τί ποτε ποιῶν ὁ Τε-
λευτίας οὕτω διέθηκε τοὺς ἀρχομένους. τοῦτο γὰρ ἤδη πολλῶν
καὶ χρημάτων καὶ κινδύνων ἀξιολογώτατον ἀνδρὸς ἔργον
ἐστίν.
5 Ὁ δ' αὖ Ἱέραξ τὰς μὲν ἄλλας ναῦς λαβὼν πάλιν ἔπλει εἰς
Ῥόδον, ἐν Αἰγίνῃ δὲ τριήρεις δώδεκα κατέλιπε καὶ Γοργώπαν
τὸν αὑτοῦ ἐπιστολέα ἁρμοστήν. καὶ ἐκ τούτου ἐπολιορκοῦντο
μᾶλλον οἱ ἐν τῷ ἐπιτειχίσματι τῶν Ἀθηναίων ἢ οἱ ἐν τῇ πόλει·
ὥστε ὑπὸ ψηφίσματος Ἀθηναῖοι πληρώσαντες ναῦς πολλὰς ἀπε-
κομίσαντο ἐξ Αἰγίνης πέμπτῳ μηνὶ τοὺς ἐκ τοῦ φρουρίου. τού-
των δὲ γενομένων οἱ Ἀθηναῖοι πάλιν αὖ πράγματα εἶχον ὑπό
τε τῶν λῃστῶν καὶ τοῦ Γοργώπα· καὶ ἀντιπληροῦσι ναῦς τρισ-
6 καίδεκα, καὶ αἱροῦνται Εὔνομον ναύαρχον ἐπ' αὐτάς. ὄντος
δὲ τοῦ Ἱέρακος ἐν τῇ Ῥόδῳ οἱ Λακεδαιμόνιοι Ἀνταλκίδαν ναύ-
αρχον ἐκπέμπουσι, νομίζοντες καὶ Τιριβάζῳ τοῦτο ποιοῦντες

3. *οὐδεὶς — ὃς οὐκ* — mit Auslassung von *ἐστί, ἦν* zu einem Begriffe: jeder verbunden, so dass auch beide Theile zusammen decliniert werden VI, 2, 34. Kyneg. 5, 33. *ὥστε οὐδεὶς ὅστις οὐκ ἐπιλάθοιτ' ἄν*. Thuk. VII, 87. *οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἐπεγένετο αὐτοῖς*. Kyrop. I, 4, 25. *οὐδένα ἔφασαν ὅντιν' οὐ δακρύοντ' ἀποστρέφεσθαι*. Vollständig VII, 5, 26. *οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾤετο*.

ὅμως καί = *ὅμως καίπερ*. Kyrop. V, 1, 26. *νῦν δ' αὖ οὕτως ἔχομεν, ὡς σὺν μὲν σοὶ ὅμως καὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ ὄντες θαρροῦμεν*. Dieselbe Stellung von *ὅμως* vor dem beschränkenden Satzgliede auch VI, 4, 11. Kyrop. VI, 4, 6; VIII, 2, 21.

4. *ἀξιολογώτατον* — man erwartet den Comparativ.

5. *πάλιν ἔπλει* — *πάλιν* bezieht sich auf den Umstand, dass die Flotte, welche Hierax übernommen, ursprünglich in den Gewässern von Rhodos gewesen war, wo ja ein Hauptschauplatz des Krieges sich befand. Vgl. IV, 8, 25. Denn dass Hierax von Rhodos gekommen sei, ist nicht anzunehmen.

ἐπιστολέα — s. zu I, 1, 15.

οἱ ἐν τῇ πόλει — d. i. die Aegineten.

ὑπὸ ψηφίσματος — in Folge eines Volksbeschlusses.

ναύαρχον — Vgl. zu I, 6, 29.

6. *Τιριβάζῳ* — s. IV, 8, 12.

μάλιστ' ἂν χαρίζεσθαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς Αἴγιναν, συμπαραλαβὼν τὰς τοῦ Γοργώπα ναῦς ἔπλευσεν εἰς Ἔφεσον, καὶ τὸν μὲν Γοργώπαν πάλιν ἀποπέμπει εἰς Αἴγιναν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσὶν, ἐπὶ δὲ ταῖς ἄλλαις Νικόλοχον ἐπέστησε τὸν ἐπιστολέα. καὶ ὁ μὲν Νικόλοχος βοηθῶν Ἀβυδηνοῖς ἔπλει ἐκεῖσε· παρατρεπόμενος δὲ εἰς Τένεδον ἐδῄου τὴν χώραν, καὶ χρήματα λαβὼν ἀπέπλευσεν εἰς Ἄβυδον. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων 7
στρατηγοὶ ἀθροισθέντες ἀπὸ Σαμοθρᾴκης τε καὶ Θάσου καὶ τῶν κατ' ἐκεῖνα χωρίων ἐβοήθουν τοῖς Τενεδίοις. ὡς δ' ᾔσθοντο εἰς Ἄβυδον καταπεπλευκότα τὸν Νικόλοχον, ὁρμώμενοι ἐκ Χερρονήσου ἐπολιόρκουν αὐτὸν ἔχοντα ναῦς πέντε καὶ εἴκοσι δύο καὶ τριάκοντα ταῖς μεθ' ἑαυτῶν. ὁ μέντοι Γοργώπας ἀποπλέων ἐξ Ἐφέσου περιτυγχάνει Εὐνόμῳ· καὶ τότε μὲν κατέφυγεν εἰς Αἴγιναν μικρὸν πρὸ ἡλίου δυσμῶν· ἐκβιβάσας δ' εὐθὺς ἐδείπνιζε τοὺς στρατιώτας. ὁ δ' Εὔνομος ὀλίγον χρόνον ὑπομείνας 8
ἀπέπλει. νυκτὸς δ' ἐπιγενομένης, φῶς ἔχων, ὥσπερ νομίζεται, ἀφηγεῖτο, ὅπως μὴ πλανῶνται αἱ ἑπόμεναι. ὁ δὲ Γοργώπας ἐμβιβάσας εὐθὺς ἐπηκολούθει κατὰ τὸν λαμπτῆρα, ὑπολειπόμενος, ὅπως μὴ φανερὸς εἴη μηδ' αἴσθησιν παρέχοι, λίθων τε ψόφῳ τῶν κελευστῶν ἀντὶ φωνῆς χρωμένων καὶ παραγωγῇ τῶν κωπῶν. ἐπεὶ 9
δὲ ἦσαν αἱ τοῦ Εὐνόμου πρὸς τῇ γῇ περὶ Ζωστῆρα τῆς Ἀττικῆς, ἐκέλευε τῇ σάλπιγγι ἐπιπλεῖν. τῷ δ' Εὐνόμῳ ἐξ ἐνίων μὲν τῶν νεῶν ἄρτι ἐξέβαινον, οἱ δὲ καὶ ἔτι ὡρμίζοντο, οἱ δὲ καὶ ἔτι κα-

σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν — mit denen er auch vorher in Aegina gewesen war.

Ἀβυδηνοῖς — s. IV, 8 gegen Ende.

7. *οἱ — στρατηγοί* — unter denen sich Iphikrates und Diotimos befanden. S. § 25 u. IV, 8, 39.

κατ' ἐκεῖνα — in jener Gegend. Vgl. III, 5, 17; V, 4, 64; VI, 2, 38.

δύο — nicht decliniert. Vgl. Anab. I, 2, 23.

8. *ὥσπερ νομίζεται* — wie es gebräuchlich ist. Vgl. II, 4, 36.

αἴσθησιν παρέχοι — sich bemerklich machte. Anab. IV, 6, 13. *ἀπελθεῖν τοσοῦτον ὡς μὴ αἴσθησιν παρέχειν.* Aehnlich Thuk. II, 61. *τὸ μὲν λυποῦν ἔχει ἤδη τὴν αἴσθησιν ἑκάστῳ.* Vgl. VII, 5, 21. *δόξαν παρεῖχε.*

λίθων — χρωμένων — Die *κελευσταί* pflegten den Ruderern den Takt durch eine Art von Gesang anzugeben, in welchen letztere wohl zuweilen einstimmten. Vgl. Becker Charikles I S. 212.

παραγωγῇ τῶν κωπῶν — Es muss darunter eine eigenthümliche Wendung der Ruder verstanden sein, durch welche ein weit hörbares Geräusch derselben vermieden wurde.

9. *Ζωστήρ* — Vorgeb. an der Westküste von Attika.

οἱ δὲ — entgegenstehend dem in *ἐξέβαινον* liegenden allgemeinen Subject.

τέπλευν. ναυμαχίας δὲ πρὸς τὴν σελήνην γενομένης, τέτταρας
τριήρεις λαμβάνει ὁ Γοργώπας, καὶ ἀναδησάμενος ᾤχετο ἄγων
εἰς Αἴγιναν· αἱ δ' ἄλλαι νῆες αἱ τῶν Ἀθηναίων εἰς τὸν Πει-
ραιᾶ κατέφυγον.
10 *Μετὰ δὲ ταῦτα Χαβρίας ἐξέπλει εἰς Κύπρον βοηθῶν Εὐα-*
γόρᾳ, πελταστάς τ' ἔχων ὀκτακοσίους καὶ δέκα τριήρεις. προσ-
λαβὼν δὲ καὶ Ἀθήνηθεν ἄλλας τε ναῦς καὶ ὁπλίτας, αὐτὸς μὲν
τῆς νυκτὸς ἀποβὰς εἰς τὴν Αἴγιναν πορρωτέρω τοῦ Ἡρακλείου
ἐν κοίλῳ χωρίῳ ἐνήδρευσεν, ἔχων τοὺς πελταστάς. ἅμα δὲ τῇ
ἡμέρᾳ, ὥσπερ συνέκειτο, ἧκον οἱ τῶν Ἀθηναίων ὁπλῖται, Δη-
μαινέτου αὐτῶν ἡγουμένου, καὶ ἀνέβαινον τοῦ Ἡρακλείου ἐπέ-
κεινα ὡς ἑκκαίδεκα σταδίους, ἔνθα ἡ Τριπυργία καλεῖται.
11 *ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Γοργώπας, ἐβοήθει μετά τε τῶν Αἰγινη-*
τῶν καὶ σὺν τοῖς τῶν νεῶν ἐπιβάταις καὶ Σπαρτιατῶν οἳ ἔτυχον
αὐτόθι παρόντες ὀκτώ. καὶ ἀπὸ τῶν πληρωμάτων δὲ τῶν ἐκ
τῶν νεῶν ἐκήρυξε βοηθεῖν ὅσοι ἐλεύθεροι εἶεν. ὥστ' ἐβοήθουν
12 *καὶ τούτων πολλοί, ὅ,τι ἐδύνατο ἕκαστος ὅπλον ἔχων. ἐπεὶ δὲ*
παρήλλαξαν οἱ πρῶτοι τὴν ἐνέδραν, ἐξανίστανται οἱ περὶ τὸν
Χαβρίαν, καὶ εὐθὺς ἠκόντιζον καὶ ἔβαλλον. ἐπῇεσαν δὲ καὶ οἱ
ἐκ τῶν νεῶν ἀποβεβηκότες ὁπλῖται. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι, ἅτε οὐ-
δενὸς ἀθρόου ὄντος, ταχὺ ἀπέθανον, ὧν ἦν Γοργώπας τε καὶ
οἱ Λακεδαιμόνιοι· ἐπεὶ δὲ οὗτοι ἔπεσον, ἐτράπησαν δὴ καὶ οἱ
ἄλλοι. καὶ ἀπέθανον Αἰγινητῶν μὲν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν,

πρὸς τὴν σελήνην — beim Mondschein. *πρός* zum Ausdruck der Begleitung, wie *πρὸς αὐλὸν ὠρχήσαντο* Anab. VI, 1, 5.

ἀναδησάμενος — s. zu I, 6, 21.

10. Chabrias, der eine Zeitlang in Korinth gewesen war (IV, 8, 34), war vielleicht ebenso wie Iphikrates von den Korinthern entlassen worden. Von wo er mit seinen Schiffen abgefahren, lässt sich nicht bestimmen; von Athen nicht, da er von dort noch Verstärkungen mitnahm.

Εὐαγόρᾳ — s. zu IV, 8, 24.

ἔνθα — καλεῖται — kurz statt *ἔνθα ἔστι τοῦτο ὃ ἡ Τριπυργία καλεῖται.* Oecon. 4, 6. *ἐν ταῖς ἀκροπόλεσιν ἔνθα δὴ ὁ σύλλογος καλεῖται.* Platon. Phaed. S. 107 c. *ἐν ᾧ καλοῦμεν τὸ ζῆν.* Hom. Il. λ., 757. *Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη κέκληται.* Pindar. Nem. 9, 41. *ἔνθ' Ἀρέας πόρον ἄνθρωποι καλέοισι.* Sophokl. Oed. Tyr. 1451. *ἔνθα κλῄζεται οὑμὸς Κιθαιρών.* Trachin. 636. *ἔνθ' Ἑλλάνων ἀγοραὶ Πυλατίδες κλέονται.* Eurip. Orest. 331. *ἵνα μεσόμφαλοι λέγονται μυχοί.*

11. *ἐπιβάται* — sind die auf der Flotte befindlichen Soldaten, *πληρώματα* die Matrosen, § 12 *ναῦται* genannt. Vgl. auch I, 6, 19 und VII, 1, 12.

12. *ἅτε — ὄντος* — da keine geschlossene Aufstellung war, sondern die Leute einzeln kämpften. So wird *ἀθρόον* auch IV, 1, 19 gebraucht und

ξένοι δὲ καὶ μέτοικοι καὶ ναῦται καταδεδραμηκότες οὐκ ἐλάττους
διακοσίων. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, ὥσπερ ἐν εἰρήνῃ, 13
ἔπλεον τὴν θάλατταν· οὐδὲ γὰρ τῷ Ἐτεονίκῳ ἤθελον οἱ ναῦται
καίπερ ἀναγκάζοντι ἐμβάλλειν, ἐπεὶ μισθὸν οὐκ ἐδίδου.

Ἐκ δὲ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι Τελευτίαν αὖ [ἐπὶ ταύτῃ]
ἐκπέμπουσιν ἐπὶ ταύτας τὰς ναῦς ναύαρχον. ὡς δὲ εἶδον αὐτὸν
ἥκοντα οἱ ναῦται, ὑπερήσθησαν. ὁ δ' αὐτοὺς συγκαλέσας εἶπε
τοιάδε. Ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἐγὼ χρήματα μὲν οὐκ ἔχων ἥκω· 14
ἐὰν μέντοι θεὸς ἐθέλῃ καὶ ὑμεῖς συμπροθυμῆσθε, πειράσομαι
τὰ ἐπιτήδεια ὑμῖν ὡς πλεῖστα πορίζειν. εὖ δ' ἴστε, ἐγὼ ὅταν
ὑμῶν ἄρχω, εὔχομαί τε οὐδὲν ἧττον ζῆν ὑμᾶς ἢ καὶ ἐμαυτὸν,
τά τε ἐπιτήδεια θαυμάσαιτε μὲν ἂν ἴσως, εἰ φαίην βούλεσθαι
ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἐμὲ ἔχειν· ἐγὼ δὲ νὴ τοὺς θεοὺς καὶ δεξαίμην
ἂν αὐτὸς μᾶλλον δύο ἡμέρας ἄσιτος ἢ ὑμᾶς μίαν γενέσθαι· ἥ
γε μὴν θύρα ἡ ἐμὴ ἀνέῳκτο μὲν δήπου καὶ πρόσθεν εἰσιέναι
τῷ δεομένῳ τι ἐμοῦ, ἀνεῴξεται δὲ καὶ νῦν. ὥστε ὅταν ὑμεῖς 15
πλήρη ἔχητε τὰ ἐπιτήδεια, τότε καὶ ἐμὲ ὄψεσθε ἀφθονώτερον
διαιτώμενον· ἢν δὲ ἀνεχόμενόν με ὁρᾶτε καὶ ψύχη καὶ θάλπη
καὶ ἀγρυπνίαν, οἴεσθε καὶ ὑμεῖς ταῦτα πάντα καρτερεῖν. οὐ-
δὲν γὰρ ἐγὼ τούτων κελεύω ὑμᾶς ποιεῖν ἵνα ἀνιᾶσθε, ἀλλ' ἵνα
ἐκ τούτων ἀγαθόν τι λαμβάνητε. καὶ ἡ πόλις δέ τοι, ἔφη, ὦ 16
ἄνδρες στρατιῶται, ἡ ἡμετέρα, ἣ δοκεῖ εὐδαίμων εἶναι, εὖ ἴστε
ὅτι τἀγαθὰ καὶ τὰ καλὰ ἐκτήσατο οὐ ῥᾳθυμοῦσα, ἀλλ' ἐθέλουσα

Kyrop. VIII, 1, 46 dem *ἀσύντακτος* entgegengesetzt.

13. *ἐμβάλλειν* — rudern. Schol. Aristoph. Ritter 602. *ἰδίως τὸ κροῦσαι ναυσὶν ἐμβαλεῖν λέγουσι.* Der zu ergänzende Dativ *κώπαις* wird sonst auch hinzugefügt. Hom. Od. λ., 488. *ἑτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα ἐμβαλέειν κώπης.*

ἐπὶ ταύτῃ — Die Stelle ist verderbt. Eine venetianische Handschrift bietet statt des ganzen Satzes folgendes: *Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι εἰδότες καὶ πρότερον ὄντα ἄριστον Τελευτίαν καὶ αὖ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πράξει ἁρμόδιον ἐκπέμπουσι ναύαρχον ὡς ἡγησόμενον τοῦ ἐν Αἰγίνῃ ναυτικοῦ. τοῦτον ἰδόντες ἥκοντα πάντες οἱ ναῦται ὑπερήσθησαν. ὁ δ' αὐτοὺς ἀσπασάμενος καὶ συγκαλέσας εἶπε τοιάδε.*

14. *εὖ δ' ἴστε* — s. zu III, 5, 11.

τά τ' ἐπιτήδεια — ἔχειν — Die Wortstellung ist genommen, als sollte der Satz weiter *ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἐμὲ ἔχειν* abhängig von *εὔχομαι* fortgesetzt werden, worauf auch die Verbindung durch *τε — τε* hindeutet.

ἀνεῴξεται — das Futurum III hier zum Ausdruck dessen, was sogleich und sicher eintreten wird. Vgl. Anab. II, 4, 5. *εὐθὺς Ἀριαῖος ἀφεστήξει, ὥστε φίλος ἡμῖν οὐδεὶς λελείψεται.*

15. *οἴεσθε — καρτερεῖν* — s. zu IV, 7, 4.

16. *τἀγαθὰ καὶ τὰ καλά* — Der Ausdruck scheint eigenthümlich

καὶ πονεῖν καὶ κινδυνεύειν, ὁπότε δέοι. καὶ ὑμεῖς οὖν ἦτε μὲν
καὶ πρότερον, ὡς ἐγὼ οἶδα, ἄνδρες ἀγαθοί· νῦν δὲ πειρᾶσθαι
χρὴ ἔτι ἀμείνονας γίγνεσθαι, ἵν' ἡδέως μὲν συμπονῶμεν, ἡδέως
17 δὲ συνευδαιμονῶμεν. τί γὰρ ἥδιον ἢ μηδένα ἀνθρώπων κολα-
κεύειν μήτε Ἕλληνα μήτε βάρβαρον ἕνεκα μισθοῦ, ἀλλ' ἑαυτοῖς
ἱκανοὺς εἶναι τὰ ἐπιτήδεια πορίζεσθαι, καὶ ταῦτα ὅθενπερ κάλ-
λιστον; ἡ γάρ τοι ἐν πολέμῳ ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀφθονία εὖ
ἴστε ὅτι ἅμα τροφήν τε καὶ εὔκλειαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις πα-
ρέχεται.
18 Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν, οἱ δὲ πάντες ἀνεβόησαν παραγγέλλειν
ὅ,τι ἂν δέῃ, ὡς σφῶν ὑπηρετησόντων. ὁ δὲ τεθυμένος ἐτύγχα-
νεν· εἶπε δέ, Ἄγετε, ὦ ἄνδρες, δειπνήσατε μέν, ἅπερ καὶ ὣς
ἐμέλλετε· προπαράσχεσθε δέ μοι μιᾶς ἡμέρας σῖτον. ἔπειτα δὲ
ἥκετε ἐπὶ τὰς ναῦς αὐτίκα μάλα, ὅπως πλεύσωμεν ἔνθα θεὸς
19 ἐθέλει, ἐν καιρῷ ἀφιξόμενοι. ἐπειδὴ δὲ ἦλθον, ἐμβιβασάμενος
αὐτοὺς εἰς τὰς ναῦς ἔπλει νυκτὸς εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἀθηναίων,
τοτὲ μὲν ἀναπαύων καὶ παραγγέλλων ἀποκοιμᾶσθαι, τοτὲ δὲ
κώπαις προσκομιζόμενος. εἰ δέ τις ὑπολαμβάνει ὡς ἀφρόνως
ἔπλει δώδεκα τριήρεις ἔχων ἐπὶ πολλὰς ναῦς κεκτημένους, ἐν-
20 νοησάτω τὸν ἀναλογισμὸν αὐτοῦ. ἐκεῖνος γὰρ ἐνόμισεν ἀμελέ-
στερον μὲν ἔχειν τοὺς Ἀθηναίους περὶ τὸ ἐν τῷ λιμένι ναυτι-
κὸν Γοργῶπα ἀπολωλότος· εἰ δὲ καὶ εἶεν τριήρεις ὁρμοῦσαι,
ἀσφαλέστερον ἡγήσατο ἐπ' εἴκοσι ναῦς Ἀθήνησιν οὔσας πλεῦσαι
ἢ ἄλλοθι δέκα. τῶν μὲν γὰρ ἔξω ᾔδει ὅτι κατὰ ναῦν ἔμελλον οἱ
ναῦται σκηνήσειν, τῶν δὲ Ἀθήνησιν ἐγίγνωσκεν ὅτι οἱ μὲν
τριήραρχοι οἴκοι καθευδήσοιεν, οἱ δὲ ναῦται ἄλλος ἄλλῃ σκηνή-
21 σοιεν. ἔπλει μὲν δὴ ταῦτα διανοηθείς· ἐπείδη δὲ ἀπεῖχε πέντε

spartanisch zu sein. (Platon) Alcib. secund. S. 148 e *Λακεδαιμόνιοι — ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἑκάστοτε παραπλησίαν εὐχὴν εὔχονται, τὰ καλὰ ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς τοὺς θεοὺς διδόναι κελεύοντες αὖ σφίσιν αὐτοῖς.*

17. *ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι* — sich selbst genügen, d. h. niemandes weiter bedürfen.

ἡ — ἀφθονία — der von den Feinden herrührende, ihnen abgenommene Reichthum.

18. *ἅπερ καὶ ὣς ἐμέλλετε* — wie ihr es auch ohnehin im Begriff waret. So Stephanus, die Handschriften *ἅπερ καὶ ὡς ἐμέλλετε*, was und wie ihr wolltet, ohne genügenden Sinn, Dindorf *ὥσπερ καὶ ἐμέλλετε.*

προπαράσχεσθε — haltet für euch in Bereitschaft. *μοί* ist Dativus ethicus.

20. *ἢ ἄλλοθι δέκα* — kurz statt *ἢ ἐπὶ δέκα ἄλλοθι οὔσας.* Dem *ἄλλοθι* entspricht nachher *ἔξω*, d. h. in der Fremde, nicht im heimatlichen Hafen.

ἢ ἓξ στάδια τοῦ λιμένος, ἡσυχίαν εἶχε καὶ ἀνέπαυεν. ὡς δὲ ἡμέρα ὑπέφαινεν, ἡγεῖτο· οἱ δὲ ἐπηκολούθουν. καὶ καταδύειν μὲν οὐκ εἴα στρογγύλον πλοῖον οὐδὲ λυμαίνεσθαι ταῖς ἑαυτῶν ναυσίν· εἰ δέ που τριήρη ἴδοιεν ὁρμοῦσαν, ταύτην πειρᾶσθαι ἄπλουν ποιεῖν, τὰ δὲ φορτηγικὰ πλοῖα καὶ γέμοντα αναδουμένους ἄγειν ἔξω, ἐκ δὲ τῶν μειζόνων ἐμβαίνοντας ὅπου δύναιντο τοὺς ἀνθρώπους λαμβάνειν. ἦσαν δέ τινες οἳ καὶ ἐκπηδήσαντες εἰς τὸ Δεῖγμα ἐμπόρους τέ τινας καὶ ναυκλήρους συναρπάσαντες εἰς τὰς ναῦς εἰσήνεγκαν. ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐπεποιήκει. τῶν 22
δὲ Ἀθηναίων οἱ μὲν αἰσθόμενοι ἔνδοθεν ἔθεον ἔξω, σκεψόμενοι τίς ἡ κραυγή, οἱ δὲ ἔξωθεν οἴκαδε ἐπὶ τὰ ὅπλα, οἱ δὲ καὶ εἰς ἄστυ ἀγγελοῦντες. πάντες δ' Ἀθηναῖοι τότε ἐβοήθησαν καὶ ὁπλῖται καὶ ἱππεῖς, ὡς τοῦ Πειραιῶς ἑαλωκότος. ὁ δὲ τὰ μὲν πλοῖα 23
ἀπέστειλεν εἰς Αἴγιναν, καὶ τῶν τριήρων τρεῖς ἢ τέτταρας συναπαγαγεῖν ἐκέλευσε, ταῖς δὲ ἄλλαις παραπλέων παρὰ τὴν Ἀττικήν, ἅτε ἐκ τοῦ λιμένος πλέων, πολλὰ καὶ ἁλιευτικὰ ἔλαβε καὶ πορθμεῖα ἀνθρώπων μεστά, καταπλέοντα ἀπὸ νήσων. ἐπὶ δὲ Σούνιον ἐλθὼν καὶ ὁλκάδας γεμούσας τὰς μέν τινας σίτου, τὰς δὲ καὶ ἐμπολῆς, ἔλαβε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀπέπλευσεν εἰς Αἴγι- 24

21. ἀνέπαυεν — ohne Object: er liess Halt machen. Vgl. § 19.

ὑπέφαινεν — s. zu III, 4, 16.

στρογγύλον πλοῖον — ein Kauffahrteischiff, so genannt im Gegensatz zur ναῦς μακρά, dem Kriegsschiff, weil ersteres breiter gebaut ist und den zum Stoss bestimmten Schnabel nicht hat. Vergl. Thuk. II, 97. Demosth. geg. Leptin. 162.

ταῖς ἑαυτῶν ναυσίν — Dativus instrum.

πειρᾶσθαι — abhängig von einem aus οὐκ εἴα zu nehmenden ἐκέλευσε. Herod. VII, 104. οὐκ ἐῶν φεύγειν οὐδὲν πλῆθος ἀνθρώπων ἐκ μάχης, ἀλλὰ μένοντας ἐν τῇ τάξει ἐπικρατέειν ἢ ἀπόλλυσθαι. Isaeos v. Aristarchs Erbsch. 12. ὁ νόμος οὐκ ἐᾷ τῶν τῆς ἐπικλήρου κύριον εἶναι, ἀλλ' ἢ τοὺς παῖδας ἐπὶ δίετες ἡβήσαντας κρατεῖν τῶν χρημάτων. Zu der Ergänzung des Gegensatzes aus einem negativen Begriff vgl. Anab. VII, 2, 28 οὐκ ἔφησθα οἷόν τε εἶναι, ἀλλ' ἐς Πέρινθον ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν (nämlich ἔφησθα χρῆναι) Kyrop. II, 4, 23 ἐμποδὼν ἂν γίγνοιντο τοῦ μὴ ὁρᾶν αὐτοὺς τὸ ὅλον στράτευμά σου, ἀλλ' ὡς περὶ κλωπῶν βουλεύεσθαι (nämlich ποιοῖεν ἄν) und zu I, 1, 29.

ἐκ — μειζόνων — abhängig von λαμβάνειν, und daraus zu ἐμβαίνειν zu ergänzen εἰς αὐτάς.

Δεῖγμα — ein Platz am Hafen, wo Waaren zum Verkauf ausgestellt wurden.

22. ἐνδόθεν ἔξω — aus den Häusern auf die Strassen, Gegensatz zu ἔξωθεν οἴκαδε.

ἄστυ — Athen. S. I, 4, 13.

23. ἅτε — πλέων — Es soll durch diesen Satz wohl angedeutet werden, weshalb es gelang, jene Fahrzeuge zu überraschen; weil die Schiffer ihn nämlich aus dem Peiraeeus kommen sahen, so vermutheten sie durchaus nicht, dass es feindliche Schiffe wären.

ἀπὸ νήσων — mit Auslassung des Artikels; s. zu IV, 8, 7.

ναν. καὶ ἀποδόμενος τὰ λάφυρα μηνὸς μισθὸν προέδωκε τοῖς στρατιώταις. καὶ τὸ λοιπὸν δὲ περιπλέων ἐλάμβανεν ὅ,τι ἐδύνατο. καὶ ταῦτα ποιῶν πλήρεις τε τὰς ναῦς ἔτρεφε καὶ τοὺς στρατιώτας εἶχεν ἡδέως καὶ ταχέως ὑπηρετοῦντας.

25 Ὁ δὲ Ἀνταλκίδας κατέβη μὲν μετὰ Τιριβάζου διαπεπραγμένος συμμαχεῖν βασιλέα, εἰ μὴ ἐθέλοιεν Ἀθηναῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι χρῆσθαι τῇ εἰρήνῃ ᾗ αὐτὸς ἔλεγεν. ὡς δ' ἤκουσε Νικόλοχον σὺν ταῖς ναυσὶ πολιορκεῖσθαι ἐν Ἀβύδῳ ὑπὸ Ἰφικράτους καὶ Διοτίμου, πεζῇ ᾤχετο εἰς Ἄβυδον. ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τὸ ναυτικὸν νυκτὸς ἀνήγετο, διασπείρας λόγον ὡς μεταπεμπομένων τῶν Καλχηδονίων· ὁρμισάμενος δὲ ἐν Περκώτῃ ἡσυχίαν
26 εἶχεν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ περὶ Δημαίνετον καὶ Διονύσιον καὶ Λεόντιχον καὶ Φανίαν ἐδίωκον αὐτὸν τὴν ἐπὶ Προικοννήσου· ὁ δ', ἐπεὶ ἐκεῖνοι παρέπλευσαν, ὑποστρέψας εἰς Ἄβυδον ἀφίκετο, ἠκηκόει γὰρ ὅτι προσπλέοι Πολύξενος ἄγων τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν καὶ Ἰταλίας ναῦς εἴκοσιν, ὅπως ἀναλάβοι καὶ ταύτας. ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁ Κολλυτεὺς ἔχων ναῦς ὀκτὼ ἔπλει ἀπὸ
27 Θρᾴκης, βουλόμενος ταῖς ἄλλαις Ἀττικαῖς ναυσὶ συμμῖξαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας, ἐπεὶ αὐτῷ οἱ σκοποὶ ἐσήμηναν ὅτι προσπλέοιεν τριήρεις ὀκτώ, ἐμβιβάσας τοὺς ναύτας εἰς δώδεκα ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, καὶ προσπληρώσασθαι κελεύσας, εἴ τις ἐνεδεῖτο, ἐκ τῶν καταλειπομένων, ἐνήδρευεν ὡς ἐδύνατο ἀφανέστατα. ἐπεὶ δὲ παρέπλεον, ἐδίωκεν· οἱ δὲ ἰδόντες ἔφευγον. τὰς μὲν οὖν βραδύτατα πλεούσας ταῖς ἄριστα πλεούσαις ταχὺ κατειλήφει·

24. *προέδωκε* — s. zu I, 5, 7.

πλήρεις — ἔτρεφε — er unterhielt die Flotte so, dass die Mannschaft vollzählig blieb. Zu dem Ausdruck vgl. zu I, 5, 6.

25. Die nächstfolgenden Ereignisse fallen in das Jahr 387 v. Chr. Antalkidas, dessen Ankunft in Ephesos § 6 mitgetheilt worden war, hatte sich von da an den Hof des persischen Königs begeben (Plutarch. Artoxerx. 22.). Ob er mit dem Tiribazos dahin gereist, oder denselben noch vorfand (vgl. IV, 8, 16), wissen wir nicht. Die Rückkehr aus Persien deutet κατέβη an.

διαπεπραγμένος — s. zu IV, 4, 7.

Νικόλοχον — s. § 7.

ὡς — Καλχηδονίων — nämlich ἀνάγοιτο.

Περκώτῃ — am Hellespont unweit Abydos.

26. *Δημαίνετος* — war zuletzt § 10 in Aegina erwähnt worden; er muss also wohl zur Unterstützung des Iphikrates nach dem Hellesponte gegangen sein.

τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν — ναῦς — Syrakusische Schiffe finden wir auch in früherer wie in späterer Zeit auf Seiten der Spartaner. S. I, 1, 18; VI, 2, 33.

Θρασύβουλος — s. zu IV, 8, 25.

παραγγείλας δὲ τοῖς πρωτόπλοις τῶν μεθ᾽ ἑαυτοῦ μὴ ἐμβαλεῖν
ταῖς ὑστάταις, ἐδίωκε τὰς προεχούσας. ἐπεὶ δὲ ταύτας ἔλαβεν,
ἰδόντες οἱ ὕστεροι ἁλισκομένους σφῶν αὐτῶν τοὺς πρόπλους
ὑπ᾽ ἀθυμίας καὶ τῶν βραδυτέρων ἡλίσκοντο· ὥσθ᾽ ἥλωσαν
ἅπασαι. ἐπεὶ δὲ ἦλθον αὐτῷ αἵ τε ἐκ Συρακουσῶν νῆες εἴκο- 28
σιν, ἦλθον δὲ καὶ αἱ ἀπὸ Ἰωνίας, ὅσης ἐγκρατὴς ἦν Τιρίβαζος,
συνεπληρώθησαν δὲ καὶ ἐκ τῆς Ἀριοβαρζάνους, καὶ γὰρ ἦν ξέ-
νος ἐκ παλαιοῦ τῷ Ἀριοβαρζάνει, ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἤδη ἀνακε-
κλημένος ᾤχετο ἄνω, ὅτε δὴ καὶ ἔγημε τὴν βασιλέως θυγατέρα·
ὁ δὲ Ἀνταλκίδας γενομέναις ταῖς πάσαις ναυσὶ πλείοσιν ἢ ὀγ-
δοήκοντα ἐκράτει τῆς θαλάττης· ὥστε καὶ τὰς ἐκ τοῦ Πόντου
ναῦς Ἀθήναζε μὲν ἐκώλυε καταπλεῖν, εἰς δὲ τοὺς ἑαυτῶν συμ-
μάχους κατῆγεν. οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι, ὁρῶντες μὲν πολλὰς 29
τὰς πολεμίας ναῦς, φοβούμενοι δὲ μὴ ὡς πρότερον καταπολε-
μηθείησαν, συμμάχου Λακεδαιμονίοις βασιλέως γεγενημένου,
πολιορκούμενοι δὲ ἐκ τῆς Αἰγίνης ὑπὸ τῶν λῃστῶν, διὰ ταῦτα
μὲν ἰσχυρῶς ἐπεθύμουν τῆς εἰρήνης. οἱ δ᾽ αὖ Λακεδαιμόνιοι,
φρουροῦντες μόρᾳ μὲν ἐν Λεχαίῳ, μόρᾳ δ᾽ ἐν Ὀρχομενῷ, φυ-
λάττοντες δὲ τὰς πόλεις, αἷς μὲν ἐπίστευον, μὴ ἀπόλοιντο, αἷς
δὲ ἠπίστουν, μὴ ἀποσταῖεν, πράγματα δ᾽ ἔχοντες καὶ παρέχον-
τες περὶ τὴν Κόρινθον, χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ. οἵ γε μὴν

27. *τῶν βραδυτέρων* — kann kaum von *ὑπὸ* mit abhängig gemacht werden, da es mit *ὑπ᾽ ἀθυμίας*, in Folge von Muthlosigkeit, nicht gleich steht; die Fälle wo *ἁλίσκεσθαι* mitdem blossen Genetiv steht, sind mit Ausnahme von Pausan. VI, 7, 4. *ἐς ὃ τριήρων ἁλοὺς Ἀττικῶν ἀνήχθη* anderer Art. Cobet schreibt *πρὸς τῶν βραδυτέρων.*

28. *ἦλθον* — In der Anaphora pflegt im ersten Gliede *μέν* nicht zu stehen, wenn im zweiten *δὲ καί* folgt; seltener ist es beim blossen *δέ*. Anab. III, 1, 23. *ἔχομεν σώματα ἱκανώτερα τούτων — ἔχομεν δὲ καὶ ψυχὰς σὺν τοῖς θεοῖς ἀμείνονας.* Comment. I, 1, 1. *ἀδικεῖ Σωκράτης οὓς μὲν ἡ πόλις νομίζει θεοὺς οὐ νομίζων — ἀδικεῖ δὲ καὶ τοὺς νέους διαφθείρων.* I, 2, 21; II, 8, 5. Oecon. 2, 3. *Καὶ πόσον ἂν οἴει εὑρεῖν τὰ σὰ κτήματα πωλούμενα, πόσα δὲ τὰ ἐμά;* Kyrop. IV, 3, 21. *πολλὰ γάρ φασιν ἀνθρώποις καὶ ἵππον τοῖς ὀφθαλμοῖς προορῶντα δηλοῦν, πολλὰ δὲ τοῖς ὠσὶ προακούοντα σημαίνειν.* Vgl. dagegen § 35. *διελύθη μὲν — διελύθη δὲ καί.*

Ἀριοβαρζάνους — s. I, 4, 7.

ὁ δὲ Ἀνταλκίδας — Statt des Nachsatzes zu *ἐπεὶ δὲ ἦλθον* wird ein für sich stehender Satz begonnen, in welchem der Inhalt des Vordersatzes kurz durch *γενομέναις — ὀγδοήκοντα* wiederholt ist.

τὰς — ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς — namentlich Getreideschiffe. S. zu I, 1, 35.

κατῆγεν — er nahm sie weg und brachte sie zu den Bundesgenossen. Vgl. IV, 8, 33. Anab. V, 1, 11.

29. *ἐν Λεχαίῳ* — s. IV, 4, 7 ff. *ἐν Ὀρχομένῳ* — s. IV, 3, 15.

χαλεπῶς — πολέμῳ — Vgl. III, 4, 9 *βαρέως φέρων τῇ ἀτιμίᾳ.*

Ἀργεῖοι, εἰδότες φρουράν τε πεφασμένην ἐφ' ἑαυτοὺς καὶ γιγνώσκοντες ὅτι ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορὰ οὐδὲν ἔτι σφᾶς ὠφελήσει,
30 *καὶ οὗτοι εἰς τὴν εἰρήνην πρόθυμοι ἦσαν. ὥστ' ἐπεὶ παρήγγειλεν ὁ Τιρίβαζος παρεῖναι τοὺς βουλομένους ὑπακοῦσαι ἣν βασιλεὺς εἰρήνην καταπέμποι, ταχέως πάντες παρεγένοντο. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἐπιδείξας ὁ Τιρίβαζος τὰ βασιλέως σημεῖα ἀνεγίγνωσκε τὰ γεγραμμένα. εἶχε δὲ ὧδε.*

31 *Ἀρταξέρξης βασιλεὺς νομίζει δίκαιον τὰς μὲν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις ἑαυτοῦ εἶναι καὶ τῶν νήσων Κλαζομενὰς καὶ Κύπρον, τὰς δὲ ἄλλας Ἑλληνίδας πόλεις καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας αὐτονόμους ἀφεῖναι πλὴν Λήμνου καὶ Ἴμβρου καὶ Σκύρου· ταύτας δὲ ὥσπερ τὸ ἀρχαῖον εἶναι Ἀθηναίων. ὁπότεροι δὲ ταύτην τὴν εἰρήνην μὴ δέχονται, τούτοις ἐγὼ πολεμήσω μετὰ τῶν ταῦτα βουλομένων καὶ πεζῇ καὶ κατὰ θάλατταν καὶ ναυσὶ καὶ χρήμασιν.*

32 *Ἀκούοντες οὖν ταῦτα οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεις, ἀπήγγελλον ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν ἕκαστοι πόλεις. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ὤμνυσαν ἐμπεδώσειν ταῦτα, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἠξίουν ὑπὲρ πάντων Βοιωτῶν ὀμνύναι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος οὐκ ἔφη δέξασθαι τοὺς ὅρκους, ἐὰν μὴ ὀμνύωσιν, ὥσπερ τὰ βασιλέως γράμματα ἔλεγεν, αὐτονόμους εἶναι καὶ μικρὰν καὶ μεγάλην πόλιν. οἱ δὲ τῶν Θηβαίων πρέσβεις ἔλεγον ὅτι οὐκ ἐπεσταλμένα σφίσι ταῦτα εἴη.*

Anab. I, 3, 3. *χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασι.* Sonst gewöhnlich mit dem Accus. construiert VII, 1, 14. *χαλεπῶς φέρων τὸ φρόνημα*; auch mit *ἐπὶ* und dem Dativ VII, 4, 21 *χαλεπῶς δὲ ἡ πόλις φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ.*

ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορά — s. zu IV, 7, 2.

30. *τὰ βασιλέως σημεῖα* = *τὸ βασιλέως σφράγισμα.* S. zu I, 4, 3.

31. *Κλαζομεναί* — ursprünglich auf dem Festlande gelegen, war später auf einer gegenüber liegenden Insel neu erbaut worden (Pausan. VII, 3, 9), die von Alexander von Makedonien durch einen Damm mit dem Festlande verbunden wurde.

Λήμνου — Σκύρου — s. zu IV, 8, 15.

ὁπότεροι — von den beiden kriegführenden Parteien. *μή* wegen der hypothetischen Bedeutung des Satzes.

ἐγὼ πολεμήσω — während vorher *βασιλεὺς νομίζει.* Ein gleicher Wechsel der Person in einem Briefe des Pausanias Thuk. I, 128. *Πανσανίας τούσδε ἀποπέμπει — καὶ γνώμην ποιοῦμαι.*

32. *οἱ δὲ Θηβαῖοι* — s. zu IV, 8, 15.

δέξασθαι — über den Aorist. s. zu I, 6, 14. — *αὐτονόμους εἶναι* — In ähnlicher Weise steht das Präsens auch I, 3, 9. *ὅρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους — Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Ἀθηναίοις.* Uebrigens erwartet man statt *εἶναι* ein dem vom König gebrauchten *ἀφεῖναι* entsprechendes Wort; vgl. jedoch VI, 5, 3 *ψηφισάμενοι, ὥσπερ βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐ-*

Ἴτε νυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, καὶ ἐρωτᾶτε· ἀπαγγέλλετε δ' αὐτοῖς καὶ ταῦτα, ὅτι εἰ μὴ ποιήσουσι ταῦτα, ἔκσπονδοι ἔσονται. οἱ μὲν δὴ ᾤχοντο. ὁ δὲ Ἀγησίλαος διὰ τὴν πρὸς Θηβαίους 33
ἔχθραν οὐκ ἔμελλεν, ἀλλὰ πείσας τοὺς ἐφόρους εὐθὺς ἐθύετο. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο τὰ διαβατήρια, ἀφικόμενος εἰς τὴν Τεγέαν διέπεμπε τῶν μὲν ἱππέων κατὰ τοὺς περιοίκους ἐπισπεύσοντας, διέπεμπε δὲ καὶ ξεναγοὺς εἰς τὰς πόλεις. πρὶν δὲ αὐτὸν ὁρμηθῆναι ἐκ Τεγέας, παρῆσαν οἱ Θηβαῖοι λέγοντες ὅτι ἀφιᾶσι τὰς πόλεις αὐτονόμους. καὶ οὕτω Λακεδαιμόνιοι μὲν οἴκαδε ἀπῆλθον, Θηβαῖοι δ' εἰς τὰς σπονδὰς εἰσελθεῖν ἠναγκάσθησαν, αὐτονόμους ἀφέντες τὰς Βοιωτίας πόλεις. οἱ δ' αὖ Κορίνθιοι 34
οὐκ ἐξέπεμπον τὴν τῶν Ἀργείων φρουράν. ἀλλ' ὁ Ἀγησίλαος καὶ τούτοις προεῖπε, τοῖς μέν, εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Ἀργείους, τοῖς δέ, εἰ μὴ ἀπίοιεν ἐκ τῆς Κορίνθου, ὅτι πόλεμον ἐξοίσει πρὸς αὐτούς. ἐπεὶ δὲ φοβηθέντων ἀμφοτέρων ἐξῆλθον οἱ Ἀργεῖοι καὶ αὐτὴ ἐφ' αὑτῆς ἡ τῶν Κορινθίων πόλις ἐγένετο, οἱ μὲν σφαγεῖς καὶ οἱ μεταίτιοι τοῦ ἔργου αὐτοὶ γνόντες ἀπῆλθον ἐκ τῆς Κορίνθου· οἱ δ' ἄλλοι πολῖται ἑκόντες κατεδέχοντο τοὺς πρόσθεν φεύγοντας.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπράχθη καὶ ὠμωμόκεσαν αἱ πόλεις ἐμμε- 35
νεῖν τῇ εἰρήνῃ ἣν κατέπεμψε βασιλεύς, ἐκ τούτου διελύθη μὲν τὰ πεζικά, διελύθη δὲ καὶ τὰ ναυτικὰ στρατεύματα. Λακεδαιμονίοις μὲν δὴ καὶ Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις οὕτω μετὰ τὸν ὕστερον πόλεμον τῆς καθαιρέσεως τῶν Ἀθήνησι τειχῶν

τονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας πόλεις.

ἴτε νυν — s. zu IV, 1, 39.

αὐτοῖς — d. i. euern Mitbürgern in Theben.

33. ἐθύετο — das beim Auszuge zum Kriege gebräuchliche Opfer; er machte sich nämlich sogleich zu einem Feldzuge gegen Theben bereit.

ξεναγούς — s. zu 2, 7. Die Art der Einberufung der Truppen ist dieselbe wie III, 5, 7.

34. αὐτὴ ἐφ' αὑτῆς — für sich, nur von sich selbst abhängig. Thuk. II, 63. εἴ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν.

οἱ σφαγεῖς — s. IV, 4, 2 ff.

αὐτοὶ γνόντες — aus eignem Antriebe.

ἀπῆλθον — sie fanden Aufnahme in Athen, zum Dank für früher (s. zu IV, 2, 23) geleistete Dienste. Demosth. geg. Lept. 54.

ἑκόντες — Dem widerspricht Agesil. 2, 21. Ἀγησίλαος ἀντεῖπε τῇ εἰρήνῃ, ἕως τοὺς διὰ Λακεδαιμονίους φυγόντας Κορινθίων καὶ Θηβαίων ἠνάγκασε τὰς πόλεις οἴκαδε καταδέξασθαι.

35. τῆς καθαιρέσεως — abhängig von ὕστερον.

36 αὕτη πρώτη εἰρήνη ἐγένετο. ἐν δὲ τῷ πολέμῳ μᾶλλον ἀντιρ-
ρόπως τοῖς ἐναντίοις πράττοντες οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ ἐπικυ-
δέστεροι ἐγένοντο ἐκ τῆς ἐπ᾽ Ἀνταλκίδου εἰρήνης καλουμένης.
προστάται γὰρ γενόμενοι τῆς ὑπὸ βασιλέως καταπεμφθείσης εἰ-
ρήνης καὶ τὴν αὐτονομίαν ταῖς πόλεσι πράττοντες, προσέλαβον
μὲν σύμμαχον Κόρινθον, αὐτονόμους δὲ ἀπὸ τῶν Θηβαίων τὰς
Βοιωτίδας πόλεις ἐποίησαν, οὗπερ πάλαι ἐπεθύμουν, ἔπαυσαν
δὲ καὶ Ἀργείους Κόρινθον σφετεριζομένους, φρουρὰν φήναν-
τες ἐπ᾽ αὐτούς, εἰ μὴ ἐξίοιεν ἐκ Κορίνθου.

II. Τούτων δὲ προκεχωρηκότων ὡς ἐβούλοντο, ἔδοξεν αὐτοῖς,
ὅσοι ἐν τῷ πολέμῳ τῶν συμμάχων ἐπέκειντο καὶ τοῖς πολεμίοις
εὐμενέστεροι ἦσαν ἢ τῇ Λακεδαίμονι, τούτους κολάσαι καὶ κατα-
σκευάσαι ὡς μὴ δύναιντο ἀπιστεῖν. πρῶτον μὲν οὖν πέμψαντες
ὡς τοὺς Μαντινέας ἐκέλευσαν αὐτοὺς τὸ τεῖχος περιαιρεῖν, λέ-
γοντες ὅτι οὐκ ἂν πιστεύσειαν ἄλλως αὐτοῖς μὴ σὺν τοῖς πολε-
2 μίοις γενέσθαι. αἰσθάνεσθαι γὰρ ἔφασαν καὶ ὡς σῖτον ἐξέπεμ-
πον τοῖς Ἀργείοις σφῶν αὐτοῖς πολεμούντων, καὶ ὡς ἔστι μὲν
ὅτε οὐδὲ συστρατεύοιεν ἐκεχειρίαν προφασιζόμενοι, ὁπότε δὲ
καὶ ἀκολουθοῖεν, ὡς κακῶς συστρατεύοιεν. ἔτι δὲ γιγνώσκειν
ἔφασαν φθονοῦντας μὲν αὐτούς, εἴ τι σφίσιν ἀγαθὸν γίγνοιτο,
ἐφηδομένους δ᾽, εἴ τις συμφορὰ προσπίπτοι. ἐλέγοντο δὲ καὶ
αἱ σπονδαὶ ἐξεληλυθέναι τοῖς Μαντινεῦσι τούτῳ τῷ ἔτει αἱ μετὰ

36. *ἀντιρρόπως — πράττοντες* = ἀντίρροποι ὄντες.

ἐπικυδέστεροι — Das ziemlich seltene Wort ist nur im Comparativ gebräuchlich.

τῆς ἐπ᾽ Ἀνταλκίδου εἰρήνης — der auf Betrieb des Antalkidas geschlossene Friede. So wird dieser Friede überall von den Schriftstellern genannt.

προστάται — die für die Vollziehung und Aufrechterhaltung des Friedensschlusses zu sorgen hatten.

II. 1. *ἐπέκειντο* — feindlich waren. Vgl. VI, 5, 35; VII, 2, 10.

ἀπιστεῖν = ἀπειθεῖν.

μὴ — γενέσθαι — Das Subject liegt in *αὐτοῖς*. Wie nach einem negativen Begriff der Infinitiv in bejahendem Sinne zuweilen ohne *μή* steht, so steht er hier in verneinendem Sinne mit *μή* statt mit *μὴ οὐ*. Ueber den Aorist. s. zu III, 5, 10.

2. *ἐκεχειρίαν* — s. zu IV, 2, 16.

ἐφηδομένους — ein Beispiel solcher Schadenfreude findet sich IV, 5, 18.

αἱ σπονδαί — Nachdem im J. 421 die Athener und Lakedämonier einen Frieden und ein Bündniss geschlossen hatten, suchten die Argiver sich gegen die Uebermacht beider Völker durch Bündnisse mit den Mantineern, Eleern, Korinthern und thrakischen Chalkideern zu schützen und auch die Böoter in diesen Bund zu ziehen. Da aber diese sich an die Spartaner anschlossen und die Atheuer wegen nicht erfüllter Friedensbedingungen den Spartanern zürnten, so kam es zwischen den Athenern und Argivern und deren Bundesgenossen

τὴν ἐν Μαντινείᾳ μάχην τριακονταετεῖς γενόμεναι. ἐπεὶ δ᾽ οὐκ 3
ἤθελον καθαιρεῖν τὰ τείχη, φρουρὰν φαίνουσιν ἐπ᾽ αὐτούς.
Ἀγησίλαος μὲν οὖν ἐδεήθη τῆς πόλεως ἀφεῖναι αὐτὸν ταύτης
τῆς στρατηγίας, λέγων ὅτι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἡ τῶν Μαντινέων
πόλις πολλὰ ὑπηρετήκοι ἐν τοῖς πρὸς Μεσσήνην πολέμοις· Ἀγη-
σίπολις δὲ ἐξήγαγε τὴν φρουρὰν καὶ μάλα Παυσανίου τοῦ πα-
τρὸς αὐτοῦ φιλικῶς ἔχοντος πρὸς τοὺς ἐν Μαντινείᾳ τοῦ δήμου
προστάτας. ὡς δὲ ἐνέβαλε, πρῶτον μὲν τὴν γῆν ἐδῄου. ἐπεὶ δὲ 4
οὐδ᾽ οὕτω καθῄρουν τὰ τείχη, τάφρον ὤρυττε κύκλῳ περὶ τὴν
πόλιν, τοῖς μὲν ἡμίσεσι τῶν στρατιωτῶν προκαθημένοις σὺν
τοῖς ὅπλοις τῶν ταφρευόντων, τοῖς δ᾽ ἡμίσεσιν ἐργαζομένοις.
ἐπεὶ δὲ ἐξείργαστο ἡ τάφρος, ἀσφαλῶς ἤδη κύκλῳ τεῖχος περὶ
τὴν πόλιν ᾠκοδόμησεν. αἰσθόμενος δὲ ὅτι ὁ σῖτος ἐν τῇ πόλει
πολὺς ἐνείη, εὐετηρίας γενομένης τῷ πρόσθεν ἔτει, καὶ νομί-
σας χαλεπὸν ἔσεσθαι, εἰ δεήσοι πολὺν χρόνον τρύχειν στρα-
τείαις τήν τε πόλιν καὶ τοὺς συμμάχους, ἀπέχωσε τὸν ῥέοντα
ποταμὸν διὰ τῆς πόλεως μάλ᾽ ὄντα εὐμεγέθη. ἐμφραχθείσης δὲ 5
τῆς ἀπορροίας ἤρετο τὸ ὕδωρ ὑπέρ τε τῶν ὑπὸ ταῖς οἰκίαις καὶ
ὑπὲρ τῶν ὑπὸ τῷ τείχει θεμελίων. βρεχομένων δὲ τῶν κάτω
πλίνθων καὶ προδιδουσῶν τὰς ἄνω, τὸ μὲν πρῶτον ἐρρήγνυτο
τὸ τεῖχος, ἔπειτα δὲ καὶ ἐκλίνετο. οἱ δὲ χρόνον μέν τινα ξύλα
ἀντήρειδον καὶ ἐμηχανῶντο ὡς μὴ πίπτοι ὁ πύργος· ἐπεὶ δὲ

zu einem Bund und zum Bruch mit Sparta. Die Schlacht bei Mantinea im J. 418 sprengte diesen Bund und nöthigte die Argiver zum Frieden, dem sich auch die nun allein stehenden Mantineer anschliessen mussten. Thukyd. V, 28—81.

τούτῳ τῷ ἔτει — 386 v. Chr.

3. τῷ πατρί — dem Archidamos. Der hier genannte messenische Krieg ist der dritte, der im J. 466 v. Chr. entstand, als die Heloten und Messenier sich gegen die durch ein Erdbeben geschwächten Spartaner erhoben. Thukyd. I, 101. Diodor XI, 63.

καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2.

4. ὡς δὲ ἐνέβαλε — Diodor. XV, 5 giebt an, die Spartaner hätten den Frieden nicht einmal zwei Jahre gehalten; der Beginn des Krieges ist also in das Jahr 385 v. Chr. zu setzen.

προκαθημένοις — ἐργαζομένοις — Die Dative sind instrumental, wie sie zuweilen auch von Personen namentlich in Ausdrücken, die das Heer betreffen, gebraucht werden. Anab. VI, 4, 27. φυλαττόμενοι ἱκανοῖς φύλαξι. Kyrop. III, 2, 11. τοῖς παροῦσιν ἐτείχιζεν.

πολύς — ist prädicativ. Vergl. Kyrop. II, 2, 15.

ποταμὸν — εὐμεγέθη — Er hiess Ophis (Pausan. VIII, 8, 4) und war damals durch Regengüsse angeschwollen. Diodor. XV, 12. Zur Wortstellung vgl. III, 4, 1.

5. πλίνθων — Es war ein τεῖχος ὠμῆς ᾠκοδομημένον τῆς πλίνθου. Pausan. VIII, 8, 7.

*ἡττῶντο τοῦ ὕδατος, δείσαντες μὴ πεσόντος πῃ τοῦ κύκλῳ τείχους
δοριάλωτοι γένοιντο, ὡμολόγουν περιαιρήσειν. οἱ δὲ Λακεδαι-
μόνιοι οὐκ ἔφασαν σπείσεσθαι, εἰ μὴ καὶ διοικιοῖντο κατὰ κώ-
μας. οἱ δ' αὖ νομίσαντες ἀνάγκην εἶναι, συνέφασαν καὶ ταῦτα*
6 *ποιήσειν. οἰομένων δὲ ἀποθανεῖσθαι τῶν ἀργολιζόντων καὶ
τῶν τοῦ δήμου προστατῶν, διεπράξατο ὁ πατὴρ παρὰ τοῦ Ἀγη-
σιπόλιδος ἀσφάλειαν αὐτοῖς γενέσθαι ἀπαλλαττομένοις ἐκ τῆς
πόλεως, ἑξήκοντα οὖσι. καὶ ἀμφοτέρωθεν μὲν τῆς ὁδοῦ ἀρξά-
μενοι ἀπὸ τῶν πυλῶν ἔχοντες τὰ δόρατα οἱ Λακεδαιμόνιοι ἕστα-
σαν, θεώμενοι τοὺς ἐξιόντας. καὶ μισοῦντες αὐτοὺς ὅμως ἀπεί-
χοντο αὐτῶν ῥᾷον ἢ οἱ βέλτιστοι τῶν Μαντινέων. καὶ τοῦτο*
7 *μὲν εἰρήσθω μέγα τεκμήριον πειθαρχίας. ἐκ δὲ τούτου καθ-
ῃρέθη μὲν τὸ τεῖχος, διῳκίσθη δ' ἡ Μαντίνεια τετραχῆ, καθά-
περ τὸ ἀρχαῖον ᾤκουν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἤχθοντο, ὅτι τὰς μὲν
ὑπαρχούσας οἰκίας ἔδει καθαιρεῖν, ἄλλας δὲ οἰκοδομεῖν· ἐπεὶ
δὲ οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας ἐγγύτερον μὲν ᾤκουν τῶν χωρίων, ὄν-
των αὐτοῖς περὶ τὰς κώμας, ἀριστοκρατίᾳ δ' ἐχρῶντο, ἀπηλ-
λαγμένοι δ' ἦσαν τῶν βαρέων δημαγωγῶν, ἥδοντο τοῖς πεπρα-
γμένοις. καὶ ἔπεμπον μὲν αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ καθ' ἕνα,
ἀλλὰ κατὰ κώμην ἑκάστην ξεναγόν. συνεστρατεύοντο δ' ἐκ τῶν
κωμῶν πολὺ προθυμότερον ἢ ὅτε ἐδημοκρατοῦντο. καὶ τὰ μὲν*

ἡττῶντο τοῦ ὕδατος — sie konnten der Gewalt des Wassers nicht Widerstand leisten. Der Genetiv wegen des im Verbum liegenden Comparativs.

6. *διεπράξατο — γενέσθαι* — s. zu IV, 4, 7.

ὁ πατήρ — Pausanias lebte als Verbannter in Tegea. S. § 3 u. III, 5, 25.

οἱ βέλτιστοι — s. zu II, 3, 12.

7. *τετραχῆ* — Nach andern Angaben wurden sie in fünf Dörfer vertheilt (Diodor XV, 5. Ephoros bei Harpokr. *Μαντινέων διοικισμός*), wie auch von Strabo VIII S. 337 die Zahl der ursprünglichen Dörfer auf fünf angegeben wird. Man hat die Verschiedenheit dieser Angaben dadurch auszugleichen gesucht, dass man annimmt, Xenophon habe den kleinen Theil der Stadt, welcher bewohnt blieb, (Pausan. VIII, 8, 9) nicht mitgezählt.

τῶν χωρίων — d. i. ihr Landbesitz.

ἥδοντο τοῖς πεπραγμένοις — Zuverlässig ist diese Meinung Xenophons nicht; denn als die Macht der Spartaner durch die Schlacht bei Leuktra gebrochen war, bauten die Mantineer alsbald ihre Stadt wieder auf. S. VI, 5, 3.

καθ' ἕνα — einen einzigen, für die Gesammtheit. Vgl. de rep. Laced. 4, 5. *χωρὶς δ' ἑκάτερον ἀσκοῦσιν ὅπως ἀεὶ κράτιστοι ἔσονται, ἐὰν δέ τι δέῃ, καθ' ἕνα ἀρήξουσι τῇ πόλει παντὶ σθένει* und zu III, 4, 27. — *ξεναγοί* hiessen bei den Spartanern die Anführer der Bundesgenossentruppen. Vgl. III, 5, 7; V, 1, 38. Thukyd. II, 75. Bei Xenoph. resp. Laced. 13, 4 werden sie *ξένων στρατίαρχοι* genannt.

δὴ περὶ Μαντινείας οὕτω διεπέπρακτο, σοφωτέρων γενομένων
ταύτῃ γε τῶν ἀνθρώπων τὸ μὴ διὰ τειχῶν ποταμὸν ποιεῖσθαι.
Οἱ δ' ἐκ Φλιοῦντος φεύγοντες αἰσθανόμενοι τοὺς Λακεδαι- 8
μονίους ἐπισκοποῦντας τῶν συμμάχων ὁποῖοί τινες ἕκαστοι ἐν
τῷ πολέμῳ αὐτοῖς ἐγεγένηντο, καιρὸν ἡγησάμενοι, ἐπορεύθη-
σαν εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἐδίδασκον ὡς ἕως μὲν σφεῖς οἴκοι ἦσαν,
ἐδέχετό τε ἡ πόλις τοὺς Λακεδαιμονίους εἰς τὸ τεῖχος καὶ συν-
εστρατεύοντο ὅποι ἡγοῖντο· ἐπεὶ δὲ σφᾶς αὐτοὺς ἐξέβαλον, ὡς
ἕπεσθαι μὲν οὐδαμοῖ ἐθέλοιεν, μόνους δὲ πάντων ἀνθρώπων
Λακεδαιμονίους οὐ δέχοιντο εἴσω τῶν πυλῶν. ἀκούσασιν οὖν 9
ταῦτα τοῖς ἐφόροις ἄξιον ἔδοξεν ἐπιστροφῆς εἶναι. καὶ πέμ-
ψαντες πρὸς τὴν τῶν Φλιασίων πόλιν ἔλεγον ὡς φίλοι μὲν οἱ
φυγάδες τῇ Λακεδαιμονίων πόλει εἶεν, ἀδικοῦντες δ' οὐδὲν
φεύγοιεν. ἀξιοῦν δ' ἔφασαν μὴ ὑπ' ἀνάγκης, ἀλλὰ παρ' ἑκόν-
των διαπράξασθαι κατελθεῖν αὐτούς. ἃ δὴ ἀκούσαντες οἱ Φλιά-
σιοι ἔδεισαν μὴ εἰ στρατεύσαιντο ἐπ' αὐτούς, τῶν ἔνδοθεν παρ-
είησάν τινες αὐτοὺς εἰς τὴν πόλιν. καὶ γὰρ συγγενεῖς πολλοὶ
ἔνδον ἦσαν τῶν φευγόντων καὶ ἄλλως εὐμενεῖς, καὶ οἷα δὴ ἐν
ταῖς πλείσταις πόλεσι νεωτέρων τινὲς ἐπιθυμοῦντες πραγμάτων
κατάγειν ἐβούλοντο τὴν φυγήν. τοιαῦτα μὲν δὴ φοβηθέντες, 10
ἐψηφίσαντο καταδέχεσθαι τοὺς φυγάδας, καὶ ἐκείνοις μὲν ἀπο-
δοῦναι τὰ ἐμφανῆ κτήματα, τοὺς δὲ τὰ ἐκείνων πριαμένους ἐκ

ταύτῃ γε — wenigstens in dem Punkte, erläutert durch den folgenden Infinitiv.

διὰ τειχῶν — Nach Diodor. und Pausan. floss später der Fluss neben der Stadt; ein Beweis, dass man beim Wiederaufbau sich auch die Lehre aus dem Vorfall gezogen hatte, die Xenophon hier ironisch, wie es scheint, giebt.

8. *Οἱ — φεύγοντες* — s. IV, 4, 15. Der Vorfall gehört in das Jahr 383 v. Chr.

ὡς — ἐδέχετο — ὡς ἐθέλοιεν — eine ähnliche Wiederholung von *ὡς* § 2; III, 5, 5.

συνεστρατεύοντο — das Subject ist aus *πόλις* zu nehmen.

9. *τῶν ἔνδοθεν* — Dies Wort ist gebraucht, weil die gefürchtete Verbindung mit den Feinden draussen eine gewisse Richtung nach aussen andeutet. Kyrop. V, 2, 5. *τοὺς ἔνδοθεν πάντας ἐξῆγεν.*

καὶ ἄλλως εὐμενεῖς — parallel mit *συγγενεῖς* an *πολλοί* anzuschliessen.

οἷα δὴ ἐν πόλεσι — wie ja in den meisten Städten zu geschehen pflegt.

τὴν φυγήν — für *τοὺς φυγάδας*. Thukyd. VIII, 64. *φυγὴ αὐτῶν ἔξω ἦν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων παρὰ τοῖς Πελοποννησίοις, καὶ αὕτη μετὰ τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιτηδείων κατὰ κράτος ἔπραττε ναῦς κομίσαι.* Isokr. vom Frieden 123. *τὰς φυγὰς τὰς ἐπὶ τῶν τυράννων καὶ τὰς ἐπὶ τῶν τριάκοντα γενομένας οὐ διὰ τοὺς συκοφάντας κατελθούσας.* Vgl. *συμμαχία* VI, 1, 13.

10. *ἐμφανῆ κτήματα* — das in Grundbesitz bestehende Vermögen.

δημοσίου τὴν τιμὴν ἀπολαβεῖν· εἰ δέ τι ἀμφίλογον πρὸς ἀλλήλους γίγνοιτο, δίκῃ διακριθῆναι. καὶ ταῦτα μὲν αὖ περὶ τῶν Φλιασίων φυγάδων ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐπέπρακτο.

11 Ἐξ Ἀκάνθου δὲ καὶ Ἀπολλωνίας, αἵπερ μέγισται τῶν περὶ Ὄλυνθον πόλεων, πρέσβεις ἀφίκοντο εἰς Λακεδαίμονα. ἀκούσαντες δ' οἱ ἔφοροι ὧν ἕνεκα ἧκον, προσήγαγον αὐτοὺς πρός τε
12 τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους. ἔνθα δὴ Κλειγένης Ἀκάνθιος ἔλεξεν, Ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοί τε καὶ σύμμαχοι, οἰόμεθα λανθάνειν ὑμᾶς πρᾶγμα μέγα φυόμενον ἐν τῇ Ἑλλάδι. ὅτι μὲν γὰρ τῶν ἐπὶ Θρᾴκης μεγίστη πόλις Ὄλυνθος σχεδὸν πάντες ἐπίστασθε. οὗτοι τῶν πόλεων προσηγάγοντο ἐφ' ᾧτε νόμοις τοῖς αὐτοῖς χρῆσθαι καὶ συμπολιτεύειν· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν μειζόνων προσέλαβόν τινας. ἐκ δὲ τούτου ἐπεχείρησαν καὶ τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις ἐλευθεροῦν ἀπὸ Ἀμύντου τοῦ Μακεδό-
13 νων βασιλέως. ἐπεὶ δὲ εἰσήκουσαν αἱ ἐγγύτατα αὐτῶν, ταχὺ καὶ ἐπὶ τὰς πόρρω καὶ μείζους ἐπορεύοντο· καὶ κατελίπομεν ἡμεῖς ἔχοντας ἤδη ἄλλας τε πολλὰς καὶ Πέλλαν, ἥπερ μεγίστη τῶν ἐν Μακεδονίᾳ πόλεων· καὶ Ἀμύνταν δὲ ᾐσθανόμεθα ἀποχωροῦντά τε ἐκ τῶν πόλεων καὶ ὅσον οὐκ ἐκπεπτωκότα ἤδη ἐκ πάσης Μακεδονίας. πέμψαντες δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς καὶ πρὸς Ἀπολλωνιάτας οἱ Ὀλύνθιοι προεῖπον ἡμῖν ὅτι εἰ μὴ παρεσόμεθα

Demosth. v. Frieden 8 *ἣν ἐνθάδ' ἐκέκτητο οὐσίαν φανερὰν, ταύτην ἐξαργυρίσας πρὸς ἐκεῖνον ἀπάγων ᾤχετο.* Harpokrat. *ἀφανὴς οὐσία καὶ φανερά· ἀφανὴς μὲν ἡ ἐν χρήμασι καὶ σώμασι καὶ σκεύεσι, φανερὰ δὲ ἡ ἔγγειος.*

αὖ — als andere Begebenheit in Bezug auf die Ereignisse in Mantinea. Vgl. 3, 25.

περὶ τῶν — φυγάδων — s. zu VI, 1, 19.

11. Akanthos und Apollonia liegen auf der Halbinsel Chalkidike.

ἀφίκοντο — im J. 382 v. Chr.

12. *μέγα φυόμενον* — welches beginnt wichtig zu werden.

οὗτοι — d. i. die Olynthier.

τῶν πόλεων — partitiver Genetiv. S. zu IV, 4, 13.

τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις — Die Olynthier hatten es versucht, ihre Bundesgenossenschaft auch auf makedonische Städte auszudehnen, und wahrscheinlich mit Glück, so dass der König Amyntas, als er durch Angriffe der Illyrier und Unruhen im eignen Reiche genöthigt wurde, sein Land zu verlassen, den Olynthiern einen beträchtlichen Theil Makedoniens überliess, wir wissen nicht, unter welchen Bedingungen; doch scheint es fast, als hätte er sich das Recht der Zurücknahme vorbehalten. Als er jedoch unvermuthet in Makedonien wieder die Oberhand erhielt, verweigerten die Olynthier die Herausgabe. Diodor. XV, 19. Dies scheint auch Kleigenes mit den Worten *Ἀμύνταν δὲ ᾐσθανόμεθα — πάσης Μακεδονίας* zu meinen, die wohl absichtlich der Meinung Raum geben, als hätten die Olynthier den Amyntas aus dem Lande vertrieben.

13. *ὅσον οὐκ — ἤδη* — fast schon. Vgl. VI, 2, 16.

συστρατευσόμενοι, ἐκεῖνοι ἐφ' ἡμᾶς ἴοιεν. ἡμεῖς δέ, ὦ ἄνδρες 14
Λακεδαιμόνιοι, βουλόμεθα μὲν τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι
καὶ αὐτοπολῖται εἶναι· εἰ μέντοι μὴ βοηθήσει τις, ἀνάγκη καὶ
ἡμῖν μετ' ἐκείνων γίγνεσθαι. καίτοι νῦν γ' ἤδη αὐτοῖς εἰσὶν
ὁπλῖται μὲν οὐκ ἐλάττους ὀκτακοσίων, πελτασταὶ δὲ πολὺ
πλείους ἢ τοσοῦτοι· ἱππεῖς γε μέντοι, ἐὰν καὶ ἡμεῖς μετ' αὐτῶν
γενώμεθα, ἔσονται πλείους ἢ χίλιοι. κατελίπομεν δὲ καὶ Ἀθη- 15
ναίων καὶ Βοιωτῶν πρέσβεις ἤδη αὐτόθι. ἠκούομεν δὲ ὡς καὶ
αὐτοῖς Ὀλυνθίοις ἐψηφισμένον εἴη συμπέμπειν πρέσβεις εἰς
ταύτας τὰς πόλεις περὶ συμμαχίας. καίτοι εἰ τοσαύτη δύναμις
προσγενήσεται τῇ τε Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων ἰσχύι, ὁρᾶτε, ἔφη,
ὅπως μὴ οὐκέτι εὐμεταχείριστα ἔσται ἐκεῖνα ὑμῖν. ἐπεὶ δὲ καὶ
Ποτίδαιαν ἔχουσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης οὖσαν, νομί-
ζετε καὶ τὰς ἐντὸς ταύτης πόλεις ὑπηκόους ἔσεσθαι αὐτῶν.
τεκμήριον δ' ἔτι ἔστω ὑμῖν καὶ τοῦτο ὅτι ἰσχυρῶς αὗται αἱ πό-
λεις πεφόβηνται· μάλιστα γὰρ μισοῦσαι τοὺς Ὀλυνθίους ὅμως
οὐκ ἐτόλμησαν μεθ' ἡμῶν πρεσβείας πέμπειν διδαξούσας ταῦτα.
ἐννοήσατε δὲ καὶ τόδε, πῶς εἰκὸς ὑμᾶς τῆς μὲν Βοιωτίας ἐπιμε- 16
ληθῆναι ὅπως μὴ καθ' ἓν εἴη, πολὺ δὲ μείζονος ἀθροιζομένης
δυνάμεως ἀμελῆσαι, καὶ ταύτης οὐ κατὰ γῆν μόνον, ἀλλὰ καὶ
κατὰ θάλατταν ἰσχυρᾶς γιγνομένης. τί γὰρ δὴ καὶ ἐμποδών,

14. *αὐτοπολῖται* — Bürger eines selbständigen Staates. So Thuk. V, 79 *αὐτόπολις* neben *αὐτόνομος*.

ὀκτακοσίων — Die Zahl von 800 Hopliten ist jedenfalls zu gering. Nach Demosth. v. d. Trugges. 263 zählten beim Angriff der Lakedämonier die Olynthier 400 Reiter, im Ganzen 5000 Bürger, womit wahrscheinlich nur die waffenfähigen gemeint sind. Hier dagegen spricht Kleigenes, der gewiss die Macht der Olynthier nicht zu gering angeben durfte, offenbar nicht bloss von den eignen Truppen derselben, sondern auch von denen der Bundesgenossen. Dazu kommt das Missverhältniss gegen die angegebene Reiterei, denn diese pflegte bei den Griechen etwa ein Zehntel des Fussvolkes auszumachen, und der Umstand, dass nach Diodor XV, 21 die Olynthier den vereinten Truppen des Amyntas und des Eudamidas an Zahl überlegen waren, von denen letzterer 3000 Mann führte (vgl. § 24). Mitford's Annahme von 8000 Hopliten ist zu gross, denn dies würde mit den Peltasten, die noch zahlreicher waren, und den Reitern eine Heeresmacht von mindestens 17000 Mann ergeben, die kaum statthaft erscheint. Ich glaube, dass eine Verwechselung der Zahlzeichen 𐅅HHH = 800 und XXXX = 4000 stattgefunden hat, und die letztere Zahl als die richtige anzunehmen ist.

15. *ὁρᾶτε — ὅπως μὴ οὐκέτι* — Nach den Verben der Besorgniss (*ὁρᾶν* = *φυλάττεσθαι*) steht zuweilen statt *μή* und *μὴ οὐ* — *ὅπως μὴ οὐ*, und dann meist mit dem Indicativ Futuri.

16. *καθ' ἕν* — s. zu III, 4, 27. Zur Sache V, 1, 30.

ὅπου ξύλα μὲν ναυπηγήσιμα ἐν αὐτῇ τῇ χώρᾳ ἐστί, χρημάτων
δὲ πρόσοδοι ἐκ πολλῶν μὲν λιμένων, πολλῶν δὲ ἐμπορίων,
17 πολυανθρωπία γε μὴν διὰ τὴν πολυσιτίαν ὑπάρχει; ἀλλὰ μὴν
καὶ γείτονές γ' εἰσὶν αὐτοῖς Θρᾷκες οἱ ἀβασίλευτοι, οἳ θερα-
πεύουσι μὲν καὶ νῦν ἤδη τοὺς Ὀλυνθίους· εἰ δὲ ὑπ' ἐκείνους
ἔσονται, πολλὴ καὶ αὕτη δύναμις προσγένοιτ' ἂν αὐτοῖς. τού-
των μὴν ἀκολουθούντων καὶ τὰ ἐν τῷ Παγγαίῳ χρύσεια χεῖρα
ἂν αὐτοῖς ἤδη ὀρέγοι. καὶ τούτων ἡμεῖς οὐδὲν λέγομεν ὅ,τι οὐ
18 καὶ ἐν τῷ τῶν Ὀλυνθίων δήμῳ μυριόλεκτόν ἐστι. τό γε μὴν
φρόνημα αὐτῶν τί ἄν τις λέγοι; καὶ γὰρ ὁ θεὸς ἴσως ἐποίησεν
ἅμα τῷ δύνασθαι καὶ τὰ φρονήματα αὔξεσθαι τῶν ἀνθρώπων.
ἡμεῖς μὲν οὖν, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοί τε καὶ σύμμαχοι, ἐξαγ-
γέλλομεν ὅτι οὕτως ἔχει τἀκεῖ· ὑμεῖς δὲ βουλεύεσθε, εἰ δοκεῖ
ἄξια ἐπιμελείας εἶναι. δεῖ γε μὴν ὑμᾶς καὶ τόδε εἰδέναι, ὡς ἣν
εἰρήκαμεν δύναμιν μεγάλην οὖσαν, οὔπω δυσπάλαιστός ἐστιν·
αἱ γὰρ ἄκουσαι τῶν πόλεων τῆς πολιτείας κοινωνοῦσαι, αὗται,
19 ἄν τι ἴδωσιν ἀντίπαλον, ταχὺ ἀποστήσονται· εἰ μέντοι συγκλει-
σθήσονται ταῖς τε ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι παρ' ἀλλήλοις, ἃς
ἐψηφισμένοι εἰσὶ, καὶ γνώσονται ὅτι μετὰ τῶν κρατούντων ἕπε-
σθαι κερδαλέον ἐστὶν, ὥσπερ Ἀρκάδες, ὅταν μεθ' ὑμῶν ἴωσι,
τά τε αὐτῶν σώζουσι καὶ τὰ ἀλλότρια ἁρπάζουσιν, ἴσως οὐκέθ'
ὁμοίως εὔλυτα ἔσται.
20 Λεχθέντων δὲ τούτων ἐδίδοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς συμ-

17. *Θρᾷκες ἀβασίλευτοι* — Thuk. II, 29. *πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θρᾳκῶν.*

ὑπ' ἐκείνους ἔσονται — So auch Kyrop. I, 5, 3; VIII, 8, 5. Dagegen V, 2, 26 *ὑπὸ Λακεδαιμονίοις ἔσεσθαι.* VI, 2, 4 *ὑπ' Ἀθηναίοις εἶναι.* Vgl. zu II, 3, 46.

αὕτη δύναμις — Der Artikel fehlt bei *οὗτος*, wenn dadurch eine Sache als gegenwärtig bezeichnet werden soll, namentlich wenn man das Substantiv als im prädicativen Verhältniss zu *οὗτος* stehend ansehen kann. Vgl. 3, 10 *τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη;* was das für ein Gericht wäre? Kyrop. IV, 5, 36 *οἷς τοῦτο ἔργον ἦν.* VIII, 3, 6.

τὰ — χρύσεια — auf dem Festlande von Thrakien gegenüber von Thasos.

χεῖρα — ὀρέγοι — würde ihnen die Hand bieten, d. h. zu ihren Hülfsmitteln hinzukommen.

19. *ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι* — Das Recht gegenseitiger Heirathen, so wie des Erwerbens von liegendem Besitz gestatteten zuweilen verbündete Staaten gegenseitig ihren Bürgern. Vgl. den Beschluss der Byzantier bei Demosth. vom Kranz 91. Hier gilt es als Mittel zur Befestigung der Verbindung.

μετὰ τῶν κρατούντων ἕπεσθαι — eine nicht seltene Verbindung. Platon. Menex. S. 235b *μετ' ἐμοῦ ξένοι τινὲς ἕπονται.* So auch mit *σύν* Kyrop. V, 2, 13 u. 36; VI, 2, 10.

20. *ἐδίδοσαν — λόγον* — sie ga-

μάχοις λόγον καὶ ἐκέλευον συμβουλεύειν ὅ,τι γιγνώσκει τις ἄριστον τῇ Πελοποννήσῳ τε καὶ τοῖς συμμάχοις. ἐκ τούτου μέντοι πολλοὶ μὲν συνηγόρευον στρατιὰν ποιεῖν, μάλιστα δὲ οἱ βουλόμενοι χαρίζεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ ἔδοξε πέμπειν τὸ εἰς τοὺς μυρίους σύνταγμα ἑκάστην πόλιν. λόγοι δὲ ἐγένοντο ἀρ- 21
γύριόν τε ἀντ' ἀνδρῶν ἐξεῖναι διδόναι τῇ βουλομένῃ τῶν πόλεων, τριώβολον Αἰγιναῖον κατ' ἄνδρα, ἱππέας τε εἴ τις παρέχοι, ἀντὶ τεττάρων ὁπλιτῶν τὸν μισθὸν τῷ ἱππεῖ δίδοσθαι· εἰ 22
δέ τις τῶν πόλεων ἐκλίποι τὴν στρατιάν, ἐξεῖναι Λακεδαιμονίοις ἐπιζημιοῦν στατῆρι κατὰ τὸν ἄνδρα τῆς ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ 23
ταῦτα ἔδοξεν, ἀναστάντες οἱ Ἀκάνθιοι πάλιν ἐδίδασκον ὡς ταῦτα καλὰ μὲν εἴη τὰ ψηφίσματα, οὐ μέντοι δυνατὰ ταχὺ περανθῆναι. βέλτιον οὖν ἔφασαν εἶναι, ἐν ᾧ αὕτη ἡ παρασκευὴ ἀθροίζοιτο, ὡς τάχιστα ἄνδρα ἐξελθεῖν ἄρχοντα καὶ δύναμιν ἐκ Λακεδαίμονός τε, ὅση ἂν ταχὺ ἐξέλθοι, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων πόλεων· τούτου γὰρ γενομένου τάς τε οὔπω προσκεχωρηκυίας πόλεις στῆναι ἂν καὶ τὰς βεβιασμένας ἧττον ἂν συμμαχεῖν. δοξάντων δὲ καὶ τούτων ἐκπέμπουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι 24
Εὐδαμίδαν, καὶ σὺν αὐτῷ νεοδαμώδεις τε καὶ τῶν περιοίκων καὶ τῶν Σκιριτῶν ἄνδρας ὡς δισχιλίους. ὁ μέντοι Εὐδαμίδας ἐξιὼν Φοιβίδαν τὸν ἀδελφὸν ἐδεήθη τῶν ἐφόρων τοὺς ὑπολει-

ben die Erlaubniss zu reden, wie I, 7, 5 *προὐτέθη λόγος*.

στρατιὰν ποιεῖν — ein Heer ausheben; ungewöhnlicher Ausdruck.

τὸ — σύνταγμα — Diejenige Anzahl Truppen, die nach der verhältnissmässigen Vertheilung jeder von den Bundesgenossen stellen musste, um ein Heer von 10000 Mann zu bilden. Vgl. § 37. *τὴν εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν* u. VI, 2, 3. *συνετάττοντο εἰς ἑξήκοντα ναῦς*.

21. *τριώβολον* — nämlich für den Tag, als Sold und Verpflegung für den Ersatzmann. Ein *τριώβολος* ist = ½ Drachme; die äginetische Drachme ist = 10 oder nach dem geringeren Münzfuss = 9 attischen Obolen (s. zu I, 5, 4), zwei Drachmen aber sind = einem *στατήρ*.

ἀντὶ τεττάρων — δίδοσθαι — so werde der Sold für einen Reiter in demselben Werthe angerechnet werden, wie die Gestellung von vier Hopliten. — Dasselbe Verhältniss wurde in der einige Jahre später aufgestellten Heeresverfassung des spartanischen Bundes festgesetzt: der Reiter gleich vier Hopliten, der Hoplit gleich zwei Leichtbewaffneten. Diodor. XV, 31.

23. *ὅση ἂν ταχὺ ἐξέλθοι* — so viel in der Geschwindigkeit ausrücken könnte.

στῆναι — stehen bleiben; d. h. sich nicht den Olynthiern anschliessen.

24. *δοξάντων* — s. zu I, 1, 36.

Σκιρῖται — Gebirgsvolk aus der Skiritis, einer Gegend an der nördlichen Grenze Lakoniens gegen Arkadien. Sie bildeten im spartanischen Heere eine selbständige leichtbewaffnete Schaar, die in der Schlachtordnung auf dem linken Flügel ihre Stellung hatte. Thuk. V, 67. Vgl. Kyrop. IV, 2, 1. Diodor. XV, 32.

πομένους τῶν ἑαυτῷ προστεταγμένων ἀθροίσαντα μετιέναι· αὐτὸς δὲ ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία, ταῖς μὲν δεομέναις τῶν πόλεων φρουροὺς ἔπεμπε, Ποτίδαιαν δὲ καὶ προσέλαβεν ἑκοῦσαν, σύμμαχον ἤδη ἐκείνων οὖσαν, καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει ὥσπερ εἰκὸς τὸν ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν.

25 Ὁ δὲ Φοιβίδας, ἐπεὶ ἠθροίσθησαν αὐτῷ οἱ ὑπολειφθέντες τοῦ Εὐδαμίδου, λαβὼν αὐτοὺς ἐπορεύετο. ὡς δ' ἐγένοντο ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο μὲν ἔξω τῆς πόλεως περὶ τὸ γυμνάσιον· στασιαζόντων δὲ τῶν Θηβαίων, πολεμαρχοῦντες μὲν ἐτύγχανον Ἰσμηνίας τε καὶ Λεοντιάδης, διάφοροι δὲ ὄντες ἀλλήλοις καὶ ἀρχηγὸς ἑκάτερος τῶν ἑταιριῶν. ὁ μὲν οὖν Ἰσμηνίας διὰ τὸ μῖσος τῶν Λακεδαιμονίων οὐδὲ ἐπλησίαζε τῷ Φοιβίδᾳ· ὁ μέντοι Λεοντιάδης ἄλλως τε ἐθεράπευεν αὐτόν, καὶ ἐπεὶ
26 εἰσῳκειώθη, ἔλεγε τάδε. Ἔξεστί σοι, ὦ Φοιβίδα, τῇδε τῇ ἡμέρᾳ μέγιστα ἀγαθὰ τῇ σεαυτοῦ πατρίδι ὑπουργῆσαι· ἐὰν γὰρ ἀκολουθήσῃς ἐμοὶ σὺν τοῖς ὁπλίταις, εἰσάξω σε ἐγὼ εἰς τὴν ἀκρόπολιν. τούτου δὲ γενομένου νόμιζε τὰς Θήβας παντάπασιν ὑπὸ Λακεδαιμονίοις καὶ ἡμῖν τοῖς ὑμετέροις φίλοις ἔσεσθαι.
27 καίτοι νῦν μέν, ὡς ὁρᾷς, ἀποκεκήρυκται μηδένα μετὰ σοῦ στρατεύειν Θηβαίων ἐπ' Ὀλυνθίους· ἐὰν δέ γε σὺ ταῦτα μεθ' ἡμῶν πράξῃς, εὐθύς σοι ἡμεῖς πολλοὺς μὲν ὁπλίτας, πολλοὺς δὲ ἱππέας συμπέμψομεν· ὥστε πολλῇ δυνάμει βοηθήσεις τῷ ἀδελφῷ, καὶ ἐν ᾧ μέλλει ἐκεῖνος Ὄλυνθον καταστρέφεσθαι, σὺ κατε-
28 στραμμένος ἔσει Θήβας, πολὺ μείζω πόλιν Ὀλύνθου. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Φοιβίδας, ἀνεκουφίσθη· καὶ γὰρ ἦν τοῦ λαμπρόν τι ποιῆσαι πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦ ζῆν ἐραστής, οὐ μέντοι λογιστικός γε οὐδὲ πάνυ φρόνιμος ἐδόκει εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὡμολόγησε ταῦτα, προορμῆσαι μὲν αὐτὸν ἐκέλευσεν, ὥσπερ συνεσκευασμένος ἦν εἰς τὸ ἀπιέναι· ἡνίκα δ' ἂν ᾖ καιρός, πρὸς σὲ ἥξω ἐγώ, ἔφη ὁ

ἐκείνων — der Olynthier.

25. *ἐν Θήβαις* — s. zu IV, 4, 15.

τὸ γυμνάσιον — Pausan. IX, 23, 1. *Θηβαίοις δὲ πρὸ τῶν πυλῶν ἐστὶ τῶν Προιτίδων καὶ τὸ Ἰολάου καλούμενον γυμνάσιον.*

πολεμαρχοῦντες — Die Polemarchen sind die oberste Regierungsbehörde in Theben.

ἑταιριῶν — Hetärien sind politische Verbindungen, namentlich in demokratischen Staaten, ursprünglich zur gegenseitigen Unterstützung der Mitglieder bei Wahlen und vor Gericht bestimmt, dann aber auch als Vereinigungspunkte für politische Parteiungen benutzt. Sie heissen auch *συνωμοσίαι*. Vgl. II, 4, 21.

27. *ἀποκεκήρυκται* — Es hatten auch Unterhandlungen wegen eines Bündnisses zwischen Theben und Olynth stattgefunden. S. § 15 u. 34.

Λεοντιάδης, καὶ αὐτός σοι ἡγήσομαι. ἐν ᾧ δὲ ἡ μὲν βουλὴ 29
ἐκάθητο ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ διὰ τὸ τὰς γυναῖκας ἐν τῇ Καδμείᾳ
θεσμοφοριάζειν, θέρους δὲ ὄντος καὶ μεσημβρίας πλείστη ἦν
ἐρημία ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν τούτῳ προσελάσας ἐφ' ἵππου ὁ Λεον-
τιάδης ἀποστρέφει τε τὸν Φοιβίδαν καὶ ἡγεῖται εὐθὺς εἰς τὴν
ἀκρόπολιν. καταστήσας δ' ἐκεῖ τὸν Φοιβίδαν καὶ τοὺς μετ' αὐ-
τοῦ καὶ παραδοὺς τὴν βαλανάγραν αὐτῷ τῶν πυλῶν, καὶ εἰπὼν
μηδένα παριέναι εἰς τὴν ἀκρόπολιν ὅντινα μὴ αὐτὸς κελεύοι,
εὐθὺς ἐπορεύετο πρὸς τὴν βουλήν. ἐλθὼν δὲ εἶπε τάδε. Ὅτι 30
μὲν, ὦ ἄνδρες, Λακεδαιμόνιοι κατέχουσι τὴν ἀκρόπολιν, μηδὲν
ἀθυμεῖτε· οὐδενὶ γάρ φασι πολέμιοι ἥκειν, ὅστις μὴ πολέμου
ἐρᾷ· ἐγὼ δὲ τοῦ νόμου κελεύοντος ἐξεῖναι πολεμάρχῳ λαβεῖν,
εἴ τις δοκεῖ ἄξια θανάτου ποιεῖν, λαμβάνω τουτονὶ Ἰσμηνίαν,
ὡς πολεμοποιοῦντα. καὶ ὑμεῖς δὲ οἱ λοχαγοί τε καὶ οἱ μετὰ
τούτων τεταγμένοι, ἀνίστασθε, καὶ λαβόντες ἀπαγάγετε τοῦ-
τον ἔνθα εἴρηται. οἱ μὲν δὴ εἰδότες τὸ πρᾶγμα παρῆσάν τε καὶ 31
ἐπείθοντο καὶ συνελάμβανον· τῶν δὲ μὴ εἰδότων, ἐναντίων δὲ
ὄντων τοῖς περὶ Λεοντιάδην, οἱ μὲν ἔφευγον εὐθὺς ἔξω τῆς πό-
λεως, δείσαντες μὴ ἀποθάνοιεν· οἱ δὲ καὶ οἴκαδε πρῶτον ἀπε-
χώρησαν· ἐπεὶ δὲ εἰργμένον τὸν Ἰσμηνίαν ᾔσθοντο ἐν τῇ Κα-
δμείᾳ, τότε δὴ ἀπεχώρησαν εἰς τὰς Ἀθήνας οἱ ταὐτὰ γιγνώ-
σκοντες Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ μάλιστα τριακόσιοι. ὡς 32
δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, πολέμαρχον μὲν ἀντὶ Ἰσμηνίου ἄλλον εἵ-
λοντο, ὁ δὲ Λεοντιάδης εὐθὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐπορεύετο. εὗρε

29. *ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ* — Eine unmittelbare Wiederholung der Präposition wird nicht durchaus vermieden. VII, 2, 2 *ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ* Anab. IV, 4, 14. *διασκηνητέον εἶναι εἰς τὰς κώμας εἰς στέγας.* V, 3, 8. *ἐν δὲ τῷ ἐν Σκιλλοῦντι χωρίῳ.* Kyrop. I, 6, 2. *λέγοντες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα* Comment. I, 3, 4. *οἵτινες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα ποιοῦσί τι.*

θεσμοφοριάζειν — Die Thesmophorien sind ein mystisches zu Ehren der Demeter von den Frauen allein gefeiertes Fest. S. Preller Griech. Mythol. I S. 480.

ἀποστρέφει — von dem angeblichen Weitermarsche.

τὴν βαλανάγραν — den Schlüssel, mittelst dessen ein eiserner Zapfen (*βάλανος*) herausgezogen wurde, der durch die Thür und den vorgeschobenen Riegel gesteckt war.

30. *πολεμοποιοῦντα* — Ismenias hatte von dem persischen Gelde genommen, durch welches der korinthische Krieg entflammt worden war. S. § 35.

οἱ λοχαγοί — der Nominativ mit dem Artikel steht oft statt des Vocativs.

ἔνθα εἴρηται — d. h. ins Gefängniss. Vgl. zu II, 3, 54.

31. *Ἀνδροκλείδᾳ* — S. III, 5, 1.

32. *πολέμαρχον — ἄλλον* — den Archias. S. 4, 2. Plutarch. Pelop. 5.

δ' ἐκεῖ τοὺς μὲν ἐφόρους καὶ τῆς πόλεως τὸ πλῆθος χαλεπῶς ἔχοντας τῷ Φοιβίδᾳ, ὅτι οὐ προσταχθέντα ὑπὸ τῆς πόλεως ταῦτα ἐπεπράχει· ὁ μέντοι Ἀγησίλαος ἔλεγεν ὅτι εἰ μὲν βλαβερὰ τῇ Λακεδαίμονι πεπραχὼς εἴη, δίκαιος εἴη ζημιοῦσθαι· εἰ δὲ ἀγαθά, ἀρχαῖον εἶναι νόμιμον ἐξεῖναι τὰ τοιαῦτα αὐτοσχεδιάζειν. αὐτὸ οὖν τοῦτ', ἔφη, προσήκει σκοπεῖν, πότερον ἀγαθὰ
33 ἢ κακά ἐστι τὰ πεπραγμένα. ἔπειτα μέντοι ὁ Λεοντιάδης ἐλθὼν εἰς τοὺς ἐκκλήτους ἔλεγε τοιάδε. Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὡς μὲν πολεμικῶς ὑμῖν εἶχον οἱ Θηβαῖοι, πρὶν τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι, καὶ ὑμεῖς ἐλέγετε· ἑωρᾶτε γὰρ ἀεὶ τούτους τοῖς μὲν ὑμετέροις δυσμενέσι φιλικῶς ἔχοντας, τοῖς δ' ὑμετέροις φίλοις ἐχθροὺς ὄντας. οὐκ ἐπὶ μὲν τὸν ἐν Πειραιεῖ δῆμον, πολεμιώτατον ὄντα ὑμῖν, οὐκ ἠθέλησαν συστρατεύειν; Φωκεῦσι δὲ ὅτι
34 ὑμᾶς εὐμενεῖς ὄντας ἑώρων, ἐπεστράτευον; ἀλλὰ μὴν καὶ πρὸς Ὀλυνθίους εἰδότες ὑμᾶς πόλεμον ἐκφέροντας συμμαχίαν ἐποιοῦντο, καὶ ὑμεῖς γε τότε μὲν ἀεὶ προσείχετε τὸν νοῦν πότε ἀκούσεσθε βιαζομένους αὐτοὺς τὴν Βοιωτίαν ὑφ' αὑτοῖς εἶναι· νῦν δ' ἐπεὶ τάδε πέπρακται, οὐδὲν ὑμᾶς δεῖ Θηβαίους φοβεῖσθαι· ἀλλ' ἀρκέσει ὑμῖν μικρὰ σκυτάλη ὥστε ἐκεῖθεν πάντα ὑπηρετεῖσθαι ὅσων ἂν δέησθε, ἐὰν ὥσπερ ἡμεῖς ὑμῶν, οὕτω
35 καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐπιμελῆσθε. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔδοξε τήν τε ἀκρόπολιν ὥσπερ κατείληπτο φυλάττειν καὶ Ἰσμηνίᾳ κρίσιν ποιῆσαι. ἐκ δὲ τούτου πέμπουσι δικαστὰς Λακεδαιμονίων μὲν τρεῖς, ἀπὸ δὲ τῶν συμμαχίδων ἕνα ἀφ' ἑκάστης καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πόλεως. ἐπεὶ δὲ συνεκαθίζετο τὸ δικα-

οὐ προσταχθέντα — Dem widerspricht Diodor. XV, 20 *τοῖς ἡγεμόσιν οἱ Σπαρτιᾶται παρήγγελλον ἐν ἀπορρήτοις, ἵν' ἐάν ποτε καιρὸν λάβωσι, καταλάβωνται τὴν Καδμείαν.*

ὁ μέντοι Ἀγησίλαος κτέ. — Nach Plutarch. Pelop. 6. wäre Phoebidas seiner Befehlshaberstelle entsetzt und mit einer Geldstrafe von 10000 Drachmen belegt worden. Vgl. Diodor. XV, 20. Nepos. Pelop. 1.

33. *ἐκκλήτους* — s. zu II, 4, 38.

οὐκ ἐπὶ μὲν — συστρατεύειν — s. II, 4, 30 und III, 5, 8. Die Negation ebenso wiederholt auch Anab. VII, 6, 24. *οὐκ εἰς μὲν Πέρινθον Ἀρίσταρχος ὑμᾶς οὐκ εἴα εἰσιέναι.* Vgl. Kyrop. III, 3, 24.

34. *τότε* — von einer nicht näher bestimmten früheren Zeit gebraucht. Vgl. Kyrop. V, 2, 8.

σκυτάλη — s. zu III, 3, 8.

ἐκεῖθεν — d. h. von Theben aus.

35. *καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πόλεως* — um zu bezeichnen, dass keine einzige Stadt ausgeschlossen und von keiner mehr Richter als von der anderen genommen wurden. Vergl. Thuk. I, 125. *ψῆφον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμάχοις ἅπασιν ὅσοι παρῆσαν ἑξῆς, καὶ μείζονι καὶ ἐλάσσονι πόλει.* Nach dem Ausdrucke *πέμπουσι* scheint es, dass das Gericht in Theben gehalten

στήριον, τότε δὴ κατηγορεῖτο τοῦ Ἰσμηνίου καὶ ὡς βαρβαρίζοι καὶ ὡς ξένος τῷ Πέρσῃ ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ τῆς Ἑλλάδος γεγενημένος εἴη καὶ ὡς τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετειληφὼς εἴη καὶ ὅτι τῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι ταραχῆς πάσης ἐκεῖνός τε καὶ Ἀνδροκλείδας αἰτιώτατοι εἶεν. ὁ δὲ ἀπελογεῖτο μὲν πρὸς πάντα ταῦτα, 36 οὐ μέντοι ἔπειθέ γε τὸ μὴ οὐ μεγαλοπράγμων τε καὶ κακοπράγμων εἶναι. καὶ ἐκεῖνος μὲν κατεψηφίσθη καὶ ἀποθνήσκει· οἱ δὲ περὶ Λεοντιάδην εἶχόν τε τὴν πόλιν καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔτι πλείω ὑπηρέτουν ἢ προσετάττετο αὐτοῖς. τούτων δὴ πε- 37 πραγμένων οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ δὴ προθυμότερον τὴν εἰς τὴν Ὄλυνθον στρατιὰν συναπέστελλον. καὶ ἐκπέμπουσι Τελευτίαν μὲν ἁρμοστὴν, τὴν δ' εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν αὐτοί τε ἅπαντες συνεξέπεμπον, καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας πόλεις σκυτάλας διέπεμπον, κελεύοντες ἀκολουθεῖν Τελευτίᾳ κατὰ τὸ δόγμα τῶν συμμάχων. καὶ οἵ τε ἄλλοι προθύμως τῷ Τελευτίᾳ ὑπηρέτουν, καὶ γὰρ οὐκ ἀχάριστος ἐδόκει εἶναι τοῖς ὑπουργοῦσί τι, καὶ ἡ τῶν Θηβαίων δὲ πόλις, ἅτε καὶ Ἀγησιλάου ὄντος αὐτῷ ἀδελφοῦ, προθύμως συνέπεμπε καὶ ὁπλίτας καὶ ἱππέας. ὁ δὲ σπεύδων μὲν οὐ μάλα ἐπορεύετο, ἐπιμελόμενος δὲ 38 τοῦ τε μὴ ἀδικῶν τοὺς φίλους πορεύεσθαι καὶ τοῦ ὡς πλείστην δύναμιν ἀθροίζειν. προέπεμπε δὲ καὶ πρὸς Ἀμύνταν, καὶ ἠξίου αὐτὸν καὶ ξένους μισθοῦσθαι καὶ τοῖς πλησίον βασιλεῦσι χρήματα διδόναι, ὡς συμμάχους εἶναι, εἴπερ βούλοιτο τὴν ἀρχὴν ἀναλαβεῖν. ἔπεμπε δὲ καὶ πρὸς Δέρδαν τὸν Ἐλιμίας ἄρχοντα, διδάσκων ὅτι οἱ Ὀλύνθιοι κατεστραμμένοι τὴν μείζω δύναμιν Μακεδονίας εἶεν, καὶ οὐκ ἀνήσουσι τὴν ἐλάττω, εἰ μή τις αὐτοὺς παύσει τῆς ὕβρεως. ταῦτα δὲ ποιῶν, μάλα πολλὴν ἔχων 39

worden ist, während nach Plutarch. Pelop. 5. Ismenias nach Sparta gebracht und dort hingerichtet worden sein soll.

τῶν — χρημάτων — s. III, 5, 1.

36. τὸ μὴ οὐ — εἶναι — als sachliches Object zu πείθειν zu nehmen. Die Negation μὴ οὐ steht, weil das regierende Verbum verneint ist.

37. συναπέστελλον — Die Präposition συν bezieht sich vielleicht auf die Gemeinschaft mit den Bundesgenossen.

τὴν — σύνταξιν — s. zu § 20.

ἅπαντες — kann nicht richtig sein; vielleicht ἅπαντας oder ἅπασαν.

38. Ἀμύνταν — s. §. 12.

ὡς συμμάχους εἶναι — der Infinitiv, auch mit ὡς, zum Ausdrucke der Absicht. Vgl. I, 6, 20; III, 4, 27; VI, I, 13. Anab. I, 8, 10; III, 4, 25; V, 7, 18.

Ἐλιμία — Landschaft im westlichen Makedonien an der Gränze von Epirus.

στρατιὰν ἀφίκετο εἰς τὴν ἑαυτῶν συμμαχίδα. ἐπεὶ δ' ἦλθεν εἰς
τὴν Ποτίδαιαν, ἐκεῖθεν συνταξάμενος ἐπορεύετο εἰς τὴν πολε-
μίαν. καὶ πρὸς μὲν τὴν πόλιν ἰὼν οὔτ' ἔκαεν οὔτ' ἔκοπτε, νο-
μίζων, εἴ τι ποιήσειε τούτων, ἐμποδὼν ἂν αὐτῷ πάντα γίγνε-
σθαι καὶ προσιόντι καὶ ἀπιόντι· ὁπότε δὲ ἀναχωροίη ἀπὸ τῆς
πόλεως, τότε ὀρθῶς ἔχειν κόπτοντα τὰ δένδρα ἐμποδὼν κατα-
40 βάλλειν, εἴ τις ὄπισθεν ἐπίοι. ὡς δὲ ἀπεῖχεν ἀπὸ τῆς πόλεως
οὐδὲ δέκα στάδια, ἔθετο τὰ ὅπλα, εὐώνυμον μὲν αὐτὸς ἔχων,
οὕτω γὰρ συνέβαινεν αὐτῷ κατὰ τὰς πύλας ἰέναι ᾗ ἐξῄεσαν οἱ
πολέμιοι, ἡ δὲ ἄλλη φάλαγξ τῶν συμμάχων ἀπετέτατο πρὸς τὸ
δεξιόν. καὶ τῶν ἱππέων δὲ τοὺς μὲν Λάκωνας καὶ τοὺς Θη-
βαίους καὶ ὅσοι τῶν Μακεδόνων παρῆσαν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἐτάξατο,
παρὰ δὲ αὑτῷ εἶχε Δέρδαν τε καὶ τοὺς ἐκείνου ἱππέας ὡς εἰς
τετρακοσίους διά τε τὸ ἄγασθαι τοῦτο τὸ ἱππικὸν καὶ διὰ τὸ
41 θεραπεύειν τὸν Δέρδαν, ὡς ἡδόμενος παρείη. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ
πολέμιοι ἐλθόντες ἀντιπαρετάξαντο ὑπὸ τῷ τείχει, συσπειρα-
θέντες αὐτῶν οἱ ἱππεῖς ἐμβάλλουσι κατὰ τοὺς Λάκωνας καὶ
Βοιωτούς. καὶ Πολύχαρμόν τε τὸν Λακεδαιμόνιον ἵππαρχον
καταβάλλουσιν ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ κείμενον πάμπολλα κατέτρω-
σαν, καὶ ἄλλους ἀπέκτειναν, καὶ τέλος τρέπονται ἐπὶ τῷ δεξιῷ
κέρατι τὸ ἱππικόν. φευγόντων δὲ τῶν ἱππέων ἐνέκλινε καὶ τὸ
ἐχόμενον πεζὸν αὐτῶν, καὶ ὅλον δ' ἂν ἐκινδύνευσεν ἡττηθῆναι
τὸ στράτευμα, εἰ μὴ Δέρδας ἔχων τὸ ἑαυτοῦ ἱππικὸν εὐθὺς
πρὸς τὰς πύλας τῶν Ὀλυνθίων ἤλασεν. ἐπῄει δὲ καὶ ὁ Τελευ-
42 τίας σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἐν τάξει. ὡς δὲ ταῦτα ᾔσθοντο οἱ
Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, δείσαντες μὴ ἀποκλεισθεῖεν τῶν πυλῶν, ἀνα-
στρέψαντες ἀπεχώρουν πολλῇ σπουδῇ. ἔνθα δὴ ὁ Δέρδας παρ-
ελαύνοντας παμπόλλους ἱππέας αὐτῶν ἀπέκτεινεν. ἀπεχώρησαν
δὲ καὶ οἱ πεζοὶ τῶν Ὀλυνθίων εἰς τὴν πόλιν· οὐ μέντοι πολλοὶ
43 αὐτῶν ἀπέθανον, ἅτε ἐγγὺς τοῦ τείχους ὄντος. ἐπεὶ δὲ τρό-
παιόν τε ἐστάθη καὶ ἡ νίκη αὕτη τῷ Τελευτίᾳ ἐγεγένητο, ἀπιὼν

39. ἑαυτῶν — sein und der Seinigen. S. zu IV, 8, 24.

συνταξάμενος — d. i. mit vollständig geordnetem Heere. Kyrop. II, 4, 32. αὐτὸς δὲ συνταξάμενος ᾗ ἄριστον — ἐπορεύετο.

40. ἔθετο τὰ ὅπλα — er liess das Heer sich zum Kampfe fertig machen.

ὡς εἰς — ungefähr; eine Zusammenstellung gleichbedeutender Partikeln. Vgl. IV, 1, 18; V, 4, 14. ὡς περὶ ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα, und zu VI, 2, 38.

δὴ ἔκοπτε τὰ δένδρα. καὶ τοῦτο μὲν στρατευσάμενος τὸ θέρος διῆκε καὶ τὸ Μακεδονικὸν στράτευμα καὶ τὸ τοῦ Δέρδα· πολλάκις μέντοι καὶ οἱ Ὀλύνθιοι καταθέοντες εἰς τὰς τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίδας πόλεις ἐλεηλάτουν καὶ ἄνδρας ἀπεκτίννυον.

Ἅμα δὲ τῷ ἦρι ὑποφαινομένῳ οἱ μὲν Ὀλύνθιοι ἱππεῖς ὄντες III.
ὡς ἑξακόσιοι κατεδεδραμήκεσαν εἰς τὴν Ἀπολλωνίαν ἅμα μεσημβρίᾳ καὶ διεσπαρμένοι ἐλεηλάτουν· ὁ δὲ Δέρδας ἐτύγχανε ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφιγμένος μετὰ τῶν ἱππέων τῶν ἑαυτοῦ καὶ ἀριστοποιούμενος ἐν τῇ Ἀπολλωνίᾳ. ὡς δ' εἶδε τὴν καταδρομήν, ἡσυχίαν εἶχε, τούς θ' ἵππους ἐπεσκευασμένους καὶ τοὺς ἀμβάτας ἐξωπλισμένους ἔχων. ἐπειδὴ δὲ καταφρονητικῶς οἱ Ὀλύνθιοι καὶ εἰς τὸ προάστειον καὶ εἰς αὐτὰς τὰς πύλας ἤλαυνον, τότε δὴ συντεταγμένους ἔχων ἐξελαύνει. οἱ δὲ ὡς εἶδον, 2
εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ὁ δ' ὡς ἅπαξ ἐτρέψατο, οὐκ ἀνῆκεν ἐνενήκοντα στάδια διώκων καὶ ἀποκτιννὺς, ἕως πρὸς αὐτὸ κατεδίωξε τῶν Ὀλυνθίων τὸ τεῖχος. καὶ ἐλέγετο ὁ Δέρδας ἀποκτεῖναι ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ περὶ ὀγδοήκοντα ἱππέας. καὶ ἀπὸ τούτου τειχήρεις τε μᾶλλον ἦσαν οἱ πολέμιοι καὶ τῆς χώρας ὀλίγην παντελῶς εἰργάζοντο. προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου, καὶ τοῦ Τελευ- 3
τίου ἐστρατευμένου πρὸς τὴν τῶν Ὀλυνθίων πόλιν, ὡς εἴ τι δένδρον ὑπόλοιπον ἤ τι εἰργασμένον τοῖς πολεμίοις, φθείροι, ἐξελθόντες οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς ἥσυχοι πορευόμενοι διέβησαν τὸν παρὰ τὴν πόλιν ῥέοντα ποταμὸν, καὶ ἐπορεύοντο ἡσυχῇ πρὸς τὸ ἐναντίον στράτευμα. ὡς δ' εἶδεν ὁ Τελευτίας, ἀγανακτήσας τῇ

III. 1. *τῷ ἦρι* — des Jahres 381 v. Chr.

ὑποφαινομένῳ — sonst pflegt das Activ zu stehen; s. zu III, 4, 16.

κατεδεδραμήκεσαν — s. zu IV, 7, 6.

ἀμβάτης — dichterische Form für *ἀναβάτης*.

2. *ἐλέγετο* — s. zu III, 5, 21.

ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ — Vgl. zu VII, 2, 19.

τειχήρεις — ἦσαν — Vgl. Andokid. v. Frieden 21. *τειχήρεις ἐγενόμεθα.* Thukyd. II, 101. *τειχήρεις ποιήσας.*

ὀλίγην παντελῶς — s. zu IV, 2, 18.

3. *εἴ τι — εἰργασμένον* — Zuweilen findet sich *εἴ τι* so gebraucht, dass es mit dem zugehörigen Satze gewissermassen als Substantiv betrachtet wird, wie hier als Object zu *φθείροι*. Dabei wird bisweilen das Verbum ausgelassen, indem dasselbe aus dem Hauptsatze zu wiederholen oder eine Form von *εἶναι* zu ergänzen ist. Vgl. zu IV, 2, 21. Kyrop. V, 2, 5 *ἐλαύνοντας βοῦς, αἶγας, οἶς, σῦς καὶ εἴ τι βρωτόν.*

τὸ ἐναντίον στράτευμα = *τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα.* Vgl. VII, 5, 25 *τῆς ἐναντίας φάλαγγος.*

τόλμη αὐτῶν εὐθὺς Τλημονίδαν τὸν τῶν πελταστῶν ἄρχοντα
4 δρόμῳ φέρεσθαι εἰς αὐτοὺς ἐκέλευσεν. οἱ δὲ Ὀλύνθιοι ὡς εἶδον
προθέοντας τοὺς πελταστάς, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν ἥσυχοι,
καὶ διέβησαν πάλιν τὸν ποταμόν. οἱ δ' ἠκολούθουν μάλα θρασέως,
καὶ ὡς φεύγουσι διώξαντες ἐπιδιέβαινον. ἔνθα δὴ οἱ
Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, ἡνίκα ἔτι εὐχείρωτοι αὐτοῖς ἐδόκουν εἶναι οἱ
διαβεβηκότες, ἀναστρέψαντες ἐμβάλλουσιν αὐτοῖς, καὶ αὐτόν τε
ἀπέκτειναν τὸν Τλημονίδαν καὶ τῶν ἄλλων πλείους ἢ ἑκατόν.
5 ὁ δὲ Τελευτίας ὡς εἶδε τὸ γιγνόμενον, ὀργισθείς, ἀναλαβὼν τὰ
ὅπλα ἦγε μὲν ταχὺ τοὺς ὁπλίτας, διώκειν δὲ καὶ τοὺς πελταστὰς
ἐκέλευε καὶ τοὺς ἱππέας καὶ μὴ ἀνιέναι. πολλοὶ μὲν οὖν δὴ καὶ
ἄλλοι τοῦ καιροῦ ἐγγυτέρω τοῦ τείχους διώξαντες κακῶς ἀπεχώρησαν,
καὶ ἐκεῖνοι δ' ἐπεὶ ἀπὸ τῶν πύργων ἐβάλλοντο, ἀποχωρεῖν
τε ἠναγκάζοντο τεθορυβημένως καὶ προφυλάττεσθαι
6 τὰ βέλη. ἐν τούτῳ δὴ οἱ Ὀλύνθιοι ἐπεξελαύνουσι μὲν τοὺς ἱππεῖς,
ἐβοήθουν δὲ καὶ οἱ πελτασταί· τέλος δὲ καὶ οἱ ὁπλῖται
ἐπεξέθεον, καὶ τεταραγμένῃ τῇ φάλαγγι προσπίπτουσι. καὶ ὁ
μὲν Τελευτίας ἐνταῦθα μαχόμενος ἀποθνήσκει. τούτου δὲ γενομένου
εὐθὺς καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν ἐνέκλιναν, καὶ οὐδεὶς ἔτι
ἵστατο, ἀλλὰ πάντες ἔφευγον, οἱ μὲν ἐπὶ Σπαρτώλου, οἱ δὲ ἐπὶ
Ἀκάνθου, οἱ δὲ εἰς Ἀπολλωνίαν, οἱ πλεῖστοι δὲ εἰς Ποτίδαιαν.
ὡς δ' ἄλλος ἄλλῃ ἔφευγον, οὕτω καὶ οἱ πολέμιοι ἄλλος ἄλλοσε
διώκοντες παμπληθεῖς ἀπέκτειναν ἀνθρώπους καὶ ὅ,τιπερ ὄφελος
ἦν τοῦ στρατεύματος.

7 Ἐκ μέντοι γε τῶν τοιούτων παθῶν ἐγώ φημι ἀνθρώπους
παιδεύεσθαι μάλιστα μὲν οὖν ὡς οὐδ' οἰκέτας χρὴ ὀργῇ κολά-

4. *φεύγουσι* — der Dativ abhängig von *ἐπιδιέβαινον*.

5. *πολλοὶ μὲν οὖν κτέ.* — Der Satz enthält eine allgemeine Sentenz: es ist auch schon vielen andern so gegangen, wovon auf die Soldaten des Teleutias, die durch *ἐκεῖνοι* bezeichnet sind, die Anwendung gemacht wird.

τοῦ καιροῦ — s. zu II, 3, 24.

6. *ἐπεξελαύνουσι* — hier mit einem Accusativ wie Herod. VII, 38 *ὡς δὲ ἐξήλαυνε τὴν στρατιήν*, während das Verbum *ἐξελαύνειν* gewöhnlich ohne einen solchen mit der Bedeutung marschieren steht. Man muss annehmen, dass die § 3 erwähnten Reiter sich bereits in die Stadt zurückgezogen hatten, da an beiden Stellen der bestimmte Artikel darauf deutet, dass die ganze Reiterei der Olynthier gemeint sei.

Σπάρτωλος — makedonische Stadt in Bottiäa.

ὅ,τιπερ ὄφελος ἦν — was tüchtig und kampffähig war, d. h. hier den Kern des Heeres. Vgl. VI, 2, 23.

7. *μάλιστα μὲν οὖν* — Vgl. zu I, 4, 4.

ζειν· πολλάκις γὰρ καὶ δεσπόται ὀργιζόμενοι μείζω κακὰ ἔπαθον ἢ ἐποίησαν· ἀτὰρ ἀντιπάλοις τὸ μετ' ὀργῆς ἀλλὰ μὴ γνώμῃ προσφέρεσθαι ὅλον ἁμάρτημα. ἡ μὲν γὰρ ὀργὴ ἀπρονόητον, ἡ δὲ γνώμη σκοπεῖ οὐδὲν ἧττον μή τι πάθῃ ἢ ὅπως βλάψῃ τι τοὺς πολεμίους.

Τοῖς δ' οὖν Λακεδαιμονίοις, ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πρᾶγμα, 8
βουλευομένοις ἐδόκει οὐ φαύλην πεμπτέον δύναμιν εἶναι, ὅπως τό τε φρόνημα τῶν νενικηκότων κατασβεσθείη καὶ μὴ μάτην τὰ πεποιημένα γένοιτο. οὕτω δὲ γνόντες ἡγεμόνα μὲν Ἀγησίπολιν τὸν βασιλέα ἐκπέμπουσι, μετ' αὐτοῦ δὲ ὥσπερ Ἀγησιλάου εἰς τὴν Ἀσίαν τριάκοντα Σπαρτιατῶν. πολλοὶ δὲ αὐτῷ καὶ τῶν 9
περιοίκων ἐθελονταὶ καλοὶ κἀγαθοὶ ἠκολούθουν, καὶ ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων, καὶ νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν, μάλα εὐειδεῖς τε καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν οὐκ ἄπειροι. συνεστρατεύοντο δὲ καὶ ἐκ τῶν συμμαχίδων πόλεων ἐθελονταί, καὶ Θετταλῶν γε ἱππεῖς, γνωσθῆναι τῷ Ἀγησιπόλιδι βουλόμενοι, καὶ Ἀμύντας δὲ καὶ Δέρδας ἔτι προθυμότερον ἢ πρόσθεν. Ἀγησίπολις μὲν δὴ ταῦτα πράττων ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Ὄλυνθον.

Ἡ δὲ τῶν Φλιασίων πόλις, ἐπαινεθεῖσα μὲν ὑπὸ τοῦ Ἀγη- 10
σιπόλιδος ὅτι πολλὰ καὶ ταχέως αὐτῷ χρήματα εἰς τὴν στρατιὰν ἔδοσαν, νομίζουσα δ' ἔξω ὄντος Ἀγησιπόλιδος οὐκ ἂν ἐξελθεῖν ἐπ' αὐτοὺς Ἀγησίλαον, οὐδ' ἂν γενέσθαι ὥστε ἅμα ἀμφοτέρους

ἀτὰρ — zur Steigerung: aber vollends. Vgl. 4, 17.

ἀπρονόητον — nämlich *ἐστί*; ist etwas, das nicht vorher überlegt ist. De re eq. 6, 13. *ἀπρονόητον γὰρ ἡ ὀργή, ὥστε πολλάκις ἐξεργάζεται ὧν μεταμέλειν ἀνάγκη.*

8. *ὥσπερ Ἀγησιλάου* — s. III, 4, 2. Die Präposition wird bei Vergleichungen mit *ὥσπερ* gewöhnlich nur dann wiederholt, wenn diese Partikel mit dem zugehörigen Worte vor dem verglichenen Gegenstande steht.

9. *ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων* — Offenbar sind damit nicht in Lakedämon geborne Jünglinge gemeint, welche man nach Sparta geschickt, um an der dortigen Erziehung Theil zu nehmen. Dies geschah wohl nicht selten, wie denn die eignen Söhne Xenophons sich in diesem Falle befanden. Diogen. Laert. II, 54.

νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν — deren Mütter Sklavinnen waren. Diese gehörten, sobald sie mit den ebenbürtigen Knaben erzogen wurden, zur Klasse der *μόθωνες* od. *μόθακες*.

τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν — der den Freien in Sparta zukommenden Erziehung und der dadurch gewonnenen Rechte und eingegangenen Pflichten. Vgl. 4, 32 u. 33. Resp. Laced. 3, 3. *ἐπιθεὶς δὲ καὶ εἴ τις ταῦτα φύγοι, μηδενὸς ἔτι τῶν καλῶν τυγχάνειν.* Kyrop I, 2, 15.

ταῦτα πράττων — unter diesen (günstigen) Umständen.

10. *εἰς τὴν στρατιάν* — Anab. I, 2, 27. *Συέννεσις μὲν ἔδωκε Κύρῳ χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν.*

γενέσθαι ὥστε — Nach *γίγνεσθαι* in der Bedeutung: es tritt der mögliche Fall ein, steht zuweilen vor dem sonst üblichen Infini-

τοὺς βασιλέας ἔξω Σπάρτης εἶναι, θρασέως οὐδὲν τῶν δικαίων ἐποίουν τοῖς κατεληλυθόσιν. οἱ μὲν γὰρ δὴ φυγάδες ἠξίουν τὰ ἀμφίλογα ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ κρίνεσθαι· οἱ δὲ ἠνάγκαζον ἐν αὐτῇ τῇ πόλει διαδικάζεσθαι. λεγόντων δὲ τῶν κατεληλυθότων καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη ὅπου αὐτοὶ οἱ ἀδικοῦντες δικάζοιεν,
11 οὐδὲν εἰσήκουον. ἐκ τούτου μέντοι ἔρχονται εἰς Λακεδαίμονα οἱ κατελθόντες κατηγορήσοντες τῆς πόλεως, καὶ ἄλλοι δὲ τῶν οἴκοθεν συνηκολούθουν, λέγοντες ὅτι πολλοῖς καὶ τῶν πολιτῶν οὐ δοκοῖεν δίκαια πάσχειν. ἀγανακτήσασα δὲ τούτοις τῶν Φλιασίων ἡ πόλις ἐζημίωσε πάντας ὅσοι μὴ πεμπούσης τῆς πόλεως
12 ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δὲ ζημιωθέντες οἴκαδε μὲν ὤκνουν ἀπιέναι, μένοντες δ' ἐδίδασκον ὡς οὗτοι μὲν εἴησαν οἱ βιαζόμενοι ταῦτα, οἵπερ σφᾶς τε ἐξέβαλον καὶ Λακεδαιμονίους ἀπέκλεισαν, οὗτοι δὲ οἱ πριάμενοί τε τὰ σφέτερα καὶ βιαζόμενοι μὴ ἀποδιδόναι, οὗτοι δὲ καὶ νῦν διαπεπραγμένοι εἰσὶ ζημιωθῆναι σφᾶς αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐλθόντας, ὅπως τοῦ λοιποῦ μη-
13 δεὶς τολμῴη ἰέναι δηλώσων τὰ ἐν τῇ πόλει γιγνόμενα. τῷ δ' ὄντι ὑβρίζειν δοκούντων τῶν Φλιασίων φρουρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ ἔφοροι. ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησιλάῳ ἀχθομένῳ ταῦτα· καὶ γὰρ τῷ μὲν πατρὶ αὐτοῦ Ἀρχιδάμῳ ξένοι ἦσαν οἱ περὶ Ποδάνεμον, καὶ τότε τῶν κατεληλυθότων ἦσαν· ἑαυτῷ δὲ οἱ ἀμφὶ
14 Προκλέα τὸν Ἱππονίκου. ὡς δὲ τῶν διαβατηρίων γενομένων οὐκ ἔμελλεν, ἀλλ' ἐπορεύετο, πολλαὶ πρεσβεῖαι ἀπήντων καὶ

tiv ὥστε. Anab. V, 6, 30 τοῦτ' ἂν ἐσκόπουν ἀφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥστε τὸν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη. Kyrop. VIII, 2, 2 ἐγένετο αὐτῷ ὥστε χρήμασιν εὐεργετεῖν.

τοῖς κατεληλυθόσιν — s. 2, 8—10.

ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ — vor einem unparteiischen Schiedsgericht, das natürlich aus Fremden, namentlich Lakedämoniern bestehen sollte; daher der Gegensatz ἐν αὐτῇ τῇ πόλει.

καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη — s. zu 2, 17. und über καί zu II, 3, 47. Vgl. § 15. ἐρωτώμενος δὲ καὶ τί τοῦτ' ἂν εἴη; Kyrop. V, 2, 9. ἤρετο· καὶ τί τοῦτ' ἐστίν.

11. οἴκοθεν — wegen des Verbums der Bewegung. S. zu 2, 9.

12. ἀπέκλεισαν — s. IV, 4, 15. βιαζόμεναι μὴ ἀποδιδόναι — die es mit Gewalt durchzusetzen suchen, dass sie nicht zurückgeben. Thukyd. VII, 79. ἐβιάσαντο πρὸς τὸν λόφον ἐλθεῖν.

εἰσί — statt des zu Anfang stehenden εἴησαν. Ueber den folgenden Infinitiv s. zu IV, 4, 7.

13. ἦν — ἀχθομένῳ — s. zu IV, 1, 11.

ἑαυτῷ — weil der begründende Satz aus dem Sinne des Agesilaos genommen und derselbe dem Gedanken nach Subject des Hauptsatzes ist. Vgl. Anab. III, 5, 25 οὐκ ἄξιόν ἐστι βασιλεῖ ἀφεῖναι τοὺς ἐφ' ἑαυτὸν στρατευσαμένους.

14. διαβατηρίων γενομένων — s. zu III, 1, 17 u. 4, 3.

χρήματα ἐδίδοσαν, ὥστε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι οὐχ
ἵνα ἀδικοίη, στρατεύοιτο, ἀλλ᾽ ὅπως τοῖς ἀδικουμένοις βοηθή-
σειεν. οἱ δὲ τελευτῶντες πάντα ἔφασκον ποιήσειν, ἐδέοντό τε 15
μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ πάλιν ἔλεγεν ὡς οὐκ ἂν πιστεύσειε λόγοις,
καὶ γὰρ τὸ πρότερον ψεύσασθαι αὐτούς, ἀλλ᾽ ἔργου τινὸς πιστοῦ
δεῖν ἔφη. ἐρωτώμενος δὲ καὶ τί τοῦτ᾽ ἂν εἴη; πάλιν ἀπεκρί-
νατο, Ὅπερ καὶ πρόσθεν, ἔφη, ποιήσαντες οὐδὲν ὑφ᾽ ἡμῶν
ἠδικήθητε. τοῦτο δὲ ἦν τὴν ἀκρόπολιν παραδοῦναι. οὐκ ἐθε- 16
λόντων δὲ αὐτῶν τοῦτο ποιεῖν, ἐνέβαλέ τε εἰς τὴν χώραν καὶ
ταχὺ περιτειχίσας ἐπολιόρκει αὐτούς. πολλῶν δὲ λεγόντων Λα-
κεδαιμονίων ὡς ὀλίγων ἕνεκεν ἀνθρώπων πόλει ἀπεχθάνοιντο
πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν· καὶ γὰρ δὴ ὅπως τοῦτ᾽ ἔνδηλον
εἴη, οἱ Φλιάσιοι ἐν τῷ φανερῷ τοῖς ἔξω ἐξεκλησίαζον· ὁ μέντοι
Ἀγησίλαος πρὸς τοῦτο ἀντεμηχανήσατο. ὁπότε γὰρ ἐξίοιεν ἢ 17
διὰ φιλίαν ἢ διὰ συγγένειαν τῶν φυγάδων, ἐδίδασκε συσσίτιά
τε αὐτῶν κατασκευάζειν καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἱκανὸν διδόναι,
ὁπόσοι γυμνάζεσθαι ἐθέλοιεν· καὶ ὅπλα δὲ ἐκπορίζειν ἅπασι
τούτοις διεκελεύετο, καὶ μὴ ὀκνεῖν εἰς ταῦτα χρήματα δανείζε-
σθαι. οἱ δὲ ταῦτα ὑπηρετοῦντες ἀπέδειξαν πλείους χιλίων ἀν-

ἐδίδοσαν — wollten geben.

ὥστε — ähnlich wie ἐφ᾽ ᾧτε, in dem Sinne, unter der Bedingung dass. Anab. V, 6, 26 ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ἃ οἱ Σινωπεῖς ὑπισχνοῦντο ὥστε ἐκπλεῖν.

15. τελευτῶντες — zulezt. S. § 17. VI, 2, 15. Anab. IV, 5, 16; VI, 3, 8.

ἔργου — πιστοῦ — eine Handlung die Sicherheit bietet, im Gegensatze zu den λόγοις.

ὅπερ καὶ πρόσθεν — s. IV, 4, 15.

16. ἐνέβαλε — im J. 380 v. Chr.

πολλῶν λεγόντων — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern an den unterbrechenden Zwischensatz eine neue Construction mit ὁ μέντοι angeknüpft.

πλέον — s. zu IV, 5, 4.

πρὸς τοῦτο — nicht bloss gegen diese Schaustellung der grossen Bürgerzahl von Phlius, sondern namentlich gegen den Vorwurf, dass er einer Anzahl von Flüchtlingen wegen, die geringer als die Zahl der Bürger in der Stadt wäre, den Spartanern Feindschaft mit den Phliasiern bereite.

17. ἐξίοιεν — nämlich aus der Stadt; als Subject ist zu denken τινές.

αὐτῶν — auf das zu ἐδίδασκε zu ergänzende Object τοὺς φυγάδας zu beziehen. Der Sinn ist: sie sollten Mahlzeiten geben, die ihnen gemeinschaftlich wären, und zu diesen ihre aus der Stadt gekommenen Freunde einladen, um ihnen den Aufenthalt im Lager angenehm zu machen. Dass letztere Ueberläufer sind und nicht etwa zum Besuch kommen, versteht sich von selbst.

καὶ — διδόναι — Die Worte scheinen verderbt zu sein. Der Sinn ist wohl: sie sollten denen, welche beim Heere bleiben und an dessen Uebungen und Kämpfen Theil nehmen wollten, alles was sie bedurften, in hinreichendem Masse geben.

δρῶν ἄριστα μὲν τὰ σώματα ἔχοντας, εὐτάκτους δὲ καὶ εὐοπλοτάτους· ὥστε τελευτῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔλεγον ὡς τοιούτων δέοιντο συστρατιωτῶν.

18 Καὶ Ἀγησίλαος μὲν δὴ περὶ ταῦτα ἦν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις εὐθὺς ἐκ τῆς Μακεδονίας προσιὼν ἔθετο πρὸς τῇ πόλει τῶν Ὀλυνθίων τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντεξῄει αὐτῷ, τότε τῆς Ὀλυνθίας εἴ τι ὑπόλοιπον ἦν ἐδῄου καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας ἰὼν αὐτῶν ἔφθειρε τὸν σῖτον· Τορώνην δὲ καὶ προσβαλὼν εἷλε
19 κατὰ κράτος. ἐν δὲ τούτοις ὄντα κατὰ θέρους ἀκμὴν καῦμα πυριφλεγὲς λαμβάνει αὐτόν. ὡς δὲ πρόσθεν ἑωρακότα τὸ ἐν Ἀφύτει τοῦ Διονύσου ἱερὸν ἔρως αὐτὸν τότ' ἔσχε τῶν τε σκιερῶν σκηνημάτων καὶ τῶν λαμπρῶν καὶ ψυχρῶν ὑδάτων. ἐκομίσθη μὲν οὖν ἐκεῖσε ἔτι ζῶν, ὅμως μέντοι ἑβδομαῖος ἀφ' οὗ ἔκαμεν ἔξω τοῦ ἱεροῦ ἐτελεύτησε. καὶ ἐκεῖνος μὲν ἐν μέλιτι τεθεὶς καὶ κομισθεὶς οἴκαδε ἔτυχε τῆς βασιλικῆς ταφῆς.

20 Ἀγησίλαος δὲ τοῦτο ἀκούσας οὐχ ᾗ τις ἂν ᾤετο ἐφήσθη ὡς ἀντιπάλῳ, ἀλλὰ καὶ ἐδάκρυσε καὶ ἐπόθησε τὴν συνουσίαν. συσκηνοῦσι μὲν γὰρ δὴ βασιλεῖς ἐν τῷ αὐτῷ, ὅταν οἴκοι ὦσιν· ὁ δὲ Ἀγησίπολις τῷ Ἀγησιλάῳ ἱκανὸς μὲν ἦν καὶ ἡβητικῶν καὶ θηρευτικῶν καὶ ἱππικῶν καὶ παιδικῶν λόγων μετέχειν· πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὑπῃδεῖτο αὐτὸν ἐν τῇ συσκηνίᾳ, ὥσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ἀντ' ἐκείνου Πολυβιάδην ἁρμοστὴν ἐπὶ τὴν Ὄλυνθον ἐκπέμπουσιν.

21 Ὁ δ' Ἀγησίλαος ἤδη μὲν ὑπερέβαλε τὸν χρόνον, ὅσου ἐλέγετο ἐν τῷ Φλιοῦντι σῖτος εἶναι· τοσοῦτον γὰρ ἐγκράτεια γαστρὸς διαφέρει ὥστε οἱ Φλιάσιοι τὸν ἥμισυν ψηφισάμενοι σῖτον

ἄριστα ist Adverb., τὰ σώματα Accus. der Beziehung. Oecon. 21, 7. οἳ ἂν αὐτῶν ἄριστα τὸ σῶμα ἔχωσι. Kyrop. I, 6, 18 τὰ σώματα ἄριστα ἔχοντας παρασκευάσειν. Einen andern Ausdruck für dieselbe Sache III, 4, 16. Vgl. VI, 2, 27.

εὐτάκτους δὲ καὶ εὐοπλοτάτους — Positiv und Superlativ verbunden auch Kyrop. II, 4, 29 τῶν δυνατωτάτων καὶ προθύμων.

19. κατὰ θέρους ἀκμήν — um die Mitte des Sommers. Vgl. Thuk. II, 19. τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος.

Ἄφυτις — auf der chalkidischen Halbinsel Pallene.

ἐν μέλιτι τεθείς — Dasselbe erzählt Nepos Ages. 8. vom Leichname des Agesilaos.

τῆς βασιλικῆς ταφῆς — s. zu III, 3, 1.

20. συσκηνοῦσι — sie speisen zusammen. Vgl. zu IV, 8, 18. Resp. Laced. 15, 4.

ὥσπερ εἰκός — nämlich ὑπαιδεῖσθαι.

21. ὅσου — Genetiv des Betrages abhängig von σῖτος. Vgl. Thuk. II, 23. χρόνον ἐμμείναντες ὅσου εἶχον τὰ ἐπιτήδεια. III, 1. ἐμμείναντες χρόνον οὗ εἶχον τὰ σιτία.

γαστρός — Völlerei, abhängig von διαφέρει.

τελεῖν ἢ πρόσθεν, καὶ ποιοῦντες τοῦτο, τὸν διπλάσιον τοῦ εἰ-
κότος χρόνον πολιορκούμενοι διήρκεσαν. καὶ τόλμα δὲ ἀτολμίας 22
ἔσθ᾽ ὅτε τοσοῦτον διαφέρει ὥστε Δελφίων τις, λαμπρὸς δοκῶν
εἶναι, λαβὼν πρὸς αὐτὸν τριακοσίους ἄνδρας Φλιασίων ἱκανὸς
μὲν ἦν κωλύειν τοὺς βουλομένους εἰρήνην ποιεῖσθαι, ἱκανὸς δὲ
οἷς ἠπίστει εἵρξας φυλάττειν, ἐδύνατο δὲ εἴς τε τὰς φυλακὰς
ἀναγκάζειν τὸ πλῆθος ἰέναι καὶ τούτους ἐφοδεύων πιστοὺς παρ-
έχεσθαι. πολλάκις δὲ μεθ᾽ ὧν εἶχε περὶ αὑτὸν καὶ ἐκθέων ἀπέ-
κρουε φύλακας ἄλλοτ᾽ ἄλλῃ τοῦ περιτετειχισμένου κύκλου. ἐπεὶ 23
μέντοι οἱ ἐπίλεκτοι οὗτοι πάντα τρόπον ζητοῦντες οὐχ εὕρι-
σκον σῖτον ἐν τῇ πόλει, ἐκ τούτου δὴ πέμψαντες πρὸς τὸν Ἀγη-
σίλαον ἐδέοντο σπείσασθαι πρεσβείᾳ εἰς Λακεδαίμονα ἰούσῃ·
δεδόχθαι γὰρ σφίσιν ἔφασαν ἐπιτρέπειν τοῖς τέλεσι τῶν Λακε-
δαιμονίων χρήσασθαι τῇ πόλει ὅ,τι βούλοιντο. ὁ δὲ ὀργισθεὶς 24
ὅτι ἄκυρον αὐτὸν ἐποίουν, πέμψας μὲν πρὸς τοὺς οἴκοι φίλους
διεπράξατο ἑαυτῷ ἐπιτραπῆναι τὰ περὶ Φλιοῦντος, ἐσπείσατο
δὲ τῇ πρεσβείᾳ. φυλακῇ δὲ ἔτι ἰσχυροτέρᾳ ἢ πρότερον ἐφύ-
λαττεν, ἵνα μηδεὶς τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐξίοι. ὅμως μέντοι ὅ γε
Δελφίων καὶ στιγματίας τις μετ᾽ αὐτοῦ, ὃς πολλὰ ὑφείλετο
ὅπλα τῶν πολιορκούντων, ἀπέδρασαν νύκτωρ. ἐπεὶ δὲ ἧκον ἐκ 25
τῆς Λακεδαίμονος ἀπαγγέλλοντες ὅτι ἡ πόλις ἐπιτρέποι Ἀγησι-
λάῳ διαγνῶναι τὰ ἐν Φλιοῦντι ὅπως αὐτῷ δοκοίη, Ἀγησίλαος
δὴ οὕτως ἔγνω, πεντήκοντα μὲν ἄνδρας τῶν κατεληλυθότων,
πεντήκοντα δὲ τῶν οἴκοθεν πρῶτον μὲν ἀνακρῖναι ὅντινά τε
ζῆν ἐν τῇ πόλει καὶ ὅντινα ἀποθανεῖν δίκαιον εἴη· ἔπειτα δὲ
νόμους θεῖναι, καθ᾽ οὓς πολιτεύσοιντο· ἕως δ᾽ ἂν ταῦτα δια-
πράξωνται, φυλακὴν καὶ μισθὸν τοῖς φρουροῖς ἓξ μηνῶν κατέ-
λιπε. ταῦτα δὲ ποιήσας τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ πο-
λιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγε. καὶ τὰ μὲν περὶ Φλιοῦντα οὕτως αὖ
ἐπετετέλεστο ἐν ὀκτὼ μησὶ καὶ ἐνιαυτῷ.

τελεῖν — aufzuwenden, zu verbrauchen; ist hier in ungewöhnlicher Weise angewendet.

22. κύκλου — s. zu IV, 4, 11.

23. οἱ ἐπίλεκτοι — die Mannschaft des Delphion.

σπείσασθαι — um sicher nach Lakedämon gehen zu können. Vgl. Anab. II, 3, 7.

χρήσασθαι — βούλοιντο — s. zu II, 4, 37.

25. ἀπαγγέλλοντες — Vgl. VI, 5, 25.

τῶν οἴκοθεν — d. i. von den in Phlius befindlichen Bürgern.

αὖ — s. zu 2, 10.

ἐν ὀκτὼ μησὶ καὶ ἐνιαυτῷ — also im J. 379 v. Chr.

26 Καὶ ὁ Πολυβιάδης δὲ παντάπασι κακῶς ἔχοντας λιμῷ τοὺς Ὀλυνθίους διὰ τὸ μήτε ἐκ τῆς γῆς λαμβάνειν μήτε κατὰ θάλατταν εἰσάγεσθαι σῖτον αὐτοῖς, ἠνάγκασε πέμψαι εἰς Λακεδαίμονα περὶ εἰρήνης. οἱ δ' ἐλθόντες πρέσβεις αὐτοκράτορες συνθήκας ἐποιήσαντο τὸν αὐτὸν μὲν ἐχθρὸν καὶ φίλον Λακεδαιμονίοις νομίζειν, ἀκολουθεῖν δὲ ὅποι ἂν ἡγῶνται καὶ σύμμαχοι εἶναι. καὶ ὀμόσαντες ταύταις ἐμμενεῖν οὕτως ἀπῆλθον οἴκαδε.

27 Προκεχωρηκότων δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις ὥστε Θηβαίους μὲν καὶ τοὺς ἄλλους Βοιωτοὺς παντάπασιν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι, Κορινθίους δὲ πιστοτάτους γεγενῆσθαι, Ἀργείους δὲ τεταπεινῶσθαι διὰ τὸ μηδὲν ἔτι ὠφελεῖν αὐτοὺς τῶν μηνῶν τὴν ὑποφοράν, Ἀθηναίους δὲ ἠρημῶσθαι, τῶν δ' αὖ συμμάχων κεκολασμένων οἳ δυσμενῶς εἶχον αὐτοῖς, παντάπασιν ἤδη καλῶς καὶ ἀσφαλῶς ἡ ἀρχὴ ἐδόκει αὐτοῖς κατεσκευάσθαι.

IV. Πολλὰ μὲν οὖν ἄν τις ἔχοι καὶ ἄλλα λέγειν καὶ Ἑλληνικὰ καὶ βαρβαρικά, ὡς θεοὶ οὔτε τῶν ἀσεβούντων οὔτε τῶν ἀνόσια ποιούντων ἀμελοῦσι· νῦν γε μὴν λέξω τὰ προκείμενα. Λακεδαιμόνιοί τε γὰρ οἱ ὀμόσαντες αὐτονόμους ἐάσειν τὰς πόλεις τὴν ἐν Θήβαις ἀκρόπολιν κατασχόντες ὑπ' αὐτῶν μόνον τῶν ἀδικηθέντων ἐκολάσθησαν, πρῶτον οὐδ' ὑφ' ἑνὸς τῶν πώποτε ἀνθρώπων κρατηθέντες, τούς τε τῶν πολιτῶν εἰσαγαγόντας εἰς

26. τὸν αὐτὸν — νομίζειν — s. zu II, 2, 20.

οὕτως — s. zu III, 2, 9; IV, 7, 5.

27. προκεχωρηκότων — s. zu II, 4, 29. Xenophon fasst nun den Zustand der lakedämonischen Herrschaft nach den bisherigen Begebenheiten kurz zusammen.

μηνῶν τὴν ὑποφοράν — s. zu IV, 7, 2.

ἠρημῶσθαι — indem ihre Bundesgenossenschaft aufgelöst war.

IV. 1. Πολλὰ μέν — Dem μέν entspricht γε μήν; so auch VI, 3, 14. κατὰ γῆν μὲν — κατὰ θάλαττάν γε μήν. Resp. Laced. 12, 1.

ἀμελοῦσι — unbestraft lassen, wie sonst περιορᾶν. Das Gegentheil ist μέλειν. Vgl. zu VI, 4, 30.

ὀμόσαντες — s. 1, 32.

πρῶτον — für πρότερον. Vergl. Hiero 4, 2. καὶ τούτων πρὶν ἀπάρχεσθαι τοῖς θεοῖς, τοὺς διακόνους πρῶτον κελεύουσιν ἀπογεύσασθαι.

οὐδ' ὑφ' ἑνός = ὑπ' οὐδενός. οὐδείς wird öfter in seine Bestandtheile zerlegt, zwischen welche Präpositionen oder die Partikel ἄν treten können. Vgl. II, 2, 10 οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ.

κρατηθέντες — überwältigt, denn besiegt worden waren die Lakedämonier öfter.

τοὺς — εἰσαγαγόντας — βουληθέντας — Der Accus. ist gleichsam im Voraus als Object zum Verbum finitum gesetzt, während dann dafür τὴν τούτων ἀρχήν eintritt. Vgl. auch zu § 41.

τὴν ἀκρόπολιν αὐτοὺς καὶ βουληθέντας Λακεδαιμονίοις δουλεύειν τὴν πόλιν, ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν, τὴν τούτων ἀρχὴν ἑπτὰ μόνον τῶν φυγόντων ἤρκεσαν καταλῦσαι. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο διηγήσομαι.

Ἦν τις Φυλλίδας, ὃς ἐγραμμάτευε τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολε- 2
μάρχοις, καὶ τἄλλα ὑπηρέτει, ὡς ἐδόκει, ἄριστα. τούτῳ δ' ἀφιγμένῳ Ἀθήναζε κατὰ πρᾶξίν τινα καὶ πρόσθεν γνώριμος ὢν Μέλων τῶν Ἀθήναζε πεφευγότων Θηβαίων συγγίγνεται, καὶ διαπυθόμενος μὲν τὴν περὶ Ἀρχίαν τε τὸν πολεμαρχοῦντα καὶ τὴν περὶ Φίλιππον τυραννίδα, γνοὺς δὲ μισοῦντα αὐτὸν ἔτι μᾶλλον αὐτοῦ τὰ οἴκοι, πιστὰ δοὺς καὶ λαβὼν συνέθετο ὡς δεῖ ἕκαστα γίγνεσθαι. ἐκ δὲ τούτου προσλαβὼν ὁ Μέλων ἓξ τοὺς 3
ἐπιτηδειοτάτους τῶν φευγόντων ξιφίδια ἔχοντας καὶ ἄλλο ὅπλον οὐδὲν, ἔρχεται πρῶτον μὲν εἰς τὴν χώραν νυκτός· ἔπειτα δὲ ἡμερεύσαντες ἔν τινι τόπῳ ἐρήμῳ πρὸς τὰς πύλας ἦλθον, ὡς δὴ ἐξ ἀγροῦ ἀπιόντες, ἡνίκαπερ οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν, διενυκτέρευσαν μὲν ἐκείνην τὴν νύκτα παρὰ Χάρωνί τινι, καὶ τὴν ἐπιοῦσαν δ' ἡμέραν διημέρευσαν. ὁ μὲν οὖν Φυλλίδας τά τε ἄλλα ἐπεμελεῖτο τοῖς πο- 4
λεμάρχοις, ὡς Ἀφροδίσια ἄγουσιν ἐπ' ἐξόδῳ τῆς ἀρχῆς, καὶ δὴ καὶ γυναῖκας πάλαι ὑπισχνούμενος ἄξειν αὐτοῖς τὰς σεμνοτάτας καὶ καλλίστας τῶν ἐν Θήβαις, τότ' ἔφη ἄξειν. οἱ δέ, ἦσαν γὰρ

ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν — Der Nominativ statt des regelmässigen Accus. beim Infinitiv, als ob statt *εἰσαγαγόντας* ein Relativsatz *οἳ εἰσήγαγον* stände.

2. *τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις* — d. i. Archias und sein Amtsgenosse Philippos.

ὢν — vgl. zu § 29.

τῶν Ἀθήναζε πεφευγότων s. 2, 31.

καὶ τὴν περὶ Φίλιππον — Der Artikel ist wiederholt, obgleich die Tyrannis beider ein und dieselbe ist, um die getrennte Mitwirkung beider Personen, welche diese eine Tyrannis hervorbrachte, anzudeuten. Vgl. Anab. III, 1, 17. *καὶ τοῦ ὁμομητρίου καὶ τοῦ ὁμοπατρίου ἀδελφοῦ καὶ τεθνηκότος ἤδη ἀποτεμὼν τὴν κεφαλήν.*

αὐτοῦ = *ἢ αὐτόν.*

3. *ἓξ* — Nach Plutarch. Pelop. 8 u. de genio Socr. 2 S 576 c. waren es im Ganzen zwölf.

οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι — erg. *ἀπιόντες ἦλθον.*

4. *ἐπεμελεῖτο* — machte die Besorgungen. Der Accus. wie IV, 1, 40 *τά τ' ἄλλα ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ.* Comment. II, 9, 4. *τὰ τοιαῦτα πάντα ἐπεμελεῖτο.*

Ἀφροδίσια — kein Fest zur Ehren der Göttin, sondern ein ausschweifendes Gelage zur Feier der glücklich beendeten Amtsführung, wie es die Seeleute zur Feier einer glücklich vollbrachten Seefahrt hielten. Vgl. Plutarch. Vergl. des Kimon u. Lucull. 1. *ἤδη λοιπὸν Ἀφροδίσια τῶν πολέμων καὶ στρατηγιῶν ἄγοντα παίζειν.*

5 τοιοῦτοι, μάλα ἡδέως προσεδέχοντο νυκτερεύειν. ἐπεὶ δὲ ἐδεί-
πνησάν τε καὶ συμπροθυμουμένου ἐκείνου ταχὺ ἐμεθύσθησαν,
πάλαι κελευόντων ἄγειν τὰς ἑταίρας, ἐξελθὼν ἤγαγε τοὺς περὶ
Μέλωνα, τρεῖς μὲν στείλας ὡς δεσποίνας, τοὺς δ' ἄλλους ὡς
6 θεραπαίνας. κἀκείνους μὲν εἰσήγαγεν εἰς τὸ ταμιεῖον τοῦ πο-
λεμαρχείου, αὐτὸς δ' εἰσελθὼν εἶπε τοῖς περὶ Ἀρχίαν ὅτι οὐκ
ἂν φασιν εἰσελθεῖν αἱ γυναῖκες, εἴ τις τῶν διακόνων ἔνδον
ἔσοιτο. ἔνθεν οἱ μὲν ταχὺ ἐκέλευον πάντας ἐξιέναι, ὁ δὲ Φυλ-
λίδας δοὺς οἶνον εἰς ἑνὸς τῶν διακόνων ἐξέπεμψεν αὐτούς. ἐκ
δὲ τούτου εἰσήγαγε τὰς ἑταίρας δή, καὶ ἐκάθιζε παρ' ἑκάστῳ.
ἦν δὲ σύνθημα, ἐπεὶ καθίζοιντο, παίειν εὐθὺς ἀνακαλυψαμέ-
7 νους. οἱ μὲν δὴ οὕτω λέγουσιν αὐτοὺς ἀποθανεῖν, οἱ δὲ καὶ ὡς
κωμαστὰς εἰσελθόντας τοὺς ἀμφὶ Μέλωνα ἀποκτεῖναι τοὺς πο-
λεμάρχους. λαβὼν δὲ ὁ Φυλλίδας τρεῖς αὐτῶν ἐπορεύετο ἐπὶ
τὴν τοῦ Λεοντιάδου οἰκίαν· κόψας δὲ τὴν θύραν εἶπεν ὅτι παρὰ
τῶν πολεμάρχων ἀπαγγεῖλαί τι βούλοιτο. ὁ δὲ ἐτύγχανε μὲν
χωρὶς κατακείμενος ἔτι μετὰ δεῖπνον, καὶ ἡ γυνὴ ἐριουργοῦσα
παρεκάθητο. ἐκέλευσε δὲ τὸν Φυλλίδαν πιστὸν νομίζων εἰσιέ-
ναι. οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον, τὸν μὲν ἀποκτείναντες, τὴν δὲ γυ-
ναῖκα φοβήσαντες κατεσιώπησαν. ἐξιόντες δὲ εἶπον τὴν θύραν
κεκλεῖσθαι· εἰ δὲ λήψοιντο ἀνεῳγμένην, ἠπείλησαν ἀποκτεῖ-
8 ναι ἅπαντας τοὺς ἐν τῇ οἰκίᾳ. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, λαβὼν
δύο ὁ Φυλλίδας τῶν ἀνδρῶν ἦλθε πρὸς τὸ ἀναγκαῖον, καὶ εἶπε

6. εἰς ἑνός — nämlich Haus oder Gemach. So stehen oft die Präpositionen ἐν und εἰς mit einem Genetiv unter Auslassung der Lokalitätsbezeichnung.

δή — mit ironischem Sinne, um anzudeuten, dass die Bezeichnung als ἑταῖραι nur dem entspricht, was sie zu sein vorgaben.

ἀνακαλυψαμένους — Subject zu παίειν.

7. οἱ δὲ καὶ κτέ. — Diese Erzählung giebt Plutarch de genio Socr. 30. S 596 d.

ἐτύγχανε — δεῖπνον — Er lag nach der Mahlzeit noch auf dem Ruhebette, auf dem auch die Griechen bei der Mahlzeit zu liegen pflegten, und zwar hatte er weiter keine Gesellschaft bei sich (χωρίς) als seine Gemahlin.

κατεσιώπησαν — zeugmatisch auch mit τὸν μέν verbunden, während es nur zu τὴν δέ gehört. Für das in transitiver Bedeutung bedenkliche Activ vermuthet Hertlein κατεσιωπήσαντο. Vgl. II, 4, 20.

κεκλεῖσθαι — geschlossen zu halten. Das Perfect. steht, um eine Handlung zu bezeichnen, die alsbald eintreten und einen dauernden Zustand hervorbringen soll. Vgl. VI, 2, 15. ἐκήρυξεν πεπρᾶσθαι. So der Imperativ πεποίησο Kyrop. IV, 2, 7.

ἀποκτεῖναι — s. zu I, 6, 14.

8. τὸ ἀναγκαῖον — das Gefängnisss, wie § 14. Es scheint dies eine den Böotern eigenthümliche Benennung zu sein.

τῷ εἱργμοφύλακι ὅτι ἄνδρα ἄγοι παρὰ πολεμάρχων ὃν εἶρξαι δέοι. ὡς δὲ ἀνέῳξε, τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ δεσμώτας ἔλυσαν. καὶ τούτους μὲν ταχὺ τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὅπλων καθελόντες ὥπλισαν, καὶ ἀγαγόντες ἐπὶ τὸ Ἀμφεῖον θέσθαι ἐκέλευον τὰ ὅπλα. ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς ἐκήρυττον ἐξιέναι πάν- 9
τας Θηβαίους, ἱππέας τε καὶ ὁπλίτας, ὡς τῶν τυράννων τεθνεώτων. οἱ δὲ πολῖται, ἕως μὲν νὺξ ἦν, ἀπιστοῦντες ἡσυχίαν εἶχον· ἐπεὶ δ' ἡμέρα τ' ἦν καὶ φανερὸν ἦν τὸ γεγενημένον, ταχὺ δὴ καὶ οἱ ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππεῖς σὺν τοῖς ὅπλοις ἐξεβοήθουν. ἔπεμψαν δ' ἱππέας οἱ κατεληλυθότες καὶ ἐπὶ τοὺς πρὸς τοῖς ὁρίοις Ἀθηναίων δύο τῶν στρατηγῶν. οἱ δ' εἰδότες τὸ πρᾶγμα ἐφ' ὃ ἀπεστάλκεσαν * ὁ μέντοι ἐν τῇ ἀκροπόλει ἁρμοστὴς ἐπεὶ ᾔσθετο 10
τὸ νυκτερινὸν κήρυγμα, εὐθὺς ἔπεμψεν εἰς Πλαταιὰς καὶ Θεσπιὰς ἐπὶ βοήθειαν. καὶ τοὺς μὲν Πλαταιέας αἰσθόμενοι προσιόντας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς, ἀπαντήσαντες ἀπέκτειναν αὐτῶν πλέον ἢ εἴκοσιν· ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ταῦτα πράξαντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τῶν ὁρίων ἤδη παρῆσαν, προσέβαλον πρὸς τὴν ἀκρόπολιν. ὡς δὲ ἔγνωσαν οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει ὀλίγοι ὄντες, τήν 11
τε προθυμίαν τῶν προσιόντων ἁπάντων ἑώρων, καὶ τῶν κηρυγμάτων μεγάλων γιγνομένων τοῖς πρώτοις ἀναβᾶσιν, ἐκ τούτων φοβηθέντες εἶπον ὅτι ἀπίοιεν ἄν, εἰ σφίσιν ἀσφάλειαν μετὰ τῶν ὅπλων ἀπιοῦσι διδοῖεν. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ἔδοσαν ἃ ᾔτουν, καὶ σπεισάμενοι καὶ ὅρκους ὀμόσαντες ἐπὶ τούτοις ἐξέπεμπον. ἐξιόντων μέντοι, ὅσους ἐπέγνωσαν τῶν ἐχθρῶν ὄντας, 12
συλλαμβάνοντες ἀπέκτειναν. ἦσαν δέ τινες οἳ καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν ὁρίων ἐπιβοηθησάντων ἐξεκλάπησαν καὶ

τῶν — ὅπλων — partitiver Genetiv; s. zu IV, 4, 13. Es sind erbeutete Waffen gemeint, die in den öffentlichen Hallen als Siegeszeichen aufgehängt waren. Plutarch. de genio Socr. 34. S. 598 d. τοῖς δὲ ὄχλοις ὅπλα παρεῖχον αἱ στοαὶ πλήρεις οὖσαι παντοδαπῶν λαφύρων.

9. δύο τῶν στρατηγῶν — zwei von den athenischen Strategen; s. §. 19.

ἀπεστάλκεσαν — es fehlt wenigstens ein Wort wie ἐβοήθουν.

10. Πλαταιάς — s. zu § 15.

11. ἔγνωσαν — abhängig davon ist ὀλίγοι ὄντες: sls sie wahrnahmen, dass sie im Verhältniss zu den Angreifenden zu gering an Zahl waren.

ἀναβᾶσιν — nämlich εἰς τὴν ἀκρόπολιν. Man hatte grosse Preise für die ausgesetzt, welche die Burg zuerst ersteigen würden.

ἐκ τούτων — die einzelnen Glieder des Vordersatzes zusammenfassend. Vgl. Kyrop. III, 3, 9.

12. τῶν ἐχθρῶν — die nicht zu der spartanischen Besatzung, sondern zu der thebanischen Partei der Tyrannen gehörten und nach dem Tode der letzteren sich auf die Burg geflüchtet hatten.

ἐξεκλάπησαν — wurden heim-

διεσώθησαν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι καὶ τοὺς παῖδας τῶν ἀποθανόντων, ὅσοις ἦσαν, λαβόντες ἀπέσφαξαν.

13 *Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπύθοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸν μὲν ἁρμοστὴν τὸν ἐγκαταλιπόντα τὴν ἀκρόπολιν καὶ οὐκ ἀναμείναντα τὴν βοήθειαν ἀπέκτειναν, φρουρὰν δὲ φαίνουσιν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους. καὶ Ἀγησίλαος μὲν λέγων ὅτι ὑπὲρ τετταράκοντα ἀφ' ἥβης εἴη, καὶ ὥσπερ τοῖς ἄλλοις τοῖς τηλικούτοις οὐκέτι ἀνάγκη εἴη τῆς ἑαυτῶν ἔξω στρατεύεσθαι, οὕτω δὴ καὶ βασιλεῦσι τὸν αὐτὸν νόμον ὄντα ἀπεδείκνυε. κἀκεῖνος μὲν δὴ λέγων ταῦτα οὐκ ἐστρατεύετο. οὐ μέντοι τούτου γε ἕνεκεν κατέμεινεν, ἀλλ' εὖ εἰδὼς ὅτι εἰ στρατηγοίη, λέξοιεν οἱ πολῖται ὡς Ἀγησίλαος, ὅπως βοηθήσειε τοῖς τυράννοις, πράγματα τῇ πόλει παρέχοι. εἴα οὖν αὐτοὺς βουλεύεσθαι ὁποῖόν τι βούλοιντο περὶ τούτων.*

14 *οἱ δ' ἔφοροι διδασκόμενοι ὑπὸ τῶν μετὰ τὰς ἐν Θήβαις σφαγὰς ἐκπεπτωκότων, Κλεόμβροτον ἐκπέμπουσι, πρῶτον τότε ἡγούμενον, μάλα χειμῶνος ὄντος. τὴν μὲν οὖν δι' Ἐλευθερῶν ὁδὸν Χαβρίας ἔχων Ἀθηναίων πελταστὰς ἐφύλαττεν· ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀνέβαινε κατὰ τὴν εἰς Πλαταιὰς φέρουσαν. προϊόντες δὲ οἱ πελτασταὶ περιτυγχάνουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ φυλάττουσι τοῖς ἐκ τοῦ ἀναγκαίου λελυμένοις, ὡς περὶ ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα οὖσι. καὶ τούτους μὲν ἅπαντας, εἰ μή τις ἐξέφυγεν, οἱ πελτασταὶ ἀπέκτειναν· αὐτὸς δὲ κατέβαινε πρὸς τὰς Πλαταιάς, ἔτι φιλίας*

lich weggebracht. Anab. IV, 1, 14. *οἱ στρατηγοὶ ἀφῃροῦντο, οἱ δ' ἐπείθοντο, πλὴν εἴ τίς τι ἔκλεψεν.* Thuk. VII, 85. *τὸ μὲν ἀθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ κοινὸν οὐ πολὺ ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπὲν πολύ.* Plutarch. Nikias 27. *πολλοὶ διεκλάπησαν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν.* Vgl. auch ibid. 29. Perikl. 25. Thukyd. I, 115.

13. *τὸν μὲν ἁρμοστὴν — ἀπέκτειναν* — Nach Plutarch. de genio Socr. 34 S. 598 f und Diodor. XV, 27 hätten die Spartaner von den drei Harmosten, denen die Kadmeia anvertraut war, zwei zum Tode verurtheilt, den dritten mit einer hohen Geldstrafe belegt.

τῆς ἑαυτῶν — ihrer Heimat.

εὖ εἰδὼς — παρέχοι — Schon bei der Unternehmung gegen Phlius war ihm von vielen Spartanern derselbe Vorwurf gemacht worden. S. 3, 16.

εἴα — τούτων — d. h. er nahm auch an den weiteren Berathungen keinen Theil.

14. *Κλεόμβροτον* — den Bruder und Nachfolger des verstorbenen Königs Agesipolis.

μάλα χειμῶνος ὄντος — im Anfange des J. 378 v. Chr. — Das Adverbium beim Substantiv auch ohne Artikel, wie II, 4, 2.

τοῖς λελυμένοις — s. § 8.

ὡς περὶ — s. zu 2, 40.

Πλαταιὰς — οὔσας — Plataeae 427 v. Chr. von den Spartanern zerstört (Thukyd. III, 68) wurde nach dem Antalkidischen Frieden von denselben wieder hergestellt (Pausan. IX, 1, 4) und die Platäer, welche in Athen Aufnahme gefunden hatten, dort wie-

οὔσας. ἐπεὶ δὲ εἰς Θεσπιὰς ἀφίκετο, ἐκεῖθεν ὁρμηθεὶς εἰς Κυ- 15
νὸς κεφαλὰς οὔσας Θηβαίων ἐστρατοπεδεύσατο. μείνας δὲ ἐκεῖ
περὶ ἑκκαίδεκα ἡμέρας ἀπεχώρησε πάλιν εἰς Θεσπιάς. κἀκεῖ μὲν
ἁρμοστὴν κατέλιπε Σφοδρίαν καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων τὸ τρί-
τον μέρος ἑκάστων· παρέδωκε δὲ αὐτῷ καὶ χρήματα ὅσα ἐτύγχα-
νεν οἴκοθεν ἔχων, καὶ ἐκέλευσε ξενικὸν προσμισθοῦσθαι. καὶ 16
ὁ μὲν Σφοδρίας ταῦτ᾽ ἔπραττεν. ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀπῆγεν ἐπ᾽
οἴκου τὴν διὰ Κρεύσιος τοὺς μεθ᾽ ἑαυτοῦ στρατιώτας καὶ μάλα
ἀποροῦντας πότερά ποτε πόλεμος πρὸς Θηβαίους ἢ εἰρήνη εἴη·
ἤγαγε μὲν γὰρ εἰς τὴν τῶν Θηβαίων τὸ στράτευμα, ἀπῆλθε δὲ
ὡς ἐδύνατο ἐλάχιστα κακουργήσας. ἀπιόντι γε μὴν ἄνεμος αὐτῷ 17
ἐξαίσιος ἐπεγένετο, ὃν καὶ οἰωνίζοντό τινες σημαίνειν πρὸ τῶν
μελλόντων. πολλὰ μὲν γὰρ καὶ ἄλλα βίαια ἐποίησεν, ἀτὰρ καὶ
ὑπερβάλλοντος αὐτοῦ μετὰ τῆς στρατιᾶς ἐκ τῆς Κρεύσιος τὸ
καθῆκον ἐπὶ θάλατταν ὄρος πολλοὺς μὲν ὄνους κατεκρήμνισεν
αὐτοῖς σκεύεσι, πάμπολλα δὲ ὅπλα ἀφαρπασθέντα ἐξέπνευσεν
εἰς τὴν θάλατταν. τέλος δὲ πολλοὶ οὐ δυνάμενοι σὺν τοῖς ὅπλοις 18
πορεύεσθαι, ἔνθεν καὶ ἔνθεν τοῦ ἄκρου κατέλιπον λίθων ἐμ-
πλήσαντες ὑπτίας τὰς ἀσπίδας. καὶ τότε μὲν τῆς Μεγαρικῆς ἐν
Αἰγοσθένοις ἐδείπνησαν ὡς ἐδύναντο· τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ ἐλθόν-
τες ἐκομίσαντο τὰ ὅπλα. καὶ ἐκ τούτου οἴκαδε ἤδη ἕκαστοι ἀπῄε-
σαν· ἀφῆκε γὰρ αὐτοὺς ὁ Κλεόμβροτος.
Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι ὁρῶντες τὴν τῶν Λακεδαιμονίων ῥώ- 19
μην καὶ ὅτι πόλεμος ἐν Κορίνθῳ οὐκέτι ἦν, ἀλλ᾽ ἤδη παριόντες
τὴν Ἀττικὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὰς Θήβας ἐνέβαλλον, οὕτως
ἐφοβοῦντο ὥστε καὶ τὼ δύο στρατηγώ, ὢ συνηπιστάσθην τὴν
τοῦ Μέλωνος ἐπὶ τοὺς περὶ Λεοντιάδην ἐπανάστασιν, κρίναν-

der angesiedelt. Seit der Zeit war Plataeae ganz von den Spartanern abhängig geworden. Vgl. Isokr. Plataic. 12 ff.

15. *Κυνὸς κεφαλαί* — ein böotischer Flecken, nicht zu verwechseln mit dem bekannten thessalischen Schlachtfeld gleichen Namens.

16. *καὶ μάλα* — s. zu II, 4, 2.

ποτε — zur Verstärkung des Fragewortes *πότερα*: ob denn.

17. *σημαίνειν πρὸ τῶν μελλόντων* — ein Vorzeichen dessen geben, was geschehen wird. Arrian. Anab. VII, 22, 5. *τοῦτό τε οὖν αὐτῷ πρὸ τῶν μελλόντων σημῆναι.*

ἀτάρ — s. zu 3, 17.

τὸ καθῆκον — ὄρος — ein Ausläufer des Kithäron.

αὐτοῖς σκεύεσι — sammt dem Gepäck. S. zu I, 2, 12.

18. *ὑπτίας* — von Schilden auch bei Thukyd. VII, 82. Aristoph. Acharn. 583. Lysist. 185.

19. *ἐν Κορίνθῳ* — wie bis zum Abschluss des Antalkidischen Friedens.

τὼ δύο στρατηγώ — vgl. § 9.

τες τὸν μὲν ἀπέκτειναν, τὸν δὲ, ἐπεὶ οὐχ ὑπέμεινεν, ἐφυγάδευσαν.

20 *Οἱ δ᾽ αὖ Θηβαῖοι καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι, εἰ μηδένες ἄλλοι*
ἢ αὐτοὶ πολεμήσοιεν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τοιόνδε εὑρίσκουσι
μηχάνημα. πείθουσι τὸν ἐν ταῖς Θεσπιαῖς ἁρμοστὴν Σφοδρίαν,
χρήματα δόντες, ὡς ὑπωπτεύετο, ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ἀττικὴν,
ἵν᾽ ἐκπολεμήσειε τοὺς Ἀθηναίους πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους.
κἀκεῖνος πειθόμενος αὐτοῖς, προσποιησάμενος τὸν Πειραιᾶ
καταλήψεσθαι, ὅτι δὴ ἀπύλωτος ἦν, ἦγεν ἐκ τῶν Θεσπιῶν πρωὶ
δειπνήσαντας τοὺς στρατιώτας, φάσκων πρὸ ἡμέρας κατανύ-
21 *σειν εἰς τὸν Πειραιᾶ. Θριᾶσι δ᾽ αὐτῷ ἡμέρα ἐπεγένετο, καὶ*
οὐδὲν ἐντεῦθεν ἐποίησεν ὥστε λαθεῖν, ἀλλ᾽ ἐπεὶ ἀπετράπετο,
βοσκήματα διήρπασε καὶ οἰκίας ἐπόρθησε. τῶν δὲ ἐντυχόντων
τινὲς τῆς νυκτὸς φεύγοντες εἰς τὸ ἄστυ ἀπήγγελλον τοῖς Ἀθη-
ναίοις ὅτι στράτευμα πάμπολυ προσίοι. οἱ μὲν δὴ ταχὺ ὁπλισά-
22 *μενοι καὶ ἱππεῖς καὶ ὁπλῖται ἐν φυλακῇ τῆς πόλεως ἦσαν. τῶν*
δὲ Λακεδαιμονίων καὶ πρέσβεις ἐτύγχανον Ἀθήνησιν ὄντες
παρὰ Καλλίᾳ τῷ προξένῳ Ἐτυμοκλῆς τε καὶ Ἀριστόλοχος καὶ
Ὤκυλλος· οὓς οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπεὶ τὸ πρᾶγμα ἠγγέλθη, συλλα-
βόντες ἐφύλαττον, ὡς καὶ τούτους συνεπιβουλεύοντας. οἱ δὲ ἐκ-
πεπληγμένοι τε ἦσαν τῷ πράγματι καὶ ἀπελογοῦντο ὡς οὐκ ἄν
ποτε οὕτω μωροὶ ἦσαν ὡς εἰ ᾔδεσαν καταλαμβανόμενον τὸν
Πειραιᾶ, ἐν τῷ ἄστει ἂν ὑποχειρίους αὐτοὺς παρεῖχον, καὶ
23 *ταῦτα παρὰ τῷ προξένῳ, οὗ τάχιστ᾽ ἂν εὑρέθησαν. ἔτι δ᾽ ἐλε-*

20. *εἰ μηδένες* — es möchte niemand anders als sie die Lakedämonier bekämpfen. Die Ausdrücke der Furcht haben zuweilen *εἰ* und *εἰ μή* statt *μή* und *μὴ οὐ* nach sich. Kyrop. VI, 1, 17. *ὃ δὲ ἴσως ἄν τινες ὑμῶν φοβηθεῖεν, εἰ δεήσει πόρρω τῆς ἑαυτῶν φρουρεῖν.*

ἐκπολεμήσειε — verfeindete, statt *ἐκπολεμώσειε*. Die überlieferte Form ist durch das Zeugniss des Harpokration gesichert. Vgl. Thuk. VIII, 57, 1.

ἀπύλωτος — Die von Konon erneuerte Befestigung war demnach auf der Landseite unvollständig geblieben.

κατανύσειν — mit Ergänzung von *τὴν ὁδόν*, welches sich § 49 hinzugefügt findet, so viel als: dahin gelangen. In derselben Bedeutung VII, 1, 15; *διανύτειν* Diodor. XVI, 68; *περαίνειν* VI, 2, 30. *διατελεῖν* Anab. I. 5, 8. Herod. VI, 139 u. 140.

21. *Θριᾶσι* — Ortsadverb. wie *Ἀθήνησι, Πλαταιᾶσι.* Thria ist ein attischer Demos unweit Eleusis.

ὥστε λαθεῖν — s. zu VI, 5, 4.

ἐν φυλακῇ τῆς πόλεως ἦσαν — sie hielten Wache für die Stadt. Vgl. Cyneg. 6, 12. *τὸν μὲν ἀρκυωρὸν εἶναι ἐν φυλακῇ.*

22. *ὡς — παρεῖχον* = *ὥστε.* S. zu IV, 1, 33.

καὶ ταῦτα — und zwar. Man pflegt mit diesen Worten, die sich auf das vorhergehende Verbum beziehen, meistens eine Participialconstruction anzuknüpfen. Anab. II, 4, 15.

γον ὡς εὔδηλον καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἔσοιτο ὅτι οὐδ' ἡ πόλις τῶν
Λακεδαιμονίων ταῦτα συνῄδει. Σφοδρίαν γὰρ εὖ εἰδέναι ἔφα-
σαν ὅτι ἀπολωλότα πεύσοιντο ὑπὸ τῆς πόλεως. κἀκεῖνοι μὲν
κριθέντες μηδὲν συνειδέναι ἀφείθησαν. οἱ δ' ἔφοροι ἀνεκάλε- 24
σάν τε τὸν Σφοδρίαν καὶ ὑπῆγον θανάτου. ἐκεῖνος μέντοι φο-
βούμενος οὐχ ὑπήκουσεν· ὅμως δὲ καίπερ οὐχ ὑπακούων εἰς
τὴν κρίσιν ἀπέφυγε. καὶ πολλοῖς ἔδοξεν αὕτη δὴ ἀδικώτατα ἐν
Λακεδαίμονι ἡ δίκη κριθῆναι. ἐγένετο δὲ τοῦτο τὸ αἴτιον.
Ἦν υἱὸς τῷ Σφοδρίᾳ ἡλικίαν τε ἔχων τὴν ἄρτι ἐκ παίδων, 25
Κλεώνυμος ὄνομα, καὶ ἅμα κάλλιστός τε καὶ εὐδοκιμώτατος τῶν
ἡλίκων. τούτου δὲ ἐρῶν ἐτύγχανεν Ἀρχίδαμος ὁ Ἀγησιλάου.
οἱ μὲν οὖν τοῦ Κλεομβρότου φίλοι, ἅτε ἑταῖροι ὄντες τῷ Σφο-
δρίᾳ, ἀπολυτικῶς αὐτοῦ εἶχον, τὸν δέ γε Ἀγησίλαον καὶ τοὺς ἐκεί-
νου φίλους ἐφοβοῦντο, καὶ τοὺς διὰ μέσου δέ· δεινὰ γὰρ ἐδό-
κει πεποιηκέναι. ἐκ τούτου δὲ ὁ μὲν Σφοδρίας εἶπε πρὸς τὸν 26
Κλεώνυμον, Ἔξεστί σοι, ὦ υἱέ, σῶσαι τὸν πατέρα, δεηθέντι
Ἀρχιδάμου εὐμενῆ Ἀγησίλαον ἐμοὶ εἰς τὴν κρίσιν παρασχεῖν.
ὁ δὲ ἀκούσας ἐτόλμησεν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον, καὶ ἐδεῖτο
σωτῆρα αὐτῷ τοῦ πατρὸς γενέσθαι. ὁ μέντοι Ἀρχίδαμος ἰδὼν 27
μὲν τὸν Κλεώνυμον κλάοντα συνεδάκρυε παρεστηκώς· ἀκού-
σας δὲ δεομένου, ἀπεκρίνατο, Ἀλλ, ὦ Κλεώνυμε, ἴσθι μὲν ὅτι
ἐγὼ τῷ ἐμῷ πατρὶ οὐδ' ἀντιβλέπειν δύναμαι, ἀλλὰ κἄν τι βού-
λωμαι διαπράξασθαι ἐν τῇ πόλει, πάντων μᾶλλον ἢ τοῦ πατρὸς
δέομαι· ὅμως δ', ἐπεὶ σὺ κελεύεις, νόμιζε πᾶσάν με προθυ-
μίαν ἕξειν ταῦτά σοι πραχθῆναι. καὶ τότε μὲν δὴ ἐκ τοῦ φιδι- 28

Μένωνα δὲ οὐκ ἐζήτει καὶ ταῦτα παρ' Ἀριαίου ὤν. Vgl. I, 4, 12.

23. Verb. *εὖ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι πεύσοιντο Σφοδρίαν ἀπολωλότα.*

24. *εἰς τὴν κρίσιν* — wegen des aus *ὑπακούειν* zu nehmenden Begriffs: sich stellen.

ἀπέφυγε — wurde freigesprochen.

25. *ἡλικίαν — τὴν ἄρτι ἐκ παίδων* — das Alter, wo er eben aus den Knabenjahren getreten war.

ἀπολυτικῶς — εἶχον — waren geneigt ihn freizusprechen. Der Genetiv des Objects steht regelmässig nach den Adjectiven auf *ικός*. VII, 1, 18. *ἀναχωροῦντες δὲ ἐκεῖθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων.* Vgl. auch Plutarch. Cicer. 30. *συμβατικῶς ἔχειν.* Pelop. 15. *ἀποστατικῶς ἔχειν.*

τοὺς διὰ μέσου — die weder zu der Partei des Sphodrias noch zu der des Agesilaos gehörten; denn nach Plutarch. Ages. 25. war Sphodrias *ἐκ τῶν διαφόρων τοῦ Ἀγησιλάου.* Vgl. Thukyd. VIII, 75. *ὑπὸ τῶν διὰ μέσου κωλυθέντες.*

27. *πᾶσάν με προθυμίαν ἕξειν* — dass ich unbedingt mich bemühen werde. Plato Protag. S. 327 b *εἰ πᾶσαν προθυμίαν καὶ ἀφθονίαν εἴχομεν ἀλλήλους διδάσκειν.*

28. *φιδίτιον* — Der Ort wo die

τίου εἰς τὸν οἶκον ἐλθὼν ἀνεπαύετο· τοῦ δ' ὄρθρου ἀναστὰς ἐφύλαττε μὴ λάθοι αὐτὸν ὁ πατὴρ ἐξελθών. ἐπεὶ δὲ εἶδεν αὐτὸν ἐξιόντα, πρῶτον μέν, εἴ τις τῶν πολιτῶν παρῇν, παρίει τούτους διαλέγεσθαι αὐτῷ, ἔπειτα δ', εἴ τις ξένος, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν θεραπόντων τῷ δεομένῳ παρεχώρει. τέλος δ', ἐπεὶ ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἀπιὼν ὁ Ἀγησίλαος εἰσῆλθεν οἴκαδε, ἀπιὼν ᾤχετο
29 *οὐδὲ προσελθών. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ δὲ ταὐτὰ ταῦτα ἐποίησεν. ὁ δ' Ἀγησίλαος ὑπώπτευε μὲν ὧν ἕνεκεν ἐφοίτα, οὐδὲν μέντοι ἠρώτα, ἀλλ' εἴα αὐτόν. ὁ δ' αὖ Ἀρχίδαμος ἐπεθύμει μέν, ὥσπερ εἰκός, ὁρᾶν τὸν Κλεώνυμον· ὅπως μέντοι ἔλθοι πρὸς αὐτὸν μὴ διειλεγμένος τῷ πατρὶ περὶ ὧν ἐκεῖνος ἐδεήθη οὐκ εἶχεν. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Σφοδρίαν οὐχ ὁρῶντες τὸν Ἀρχίδαμον ἰόντα, πρόσθεν δὲ θαμίζοντα, ἐν παντὶ ἦσαν μὴ λελοιδορημένος ὑπ'*
30 *Ἀγησιλάου εἴη. τέλος μέντοι ὁ Ἀρχίδαμος ἐτόλμησε προσελθεῖν καὶ εἰπεῖν, Ὦ πάτερ, Κλεώνυμός με κελεύει σου δεηθῆναι σῶσαί οἱ τὸν πατέρα· καὶ ἐγὼ ταὐτά σου δέομαι, εἰ δυνατόν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἀλλὰ σοὶ μὲν ἔγωγε συγγνώμην ἔχω· αὐτὸς μέντοι ὅπως ἂν συγγνώμης τύχοιμι παρὰ τῆς πόλεως ἄνδρα μὴ καταγιγνώσκων ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο ἐπὶ κακῷ τῆς πόλεως οὐχ*
31 *ὁρῶ. ὁ δὲ τότε μὲν πρὸς ταῦτα οὐδὲν εἶπεν, ἀλλ' ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου ἀπῆλθεν. ὕστερον δὲ ἢ αὐτὸς νοήσας ἢ διδαχθεὶς ὑπό*

gemeinschaftlichen Mahlzeiten der Spartaner gehalten wurden. Resp. Laced. 3, 5. Auch die Mahlzeiten selbst hiessen *φιδίτια.* Plutarch. Lykurg. 12.

πρῶτον μέν — aus dem Folgenden geht hervor, dass er, was Xenophon nicht ausdrücklich sagt, dem Vater auf Schritt und Tritt folgt.

παρίει — synonym dem folgenden *παρεχώρει*: er liess ihnen den Vortritt.

29. *ἰόντα* — s. zu IV, 8, 5.

θαμίζοντα — Das Particip. Praesentis, welches an und für sich nur die Dauer der Handlung ohne Zeitbestimmung bezeichnet, erhält durch den Zusatz von *πρόσθεν* oder *πρότερον* den Begriff der Vergangenheit und dadurch nur scheinbar den der Vollendung der Handlung. Vgl. VII, 4, 6. *κρατουμένους πρόσθεν.* Comment. III, 5, 4. *οἱ πρόσθεν τολμῶντες.* Thukyd. I, 42. *τῆς ὑπαρχούσης πρότερον ὑποψίας.*

ἐν παντὶ ἦσαν — waren in grosser Besorgniss. VI, 1, 12. *εἰς πᾶν ἀφίκετο βασιλεύς.* Plato Gastm. S. 194 a *εὖ καὶ μάλ' ἂν φοβοῖο καὶ ἐν παντὶ εἴης.* Auch in der Bedeutung: in äusserster Gefahr sein. Demosth. geg. Konon 13. *εἰς πᾶν ἐλθὼν διὰ τὴν ὕβριν καὶ τὴν ἀσέλγειαν τὴν τούτων.* Es ist wohl dabei ein Genetiv zu denken wie Herod. VII, 118. *εἰς πᾶν κακοῦ ἀπικέατο.* Thuk. VII, 55. *οἱ Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ δὴ ἀθυμίας ἦσαν.* Pausan. VII, 12, 3. *ἀφικνεῖτο ἐς πᾶν ὁ Μεναλκίδας κινδύνου.*

30. *ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο* = *ἀδικεῖν τούτοις οἷς*: dass er darin ein Unrecht begangen hat, worin er zum Nachtheil des Staates für sich Vortheil suchte.

31. *ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου* —

του εἶπεν ἐλθών, Ἀλλ' ὅτι μέν, ὦ πάτερ, εἰ μηδὲν ἠδίκει Σφοδρίας, ἀπέλυσας ἂν αὐτὸν οἶδα· νῦν δέ, εἰ ἠδίκηκέ τι, ἡμῶν ἕνεκα συγγνώμης ὑπὸ σοῦ τυχέτω. ὁ δὲ εἶπεν, Οὐκοῦν ἂν μέλλῃ καλὰ ταῦθ' ἡμῖν εἶναι, οὕτως ἔσται. ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἀκούσας μάλα δύσελπις ὢν ἀπῄει. τῶν δὲ τοῦ Σφοδρία φίλων 32
τις διαλεγόμενος Ἐτυμοκλεῖ εἶπεν, Ὑμεῖς μέν, οἶμαι, ἔφη, πάντες οἱ Ἀγησιλάου φίλοι ἀποκτενεῖτε τὸν Σφοδρίαν. καὶ ὁ Ἐτυμοκλῆς, Μὰ Δία οὐκ ἄρα ταῦτ', ἔφη, ποιήσομεν Ἀγησιλάῳ, ἐπεὶ ἐκεῖνός γε πρὸς πάντας ὅσοις διείλεκται ταὐτὰ λέγει, μὴ ἀδικεῖν μὲν Σφοδρίαν ἀδύνατον εἶναι· ὅστις μέντοι παῖς τε ὢν καὶ παιδίσκος καὶ ἡβῶν πάντα τὰ καλὰ ποιῶν διετέλεσε, χαλεπὸν εἶναι τοιοῦτον ἄνδρα ἀποκτιννύναι· τὴν γὰρ Σπάρτην τοιούτων δεῖσθαι στρατιωτῶν. ὁ οὖν ἀκούσας ταῦτα ἀπήγγειλε 33
τῷ Κλεωνύμῳ. ὁ δ' ἡσθεὶς, εὐθὺς ἐλθὼν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον εἶπεν, Ὅτι μὲν ἡμῶν ἐπιμελεῖ ἤδη ἴσμεν· εὖ δ' ἐπίστω, Ἀρχίδαμε, ὅτι καὶ ἡμεῖς πειρασόμεθα ἐπιμελεῖσθαι ὡς μήποτε σὺ ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ φιλίᾳ αἰσχυνθῇς. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ καὶ ζῶν ἅπαντ' ἐποίει ὅσα καλὰ ἐν τῇ Σπάρτῃ, καὶ ἐν Λεύκτροις πρὸ τοῦ βασιλέως μαχόμενος σὺν Δείνωνι τῷ πολεμάρχῳ τρὶς πεσὼν πρῶτος τῶν πολιτῶν ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις ἀπέθανε. καὶ ἠνίασε μὲν εἰς τὰ ἔσχατα Ἀρχίδαμον, ὡς δ' ὑπέσχετο, οὐ κατῄσχυνεν, ἀλλὰ μᾶλλον ἐκόσμησε. τοιούτῳ μὲν δὴ τρόπῳ Σφοδρίας ἀπέφυγε.

Τῶν μέντοι Ἀθηναίων οἱ βοιωτιάζοντες ἐδίδασκον τὸν δῆ- 34
μον ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὅπως τιμωρήσαιντο, ἀλλὰ καὶ ἐπαινέσειαν τὸν Σφοδρίαν, ὅτι ἐπεβούλευσε ταῖς Ἀθήναις. καὶ ἐκ τούτου οἱ Ἀθηναῖοι ἐπύλωσάν τε τὸν Πειραιᾶ, ναῦς τε ἐναυ-

nichts gegen die Gerechtigkeit einzuwenden im Stande. S. zu 2, 5.

ἠδίκει — mit Plusquamperfectbedeutung. S. zu I, 7, 20.

ὑπὸ σοῦ — Kyrop. I, 6, 10. *ὑπ' ἄλλων αἰδοῦς τεύξῃ* Comment. IV, 8, 10. *ἐπιμελείας τεύξομαι ὑπ' ἀνθρώπων.* Kyneg. 1, 11. *τοσαύτης ἔτυχε τιμωρίας ὑπὸ θεῶν.*

32. *Ἐτυμοκλεῖ* — s. § 22.

τὰ καλά — s. zu 3, 9.

33. *ἐν Λεύκτροις* — s. VI, 4, 14.

τρὶς πεσών — Plutarch. Ages. 28. *ἐν οἷς καὶ Κλεώνυμόν φασι τὸν Σφοδρίου τὸν καλὸν τρὶς πεσόντα πρὸ τοῦ βασιλέως καὶ τοσαυτάκις ἐξαναστάντα καὶ μαχόμενον τοῖς Θηβαίοις ἀποθανεῖν.*

εἰς τὰ ἔσχατα — ausserordentlich. Resp. Lac. 1, 2 *τοῦτον καὶ θαυμάζω καὶ εἰς τὰ ἔσχατα μάλα σοφὸν ἡγοῦμαι.*

34. *οὐχ ὅπως* — s. zu II, 4, 14.

καὶ ἐκ τούτου — Von dieser Zeit an beginnt die Bildung einer neuen athenischen Bundesgenossenschaft. Diodor. XV, 28 ff.

35 πηγοῦντο, τοῖς τε Βοιωτοῖς πάσῃ προθυμίᾳ ἐβοήθουν. οἱ δ' αὖ
Λακεδαιμόνιοι φρουράν τε ἔφηναν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, καὶ τὸν
Ἀγησίλαον νομίσαντες φρονιμώτερον ἂν σφίσι τοῦ Κλεομβρό-
του ἡγεῖσθαι, ἐδέοντο αὐτοῦ ἄγειν τὴν στρατιάν. ὁ δὲ εἰπὼν
ὅτι οὐδὲν ἂν ὃ τῇ πόλει δοκοίη ἀντειπεῖν παρεσκευάζετο εἰς τὴν
36 ἔξοδον. γιγνώσκων δ' ὅτι εἰ μή τις προκαταλήψοιτο τὸν Κιθαι-
ρῶνα, οὐ ῥᾴδιον ἔσται εἰς τὰς Θήβας ἐμβαλεῖν, μαθὼν πολε-
μοῦντας τοὺς Κλειτορίους τοῖς Ὀρχομενίοις καὶ ξενικὸν τρέ-
φοντας, ἐκοινολογήσατο αὐτοῖς, ὅπως γένοιτο τὸ ξενικὸν αὐτῷ,
37 εἴ τι δεηθείη. ἐπεὶ δὲ τὰ διαβατήρια ἐγένετο, πέμψας, πρὶν ἐν
Τεγέᾳ αὐτὸς εἶναι, πρὸς τὸν ἄρχοντα τῶν παρὰ τοῖς Κλειτο-
ρίοις ξένων, καὶ μισθὸν δοὺς μηνὸς, ἐκέλευσε προκαταλαβεῖν
αὐτοὺς τὸν Κιθαιρῶνα. τοῖς δ' Ὀρχομενίοις εἶπεν, ἕως στρα-
τεία εἴη, παύσασθαι τοῦ πολέμου· εἰ δέ τις πόλις στρατιᾶς οὔ-
σης ἔξω ἐπὶ πόλιν στρατεύσοι, ἐπὶ ταύτην ἔφη πρῶτον ἰέναι
38 κατὰ τὸ δόγμα τῶν συμμάχων. ἐπεὶ δὲ ὑπερέβαλε τὸν Κιθαι-
ρῶνα, ἐλθὼν εἰς Θεσπιὰς ἐκεῖθεν ὁρμηθεὶς ᾔει ἐπὶ τὴν τῶν
Θηβαίων χώραν. εὑρὼν δὲ ἀποτεταφρευμένον τε καὶ ἀπεσταυ-
ρωμένον κύκλῳ τὸ πεδίον καὶ τὰ πλείστου ἄξια τῆς χώρας,
στρατοπεδευόμενος ἄλλοτε ἄλλῃ καὶ μετ' ἄριστον ἐξάγων ἐδῄου
τῆς χώρας τὰ πρὸς ἑαυτοῦ τῶν σταυρωμάτων καὶ τῆς τάφρου.
οἱ γὰρ πολέμιοι, ὅπου ἐπιφαίνοιτο ὁ Ἀγησίλαος, ἀντιπαρῄεσαν
39 αὐτῷ ἐντὸς τοῦ χαρακώματος ὡς ἀμυνούμενοι. καί ποτε ἀπο-
χωροῦντος αὐτοῦ ἤδη τὴν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, οἱ τῶν Θηβαίων
ἱππεῖς τέως ἀφανεῖς ὄντες ἐξαίφνης διὰ τῶν ὡδοποιημένων τοῦ
χαρακώματος ἐξόδων ἐξελαύνουσι, καὶ οἷα δὴ ἀπιόντων πρὸς

35. *ὅτι — ἀντειπεῖν* — ὅτι vor dem Infinitiv der indirecten Rede dient ebenso wie vor der unabhängigen pleonastisch gewissermassen als Andeutung der beginnenden Rede. Kyrop. II, 4, 15. *ἀκούω γὰρ ὅτι καὶ συνθηρευτάς τινας τῶν παίδων σοι γενέσθαι αὐτοῦ.* S. auch zu II, 2, 2.

36. *Κλειτόριοι — Ὀρχομένιοι* — in Arkadien.

37. **πρῶτον** — Das Adverb steht, weil der Sinn ist: das erste, was er thun werde, werde sein, gegen diese Stadt zu ziehen. Ebenso VII, 1, 36. Comment. III, 11, 18. *Χρῆσον τοίνυν μοι τὴν ἴυγγα, ἵνα ἐπὶ σοὶ πρῶτον ἕλκω αὐτήν.* Vgl. zu IV, 3, 3.

38. *τὰ — τῶν σταυρωμάτων* — das was auf der ihm zugewendeten Seite der Verschanzung lag. Der Genetiv mit **πρὸς** dient zur Bezeichnung der Richtung, nach der hin etwas liegt, wie § 49. **πρὸς ἕω**; der Genetiv **σταυρωμάτων** ist von dem localen Begriffe *τὰ πρὸς ἑαυτοῦ* abhängig. Vgl. Herod. II, 32. *νέμεται τὴν Σύρτιν τε καὶ τὴν πρὸς ἠῶ χώρην τῆς Σύρτιος.*

39. *οἷα δή* — zur Bezeichnung des wirklich vorhandenen bekannten

δεῖπνον καὶ συσκευαζομένων τῶν πελταστῶν, τῶν δὲ ἱππέων τῶν μὲν ἔτι καταβεβηκότων, τῶν δ᾽ ἀναβαινόντων, ἐπελαύνουσι· καὶ τῶν τε πελταστῶν συχνοὺς κατέβαλον καὶ τῶν ἱππέων Κλέαν καὶ Ἐπικυδίδαν Σπαρτιάτας, καὶ τῶν περιοίκων ἕνα, Εὔδικον, καὶ τῶν Θηβαίων τινὰς φυγάδας, οὔπω ἀναβεβηκότας ἐπὶ τοὺς ἵππους. ὡς δὲ ἀναστρέψας σὺν τοῖς ὁπλίταις 40
ἐβοήθησεν ὁ Ἀγησίλαος, οἵ τε ἱππεῖς ἤλαυνον ἐναντίον τοῖς ἱππεῦσι καὶ τὰ δέκα ἀφ᾽ ἥβης ἐκ τῶν ὁπλιτῶν ἔθει σὺν αὐτοῖς. οἱ μέντοι τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐῴκεσαν ὑποπεπωκόσι που ἐν μεσημβρίᾳ· ὑπέμενον μὲν γὰρ τοῖς ἐπελαύνουσιν ὥστ᾽ ἐξακοντίζειν τὰ δόρατα, ἐξικνοῦντο δ᾽ οὔ. ἀναστρέφοντες δὲ ἐκ τοσούτου ἀπέθανον αὐτῶν δώδεκα. ὡς δὲ κατέγνω ὁ Ἀγησίλαος 41
ὅτι ἀεὶ μετ᾽ ἄριστον καὶ οἱ πολέμιοι ἐφαίνοντο, θυσάμενος ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἦγεν ὡς οἷόν τε τάχιστα, καὶ παρῆλθε δι᾽ ἐρημίας εἴσω τῶν χαρακωμάτων. ἐκ δὲ τούτου τὰ ἐντὸς ἔτεμνε καὶ ἔκαε μέχρι τοῦ ἄστεος. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ πάλιν ἀποχωρήσας εἰς Θεσπιάς, ἐτείχισε τὸ ἄστυ αὐτοῖς· καὶ ἐκεῖ μὲν Φοιβίδαν κατέλιπεν ἁρμοστήν, αὐτὸς δ᾽ ὑπερβαλὼν πάλιν εἰς τὰ Μέγαρα τοὺς μὲν συμμάχους διῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στράτευμα ἐπ᾽ οἴκου ἀπήγαγεν.

Ἐκ δὲ τούτου ὁ Φοιβίδας ἐκπέμπων μὲν λῃστήρια ἔφερε 42
καὶ ἦγε τοὺς Θηβαίους, καταδρομὰς δὲ ποιούμενος ἐκακούργει τὴν χώραν. οἱ δ᾽ αὖ Θηβαῖοι ἀντιτιμωρεῖσθαι βουλόμενοι στρα-

Grundes, wie gewöhnlicher ἅτε. Vgl. IV, 5, 4; VI, 4, 26.

40. *τὰ δέκα ἀφ᾽ ἥβης* — s. zu III, 4, 23.

ὑποπεπωκόσι ἐν μεσημβρίᾳ — die also auf eine ganz ungewöhnliche Weise aufgeregt und tollkühn gemacht waren. Vgl. VI, 4, 8. ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξῦναί τι αὐτοὺς ἔλεγον.

τοῖς ἐπελαύνουσιν — ungewöhnliche Construction, da μένειν und dessen Composita in der Bedeutung erwarten sonst den Accusativ bei sich haben.

ἐκ τοσούτου — s. zu IV, 4, 16.

ἀναστρέφοντες — auf alle bezogen, während als Subject des Satzes dann nur ein Theil derselben, δώδεκα αὐτῶν eintritt. VI, 3, 19. ἀπογραψάμενοι οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες οἱ πρέσβεις αὐτῶν ἐκέλευον. Vgl. zu III, 5, 19.

41. *δι᾽ ἐρημίας* — d. i. während die Feinde die Zugänge noch nicht besetzt hatten. Vgl. III, 4, 21. δι᾽ ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος.

ὑπερβαλὼν — εἰς τὰ Μέγαρα — nachdem er über das Gebirge gegangen und nach Megara gekommen war. Vgl. § 55. — Bei dem eben erzählten Vordringen des Agesilaos gegen Theben war es, wo Chabrias denselben durch die bekannte Stellung, die er seine Peltasten einnehmen liess, von einem Angriffe zurückschreckte. Diodor. XV, 32. Nepos Chabrias 1.

τεύουσι πανδημεὶ ἐπὶ τὴν τῶν Θεσπιέων χώραν. ἐπεὶ δ' ἦσαν
ἐν τῇ χώρᾳ, ὁ Φοιβίδας σὺν τοῖς πελτασταῖς προσκείμενος οὐ-
δαμοῦ εἴα αὐτοὺς ἀποσκεδάννυσθαι τῆς φάλαγγος· ὥστε οἱ
Θηβαῖοι μάλα ἀχθόμενοι τῇ ἐμβολῇ θάττονα τὴν ἀποχώρησιν
ἐποιοῦντο, καὶ οἱ ὀρεωκόμοι δὲ ἀπορριπτοῦντες ὃν εἰλήφεσαν
καρπὸν ἀπήλαυνον οἴκαδε· οὕτω δεινὸς φόβος τῷ στρατεύματι
43 ἐνέπεσεν. ὁ δὲ ἐν τούτῳ θρασέως ἐπέκειτο, περὶ αὐτὸν μὲν ἔχων
τὸ πελταστικὸν, τὸ δ' ὁπλιτικὸν ἐν τάξει ἕπεσθαι κελεύσας. καὶ
ἐγένετο ἐν ἐλπίδι τροπὴν τῶν ἀνδρῶν ποιήσασθαι· αὐτός τε
γὰρ ἐρρωμένως ἡγεῖτο, καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπτεσθαι τῶν ἀνδρῶν
παρεκελεύετο, καὶ τοὺς τῶν Θεσπιέων ὁπλίτας ἀκολουθεῖν ἐκέ-
44 λευεν. ὡς δὲ ἀποχωροῦντες οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐπὶ νάπῃ
ἀδιαβάτῳ ἐγίγνοντο, πρῶτον μὲν ἠθροίσθησαν, ἔπειτα δὲ ἀνέ-
στρεφον διὰ τὸ ἀπορεῖν ὅπῃ διαβαῖεν. οἱ μὲν οὖν πελτασταὶ
ὀλίγοι ὄντες οἱ πρῶτοι φοβηθέντες αὐτοὺς ἔφυγον· οἱ δὲ ἱππεῖς
αὖ τοῦτο ὡς εἶδον, ἐδιδάχθησαν ὑπὸ τῶν φευγόντων ἐπιθέ-
45 σθαι αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Φοιβίδας καὶ δύο ἢ τρεῖς μετ' αὐτοῦ
μαχόμενοι ἀπέθανον, οἱ δὲ μισθοφόροι τούτου γενομένου πάν-
τες ἔφυγον. ἐπεὶ δὲ φεύγοντες ἀφίκοντο πρὸς τοὺς ὁπλίτας τῶν
Θεσπιέων, κἀκεῖνοι, μάλα πρόσθεν μέγα φρονοῦντες μὴ ὑπεί-
ξειν τοῖς Θηβαίοις, ἔφυγον, οὐδέν τι πάνυ διωκόμενοι· καὶ γὰρ
ἦν ἤδη ὀψέ. καὶ ἀπέθνησκον μὲν οὐ πολλοὶ, ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν
46 ἔστησαν οἱ Θεσπιεῖς, πρὶν ἐν τῷ τείχει ἐγένοντο. ἐκ δὲ τούτου
πάλιν αὖ τὰ τῶν Θηβαίων ἀνεζωπυρεῖτο, καὶ ἐστρατεύοντο εἰς
Θεσπιὰς καὶ εἰς τὰς ἄλλας τὰς περιοικίδας πόλεις. ὁ μέντοι δῆ-
μος ἐξ αὐτῶν εἰς τὰς Θήβας ἀπεχώρει· ἐν πάσαις γὰρ ταῖς πό-
λεσι δυναστεῖαι καθειστήκεσαν, ὥσπερ ἐν Θήβαις· ὥστε καὶ οἱ
ἐν ταύταις ταῖς πόλεσι φίλοι τῶν Λακεδαιμονίων βοηθείας ἐδέ-
οντο. μετὰ δὲ τὸν Φοιβίδα θάνατον πολέμαρχον μὲν καὶ μόραν
οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ θάλατταν πέμψαντες τὰς Θεσπιὰς ἐφύ-
λαττον.

43. ἐγένετο ἐν ἐλπίδι — wie sonst ἦν ἐν ἐλπίδι Anab. I, 4, 17.

45. μέγα φρονοῦντες — den prahlerischen Glauben hegend. S. zu IV, 5, 12.

46. δῆμος — wie oft, die demokratische Partei; dagegen sind δυναστεῖαι die aus der oligarchischen Partei hervorgegangenen Regierungen, wie in Theben die Partei des Leontiades, welche den Spartanern die Kadmeia in die Hände geliefert hatte. S. 2, 25 ff.

Ἐπεὶ δὲ τὸ ἔαρ ἐπέστη, πάλιν ἔφαινον φρουρὰν οἱ ἔφοροι 47
εἰς τὰς Θήβας, καὶ τοῦ Ἀγησιλάου, ᾗπερ τὸ πρόσθεν, ἐδέοντο
ἡγεῖσθαι. ὁ δ' ὑπὲρ τῆς ἐμβολῆς ταὐτὰ γιγνώσκων, πρὶν καὶ
τὰ διαβατήρια θύεσθαι, πέμψας πρὸς τὸν ἐν Θεσπιαῖς πολέ-
μαρχον ἐκέλευε προκαταλαβεῖν τὸ ὑπὲρ τῆς κατὰ τὸν Κιθαι-
ρῶνα ὁδοῦ ἄκρον καὶ φυλάττειν, ἕως ἂν αὐτὸς ἔλθῃ. ἐπεὶ δὲ 48
τοῦτο ὑπερβαλὼν ἐν ταῖς Πλαταιαῖς ἐγένετο, πάλιν προσεποιή-
σατο εἰς τὰς Θεσπιὰς ἰέναι πρῶτον, καὶ πέμπων ἀγοράν τε ἐκέ-
λευε παρασκευάζειν καὶ τὰς πρεσβείας ἐκεῖ περιμένειν· ὥστε
οἱ Θηβαῖοι ἰσχυρῶς τὴν πρὸς Θεσπιῶν ἐμβολὴν ἐφύλαττον. ὁ 49
δὲ Ἀγησίλαος τῇ ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ θυσάμενος ἐπορεύετο
τὴν ἐπ' Ἐρυθράς· καὶ ὡς στρατεύματι δυοῖν ἡμέραιν ὁδὸν ἐν
μιᾷ κατανύσας, ἔφθασεν ὑπερβὰς τὸ κατὰ Σκῶλον σταύρωμα,
πρὶν ἐλθεῖν τοὺς Θηβαίους ἀπὸ τῆς φυλακῆς, καθ' ἣν τὸ πρό-
σθεν εἰσῆλθε. τοῦτο δὲ ποιήσας τὰ πρὸς ἕω τῆς τῶν Θηβαίων
πόλεως ἐδῄου μέχρι τῆς Ταναγραίων· ἔτι γὰρ τότε καὶ τὴν Τά-
ναγραν οἱ περὶ Ὑπατόδωρον, φίλοι ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων,
εἶχον· καὶ ἐκ τούτου δὴ ἀπῄει ἐν ἀριστερᾷ ἔχων τὸ τεῖχος. οἱ 50
δὲ Θηβαῖοι ὑπελθόντες ἀντετάξαντο ἐπὶ Γραὸς στήθει, ὄπισθεν

47. *τὸ ἔαρ* — des Jahres 377 v. Chr.

ὑπέρ = περί, mit welcher Präposition sonst *γιγνώσκειν* in der Bedeutung eine Ansicht haben, regelmässig verbunden wird. Der Gebrauch von *ὑπέρ = περί* findet häufiger erst bei späteren Schriftstellern statt. Vgl. Demosth. geg. Meid. 152. *ὑπὲρ τῶν τούτου λειτουργιῶν καὶ τριηραρχιῶν καὶ τῶν τοιούτων λόγων ὡδὶ γιγνώσκω.*

ταὐτά — dasselbe wie früher; s. § 36.

48. *τὰς πρεσβείας* — die Gesandtschaften, welche die anderen Griechen schicken würden. Polyaen. II, 1, 11. *Ἀγησίλαος πυθόμενος Θηβαίους τὴν κατὰ Σκῶλον φυλάττειν πάροδον, πάσας τὰς ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων πρεσβείας ἐν Θεσπιαῖς ἀναμένειν συνέταξεν.*

ἐμβολήν — den Pass, wie IV, 3, 10 u. 7, 7: *εἰσβολή* VI, 2, 1. Anab. I, 2, 21; Thukyd. III, 112.

49. *ὡς — κατανύσας* — *ὡς* ist mit *στρατεύματι* zu verbinden: einen Weg von zwei Tagen, insofern er für ein Heer berechnet ist, wie ihn ein Heer in zwei Tagen zurücklegt. Sophokl. Oed. Kolon. 20. *μακρὰν γὰρ ὡς γέροντι προὐστάλης ὁδόν.* Aehnlich Kyrop. II, 1, 6. *πελτασταὶ δὲ καὶ τοξόται γένοιντ' ἄν, ὡς ἐπὶ τῆς ἡμετέρας, κἂν ἑξακισμύριοι.*

Σκῶλος — ein Ort am Asopos, 40 Stadien unterhalb der Stelle, wo der Weg von Plataeae nach Theben diesen Fluss kreuzt. Pausan. IX, 4, 4.

ἀπὸ τῆς φυλακῆς καθ' ἥν — d. h. von der von ihnen besetzten Stelle, wo er das vorige Mal eingedrungen war.

πρὸς ἕω — s. zu § 38.

50. *Γραὸς στῆθος* — ein Hügel bei Tanagra. Wahrscheinlich lautet der Name richtig *Γραίας ἕδος*, denn nach Pausan. IX, 20, 2 wurde Tanagra selbst nach der Gemahlin des Paemandros, des Gründers dieser Stadt, die eigentlich Tanagra hiess, aber später wegen ihres hohen Alters den

ἔχοντες τήν τε τάφρον καὶ τὸ σταύρωμα, νομίζοντες καλὸν εἶναι
ἐνταῦθα διακινδυνεύειν· καὶ γὰρ ἦν στενὸν ταύτῃ ἐπιεικῶς
καὶ δύσβατον τὸ χωρίον. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἰδὼν ταῦτα πρὸς
51 ἐκείνους μὲν οὐκ ἦγεν, ἐπισιμώσας δὲ πρὸς τὴν πόλιν ᾔει. οἱ
δ' αὖ Θηβαῖοι δείσαντες περὶ τῆς πόλεως, ὅτι ἐρήμη ἦν, ἀπο-
λιπόντες ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν δρόμῳ ἔθεον εἰς τὴν πόλιν
τὴν ἐπὶ Ποτνιὰς ὁδόν· ἦν γὰρ αὕτη ἀσφαλεστέρα. καὶ μέντοι
ἐδόκει καλὸν γενέσθαι τὸ ἐνθύμημα τοῦ Ἀγησιλάου, ὅτι πόρρω
ἀπαγαγὼν ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀποχωρεῖν δρόμῳ αὐτοὺς ἐποίη-
σεν· ὅμως μέντοι ἐπὶ παραθέοντας αὐτοὺς τῶν πολεμάρχων
52 τινὲς ἐπέδραμον σὺν ταῖς μόραις. οἱ μέντοι Θηβαῖοι ἀπὸ τῶν
λόφων τὰ δόρατα ἐξηκόντιζον, ὥστε καὶ ἀπέθανεν Ἀλύπητος,
εἷς τῶν πολεμάρχων, ἀκοντισθεὶς δόρατι· ὅμως δὲ καὶ ἀπὸ
τούτου τοῦ λόφου ἐτράπησαν οἱ Θηβαῖοι· ὥστε ἀναβάντες οἱ
Σκιρῖται καὶ τῶν ἱππέων τινὲς ἔπαιον τοὺς τελευταίους τῶν
53 Θηβαίων παρελαύνοντας εἰς τὴν πόλιν. ὡς μέντοι ἐγγὺς τοῦ
τείχους ἐγένοντο, ὑποστρέφουσιν οἱ Θηβαῖοι· οἱ δὲ Σκιρῖται
ἰδόντες αὐτοὺς θᾶττον ἢ βάδην ἀπῆλθον. καὶ ἀπέθανε μὲν οὐ-
δεὶς αὐτῶν· ὅμως δὲ οἱ Θηβαῖοι τρόπαιον ἐστήσαντο, ὅτι ἀπε-
54 χώρησαν οἱ ἀναβάντες. ὁ μέντοι Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ὥρα ἦν, ἀπελ-
θὼν ἐστρατοπεδεύσατο ἔνθαπερ τοὺς πολεμίους εἶδε παρα-
τεταγμένους· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπήγαγε τὴν ἐπὶ Θεσπιάς. θρα-
σέως δὲ παρακολουθούντων τῶν πελταστῶν, οἳ ἦσαν μισθοφό-
ροι τοῖς Θηβαίοις, καὶ τὸν Χαβρίαν ἀνακαλούντων, ὅτι οὐκ
ἠκολούθει, ὑποστραφέντες οἱ τῶν Ὀλυνθίων ἱππεῖς, ἤδη γὰρ
κατὰ τοὺς ὅρκους συνεστρατεύοντο, ἐδίωξάν τε αὐτοὺς πρὸς
ὄρθιον, καθάπερ ἠκολούθουν, καὶ ἀπέκτειναν αὐτῶν μάλα πολ-
λούς· ταχὺ γὰρ πρὸς ἄναντες εὐήλατον ἁλίσκονται πεζοὶ ὑφ'

Beinamen *Γραῖα* erhielt, auch *Γραῖα* benannt, und wahrscheinlich steht auch der hier erwähnte Hügel in irgend welcher Beziehung zu jener Frau. Bei Polyaen. II, 1, 12 heisst er *Ῥέας ἕδος*. Vgl. Steph. Byzant. unter *Τάναγρα· Τὴν δὲ Γραῖαν ἔνιοι λέγουσι τὸ νῦν τῆς Θηβαϊκῆς καλούμενον ἕδος*.

51. *ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν* — Der Relativsatz vertritt die Stelle des Objectes: sie verliessen den Ort wo etc. Vgl. Comment. II, 1, 16. *κλέπτειν κωλύουσιν ἀποκλείοντες ὅθεν ἄν τι λαβεῖν ᾖ*. S. auch VI, 1, 2.

Ποτνιαί — südlich von Theben in einer Entfernung von zehn Stadien. Pausan. IX, 8, 1.

52. *δόρατα ἐξηκόντιζον* — s. zu II, 4, 15.

οἱ Σκιρῖται — s. zu 2, 24.

54. *τὸν Χαβρίαν* — s. § 14. und zu § 41.

κατὰ τοὺς ὅρκους — s. 3, 26.

καθάπερ ἠκολούθουν — wie

ἱππέων. ἐπεὶ δ' ἐγένετο ὁ Ἀγησίλαος ἐν ταῖς Θεσπιαῖς, εὑρὼν 55
στασιάζοντας τοὺς πολίτας, καὶ βουλομένων τῶν φασκόντων
λακωνίζειν ἀποκτεῖναι τοὺς ἐναντίους, ὧν καὶ Μένων ἦν,
τοῦτο μὲν οὖν οὐκ ἐπέτρεψε· διαλλάξας δὲ αὐτοὺς καὶ ὅρκους
ὀμόσαι ἀλλήλοις ἀναγκάσας, οὕτως ἀπῆλθε πάλιν διὰ τοῦ Κι-
θαιρῶνος τὴν ἐπὶ Μέγαρα. καὶ ἐκεῖθεν τοὺς μὲν συμμάχους
ἀφῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στράτευμα οἴκαδε ἀπήγαγε.

Μάλα δὲ πιεζόμενοι οἱ Θηβαῖοι σπάνει σίτου διὰ τὸ δυοῖν 56
ἐτοῖν μὴ εἰληφέναι καρπὸν ἐκ τῆς γῆς, πέμπουσιν ἐπὶ δυοῖν
τριήροιν ἄνδρας εἰς Παγασὰς ἐπὶ σῖτον δέκα τάλαντα δόντες.
Ἀλκέτας δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος φυλάττων Ὠρεόν, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι
συνεωνοῦντο τὸν σῖτον, ἐπληρώσατο τρεῖς τριήρεις, ἐπιμελη-
θεὶς ὅπως μὴ ἐξαγγελθείη. ἐπεὶ δὲ ἀπήγετο ὁ σῖτος, λαμβάνει
ὁ Ἀλκέτας τόν τε σῖτον καὶ τὰς τριήρεις, καὶ τοὺς ἄνδρας ἐζώ-
γρησεν οὐκ ἐλάττους ὄντας ἢ τριακοσίους. τούτους δὲ εἶρξεν ἐν
τῇ ἀκροπόλει, οὗπερ αὐτὸς ἐσκήνου. ἀκολουθοῦντος δέ τινος 57
τῶν Ὠρειτῶν παιδός, ὡς ἔφασαν, μάλα καλοῦ τε κἀγαθοῦ, κα-
ταβαίνων ἐκ τῆς ἀκροπόλεως περὶ τοῦτον ἦν. καταγνόντες δὲ οἱ
αἰχμάλωτοι τὴν ἀμέλειαν, καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν, καὶ
ἡ πόλις ἀφίσταται· ὥστ' εὐπόρως ἤδη οἱ Θηβαῖοι σῖτον παρε-
κομίζοντο.

Ὑποφαίνοντος δὲ πάλιν τοῦ ἦρος ὁ μὲν Ἀγησίλαος κλινο- 58
πετὴς ἦν. ὅτε γὰρ ἀπῆγε τὸ στράτευμα ἐκ τῶν Θηβῶν, ἐν τοῖς
Μεγάροις ἀναβαίνοντος αὐτοῦ ἐκ τοῦ Ἀφροδισίου εἰς τὸ ἀρ-
χεῖον ῥήγνυται ὁποία δὴ φλέψ, καὶ ἐρρύη τὸ ἐκ τοῦ σώματος
αἷμα εἰς τὸ ὑγιὲς σκέλος. γενομένης δὲ τῆς κνήμης ὑπερόγκου
καὶ ὀδυνῶν ἀφορήτων, Συρακόσιός τις ἰατρὸς σχάζει τὴν παρὰ

sie gerade hinter ihnen her waren.

55. *οὕτως* — s. zu III, 2. 9.

56. *δυοῖν ἐτοῖν* — Der Genetiv eines Substantivs mit einer Cardinalzahl bezeichnet den Betrag der Zeit: seit zwei Jahren.

Ὠρεός — auch Histiaea genannt, im nördlichen Euboea. S. II, 2, 3.

ἐν ᾧ — temporal: während.

57. *ἀκολουθοῦντος* — er pflegte ihn zu begleiten und um ihn zu sein.

περὶ τοῦτον ἦν — er beschäftigte sich mit diesem.

58. *τοῦ ἦρος* — des Jahres 376 v. Chr.

ὁποία δή — irgend eine, ich weiss nicht welche. Der Uebergang aus der Bedeutung eines Relativs in die eines Indefinitums erklärt sich durch eine Ellipse des Verbum finitum, so dass es = *ὁποία δὴ ἦν* ist: was es auch für eine sein mochte.

τὸ ὑγιὲς σκέλος — Agesilaos war auf einem Fusse lahm. S. III, 3, 3.

ἀφορήτων — nämlich *γενομένων*. Vgl. VI, 1, 8. *Φαρσάλου προσγενο-*

τῷ σφυρῷ φλέβα αὐτοῦ. ὡς δὲ ἅπαξ ἤρξατο, ἔρρει αὐτῷ νύκτα τε καὶ ἡμέραν τὸ αἷμα, καὶ πάντα ποιοῦντες οὐκ ἐδύναντο σχεῖν τὸ ῥεῦμα πρὶν ἐλιποψύχησε· τότε μέντοι ἐπαύσατο. καὶ οὕτως ἐκεῖνος μὲν ἀποκομισθεὶς εἰς Λακεδαίμονα ἠρρώστει τό τε λοιπὸν θέρος καὶ διὰ χειμῶνος.

59 *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ἔαρ ὑπέφαινε, πάλιν φρουράν τε ἔφαινον καὶ Κλεόμβροτον ἡγεῖσθαι ἐκέλευον. ἐπεὶ δ᾽ ἔχων τὸ στράτευμα πρὸς τῷ Κιθαιρῶνι ἐγένετο, προῄεσαν αὐτῷ οἱ πελτασταὶ ὡς προκαταληψόμενοι τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. Θηβαίων δὲ καὶ Ἀθηναίων προκατέχοντές τινες τὸ ἄκρον τέως μὲν εἴων αὐτοὺς ἀναβαίνειν· ἐπεὶ δ᾽ ἐπ᾽ αὐτοῖς ἦσαν, ἐξαναστάντες ἐδίωκον καὶ ἀπέκτειναν περὶ τετταράκοντα. τούτου δὲ γενομένου ὁ Κλεόμβροτος ἀδύνατον νομίσας τὸ ὑπερβῆναι εἰς τὴν τῶν Θηβαίων, ἀπῆγέ τε καὶ διῆκε τὸ στράτευμα.*

60 *Συλλεγέντων δὲ τῶν συμμάχων εἰς Λακεδαίμονα, λόγοι ἐγίγνοντο ἀπὸ τῶν συμμάχων ὅτι διὰ μαλακίαν κατατριβήσοιντο ὑπὸ τοῦ πολέμου. ἐξεῖναι γὰρ σφίσι ναῦς πληρώσαντας πολὺ πλείονας τῶν Ἀθηναίων ἑλεῖν λιμῷ τὴν πόλιν αὐτῶν· ἐξεῖναι δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ταύταις ναυσὶ καὶ εἰς Θήβας στράτευμα διαβιβάζειν, εἰ μὲν βούλοιντο, ἐπὶ Φωκέων, εἰ δὲ βούλοιντο, ἐπὶ*
61 *Κρεύσιος. ταῦτα δὲ λογισάμενοι ἑξήκοντα μὲν τριήρεις ἐπλήρωσαν, Πόλλις δ᾽ αὐτῶν ναύαρχος ἐγένετο. καὶ μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν οἱ ταῦτα γνόντες, ἀλλ᾽ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπολιορκοῦντο· τὰ γὰρ σιταγωγὰ αὐτοῖς πλοῖα ἐπὶ μὲν τὸν Γεραιστὸν ἀφίκετο, ἐκεῖθεν δ᾽ οὐκέτι ἤθελε παραπλεῖν, τοῦ ναυτικοῦ ὄντος τοῦ Λακεδαιμονίων περί τε Αἴγιναν καὶ Κέω καὶ Ἄνδρον. γνόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἀνάγκην, ἐνέβησαν αὐτοὶ εἰς τὰς ναῦς, καὶ*

μένης καὶ τῶν ἐξ ὑμῶν ἠρτημένων πόλεων.

πάντα ποιοῦντες — trotz aller Bemühungen.

59. *αὐτῷ* — s. zu VII, 2, 22.

τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ — dasselbe wie § 47. *τὸ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ ἄκρον.*

60. *ἀπὸ τῶν συμμάχων* — VI, 3, 10. *οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ᾽ ἡμῶν καὶ ἀφ᾽ ὑμῶν.* VII, 1, 5. *ἀπὸ τῶν θεῶν δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν. ἀπό* bezeichnet hier mehr den Ausgangspunkt der Thätigkeit, als die Person selbst, welche dieselbe vollzieht. Vgl. VI, 5, 41. *ἐκ θεῶν τινος παραγεγένηται.*

σφίσι — πληρώσαντας — s. zu IV, 1, 35.

61. *ἐπολιορκοῦντο* — s. zu IV, 7, 1.

ἤθελε — vermochten. Plato Phaedr. S. 230d *τὰ χωρία καὶ τὰ δένδρα οὐδέν μ᾽ ἐθέλει διδάσκειν.*

αὐτοί — die Bürger von Athen, nicht Söldner oder Bundesgenossen, wie es sonst zu geschehen pflegte.

ναυμαχήσαντες πρὸς τὸν Πόλλιν Χαβρίου ἡγουμένου νικῶσι τῇ
ναυμαχίᾳ. καὶ ὁ μὲν σῖτος τοῖς Ἀθηναίοις οὕτω παρεκομίσθη.
παρασκευαζομένων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων στράτευμα διαβιβά- 62
ζειν ἐπὶ τοὺς Βοιωτούς, ἐδεήθησαν οἱ Θηβαῖοι τῶν Ἀθηναίων
περὶ Πελοπόννησον στράτευμα πέμψαι, νομίσαντες ὅτι εἰ τοῦτο
γένοιτο, οὐ δυνατὸν ἔσοιτο τοῖς Λακεδαιμονίοις ἅμα μὲν τὴν
ἑαυτῶν χώραν φυλάττειν, ἅμα δὲ τὰς περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία
συμμαχίδας πόλεις, ἅμα δὲ στράτευμα διαβιβάζειν ἱκανὸν πρὸς 63
ἑαυτούς. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μέντοι ὀργιζόμενοι τοῖς Λακεδαιμο-
νίοις διὰ τὸ Σφοδρία ἔργον, προθύμως ἐξέπεμψαν περὶ τὴν
Πελοπόννησον ναῦς τε ἑξήκοντα πληρώσαντες καὶ στρατηγὸν
αὐτῶν Τιμόθεον ἑλόμενοι. ἅτε δὲ εἰς τὰς Θήβας οὐκ ἐμβεβληκό-
των τῶν πολεμίων οὔτ᾽ ἐν ᾧ Κλεόμβροτος ἦγε τὴν στρατιὰν ἔτι
οὔτ᾽ ἐν ᾧ Τιμόθεος περιέπλευσε, θρασέως δὴ ἐστρατεύοντο οἱ
Θηβαῖοι ἐπὶ τὰς περιοικίδας πόλεις καὶ πάλιν αὐτὰς ἀνελάμβα-
νον. ὁ μέντοι Τιμόθεος περιπλεύσας Κέρκυραν μὲν εὐθὺς ὑφ᾽ 64
ἑαυτῷ ἐποιήσατο· οὐ μέντοι ἠνδραποδίσατο οὐδὲ ἄνδρας ἐφυ-
γάδευσεν οὐδὲ νόμους μετέστησεν· ἐξ ὧν τὰς περὶ ἐκεῖνα πό-
λεις ἁπάσας εὐμενεστέρας ἔσχεν. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λα- 65
κεδαιμόνιοι ναυτικόν, καὶ Νικόλοχον ναύαρχον, μάλα θρασὺν
ἄνδρα, ἐξέπεμψαν· ὃς ἐπειδὴ εἶδε τὰς μετὰ Τιμοθέου ναῦς,
οὐκ ἐμέλλησε, καίπερ ἓξ νεῶν αὐτῷ ἀπουσῶν τῶν Ἀμβρακιω-
τίδων, ἀλλὰ πέντε καὶ πεντήκοντα ἔχων ναῦς ἑξήκοντα οὔσαις
ταῖς μετὰ Τιμοθέου ἐναυμάχησε. καὶ τότε μὲν ἡττήθη, καὶ τρό-
παιον ὁ Τιμόθεος ἔστησεν ἐν Ἀλυζίᾳ. ὁ δὲ ἀνειλκυσμένων τῶν 66
Τιμοθέου νεῶν καὶ ἐπισκευαζομένων, ἐπεὶ παρεγένοντο αὐτῷ
αἱ Ἀμβρακιώτιδες ἓξ τριήρεις, ἐπὶ τὴν Ἀλυζίαν ἔπλευσεν, ἔνθα

ναυμαχήσαντες — Eine genauere Erzählung von der Schlacht bei Diodor. XV, 34 f. Sie fand bei Naxos am 16 Boedromion (im September) statt. Plutarch. Phokion. 6. Camill. 19.

62. *διαβιβάζειν* — d. i. über den korinthischen Meerbusen. Die nächsten Ereignisse fallen in das Jahr 375 v. Chr.

63. *τὸ Σφοδρία ἔργον* — s. § 20.

ἐστρατεύοντο οἱ Θηβαῖοι — Während dieser Kämpfe wurde das berühmte Gefecht bei Tegyra geliefert, in welchem Pelopidas die an Zahl überlegenen Gegner unter Anführung des spartanischen Harmosten aus Orchomenos schlug. Plutarch. Pelopid. 17. Diodor. XV, 37.

64. *τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις* — s. zu 1, 7. Nähere Angaben über die neuen Bundesgenossen, die er den Athenern erwarb, bei Diodor. XV, 36. Nepos Timoth. 2.

65. *Ἀλυζία* — in Akarnanien, gegenüber der Insel Leukas.

ἦν ὁ Τιμόθεος. ὡς δ' οὐκ ἀντανῆγε, τρόπαιον αὖ κἀκεῖνος ἐστήσατο ἐν ταῖς ἐγγυτάτω νήσοις. ὁ δὲ Τιμόθεος ἐπεὶ ἅς τε εἶχεν ἐπεσκεύασε καὶ ἐκ Κερκύρας ἄλλας προσεπληρώσατο, γενομένων αὐτῷ τῶν πασῶν πλέον ἢ ἑβδομήκοντα, πολὺ δὴ ὑπερεῖχε ναυτικῷ· χρήματα μέντοι μετεπέμπετο Ἀθήνηθεν· πολλῶν γὰρ ἐδεῖτο, ἅτε πολλὰς ναῦς ἔχων.

ς'.

1. Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι περὶ ταῦτα ἦσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ κατεστρέψαντο τὰς ἐν τῇ Βοιωτίᾳ πόλεις, ἐστράτευον καὶ εἰς τὴν Φωκίδα. ὡς δ' αὖ καὶ οἱ Φωκεῖς ἐπρέσβευον εἰς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἔλεγον ὅτι εἰ μὴ βοηθήσοιεν, οὐ δυνήσοιντο μὴ πείθεσθαι τοῖς Θηβαίοις, ἐκ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι διαβιβάζουσι κατὰ θάλατταν εἰς Φωκέας Κλεόμβροτόν τε τὸν βασιλέα καὶ μετ' αὐτοῦ τέτταρας μόρας καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος.

2 Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἐκ Θετταλίας ἀφικνεῖται πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Λακεδαιμονίων Πολυδάμας Φαρσάλιος. οὗτος δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Θετταλίᾳ μάλα εὐδοκίμει, καὶ ἐν αὐτῇ δὲ τῇ πόλει οὕτως ἐδόκει καλός τε κἀγαθὸς εἶναι ὥστε καὶ στασιάσαντες οἱ Φαρσάλιοι παρακατέθεντο αὐτῷ τὴν ἀκρόπολιν, καὶ τὰς προσόδους ἐπέτρεψαν λαμβάνοντι, ὅσα ἐγέγραπτο ἐν τοῖς νόμοις, εἴς τε τὰ ἱερὰ ἀναλίσκειν καὶ εἰς τὴν ἄλλην διοί-

66. *πολλῶν γὰρ ἐδεῖτο* — Er hatte beim Beginn der Expedition nur 13 Talente von den Athenern erhalten (Isokr. de permut. 109), eine Summe, die so ungenügend war, dass Isokrates a. a. O. 120 sagen konnte: *συνίσασι (οἱ συνεστρατευμένοι) γὰρ αὐτῷ κατὰ μὲν ἀρχὰς τῶν πολέμων διὰ τὸ μηδὲν παρὰ τῆς πόλεως λαμβάνειν εἰς τὰς ἐσχάτας ἐνδείας καθιστάμενον.*

Sechstes Buch.

I. 1. *κατεστρέψαντο* — s. V, 4, 63.

εἰς τὴν Φωκίδα — Die Phokeer waren schon früher mit den Thebanern in Feindschaft (III, 5, 4) und auch noch in der letzten Zeit Bundesgenossen der Lakedämonier gewesen. Diodor. XV, 31.

τὸ μέρος — den Theil, welcher auf vier spartanische Moren kommt. Vgl. Anab. V, 3, 4. *διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἑκάστοις.*

2. *ὅσα ἐγέγραπτο* — der Relativsatz als Object zu *ἀναλίσκειν*. Vgl. zu V, 4, 51.

κησιν. κἀκεῖνος μέντοι ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων τήν τε ἄκραν 3 φυλάττων διέσωζεν αὐτοῖς καὶ τἆλλα διοικῶν ἀπελογίζετο κατ' ἐνιαυτόν. καὶ ὁπότε μὲν ἐνδεὴς εἴη, παρ' ἑαυτοῦ προσετίθει, ὁπότε δὲ περιγένοιτο τῆς προσόδου, ἀπελάμβανεν. ἦν δὲ καὶ ἄλλως φιλόξενός τε καὶ μεγαλοπρεπὴς τὸν Θετταλικὸν τρόπον. οὗτος οὖν ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς τὴν Λακεδαίμονα, εἶπε τοιάδε.

Ἐγώ, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρόξενος ὑμῶν ὢν καὶ 4 εὐεργέτης ἐκ πάντων ὧν μεμνήμεθα προγόνων, ἀξιῶ, ἐάν τέ τι ἀπορῶ, πρὸς ὑμᾶς ἰέναι, ἐάν τέ τι χαλεπὸν ὑμῖν ἐν τῇ Θετταλίᾳ συνιστῆται, σημαίνειν. ἀκούετε μὲν οὖν εὖ οἶδ' ὅτι καὶ ὑμεῖς Ἰάσονος ὄνομα· ὁ γὰρ ἀνὴρ καὶ δύναμιν ἔχει μεγάλην καὶ ὀνομαστός ἐστιν. οὗτος δὲ σπονδὰς ποιησάμενος συνεγένετό μοι, καὶ εἶπε τάδε. Ὅτι μέν, ὦ Πολυδάμα, καὶ ἄκουσαν τὴν 5 ὑμετέραν πόλιν δυναίμην ἂν παραστήσασθαι ἔξεστί σοι ἐκ τῶνδε λογίζεσθαι. ἐγὼ γάρ, ἔφη, ἔχω μὲν Θετταλίας τὰς πλείστας καὶ μεγίστας πόλεις συμμάχους· κατεστρεψάμην δ' αὐτὰς

3. *ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων* — indem er dieses Geld dazu verwandte. Vgl. zu IV, 2, 7.

τὴν ἄκραν — d. i. *τὴν ἀκρόπολιν* wie IV, 4, 15.

ἐνδεὴς εἴη — man müsste nach dem folgenden etwa *τῆς προσόδου* ergänzen, wenn nicht vielleicht nach Dindorfs Vorschlag *ἐνδεήσειε*, als unpersönlich mit der Bedeutung: wenn etwas fehlte, zu schreiben ist.

παρ' ἑαυτοῦ — aus seinen Mitteln. Herod. II, 129. *τῷ ἐπιμεμφομένῳ ἐκ τῆς δίκης παρ' ἑαυτοῦ διδόντα ἄλλα ἀποπιμπλάναι αὐτοῦ τὸν θυμόν.* VII, 29. *τὰς τετρακοσίας μυριάδας τοι τῶν στατήρων ἀποπλήσω παρ' ἐμεωυτοῦ.* VIII, 5. *ὡς παρ' ἑωυτοῦ διδούς.*

μεγαλοπρεπὴς — τρόπον — Die Thessaler waren im Alterthum ihrer Prachtliebe und Verschwendung wegen bekannt, Eigenschaften, die durch den Reichthum ihres fruchtbaren Landes begünstigt wurden. Vgl. Athen. XIV S. 662 f. *ὁμολογοῦνται δὲ οἱ Θετταλοὶ πολυτελέστατοι τῶν Ἑλλήνων γεγενῆσθαι περί τε τὰς ἐσθῆτας καὶ τὴν δίαιταν.* Vgl. XII S. 527 a.

4. *εὐεργέτης* — eine ehrende Bezeichnung, welche einzelne Staaten anderen ganzen Staaten oder einzelnen Männern ertheilten, die sich um sie verdient gemacht hatten. Damit waren gewöhnlich gewisse Vortheile und Rechte verbunden; z. B. in Athen die Speisung im Prytaneum. Demosth. v. d. Trugges. 330. Xen. Hell. I, 1, 26 v. d. Einkünft. 3, 11. S. F. A. Wolf zu Demosth. Leptin. S. 282.

τι ἀπορῶ — Der Accusativ auch Thukyd. V, 40. *ἀποροῦντες ταῦτα*, und mit einem Substantiv Herod. III, 4. *ἀπορέοντι τὴν ἔλασιν.* IV, 179. *ἀπορέοντι τὴν ἐξαγωγήν.*

εὖ οἶδ' ὅτι — elliptischer Zwischensatz, zu dem das Verbum des Hauptsatzes in Gedanken zu ergänzen ist. Vgl. § 10. Thuk. VI, 34. *ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν εὖ οἶδ' ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον.* So auch VII, 1, 44. *εὖ ἴστε ὅτι.*

Ἰάσονος — Herrscher in Pherae in Thessalien. S. auch zu § 8.

σπονδὰς ποιησάμενος — denn er hatte mit den Pharsaliern Krieg geführt, wie gleich nachher die Worte *ὑμῶν τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατευομένων* zeigen.

ὑμῶν σὺν αὐταῖς τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατευομένων. καὶ μὴν οἶσθά γε ὅτι ξένους ἔχω μισθοφόρους εἰς ἑξακισχιλίους, οἷς, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οὐδεμία πόλις δύναιτ' ἂν ῥᾳδίως μάχεσθαι. ἀριθμὸς μὲν γάρ, ἔφη, καὶ ἄλλοθεν οὐκ ἂν ἐλάττων ἐξέλθοι· ἀλλὰ τὰ μὲν ἐκ τῶν πόλεων στρατεύματα τοὺς μὲν προεληλυθότας ἤδη ταῖς ἡλικίαις ἔχει, τοὺς δ' οὔπω ἀκμάζοντας· σωμασκοῦσί γε μὴν μάλα ὀλίγοι τινὲς ἐν ἑκάστῃ πόλει· παρ' ἐμοὶ δὲ οὐδεὶς μι-
6 σθοφορεῖ, ὅστις μὴ ἱκανός ἐστιν ἐμοὶ ἴσα πονεῖν. αὐτὸς δ' ἐστί, λέγειν γὰρ χρὴ πρὸς ὑμᾶς τἀληθῆ, καὶ τὸ σῶμα μάλα εὔρωστος καὶ ἄλλως φιλόπονος. καὶ τοίνυν τῶν παρ' αὑτῷ πεῖραν λαμβάνει καθ' ἑκάστην ἡμέραν· ἡγεῖται γὰρ σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἐν τοῖς γυμνασίοις καὶ ὅταν ποι στρατεύηται. καὶ οὓς μὲν ἂν μαλακοὺς τῶν ξένων αἰσθάνηται, ἐκβάλλει, οὓς δ' ἂν ὁρᾷ φιλοπόνως καὶ φιλοκινδύνως ἔχοντας πρὸς τοὺς πολέμους, τιμᾷ τοὺς μὲν διμοιρίαις, τοὺς δὲ τριμοιρίαις, τοὺς δὲ καὶ τετραμοιρίαις, καὶ ἄλλοις δώροις, καὶ νόσων γε θεραπείαις καὶ περὶ ταφὰς κόσμῳ· ὥστε πάντες ἴσασιν οἱ παρ' ἐκείνῳ ξένοι ὅτι ἡ πολεμικὴ αὐτοῖς ἀρετὴ ἐντιμότατόν τε βίον καὶ ἀφθονώτατον
7 παρέχεται. ἐπεδείκνυε δέ μοι εἰδότι ὅτι καὶ ὑπήκοοι ἤδη αὐτῷ εἶεν Μαρακοὶ καὶ Δόλοπες καὶ Ἀλκέτας ὁ ἐν τῇ Ἠπείρῳ ὕπαρχος· ὥστε, ἔφη, τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος οὐ ῥᾳδίως ἂν ὑμᾶς οἰοίμην καταστρέψεσθαι; τάχα οὖν ὑπολάβοι ἄν τις ἐμοῦ ἄπειρος, Τί οὖν μέλλεις καὶ οὐκ ἤδη στρατεύεις ἐπὶ τοὺς Φαρσαλίους; ὅτι νὴ Δία τῷ παντὶ κρεῖττόν μοι δοκεῖ εἶναι ἑκόντας ὑμᾶς μᾶλ-

5. *ξένους — μισθοφόρους* — ist keine Tautologie, sondern die *ξένοι* sind im Gegensatz gegen die Thessalier zu nehmen, über die er ausserdem verfügen konnte.

τὰ ἐκ τῶν πόλεων στρατεύματα — die aus den Bürgern selbst bestehenden Heere, die sonst häufig *τὰ πολιτικὰ στρατεύματα* genannt werden. Vgl. IV, 4, 19; V, 3, 25.

ὅστις μὴ ἱκανός ἐστιν — Die Negation *μὴ* steht in relativen Sätzen, die einem Folgesatze entsprechen, zuweilen, wenn der Inhalt derselben nur ein gedachter ist; meistentheils jedoch die Negation *οὐ*. Vgl. VII, 5, 17.

6. *διμοιρίαις* — d. i. mit doppeltem Solde.

περὶ ταφὰς κόσμῳ — Mit einem Substantive kann auch ohne dabeistehenden Artikel ein Substantiv mit einer Präposition als Attribut verbunden werden. Thukyd. IV, 10, 4. *καὶ οὐκ ἐν γῇ στρατός ἐστιν* es ist nicht ein auf dem Lande befindliches Heer.

7. *μοι εἰδότι* — mir, der ich es auch schon so wusste.

Μαρακοὶ καὶ Δόλοπες — aetolische Völkerschaften.

Ἀλκέτας — König der Molosser in Epiros. Vgl. 2, 10.

ἤδη — gleich jetzt, wie sonst öfter mit dem Futurum. Vgl. zu IV, 1, 14.

τῷ παντί — s. zu II, 3, 22.

μᾶλλον — verstärkt den comparativen Begriff, indem es denselben noch einmal erneuert. Anab. IV, 6, 11.

λον ἢ ἄκοντας προσαγαγέσθαι. βιασθέντες μὲν γὰρ ὑμεῖς τ' ἂν
βουλεύοισθε ὅ,τι δύναισθε κακὸν ἐμοί, ἐγώ τ' ἂν ὑμᾶς ὡς ἀσθε-
νεστάτους βουλοίμην εἶναι· εἰ δὲ πεισθέντες μετ' ἐμοῦ γένοι-
σθε, δῆλον ὅτι αὔξοιμεν ἂν ὅ,τι δυναίμεθα ἀλλήλους. γιγνώ- 8
σκω μὲν οὖν, ὦ Πολυδάμα, ὅτι ἡ σὴ πατρὶς εἰς σὲ ἀποβλέπει·
ἐὰν δέ μοι φιλικῶς αὐτὴν ἔχειν παρασκευάσῃς, ὑπισχνοῦμαί σοι,
ἔφη, ἐγὼ μέγιστόν σε τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι μετ' ἐμὲ καταστήσειν.
οἵων δὲ πραγμάτων τὰ δεύτερά σοι δίδωμι ἄκουε, καὶ μηδὲν
πίστευέ μοι ὅ,τι ἂν μὴ λογιζομένῳ σοι ἀληθὲς φαίνηται. οὐκοῦν
τοῦτο μὲν εὔδηλον ἡμῖν, ὅτι Φαρσάλου προσγενομένης καὶ τῶν
ἐξ ὑμῶν ἠρτημένων πόλεων εὐπετῶς ἂν ἐγὼ ταγὸς Θετταλῶν
ἁπάντων κατασταίην· ὡς γε μήν, ὅταν ταγεύηται Θετταλία, εἰς
ἑξακισχιλίους μὲν οἱ ἱππεύοντες γίγνονται, ὁπλῖται δὲ πλείους
ἢ μύριοι καθίστανται. ὧν ἐγὼ καὶ τὰ σώματα καὶ τὴν μεγαλο- 9
ψυχίαν ὁρῶν οἶμαι ἂν αὐτῶν εἰ καλῶς τις ἐπιμελοῖτο, οὐκ εἶναι
ἔθνος ὁποίῳ ἂν ἀξιώσαιεν ὑπήκοοι εἶναι Θετταλοί. πλατυτά-
της γε μὴν γῆς οὔσης Θετταλίας, πάντα τὰ κύκλῳ ἔθνη ὑπήκοα
μέν ἐστιν, ὅταν ταγὸς ἐνθάδε καταστῇ· σχεδὸν δὲ πάντες οἱ
ταύτῃ ἀκοντισταί εἰσιν· ὥστε καὶ πελταστικῷ εἰκὸς ὑπερέχειν
τὴν ἡμετέραν δύναμιν. καὶ μὴν Βοιωτοί γε καὶ οἱ ἄλλοι πάντες 10
ὅσοι Λακεδαιμονίοις πολεμοῦντες ὑπάρχουσί μοι σύμμαχοι· καὶ
ἀκολουθεῖν τοίνυν ἀξιοῦσιν ἐμοί, ἂν μόνον ἀπὸ Λακεδαιμο-
νίων ἐλευθερῶ αὐτούς. καὶ Ἀθηναῖοι δὲ εὖ οἶδ' ὅτι πάντα
ποιήσαιεν ἂν ὥστε σύμμαχοι ἡμῖν γενέσθαι· ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἂν

πολὺ οὖν κρεῖττον τοῦ ἐρήμου ὄρους καὶ κλέψαι τι πειρᾶσθαι μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ ἄνδρας κατεσκευασμένους μάχεσθαι. VII, 4, 12.

8. *παρασκευάσῃς* — mit dem Accus. cum Infin. wie *συμπράττειν* II, 3, 13.

πόλεων — nämlich *προσγενομένων*. Vgl. zu V, 4, 58.

ταγός — Thessalien bestand aus einer Anzahl selbständiger Staaten, die jedoch in einer Art Bundesverhältniss standen, auch wohl im Falle der Noth einen gemeinschaftlichen Anführer erwählten, der den Namen *ταγός* führte. Genaueres s. bei Schömann Griech. Alterth. II S. 70 ff.

ἑξακισχιλίους — die im Verhältniss zum Fussvolk starke Zahl der Reiter erklärt sich aus den eigenthümlichen Verhältnissen Thessaliens, wo die herrschenden Stände meist nur zu Pferde dienten. Vgl. IV, 3, 19.

9. *οἶμαι ἂν* — *ἂν* gehört zu *εἶναι*. Vgl. 4, 2.

οἱ ταύτῃ — d. i. die hier wohnenden.

10. *ὅσοι — πολεμοῦντες* — das Particip. mit einem zu ergänzenden *εἰσί* statt des erwarteten Verbi finiti. De re eq. 11, 12. *πάντες ὅσοι συμπαρεπόμενοι ἀξιοθέατοι ἂν φαίνοιντο.* Vgl. auch zu 2, 27.

πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε — Dieselbe Construction auch Comment. II, 9, 6. *πάντ' ἐποίει ὥστε ἀπαλλαγῆναι τοῦ Ἀρχεδήμου.* Sonst pflegt ein Finalsatz mit *ὅπως* oder *ὡς* zu

μοι δοκῶ πρὸς αὐτοὺς φιλίαν ποιήσασθαι. νομίζω γὰρ ἔτι ῥᾷον
11 *τὴν κατὰ θάλατταν ἢ τὴν κατὰ γῆν ἀρχὴν παραλαβεῖν ἄν. εἰ δὲ εἰκότα λογίζομαι, σκόπει, ἔφη, καὶ ταῦτα. ἔχοντες μέν γε Μακεδονίαν, ἔνθεν καὶ Ἀθηναῖοι τὰ ξύλα ἄγονται, πολὺ δήπου πλέονας ἐκείνων ἱκανοὶ ἐσόμεθα ναῦς ποιήσασθαι. ἀνδρῶν γε μὴν ταύτας πληροῦν πότερον Ἀθηναίους ἢ ἡμᾶς εἰκὸς μᾶλλον δύνασθαι, τοσούτους καὶ τοιούτους ἔχοντας πενέστας; τούς γε μὴν ναύτας τρέφειν πότερον ἡμᾶς ἱκανωτέρους εἰκὸς εἶναι τοὺς δι' ἀφθονίαν καὶ ἄλλοσε σῖτον ἐκπέμποντας ἢ Ἀθηναίους τοὺς*
12 *μηδ' αὐτοῖς ἱκανὸν ἔχοντας, ἂν μὴ πρίωνται; καὶ χρήμασί γε εἰκὸς δήπου ἡμᾶς ἀφθονωτέροις χρῆσθαι μὴ εἰς νησύδρια ἀποβλέποντας, ἀλλ' ἠπειρωτικὰ ἔθνη καρπουμένους. πάντα γὰρ δήπου τὰ κύκλῳ φόρον φέρει, ὅταν ταγεύηται τὰ κατὰ Θετταλίαν. οἶσθα δὲ δήπου ὅτι καὶ βασιλεὺς ὁ Περσῶν οὐ νήσους ἀλλ' ἤπειρον καρπούμενος πλουσιώτατος ἀνθρώπων ἐστίν· ὃν ἐγὼ ὑπήκοον ποιήσασθαι ἔτι εὐκατεργαστότερον ἡγοῦμαι εἶναι ἢ τὴν Ἑλλάδα. οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλὴν ἑνὸς μᾶλλον δουλείαν ἢ ἀλκὴν μεμελετηκότας, οἶδα δὲ ὑφ' οἵας δυνάμεως καὶ τῆς μετὰ Κύρου ἀναβάσης καὶ τῆς μετ' Ἀγησιλάου*
13 *εἰς πᾶν ἀφίκετο βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἰπόντος αὐτοῦ ἐγὼ ἀπεκρινάμην ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ἀξιόσκεπτα λέγει, τὸ δὲ Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους ἀποστῆναι πρὸς τοὺς ἐναντίους, μηδὲν ἔχοντας ἐγκαλεῖν, τοῦτ', ἔφην, ἄπορόν μοι δοκεῖ εἶναι· ὁ δ'*

folgen; IV, 1, 40; VII, 4, 21. Anab. III, 1, 18 u. 35. Comment. II, 2, 6. Vgl. zu 5, 4.

11. *εἰ — λογίζομαι* — ob meine Berechnung sachgemäss ist. Ueber die Construction s. zu II, 3, 27.

τὰ ξύλα — Holz zum Bau der Schiffe wurde von den Athenern damals noch grösstentheils aus Makedonien bezogen. Vgl. V, 2, 16. Thukyd. IV, 108. Demosth. geg. Timoth. 26. 29. Diodor. XX, 46. Plutarch. Demetr. 10.

πενέστας — s. zu II, 3, 36.

Ἀθηναίους — πρίωνται — Der nicht sehr fruchtbare Boden Attikas konnte trotz der trefflichen Bebauung der dichten Bevölkerung nicht hinreichend Lebensmittel gewähren, so dass viel Getreide von ausserhalb eingeführt werden musste. Vgl. I, 1, 35; V, 4, 61.

12. *νησύδρια* — Den grössten Theil seiner Einkünfte, in der besten Zeit gegen 1200 Talente, hatte Athen von seinen Bundesgenossen und Unterthanen, meist Inselbewohnern, gezogen. — Das Deminutiv *νησύδρια* ist in geringschätzender Weise im Gegensatz zu *ἠπειρωτικὰ ἔθνη* gesetzt.

ὃν ἐγὼ κτέ. — Dass Jason wirklich an einen Angriff auf das persische Reich gedacht, bestätigt Isokr. Philipp. 119, der von ihm sagt: *ἐποιεῖτο γὰρ τοὺς λόγους ὡς εἰς τὴν ἤπειρον διαβησόμενος καὶ βασιλεῖ πολεμήσων.*

πάντας — μεμελετηκότας — s. zu III, 1, 26.

εἰς πᾶν ἀφίκετο — s. zu V, 4,

ἐπαινέσας με καὶ εἰπὼν ὅτι μᾶλλον ἑκτέον μου εἴη, ὅτι τοιοῦτος εἴην, ἀφῆκέ μοι ἐλθόντι πρὸς ὑμᾶς λέγειν τἀληθῆ, ὅτι διανοοῖτο στρατεύειν ἐπὶ Φαρσαλίους, εἰ μὴ πειθοίμεθα. αἰτεῖν οὖν ἐκέλευε βοήθειαν παρ' ὑμῶν. καὶ ἐὰν μέν σοι, ἔφη, διδῶσιν ὥστε σε πείθειν ἱκανὴν πέμπειν συμμαχίαν ὡς ἐμοὶ πολεμεῖν, ἄγ', ἔφη, καὶ τούτῳ χρώμεθα ὅ,τι ἂν ἀποβαίνῃ ἐκ τοῦ πολέμου· ἂν δέ σοι μὴ δοκῶσιν ἱκανῶς βοηθεῖν, οὐκ ἤδη ἀνέγκλητος ἂν δικαίως εἴης ἐν τῇ πατρίδι, ἥ σε τιμᾷ, καὶ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα. περὶ τούτων δὴ ἐγὼ ἥκω πρὸς ὑμᾶς καὶ λέγω πάντα ὅσα 14
ἐκεῖ αὐτός τε ὁρῶ καὶ ἐκείνου ἀκήκοα. καὶ νομίζω οὕτως ἔχειν, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὡς εἰ μὲν πέμψετε ἐκεῖσε δύναμιν μὴ ἐμοὶ μόνον ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις Θετταλοῖς ἱκανὴν δοκοῦσαν εἶναι πρὸς Ἰάσονα πολεμεῖν, ἀποστήσονται αὐτοῦ αἱ πόλεις· πᾶσαι γὰρ φοβοῦνται ὅποι ποτὲ προβήσεται ἡ τοῦ ἀνδρὸς δύναμις· εἰ δὲ νεοδαμώδεις καὶ ἄνδρα ἰδιώτην οἴεσθε ἀρκέσειν, συμβουλεύω ἡσυχίαν ἔχειν. εὖ γὰρ ἴστε ὅτι πρός τε μεγάλην 15
ἔσται ῥώμην ὁ πόλεμος, καὶ πρὸς ἄνδρα ὃς φρόνιμος μὲν οὕτω στρατηγός ἐστιν ὡς ὅσα τε λανθάνειν καὶ ὅσα φθάνειν καὶ ὅσα βιάζεσθαι ἐπιχειρεῖ οὐ μάλα ἀφαμαρτάνει. ἱκανὸς γάρ ἐστι καὶ νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρᾳ χρῆσθαι, καὶ ὅταν σπεύδῃ, ἄριστον καὶ

29. Die Thatsachen siehe im dritten Buche.

13. ἑκτέον μου — das Adject. verbale steht hier im Sinne des Mediums: ἔχεσθαί τινος an etwas festhalten.

διδῶσιν — kann unmöglich das einzig zu denkende Subject: die Lakedämonier haben. Dobree schlug vor θεοὶ δῶσιν, was jedoch eine zu feierliche Ausdrucksweise ist, besser ist Cobets θεοὶ an Stelle von σοι.

συμμαχίαν — Hülfstruppen. S. IV, 8, 24. Thukyd. VI, 73. πρέσβεις ἀπέστειλαν, ὅπως ξυμμαχία αὐτοῖς παραγένηται.

ὡς ἐμοὶ πολεμεῖν — um mit mir Krieg zu führen. Vgl. zu V, 2, 38. Nach ἱκανός steht sonst gewöhnlich der blosse Infinitiv.

τούτῳ χρώμεθα — wir wollen das über uns ergehen lassen.

καὶ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα — aus dem parallelen Satze ist οὐκ ἂν auch hierher zu beziehen: und möchte es dir nicht sehr gut gehen? Es bezieht sich dieser Satz auf die Versprechungen, die Jason dem Polydamas für den Fall gemacht, dass er sich ihm anschliessen wollte.

14. ἄνδρα ἰδιώτην — einen Privatmann, nicht einen König selbst.

15. ῥώμην — Heeresmacht, statt des üblichen δύναμιν auch VII, 4, 16. Anab. III, 3, 14.

ὡς — ἀφαμαρτάνει — s. zu IV, 1, 33 und vgl. Kyrop. III, 1, 19. ἃ δὲ ᾠήθη χρῆναι λαθεῖν ἢ φθάσαι ἢ ἀποβιάσασθαι, οὐδὲν τούτων ἱκανὸς γενόμενος διαπράξασθαι.

νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρᾳ χρῆσθαι — von der Nacht wie vom Tage Gebrauch machen, die Nacht benutzen, als ob sie Tag wäre. Ages. 6, 6. Kyrop. I, 5, 12. Resp. Laced. 5, 7. τῇ ὄρφνῃ ὅσα ἡμέρᾳ χρηστέον. Der Accusativ ὅσαπερ dient zur Be-

δεῖπνον ποιησάμενος ἅμα πονεῖσθαι. οἴεται δὲ καὶ ἀναπαύεσθαι χρῆναι, ὅταν ἀφίκηται ἔνθ' ἂν ὡρμημένος ᾖ καὶ διαπράξηται ἃ δεῖ· καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ δὲ ταὐτὰ εἴθικεν. ἐπίσταται δὲ καὶ ὅταν ἐπιπονήσαντες ἀγαθόν τι πράξωσιν οἱ στρατιῶται, ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας αὐτῶν· ὥστε καὶ τοῦτο μεμαθήκασι πάντες οἱ μετ' αὐτοῦ, ὅτι ἐκ τῶν πόνων καὶ τὰ μαλακὰ γίγνεται.
16 *καὶ μὴν ἐγκρατέστατός γέ ἐστιν ὧν ἐγὼ οἶδα τῶν περὶ τὸ σῶμα ἡδονῶν· ὥστε οὐδὲ διὰ ταῦτα ἀσχολίαν ἔχει τὸ μὴ πράττειν ἀεὶ τὸ δέον. ὑμεῖς οὖν σκεψάμενοι εἴπατε πρὸς ἐμὲ, ὥσπερ ὑμῖν προσήκει, ὁποῖα δυνήσεσθέ τε καὶ μέλλετε ποιήσειν.*

17 *Ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τότε μὲν ἀνεβάλοντο τὴν ἀπόκρισιν· τῇ δ' ὑστεραίᾳ καὶ τῇ τρίτῃ λογισάμενοι τάς τ' ἔξω μόρας ὅσαι αὐτοῖς εἶεν καὶ τὰς περὶ Λακεδαίμονα πρὸς τὰς ἔξω τῶν Ἀθηναίων τριήρεις καὶ τὸν πρὸς τοὺς ὁμόρους πόλεμον, ἀπεκρίναντο ὅτι ἐν τῷ παρόντι οὐκ ἂν δύναιντο ἱκανὴν αὐτῷ ἐκπέμψαι ἐπικουρίαν, ἀλλ' ἀπιόντα συντίθεσθαι αὐτὸν ἐκέλευον ὅπῃ δύναιτο ἄριστα τά τε ἑαυτοῦ καὶ τὰ τῆς πό-*
18 *λεως. κἀκεῖνος μέντοι ἐπαινέσας τὴν ἁπλότητα τῆς πόλεως ἀπῆλθε. καὶ τὴν μὲν ἀκρόπολιν τῶν Φαρσαλίων ἐδεῖτο τοῦ Ἰάσονος μὴ ἀναγκάσαι αὐτὸν παραδοῦναι, ὅπως τοῖς παρακαταθεμένοις διασώζῃ· τοὺς δὲ ἑαυτοῦ παῖδας ἔδωκεν ὁμήρους, ὑποσχόμενος αὐτῷ τήν τε πόλιν πείσας ἑκοῦσαν σύμμαχον ποιήσειν καὶ ταγὸν συγκαταστήσειν αὐτόν. ὡς δὲ τὰ πιστὰ ἔδοσαν ἀλλήλοις, εὐθὺς μὲν οἱ Φαρσάλιοι εἰρήνην ἦγον, ταχὺ δὲ ὁ Ἰά-*
19 *σων ὁμολογουμένως ταγὸς τῶν Θετταλῶν καθειστήκει. ἐπεί γε μὴν ἐτάγευσε, διέταξεν ἱππικόν τε ὅσον ἑκάστη πόλις δυνατὴ ἦν παρέχειν καὶ ὁπλιτικόν. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ ἱππεῖς μὲν σὺν τοῖς συμμάχοις πλείους ἢ ὀκτακισχίλιοι, ὁπλῖται δὲ ἐλογίσθησαν οὐκ ἐλάττους δισμυρίων, πελταστικόν γε μὴν ἱκανὸν πρὸς πάν-*

stimmung der Art des Gebrauchs. Vgl. II, 1, 2; VI, 2, 27. *τοῖς ἀκατίοις ὀλίγα ἐχρῆτο.*

ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας — die Wünsche befriedigen. Anab. I, 7, 8. *ὁ δὲ ἐμπιπλὰς ἁπάντων τὴν γνώμην ἀπέπεμπε.*

16. *τὸ μὴ πράττειν* — abhängig von *ἀσχολία* als einem negativen Begriff. S. zu IV, 8, 6.

17. *τὰς περὶ — τριήρεις* — die in Lakedämon selbst waren, um das Land gegen die Angriffe der Athenischen Schiffe zu beschützen. Das Wort *ἔξω* ist entweder ganz zu streichen, oder dafür nach Pluygers *ἑξήκοντα* zu schreiben. S. V, 4, 63.

18. *τὴν ἀκρόπολιν* — s. § 2. *πείσας ἑκοῦσαν* — Vgl. Anab. V, 1, 14. *τὰς δὲ πόλεις ἑκούσας ἔπεισεν ὁδοποιεῖν.*

τας ἀνθρώπους ἀντιταχθῆναι· ἔργον γὰρ ἐκείνων γε καὶ τὰς πόλεις ἀριθμῆσαι. προεῖπε δὲ καὶ τοῖς περιοίκοις πᾶσι τὸν φόρον ὥσπερ ἐπὶ Σκόπα τεταγμένος ἦν φέρειν. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπεραίνετο· ἐγὼ δὲ πάλιν ἐπάνειμι, ὅθεν εἰς τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις ἐξέβην.

Οἱ μὲν γὰρ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι συνελέγοντο εἰς II.
τοὺς Φωκέας, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀναχωρήσαντες εἰς τὴν αὑτῶν ἐφύλαττον τὰς εἰσβολάς. οἱ δ' Ἀθηναῖοι, αὐξανομένους μὲν ὁρῶντες διὰ σφᾶς τοὺς Θηβαίους, χρήματά τε οὐ συμβαλλομένους εἰς τὸ ναυτικὸν, αὐτοὶ δὲ ἀποκναιόμενοι καὶ χρημάτων εἰσφοραῖς καὶ λῃστείαις ἐξ Αἰγίνης καὶ φυλακαῖς τῆς χώρας, ἐπεθύμησαν παύσασθαι τοῦ πολέμου, καὶ πέμψαντες πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα εἰρήνην ἐποιήσαντο.

Εὐθὺς δ' ἐκεῖθεν δύο τῶν πρέσβεων πλεύσαντες κατὰ 2
δόγμα τῆς πόλεως εἶπον τῷ Τιμοθέῳ ἀποπλεῖν οἴκαδε ὡς εἰρήνης οὔσης· ὁ δ' ἅμα ἀποπλέων τοὺς τῶν Ζακυνθίων φυγάδας

19. *ἔργον* — nämlich *ἐστί*, es ist schwierig.

καὶ τὰς πόλεις — auch nur die Städte.

ἐπὶ Σκόπα — thessalischer Fürst in Krannon zur Zeit der Perserkriege. Die Skopaden und Aleuaden beherrschten fast ganz Thessalien, bis Lykophron von Pherae daselbst eine Herrschaft für sich gründete. Vergl. II, 3, 4.

τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις — Statt *περί* mit dem Accusativ steht bei dem Neutrum des Artikels oder bei Substantiven die Präposition mit dem Genetiv in der Regel nur dann, wenn der ganze Ausdruck von einem Verbum abhängig ist, das *περί* mit dem Genetiv nach sich haben kann. I, 6, 28. *ἔφρασε τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου*. VI, 2, 31. *τὰ περὶ Μνασίππου ἠκηκόει*. VII, 3, 4. *διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ Εὔφρονος*. VII, 4, 18. *ἤσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου*. VII, 4, 1. *τὰ περὶ Εὔφρονος εἴρηται*. Anab. II, 5, 37. *ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξένου*. Kyrop. V, 3, 26. *ἐπεὶ πύθοιτο τὰ περὶ τοῦ φρουρίου*. Dagegen wie hier Thukyd. VI, 88. *ἐφοβεῖτο γὰρ αὐτοὺς διὰ τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν πρᾶξιν*; wobei zu bemerken, dass auch das Verbum *πράττειν* 3, 3, V, 2, 10. Anab. I, 6, 6. mit *περί* und dem Genetiv verbunden ist, während unten 5, 1. *ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη*; I, 4, 1. *τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα* steht.

II. 1. Die im vorigen Capitel § 1 abgebrochene Erzählung wird fortgesetzt. Es fallen diese Begebenheiten in das Jahr 374 v. Chr.]

εἰσβολάς — s. zu V, 4, 48.

συμβαλλομένους — wie es die übrigen Mitglieder der neugebildeten athenischen Bundesgenossenschaft (s. zu V, 4, 34) thaten. Das Verbum *συμβάλλεσθαι* erinnert an den Namen *σύνταξις*, welchen die Athener jetzt den Beiträgen der Bundesgenossen statt des früher gebräuchlichen *φόρος* gaben.

λῃστείαις ἐξ Αἰγίνης — Vgl. V, 1, 1.

2. *Τιμοθέῳ* — der mit einer Flotte gegen den Peloponnes ausgeschickt worden war und sich nun in Kerkyra befand. S. V, 4, 63.

τῶν Ζακυνθίων — Die Parteiungen waren auch in Zakynthos

3 ἀπεβίβασεν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Ζα-
κύνθιοι πέμψαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔλεγον οἷα πε-
πονθότες εἶεν ὑπὸ τοῦ Τιμοθέου, εὐθὺς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀδι-
κεῖν τε ἡγοῦντο τοὺς Ἀθηναίους καὶ ναυτικὸν πάλιν κατεσκεύα-
ζον καὶ συνετάττοντο εἰς ἑξήκοντα ναῦς ἀπ' αὐτῆς τε τῆς Λα-
κεδαίμονος καὶ Κορίνθου καὶ Λευκάδος καὶ Ἀμβρακίας καὶ
Ἤλιδος καὶ Ζακύνθου καὶ Ἀχαΐας καὶ Ἐπιδαύρου καὶ Τροιζῆ-
4 νος καὶ Ἑρμιόνος καὶ Ἁλιέων. ἐπιστήσαντες δὲ ναύαρχον Μνά-
σιππον ἐκέλευον τῶν τε ἄλλων ἐπιμελεῖσθαι τῶν κατ' ἐκείνην
τὴν θάλατταν καὶ στρατεύειν ἐπὶ Κέρκυραν. ἔπεμψαν δὲ καὶ
πρὸς Διονύσιον διδάσκοντες ὡς καὶ ἐκείνῳ χρήσιμον εἴη τὴν
5 Κέρκυραν μὴ ὑπ' Ἀθηναίοις εἶναι. καὶ ὁ μὲν δὴ Μνάσιππος,
ἐπεὶ συνελέγη αὐτῷ τὸ ναυτικόν, ἔπλευσεν εἰς τὴν Κέρκυραν·
εἶχε δὲ καὶ μισθοφόρους σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαίμονος μετ' αὐτοῦ
6 στρατευομένοις οὐκ ἐλάττους χιλίων καὶ πεντακοσίων. ἐπεὶ δὲ
ἀπέβη, ἐκράτει τε τῆς γῆς καὶ ἐδῄου ἐξειργασμένην μὲν παγκά-
λως καὶ πεφυτευμένην τὴν χώραν, μεγαλοπρεπεῖς δὲ οἰκήσεις
καὶ οἰνῶνας κατεσκευασμένους ἐπὶ τῶν ἀγρῶν· ὥστ' ἔφασαν
τοὺς στρατιώτας εἰς τοῦτο τρυφῆς ἐλθεῖν ὥστ' οὐκ ἐθέλειν πί-
νειν, εἰ μὴ ἀνθοσμίας εἴη. καὶ ἀνδράποδα δὲ καὶ βοσκήματα
7 πάμπολλα ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν. ἔπειτα δὲ κατεστρατοπεδεύ-
σατο τῷ μὲν πεζῷ ἐπὶ λόφῳ ἀπέχοντι τῆς πόλεως ὡς πέντε στά-
δια, πρὸ τῆς χώρας ὄντι, ὅπως ἀποτέμνοιτο ἐντεῦθεν, εἴ τις

zum offenen Ausbruch gekommen; die vertriebene, den Spartanern feindliche Partei hatte auf der Flotte des Timotheos Zuflucht gefunden. Diodor. XV, 45.

εἰς τὴν χώραν — Diodor a. a. O. *κατελάβοντο χωρίον ὀχυρὸν παρὰ θάλατταν. ἐκ τούτου δὲ ὁρμώμενοι καὶ βοηθὸν ἔχοντες τὸν Τιμόθεον ἐκακοποίουν τοὺς ἐν τῇ πόλει.*

3. *συνετάττοντο* — S. zu V, 2, 20. Es folgen die Ereignisse des Jahres 373 v. Chr.

4. *ἐπὶ Κέρκυραν* — Die Spartaner waren nach Diodor. XV, 46 zu dieser Unternehmung von einer lakonischen Partei in Kerkyra aufgefordert worden, welche ihre Hülfe zur Unterwerfung dieser wichtigen Insel versprach.

πρὸς Διονύσιον — den Herrscher von Syrakus, den ersten des Namens.

χρήσιμον — weil Kerkyra auf der Ueberfahrt von Griechenland nach Sicilien lag (§ 9) und auch schon früher bei der Expedition nach Sicilien von den Athenern als Sammelplatz benutzt worden war. Thukyd. VI, 32 u. 42.

6. *ἔφασαν* — s. zu III, 5, 21.

οὐκ ἐθέλειν — die Negation *οὐ* bei *ὥστε* mit dem Infin., weil letzterer nur in Folge der indirecten Rede steht.

πίνειν — Das in Gedanken vorschwebende Object *οἶνον* ergiebt sich aus dem vorangehenden *οἰνῶνας*. Dasselbe Wort ist auch bei *ἀνθοσμίας* zu ergänzen.

ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν. — vgl. III, 2, 26.

ἐπὶ τὴν χώραν τῶν Κερκυραίων ἐξίοι· τὸ δὲ ναυτικὸν εἰς τἀπὶ θάτερα τῆς πόλεως κατεστρατοπέδευσεν, ἔνθεν ᾤετ᾽ ἂν τὰ προσπλέοντα καὶ προαισθάνεσθαι καὶ διακωλύειν. πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἐπὶ τῷ λιμένι, ὁπότε μὴ χειμὼν κωλύοι, ἐφώρμει. ἐπολιόρκει μὲν δὴ οὕτω τὴν πόλιν. ἐπεὶ δὲ οἱ Κερκυραῖοι ἐκ 8
μὲν τῆς γῆς οὐδὲν ἐλάμβανον διὰ τὸ κρατεῖσθαι κατὰ γῆν, κατὰ θάλατταν δὲ οὐδὲν εἰσήγετο αὐτοῖς διὰ τὸ ναυκρατεῖσθαι, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ἦσαν· καὶ πέμποντες πρὸς τοὺς Ἀθηναίους βοη- 9
θεῖν τε ἐδέοντο καὶ ἐδίδασκον ὡς μέγα μὲν ἀγαθὸν ἀποβάλοιεν ἄν, εἰ Κερκύρας στερηθεῖεν, τοῖς δὲ πολεμίοις μεγάλην ἂν ἰσχὺν προσβάλοιεν· ἐξ οὐδεμιᾶς γὰρ πόλεως πλήν γε Ἀθηνῶν οὔτε ναῦς οὔτε χρήματα πλείονα ἂν γενέσθαι. ἔτι δὲ κεῖσθαι τὴν Κέρκυραν ἐν καλῷ μὲν τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου καὶ τῶν πόλεων αἳ ἐπὶ τοῦτον καθήκουσιν, ἐν καλῷ δὲ τοῦ τὴν Λακωνικὴν χώραν βλάπτειν, ἐν καλλίστῳ δὲ τῆς τε ἀντιπέραν Ἠπείρου καὶ τοῦ εἰς Πελοπόννησον ἀπὸ Σικελίας παράπλου. ἀκού- 10
σαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐνόμισαν ἰσχυρῶς ἐπιμελητέον εἶναι, καὶ στρατηγὸν πέμπουσι Στησικλέα εἰς ἑξακοσίους ἔχοντα πελταστάς, Ἀλκέτου δὲ ἐδεήθησαν συνδιαβιβάσαι τούτους. καὶ 11

7. *εἰς τἀπὶ θάτερα* — auf die andere Seite. Vgl. Anab. V, 4, 10. *εἰσβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα*. Ohne Präposition lokal gebraucht VII, 4, 30. *οἱ Ἠλεῖοι τἀπὶ θάτερα τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο.*

8. *ναυκρατεῖσθαι* — das Subject sollte *αὐτούς* sein, ist aber theils des unmittelbar vorangehenden *αὐτοῖς*, theils der Parallelität mit *κρατεῖσθαι* wegen weggeblieben.

9. *ἐδίδασκον* — Die folgenden Worte sind offenbar mit Rücksicht auf die Rede geschrieben, welche bei Thukyd. I, 32—36 die Kerkyräer bei einer ähnlichen Gelegenheit in Athen hielten. Man vergleiche mit den Worten *ὡς μέγα — προσβάλοιεν* 36, 4. *τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἕλλησι ναυτικά, τὸ παρ᾽ ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων, τούτων δ᾽ εἰ περιόψεσθε τὰ δύο εἰς ταὐτὸν ἐλθεῖν καὶ Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήψονται, Κερκυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξάμενοι δὲ ἡμᾶς ἕξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι*; mit *ἐξ οὐδεμιᾶς — γενέσθαι* 33, 1. *ναυτικόν τε κεκτήμεθα πλὴν τοῦ παρ᾽ ὑμῖν πλεῖστον*; mit *ἔτι δὲ — παράπλου* 36, 3 *τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου κεῖται.*

ἐν καλῷ τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου — Wie von Adverbien (s. zu IV, 5, 15), so hängt hier von dem Neutrum eines Adjectivs mit einer Präposition verbunden, das gleichfalls mit adverbialer Bedeutung steht, ein Genetiv zur Bestimmung der Beziehung ab: es liege Kerkyra günstig in Bezug auf den korinthischen Meerbusen, u. s. w. Isokrat. *περὶ ἀντιδ.* 108. *τίς γὰρ οὐκ οἶδε Κέρκυραν μὲν ἐν ἐπικαιροτάτῳ καὶ καλλίστῳ κειμένην τῶν περὶ Πελοποννήσου.* Vgl. die oben angeführte Stelle aus Thukyd. I, 36, 3.

10. *Ἀλκέτου* — s. 1, 7.

συνδιαβιβάσαι — beim Uebersetzen behülflich zu sein. Die athenischen Truppen gingen zu

οὗτοι μὲν νυκτὸς διακομισθέντες που τῆς χώρας εἰσῆλθον εἰς
τὴν πόλιν. ἐψηφίσαντο δὲ καὶ ἑξήκοντα ναῦς πληροῦν, Τιμό-
12 θεον δ' αὐτῶν στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν. ὁ δ' οὐ δυνάμενος
αὐτόθεν τὰς ναῦς πληρῶσαι, ἐπὶ νήσων πλεύσας ἐκεῖθεν ἐπει-
ρᾶτο συμπληροῦν, οὐ φαῦλον ἡγούμενος εἶναι ἐπὶ συγκεκροτη-
13 μένας ναῦς εἰκῇ περιπλεῦσαι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίζοντες αὐτὸν
ἀναλοῦν τὸν τῆς ὥρας εἰς τὸν περίπλουν χρόνον, συγγνώμην
οὐκ ἔσχον αὐτῷ, ἀλλὰ παύσαντες αὐτὸν τῆς στρατηγίας Ἰφι-
14 κράτην ἀνθαιροῦνται. ὁ δ' ἐπεὶ κατέστη στρατηγὸς, μάλα ὀξέως
τὰς ναῦς ἐπληροῦτο καὶ τοὺς τριηράρχους ἠνάγκαζε. προσέλαβε
δὲ παρὰ τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ πού τις ναῦς περὶ τὴν Ἀττικὴν
ἔπλει καὶ τὴν Πάραλον καὶ τὴν Σαλαμινίαν, λέγων ὡς ἐὰν τἀκεῖ
καλῶς γένηται, πολλὰς αὐτοῖς ναῦς ἀποπέμψοι. καὶ ἐγένοντο
15 αὐτῷ αἱ ἅπασαι περὶ ἑβδομήκοντα. ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ οἱ
Κερκυραῖοι οὕτω σφόδρα ἐπείνων ὥστε διὰ τὸ πλῆθος τῶν
αὐτομολούντων ἐκήρυξεν ὁ Μνάσιππος πεπρᾶσθαι ὅστις αὐτο-
μολοίη. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἧττον ηὐτομόλουν, τελευτῶν καὶ μαστι-
γῶν ἀπέπεμπεν. οἱ μέντοι ἔνδοθεν τούς γε δούλους οὐκ ἐδέ-
16 χοντο πάλιν εἰς τὸ τεῖχος, ἀλλὰ πολλοὶ ἔξω ἀπέθνησκον. ὁ δ'

Lande nach der Küste von Epiros, um von da nach Kerkyra überzusetzen.

11. που — weil aus dem Verbum διακομίζεσθαι ein Begriff des Landens oder Gelandetseins zu entnehmen ist.

12. αὐτόθεν — d. h. von den in Athen befindlichen zum Seedienst tauglichen Leuten.

ἐπὶ νήσων — s. zu IV, 8, 7. — Seine Abfahrt von Athen fand im Munychion (April) d. J. 373 v. Chr. statt. Demosth. geg. Timoth. 6.

φαῦλον — hier = leicht zu nehmen, unbedeutend.

συγκεκροτημένας ναῦς — mit wohlgeübter Rudermannschaft versehene Schiffe. Das Particip gehört eigentlich zu der Mannschaft, nicht zu den Schiffen.

13. ἀναλοῦν — statt des üblicheren ἀναλίσκειν auch Hiero 11, 1; Thukyd. III, 81, IV, 48.

παύσαντες — Timotheos wurde zwar in der gegen ihn eingeleiteten Untersuchung, wohl auf Verwendung des Jason und Alketas, die zu seinen Gunsten Zeugniss abzulegen selbst nach Athen kamen, freigesprochen, erhielt aber nicht wieder ein Commando.

14. ἠνάγκαζε — Die reicheren Bürger Athens waren zur Leistung der Trierarchie verpflichtet, d. h. sie mussten ein vom Staate geliefertes Schiff auf eigene Kosten unterhalten, auch den Befehl desselben als Trierarch führen, in der Regel auf ein Jahr. Bei dem sinkenden Patriotismus der Athener fehlte es nun nicht an Ausflüchten, sich dieser Leistung zu entziehen.

εἴ πού — ἔπλει — d. i. die Schiffe, die zur Sicherung der attischen Küste dort kreuzten.

τὴν Πάραλον — s. zu II, 1, 18.

15. πεπρᾶσθαι — s. zu V, 4, 7.

τελευτῶν — zuletzt. Vgl. V, 3, 15.

αὖ Μνάσιππος ὁρῶν ταῦτα, ἐνόμιζέ τε ὅσον οὐκ ἤδη ἔχειν τὴν πόλιν καὶ περὶ τοὺς μισθοφόρους ἐκαινούργει, καὶ τοὺς μέν τινας αὐτῶν ἀπομίσθους ἐπεποιήκει, τοῖς δ' οὖσι καὶ δυοῖν ἤδη μηνοῖν ὤφειλε τὸν μισθὸν, οὐκ ἀπορῶν, ὡς ἐλέγετο, χρημάτων· καὶ γὰρ τῶν πόλεων αἱ πολλαὶ αὐτῷ ἀργύριον ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν ἔπεμπον, ἅτε καὶ διαποντίου τῆς στρατείας οὔσης. κατιδόντες δὲ ἀπὸ τῶν πύργων οἱ ἐκ τῆς πόλεως τάς τε φυλα- 17
κὰς χεῖρον ἢ πρόσθεν φυλαττομένας ἐσπαρμένους τε κατὰ τὴν χώραν τοὺς ἀνθρώπους, ἐπεκδραμόντες τοὺς μέν τινας αὐτῶν ἔλαβον, τοὺς δὲ κατέκοψαν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Μνάσιππος, αὐτός 18
τε ἐξωπλίζετο καὶ ὅσους εἶχεν ὁπλίτας ἅπασιν ἐβοήθει, καὶ τοὺς λοχαγοὺς καὶ τοὺς ταξιάρχους ἐξάγειν ἐκέλευε τοὺς μισθοφόρους. ἀποκριναμένων δέ τινων λοχαγῶν ὅτι οὐ ῥάδιον εἴη μὴ 19
διδόντας τὰ ἐπιτήδεια πειθομένους παρέχειν, τὸν μέν τινα βακτηρίᾳ, τὸν δὲ τῷ στύρακι ἐπάταξεν. οὕτω μὲν δὴ ἀθύμως ἔχοντες καὶ μισοῦντες αὐτὸν συνεξῆλθον πάντες· ὅπερ ἥκιστα εἰς μάχην συμφέρει. ὁ δ' ἐπεὶ παρετάξατο, αὐτὸς μὲν τοὺς 20
κατὰ τὰς πύλας τῶν πολεμίων τρεψάμενος ἐπεδίωκεν· οἱ δ' ἐπεὶ ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ἀνεστρέφοντό τε καὶ ἀπὸ τῶν μνημάτων ἔβαλλον καὶ ἠκόντιζον· ἄλλοι δ' ἐκδραμόντες καθ' ἑτέρας πύλας ἐπιτίθενται ἀθρόοι τοῖς ἐσχάτοις· οἱ δ' ἐπ' ὀκτὼ 21
τεταγμένοι, ἀσθενὲς νομίσαντες τὸ ἄκρον τῆς φάλαγγος ἔχειν, ἀναστρέφειν ἐπειρῶντο. ὡς δ' ἤρξαντο ἐπαναχωρεῖν, οἱ μὲν

16. *ὅσον οὐκ* — fast, wie sonst *μόνον οὐ*. So auch § 24, V, 2, 13; Anab. VII, 2, 5. *ἐλέγετο ὅτι Πῶλος ὅσον οὐ παρείη ἤδη.*

τοὺς μέν τινας κτἑ. — gewöhnlich erklärt: die einen hatte er ohne Sold entlassen, den andern, die noch blieben, schuldete er den Sold für zwei Monate. *ἀπόμισθος* auch bei Demosth. Phil. I, 46 vorkommend heisst nur, wer seinen verdienten Sold nicht erhält; *τοῖς δ' οὖσι* ist in der angegebenen Bedeutung schwerlich statthaft; der Sinn wird sein: einigen hatte er gar keinen Sold gegeben (freilich ohne sie zu entlassen), andern war er zweimonatlichen Sold schuldig, so dass vielleicht für *τοῖς δ' οὖσι* zu lesen ist *τοῖς δέ τισι.*

ἀργύριον — ἔπεμπον — s. über diese Geldleistungen zu V, 2, 21.

18. *ἅπασιν* = mit allen.

20. *ἀνεστρέφοντο* — im Medium von denen gesagt, die mit der Flucht einhalten und umkehren, auch Kyrop. II, 1, 9. Anab. I, 10, 12.

μνημάτων — s. zu III, 2, 14.

τοῖς ἐσχάτοις — d. i. denen, die auf dem äussersten Ende des Flügels standen. Da diese angegriffen die Tiefe des Flügels (*τὸ ἄκρον*) der Phalanx von acht Mann für zu schwach zum Widerstande halten, so wollen sie durch Einschwenken (*ἀναστρέφειν*) die Tiefe verstärken, und indem zu diesem Zwecke ein Theil der Rotten Kehrt macht, erweckt er in den Feinden den Glauben, er fliehe.

πολέμιοι ὡς φεύγουσιν ἐπέθεντο, οἱ δ' οὐκέτι ἐπανέστρεψαν·
22 *καὶ οἱ ἐχόμενοι δ' αὐτῶν εἰς φυγὴν ὥρμων. ὁ δὲ Μνάσιππος*
τοῖς μὲν πιεζομένοις οὐκ ἐδύνατο βοηθεῖν διὰ τοὺς ἐκ τοῦ κατ'
ἀντικρὺ προσκειμένους, ἀεὶ δ' ἐλείπετο σὺν ἐλάττοσι. τέλος δ'
οἱ πολέμιοι ἀθρόοι γενόμενοι πάντες ἐπετίθεντο τοῖς περὶ τὸν
Μνάσιππον, ἤδη μάλα ὀλίγοις οὖσι. καὶ οἱ πολῖται ὁρῶντες τὸ
23 *γιγνόμενον ἐπεξῄεσαν. ἐπεὶ δ' ἐκεῖνον ἀπέκτειναν, ἐδίωκον ἤδη*
ἅπαντες. ἐκινδύνευσαν δ' ἂν καὶ τὸ στρατόπεδον ἑλεῖν σὺν τῷ
χαρακώματι, εἰ μὴ οἱ διώκοντες τὸν ἀγοραῖόν τε ὄχλον ἰδόντες
καὶ τὸν τῶν θεραπόντων καὶ τὸν τῶν ἀνδραπόδων, οἰηθέντες
24 *ὄφελός τι αὐτῶν εἶναι, ἀπεστρέφοντο. καὶ τότε μὲν τρόπαιόν τε*
ἵστασαν οἱ Κερκυραῖοι τούς τε νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδο-
σαν. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν ἐν τῇ πόλει ἐρρωμενέστεροι ἐγεγέ-
νηντο, οἱ δ' ἔξω ἐν πάσῃ δὴ ἀθυμίᾳ ἦσαν. καὶ γὰρ ἐλέγετο ὅτι
Ἰφικράτης τε ὅσον οὐκ ἤδη παρείη, καὶ οἱ Κερκυραῖοι δὲ τῷ
25 *ὄντι ναῦς ἐπλήρουν. Ὑπερμένης δὲ, ὃς ἐτύγχανεν ἐπιστολια-*
φόρος τῷ Μνασίππῳ ὤν, τό τε ναυτικὸν πᾶν ὅσον ἦν ἐκεῖ συν-
επλήρωσε, καὶ περιπλεύσας πρὸς τὸ χαράκωμα τὰ πλοῖα πάντα
γεμίσας τῶν τε ἀνδραπόδων καὶ τῶν χρημάτων ἀπέστελλεν·
αὐτὸς δὲ σύν τε τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς περισωθεῖσι τῶν στρα-
26 *τιωτῶν διεφύλαττε τὸ χαράκωμα· τέλος δὲ καὶ οὗτοι μάλα τε-*
ταραγμένοι ἀναβάντες ἐπὶ τὰς τριήρεις ἀπέπλεον, πολὺν μὲν
σῖτον, πολὺν δὲ οἶνον, πολλὰ δὲ ἀνδράποδα καὶ ἀσθενοῦντας
στρατιώτας καταλιπόντες· δεινῶς γὰρ ἐπεφόβηντο μὴ καταλη-
φθεῖεν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ νήσῳ. καὶ ἐκεῖνοι μὲν εἰς Λευ-
κάδα ἀπεσώθησαν.

27 *Ὁ δὲ Ἰφικράτης ἐπεὶ ἤρξατο τοῦ περίπλου, ἅμα μὲν ἔπλει,*
ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν παρεσκευάζετο· εὐθὺς μὲν

21. *οὐκέτι ἐπανέστρεψαν* — sie führten ihre Schwenkung nicht weiter aus.

22. *ἀεί* — mit *ἐλάττοσι* zu verbinden.

23. *τὸν ἀγοραῖον ὄχλον* — die Menge von Leuten, welche Lebensmittel zum Verkauf in das Lager gebracht hatten. Vgl. I, 6, 37.

ὄφελος — s. zu V, 3, 6.

24. *ἐν πάσῃ ἀθυμίᾳ* — in gänzlicher, äusserster Muthlosigkeit. Vgl. Kyrop. IV, 5, 7. *πάσης εὐθυμίας ἐνεπίμπλαντο.*

25. *ἐπιστολιαφόρος* — der Unterbefehlshaber auf der spartanischen Flotte, sonst *ἐπιστολεύς* genannt. S. I, 1, 23.

27. *ὅσα εἰς ναυμαχίαν* — nämlich *ἐστί*; alles was zu einer Seeschlacht erforderlich ist. S. § 30. VII, 2, 21. *ὁπλῖται ὅσα εἰς πεζὸν παρεσκευάζοντο.* Kyrop. VII, 5, 10. *κύκλῳ διαμετρήσας περὶ τὸ τεῖχος, ἀπολιπὼν ὅσον*

γὰρ τὰ μεγάλα ἱστία αὐτοῦ κατέλιπεν, ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν πλέων· καὶ τοῖς ἀκατίοις δὲ, καὶ εἰ φορὸν πνεῦμα εἴη, ὀλίγα ἐχρῆτο· τῇ δὲ κώπῃ τὸν πλοῦν ποιούμενος ἄμεινόν τε τὰ σώματα ἔχειν τοὺς ἄνδρας καὶ ἄμεινον τὰς ναῦς πλεῖν ἐποίει. πολλάκις δὲ 28
καὶ ὅπου μέλλοι ἀριστοποιεῖσθαι τὸ στράτευμα ἢ δειπνοποιεῖσθαι, ἐπανήγαγεν ἂν τὸ κέρας ἀπὸ τῆς γῆς κατὰ ταῦτα τὰ χωρία. ἐπεὶ δ' ἐπιστρέψας ἂν καὶ ἀντιπρώρους καταστήσας τὰς τριήρεις ἀπὸ σημείου ἀφίει ἀνθαμιλλᾶσθαι εἰς τὴν γῆν, μέγα δὴ νικητήριον ἦν τὸ πρώτους καὶ ὕδωρ λαβεῖν καὶ εἴ του ἄλλου ἐδέοντο, καὶ πρώτους ἀριστῆσαι· τοῖς δ' ὑστάτοις ἀφικομένοις μεγάλη ζημία ἦν τό τε ἐλαττοῦσθαι πᾶσι τούτοις καὶ ὅτι ἀνάγεσθαι ἅμα ἔδει, ἐπεὶ σημήνειε· συνέβαινε γὰρ τοῖς μὲν πρώτοις ἀφικνουμένοις καθ' ἡσυχίαν ἅπαντα ποιεῖν, τοῖς δὲ τελευταίοις διὰ σπουδῆς. φυλακάς γε μὴν, εἰ τύχοι ἐν τῇ πολεμίᾳ ἀριστο- 29
ποιούμενος, τὰς μὲν ἐν τῇ γῇ, ὥσπερ προσήκει, καθίστη, ἐν δὲ ταῖς ναυσὶν αἰρόμενος αὖ τοὺς ἱστοὺς ἀπὸ τούτων ἐσκοπεῖτο. πολὺ οὖν ἐπὶ πλέον οὗτοι καθεώρων ἢ οἱ ἐκ τοῦ ὁμαλοῦ, ἀφ' ὑψηλοτέρου καθορῶντες. ὅπου δὲ δειπνοποιοῖτο καὶ καθεύδοι,

τύρσεσι μεγάλαις ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, ὤρυσσεν. Vgl. zu 1, 10.

τὰ μεγάλα ἱστία — Die Trieren führten, ausser dem Hauptmast (*ἱστὸς μέγας*) in der Mitte des Schiffes, in der Regel noch einen kleineren (*ἱστὸς ἀκάτειος*); an jedem von beiden befanden sich zwei Segel, von denen die am Hauptmast *μεγάλα ἱστία*, die am kleineren *ἱστία ἀκάτεια* oder *ἀκάτια* hiessen. S. Böckh Urkunden über das Seew. S. 139 f. Ueber das Zurücklassen der Segel s. zu I, 1, 13.

ὀλίγα ἐχρῆτο — s. zu 1, 15.

ἄμεινον τὰ σώματα ἔχειν — s. zu V, 3, 17.

28. *ἐπανήγαγεν ἄν* — Mit dem Imperfectum und bei den Dichtern so wie auch bei Xenophon mit dem Indicativ Aoristi verbunden bezeichnet *ἄν* die öftere Wiederholung einer Handlung; Anab. I, 9, 19; II, 3, 11; III, 4, 22; Kyrop. VII, 1, 10 u. 14; VIII, 1, 17; so auch mit dem Particip. Aor. nachher *ἐπιστρέψας ἄν*; 4, 11; Kyrop. VIII, 3, 8. — Der Sinn der Worte ist offenbar: in der Nähe der Orte, wo er landen wollte, zog er den Flügel, welcher die Spitze der *κατὰ κέρας* (s. zu I, 7, 29) fahrenden Flotte bildete, vom Lande weg, und stellte die Schiffe dann parallel mit dem Lande in einer Linie auf, so dass die Vordertheile dem Lande zugekehrt waren (*ἀντιπρῴρους*).

ἀπὸ σημείου — auf ein Zeichen, wie § 30. *ἀπὸ σημείων* Anab. II, 5, 32. de re eq. 11, 6.

ἅμα — zu gleicher Zeit mit denen, die früher an das Land gekommen waren.

σημήνειε — nämlich der, dessen Amt dies war, *ὁ σαλπιγκτής*. Vgl. Anab. III, 4, 4; V, 2, 12.

29. *ὅπου — προσιών* — Zur Sache vgl. Anab. VII, 2, 18. *κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἕνεκα τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἴη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων, ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ ὁρῷντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε ὁπόσοι μήτε ὅπου εἶεν, οἱ δὲ προσιόντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν.* Kyrop. III, 3, 25.

ἐν μὲν τῷ στρατοπέδῳ πῦρ νύκτωρ οὐκ ἔκαε, πρὸ δὲ τοῦ στρα-
τεύματος φῶς ἐποίει, ἵνα μηδεὶς λάθῃ προσιών. πολλάκις δὲ,
εἰ εὐδία εἴη, εὐθὺς δειπνήσας ἀνήγετο· καὶ εἰ μὲν αὔρα φέροι,
θέοντες ἅμα ἀνεπαύοντο· εἰ δὲ ἐλαύνειν δέοι, κατὰ μέρος τοὺς
30 ναύτας ἀνέπαυεν. ἐν δὲ τοῖς μεθ' ἡμέραν πλοῖς ἀπὸ σημείων
τοτὲ μὲν ἐπὶ κέρως ἦγε, τοτὲ δ' ἐπὶ φάλαγγος· ὥστε ἅμα μὲν
ἔπλεον, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν καὶ ἠσκηκότες καὶ
ἐπιστάμενοι εἰς τὴν ὑπὸ τῶν πολεμίων, ὡς ᾤοντο, κατεχομέ-
νην θάλατταν ἀφικνοῦντο. καὶ τὰ μὲν πολλὰ ἐν τῇ πολεμίᾳ
καὶ ἠρίστων καὶ ἐδείπνουν· διὰ δὲ τὸ τἀναγκαῖα μόνον πράτ-
τειν καὶ τὰς βοηθείας ἔφθανεν ἀναγόμενος καὶ ταχὺ ἐπέραινε.
31 περὶ δὲ τὸν Μνασίππου θάνατον ἐτύγχανεν ὢν τῆς Λακωνικῆς
περὶ τὰς Σφαγίας. εἰς τὴν Ἠλείαν δὲ ἀφικόμενος καὶ παρα-
πλεύσας τὸ τοῦ Ἀλφειοῦ στόμα ὑπὸ τὸν Ἰχθῦν καλούμενον ὡρ-
μίσατο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐντεῦθεν ἀνήγετο ἐπὶ τῆς Κεφαλλη-
νίας, οὕτω καὶ τεταγμένος καὶ τὸν πλοῦν ποιούμενος ὡς, εἰ
δέοι, πάντα ὅσα χρὴ παρεσκευασμένος ναυμαχοίη. καὶ γὰρ τὰ
περὶ τοῦ Μνασίππου αὐτόπτου μὲν οὐδενὸς ἠκηκόει, ὑπώπτευε
δὲ μὴ ἀπάτης ἕνεκεν λέγοιτο, καὶ ἐφυλάττετο· ἐπεὶ μέντοι ἀφί-
κετο εἰς τὴν Κεφαλληνίαν, ἐνταῦθα δὴ σαφῶς ἐπύθετο, καὶ
ἀνέπαυε τὸ στράτευμα.
32 Οἶδα μὲν οὖν ὅτι ταῦτα πάντα, ὅταν οἴωνται ναυμαχήσειν
ἄνθρωποι, καὶ ἀσκεῖται καὶ μελετᾶται· ἀλλὰ τοῦτο ἐπαινῶ,

θέοντες — segelnd, im Gegensatz zu ἐλαύνειν rudern. Aristoph. Ekkles. 109. νῦν μὲν γὰρ οὔτε θέομεν οὔτ' ἐλαύνομεν, wo der Scholiast erklärt: οὔτε ἀνέμοις οὔτε κώπαις πλέομεν.

30. ἐπὶ κέρως — Die Aufstellung eines Heeres oder einer Flotte in der Art, dass die Tiefe der Linienaufstellung (ἐπὶ φάλαγγος) die Spitze des Zuges bildet. Vgl. I, 7, 29. Kyrop. VI, 3, 34. Ebenso wird auch κατὰ κέρας gebraucht. VII, 4, 23; Kyrop. I, 6, 43, wo demselben auch ἐπὶ φάλαγγος entgegengesetzt ist. Diese Aufstellung ist die gewöhnliche Marschordnung eines Heeres oder einer Flotte. S. VII, 4, 23.

ὅσα εἰς ναυμαχίαν — s. zu I, 10.

τὰς βοηθείας ἔφθανεν ἀναγόμενος — er stach eher wieder in See, als feindliche Truppen auf die Nachricht von seiner Landung herankommen konnten.

ἐπέραινε — s. zu V, 4, 20.

31. τὰς Σφαγίας — drei kleine Inseln vor dem messenischen Pylos. Das Land wird Λακωνική genannt, weil Messenien seit langer Zeit einen Theil des lakonischen Landes bildete.

τὸν Ἰχθῦν — Vorgebirge in Elis. Vgl. Thuk. II, 25.

τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου — s. zu 1, 19.

μὴ — wegen des in ὑπώπτευε liegenden Begriffes der Furcht. Anab. III, 1, 5. ὑποπτεύσας μή τι πρὸς τῆς πόλεως ἐπαίτιον εἴη. Kyrop. V, 2, 9. ὑποπτεύσας μὴ τὴν θυγατέρα εἴποι.

ὅτι ἐπεὶ ἀφικέσθαι ταχὺ ἔδει ἔνθα τοῖς πολεμίοις ναυμαχήσειν
ᾤετο, εὕρετο ὅπως μήτε διὰ τὸν πλοῦν ἀνεπιστήμονας εἶναι
τῶν εἰς ναυμαχίαν μήτε διὰ τὸ ταῦτα μελετᾶν βραδύτερόν τι
ἀφικέσθαι.

Καταστρεψάμενος δὲ τὰς ἐν τῇ Κεφαλληνίᾳ πόλεις ἔπλευ- 33
σεν εἰς Κέρκυραν. ἐκεῖ δὲ πρῶτον μὲν ἀκούσας ὅτι προσπλέοιεν
δέκα τριήρεις παρὰ Διονυσίου, βοηθήσουσαι τοῖς Λακεδαιμο-
νίοις, αὐτὸς ἐλθὼν καὶ σκεψάμενος τῆς χώρας ὅθεν τούς τε
προσπλέοντας δυνατὸν ἦν ὁρᾶν καὶ τοὺς σημαίνοντας εἰς τὴν
πόλιν καταφανεῖς εἶναι, ἐνταῦθα κατέστησε τοὺς σκοπούς. κἀ- 34
κείνοις μὲν συνέθετο προσπλεόντων τε καὶ ὁρμούντων ὡς δέοι
σημαίνειν· αὐτὸς δὲ τῶν τριηράρχων προσέταξεν εἴκοσιν, οὓς
δεήσοι, ἐπεὶ κηρύξειεν, ἀκολουθεῖν· εἰ δέ τις μὴ ἀκολουθήσοι,
προεῖπε μὴ μέμψεσθαι τὴν δίκην. ἐπεὶ δ᾽ ἐσημάνθησαν προσ-
πλέουσαι καὶ ἐκηρύχθη, ἀξία ἐγένετο θέας ἡ σπουδή· οὐδεὶς
γὰρ ὅστις οὐ δρόμῳ τῶν μελλόντων πλεῖν εἰσέβη εἰς τὰς ναῦς.
πλεύσας δὲ ἔνθα ἦσαν αἱ πολέμιαι τριήρεις, καταλαμβάνει ἀπὸ 35
μὲν τῶν ἄλλων τριήρων εἰς τὴν γῆν τοὺς ἄνδρας ἐκβεβηκότας,
Μελάνιππος μέντοι ὁ Ῥόδιος τοῖς τε ἄλλοις συνεβούλευε μὴ μέ-
νειν ἐνταῦθα καὶ αὐτὸς πληρωσάμενος τὴν ναῦν ἐξέπλει. ἐκεῖ-
νος μὲν οὖν καίπερ ἀπαντῶν ταῖς Ἰφικράτους ναυσὶν ὅμως ἀπέ-
φυγεν· αἱ δὲ ἀπὸ Συρακουσῶν νῆες ἅπασαι ἑάλωσαν αὐτοῖς
ἀνδράσιν. ὁ μέντοι Ἰφικράτης τὰς μὲν τριήρεις ἀκρωτηριασάμε- 36

32. ὅπως — mit dem Infinitiv auch Oecon. 7, 29. πειρᾶσθαι ὅπως ὡς βέλτιστα τὰ προσήκοντα ἑκάτερον ἡμῶν διαπράττεσθαι.

33. πρῶτον μέν — dem entsprechend ἐπεὶ δ᾽ ἐσημάνθησαν § 34.

παρὰ Διονυσίου — s. § 4.

τῆς χώρας — abhängig von ὅθεν.

καὶ τοὺς σημαίνοντας — εἶναι — abhängig von δυνατὸν ἦν: von wo aus die Wachen, wenn sie das Zeichen nach der Stadt hin gäben, in der Stadt sichtbar wären.

34. προσπλεόντων — σημαίνειν — was für ein Zeichen sie geben sollten, wenn die Feinde herankämen und was für eins, wenn sie vor Anker lägen.

μὴ μέμψεσθαι τὴν δίκην — sie sollten ihre Strafe nicht für gering anzusehen haben. Herod. VIII, 106. θεούς, οἵ σε ποιήσαντα ἀνόσια, νόμῳ δικαίῳ χρεώμενοι ὑπήγαγον ἐς χέρας τὰς ἐμάς, ὥστε σε μὴ μέμψασθαι τὴν ἀπ᾽ ἐμέο σοι ἐσομένην δίκην. Platon Ges. IV S. 716 b ὑποσχὼν τιμωρίαν οὐ μεμπτήν.

οὐδεὶς ὅστις οὐ — s. zu V, 1, 3.

35. αὐτοῖς ἀνδράσιν — s. zu I, 2, 12.

36. ἀκρωτηριασάμενος — er nahm die an den Vordertheilen der Schiffe befindlichen Zierrathen als Siegeszeichen ab. Vgl. II, 3, 8. Herodot III, 59. τῶν νηῶν καπρίους ἐχουσέων τὰς πρῴρας ἠκρωτηρίασαν καὶ ἀνέθεσαν εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηναίης.

νος ἕλκων κατηγάγετο εἰς τὸν Κερκυραίων λιμένα, τῶν δὲ ἀνδρῶν συνέβη ἑκάστῳ τακτὸν ἀργύριον ἀποτῖσαι, πλὴν Κρινίππου τοῦ ἄρχοντος· τοῦτον δ' ἐφύλαττεν, ὡς ἢ πραξόμενος πάμπολλα χρήματα ἢ ὡς πωλήσων. κἀκεῖνος μὲν ὑπὸ λύπης αὐθαιρέτῳ θανάτῳ ἀποθνήσκει, τοὺς δ' ἄλλους ὁ Ἰφικράτης ἀφῆκε,
37 Κερκυραίους ἐγγυητὰς δεξάμενος τῶν χρημάτων. καὶ τοὺς μὲν ναύτας γεωργοῦντας τοῖς Κερκυραίοις τὸ πλεῖστον διέτρεφε, τοὺς δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν νεῶν ὁπλίτας ἔχων διέβαινεν εἰς τὴν Ἀκαρνανίαν· καὶ ἐκεῖ ταῖς μὲν φιλίαις πόλεσιν ἐπεκούρει, εἴ τίς τι δέοιτο, Θυριεῦσι δέ, μάλα καὶ ἀνδράσιν
38 ἀλκίμοις καὶ χωρίον καρτερὸν ἔχουσιν, ἐπολέμει. καὶ τὸ ἀπὸ Κερκύρας ναυτικὸν προσλαβών, σχεδὸν περὶ ἐνενήκοντα ναῦς, πρῶτον μὲν εἰς Κεφαλληνίαν πλεύσας χρήματα ἐπράξατο, τὰ μὲν παρ' ἑκόντων, τὰ δὲ παρ' ἀκόντων· ἔπειτα δὲ παρεσκευάζετο τήν τε τῶν Λακεδαιμονίων χώραν κακῶς ποιεῖν καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατ' ἐκεῖνα πόλεων πολεμίων οὐσῶν τὰς μὲν ἐθελούσας προσλαμβάνειν, τοῖς δὲ μὴ πειθομένοις πολεμεῖν.

39 Ἐγὼ μὲν δὴ ταύτην τὴν στρατηγίαν τῶν Ἰφικράτους οὐχ ἥκιστα ἐπαινῶ, ἔπειτα καὶ τὸ προσελέσθαι κελεῦσαι ἑαυτῷ Καλλίστρατόν τε τὸν δημηγόρον, οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα, καὶ

συνέβη — er kam überein.

ὡς ἢ — ἢ ὡς — Eine ähnliche Wiederholung von ὡς s. III, 5, 5 und mit gleicher Stellung Anab. V, 7, 32. πῶς ἢ θεοὺς θύσομεν ἡδέως ποιοῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολεμίοις πῶς μαχούμεθα; Vgl. auch Kyrop. II, 3, 23. καλῶ τοίνυν ὑμᾶς, ὅτι ἅμα μὲν τὰς τάξεις μελετᾶτε καὶ προσιόντες καὶ ἀπιόντες, ἅμα δὲ ὅτι καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός, ἅμα δὲ ὅτι τά τε σώματα περιπατοῦντες ἀσκεῖτε καὶ τὰς ψυχὰς ὠφελεῖτε διδάσκοντες.

37. τὸ πλεῖστον — temporal.

μάλα — mit ἀλκίμοις und mit καρτερόν zu verbinden.

38. σχεδὸν περί — pleonastisch wie Anab. IV, 8, 15. σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν. Kyrop. II, 1, 6. σχεδὸν ἀμφὶ τοὺς ἡμίσεις. Vgl. auch zu V, 2, 40.

κατ' ἐκεῖνα — s. zu V, 1, 7.

τοῖς πειθομένοις — dem Sinne nach construiert, als ob πολίταις voranginge.

39. Καλλίστρατον — das Haupt der den Thebanern feindlichen Partei in Athen. Er war 377 v. Chr. mit Timotheos und Chabrias Feldherr gewesen. Diodor XV, 29. Den VI, 3, 2 erwähnten Melanopos nennt Plutarch. Demosth. 15 als seinen Gegner.

οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα — könnte man mit Bezug auf das gleich folgende ἀντιπάλους erklären: obgleich er nicht eben sein Freund war; allein da dies auch vom Chabrias gilt, so war es unnütz, es besonders beim Kallistratos zu erwähnen; man erwartet vielmehr parallel mit dem beim Chabrias hervorgehobenen Vorzug μάλα στρατηγόν auch hier die Angabe einer bestimmten Eigenschaft, wofür auch Böckhs Vorschlag εὖ μάλα ἐπιτήδειον kaum ausreicht.

Χαβρίαν, μάλα στρατηγὸν νομιζόμενον. εἴτε γὰρ φρονίμους αὐτοὺς ἡγούμενος εἶναι συμβούλους λαβεῖν ἐβούλετο, σῶφρόν μοι δοκεῖ διαπράξασθαι, εἴτε ἀντιπάλους νομίζων, οὕτω θρασέως μήτε καταρραθυμῶν μήτε καταμελῶν μηδὲν φαίνεσθαι, μεγάλα φρονοῦντος ἐφ' ἑαυτῷ τοῦτό μοι δοκεῖ ἀνδρὸς εἶναι. κἀκεῖνος μὲν δὴ ταῦτ' ἔπραττεν.

III. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ἐκπεπτωκότας μὲν ὁρῶντες ἐκ τῆς Βοιωτίας Πλαταιέας, φίλους ὄντας, καὶ καταπεφευγότας πρὸς αὐτούς, ἱκετεύοντας δὲ Θεσπιέας μὴ σφᾶς περιιδεῖν ἀπόλιδας γενομένους, οὐκέτι ἐπῄνουν τοὺς Θηβαίους, ἀλλὰ πολεμεῖν μὲν αὐτοῖς τὰ μὲν ᾐσχύνοντο, τὰ δὲ ἀσυμφόρως ἔχειν ἐλογίζοντο· κοινωνεῖν γε μὴν αὐτοῖς ὧν ἔπραττον οὐκέτι ἤθελον, ἐπεὶ ἑώρων στρατεύοντάς τε αὐτοὺς ἐπὶ φίλους ἀρχαίους τῇ πόλει Φωκέας, καὶ πόλεις πιστάς τ' ἐν τῷ πρὸς τὸν βάρβαρον πολέμῳ καὶ φίλας ἑαυτοῖς ἀφανίζοντας. ἐκ τούτων δὲ ψηφισάμενος* 2 *ὁ δῆμος εἰρήνην ποιήσασθαι, πρῶτον μὲν εἰς Θήβας πρέσβεις ἔπεμψε παρακαλοῦντας ἀκολουθεῖν, εἰ βούλοιντο, εἰς Λακε-*

μάλα στρατηγόν — s. zu II, 4, 2.

οὕτω θρασέως — φαίνεσθαι — Die Stelle ist offenbar verderbt. Der erste Theil der Periode bietet in dem *σῶφρον*, wozu man wenigstens noch *τὶ* erwartet, und in *διαπράξασθαι*, wofür man ein blosses Verbum des Thuns wünscht, Schwierigkeiten; der zweite Theil giebt keinen befriedigenden Sinn. Auch die Conjecturen *οὕτω θρασέως ὡς μήτε* oder *οὕτως ἐθάρσει ὡς μήτε* oder *οὕτως ἔδρασε ὡς μήτε* befriedigen nicht.

III. 1. Die Bewohner der wieder aufgebauten Stadt Plataeae (s. zu V, 4, 15) hatten, nachdem seit 376 v. Chr. die Spartaner aus Beootien verdrängt waren, den Thebanern gegenüber ihre Selbständigkeit nicht behaupten können. Sie wendeten sich deshalb an die Athener in der Absicht, sich dem Bunde derselben anzuschliessen; die Thebaner aber überfielen die Stadt, vertrieben die Bewohner und schleiften alles mit Ausnahme der Heiligthümer. Die vertriebenen Plataeer fanden wieder in Athen Aufnahme. Diodor. XV, 46. Pausan. IX, 1, 4—8. Aus gleichen Gründen war Thespiae von den Thebanern zerstört worden. Diodor a. a. O. Dies war bereits im J. 374 geschehen; die hier zunächst erzählten Ereignisse sind die des J. 372.

φίλους ἀρχαίους — die Phokeer, obgleich seit längerer Zeit meist auf Seiten der Spartaner (vgl. III, 5, 3; IV, 3, 15; VI, 1, 1) hatten doch schon in alter Zeit mit den Athenern in freundschaftlichen Verhältnissen gestanden. Vgl. Thukyd. III, 95. *Φωκεῖς προθύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων ἀεί ποτε φιλίαν ξυστρατεύειν.*

πιστάς — ἀφανίζοντας — Die Plataeer waren die einzigen, welche bei Marathon die Athener unterstützt hatten. Herod. VI, 108; Thespier waren allein mit den Spartanern bei Thermopylae geblieben, Herod. VII, 222 u. 226; die übrigen Thespier hatten bei Plataeae mitgekämpft. Herod. IX, 30. Auf die Perserkriege weisen die Athener zurück, weil gerade die Thebaner sich damals den Barbaren angeschlossen hatten.

δαίμονα περὶ εἰρήνης· ἔπειτα δὲ ἐξέπεμψαν καὶ αὐτοὶ πρέσβεις. ἦν δὲ τῶν αἱρεθέντων Καλλίας Ἱππονίκου, Αὐτοκλῆς Στρομβιχίδου, Δημόστρατος Ἀριστοφῶντος, Ἀριστοκλῆς, Κηφισόδο-
3 τος, Μελάνωπος, Λύκαιθος. [ἐπεὶ δὲ προσῆλθον ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους·] καὶ Καλλίστρατος δὲ ὁ δημηγόρος παρῆν· ὑποσχόμενος γὰρ Ἰφικράτει, εἰ αὐτὸν ἀφείη, ἢ χρήματα πέμψειν τῷ ναυτικῷ ἢ εἰρήνην ποιήσειν, οὕτως Ἀθήνησί τε ἦν καὶ ἔπραττε περὶ εἰρήνης· ἐπεὶ δὲ κατέστησαν ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους, πρῶτος ἔλεξεν αὐτῶν Καλλίας ὁ δᾳδοῦχος. ἦν δὲ οὗτος οἷος μηδὲν ἧττον ἥδεσθαι ὑφ' αὑτοῦ ἢ ὑπ' ἄλλων ἐπαινούμενος· καὶ τότε δὴ ἤρξατο ὧδέ πως.

4 Ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, τὴν μὲν προξενίαν ὑμῶν οὐκ ἐγὼ μόνος, ἀλλὰ καὶ πατρὸς πατὴρ πατρῴαν ἔχων παρεδίδου τῷ γένει. βούλομαι δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν δηλῶσαι, ὡς ἔχουσα ἡ πόλις διατελεῖ πρὸς ἡμᾶς. ἐκείνη γάρ, ὅταν μὲν πόλεμος ᾖ, στρατηγοὺς ἡμᾶς αἱρεῖται, ὅταν δὲ ἡσυχίας ἐπιθυμήσῃ, εἰρηνοποιοὺς ἡμᾶς ἐκπέμπει. κἀγὼ πρόσθεν δὶς ἤδη ἦλθον περὶ πολέμου καταλύσεως, καὶ ἐν ἀμφοτέραις ταῖς πρεσβείαις διεπραξάμην καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν εἰρήνην· νῦν δὲ τρίτον ἥκω, καὶ ἡγοῦμαι πολὺ
5 δικαιότατα νῦν ἂν διαλλαγῆς τυχεῖν. ὁρῶ γὰρ οὐκ ἄλλα μὲν ὑμῖν, ἄλλα δὲ ἡμῖν δοκοῦντα, ἀλλ' ὑμᾶς τε ἀχθομένους καὶ ἡμᾶς τῇ Πλαταιῶν τε καὶ Θεσπιῶν ἀναιρέσει. πῶς οὖν οὐκ εἰκὸς τὰ αὐτὰ γιγνώσκοντας φίλους μᾶλλον ἀλλήλοις ἢ πολεμίους εἶναι; καὶ σωφρόνων μὲν δήπου ἐστὶ μηδὲ εἰ μικρὰ τὰ διαφέροντα εἴη πόλεμον ἀναιρεῖσθαι· εἰ δὲ δὴ καὶ ὁμογνωμονοῖμεν,
6 οὐκ ἂν πάνυ τῶν θαυμαστῶν εἴη μὴ εἰρήνην ποιεῖσθαι; δίκαιον μὲν οὖν ἦν μηδὲ ὅπλα ἐπιφέρειν ἀλλήλοις ἡμᾶς, ἐπεὶ λέγεται μὲν Τριπτόλεμος ὁ ἡμέτερος πρόγονος τὰ Δήμητρος καὶ Κόρης

3. *Καλλίστρατος* — s. zu 2, 39. *χρήματα πέμψειν* — die 2, 37 f. angeführten Thatsachen deuten darauf hin, dass Iphikrates von Hause nicht die nöthigen Geldmittel erhielt.

ἐκκλήτους — s. zu II, 4, 38.

δᾳδοῦχος — s. zu II, 4, 20.

οἷος — ἥδεσθαι — s. zu II, 3, 45.

4. *οὐκ ἐγώ* — zu denken ἔχω aus dem folgenden *ἔχων παρεδίδου*.

πρόσθεν δὶς ἤδη — vielleicht mit den II, 2, 17 und II, 4, 37 erwähnten Gesandtschaften.

5. *τῶν θαυμαστῶν* — partitiver Genetiv: es wäre etwas von den wunderbaren Dingen. Comment. IV, 6, 10. *Ἀνδρίαν ἄρα τῶν καλῶν νομίζεις εἶναι.*

6. *Τριπτόλεμος* — Die Bezugnahme auf diesen Heros, der mit den eleusinischen Mysterien in enger Verbindung stand (s. Preller griech. My-

ἄρρητα ἱερὰ πρώτοις ξένοις δεῖξαι Ἡρακλεῖ τε τῷ ὑμετέρῳ ἀρχηγέτῃ καὶ Διοσκόροιν τοῖν ὑμετέροιν πολίταιν, καὶ τοῦ Δήμητρος δὲ καρποῦ εἰς πρώτην τὴν Πελοπόννησον σπέρμα δωρήσασθαι. πῶς οὖν δίκαιον ἢ ὑμᾶς, παρ' ὧν ἐλάβετε σπέρματα, τὸν τούτων ποτὲ καρπὸν ἐλθεῖν δῃώσοντας, ἡμᾶς τε, οἷς ἐδώκαμεν, μὴ οὐχὶ βούλεσθαι ὡς πλείστην τούτοις ἀφθονίαν τροφῆς γενέσθαι; εἰ δὲ ἄρα ἐκ θεῶν πεπρωμένον ἐστὶ πολέμους ἐν ἀνθρώποις γίγνεσθαι, ἡμᾶς δὲ χρὴ ἄρχεσθαι μὲν αὐτοῦ ὡς σχολαίτατα, ὅταν δὲ γένηται, καταλύεσθαι ᾗ δυνατὸν τάχιστα.

Μετὰ τοῦτον Αὐτοκλῆς, μάλα δοκῶν ἐπιστρεφὴς εἶναι ῥή- 7
τωρ, ὧδε ἠγόρευεν. Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὅτι μὲν ἃ μέλλω λέγειν οὐ πρὸς χάριν ὑμῖν ῥηθήσεται οὐκ ἀγνοῶ· ἀλλὰ δοκεῖ μοι, οἵτινες βούλονται, ἣν ἂν ποιήσωνται φιλίαν, ταύτην ὡς πλεῖστον χρόνον διαμένειν, διδακτέον εἶναι ἀλλήλους τὰ αἴτια τῶν πολέμων. ὑμεῖς δὲ ἀεὶ μέν φατε ὡς αὐτονόμους τὰς πόλεις χρὴ εἶναι, αὐτοὶ δέ ἐστε μάλιστα ἐμποδὼν τῇ αὐτονομίᾳ. συντίθεσθε μὲν γὰρ πρὸς τὰς συμμαχίδας πόλεις τοῦτο πρῶτον, ἀκολουθεῖν ὅποι ἂν ὑμεῖς ἡγῆσθε. καίτοι τί τοῦτο αὐτονομίᾳ προσ-

thol. I. S. 476), erklärt sich aus dem priesterlichen Amte des Kallias.

ἱερὰ — δεῖξαι — stehender Ausdruck für das Zulassen zu den Darstellungen der heiligen Cerimonien bei den Mysterien. S. Lobeck Aglaophamus I. S. 51.

Herakles hatte sich vor seinem Gange in die Unterwelt in die Mysterien einweihen lassen, die Dioskuren Kastor und Polydeukes nach Eroberung der attischen Stadt Aphidna. Apollodor. II, 5, 12. Plutarch. Thes. 33. Da früher nur Einheimische eingeweiht worden waren, so war Herakles zuvor vom Pylios, die Dioskuren vom Aphidnos adoptiert worden.

σπέρμα — Nach attischer Sage war von Attika aus der Ackerbau durch den Triptolemos verbreitet worden. Vgl. Ovid. Metam. V, 645 ff. Wie stolz die Athener auf diese Wohlthat, die sie anderen Völkern erwiesen, waren und mit welchen Ehren sie von den übrigen Griechen für dieselbe belohnt wurden, ist aus Isokrat. Paneg. 28 ff. zu ersehen.

ἢ ὑμᾶς — ἡμᾶς τε — ungewöhnliche Verbindung. Hom. Il. β, 289. ὥστε γὰρ ἢ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναῖκες ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἶκόνδε νέεσθαι.

ἡμᾶς δέ — Die Partikel δέ im Nachsatz, um den Gegensatz zu ἐκ θεῶν πεπρωμένον auszudrücken. S. zu IV, 1, 33.

7. φατὲ ὡς — nach φημί steht sehr selten die Construction mit ὡς oder ὅτι statt des Infinitivs. Demosth. Philipp. 1, 48. οἱ δέ φασι ὡς πρέσβεις πέπομφεν ὡς βασιλέα. Platon. Gorgias. S. 487a καὶ μὴν ὅτι γε οἷος παρρησιάζεσθαι καὶ μὴ αἰσχύνεσθαι, αὐτός τε φῂς καὶ ὁ λόγος ὁμολογεῖ σοι; wie in letzterem Falle bei Verbindung mit anderen Verben Kyrop. III, 3, 19. καὶ ὁ πατὴρ λέγει καὶ σὺ φῂς, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ πάντες ὁμολογοῦσιν, ὡς αἱ μάχαι κρίνονται μᾶλλον ταῖς ψυχαῖς ἢ ταῖς τῶν σωμάτων ῥώμαις.

ἀκολουθεῖν — ἡγῆσθε — Vgl. II, 2, 20.

8 ἥκει; ποιεῖσθε δὲ πολεμίους οὐκ ἀνακοινούμενοι τοῖς συμμά-
χοις, καὶ ἐπὶ τούτους ἡγεῖσθε· ὥστε πολλάκις ἐπὶ τοὺς εὐμενε-
στάτους ἀναγκάζονται στρατεύειν οἱ λεγόμενοι αὐτόνομοι εἶναι.
ἔτι δὲ τὸ πάντων ἐναντιώτατον αὐτονομίᾳ, καθίστατε ἔνθα μὲν
δεκαρχίας, ἔνθα δὲ τριακονταρχίας· καὶ τούτων τῶν ἀρχόντων
ἐπιμελεῖσθε οὐχ ὅπως νομίμως ἄρχωσιν, ἀλλ' ὅπως δύνωνται
βίᾳ κατέχειν τὰς πόλεις. ὥστ' ἐοίκατε τυραννίσι μᾶλλον ἢ πο-
9 λιτείαις ἡδόμενοι. καὶ ὅτε μὲν βασιλεὺς προσέταττεν αὐτονό-
μους τὰς πόλεις εἶναι, μάλα γιγνώσκοντες ἐφαίνεσθε ὅτι εἰ μὴ
ἐάσοιεν οἱ Θηβαῖοι ἑκάστην τῶν πόλεων ἄρχειν τε ἑαυτῆς καὶ
οἷς ἂν βούληται νόμοις χρῆσθαι, οὐ ποιήσουσι κατὰ τὰ βασι-
λέως γράμματα· ἐπεὶ δὲ παρελάβετε τὴν Καδμείαν, οὐδ' αὐ-
τοῖς Θηβαίοις ἐπετρέπετε αὐτονόμους εἶναι. δεῖ δὲ τοὺς μέλλον-
τας φίλους ἔσεσθαι οὐ παρὰ τῶν ἄλλων μὲν ἀξιοῦν τῶν δικαίων
τυγχάνειν, αὐτοὺς δὲ ὅπως ἂν πλεῖστα δύνωνται πλεονεκτοῦν-
τας φαίνεσθαι.
10 Ταῦτα εἰπὼν σιωπὴν μὲν παρὰ πάντων ἐποίησεν, ἡδομέ-
νους δὲ τοὺς ἀχθομένους τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐποίησε. μετὰ
τοῦτον Καλλίστρατος ἔλεξεν, Ἀλλ' ὅπως μέν, ὦ ἄνδρες Λακε-
δαιμόνιοι, οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ ἀφ'
ὑμῶν ἐγὼ μὲν οὐκ ἂν ἔχειν μοι δοκῶ εἰπεῖν· οὐ μέντοι οὕτω
γιγνώσκω ὡς τοῖς ἁμαρτάνουσιν οὐδέποτε ἔτι χρηστέον· ὁρῶ
γὰρ τῶν ἀνθρώπων οὐδένα ἀναμάρτητον διατελοῦντα· δοκοῦσι

8. *δεκαρχίας* — s. zu III, 4, 2. *τριακονταρχίας* — wie in Athen.

ἐοίκατε — ἡδόμενοι — statt des sonst gebräuchlichen Dativs des Particips oder statt des Infinitivs. Comment. IV, 3, 8. *ταῦτα παντάπασιν ἔοικεν ἀνθρώπων ἕνεκα γιγνόμενα.* Einen Unterschied zwischen den drei erwähnten Constructionen glaubt Krüger Gr. Gramm. § 56, 4, 9. gefunden zu haben.

πολιτείαις — freien Staaten, wo die Bürger sich selbst regieren.

9. *προσέταττεν* — s. V, 1, 31. Auch Isokr. Paneg. 176 nennt voller Entrüstung über den antalkidischen Frieden denselben *προστάγματα καὶ οὐ συνθήκας.*

ὅπως — müsste wie sonst *ὡς* beim Superlativ gebraucht sein. Dindorf vermuthet dafür *ὁπόσα* oder *ὁπόσ'*.

10. *παρὰ πάντων* — der Genetiv, um den Ausgangspunkt des Schweigens anzudeuten.

ἐποίησεν — ἐποίησε — s. zu IV, 5, 17.

ἀφ' ἡμῶν — s. zu V, 4, 60.

ἀναμάρτητον διατελοῦντα — *διατελεῖν* ohne ein Particip, namentlich in Verbindung mit Adjectiven mit Auslassung einer Form von *ὤν* ist nicht selten. Comment. I, 6, 2. *ἀχίτων διατελεῖς.* Kyrop. I, 5, 10. *εἴ τις ἀγώνιστος διατελέσειεν.* Ages. 1, 37. *ἐποίησεν ὥστε εὐδαίμονας τὰς πόλεις διατελέσαι.* 6, 8. *ὥστε ἀκαταφρόνητος διετέλεσεν.* Vgl. auch zu IV, 3, 3.

δέ μοι καὶ εὐπορώτεροι ἐνίοτε γίγνεσθαι ἄνθρωποι ἁμαρτάνοντες, ἄλλως τε καὶ ἐὰν κολασθῶσιν ὑπὸ τῶν ἁμαρτημάτων, ὡς ἡμεῖς. καὶ ὑμῖν δὲ ἔγωγε ὁρῶ διὰ τὰ ἀγνωμόνως πραχθέντα 11
ἔστιν ὅτε καὶ πολλὰ ἀντίτυπα γιγνόμενα· ὧν ἦν καὶ ἡ καταληφθεῖσα ἐν Θήβαις Καδμεία· νῦν γοῦν, ὡς ἐσπουδάσατε αὐτονόμους τὰς πόλεις γενέσθαι, πᾶσαι πάλιν, ἐπεὶ ἠδικήθησαν οἱ Θηβαῖοι, ἐπ' ἐκείνοις γεγένηνται. ὥστε πεπαιδευμένους ἡμᾶς ὡς τὸ πλεονεκτεῖν ἀκερδές ἐστι νῦν ἐλπίζω πάλιν μετρίους ἐν τῇ πρὸς ἀλλήλους φιλίᾳ ἔσεσθαι. ἃ δὲ βουλόμενοί τινες 12
ἀποτρέπειν τὴν εἰρήνην διαβάλλουσιν, ὡς ἡμεῖς οὐ φιλίας δεόμενοι, ἀλλὰ φοβούμενοι μὴ Ἀνταλκίδας ἔλθῃ ἔχων παρὰ βασιλέως χρήματα, διὰ τοῦθ' ἥκομεν, ἐνθυμήθητε ὡς φλυαροῦσι. βασιλεὺς μὲν γὰρ δήπου ἔγραψε πάσας τὰς ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλεις αὐτονόμους εἶναι· ἡμεῖς δὲ ταὐτὰ ἐκείνῳ λέγοντές τε καὶ πράττοντες τί ἂν φοβοίμεθα βασιλέα; ἢ τοῦτο οἴεταί τις, ὡς ἐκεῖνος βούλεται χρήματα ἀναλώσας ἄλλους μεγάλους ποιῆσαι μᾶλλον ἢ ἄνευ δαπάνης ἃ ἔγνω ἄριστα εἶναι, ταῦτα ἑαυτῷ πεπρᾶχθαι; εἶεν. τί μὴν ἥκομεν; ὅτι μὲν οὖν οὐκ ἀποροῦντες γνοίητε 13
ἄν, εἰ μὲν βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ θάλατταν ἰδόντες, εἰ δὲ βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ γῆν ἐν τῷ παρόντι. τί μὴν ἐστιν; εὔδηλον ὅτι εἰ τῶν συμμάχων τινὲς οὐκ ἀρεστὰ πράττουσιν ἡμῖν ἢ ὑμῖν ἀρεστά. ἴσως δὲ καὶ βουλοίμεθ' ἂν ὧν ἕνεκα περιεσώ-

εὐπορώτεροι — klüger, gewitzter. Oecon. 9, 5. οἱ πονηροὶ (οἰκέται) συζυγέντες εὐπορώτεροι πρὸς τὸ κακουργεῖν γίγνονται.

11. νῦν γοῦν κτἑ. — als Beweis für die Richtigkeit des vorhergehenden Satzes: Denn, wie sehr ihr auch strebtet, dass die Städte selbständig würden, so sind doch durch das an den Thebanern begangene Unrecht alle in deren Hände gekommen.

12. μὴ Ἀνταλκίδας ἔλθῃ — Es lässt sich aus diesen Worten schliessen, dass die Lakedämonier wieder den Antalkidas geschickt hatten, um die Einwirkung des Königs auf Herstellung des Friedens anzurufen. Auch Diodor. XV, 50 giebt an, der König Artaxerxes habe wieder Gesandte geschickt, die zum Frieden auffordern sollten.

διὰ τοῦτο — d. i. διὰ τὸ φοβεῖσθαι. Kyrop. IV, 2, 42. οὔ μοι δοκεῖ τὸ λαβεῖν κερδαλεώτερον εἶναι τοῦ δικαίους φαινομένους ἐκείνους τούτῳ πειρᾶσθαι ἔτι μᾶλλον ποιεῖν ἢ νῦν ἀσπάζεσθαι ἡμᾶς.

αὐτονόμους εἶναι — sollten selbständig sein; denn in ἔγραψε liegt der Begriff des Befehlens.

13. ὅτι — nämlich ἥκομεν.

εὔδηλον — ἀρεστά — Der Sinn der verderbten Stelle ist wohl: Wenn ihr die Verhältnisse zu Lande und zu Wasser betrachtet, so muss es euch klar werden, dass, wenn manche von den Bundesgenossen nicht nach unserm Gefallen handeln, sie es gewiss nicht thun, um euch angenehm zu sein.

ὧν ἕνεκα — dafür dass ihr uns erhalten habt. Vgl. 5, 43.

14 σατε ἡμᾶς ἃ ὀρθῶς ἔγνωμεν ὑμῖν ἐπιδεῖξαι. ἵνα δὲ καὶ τοῦ συμφόρου ἔτι ἐπιμνησθῶ, εἰσὶ μὲν δήπου πασῶν τῶν πόλεων αἱ μὲν τὰ ὑμέτερα, αἱ δὲ τὰ ἡμέτερα φρονοῦσαι, καὶ ἐν ἑκάστῃ πόλει οἱ μὲν λακωνίζουσιν, οἱ δὲ ἀττικίζουσιν. εἰ οὖν ἡμεῖς φίλοι γενοίμεθα, πόθεν ἂν εἰκότως χαλεπόν τι προσδοκήσαιμεν; καὶ γὰρ δὴ κατὰ γῆν μὲν τίς ἂν ὑμῶν φίλων ὄντων ἱκανὸς γένοιτο ἡμᾶς λυπῆσαι; κατὰ θάλαττάν γε μὴν τίς ἂν ὑμᾶς βλά-
15 ψαι τι ἡμῶν ὑμῖν ἐπιτηδείων ὄντων; ἀλλὰ μέντοι ὅτι μὲν πόλεμοι ἀεί ποτε γίγνονται καὶ ὅτι καταλύονται πάντες ἐπιστάμεθα, καὶ ὅτι ἡμεῖς, ἂν μὴ νῦν, ἀλλ' αὖθίς ποτε εἰρήνης ἐπιθυμήσομεν. τί οὖν δεῖ ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἀναμένειν, ἕως ἂν ὑπὸ πλήθους κακῶν ἀπείπωμεν, μᾶλλον ἢ οὐχ ὡς τάχιστα πρίν
16 τι ἀνήκεστον γενέσθαι τὴν εἰρήνην ποιήσασθαι; ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκείνους ἔγωγ' ἐπαινῶ οἵτινες ἀγωνισταὶ γενόμενοι καὶ νενικηκότες ἤδη πολλάκις καὶ δόξαν ἔχοντες οὕτω φιλονεικοῦσιν ὥστε οὐ πρότερον παύονται, πρὶν ἂν ἡττηθέντες τὴν ἄσκησιν καταλύσωσιν, οὐδέ γε τῶν κυβευτῶν οἵτινες αὖ ἐὰν ἕν τι ἐπιτύχωσι, περὶ διπλασίων κυβεύουσιν· ὁρῶ γὰρ καὶ τῶν τοιούτων τοὺς
17 πλείους ἀπόρους παντάπασι γιγνομένους. ἃ χρὴ καὶ ἡμᾶς ὁρῶντας εἰς μὲν τοιοῦτον ἀγῶνα μηδέποτε καταστῆναι, ὥστ' ἢ πάντα λαβεῖν ἢ πάντ' ἀποβαλεῖν, ἕως δὲ καὶ ἐρρώμεθα καὶ εὐτυχοῦμεν, φίλους ἀλλήλοις γενέσθαι. οὕτω γὰρ ἡμεῖς τ' ἂν δι' ὑμᾶς καὶ ὑμεῖς δι' ἡμᾶς ἔτι μείζους ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον ἐν τῇ Ἑλλάδι ἀναστρεφοίμεθα.

18 Δοξάντων δὲ τούτων καλῶς εἰπεῖν, ἐψηφίσαντο καὶ οἱ Λα-

14. κατὰ γῆν μὲν — κατὰ θάλαττάν γε μήν — s. zu V, 4, 1.

15. ἢ οὐχ — Nach μᾶλλον in einem negativen Satze kann statt ἢ auch ἢ οὐ folgen; so hier, weil der Fragesatz negativen Sinn hat. Herod. IV, 118. ἥκει γὰρ ὁ Πέρσης οὐδὲν μᾶλλον ἐπ' ἡμέας ἢ οὐ καὶ ὑμέας. Thukyd. II, 62. οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ ὀλιγωρῆσαι.

16. τὴν ἄσκησιν — das Handwerk der Athleten. Vgl. Comment. III, 14, 3. ἐάν τις ἄνευ τοῦ σίτου τὸ ὄψον αὐτὸ ἐσθίῃ, μὴ ἀσκήσεως, ἀλλ' ἡδονῆς ἕνεκα, πότερον ὀψοφάγος εἶναι δοκεῖ ἢ οὔ.

αὖ — zu κυβεύουσιν gehörig: das zweite Mal.

ἀπόρους — unfähig, nämlich weiter zu spielen, weil sie so alles verlieren.

17. ὥστε — auf τοιοῦτον zu beziehen: ein Kampf, wo es Bedingung ist, entweder u. s. w. S. zu V, 3, 14. und vgl. VI, 4, 22.

ἀναστρεφοίμεθα — eigentlich sich aufhalten, wie 4, 16, dann abgeschwächt-sein. Vgl. VII, 3, 2. ἐν ταύτῃ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο. Anab. II, 5, 14. ἔν γε τοῖς πέριξ οἰκοῦσι — ὡς δεσπότης ἀναστρέφοιο.

κεδαιμόνιοι δέχεσθαι τὴν εἰρήνην, ἐφ' ᾧ τούς τε ἁρμοστὰς ἐκ
τῶν πόλεων ἐξάγειν, τά τε στρατόπεδα διαλύειν καὶ τὰ ναυτικὰ
καὶ τὰ πεζικά, τάς τε πόλεις αὐτονόμους ἐᾶν. εἰ δέ τις παρὰ
ταῦτα ποιοίη, τὸν μὲν βουλόμενον βοηθεῖν ταῖς ἀδικουμέναις
πόλεσι, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ μὴ εἶναι ἔνορκον συμμαχεῖν τοῖς
ἀδικουμένοις. ἐπὶ τούτοις ὤμοσαν Λακεδαιμόνιοι μὲν ὑπὲρ αὐ- 19
τῶν καὶ τῶν συμμάχων, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι κατὰ πό-
λεις ἕκαστοι. ἀπογραψάμενοι δ' ἐν ταῖς ὀμωμοκυίαις πόλεσι καὶ
οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ οἱ πρέσβεις αὐ-
τῶν ἐκέλευον μεταγράφειν ἀντὶ Θηβαίων Βοιωτοὺς ὀμωμοκότας.
ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀπεκρίνατο ὅτι μεταγράψει μὲν οὐδὲν ὧν τὸ
πρῶτον ὤμοσάν τε καὶ ἀπεγράψαντο· εἰ μέντοι μὴ βούλοιντο
ἐν ταῖς σπονδαῖς εἶναι, ἐξαλείφειν ἂν ἔφη, εἰ κελεύοιεν. οὕτω 20
δὴ εἰρήνην τῶν ἄλλων πεποιημένων, πρὸς δὲ Θηβαίους μόνους
ἀντιλογίας οὔσης, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι οὕτως εἶχον τὴν γνώμην ὡς
νῦν Θηβαίους τὸ λεγόμενον δὴ δεκατευθῆναι ἐλπὶς εἴη, αὐτοὶ
δὲ οἱ Θηβαῖοι παντελῶς ἀθύμως ἔχοντες ἀπῆλθον.

Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τάς τε φρουρὰς ἐκ τῶν πό- IV.
λεων ἀπῆγον καὶ Ἰφικράτην καὶ τὰς ναῦς μετεπέμποντο, καὶ
ὅσα ὕστερον ἔλαβε μετὰ τοὺς ὅρκους τοὺς ἐν Λακεδαίμονι γενο-
μένους, πάντα ἠνάγκασαν ἀποδοῦναι. Λακεδαιμόνιοι μέντοι 2
ἐκ μὲν τῶν ἄλλων πόλεων τούς τε ἁρμοστὰς καὶ τοὺς φρουροὺς
ἀπήγαγον, Κλεόμβροτον δὲ ἔχοντα τὸ ἐν Φωκεῦσι στράτευμα

18. *τὴν εἰρήνην* — Geschlossen wurde derselbe im Monat Skirophorion (Juni) im J. 371 v. Chr. Plutarch. Ages. 29.

19. *ὑπὲρ* — im Namen. Vgl. III, 4, 6.

οἱ Θηβαῖοι — ist ohne Verbum finitum; statt des ganzen Subjectes tritt ein Theil *οἱ πρέσβεις αὐτῶν* ein. Vgl. zu V, 4, 41.

οἱ πρέσβεις — ἐκέλευον κτέ. — Nach Plutarch. Ages. 28 hatte Epaminondas, der sich unter den Gesandten befand, verlangt, dass auch die Spartaner den Lakoniern die Selbständigkeit gäben, wenn die Thebaner den Boeotern die Freiheit gewähren sollten, und dadurch den Agesilaos so gereizt, dass er den Namen der Thebaner in dem Friedensdokumente strich.

20. *τὸ λεγόμενον* — wie man zu sagen pflegte. Es ist in absoluter Construction als Apposition zu *δεκατευθῆναι* gesetzt. Vgl. 5, 35.

δεκατευθῆναι — Die Griechen hatten beim Eindringen der Perser in Griechenland geschworen, von dem Eigenthum derjenigen Griechen, welche sich freiwillig dem Feinde angeschlossen hätten, dem delphischen Gotte den zehnten Theil zu weihen. Herod. VII, 132. Dies galt aber namentlich auch den Thebanern.

IV. 1. *Ἰφικράτην* — s. 2, 13 f.

2. *Κλεόμβροτον* — Der Satz ist, unterbrochen durch die Rede des Prothoos, nicht fortgeführt, sondern mit veränderter Construction durch *Κλεομβρότῳ ἐπέστειλαν* wieder aufgenommen. Das Anakoluth ist wohl dadurch

καὶ ἐπερωτῶντα τὰ οἴκοι τέλη τί χρὴ ποιεῖν, Προθόου λέξαντος ὅτι αὐτῷ δοκοίη διαλύσαντας τὸ στράτευμα κατὰ τοὺς ὅρκους καὶ περιαγγείλαντας ταῖς πόλεσι συμβαλέσθαι εἰς τὸν ναὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ὁπόσον βούλοιτο ἑκάστη πόλις, ἔπειτα εἰ μή τις ἐῴη αὐτονόμους τὰς πόλεις εἶναι, τότε πάλιν παρακαλέσαντας, ὅσοι τῇ αὐτονομίᾳ βούλοιντο βοηθεῖν, ἄγειν ἐπὶ τοὺς ἐναντιουμένους· οὕτω γὰρ ἂν ἔφη οἴεσθαι τούς τε θεοὺς εὐμενεστάτους
3 *εἶναι καὶ τὰς πόλεις ἥκιστ' ἂν ἄχθεσθαι· ἡ δ' ἐκκλησία ἀκούσασα ταῦτα ἐκεῖνον μὲν φλυαρεῖν ἡγήσατο· ἤδη γάρ, ὡς ἔοικε, τὸ δαιμόνιον ἦγεν· ἐπέστειλαν δὲ τῷ Κλεομβρότῳ μὴ διαλύειν τὸ στράτευμα, ἀλλ' εὐθὺς ἄγειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ αὐτονόμους ἀφίοιεν τὰς πόλεις. [ὁ δὲ Κλεόμβροτος, ἐπειδὴ ἐπύθετο τὴν εἰρήνην γεγενημένην, πέμψας πρὸς τοὺς ἐφόρους ἠρώτα τί χρὴ ποιεῖν· οἱ δ' ἐκέλευσαν αὐτὸν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ ἀφίοιεν τὰς Βοιωτίας πόλεις αὐτονόμους.] ἐπεὶ οὖν ᾔσθετο οὐχ ὅπως τὰς πόλεις ἀφιέντας, ἀλλ' οὐδὲ τὸ στράτευμα διαλύοντας, ὡς ἀντιτάττοιντο πρὸς αὐτόν, οὕτω δὴ ἄγει τὴν στρατιὰν εἰς τὴν Βοιωτίαν. καὶ ᾗ μὲν οἱ Θηβαῖοι ἐμβαλεῖν αὐτὸν ἐκ τῶν Φωκέων προσεδόκων καὶ ἐπὶ στενῷ τινι ἐφύλαττον, οὐκ ἐμβάλλει· διὰ Θισβῶν δὲ ὀρεινὴν καὶ ἀπροσδόκητον πορευθεὶς ἀφικνεῖται εἰς Κρεῦσιν, καὶ τὸ τεῖχος αἱρεῖ, καὶ*
4 *τριήρεις τῶν Θηβαίων δώδεκα λαμβάνει. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ ἀναβὰς ἀπὸ τῆς θαλάττης, ἐστρατοπεδεύσατο ἐν Λεύκτροις τῆς Θεσπικῆς. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ τῷ ἀπαντικρὺ λόφῳ οὐ πολὺ διαλείποντες, οὐδένας ἔχοντες συμμάχους ἀλλ'*

veranlasst, dass aus der abhängigen Construction *Προθόου λέξαντος* in die selbständige *οὕτω γὰρ ἔφη* und *ἡ δὲ ἐκκλησία ἡγήσατο* übergegangen ist. Vgl. Anab. VII, 1, 34. *ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις — ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τόν τε Κοιρατάδην δέχονται.*

ἐν Φωκεῦσι — s. I, 1.

συμβαλέσθαι — einen Beitrag zur Führung des gemeinschaftlichen Krieges geben. Der Apollotempel, in welchem einstweilen diese Beiträge niedergelegt werden sollten, ist wohl der in Delphi.

γὰρ ἂν — *ἂν* gehört zu *εἶναι.* Vgl. 1, 9.

3. *τὸ δαιμόνιον ἦγεν* — die Gottheit führte sie ihrem vom Schicksal bestimmten Verderben entgegen.

οὐχ ὅπως — s. zu II, 4, 14.

ἐπὶ στενῷ τινι — Diodor. XV, 52. *Ἐπαμεινώνδας προκαταλαβόμενος τὰ περὶ τὴν Κορώνειαν στενὰ κατεστρατοπέδευσεν.*

ὀρεινὴν καὶ ἀπροσδόκητον — nämlich *ὁδόν*. Derselbe führte nicht weit von der Küste über den Helikon. Diodor. a. a. O. *διεξελθὼν τὴν παραθαλαττίαν ὁδόν.*

τὸ τεῖχος — d. i. die Befestigungswerke der Stadt und die Stadt selbst. Vgl. VII, 5, 8.

4. *οὐ πολὺ διαλείποντες* — in geringer Entfernung.

ἢ τοὺς Βοιωτούς. ἔνθα δὴ τῷ Κλεομβρότῳ οἱ μὲν φίλοι προσ-
ιόντες ἔλεγον, Ὦ Κλεόμβροτε, εἰ ἀφήσεις τοὺς Θηβαίους ἄνευ 5
μάχης, κινδυνεύσεις ὑπὸ τῆς πόλεως τὰ ἔσχατα παθεῖν. ἀνα-
μνησθήσονται γάρ σου καὶ ὅτε εἰς Κυνὸς κεφαλὰς ἀφικόμενος
οὐδὲν τῆς χώρας τῶν Θηβαίων ἐδῄωσας, καὶ ὅτε ὕστερον στρα-
τεύων ἀπεκρούσθης τῆς ἐμβολῆς, Ἀγησιλάου ἀεὶ ἐμβάλλοντος
διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος. εἴπερ οὖν ἢ σαυτοῦ κήδει ἢ τῆς πατρίδος
ἐπιθυμεῖς, ἀκτέον ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οἱ μὲν φίλοι τοιαῦτα ἔλε-
γον· οἱ δ' ἐναντίοι, Νῦν δή, ἔφασαν, δηλώσει ὁ ἀνὴρ εἰ τῷ
ὄντι κήδεται τῶν Θηβαίων, ὥσπερ λέγεται. ὁ μὲν δὴ Κλεόμ- 6
βροτος ταῦτα ἀκούων παρωξύνετο πρὸς τὸ μάχην συνάπτειν.
τῶν δ' αὖ Θηβαίων οἱ προεστῶτες ἐλογίζοντο ὡς εἰ μὴ μαχοῖντο,
ἀποστήσοιντο μὲν αἱ περιοικίδες αὐτῶν πόλεις, αὐτοὶ δὲ πο-
λιορκήσοιντο· εἰ δὲ μὴ ἕξοι ὁ δῆμος ὁ Θηβαίων τἀπιτήδεια, ὅτι
κινδυνεύσοι καὶ ἡ πόλις αὐτοῖς ἐναντία γενέσθαι. ἅτε δὲ καὶ
πεφευγότες πρόσθεν πολλοὶ αὐτῶν ἐλογίζοντο κρεῖττον εἶναι
μαχομένους ἀποθνήσκειν ἢ πάλιν φεύγειν. πρὸς δὲ τούτοις 7
παρεθάρρυνε μέν τι αὐτοὺς καὶ ὁ χρησμὸς ὁ λεγόμενος ὡς δέοι
ἐνταῦθα Λακεδαιμονίους ἡττηθῆναι ἔνθα τὸ τῶν παρθένων ἦν
μνῆμα, αἳ λέγονται διὰ τὸ βιασθῆναι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τινῶν
ἀποκτεῖναι ἑαυτάς. καὶ ἐκόσμησαν δὴ τοῦτο τὸ μνῆμα οἱ Θη-
βαῖοι πρὸ τῆς μάχης. ἀπηγγέλλετο δὲ καὶ ἐκ τῆς πόλεως αὐτοῖς
ὡς οἵ τε νεῴ πάντες αὐτόματοι ἀνεῴγοντο, αἵ τε ἱέρειαι λέγοιεν
ὡς νίκην οἱ θεοὶ φαίνοιεν. ἐκ δὲ τοῦ Ἡρακλείου καὶ τὰ ὅπλα

ἀλλ' ἤ — nach negativen Ausdrücken = als, ausser. Vgl. I, 7, 16.

5. *ἀναμνηθήσονταί σου ὅτε* — sie werden an dich denken von der Zeit her, wo — Vgl. 5, 46. *τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται, ὅτε — οὐκ εἴασαν.* Kyrop. I, 6, 12. *οὐ γὰρ μέμνημαι ὅτε ἐγὼ μὲν πρὸς σὲ ἦλθον ἐπ' ἀργύριον* — Zur Sache s. V, 4, 15.

ὕστερον στρατεύων — s. V, 4, 59.

τῆς πατρίδος ἐπιθυμεῖς — wenn du dein Vaterland wiedersehen und nicht verbannt werden willst.

κήδεται — d. h. sie begünstigt, es mit ihnen hält.

6. *πολιορκήσοιντο* — mit passiver Bedeutung wie VII, 5, 18. Kyrop. VI, 1, 15.

πεφευγότες — die nach der Besetzung der Kadmea durch die Spartaner ausser Landes gegangen waren.

7. *ὁ χρησμός* — Die Thebaner erfuhren dies Orakel von einem flüchtigen Spartaner, Namens Leandridas.

τῶν παρθένων — Molpia und Hippo, Töchter des Leuktros und Skedasos. Diodor. XV, 54. vgl. mit Plutarch. Pelop. 20 und Pausan. IX, 3, 5. Wann der Vorfall mit den beiden Mädchen stattgefunden, ist nicht bekannt; Plutarch nennt ihn *πολὺ τῶν Λευκτρικῶν παλαιότερον.*

ἔφασαν ἀφανῆ εἶναι, ὡς τοῦ Ἡρακλέους εἰς τὴν μάχην ἐξωρμημένου. οἱ μὲν δή τινες λέγουσιν ὡς ταῦτα πάντα τεχνά-
8 σματα ἦν τῶν προεστηκότων. εἰς δ' οὖν τὴν μάχην τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις πάντα τἀναντία ἐγίγνετο, τοῖς δὲ πάντα καὶ ὑπὸ τῆς τύχης κατωρθοῦτο. ἦν μὲν γὰρ μετ' ἄριστον τῷ Κλεομβρότῳ ἡ τελευταία βουλὴ περὶ τῆς μάχης· ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ
9 ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξῦναί τι αὐτοὺς ἔλεγον. ἐπεὶ δὲ ὡπλίζοντο ἑκάτεροι καὶ πρόδηλον ἤδη ἦν ὅτι μάχη ἔσοιτο, πρῶτον μὲν ἀπιέναι ὡρμημένων ἐκ τοῦ Βοιωτίου στρατεύματος τῶν τὴν ἀγορὰν παρεσκευακότων καὶ σκευοφόρων τινῶν καὶ τῶν οὐ βουλομένων μάχεσθαι, περιιόντες κύκλῳ οἵ τε μετὰ τοῦ Ἱέρωνος μισθοφόροι καὶ οἱ τῶν Φωκέων πελτασταὶ καὶ τῶν ἱππέων Ἡρακλεῶται καὶ Φλιάσιοι ἐπιθέμενοι τοῖς ἀπιοῦσιν ἐπέστρεψάν τε αὐτοὺς καὶ κατεδίωξαν πρὸς τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Βοιωτῶν· ὥστε πολὺ μὲν ἐποίησαν μεῖζόν τε καὶ ἀθροώτερον
10 ἢ πρόσθεν τὸ τῶν Βοιωτῶν στράτευμα. ἔπειτα δέ, ἅτε καὶ πεδίου ὄντος τοῦ μεταξύ, προετάξαντο μὲν τῆς ἑαυτῶν φάλαγγος οἱ Λακεδαιμόνιοι τοὺς ἱππέας, ἀντετάξαντο δ' αὐτοῖς καὶ οἱ Θηβαῖοι τοὺς ἑαυτῶν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν Θηβαίων ἱππικὸν μεμελετηκὸς διά τε τὸν πρὸς Ὀρχομενίους πόλεμον καὶ διὰ τὸν πρὸς Θεσπιέας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις κατ' ἐκεῖνον τὸν χρό-
11 νον πονηρότατον ἦν τὸ ἱππικόν. ἔτρεφον μὲν γὰρ τοὺς ἵππους οἱ πλουσιώτατοι· ἐπεὶ δὲ φρουρὰ φανθείη, τότε ἧκεν ὁ συντεταγμένος· λαβὼν δ' ἂν τὸν ἵππον καὶ ὅπλα ὁποῖα δοθείη αὐτῷ

τεχνάσματα — nach Phavorinus ein ionisches Wort.

τῶν προεστηκότων — nach Diodor. des Epaminondas.

8. τὴν μάχην — Die Schlacht bei Leuktra wurde den 5. Hekatombaeon (im Juli) 371 v. Chr. geliefert. Plutarch. Camill. 19. Ages. 28.

ἐν τῇ μεσημβρίᾳ — Vgl. V, 4, 40.

ὑποπινόντων — statt des erwarteten ὑποπίνοντας. Vgl. zu IV, 8, 9. und Kyrop. I, 4, 2. ἀσθενήσαντος αὐτοῦ (τοῦ πάππου) οὐδέποτε ἀπέλειπε τὸν πάππον.

9. οὐ βουλομένων — Epaminondas hatte denen, die am Kampfe nicht Theil nehmen wollten, aus Furcht vor Verrath erlaubt, fortzugehen. Davon hatten namentlich die Thespier Gebrauch gemacht. Pausan. IX, 13, 8.

10. τοῦ μεταξύ — der Raum zwischen beiden Heeren. Vgl. Thukyd. IV, 124. πεδίου δὲ τοῦ μέσου ὄντος.

κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον — Die Reiterei der Spartaner und überhaupt der Peloponnesier war nie gut gewesen. Vgl. von früherer Zeit Pausan. IV, 8, 12. οὐ γάρ τι ἀγαθοὶ τότε ἱππεύειν ἦσαν οἱ Πελοποννήσιοι.

11. ὁ συντεταγμένος — der welcher zum Dienst als Reiter bestimmt, und dem jenes Pferd zugewiesen war. Vgl. III, 3, 7.

λαβὼν ἂν — ἂν ἐστρατεύετο — s. zu 2, 28.

ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἂν ἐστρατεύετο· τῶν δ' αὖ στρατιωτῶν οἱ τοῖς σώμασιν ἀδυνατώτατοι καὶ ἥκιστα φιλότιμοι ἐπὶ τῶν ἵππων ἦσαν. τοιοῦτον μὲν οὖν τὸ ἱππικὸν ἑκατέρων ἦν. τῆς δὲ 12
φάλαγγος τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ἔφασαν εἰς τρεῖς τὴν ἐνωμοτίαν ἄγειν· τοῦτο δὲ συμβαίνειν αὐτοῖς οὐ πλέον ἢ εἰς δώδεκα τὸ βάθος. οἱ δὲ Θηβαῖοι οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων συνεστραμμένοι ἦσαν, λογιζόμενοι ὡς εἰ νικήσειαν τὸ περὶ τὸν βασιλέα, τὸ ἄλλο πᾶν εὐχείρωτον ἔσοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρ- 13
ξατο ἄγειν ὁ Κλεόμβροτος πρὸς τοὺς πολεμίους, πρῶτον μὲν πρὶν καὶ αἰσθέσθαι τὸ μετ' αὐτοῦ στράτευμα ὅτι ἡγοῖτο, καὶ δὴ καὶ οἱ ἱππεῖς συνεβεβλήκεσαν καὶ ταχὺ ἥττηντο οἱ τῶν Λακεδαιμονίων· φεύγοντες δὲ ἐνεπεπτώκεσαν τοῖς ἑαυτῶν ὁπλίταις, ἔτι δὲ ἐνέβαλλον οἱ τῶν Θηβαίων λόχοι. ὅμως δὲ ὡς οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεόμβροτον τὸ πρῶτον ἐκράτουν τῇ μάχῃ σαφεῖ τούτῳ τεκμηρίῳ γνοίη τις ἄν· οὐ γὰρ ἂν ἐδύναντο αὐτὸν ἀνελέσθαι καὶ ζῶντα ἀπενεγκεῖν, εἰ μὴ οἱ πρὸ αὐτοῦ μαχόμενοι

ἐκ τοῦ παραχρῆμα — d. i. ohne Vorbereitung und Uebung.

12. ἔφασαν — s. zu III, 5, 21.

εἰς τρεῖς — s. zu III, 1, 22.

τὴν ἐνωμοτίαν — Die ganze spartanische Heeresmacht zu Fuss wurde in sechs Moren eingetheilt, von denen eine jede aus vier λόχοι bestand, der λόχος aus zwei πεντηκοστύες oder vier ἐνωμοτίαι. Die μόρα wurde von einem πολέμαρχος, der λόχος von einem λοχαγός, die πεντηκοστύς von einem πεντηκοστήρ, die ἐνωμοτία von einem ἐνωμοτάρχης befehligt. Xenoph. resp. Laced. 11, 4 und 13, 4. In gleicher Weise wurde auch wohl die Reiterei in sechs Moren eingetheilt. S. IV, 5, 11. rep. Laced. 11, 4. — Die ἐνωμοτία ist hier in drei Rotten von je zwölf Mann aufgestellt, so dass ihre Stärke etwa sechs und dreissig Mann beträgt, eine Zahl die mit der von Thukyd. V, 68 gegebenen Aufstellung ziemlich übereinstimmt, wo vier Rotten zu je acht Mann die ἐνωμοτία bilden. Suidas unter ἐνωμοτία giebt ihre Stärke auf fünf und zwanzig Mann an. Die Stärke musste natürlich wechseln, je nachdem eine Aushebung mehr oder weniger Altersklassen umfasste. Vgl. § 17.

συμβαίνειν — bezeichnet das Ergebniss der Rechnung. Die Construction mit dem doppelten Accusativ ist wohl in derselben Weise wie bei dem Verbum γίγνεσθαι aufzufassen.

ἔλαττον = ἐπὶ ἐλαττόνων. Vgl. III, 4, 13. πλέον = εἰς πλέονας; IV, 2, 7. ἔλαττον = ἀπὸ ἐλαττόνων. Kyrop. V, 3, 28. οὐκ ἂν δύναιο μεῖον ἢ ἐν ἓξ ἢ ἑπτὰ ἡμέραις ἐλθεῖν. Ages. 2, 1. μεῖον ἢ ἐν μηνί. Oecon. 21, 3. πλεῖον ἢ ἐν διπλασίῳ χρόνῳ.

ἀσπίδων — statt der Leute selbst gesetzt. Vgl. II, 4, 11; VI, 5, 19. Anab. I, 7, 10. Herod. V, 30.

συνεστραμμένοι — dicht geschlossen. Diodor. XV, 55. τῶν περὶ τὸν Ἐπαμεινώνδαν διά τε τὴν ἀρετὴν καὶ τὴν πυκνότητα τῆς τάξεως πλεονεκτούντων. — Die vom Epaminondas getroffene Anordnung ist die erste Anwendung der schiefen Schlachtordnung, welche darin bestand, dass er seine ganze Kraft auf dem linken Flügel concentrierte und mit demselben zum entscheidenden Angriff vorrückte, während Centrum und rechter Flügel mehr zurückblieben. Ausführlicheres s. bei Diodor a. a. O.

13. καὶ δή = ἤδη. Vgl. Anab. I, 10, 10. ἐν ᾧ δὲ ἐβουλεύοντο καὶ δὴ

14 ἐπεκράτουν ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ. ἐπεὶ μέντοι ἀπέθανε Δείνων τε ὁ πολέμαρχος καὶ Σφοδρίας τῶν περὶ δαμοσίαν καὶ Κλεώνυμος ὁ υἱὸς αὐτοῦ, καὶ οἱ μὲν ἵπποι καὶ οἱ συμφορεῖς τοῦ πολεμάρχου καλούμενοι οἵ τε ἄλλοι ὑπὸ τοῦ ὄχλου ὠθούμενοι ἀνεχώρουν, οἱ δὲ τοῦ εὐωνύμου ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων ὡς ἑώρων τὸ δεξιὸν ὠθούμενον, ἐνέκλιναν· ὅμως δὲ πολλῶν τεθνεώτων καὶ ἡττημένοι, ἐπεὶ διέβησαν τὴν τάφρον ἣ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἔτυχεν οὖσα αὐτοῖς, ἔθεντο τὰ ὅπλα κατὰ χώραν ἔνθεν ὥρμηντο. ἦν μέντοι οὐ πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ, ἀλλὰ πρὸς ὀρθίῳ μᾶλλόν τι τὸ στρατόπεδον. ἐκ δὲ τούτου ἦσαν μέν τινες τῶν Λακεδαιμονίων οἳ ἀφόρητον τὴν συμφορὰν ἡγούμενοι τό τε τρόπαιον ἔφασαν χρῆναι κωλύειν ἱστάναι τοὺς πολεμίους, τούς τε νεκροὺς μὴ ὑποσπόνδους, ἀλλὰ διὰ μάχης πειρᾶσθαι
15 ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ πολέμαρχοι, ὁρῶντες μὲν τῶν συμπάντων Λακεδαιμονίων τεθνεῶτας ἐγγὺς χιλίους, ὁρῶντες δ' αὐτῶν Σπαρτιατῶν, ὄντων τῶν ἐκεῖ ὡς ἑπτακοσίων, τεθνηκότας περὶ τετρακοσίους, αἰσθανόμενοι δὲ τοὺς συμμάχους πάντας μὲν ἀθύμως ἔχοντας πρὸς τὸ μάχεσθαι, ἔστι δὲ οὓς αὐτῶν οὐδὲ

βασιλεὺς κατέστησεν ἀντίαν τὴν φάλαγγα.

ἐπεκράτουν — wenigstens hielten sie eine Zeitlang Stand. Pausan. IX, 13, 10. Ὡς δὲ ἄλλοι τε Λακεδαιμονίων τῶν ἐν τέλει καὶ ὁ βασιλεὺς ἐτεθνήκει Κλεόμβροτος, ἐνταῦθα τοὺς Σπαρτιάτας καὶ ταλαιπωρουμένους ἐπελάμβανεν ἀνάγκη μὴ ἐνδιδόναι· παρὰ γὰρ τοῖς Λακεδαιμονίοις αἴσχιστον ἐδέδοκτο εἶναι βασιλέως νεκρὸν ἐπὶ ἀνδράσι πολεμίοις γενόμενον περιοφθῆναι. Der Tod eines spartanischen Königs in der Schlacht war übrigens etwas unerhörtes. Plutarch. Agis. 21. Βασιλεῖ γάρ, ὡς ἔοικε, Λακεδαιμονίων οὐδὲ οἱ πολέμιοι ῥᾳδίως ἐν ταῖς μάχαις ἀπαντῶντες προσέφερον τὰς χεῖρας, ἀλλ' ἀπετρέποντο δεδιότες καὶ σεβόμενοι τὸ ἀξίωμα. Διὸ καὶ πολλῶν γεγονότων Λακεδαιμονίοις ἀγώνων πρὸς Ἕλληνας εἷς μόνος ἀνῃρέθη πρὸ τῶν Φιλιππικῶν δόρατι πληγεὶς περὶ Λεῦκτρα Κλεόμβροτος.

14. τῶν περὶ δαμοσίαν — s. zu IV, 5, 8.

καὶ οἱ μὲν ἵπποι — beginnt den Nachsatz; die Worte sind schwerlich richtig; Stephanus οἱ μὲν ἱππεῖς; Hemsterhuys οἱ ἅμιπποι.

οἱ συμφορεῖς — nur hier vorkommendes Wort; daher die Bedeutung unsicher.

ὅμως — s. zu V, 1, 3.

ἔτυχεν οὖσα — der Graben war nicht etwa zur Sicherung des Lagers angelegt, wie überhaupt nach Polyb. VI, 42. die Lakedämonier künstliche Befestigungen des Lagers nicht liebten.

πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ — die Wortstellung wie Kyrop. II, 4, 13. αἱ μὲν οἰκήσεις οὐ πάνυ ἐν ἐχυροῖς. Vgl. auch IV, 5, 4.

15. οὐδὲ ἀχθομένους — Vgl. Pausan. IX, 13, 9. Ὡς δὲ ἐς χεῖρας συνήεσαν, ἐνταῦθα οἱ σύμμαχοι τῶν Λακεδαιμονίων, ἅτε αὐτοῖς καὶ τὸν πρὸ τοῦ χρόνου οὐκ ἀρεσκόμενοι, τὸ ἔχθος ἐπεδείκνυντο, οὔτε κατὰ χώραν μένειν ἐθέλοντες, ἐνδιδόντες δὲ ὅπῃ σφίσιν οἱ πολέμιοι προσφέροιντο.

*ἀχθομένους τῷ γεγενημένῳ, συλλέξαντες τοὺς ἐπικαιριωτάτους
ἐβουλεύοντο τί χρὴ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑποσπόνδους
τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, οὕτω δὴ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπον-
δῶν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι μετὰ ταῦτα καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο καὶ
τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.*

Γενομένων δὲ τούτων, ὁ μὲν εἰς τὴν Λακεδαίμονα ἀγγελῶν 16
*τὸ πάθος ἀφικνεῖται γυμνοπαιδιῶν τε οὔσης τῆς τελευταίας καὶ
τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἔφοροι ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ
πάθος, ἐλυποῦντο μέν, ὥσπερ, οἶμαι, ἀνάγκη· τὸν μέντοι χο-
ρὸν οὐκ ἐξήγαγον, ἀλλὰ διαγωνίσασθαι εἴων. καὶ τὰ μὲν ὀνό-
ματα πρὸς τοὺς οἰκείους ἑκάστου τῶν τεθνεώτων ἀπέδοσαν·
προεῖπον δὲ ταῖς γυναιξὶ μὴ ποιεῖν κραυγήν, ἀλλὰ σιγῇ τὸ πά-
θος φέρειν. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἦν ὁρᾶν, ὧν μὲν ἐτέθνασαν οἱ
προσήκοντες, λιπαροὺς καὶ φαιδροὺς ἐν τῷ φανερῷ ἀναστρε-
φομένους, ὧν δὲ ζῶντες ἠγγελμένοι ἦσαν, ὀλίγους ἂν εἶδες,
τούτους δὲ σκυθρωποὺς καὶ ταπεινοὺς περιιόντας.*

Ἐκ δὲ τούτου φρουρὰν μὲν ἔφαινον οἱ ἔφοροι ταῖν ὑπολοί- 17
*ποιν μόραιν μέχρι τῶν τετταράκοντα ἀφ' ἥβης· ἐξέπεμπον δὲ
καὶ ἀπὸ τῶν ἔξω μορῶν μέχρι τῆς αὐτῆς ἡλικίας· τὸ γὰρ πρό-
σθεν εἰς τοὺς Φωκέας μέχρι τῶν πέντε καὶ τριάκοντα ἀφ' ἥβης
ἐστράτευντο· καὶ τοὺς ἐπ' ἀρχαῖς δὲ τότε καταλειφθέντας ἀκο-
λουθεῖν ἐκέλευον. ὁ μὲν οὖν Ἀγησίλαος ἐκ τῆς ἀσθενείας οὔπω* 18
*ἴσχυεν· ἡ δὲ πόλις Ἀρχίδαμον τὸν υἱὸν ἐκέλευεν αὐτοῦ ἡγεῖ-
σθαι. προθύμως δ' αὐτῷ συνεστρατεύοντο Τεγεᾶται· ἔτι γὰρ*

τοὺς ἐπικαιριωτάτους — s. zu III, 3, 11. Dieselbe Bezeichnung bei Männern, die zu Berathungen zugezogen werden auch Kyrop. VII, 4, 4; VIII, 4, 32; 6, 2.

16. *γυμνοπαιδιῶν* — ein mit Gesang, Tanz und gymnastischen Uebungen der Jugend verbundenes Fest der Spartaner. Pausan. III, 11, 9. Vgl. die Nachahmung unsrer Stelle bei Plutarch. Ages. 29.

τῆς τελευταίας — *ἡμέρας* wie IV, 4, 2. *Εὐκλείων τὴν τελευταίαν προείλοντο.*

ἔνδον — Plutarch. a. a. O. *ἀγωνιζομένων χορῶν ἐν τῷ θεάτρῳ.*

ποιεῖν κραυγήν — für *κραυγὴν ποιεῖσθαι* schreien auch Anab. II, 2, 17; Kyrop. III, 1, 4. Demosth. geg. Konon. 5. Vgl. zu VII, 2, 20.

ἂν εἶδες — man hätte sehen können. Eine ähnliche Scene IV, 5, 10.

17. *ἐξέπεμπον* — d. i. sie sandten auch die zu den im Auslande befindlichen Moren gehörenden Mannschaften von den Altersklassen des 35. bis 40. Jahres denselben nach. Es sind dies aber die ältesten Dienstpflichtigen. S. zu V, 4, 13.

ἐπ' ἀρχαῖς — um Staatsämter zu verwalten.

18. *ἐκ τῆς ἀσθενείας* — s. V, 4, 58.

ἔξω οἱ περὶ Στάσιππον, λακωνίζοντες καὶ οὐκ ἐλάχιστον δυ-
νάμενοι ἐν τῇ πόλει. ἐρρωμένως δὲ καὶ οἱ Μαντινεῖς ἐκ τῶν
κωμῶν συνεστρατεύοντο· ἀριστοκρατούμενοι γὰρ ἐτύγχανον.
καὶ Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικυώνιοι καὶ Φλιάσιοι καὶ Ἀχαιοὶ μάλα
προθύμως ἠκολούθουν, καὶ ἄλλαι δὲ πόλεις ἐξέπεμπον στρα-
τιώτας. ἐπλήρουν δὲ καὶ τριήρεις αὐτοί τε οἱ Λακεδαιμόνιοι
καὶ Κορίνθιοι, καὶ ἐδέοντο καὶ Σικυωνίων συμπληροῦν, ἐφ'
19 ὧν διενοοῦντο τὸ στράτευμα διαβιβάζειν. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχί-
δαμος ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει.

Οἱ δὲ Θηβαῖοι εὐθὺς μὲν μετὰ τὴν μάχην ἔπεμψαν εἰς Ἀθή-
νας ἄγγελον ἐστεφανωμένον, καὶ ἅμα μὲν τῆς νίκης τὸ μέγεθος
ἔφραζον, ἅμα δὲ βοηθεῖν ἐκέλευον, λέγοντες ὡς νῦν ἐξείη Λα-
κεδαιμονίους πάντων ὧν ἐπεποιήκεσαν αὐτοὺς τιμωρήσασθαι.
20 τῶν δὲ Ἀθηναίων ἡ βουλὴ ἐτύγχανεν ἐν ἀκροπόλει καθημένη.
ἐπεὶ δ' ἤκουσαν τὸ γεγενημένον, ὅτι μὲν σφόδρα ἠνιάθησαν
πᾶσι δῆλον ἐγένετο· οὔτε γὰρ ἐπὶ ξένια τὸν κήρυκα ἐκάλεσαν,
περί τε τῆς βοηθείας οὐδὲν ἀπεκρίναντο. καὶ Ἀθήνηθεν μὲν
οὕτως ἀπῆλθεν ὁ κῆρυξ. πρὸς μέντοι Ἰάσονα, σύμμαχον ὄντα,
ἔπεμπον σπουδῇ οἱ Θηβαῖοι, κελεύοντες βοηθεῖν, διαλογιζόμε-
21 νοι πῇ τὸ μέλλον ἀποβήσοιτο. ὁ δ' εὐθὺς τριήρεις μὲν ἐπλήρου,
ὡς βοηθήσων κατὰ θάλατταν, συλλαβὼν δὲ τό τε ξενικὸν καὶ
τοὺς περὶ αὑτὸν ἱππεῖς, καίπερ ἀκηρύκτῳ πολέμῳ τῶν Φω-
κέων χρωμένων, πεζῇ διεπορεύθη εἰς τὴν Βοιωτίαν, ἐν πολ-
λαῖς τῶν πόλεων πρότερον ὀφθεὶς ἢ ἀγγελθεὶς ὅτι πορεύοιτο.
πρὶν οὖν συλλέγεσθαί τι πανταχόθεν ἔφθανε πόρρω γιγνόμε-
νος, δῆλον ποιῶν ὅτι πολλαχοῦ τὸ τάχος μᾶλλον τῆς βίας δια-

οἱ περὶ Στάσιππον — Vgl. 5, 6—10; aus dem dort erzählten Ende, welches diese Partei nahm, erklärt sich der Ausdruck ἔτι ἔξω.

ἀριστοκρατούμενοι — s. V, 2, 7.

19. ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει — dasselbe was sonst ἐθύετο τὰ διαβατήρια. III, 4, 3; 5, 7.

τιμωρήσασθαι — mit dem Genetiv der Sache auch Anab. VII, 1, 25 u. 4, 23.

20. ἐπὶ ξένια — die Gesandten galten als Gäste des Staates, an den sie geschickt waren, und daher war es Brauch, ihnen auf Staatskosten gastfreie Aufnahme zu gewähren. Wie auffällig und kränkend die Vernachlässigung dieses Brauches war, zeigt Demosth. Trugges. 31. ἡ βουλὴ οὔτ' ἐπῄνεσε τούτους οὔτ' εἰς τὸ πρυτανεῖον ἠξίωσε καλέσαι. καίτοι τοῦτ', ἀφ' οὗ γέγονεν ἡ πόλις, οὐδεὶς πώποτε φήσει παθεῖν οὐδένας πρέσβεις.

Ἰάσονα — s. 1, 4, ff.

21. διεπορεύθη — durch Phokis.

ὅτι πορεύοιτο — dass er auf dem Marsche wäre. Vergl. VII, 1, 5.

πράττεται τὰ δέοντα. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Βοιωτίαν, λεγόν- 22
των τῶν Θηβαίων ὡς καιρὸς εἴη ἐπιτίθεσθαι τοῖς Λακεδαιμο-
νίοις, ἄνωθεν μὲν ἐκεῖνον σὺν τῷ ξενικῷ, σφᾶς δὲ ἀντιπροσώ-
πους, ἀπέτρεπεν αὐτοὺς ὁ Ἰάσων, διδάσκων ὡς καλοῦ ἔργου
γεγενημένου οὐκ ἄξιον αὐτοῖς εἴη διακινδυνεῦσαι, ὥστε ἢ ἔτι
μείζω καταπρᾶξαι ἢ στερηθῆναι καὶ τῆς γεγενημένης νίκης.
οὐχ ὁρᾶτε, ἔφη, ὅτι καὶ ὑμεῖς, ἐπεὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐγένεσθε, ἐκρα- 23
τήσατε; οἴεσθαι οὖν χρὴ καὶ Λακεδαιμονίους ἄν, εἰ ἀναγκά-
ζοιντο ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν, ἀπονοηθέντας διαμάχεσθαι. καὶ ὁ
θεὸς δέ, ὡς ἔοικε, πολλάκις χαίρει τοὺς μὲν μικροὺς μεγάλους
ποιῶν, τοὺς δὲ μεγάλους μικρούς. τοὺς μὲν οὖν Θηβαίους τοι- 24
αῦτα λέγων ἀπέτρεπε τοῦ διακινδυνεύειν· τοὺς δ' αὖ Λακε-
δαιμονίους ἐδίδασκεν οἷον μὲν εἴη ἡττημένον στράτευμα, οἷον
δὲ νενικηκός. εἰ δ' ἐπιλαθέσθαι, ἔφη, βούλεσθε τὸ γεγενημέ-
νον πάθος, συμβουλεύω ἀναπνεύσαντας καὶ ἀναπαυσαμένους
καὶ μείζους γεγενημένους τοῖς ἀηττήτοις οὕτως εἰς μάχην ἰέναι.
νῦν δέ, ἔφη, εὖ ἴστε ὅτι καὶ τῶν συμμάχων ὑμῖν εἰσὶν οἳ δια-
λέγονται περὶ φιλίας τοῖς πολεμίοις· ἀλλὰ ἐκ παντὸς τρόπου
πειρᾶσθε σπονδὰς λαβεῖν. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ προθυμοῦμαι,
σῶσαι ὑμᾶς βουλόμενος διά τε τὴν τοῦ πατρὸς φιλίαν πρὸς ὑμᾶς
καὶ διὰ τὸ προξενεῖν ὑμῶν. ἔλεγε μὲν οὖν τοιαῦτα, ἔπραττε δ' 25
ἴσως ὅπως διάφοροι καὶ οὗτοι ἀλλήλοις ὄντες ἀμφότεροι ἐκείνου
δέοιντο. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι, ἀκούσαντες αὐτοῦ, πράττειν
περὶ τῶν σπονδῶν ἐκέλευον· ἐπεὶ δ' ἀπηγγέλθη ὅτι εἴησαν αἱ
σπονδαί, παρήγγειλαν οἱ πολέμαρχοι δειπνήσαντας συνεσκευά-
σθαι πάντας, ὡς τῆς νυκτὸς πορευσομένους, ὅπως ἅμα τῇ ἡμέρᾳ
πρὸς τὸν Κιθαιρῶνα ἀναβαίνοιεν. ἐπεὶ δ' ἐδείπνησαν, πρὶν
καθεύδειν παραγγείλαντες ἀκολουθεῖν, ἡγοῦντο εὐθὺς ἀφ'
ἑσπέρας τὴν διὰ Κρεύσιος, τῷ λαθεῖν πιστεύοντες μᾶλλον ἢ

22. ἄνωθεν — von der Höhe her, an deren Fuss nach § 14 die Spartaner ihr Lager hatten.

ὥστε — s. zu V, 3, 14.

23. ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν — am Leben verzweifeln.

24. οὕτως — den Inhalt der Participien aufnehmend. Vgl. zu III, 2. 9.

25. ἐκείνου — oft auf das unmittelbar vorangehende bezogen. Vgl. § 27. Anab. VII, 3, 4. Σεύθης δέ φησιν, ἂν πρὸς ἐκεῖνον ἴητε, εὖ ποιήσειν ὑμᾶς. S. auch zu I, 1, 27.

ἀφ' ἑσπέρας — nach Einbruch des Abends. Anab. VI, 3, 23. οἱ Θρᾷκες εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας ᾤχοντο ἀπιόντες. Thukyd. III, 112. ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ἀφ' ἑσπέρας εὐθύς.

26 ταῖς σπονδαῖς. μάλα δὲ χαλεπῶς πορευόμενοι, οἷα δὴ ἐν νυκτί
τε καὶ ἐν φόβῳ ἀπιόντες καὶ χαλεπὴν ὁδὸν, εἰς Αἰγόσθενα τῆς
Μεγαρικῆς ἀφικνοῦνται. ἐκεῖ δὲ περιτυγχάνουσι τῷ μετὰ Ἀρ-
χιδάμου στρατεύματι. ἔνθα δὴ ἀναμείνας, ἕως καὶ οἱ σύμμαχοι
πάντες παρεγένοντο, ἀπῆγε πᾶν ὁμοῦ τὸ στράτευμα μέχρι Κο-
ρίνθου· ἐκεῖθεν δὲ τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τοὺς δὲ πολί-
τας οἴκαδε ἀπήγαγεν.
27 Ὁ μέντοι Ἰάσων ἀπιὼν διὰ τῆς Φωκίδος Ὑαμπολιτῶν μὲν
τό τε προάστειον εἷλε καὶ τὴν χώραν ἐπόρθησε καὶ ἀπέκτεινε
πολλούς· τὴν δ' ἄλλην Φωκίδα διῆλθεν ἀπραγμόνως. ἀφικό-
μενος δὲ εἰς Ἡράκλειαν κατέβαλε τὸ Ἡρακλεωτῶν τεῖχος, δῆλον
ὅτι οὐ τοῦτο φοβούμενος, μή τινες ἀναπεπταμένης ταύτης τῆς
παρόδου πορεύσοιντο ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν, ἀλλὰ μᾶλλον
ἐνθυμούμενος μή τινες τὴν Ἡράκλειαν ἐπὶ στενῷ οὖσαν κατα-
λαβόντες εἴργοιεν αὐτὸν, εἴ ποι βούλοιτο τῆς Ἑλλάδος πορεύε-
28 σθαι. ἐπεὶ δ' ἀπῆλθε πάλιν εἰς τὴν Θετταλίαν, μέγας μὲν ἦν
καὶ διὰ τὸ τῷ νόμῳ Θετταλῶν ταγὸς καθεστάναι καὶ διὰ τὸ μι-
σθοφόρους πολλοὺς τρέφειν περὶ αὐτὸν καὶ πεζοὺς καὶ ἱππέας,
καὶ τούτους ἐκπεπονημένους ὡς ἂν κράτιστοι εἶεν· ἔτι δὲ μεί-
ζων καὶ διὰ τὸ συμμάχους πολλοὺς τοὺς μὲν ἤδη εἶναι αὐτῷ,
τοὺς δὲ καὶ ἔτι βούλεσθαι γίγνεσθαι. μέγιστος δ' ἦν τῶν καθ'
29 αὐτὸν τῷ μηδ' ὑφ' ἑνὸς εὐκαταφρόνητος εἶναι. ἐπιόντων δὲ
Πυθίων παρήγγειλε μὲν ταῖς πόλεσι βοῦς καὶ οἶς καὶ αἶγας καὶ
ὗς παρασκευάζεσθαι ὡς εἰς τὴν θυσίαν· καὶ ἔφασαν πάνυ με-
τρίως ἑκάστῃ πόλει ἐπαγγελλομένων γενέσθαι βοῦς μὲν οὐκ
ἐλάττους χιλίων, τὰ δὲ ἄλλα βοσκήματα πλείω ἢ μύρια. ἐκή-
ρυξε δὲ καὶ νικητήριον χρυσοῦν στέφανον ἔσεσθαι, ἥτις τῶν
30 πόλεων βοῦν ἡγεμόνα κάλλιστον τῷ θεῷ θρέψειε. παρήγγειλε

26. *οἷα δή* — s. zu V, 4, 39.

27. *τὸ — τεῖχος* — die Stadt. Vgl. § 3. Diodor. XV, 57. *τὴν μὲν Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τραχινίᾳ διὰ προδοσίας ἑλὼν ἀνάστατον ἐποίησε.*

δύναμιν — Bereich seiner Macht, sein Reich.

ἐπὶ στενῷ — an dem engen Wege, der längs des malischen Meerbusens aus Thessalien nach Hellas führt.

28. *ταγός* — s. I, 18.

ὡς — wie *ὅπως* mit dem Optativ. potential. S. zu IV, 8, 16.

τῶν καθ' αὐτόν — von seinen Zeitgenossen.

29. *ἐπιόντων δὲ Πυθίων* — Die Pythischen Spiele fanden im Spätsommer jedes dritten Jahres der Olympiaden statt; also hier Ol. 92, 3 = 370 v. Chr.

ἐπαγγελλομένων — passiv, das Subject ist *βοῶν* u. s. w. Statt *μετρίως* will Cobet *μετρίων* lesen.

βοῦν ἡγεμόνα — wohl der den

δὲ καὶ ὡς στρατευσομένοις εἰς τὸν περὶ τὰ Πύθια χρόνον Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι· διενοεῖτο γάρ, ὡς ἔφασαν, καὶ τὴν πανήγυριν τῷ θεῷ καὶ τοὺς ἀγῶνας αὐτὸς διατιθέναι. περὶ μέντοι τῶν ἱερῶν χρημάτων ὅπως μὲν διενοεῖτο ἔτι καὶ νῦν ἄδηλον· λέγεται δὲ ἐπερομένων τῶν Δελφῶν τί χρὴ ποιεῖν, ἐὰν λαμβάνῃ τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων, ἀποκρίνασθαι τὸν θεὸν ὅτι αὐτῷ μελήσει. ὁ δ' οὖν ἀνὴρ τηλικοῦτος ὢν καὶ τοσαῦτα καὶ 31
τοιαῦτα διανοούμενος, ἐξέτασιν πεποιηκὼς καὶ δοκιμασίαν τοῦ Φεραίων ἱππικοῦ, καὶ ἤδη καθήμενος καὶ ἀποκρινόμενος, εἴ τις δεόμενός του προσίοι, ὑπὸ νεανίσκων ἑπτὰ προσελθόντων ὡς διαφερομένων τι ἀλλήλοις ἀποσφάττεται καὶ κατακόπτεται.
βοηθησάντων δὲ ἐρρωμένως τῶν παραγενομένων δορυφόρων 32
εἷς μὲν ἔτι τύπτων τὸν Ἰάσονα λόγχῃ πληγεὶς ἀποθνήσκει· ἕτερος δὲ ἀναβαίνων ἐφ' ἵππον ἐγκαταληφθεὶς καὶ πολλὰ τραύματα λαβὼν ἀπέθανεν· οἱ δ' ἄλλοι ἀναπηδήσαντες ἐπὶ τοὺς παρεσκευασμένους ἵππους ἀπέφυγον· ὅποι δὲ ἀφίκοιντο τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ἐν ταῖς πλείσταις ἐτιμῶντο. ᾧ καὶ δῆλον ἐγένετο ὅτι ἰσχυρῶς ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες αὐτὸν μὴ τύραννος γένοιτο.

Ἀποθανόντος μέντοι ἐκείνου Πολύδωρος ἀδελφὸς αὐτοῦ 33
καὶ Πολύφρων ταγοὶ κατέστησαν. καὶ ὁ μὲν Πολύδωρος, πορευομένων ἀμφοτέρων εἰς Λάρισαν, νύκτωρ καθεύδων ἀποθνήσκει ὑπὸ Πολύφρονος τοῦ ἀδελφοῦ, ὡς ἐδόκει· ὁ γὰρ θάνατος αὐτοῦ ἐξαπιναῖός τε καὶ οὐκ ἔχων φανερὰν πρόφασιν ἐγένετο. ὁ δ' αὖ Πολύφρων ἦρξε μὲν ἐνιαυτόν, κατεσκευάσατο 34
δὲ τὴν ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν. ἔν τε γὰρ Φαρσάλῳ τὸν Πο-

ganzen Zug der Opferthiere anführen sollte.

30. *παρήγγειλε κτέ.* — Verbinde *παρήγγειλε δὲ καὶ Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι εἰς τὸν περὶ τὰ Πύθια χρόνον ὡς στρατευσομένοις.*

αὐτὸς διατιθέναι — die Leitung der Pythischen Spiele kam den Amphiktyonen zu.

ἱερῶν χρημάτων — die Tempelschätze in Delphi.

ὅτι αὐτῷ μελήσει — dass er selbst die Bestrafung übernehmen werde. Vgl. Anab. V, 3, 13. *ἂν δέ τις μὴ ποιῇ ταῦτα, τῇ θεῷ μελήσει.*

32. *τῶν — πόλεων* — abhängig von *ὅποι.*

ἐν ταῖς πλείσταις — nämlich *πόλεσι*, der beschränkende Zusatz zu dem alle Städte umfassenden *ὅποι ἀφίκοιντο* ist eigenthümlich.

33. *ὑπὸ Πολύφρονος* — nach Diodor. XV, 61 wurde er von seinem Bruder Alexander vergiftet.

34. *ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν* — Vgl. zu diesem Gegensatz Thukyd. I, 95. *τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία*

Πολυδάμαντα — s. 1, 2 ff.

*λυδάμαντα καὶ ἄλλους τῶν πολιτῶν ὀκτὼ τοὺς κρατίστους ἀπέ-
κτεινεν, ἔκ τε Λαρίσης πολλοὺς φυγάδας ἐποίησε. ταῦτα δὲ
ποιῶν καὶ οὗτος ἀποθνήσκει ὑπ' Ἀλεξάνδρου, ὡς τιμωροῦντος
35 τῷ Πολυδώρῳ καὶ τὴν τυραννίδα καταλύοντος. ἐπεὶ δ' αὐτὸς
παρέλαβε τὴν ἀρχήν, χαλεπὸς μὲν Θετταλοῖς ταγὸς ἐγένετο,
χαλεπὸς δὲ Θηβαίοις καὶ Ἀθηναίοις πολέμιος, ἄδικος δὲ λῃστὴς
καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. τοιοῦτος δ' ὢν καὶ αὐτὸς αὖ
ἀποθνήσκει, αὐτοχειρίᾳ μὲν ὑπὸ τῶν τῆς γυναικὸς ἀδελφῶν,
36 βουλῇ δὲ ὑπ' αὐτῆς ἐκείνης. τοῖς τε γὰρ ἀδελφοῖς ἐξήγγειλεν
ὡς ὁ Ἀλέξανδρος ἐπιβουλεύοι αὐτοῖς καὶ ἔκρυψεν αὐτοὺς ἔνδον
ὄντας ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ δεξαμένη μεθύοντα τὸν Ἀλέξαν-
δρον, ἐπεὶ κατεκοίμισεν, ὁ μὲν λύχνος ἐκάετο, τὸ δὲ ξίφος αὐτοῦ
ἐξήνεγκεν. ὡς δ' ᾔσθετο ὀκνοῦντας εἰσιέναι ἐπὶ τὸν Ἀλέξαν-
δρον τοὺς ἀδελφούς, εἶπεν ὡς εἰ μὴ ἤδη πράξοιεν, ἐξεγερεῖ αὐ-
τόν. ὡς δ' εἰσῆλθον, ἐπισπάσασα τὴν θύραν εἴχετο τοῦ ῥόπτρου,
37 ἕως ἀπέθανεν ὁ ἀνήρ. ἡ δὲ ἔχθρα λέγεται αὐτῇ πρὸς τὸν ἄνδρα
γενέσθαι ὑπὸ μέν τινων ὡς ἐπεὶ ἔδησε τὰ ἑαυτοῦ παιδικὰ ὁ
Ἀλέξανδρος, νεανίσκον ὄντα καλόν, δεηθείσης αὐτῆς λῦσαι
ἐξαγαγὼν αὐτὸν ἀπέσφαξεν· οἱ δέ τινες ὡς ἐπεὶ παῖδες αὐτῷ
οὐκ ἐγίγνοντο ἐκ ταύτης, ὅτι πέμπων εἰς Θήβας ἐμνήστευε τὴν
Ἰάσονος γυναῖκα λαβεῖν. τὰ μὲν οὖν αἴτια τῆς ἐπιβουλῆς ὑπὸ
τῆς γυναικὸς οὕτω λέγεται· τῶν δὲ ταῦτα πραξάντων ἄχρι οὗ
ὅδε ὁ λόγος ἐγράφετο Τισίφονος πρεσβύτατος ὢν τῶν ἀδελφῶν
τὴν ἀρχὴν εἶχε.*

V. *Καὶ τὰ μὲν Θετταλικά, ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη καὶ μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον μέχρι τῆς τοῦ Τισιφόνου ἀρχῆς δεδήλωται· νῦν δ' ἐπάνειμι ἔνθεν ἐπὶ ταῦτα ἐξέβην. ἐπεὶ γὰρ Ἀρχί-*

35. λῃστής — Er unternahm besonders gegen die Inseln Raubzüge. Diodor. XV, 95.

ἀποθνήσκει — im J. 357 v. Chr.

γυναικός — der Thebe, einer Tochter des Jason. Plutarch. Pelop. 28. Ihre Brüder waren Tisiphonos, Pytholaos, Lykophron. Vgl. die Erzählung bei Plutarch a. a. O. 35.

36. δεξαμένη — als ob nur der Hauptsatz τὸ ξίφος ἐξήνεγκεν folgte.

ἤδη — jetzt gleich. Vgl. IV, 1, 14.

37. τὰ — παιδικά — nach Plutarch der jüngste Bruder der Thebe.

ὡς — ὅτι — dieselbe Wiederholung wegen des eingeschobenen Satzes auch VI, 5, 13; Anab. V, 6, 19. VII, 4, 5. Kyrop. V, 3, 30; VI, 4, 5. Vect. 5, 1.

ὑπὸ τῆς γυναικός — Wie beim Passiv steht ὑπὸ auch bei Verbalsubstantiven mit passivem Sinn. Vgl. zu I, 5, 19. Kyrop. III, 3, 2. τῇ ὑπὸ πάντων τιμῇ. Comment. IV, 4, 4. τὴν ὑπὸ Μελήτου γραφήν.

V. 1. ἐπεὶ — ἀπήγαγε — s. 4, 26.

δαμος ἐκ τῆς ἐπὶ Λεῦκτρα βοηθείας ἀπήγαγε τὸ στράτευμα, ἐνθυμηθέντες οἱ Ἀθηναῖοι ὅτι οἱ Πελοποννήσιοι ἔτι οἴονται χρῆναι ἀκολουθεῖν καὶ οὔπω διακέοιντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ὥσπερ τοὺς Ἀθηναίους διέθεσαν, μεταπέμπονται τὰς πόλεις ὅσαι βούλοιντο τῆς εἰρήνης μετέχειν ἣν βασιλεὺς κατέπεμψεν. ἐπεὶ 2
δὲ συνῆλθον, δόγμα ἐποιήσαντο μετὰ τῶν κοινωνεῖν βουλομένων ὀμόσαι τόνδε τὸν ὅρκον. Ἐμμενῶ ταῖς σπονδαῖς ἃς βασιλεὺς κατέπεμψε καὶ τοῖς ψηφίσμασι τοῖς Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων. ἐὰν δέ τις στρατεύῃ ἐπί τινα πόλιν τῶν ὀμοσασῶν τόνδε τὸν ὅρκον, βοηθήσω παντὶ σθένει. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι πάντες ἔχαιρον τῷ ὅρκῳ· Ἠλεῖοι δὲ ἀντέλεγον ὡς οὐ δέοι αὐτονόμους ποιεῖν οὔτε Μαργανεῖς οὔτε Σκιλλουντίους οὔτε Τριφυλίους· σφετέρας γὰρ εἶναι ταύτας τὰς πόλεις. οἱ δ' Ἀθηναῖοι 3
καὶ οἱ ἄλλοι ψηφισάμενοι, ὥσπερ βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας πόλεις, ἐξέπεμψαν τοὺς ὁρκωτάς, καὶ ἐκέλευσαν τὰ μέγιστα τέλη ἐν ἑκάστῃ πόλει ὁρκῶσαι. καὶ ὤμοσαν πάντες πλὴν Ἠλείων.

Ἐξ ὧν δὴ καὶ οἱ Μαντινεῖς, ὡς ἤδη αὐτόνομοι παντάπασιν ὄντες, συνῆλθόν τε πάντες καὶ ἐψηφίσαντο μίαν πόλιν τὴν Μαντίνειαν ποιεῖν καὶ τειχίζειν τὴν πόλιν. οἱ δ' αὖ Λακεδαι- 4
μόνιοι ἡγοῦντο, εἰ τοῦτο ἄνευ τῆς σφετέρας γνώμης ἔσοιτο, χαλεπὸν ἔσεσθαι. πέμπουσιν οὖν Ἀγησίλαον πρεσβευτὴν πρὸς τοὺς Μαντινέας, ὅτι ἐδόκει πατρικὸς φίλος αὐτοῖς εἶναι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς αὐτούς, τὸν μὲν δῆμον τῶν Μαντινέων οἱ ἄρχοντες οὐκ ἤθελον συλλέξαι αὐτῷ, πρὸς δὲ σφᾶς ἐκέλευον λέγειν ὅτου δέοιτο. ὁ δὲ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς, ἐὰν νῦν ἐπίσχωσι τῆς

ἐνθυμηθέντες — διέθεσαν — Die Athener sahen, dass die Peloponnesier sich noch als unter der Hegemonie Spartas stehend betrachteten und dass die Lakedämonier noch nicht in die Lage gekommen wären, in welche sie die Athener gebracht hatten, nämlich den Bundesgenossen die Selbständigkeit gewähren zu müssen.

μεταπέμπονται — d. h. sie laden sie zu einem Congresse ein.

τῆς εἰρήνης — des antalkidischen. S. V, 1, 28.

2. σθένει — Das poetische Wort scheint in der Prosa nur in der Verbindung παντὶ σθένει gebräuchlich zu sein. Kyrop. VI, 1, 42, VIII, 5, 25. Resp. Lac. 4, 5. Plato Gesetze I. S. 646a, IX. S. 854b.

Μαργανεῖς — Vgl. III, 2, 30. Die Eleer hatten nach der Schlacht bei Leuktra diese Städte wieder in Besitz genommen.

3. αὐτονόμους εἶναι — s. zu V, 1, 32.

Μαντινεῖς — s. V, 2, 5.

μίαν πόλιν — da sie von den Spartanern in vier Ortschaften aufgelöst worden war.

4. πατρικὸς φίλος — s. V, 2, 3.

τειχίσεως, ποιήσειν ὥστε μετὰ τῆς Λακεδαίμονος γνώμης καὶ
5 *μὴ δαπανηρῶς τειχισθῆναι τὸ τεῖχος. ἐπεὶ δὲ ἀπεκρίναντο ὅτι*
ἀδύνατον εἴη ἐπισχεῖν, δόγματος γεγενημένου πάσῃ τῇ πόλει
ἤδη τειχίζειν, ἐκ τούτου ὁ μὲν Ἀγησίλαος ἀπῄει ὀργιζόμενος·
στρατεύειν γε μέντοι ἐπ' αὐτοὺς οὐ δυνατὸν ἐδόκει εἶναι, ἐπ'
αὐτονομίᾳ τῆς εἰρήνης γεγενημένης. τοῖς δὲ Μαντινεῦσιν ἔπεμ-
πον μὲν καὶ τῶν Ἀρκαδικῶν πόλεών τινες συντειχιοῦντας, οἱ
δὲ Ἠλεῖοι καὶ ἀργυρίου τρία τάλαντα συνεβάλοντο αὐτοῖς εἰς
τὴν περὶ τὸ τεῖχος δαπάνην. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς περὶ ταῦτ'
ἦσαν.

6 *Τῶν δὲ Τεγεατῶν οἱ μὲν περὶ τὸν Καλλίβιον καὶ Πρόξενον*
συνῆγον ἐπὶ τὸ συνιέναι τε πᾶν τὸ Ἀρκαδικόν, καὶ ὅ,τι νικῴη
ἐν τῷ κοινῷ, τοῦτο κύριον εἶναι καὶ τῶν πόλεων· οἱ δὲ περὶ
τὸν Στάσιππον ἔπραττον ἐᾶν τε κατὰ χώραν τὴν πόλιν καὶ τοῖς
7 *πατρίοις νόμοις χρῆσθαι. ἡττώμενοι δὲ οἱ περὶ τὸν Πρόξενον*
καὶ Καλλίβιον ἐν τοῖς θεαροῖς, νομίσαντες, εἰ συνέλθοι ὁ δῆ-
μος, πολὺ ἂν τῷ πλήθει κρατῆσαι, ἐκφέρονται τὰ ὅπλα. ἰδόντες
δὲ τοῦτο οἱ περὶ τὸν Στάσιππον, καὶ αὐτοὶ ἀνθωπλίσαντο, καὶ
ἀριθμῷ μὲν οὐκ ἐλάττους ἐγένοντο· ἐπεὶ μέντοι εἰς μάχην ὥρ-
μησαν, τὸν μὲν Πρόξενον καὶ ἄλλους ὀλίγους μετ' αὐτοῦ ἀπο-
κτείνουσι, τοὺς δ' ἄλλους τρεψάμενοι οὐκ ἐδίωκον· καὶ γὰρ τοι-
οῦτος ὁ Στάσιππος ἦν οἷος μὴ βούλεσθαι πολλοὺς ἀποκτιννύναι

ποιήσειν ὥστε — sonst gewöhnlicher der Accus. cum Infin. ohne *ὥστε*, oder *ὅπως* mit dem Futurum; jedoch wie hier auch V, 4, 21; VII, 5, 26. Anab. I, 6, 2 u. 6. Ages. 1, 37. Vgl. *πείθειν ὥστε* Thukyd. III, 102; über *διαπράττεσθαι* zu IV, 4, 7; und über *ὥστε* zur Bezeichnung der Absicht zu III, 1, 10 und VI, 1, 10.

6. *συνῆγον* — ohne Object: sie suchten eine Vereinigung zu Stande zu bringen zu dem Zweck u. s. w. Das endliche Resultat dieser Bemühungen war die Zusammensiedelung von vierzig Ortschaften zu der einen Stadt Megalopolis. Diodor. XV, 72. Pausan. VIII, 27, 1—8. Xenophon spricht nicht ausdrücklich von dieser Thatsache, erwähnt aber VII, 5, 5 die Einwohner der Stadt.

ὅ τι νικῴη — was die Stimmenmehrheit erhielte. Vgl. VII, 1, 28. Anab. VI, 1, 18; 2, 12.

εἶναι — abhängig von dem in *συνῆγον* liegenden: sie machten den Vorschlag.

κύριον — τῶν πόλεων — bestimmende Kraft über die Städte, d. i. bindend für dieselben.

κατὰ χώραν — im Gegensatz zur Vereinigung in eine Stadt.

7. *θεαροῖς* — dorische Form statt *θεωροῖς*, vielleicht eine Behörde oder ein Ausschuss, wie nach Thukyd. V, 47 unter diesem Namen auch in Mantinea bestand. — Die Bücher haben *θεατροῖς*.

ἐκφέρονται τὰ ὅπλα — sie versammeln sich öffentlich mit ihren Waffen.

οἷος — βούλεσθαι — s. zu II, 3, 45.

τῶν πολιτῶν. οἱ δὲ περὶ τὸν Καλλίβιον ἀνακεχωρηκότες ὑπὸ τὸ 8
πρὸς Μαντίνειαν τεῖχος καὶ τὰς πύλας, ἐπεὶ οὐκέτι αὐτοῖς οἱ ἐναντίοι ἐπεχείρουν, ἡσυχίαν εἶχον ἠθροισμένοι. καὶ πάλαι μὲν ἐπεπόμφεσαν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας βοηθεῖν κελεύοντες· πρὸς δὲ τοὺς περὶ Στάσιππον διελέγοντο περὶ συναλλαγῶν. ἐπεὶ δὲ καταφανεῖς ἦσαν οἱ Μαντινεῖς προσιόντες, οἱ μὲν αὐτῶν ἀναπηδῶντες ἐπὶ τὸ τεῖχος ἐκέλευον βοηθεῖν τὴν ταχίστην, καὶ βοῶντες σπεύδειν διεκελεύοντο· ἄλλοι δὲ ἀνοίγουσι τὰς πύλας αὐτοῖς. οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ὡς ᾔσθοντο τὸ γιγνόμενον, 9
ἐκπίπτουσι κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ Παλλάντιον φερούσας πύλας, καὶ φθάνουσι πρὶν καταληφθῆναι ὑπὸ τῶν διωκόντων εἰς τὸν τῆς Ἀρτέμιδος νεὼν καταφυγόντες, καὶ ἐγκλεισάμενοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δὲ μεταδιώξαντες ἐχθροὶ αὐτῶν ἀναβάντες ἐπὶ τὸν νεὼν καὶ τὴν ὀροφὴν διελόντες ἔπαιον ταῖς κεραμίσιν. οἱ δ' ἐπεὶ ἔγνωσαν τὴν ἀνάγκην, παύεσθαί τε ἐκέλευον καὶ ἐξιέναι ἔφασαν. οἱ δ' ἐναντίοι ὡς ὑποχειρίους ἔλαβον αὐτούς, δήσαντες καὶ ἀναβαλόντες ἐπὶ τὴν ἁρμάμαξαν ἀπήγαγον εἰς Τεγέαν. ἐκεῖ δὲ μετὰ τῶν Μαντινέων καταγνόντες ἀπέκτειναν.

Τούτων δὲ γιγνομένων ἔφυγον εἰς Λακεδαίμονα τῶν περὶ 10
Στάσιππον Τεγεατῶν περὶ ὀκτακοσίους. μετὰ δὲ ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐδόκει βοηθητέον εἶναι κατὰ τοὺς ὅρκους τοῖς τεθνεῶσί τε τῶν Τεγεατῶν καὶ ἐκπεπτωκόσι· καὶ οὕτω στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας, ὡς παρὰ τοὺς ὅρκους σὺν ὅπλοις ἐληλυθότων αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Τεγεάτας. καὶ φρουρὰν μὲν οἱ ἔφοροι ἔφαινον, Ἀγησίλαον δ' ἐκέλευεν ἡ πόλις ἡγεῖσθαι. οἱ μὲν 11
οὖν ἄλλοι Ἀρκάδες εἰς Ἀσέαν συνελέγοντο· Ὀρχομενίων δὲ οὐκ ἐθελόντων κοινωνεῖν τοῦ Ἀρκαδικοῦ διὰ τὴν πρὸς Μαντινέας ἔχθραν, ἀλλὰ καὶ δεδεγμένων εἰς τὴν πόλιν τὸ ἐν Κορίνθῳ

8. *τὰς πύλας* — d. i. *τὰς πρὸς Μαντίνειαν.*

9. *Παλλάντιον* — — arkadische Stadt im W. von Tegea.

τὴν ἁρμάμαξαν — den dazu bestimmten und dazu mitgebrachten Wagen. Zum Transport von Gefangenen werden auch III, 3, 9 Wagen gebraucht.

10. *κατὰ τοὺς ὅρκους* — s. 3, 18, f.

ἐληλυθότων — Genetiv. absol. statt eines auf *Μαντινέας* bezogenen Accusativs. Vgl. zu IV, 8, 9.

11. *Ἀσέαν* — Flecken im südlichen Arkadien. Auf dieser allgemeinen Versammlung der Arkadier scheint der definitive Beschluss, eine Gesammtstadt zu bauen, gefasst worden zu sein.

τὴν πρὸς Μαντινέας ἔχθραν — der seit langer Zeit bestand. Vgl. Thukyd. V, 61.

συνειλεγμένον ξενικὸν, οὗ Πολύτροπος ἦρχεν, ἔμενον οἴκοι οἱ Μαντινεῖς τούτων ἐπιμελόμενοι. Ἡραιεῖς δὲ καὶ Λεπρεᾶται
12 *συνεστρατεύοντο τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τοὺς Μαντινέας. ὁ δὲ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἐγένετο αὐτῷ τὰ διαβατήρια, εὐθὺς ἐχώρει ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν. καὶ καταλαβὼν πόλιν ὅμορον οὖσαν Εὔταιαν, καὶ εὑρὼν ἐκεῖ τοὺς μὲν πρεσβυτέρους καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τοὺς παῖδας οἰκοῦντας ἐν ταῖς οἰκίαις, τοὺς δ' ἐν τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ οἰχομένους εἰς τὸ Ἀρκαδικὸν, ὅμως οὐκ ἠδίκησε τὴν πόλιν, ἀλλ' εἴα τε αὐτοὺς οἰκεῖν, καὶ ὠνούμενοι ἐλάμβανον ὅσων δέοιντο· εἰ δέ τι καὶ ἡρπάσθη, ὅτε εἰσῄει εἰς τὴν πόλιν, ἐξευρὼν ἀπέδωκε. καὶ ἐπῳκοδόμει δὲ τὸ τεῖχος αὐτῶν ὅσα ἐδεῖτο, ἕωσπερ αὐτοῦ διέτριβεν ἀναμένων τοὺς μετὰ Πολυτρόπου μισθοφόρους.*

13 *Ἐν δὲ τούτῳ οἱ Μαντινεῖς στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ὀρχομενίους. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ τείχους μάλα χαλεπῶς ἀπῆλθον, καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν· ἐπεὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἐν τῇ Ἐλυμίᾳ ἐγένοντο, καὶ οἱ μὲν Ὀρχομένιοι ὁπλῖται οὐκέτι ἠκολούθουν, οἱ δὲ περὶ τὸν Πολύτροπον ἐπέκειντο καὶ μάλα θρασέως, ἐνταῦθα γνόντες οἱ Μαντινεῖς ὡς εἰ μὴ ἀποκρούσονται αὐτοὺς, ὅτι πολλοὶ σφῶν κατακοντισθήσονται, ὑποστρέψαντες ὁμόσε*
14 *ἐχώρησαν τοῖς ἐπικειμένοις. καὶ ὁ μὲν Πολύτροπος μαχόμενος αὐτοῦ ἀποθνήσκει· τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πάμπολλοι ἂν ἀπέθανον, εἰ μὴ οἱ Φλιάσιοι ἱππεῖς παραγενόμενοι καὶ εἰς τὰ ὄπισθεν περιελάσαντες τῶν Μαντινέων ἐπέσχον αὐτοὺς τῆς διώξεως. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς ταῦτα πράξαντες οἴκαδε ἀπῆλθον.*

15 *Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀκούσας ταῦτα, καὶ νομίσας οὐκ ἂν ἔτι συμμίξαι αὐτῷ τοὺς ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ μισθοφόρους, οὕτω προ-*

τούτων — die Orchomenier und ihre Hülfstruppen. Zu dem Gebrauch von *ἐπιμέλεσθαι* vgl. I, 1, 22.

12. *τὰ διαβατήρια* — s. zu III, 5, 7.

ἐν τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ — so auch Kyrop. VI, 2, 37. *ἄξω δὲ καὶ τοὺς ἐν τῇ στρατιωτικῇ ἡλικίᾳ*; gewöhnlich kurz *οἱ ἐν ἡλικίᾳ*.

τὸ Ἀρκαδικόν — d. i. die eben erwähnte Versammlung in Asea.

ἐλάμβανον — Uebergang von dem Feldherrn auf die Soldaten.

13. *ἀπὸ τοῦ τείχους* — d. i. von einem Angriff, den sie auf die Stadt gemacht.

Ἐλυμίᾳ — jedenfalls zwischen Orchomenos und Mantinea, sonst nicht bekannt.

ὡς — *ὅτι* — s. zu 4, 37.

14. *εἰς τὰ ὄπισθεν περιελάσαντες* — sie umgehend und ihnen in den Rücken fallend. Kyrop. VII, 1, 36. *εἰ εἰς τὸ ὄπισθεν περιελάσειεν αὐτῶν.*

ᾔει. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ ἐν τῇ Τεγεάτιδι χώρᾳ ἐδειπνοποιήσατο, τῇ δ' ὑστεραίᾳ διαβαίνει εἰς τὴν Μαντινικήν, καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ὑπὸ τοῖς πρὸς ἑσπέραν ὄρεσι τῆς Μαντινείας· καὶ ἐκεῖ ἅμα ἐδῄου τὴν χώραν καὶ ἐπόρθει τοὺς ἀγρούς. τῶν δὲ Ἀρκάδων οἱ συλλεγέντες ἐν τῇ Ἀσέᾳ νυκτὸς παρῆλθον εἰς τὴν Τεγέαν. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὁ μὲν Ἀγησίλαος ἀπέχων Μαντινείας 16
ὅσον εἴκοσι σταδίους ἐστρατοπεδεύσατο· οἱ δ' ἐκ τῆς Τεγέας Ἀρκάδες, ἐχόμενοι τῶν μεταξὺ Μαντινείας καὶ Τεγέας ὀρῶν, παρῆσαν μάλα πολλοὶ ὁπλῖται, συμμίξαι βουλόμενοι τοῖς Μαντινεῦσι· καὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι οὐ πανδημεὶ ἠκολούθουν αὐτοῖς· καὶ ἦσαν μέν τινες οἳ τὸν Ἀγησίλαον ἔπειθον χωρὶς τούτοις ἐπιθέσθαι· ὁ δὲ φοβούμενος μὴ ἐν ὅσῳ πρὸς ἐκείνους πορεύοιτο, ἐκ τῆς πόλεως οἱ Μαντινεῖς ἐξελθόντες κατὰ κέρας τε καὶ ἐκ τῶν ὄπισθεν ἐπιπέσοιεν αὐτῷ, ἔγνω κράτιστον εἶναι ἐᾶσαι συνελθεῖν αὐτούς, καὶ εἰ βούλοιντο μάχεσθαι, ἐκ τοῦ δικαίου καὶ φανεροῦ τὴν μάχην ποιεῖσθαι. καὶ οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ὁμοῦ ἤδη ἐγεγένηντο. οἱ δ' ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ πελτασταὶ καὶ οἱ τῶν 17
Φλιασίων ἱππεῖς μετ' αὐτῶν τῆς νυκτὸς διεξελθόντες παρὰ τὴν Μαντίνειαν θυομένῳ τῷ Ἀγησιλάῳ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἐπιφαίνονται ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, καὶ ἐποίησαν τοὺς μὲν ἄλλους εἰς τὰς τάξεις δραμεῖν, Ἀγησίλαον δ' ἐπαναχωρῆσαι πρὸς τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖνοι μὲν ἐγνώσθησαν φίλοι ὄντες, Ἀγησίλαος δὲ ἐκεκαλλιέρητο, ἐξ ἀρίστου προῆγε τὸ στράτευμα. ἑσπέρας δ' ἐπιγιγνομένης ἔλαθε στρατοπεδευσάμενος εἰς τὸν ὄπισθεν κόλπον τῆς Μαντινικῆς, μάλα σύνεγγυς καὶ κύκλῳ ὄρη ἔχοντα. τῇ δ' 18
ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐθύετο μὲν πρὸ τοῦ στρατεύματος· ἰδὼν δὲ συλλεγομένους ἐκ τῆς τῶν Μαντινέων πόλεως ἐπὶ τοῖς ὄρεσι τοῖς ὑπὲρ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος, ἔγνω ἐξακτέον

15. *διαβαίνει* — Das Thal, in welchem das Gebiet von Tegea und Mantinea liegt, wird im Westen von Maenalos, im Osten vom Parthenion-Gebirge begrenzt; beide Gebirge treten an der Grenze beider Gebiete nahe an einander, so dass nur ein schmaler Pass bleibt.

τῆς Μαντινείας — abhängig von *πρὸς ἑσπέραν*. S. zu V, 4, 38.

16. *ἐχόμενοι τῶν ὀρῶν* — sich anlehnend an die Gebirge.

κατὰ κέρας — in der Flanke. Kyrop. VII, 1, 26. *φάλαγγι γὰρ κατὰ κέρας προσέβαλλον.*

τὴν μάχην — die beabsichtigte, bevorstehende Schlacht. Vgl. IV, 2, 12 u. 18. Kyrop. III, 3, 17.

17. *τὰ ὅπλα* — s. zu II, 4, 6.

ἐξ ἀρίστου — nach der Mahlzeit. Vgl. IV, 8, 18. Anab. IV, 6, 21.

σύνεγγυς — zu verbinden mit *ὄρη ἔχοντα.*

18. *ἑαυτῶν* — sein und der

εἶναι τὴν ταχίστην ἐκ τοῦ κόλπου. εἰ μὲν οὖν αὐτὸς ἀφηγοῖτο, ἐφοβεῖτο μὴ τῇ οὐρᾷ ἐπίθοιντο οἱ πολέμιοι· ἡσυχίαν δὲ ἔχων καὶ τὰ ὅπλα πρὸς τοὺς πολεμίους φαίνων, ἀναστρέψαντας ἐκέλευε τοὺς ἀπ' οὐρᾶς εἰς δόρυ ὄπισθεν τῆς φάλαγγος ἡγεῖσθαι πρὸς αὐτόν· καὶ οὕτως ἅμα ἔκ τε τοῦ στενοῦ ἐξῆγε καὶ ἰσχυρο-
19 τέραν ἀεὶ τὴν φάλαγγα ἐποιεῖτο. ἐπειδὴ δὲ ἐδεδίπλωτο ἡ φάλαγξ, οὕτως ἔχοντι τῷ ὁπλιτικῷ προελθὼν εἰς τὸ πεδίον ἐξέτεινε πάλιν ἐπ' ἐννέα ἢ δέκα τὸ στράτευμα ἀσπίδων. οἱ μέντοι Μαντινεῖς οὐκέτι ἐξῄεσαν· καὶ γὰρ οἱ Ἠλεῖοι συστρατευόμενοι αὐτοῖς ἔπειθον μὴ ποιεῖσθαι μάχην, πρὶν οἱ Θηβαῖοι παραγένοιντο· εὖ δὲ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι παρέσοιντο· καὶ γὰρ δέκα τά-
20 λαντα δεδανεῖσθαι αὐτοὺς παρὰ σφῶν εἰς τὴν βοήθειαν. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα ἀκούσαντες ἡσυχίαν εἶχον ἐν τῇ Μαντινείᾳ· ὁ δ' Ἀγησίλαος καὶ μάλα βουλόμενος ἀπάγειν τὸ στράτευμα, καὶ γὰρ ἦν μέσος χειμών, ὅμως ἐκεῖ κατέμεινε τρεῖς ἡμέρας, οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς τῶν Μαντινέων πόλεως, ὅπως μὴ δοκοίη φοβούμενος σπεύδειν τὴν ἄφοδον. τῇ δὲ τετάρτῃ πρωὶ ἀριστοποιησάμενος ἀπῆγεν ὡς στρατοπεδευσόμενος ἔνθαπερ τὸ πρῶ-
21 τον ἀπὸ τῆς Εὐταίας ἐξωρμήσατο. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἐφαίνετο τῶν Ἀρκάδων, ἦγε τὴν ταχίστην εἰς τὴν Εὔταιαν, καίπερ μάλα ὀψίζων, βουλόμενος ἀπαγαγεῖν τοὺς ὁπλίτας πρὶν καὶ τὰ πυρὰ τῶν πολεμίων ἰδεῖν, ἵνα μή τις εἴποι ὡς φεύγων ἀπαγάγοι. ἐκ γὰρ τῆς πρόσθεν ἀθυμίας ἐδόκει τι ἀνειληφέναι τὴν πόλιν, ὅτι καὶ

Seinigen. Vgl. I, 6, 36; IV, 6, 4 u. 8, 24. Ueber die Genetive s. zu II, 2, 9.

τὰ ὅπλα — φαίνων — die Waffen den Feinden entgegen kampfbereit halten, d. h. mit einem Angriffe drohen.

ἀναστρέψαντας — s. zu 2, 20.

εἰς δόρυ — rechts um. Arrian. Tact. S. 51. *τῆς κλίσεως ἐπὶ δόρυ καλεῖται ἡ ἐς δεξιὰ, ἵναπερ τὸ δόρυ ἐστὶ τῷ ὁπλίτῃ, ἐπ' ἀσπίδα δὲ ἡ ἐπὶ τὰ λαιὰ, ἵνα φέρει τὴν ἀσπίδα.* Das Manöver fand so statt, dass der linke Flügel, der am Ende des Thales stand, während Agesilaos mit dem rechten dem Eingange desselben zunächst sich befand, mittelst einer Schwenkung sich hinter der Aufstellung nach dem andern Flügel hinzog, wodurch die Front halb so lang, die Tiefe doppelt so gross wurde. Dabei findet zugleich ein Vorbeimarschieren des ganzen Heeres unter Führung des rechten Flügels statt. Vgl. mit diesem Manöver Anab. IV, 3, 29.

19. *ἐπ' ἐννέα — ἀσπίδων* — neun Mann tief. S. zu 4, 12,

οἱ Θηβαῖοι — dieselben waren von den Arkadern zu einem Bündnisse und zu einem Hülfszuge aufgefordert worden. Diodor. XV, 62. Nach unsrer Stelle scheint es, als ob die Eleer eine solche Verbindung angeknüpft hätten.

20. *καὶ μάλα* — s zu II, 4, 2.

ἔνθαπερ — ἐξωρμήσατο — wo er zuerst nach seinem Abmarsch von Eutaea sein Lager gehabt hatte.

21. *ἀνειληφέναι* — Plutarch.

ἐμβεβλήκει εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ δῃοῦντι τὴν χώραν οὐδεὶς
ἠθελήκει μάχεσθαι. ἐπεὶ δ' ἐν τῇ Λακωνικῇ ἐγένετο, τοὺς μὲν
Σπαρτιάτας ἀπέλυσεν οἴκαδε, τοὺς δὲ περιοίκους ἀφῆκεν ἐπὶ
τὰς ἑαυτῶν πόλεις.

Οἱ δὲ Ἀρκάδες, ἐπεὶ ὁ Ἀγησίλαος ἀπεληλύθει καὶ ᾔσθοντο 22
διαλελυμένον αὐτῷ τὸ στράτευμα, αὐτοὶ δὲ ἠθροισμένοι ἐτύγ-
χανον, στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ἡραιέας, ὅτι τε οὐκ ἤθελον τοῦ
Ἀρκαδικοῦ μετέχειν καὶ ὅτι συνεισβεβλήκεσαν εἰς τὴν Ἀρκα-
δίαν μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων. ἐμβαλόντες δὲ ἐνεπίμπρων τε
τὰς οἰκίας καὶ ἔκοπτον τὰ δένδρα.

Ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι βεβοηθηκότες παρεῖναι ἐλέγοντο εἰς τὴν
Μαντίνειαν, οὕτως ἀπαλλάττονται ἐκ τῆς Ἡραίας καὶ συμμι-
γνύουσι τοῖς Θηβαίοις. ὡς δ' ὁμοῦ ἐγένοντο, οἱ μὲν Θηβαῖοι 23
καλῶς σφίσιν ᾤοντο ἔχειν, ἐπεὶ ἐβεβοηθήκεσαν μέν, πολέμιον
δὲ οὐδένα ἔτι ἑώρων ἐν τῇ χώρᾳ, καὶ ἀπιέναι παρεσκευάζοντο·
οἱ δὲ Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι ἔπειθον αὐτοὺς ἡγεῖσθαι
ὡς τάχιστα εἰς τὴν Λακωνικήν, ἐπιδεικνύοντες μὲν τὸ ἑαυτῶν
πλῆθος, ὑπερεπαινοῦντες δὲ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα. καὶ
γὰρ οἱ μὲν Βοιωτοὶ ἐγυμνάζοντο πάντες περὶ τὰ ὅπλα, ἀγαλλό-
μενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ· ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ Φωκεῖς
ὑπήκοοι γεγενημένοι καὶ Εὐβοεῖς ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων καὶ
Λοκροὶ ἀμφότεροι καὶ Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἡρακλεῶται καὶ Μηλιεῖς·
ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ ἐκ Θετταλίας ἱππεῖς τε καὶ πελτα-
σταί. ταῦτα δὴ συνειδόμενοι καὶ τὴν ἐν Λακεδαίμονι ἐρημίαν
λέγοντες ἱκέτευον μηδαμῶς ἀποτρέπεσθαι, πρὶν ἐμβαλεῖν εἰς
τὴν τῶν Λακεδαιμονίων χώραν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἤκουον μὲν 24
ταῦτα, ἀντελογίζοντο δὲ ὅτι δυσεμβολωτάτη μὲν ἡ Λακωνικὴ

Ages. 30. ἐλαφροτέραν ἐποίησε ταῖς ἐλπίσι καὶ ἡδίω τὴν πόλιν.

ἀπέλυσεν — statt des gebräuchlicheren ἀφῆκεν.

ἑαυτῶν — Das reflexive Fürwort findet sich wie hier auf das Object des Satzes bezogen Anab. IV, 5, 35. καὶ αὐτὸν τότε μὲν ᾤχετο ἄγων Ξενοφῶν πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ οἰκέτας.

22. οὐκ ἤθελον — s. § 11.

οὕτως — zur Einleitung des Nachsatzes. Vgl. VII, 1, 2 u. 17 und zu III, 2, 9. Die nächsten Begebenheiten gehören dem Jahre 369 v. Chr. an.

23. συνειδόμενοι — obgleich der Form nach nicht unbedingt zu verwerfen (vgl. προειδόμενος Thukyd. IV, 61. Aeschin. geg. Timarch. 165), scheint dies Particip. doch hier keinen genügenden Sinn zu geben. Subject ist οἱ Ἀρκάδες.

ἐρημίαν — nämlich von Bundesgenossen und genügenden Truppen. Vgl. § 25.

24. δυσεμβολωτάτη — κοίλη γάρ, ὄρεσι περίδρομος, τραχεῖά τε

ἐλέγετο εἶναι, φρουρὰς δὲ καθεστάναι ἐνόμιζον ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις. καὶ γὰρ ἦν Ἰσχόλαος μὲν ἐν Οἰῷ τῆς Σκιρίτιδος, ἔχων νεοδαμώδεις τε φρουροὺς καὶ τῶν Τεγεατῶν φυγάδων τοὺς νεωτάτους περὶ τετρακοσίους· ἦν δὲ καὶ ἐπὶ Λεύκτρῳ ὑπὲρ τῆς Μαλεάτιδος ἄλλη φρουρά. ἐλογίζοντο δὲ καὶ τοῦτο οἱ Θηβαῖοι, ὡς καὶ συνελθοῦσαν ἂν ταχέως τὴν τῶν Λακεδαιμονίων δύναμιν καὶ μάχεσθαι ἂν αὐτοὺς οὐδαμοῦ ἄμεινον ἢ ἐν τῇ ἑαυτῶν. ἃ δὴ πάντα λογιζόμενοι οὐ πάνυ προπετεῖς ἦσαν εἰς τὸ ἰέναι εἰς τὴν Λακεδαίμονα. ἐπεὶ μέντοι ἧκον ἔκ τε Καρυῶν λέγοντες τὴν ἐρημίαν καὶ ὑπισχνούμενοι αὐτοὶ ἡγήσεσθαι, καὶ κελεύοντες, ἄν τι ἐξαπατῶντες φαίνωνται, ἀποσφάττειν σφᾶς, παρῆσαν δέ τινες καὶ τῶν περιοίκων ἐπικαλούμενοι καὶ φάσκοντες ἀποστήσεσθαι, εἰ μόνον φανείησαν εἰς τὴν χώραν, ἔλεγον δὲ ὡς καὶ νῦν καλούμενοι οἱ περίοικοι ὑπὸ τῶν Σπαρτιατῶν οὐκ ἐθέλοιεν βοηθεῖν· πάντα οὖν ταῦτα ἀκούοντες καὶ παρὰ πάν-

δυσείσβολός τε πολεμίοις. Euripides bei Strabo VIII S. 366.

ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις— an den Stellen, wo es noch am leichtesten zugänglich war. Der Superlativ ist relativ im Vergleich mit den übrigen Punkten zu fassen, so dass er einen geringeren Grad als der absolute Positiv des Adjectivs angiebt.

Σκιρίτιδος — im nördlichen Theil von Lakonien, an der Grenze von Arkadien. Vgl. zu V, 2, 24.

Λεύκτρῳ— es ist darunter nicht der in Lakonien am messenischen Mb. gelegene Ort Leuktron (Strabo VIII S. 360. Pausan. III, 21, 7 u. 26, 4) zu verstehen, sondern ein im südlichen Arkadien in der Nähe von Megalopolis gelegener Flecken. In jener Gegend nennt Pausan. VIII, 27, 4 einen Ort Namens *Μαλαία*, von dem offenbar der hier gebrauchte Name der Landschaft *Μαλεᾶτις* abgeleitet und der auch wohl mit dem I, 2, 18 genannten *Μαλέα* gemeint ist. Der Name des Fleckens selbst heisst wie hier bei Thukyd. V, 54 *Λεῦκτρα*, ebenso bei Plutarch. Kleomen. 6, wogegen Pausan. VIII, 27, 4 ihn *Λεῦκτρον* nennt. Aus Plutarch. Pelop. 20. *καὶ τῆς Λακωνικῆς πολίχνιον πρὸς τῇ θαλάσσῃ Λεῦκτρον ὀνομάζεται καὶ πρὸς Μεγάλῃ πόλει τῆς Ἀρκαδίας τόπος ἐστὶν ὁμώνυμος* lässt sich über die Form des Namens nichts sicheres entnehmen.

ὡς συνελθοῦσαν — καὶ μάχεσθαι — Die von *λογίζεσθαι* abhängige Participialconstruction im Accusativ ist im zweiten Gliede durch den Accusativ. cum Infin. ersetzt. Der Inhalt der abhängigen Sätze ist vorweg durch *τοῦτο* angedeutet. Vgl. Kyrop. III, 1, 39 *οὐ τοῦτο αἰτιώμενοι αὐτοὺς κατακτείνουσιν, ὡς ἀφρονεστέρας ποιοῦντας τὰς γυναῖκας.* Anab. VII, 2, 4. *ἔχαιρε ταῦτα ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στράτευμα.*

25. *ἧκον — λέγοντες* — Subject ist ein zu denkendes *τινές*. Vgl. III, 1, 19. *ἧκε λέγων.*

Καρυῶν — Flecken im nördlichen Lakonien.

ταῦτα οὖν — nimmt den ohne Nachsatz gebliebenen Vordersatz, der mit *ἐπεὶ* eingeleitet war, wieder auf. Vgl. Anab. III, 1, 20. *τὰ δ᾽ αὖ τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμοίμην, ὅτι τῶν μὲν ἀγαθῶν πάντων οὐδενὸς ἡμῖν μετείη — ταῦτ᾽ οὖν λογιζόμενος ἐνίοτε τὰς σπονδὰς μᾶλλον ἐφοβούμην ἢ νῦν τὸν πόλεμον.*

Ausser den Thebanern und Arkadiern nennt Diodor. XV, 64 noch zwei

των οἱ Θηβαῖοι ἐπείσθησαν, καὶ αὐτοὶ μὲν κατὰ Καρύας ἐνέβαλον, οἱ δὲ Ἀρκάδες κατὰ Οἰὸν τῆς Σκιρίτιδος. καὶ εἰ μὲν 26
ἐπὶ τὰ δύσβατα προελθὼν ὁ Ἰσχόλαος ὑφίστατο, οὐδένα ἂν ταύτῃ γε ἔφασαν ἀναβῆναι· νῦν δὲ βουλόμενος τοῖς Οἰάταις συμμάχοις χρῆσθαι, ἔμεινεν ἐν τῇ κώμῃ· οἱ δὲ ἀνέβησαν παμπληθεῖς Ἀρκάδες. ἐνταῦθα δὴ ἀντιπρόσωποι μὲν μαχόμενοι οἱ περὶ τὸν Ἰσχόλαον ἐπεκράτουν· ἐπεὶ δὲ καὶ ὄπισθεν καὶ ἐκ πλαγίου καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ἀναβαίνοντες ἔπαιον καὶ ἔβαλλον αὐτούς, ἐνταῦθα ὅ τε Ἰσχόλαος ἀποθνήσκει καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εἰ μή τις ἀμφιγνοηθεὶς διέφυγε. διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα οἱ 27
Ἀρκάδες ἐπορεύοντο πρὸς τοὺς Θηβαίους ἐπὶ τὰς Καρύας. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ ᾔσθοντο τὰ πεπραγμένα ὑπὸ τῶν Ἀρκάδων, πολὺ δὴ θρασύτερον κατέβαινον. καὶ τὴν μὲν Σελλασίαν εὐθὺς ἔκαον καὶ ἐπόρθουν· ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ πεδίῳ ἐγένοντο ἐν τῷ τεμένει τοῦ Ἀπόλλωνος, ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπορεύοντο. καὶ διὰ μὲν τῆς γεφύρας οὐδ' ἐπεχείρουν διαβαίνειν ἐπὶ τὴν πόλιν· καὶ γὰρ ἐν τῷ τῆς Ἀλέας ἱερῷ ἐφαίνοντο ἐναντίοι οἱ ὁπλῖται· ἐν δεξιᾷ δ' ἔχοντες τὸν Εὐρώταν παρῄεσαν κάοντες καὶ πορθοῦντες πολλῶν κἀγαθῶν μεστὰς οἰκίας. τῶν 28
δ' ἐκ τῆς πόλεως αἱ μὲν γυναῖκες οὐδὲ τὸν καπνὸν ὁρῶσαι ἠνείχοντο, ἅτε οὐδέποτε ἰδοῦσαι πολεμίους· οἱ δὲ Σπαρτιᾶται ἀτείχιστον ἔχοντες τὴν πόλιν, ἄλλος ἄλλῃ διαταχθείς, μάλα ὀλίγοι καὶ ὄντες καὶ φαινόμενοι ἐφύλαττον. ἔδοξε δὲ τοῖς τέλεσι καὶ προειπεῖν τοῖς εἵλωσιν, εἴ τις βούλοιτο ὅπλα λαμβάνειν καὶ εἰς τάξιν τίθεσθαι, τὰ πιστὰ λαμβάνειν ὡς ἐλευθέρους ἐσομένους ὅσοι συμπολεμήσαιεν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔφασαν ἀπογράψα- 29
σθαι πλέον ἢ ἑξακισχιλίους, ὥστε φόβον αὖ οὗτοι παρεῖχον συντεταγμένοι καὶ λίαν ἐδόκουν πολλοὶ εἶναι· ἐπεὶ μέντοι ἔμενον

Abtheilungen von Argivern und Eleern, die auf anderen Wegen in Lakonien einrückten und sich in Sellasia mit den übrigen vereinigten.

27. τῆς γεφύρας — die über den Eurotas führte.

Ἀλέα — ein alter namentlich in Arkadien verbreiteter Beiname der Athene. S. Preller griech. Mythol. I. S. 133.

28. τὸν καπνὸν ὁρῶσαι — Vgl. die von Agesilaos oft ausgesprochene Prahlerei: ὅτι γυνὴ Λάκαινα καπνὸν οὐχ ἑώρακε πολέμιον. Plutarch. Ages. 31.

ὡς — ἐσομένους — Accus. absol. S. zu II, 3, 19.

29. ἔφασαν — s. zu III, 5, 21. Diese äusserste Massregel, die Heloten zu den Waffen zu rufen, erklärt sich daraus, dass die Periöken den Gehorsam verweigert hatten. S. § 25.

μὲν οἱ ἐξ Ὀρχομενοῦ μισθοφόροι, ἐβοήθησαν δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις Φλιάσιοί τε καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἐπιδαύριοι καὶ Πελληνεῖς καὶ ἄλλαι δέ τινες τῶν πόλεων, ἤδη καὶ τοὺς ἀπογεγραμ-
30 *μένους ἧττον ὠρρώδουν. ὡς δὲ προϊὸν τὸ στράτευμα ἐγένετο κατ' Ἀμύκλας, ταύτῃ διέβαινον τὸν Εὐρώταν. καὶ οἱ μὲν Θηβαῖοι, ὅπου στρατοπεδεύοιντο, εὐθὺς ὧν ἔκοπτον δένδρων κατέβαλλον πρὸ τῶν τάξεων ὡς ἐδύναντο πλεῖστα, καὶ οὕτως ἐφυλάττοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες τούτων τε οὐδὲν ἐποίουν, καταλιπόντες δὲ τὰ ὅπλα εἰς ἁρπαγὴν ἐπὶ τὰς οἰκίας ἐτρέποντο. ἐκ τούτου δὴ ἡμέρᾳ τρίτῃ ἢ τετάρτῃ προῆλθον οἱ ἱππεῖς εἰς τὸν ἱππόδρομον εἰς Γαιαόχου κατὰ τάξεις, οἵ τε Θηβαῖοι πάντες καὶ οἱ Ἠλεῖοι καὶ ὅσοι Φωκέων ἢ Θετταλῶν ἢ Λοκρῶν ἱππεῖς παρῆσαν.*
31 *οἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἱππεῖς, μάλα ὀλίγοι φαινόμενοι, ἀντιτεταγμένοι αὐτοῖς ἦσαν. ἐνέδραν δὲ ποιήσαντες ὁπλιτῶν τῶν νεωτέρων ὅσον τριακοσίων ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν, ἅμα οὗτοι μὲν ἐξέθεον, οἱ δ' ἱππεῖς ἤλαυνον· οἱ δὲ πολέμιοι οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἐνέκλιναν. ἰδόντες δὲ ταῦτα πολλοὶ καὶ τῶν πεζῶν εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ἐπεὶ μέντοι οἵ τε διώκοντες ἐπαύσαντο καὶ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα ἔμενε, πάλιν δὴ κατεστρατοπεδεύ-*
32 *σαντο. καὶ τὸ μὲν μὴ πρὸς τὴν πόλιν προσβαλεῖν ἂν ἔτι αὐτοὺς ἤδη τι ἐδόκει θαρραλεώτερον εἶναι· ἐκεῖθεν μέντοι ἀπᾶραν τὸ στράτευμα ἐπορεύετο τὴν ἐφ' Ἕλος καὶ Γύθειον. καὶ τὰς μὲν ἀτειχίστους τῶν πόλεων ἐνεπίμπρασαν, Γυθείῳ δὲ, ἔνθα τὰ νεώρια τοῖς Λακεδαιμονίοις ἦν, καὶ προσέβαλλον τρεῖς ἡμέρας. ἦσαν δέ τινες τῶν περιοίκων οἳ καὶ ἐπέθεντο καὶ συνεστρατεύοντο τοῖς μετὰ Θηβαίων.*

οἱ — μισθοφόροι — s. § 15. Es hatte also Agesilaos diese Söldner mit nach Sparta genommen; es scheint aber, als wäre man ihrer Treue nicht sicher gewesen.

ἄλλαι τινές — eine vollständige Liste derselben s. VII, 2, 2.

30. *Ἀμύκλαι* — etwa eine halbe Meile unterhalb Sparta.

τούτων τε — καταλιπόντες δέ — aus der begonnenen copulativen Verbindung ist in die adversative übergegangen. Vgl. I, 1, 34. Kyrop. III, 3, 64; VI, 2, 4.

Γαιαόχου — Beiname des Poseidon, dorisch für das homerische *γαιήοχος*. Vgl. Pausan. III, 20, 2 u. 21, 8. Zu ergänzen ist ein allgemein localer Begriff: der heilige Ort.

31. *ἐν τῇ* — nämlich *οἰκίᾳ*. Pausan. III, 16, 2. *οἰκία δὲ αὐτοῦ πεποίηται πλησίον· τὸ δὲ ἐξ ἀρχῆς φασὶν αὐτὴν οἰκῆσαι τοὺς Τυνδάρεω παῖδας· χρόνῳ δὲ ὕστερον ἐκτήσατο Φορμίων Σπαρτιάτης.*

32. *θαρραλεώτερον* — mehr Muth erweckend; wie in dem Ausdruck *ἐν τῷ θαρραλέῳ εἶναι*. Thuk. II, 51.

Ἕλος und *Γύθειον* — am lakonischen Mb.

τινὲς τῶν περιοίκων — vgl.

Ἀκούοντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐν φροντίδι ἦσαν ὅ,τι 33
χρὴ ποιεῖν περὶ Λακεδαιμονίων, καὶ ἐκκλησίαν ἐποίησαν κατὰ
δόγμα βουλῆς. ἔτυχον δὲ παρόντες πρέσβεις Λακεδαιμονίων τε
καὶ τῶν ἔτι ὑπολοίπων συμμάχων αὐτοῖς. ὅθεν δὴ οἱ Λακεδαι-
μόνιοι Ἄρακος καὶ Ὤκυλλος καὶ Φάραξ καὶ Ἐτυμοκλῆς καὶ
Ὀλονθεὺς σχεδὸν πάντες παραπλήσια ἔλεγον. ἀνεμίμνησκόν τε
γὰρ τοὺς Ἀθηναίους ὡς ἀεί ποτε ἀλλήλοις ἐν τοῖς μεγίστοις
καιροῖς παρίσταντο ἐπ' ἀγαθοῖς· αὐτοί τε γὰρ ἔφασαν τοὺς τυ-
ράννους συνεκβαλεῖν Ἀθήνηθεν, καὶ Ἀθηναίους, ὅτε αὐτοὶ
ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ Μεσσηνίων, προθύμως βοηθεῖν. ἔλεγον δὲ 34
καὶ ὅσ' ἀγαθὰ εἴη, ὅτε κοινῇ ἀμφότεροι ἔπραττον, ὑπομιμνή-
σκοντες μὲν ὡς τὸν βάρβαρον κοινῇ ἀπεμαχέσαντο, ἀναμιμνή-
σκοντες δὲ ὡς Ἀθηναῖοί τε ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ᾑρέθησαν ἡγε-
μόνες τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῶν κοινῶν χρημάτων φύλακες, τῶν
Λακεδαιμονίων ταῦτα συμβουλομένων, αὐτοί τε κατὰ γῆν ὁμο-
λογουμένως ὑφ' ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες προκριθείη-
σαν, συμβουλομένων αὖ ταῦτα τῶν Ἀθηναίων. εἷς δὲ αὐτῶν 35
καὶ ὧδέ πως εἶπεν. Ἐὰν δὲ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες, ὁμο-
νοήσωμεν, νῦν ἐλπὶς τὸ πάλαι λεγόμενον δεκατευθῆναι Θη-
βαίους. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι οὐ πάνυ ἐδέξαντο, ἀλλὰ θροῦς τις
τοιοῦτος διῆλθεν ὡς νῦν ταῦτα λέγοιεν, ὅτε δὲ εὖ ἔπραττον,
ἐπέκειντο ἡμῖν. μέγιστον δὲ τῶν λεχθέντων παρὰ Λακεδαιμο-
νίων ἐδόκει εἶναι ὅτι ἡνίκα κατεπολέμησαν αὐτούς, Θηβαίων
βουλομένων ἀναστάτους ποιῆσαι τὰς Ἀθήνας, σφίσιν ἐμποδὼν

§ 25 und die wohl etwas übertreibende Angabe VII, 2, 2. *σφαλέντων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ, καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιοίκων, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν εἱλώτων.*

33. *ἐπ' ἀγαθοῖς* — zum Nutzen, gewöhnlicher *ἐπ' ἀγαθῷ*. Vgl. V, 2, 35; Kyrop. V, 5, 35.

τοὺς τυράννους — die Peisistratiden. S. Herodot. V, 64.

ἐπολιορκοῦντο — s. zu IV, 7, 1. Es ist der dritte messenische Krieg gemeint. S. Thukyd. I, 102.

34. *τῶν κοινῶν χρημάτων* — der Bundeskasse, die zuerst in Delos, dann in Athen war.

συμβουλομένων — von dieser Zustimmung der Spartaner ist anderweitig nichts bekannt. Vgl. Thukyd. I, 95.

προκριθείησαν — abhängig von *ὡς*, während im ersten Gliede der Indicativ stand.

35. *δεκατευθῆναι* — s. zu 3, 20.

ὅτε — *ἡμῖν* — Uebergang aus der indirecten Rede in die directe. Vgl. I, 1, 28.

αὐτούς — die Athener. Die Sache selbst s. II, 2, 19 f.

σφίσιν — statt *αὐτοῖς* findet sich in der attischen Prosa wohl nicht leicht, wenn es sich nicht reflexiv auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subject des Satzes gelent

36 γένοιντο. ὁ δὲ πλεῖστος ἦν λόγος ὡς κατὰ τοὺς ὅρκους βοηθεῖν
δέοι· οὐ γὰρ ἀδικησάντων σφῶν ἐπιστρατεύοιεν οἱ Ἀρκάδες
καὶ οἱ μετ' αὐτῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀλλὰ βοηθησάντων τοῖς
Τεγεάταις, ὅτι οἱ Μαντινεῖς παρὰ τοὺς ὅρκους ἐπεστράτευσαν
αὐτοῖς. διέθει οὖν καὶ κατὰ τούτους τοὺς λόγους θόρυβος ἐν
τῇ ἐκκλησίᾳ· οἱ μὲν γὰρ δικαίως τοὺς Μαντινέας ἔφασαν βοη-
θῆσαι τοῖς περὶ Πρόξενον ἀποθανοῦσιν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Στά-
σιππον, οἱ δὲ ἀδικεῖν, ὅτι ὅπλα ἐπήνεγκαν Τεγεάταις.
37 Τούτων δὲ διοριζομένων ὑπ' αὐτῆς τῆς ἐκκλησίας, ἀνέστη
Κλειτέλης Κορίνθιος καὶ εἶπε τάδε. Ἀλλὰ ταῦτα μέν, ὦ ἄνδρες
Ἀθηναῖοι, ἴσως ἀντιλέγεται, τίνες ἦσαν οἱ ἄρξαντες ἀδικεῖν·
ἡμῶν δέ, ἐπεὶ εἰρήνη ἐγένετο, ἔχει τις κατηγορῆσαι ἢ ὡς ἐπὶ
πόλιν τινὰ ἐστρατεύσαμεν ἢ ὡς χρήματά τινων ἐλάβομεν ἢ ὡς
γῆν ἀλλοτρίαν ἐδῃώσαμεν; ἀλλ' ὅμως οἱ Θηβαῖοι εἰς τὴν χώραν
ἡμῶν ἐλθόντες καὶ δένδρα ἐκκεκόφασι καὶ οἰκίας κατακεκαύκασι
καὶ χρήματα καὶ πρόβατα διηρπάκασι. πῶς οὖν, ἐὰν μὴ βοη-
θῆτε οὕτω περιφανῶς ἡμῖν ἀδικουμένοις, οὐ παρὰ τοὺς ὅρκους
ποιήσετε; καὶ ταῦτα ὧν αὐτοὶ ἐπεμελήθητε ὅρκων ὅπως πᾶσιν
ὑμῖν πάντες ἡμεῖς ὀμόσαιμεν; ἐνταῦθα μέντοι οἱ Ἀθηναῖοι
ἐπεθορύβησαν ὡς ὀρθῶς τε καὶ δίκαια εἰρηκότος τοῦ Κλειτέ-
38 λους. ἐπὶ δὲ τούτῳ ἀνέστη Προκλῆς Φλιάσιος καὶ εἶπεν· Ὅτι
μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐκποδὼν γένοιντο Λακεδαιμόνιοι,
ἐπὶ πρώτους ἂν ὑμᾶς στρατεύσαιεν οἱ Θηβαῖοι, πᾶσιν οἶμαι
τοῦτο δῆλον εἶναι· τῶν γὰρ ἄλλων μόνους ἂν ὑμᾶς οἴονται ἐμ-

kann. Vgl. I, 7, 5. Anab. V, 4, 33. Da hier eine solche Gedankenverbindung nicht gut möglich ist, hat Dobree σφεῖς vorgeschlagen.

36. *ὁ πλεῖστος ἦν λόγος* — am meisten wurde das hervorgehoben, nämlich von den Lakedämoniern, auf die auch σφῶν zu beziehen ist.

κατὰ τοὺς ὅρκους — s. 3, 18.

οὐ γὰρ — ἐπιστρατεύοιεν — s. zu III, 2, 23; die Sache s. § 10.

διέθει — es verbreitete sich, wie § 35. *διῆλθεν*. Vgl. Oecon. 20, 3. *οὐδ' ἂν ἀκούσαις λόγου οὕτω διαθέοντος*. Kyrop. VI, 2, 3. *ᾔσθετο ὁ Κῦρος φόβον διαθέοντα ἐν τῇ στρατιᾷ*.

τοῖς περὶ Πρόξενον — s. § 6 f.

37. *ἀντιλέγεται* — ist streitig. Vgl. III, 2, 30. *Λασιῶνα τὸν ὑπ' Ἀρκάδων ἀντιλεγόμενον*.

ὀρθῶς τε καὶ δίκαια — eine Verbindung von Adjectiv und Adverb durch *καὶ* auch II, 3, 17. *ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως*. VII, 1, 9. *ἐκεῖνοι κατὰ γῆν πλεῖστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν*. Kyrop. IV, 2, 15. *εὔζωνοί τε καὶ ταχὺ ἐπορεύοντο*. V, 3, 24. *προθυμότερον καὶ πλείους καὶ Καδούσιοι συνεστρατεύοντο*.

38. Man vergleiche mit dieser Rede die in gleichem Sinne vom Syrakusaner Hermokrates in Kamarina gehaltene Rede bei Thukyd. VI, 76—80.

ποδὼν γενέσθαι τοῦ ἄρξαι αὐτοὺς τῶν Ἑλλήνων. εἰ δὲ οὕτως 39
ἔχει, ἐγὼ μὲν οὐδὲν μᾶλλον Λακεδαιμονίοις ἂν ὑμᾶς ἡγοῦμαι στρατεύσαντας βοηθῆσαι ἢ καὶ ὑμῖν αὐτοῖς. τὸ γὰρ δυσμενεῖς ὄντας ὑμῖν Θηβαίους καὶ ὁμόρους οἰκοῦντας ἡγεμόνας γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων πολὺ οἶμαι χαλεπώτερον ἂν ὑμῖν φανῆναι ἢ ὁπότε πόρρω τοὺς ἀντιπάλους εἴχετε. συμφορώτερόν γε μεντἂν ὑμῖν αὐτοῖς βοηθήσαιτε ἐν ᾧ ἔτι εἰσὶν οἱ συμμαχοῖεν ἂν ἢ εἰ ἀπολομένων αὐτῶν μόνοι ἀναγκάζοισθε διαμάχεσθαι πρὸς τοὺς Θηβαίους. εἰ δέ τινες φοβοῦνται μὴ ἐὰν νῦν ἀναφύγωσιν οἱ Λα- 40
κεδαιμόνιοι, ἔτι ποτὲ πράγματα παρέχωσιν ὑμῖν, ἐνθυμήθητε ὅτι οὐχ οὓς ἂν εὖ ἀλλ' οὓς ἂν κακῶς τις ποιῇ φοβεῖσθαι δεῖ μή ποτε μέγα δυνασθῶσιν. ἐνθυμεῖσθαι δὲ καὶ τάδε χρὴ, ὅτι κτᾶσθαι μέν τι ἀγαθὸν καὶ ἰδιώταις καὶ πόλεσι προσήκει, ὅταν ἐρρωμενέστατοι ὦσιν, ἵνα ἔχωσιν, ἐάν ποτ' ἀδύνατοι γένωνται, ἐπικουρίαν τῶν προπεπονημένων. ὑμῖν δὲ νῦν ἐκ θεῶν τινος 41
καιρὸς παραγεγένηται, ἐὰν δεομένοις βοηθήσητε Λακεδαιμονίοις, κτήσασθαι τούτους εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον φίλους ἀπροφασίστους. καὶ γὰρ δὴ οὐκ ἐπ' ὀλίγων μοι δοκοῦσι μαρτύρων νῦν ἂν εὖ παθεῖν ὑφ' ὑμῶν· ἀλλ' εἴσονται μὲν ταῦτα θεοὶ οἱ πάντα ὁρῶντες καὶ νῦν καὶ εἰς ἀεὶ, συνεπίστανται δὲ τὰ γιγνόμενα οἵ τε σύμμαχοι καὶ οἱ πολέμιοι, πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἅπαντες Ἕλληνές τε καὶ βάρβαροι· οὐδενὶ γὰρ τούτων ἀμελές. ὥστε 42
εἰ κακοὶ φανείησαν περὶ ὑμᾶς, τίς ἄν ποτε ἔτι πρόθυμος εἰς αὐτοὺς γένοιτο; ἐλπίζειν δὲ χρὴ ὡς ἄνδρας ἀγαθοὺς μᾶλλον ἢ κακοὺς αὐτοὺς γενήσεσθαι· εἰ γάρ τινες ἄλλοι, καὶ οὗτοι δοκοῦσι διατετελεκέναι ἐπαίνου μὲν ὀρεγόμενοι, αἰσχρῶν δὲ ἔργων ἀπεχόμενοι. πρὸς δὲ τούτοις ἐνθυμήθητε καὶ τάδε. εἴ ποτε 43

39. *ὁπότε — εἴχετε* — Dieser Satz ist parallel mit dem Infinitiv *τὸ γενέσθαι* Subject zu *χαλεπώτερον φανῆναι.* Vgl. § 46.

40. *ἀναφύγωσι* — s. zu II, 3, 50.

ἐνθυμήθητε — Derselbe Wechsel der Person Anab. III, 2, 18 *εἰ δέ τις αὖ ὑμῶν ἀθυμεῖ — ἐνθυμήθητε.* Vgl. Kyrop. IV, 2, 24. *ὑμῶν δὲ οἱ μὲν ἄρχοντες — ἐλαύνετε.* 37. *εἴ τινες ὑμῶν τὰ κακὰ μισεῖτε* VI, 2, 2. *τρεῖς δέ μοι ἐλθόντες ὑμῶν — ἀπαγγείλατε.*

ἐπικουρίαν τῶν προπεπονημένων — eine Unterstützung an dem, was sie früher durch ihre Anstrengungen erworben haben.

41. *ἐκ θεῶν τινος* — vgl. zu V, 4, 60.

ἐπ' ὀλίγων — μαρτύρων — vor wenigen Zeugen, d. h. indem wenige Zeugen vorhanden sind.

ἀμελές — mit passivem Sinn: um was man sich nicht kümmert.

42. *ὡς — γενήσεσθαι* — *ὡς* wie auch *ὅτι* beim Infinitiv. S. zu II, 2, 2.

πάλιν ἔλθοι τῇ Ἑλλάδι κίνδυνος ὑπὸ βαρβάρων, τίσιν ἂν μᾶλλον πιστεύσαιτε ἢ Λακεδαιμονίοις; τίνας δ' ἂν παραστάτας ἥδιον τούτων ποιήσαισθε, ὧν γε καὶ οἱ ταχθέντες ἐν Θερμοπύλαις ἅπαντες εἵλοντο μαχόμενοι ἀποθανεῖν μᾶλλον ἢ ζῶντες ἐπεισφέρεσθαι τὸν βάρβαρον τῇ Ἑλλάδι; πῶς οὖν οὐ δίκαιον ὧν τε ἕνεκα ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ μεθ' ὑμῶν καὶ ὧν ἐλπὶς καὶ αὖθις γενέσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτοὺς καὶ ὑμᾶς καὶ
44 *ἡμᾶς παρέχεσθαι; ἄξιον δὲ καὶ τῶν παρόντων συμμάχων αὐτοῖς ἕνεκα προθυμίαν ἐνδείξασθαι. εὖ γὰρ ἴστε ὅτι οἵπερ τούτοις πιστοὶ διαμένουσιν ἐν ταῖς συμφοραῖς, οὗτοι καὶ ὑμῖν αἰσχύνοιντ' ἂν μὴ ἀποδιδόντες χάριτας. εἰ δὲ μικραὶ δοκοῦμεν πόλεις εἶναι αἱ τοῦ κινδύνου μετέχειν αὐτοῖς ἐθέλουσαι, ἐνθυμήθητε ὅτι ἐὰν ἡ ὑμετέρα πόλις προσγένηται, οὐκέτι μικραὶ*
45 *πόλεις ἐσόμεθα αἱ βοηθοῦσαι αὐτοῖς. ἐγὼ δὲ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρόσθεν μὲν ἀκούων ἐζήλουν τήνδε τὴν πόλιν ὅτι πάντας καὶ τοὺς ἀδικουμένους καὶ τοὺς φοβουμένους ἐνθάδε καταφεύγοντας ἐπικουρίας ἤκουον τυγχάνειν· νῦν δ' οὐκέτ' ἀκούω, ἀλλ' αὐτὸς ἤδη παρὼν ὁρῶ Λακεδαιμονίους τε τοὺς ὀνομαστοτάτους καὶ μετ' αὐτῶν τοὺς πιστοτάτους φίλους αὐτῶν πρὸς*
46 *ὑμᾶς τε ἥκοντας καὶ δεομένους αὖ ὑμῶν ἐπικουρῆσαι. ὁρῶ δὲ καὶ Θηβαίους, οἳ τότε οὐκ ἔπεισαν Λακεδαιμονίους ἐξανδραποδίσασθαι ὑμᾶς, νῦν δεομένους ὑμῶν περιιδεῖν ἀπολομένους τοὺς σώσαντας ὑμᾶς. τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται, ὅτε τοὺς Ἀργείων τελευτήσαντας ἐπὶ τῇ Καδμείᾳ οὐκ*

43. *ὑπὸ βαρβάρων* — die Präposition wegen des passiven Sinnes von *ἔλθοι* = *γένοιτο*. Vgl. Demosth. geg. Timoth. 50 *οὐδεὶς κίνδυνος ὑπ' Ἀθηναίων ἦν.*

ζῶντες ἐπεισφέρεσθαι — wie es die Thebaner gethan.

ὧν — παρέχεσθαι — Verb. *πῶς οὖν οὐ δίκαιον (ἐστὶ), καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς παρέχεσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτοὺς, ὧν ἕνεκα* (d. i. *τούτων ἕνεκα ὅτι*) *ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ ὧν (ἕνεκα) ἐλπὶς (ἐστὶ) καὶ αὖθις γενέσθαι (αὐτοὺς ἄνδρας ἀγαθούς).*

44. *μὴ ἀποδιδόντες* = *εἰ μὴ ἀπιδιδοῖεν*, wie *αἰσχύνεσθαι* sonst auch construiert wird. Wie hier auch Kyrop. III, 2, 16. *ἃς ἡμεῖς γε αἰσχυνοίμεθ' ἂν σοι μὴ ἀποδιδόντες.*

45. *ὅτι — ἤκουον* — repetiert das Particip *ἀκούων*, welches des Gegensatzes zu *παρὼν ὁρῶ* wegen vorangestellt ist.

46. *τότε* — von einer als bekannt gesetzten Zeit § 47; I, 4, 14; III, 2, 30. Kyrop. VIII, 8, 3.

καλὸν λέγεται ὅτε — die That wird rühmlich genannt (welche sie thaten), als .. Der Satz mit *ὅτε* ist Subject zu *λέγεται*. Vgl. § 39.

ὅτε — γενέσθαι — Nach dem unglücklichen Angriffe der sieben Helden auf Theben, welcher unternommen worden war, um dem Polyneikes,

*εἴασαν ἀτάφους γενέσθαι· ὑμῖν δὲ πολὺ κάλλιον ἂν γένοιτο, εἰ
τοὺς ἔτι ζῶντας Λακεδαιμονίων μήτε ὑβρισθῆναι μήτε ἀπολέ-
σθαι ἐάσαιτε. καλοῦ γε μὴν κἀκείνου ὄντος, ὅτε σχόντες τὴν* 47
*Εὐρυσθέως ὕβριν διεσώσατε τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, πῶς οὐκ
ἐκείνου τόδε κάλλιον, εἰ μὴ μόνον τοὺς ἀρχηγέτας, ἀλλὰ καὶ
ὅλην τὴν πόλιν περισώσαιτε; πάντων δὲ κάλλιστον, εἰ ψήφῳ
ἀκινδύνῳ σωσάντων ὑμᾶς τότε τῶν Λακεδαιμονίων, νῦν ὑμεῖς
σὺν ὅπλοις τε καὶ διὰ κινδύνων ἐπικουρήσετε αὐτοῖς. ὁπότε* 48
*δὲ καὶ ἡμεῖς ἀγαλλόμεθα οἱ συναγορεύοντες βοηθῆσαι ἀνδράσιν
ἀγαθοῖς, ἦπου ὑμῖν γε τοῖς ἔργῳ δυναμένοις βοηθῆσαι γενναῖα
ἂν ταῦτα φανείη, εἰ πολλάκις καὶ φίλοι καὶ πολέμιοι γενόμενοι
Λακεδαιμονίοις μὴ ὧν ἐβλάβητε μᾶλλον ἢ ὧν εὖ ἐπάθετε μνη-
σθείητε καὶ χάριν ἀποδοίητε αὐτοῖς μὴ ὑπὲρ ὑμῶν αὐτῶν μό-
νον, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ πάσης τῆς Ἑλλάδος, ὅτι ἄνδρες ἀγαθοὶ
ὑπὲρ αὐτῆς ἐγένοντο.*

Μετὰ ταῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τῶν μὲν ἀντι- 49
*λεγόντων οὐκ ἠνείχοντο ἀκούοντες, ἐψηφίσαντο δὲ βοηθεῖν
πανδημεὶ, καὶ Ἰφικράτην στρατηγὸν εἵλοντο. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ
ἐγένετο καὶ παρήγγειλεν ἐν Ἀκαδημείᾳ δειπνοποιεῖσθαι, πολ-
λοὺς ἔφασαν προτέρους αὐτοῦ Ἰφικράτους ἐξελθεῖν. ἐκ δὲ τού-
του ἡγεῖτο μὲν ὁ Ἰφικράτης, οἱ δ' ἠκολούθουν, νομίζοντες ἐπὶ
καλόν τι ἔργον ἡγήσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀφικόμενος εἰς Κόρινθον
διέτριβέ τινας ἡμέρας, εὐθὺς μὲν ἐπὶ ταύτῃ τῇ διατριβῇ πρῶ-
τον ἔψεγον αὐτόν· ὡς δ' ἐξήγαγέ ποτε, προθύμως μὲν ἠκολού-
θουν ὅποι ἡγοῖτο, προθύμως δ', εἰ πρὸς τεῖχος προσάγοι, προσ-
έβαλλον. τῶν δ' ἐν τῇ Λακεδαίμονι πολεμίων Ἀρκάδες μὲν καὶ* 50

dem Sohne des Oedipus, die Herrschaft zu verschaffen, sollen die Athener auf Bitten des Königs Adrastos von Argos ein Heer gegen Theben geschickt und dadurch die Thebaner gezwungen haben, die Bestattung der Gefallenen zu erlauben.

47. *σχόντες* — Einhalt thuend. Die Söhne des Herakles, vom Eurystheus aus dem Peloponnes vertrieben und verfolgt, fanden bei den Athenern Aufnahme und thätige Hülfe, so dass Eurystheus in einer Schlacht besiegt, sich zurückziehen musste. Diodor. IV, 57.

ἀρχηγέτας — da die Herakliden die Stammheroen der Spartaner sind.

48. *ὁπότε* — wie öfter causal: da aber schon wir uns rühmen.

49. *ἀντιλεγόντων* — erwähnt wird von diesen der Dichter Xenokleides, während der Redner Kallistratos hauptsächlich die Annahme des Bündnisses bewirkte (Demosth.) gegen Neaera 27.

Ἰφικράτην — der seit seiner Zurückberufung von Kerkyra (4, 1) ohne öffentliches Amt in Athen lebte.

Ἀκαδημείᾳ — s. II, 2, 8.

ποτέ — endlich.

Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι πολλοὶ ἀπεληλύθεσαν, ἅτε ὅμοροι οἰκοῦντες, οἱ μὲν ἄγοντες οἱ δὲ φέροντες ὅ,τι ἡρπάκεσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι τὰ μὲν καὶ διὰ τοῦτο ἀπιέναι ἐβούλοντο ἐκ τῆς χώρας, ὅτι ἑώρων ἐλάττονα τὴν στρατιὰν καθ' ἡμέραν γιγνομένην, τὰ δέ, ὅτι σπανιώτερα τὰ ἐπιτήδεια ἦν· τὰ μὲν γὰρ ἀνήλωτο, τὰ δὲ διήρπαστο, τὰ δὲ ἐξεκέχυτο, τὰ δὲ κατεκέκαυτο· πρὸς δ' ἔτι καὶ χειμὼν ἦν, ὥστ' ἤδη πάντες ἀπιέναι
51 ἐβούλοντο. ὡς δ' ἐκεῖνοι ἀπεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος, οὕτω δὴ καὶ ὁ Ἰφικράτης τοὺς Ἀθηναίους ἀπῆγεν ἐκ τῆς Ἀρκαδίας εἰς Κόρινθον. εἰ μὲν οὖν ἄλλο τι καλῶς ἐστρατήγησεν, οὐ ψέγω· ἐκεῖνα μέντοι ἃ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ ἔπραξε, πάντα εὑρίσκω τὰ μὲν μάτην, τὰ δὲ καὶ ἀσυμφόρως πεπραγμένα αὐτῷ. ἐπιχειρήσας μὲν γὰρ φυλάττειν ἐπὶ τῷ Ὀνείῳ, ὅπως μὴ δύναιντο οἱ Βοιωτοὶ ἀπελθεῖν οἴκαδε, παρέλιπεν ἀφύλακτον τὴν καλλί-
52 στην παρὰ Κεγχρείας πάροδον. μαθεῖν δὲ βουλόμενος εἰ παρεληλυθότες εἶεν οἱ Θηβαῖοι τὸ Ὄνειον ἔπεμψε σκοποὺς τούς τε Ἀθηναίων ἱππέας καὶ τοὺς Κορινθίων ἅπαντας. καίτοι ἰδεῖν μὲν οὐδὲν ἧττον ὀλίγοι τῶν πολλῶν ἱκανοί· εἰ δὲ δέοι ἀποχωρεῖν, πολὺ ῥᾷον τοῖς ὀλίγοις ἢ τοῖς πολλοῖς καὶ ὁδοῦ εὐπόρου τυχεῖν καὶ καθ' ἡσυχίαν ἀποχωρῆσαι· τὸ δὲ πολλούς τε προσάγειν καὶ ἥττονας τῶν ἐναντίων πῶς οὐ πολλὴ ἀφροσύνη; καὶ γὰρ δὴ ἅτε ἐπὶ πολὺ παραταξάμενοι χωρίον οἱ ἱππεῖς διὰ τὸ πολλοὶ εἶναι, ἐπεὶ ἔδει ἀποχωρεῖν, πολλῶν καὶ χαλεπῶν χωρίων ἐπελάβοντο· ὥστε οὐκ ἔλαττον ἀπώλοντο εἴκοσιν ἱππέων. καὶ τότε μὲν οἱ Θηβαῖοι ὅπως ἐβούλοντο ἀπῆλθον.

50. *ἄγοντες* — von der lebenden, *φέροντες* von der leblosen Beute gesagt. Die hier angewandte Folge der Verba, die sonst in der Bedeutung des Plünderns die übliche ist, findet sich bei Xenophon seltner als *φέρειν καὶ ἄγειν*. S. III, 2, 2; 8; 11; 14; 30; IV, 8, 17; V, 4, 42.

51. *οὐ ψέγω* — Vgl. über Xenophons Stellung zu Iphikrates Einl. S. 9. Hier scheint Xenophon die Absichten des Iphikrates verkannt zu haben. Vgl. Grote Gesch. Griech. V. S. 497 f. der deutschen Uebers.

ἐπὶ τῷ Ὀνείῳ — Gebirgszug auf dem korinthischen Isthmos.

Ζ

Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει Λακεδαιμονίων καὶ τῶν συμμάχων I.
πρέσβεις ἦλθον αὐτοκράτορες Ἀθήναζε, βουλευσόμενοι καθ' ὅ,τι ἡ συμμαχία Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἔσοιτο. λεγόντων δὲ πολλῶν μὲν ξένων, πολλῶν δὲ Ἀθηναίων, ὡς δέοι ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις τὴν συμμαχίαν εἶναι, Προκλῆς Φλιάσιος εἶπε τόνδε τὸν λόγον.

Ἐπείπερ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγαθὸν ὑμῖν ἔδοξεν εἶναι 2
Λακεδαιμονίους φίλους ποιεῖσθαι, δοκεῖ μοι χρῆναι τοῦτο σκοπεῖν, ὅπως ἡ φιλία ὅτι πλεῖστον χρόνον συμμενεῖ. ἐὰν οὖν ᾗ ἑκατέροις μάλιστα συνοίσει, ταύτῃ καὶ τὰς συνθήκας ποιησώμεθα, οὕτω κατά γε τὸ εἰκὸς μάλιστα συμμένοιμεν ἄν. τὰ μὲν οὖν ἄλλα σχεδόν τι συνωμολόγηται, περὶ δὲ τῆς ἡγεμονίας νῦν ἡ σκέψις. τῇ μὲν οὖν βουλῇ προβεβούλευται ὑμετέραν μὲν εἶναι τὴν κατὰ θάλατταν, Λακεδαιμονίων δὲ τὴν κατὰ γῆν· ἐμοὶ δὲ καὶ αὐτῷ δοκεῖ ταῦτα οὐκ ἀνθρωπίνῃ μᾶλλον ἢ θείᾳ φύσει τε καὶ τύχῃ διωρίσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ τόπον ἔχετε κάλλιστα πε- 3
φυκότα πρὸς τοῦτο· πλεῖσται γὰρ πόλεις τῶν δεομένων τῆς θαλάττης περὶ τὴν ὑμετέραν πόλιν οἰκοῦσι, καὶ αὗται πᾶσαι ἀσθενέστεραι τῆς ὑμετέρας. πρὸς τούτοις δὲ λιμένας ἔχετε, ὧν

Siebentes Buch.

I. 1. Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει — Es ist jedenfalls das Jahr 369 v. Chr., aus dem schon im vorigen Capitel Vorfälle mitgetheilt waren, so dass die Beziehung des Wortes ὕστερον nicht klar ist. S. Diodor. XV, 67.

καθ' ὅ,τι — unter welchen Bedingungen.

ἡ συμμαχία — welche anzunehmen die Athener beschlossen hatten. S. VI, 5, 49.

ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις — unter gleicher rechtlicher Stellung der beiden Parteien. Die Verbindung beider Adjective, von denen das erste die Gleichheit des zu leistenden und zu erhaltenden, das letztere die Gleichheit des Ranges bezeichnet, ist in dieser Formel stehend; vgl. § 13. 45. Gebräuchlicher ist die Form ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. Herod. IX, 7. Thukyd. I, 27 u. 145.

2. οὕτω — s. zu VI, 5, 22.

τῇ βουλῇ — der Rath der Athener, ohne dessen vorläufiges Gutachten (προβούλευμα) keine Sache vor die Volksversammlung gebracht wurde. Vgl. I, 7, 7.

3. πρὸς τοῦτο — d. i. die Hegemonie zur See zu haben.

πόλεις οἰκοῦσι — οἰκεῖν von Städten öfter in intransitiver Bedeutung gesagt = bewohnt werden, regiert werden; 5, 5. εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν ἠναγκάζοντο. Demosth. geg. Leptin. 49. βλάπτουσιν οἱ πονηροὶ νόμοι καὶ τὰς ἀσφαλῶς οἰκεῖν οἰομένας πόλεις.

ὧν ἄνευ — die ungewöhnliche Wortstellung auch Kyrop. VI, 1, 14.

ἄνευ οὐχ οἷόν τε ναυτικῇ δυνάμει χρῆσθαι. ἔτι δὲ τριήρεις
κέκτησθε πολλάς, καὶ πάτριον ὑμῖν ἐστι ναυτικὸν ἐπικτᾶσθαι.
4 ἀλλὰ μὴν τάς γε τέχνας τὰς περὶ ταῦτα πάσας οἰκείας ἔχετε.
καὶ μὴν ἐμπειρίᾳ γε πολὺ προέχετε τῶν ἄλλων περὶ τὰ ναυ-
τικά· ὁ γὰρ βίος τοῖς πλείστοις ὑμῶν ἀπὸ τῆς θαλάττης· ὥστε
τῶν ἰδίων ἐπιμελόμενοι ἅμα καὶ τῶν κατὰ θάλατταν ἀγώνων
ἔμπειροι γίγνεσθε. ἔτι δὲ καὶ τόδε· οὐδαμόθεν ἂν τριήρεις
πλείους ἀθρόαι ἐκπλεύσειαν ἢ παρ' ὑμῶν. ἔστι δὲ τοῦτο οὐκ
ἐλάχιστον πρὸς ἡγεμονίαν· πρὸς γὰρ τὸ πρῶτον ἰσχυρὸν γενό-
5 μενον ἥδιστα πάντες συλλέγονται. ἔτι δὲ καὶ ἀπὸ τῶν θεῶν
δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν ἐν τούτῳ· πλείστους γὰρ καὶ μεγίστους
ἀγῶνας ἠγωνισμένοι κατὰ θάλατταν ἐλάχιστα μὲν ἀποτετυχή-
κατε, πλεῖστα δὲ κατωρθώκατε. εἰκὸς οὖν καὶ τοὺς συμμάχους
μεθ' ὑμῶν ἂν ἥδιστα τούτου τοῦ κινδύνου μετέχειν. ὡς δὲ δὴ
καὶ ἀναγκαία καὶ προσήκουσα ὑμῖν αὕτη ἡ ἐπιμέλεια ἐκ τῶνδε
6 ἐνθυμήθητε. Λακεδαιμόνιοι ὑμῖν ἐπολέμουν ποτὲ πολλὰ ἔτη,
καὶ κρατοῦντες τῆς χώρας οὐδὲν προὔκοπτον εἰς τὸ ἀπολέσαι
ὑμᾶς. ἐπεὶ δ' ὁ θεὸς ἔδωκέ ποτε αὐτοῖς κατὰ θάλατταν ἐπικρα-
τῆσαι, εὐθὺς ὑπ' ἐκείνοις παντελῶς ἐγένεσθε. οὐκοῦν εὔδηλον
ἐν τούτοις ἐστὶν ὅτι ἐκ τῆς θαλάττης ἅπασα ὑμῖν ἤρτηται ἡ σω-
7 τηρία. οὕτως οὖν πεφυκότων πῶς ἂν ἔχοι καλῶς ὑμῖν Λακε-
δαιμονίοις ἐπιτρέψαι κατὰ θάλατταν ἡγεῖσθαι, οἳ πρῶτον μὲν
καὶ αὐτοὶ ὁμολογοῦσιν ἀπειρότεροι ὑμῶν τούτου τοῦ ἔργου εἶ-
ναι, ἔπειτα δ' οὐ περὶ τῶν ἴσων ὁ κίνδυνός ἐστιν ἐν τοῖς κατὰ
θάλατταν ἀγῶσιν, ἀλλ' ἐκείνοις μὲν περὶ τῶν ἐν ταῖς τριήρεσι
μόνων ἀνθρώπων, ὑμῖν δὲ καὶ περὶ παίδων καὶ γυναικῶν καὶ
8 ὅλης τῆς πόλεως. καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα οὕτως ἔχει· τὰ δὲ δὴ

4. *ἀπὸ τῆς θαλάττης* — s. zu II, 1, 1.

τῶν ἰδίων ἐπιμελόμενοι — indem ihr euren Privatbeschäftigungen nachgeht.

ἔτι δὲ καὶ τόδε — nämlich: ist in Betracht zu ziehen. Aehnliche elliptische Ausdrücke s. bei Krüger Griech. Gramm. § 62, 3. Anm. 10.

5. *ἀπὸ τῶν θεῶν* — von Seiten der Götter. S. zu V, 4, 60.

6. *ἐπολέμουν* — im peloponnesischen Kriege.

κρατοῦντες τῆς χώρας — durch die Besetzung von Dekeleia. S. zu I, 1, 33.

κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι — durch den Sieg bei Aigospotamoi.

ὑπ' ἐκείνοις — s. zu II, 3, 46.

7. *πεφυκότων* — s. zu II, 4, 29.

ἔπειτα — Uebergang aus einem relativen in einen selbständigen Satz. Vgl. Anab. 1, 1, 2. *μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησε, καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων.*

8. *μὲν δή — δὲ δή* — Vgl. Plato Phaedr. S. 238 d *ὃ μὲν δὴ τυγχάνει*

τῶν Λακεδαιμονίων ἐπισκέψασθε. πρῶτον μὲν γὰρ οἰκοῦσιν ἐν μεσογαίᾳ· ὥστε τῆς γῆς κρατοῦντες καὶ εἰ θαλάττης εἴργοιντο, δύναιντ' ἂν καλῶς διαζῆν. ἐγνωκότες οὖν καὶ οὗτοι ταῦτα εὐθὺς ἐκ παίδων πρὸς τὸν κατὰ γῆν πόλεμον τὴν ἄσκησιν ποιοῦνται. καὶ τὸ πλείστου δ' ἄξιον, τὸ πείθεσθαι τοῖς ἄρχουσιν, οὗτοι μὲν κράτιστοι κατὰ γῆν, ὑμεῖς δὲ κατὰ θάλατταν. ἔπειτα δὲ ὥσπερ ὑμεῖς ναυτικῷ, οὕτως αὖ ἐκεῖνοι κατὰ γῆν 9 *πλεῖστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν· ὥστε πρὸς τούτους αὖ εἰκὸς τοὺς συμμάχους εὐθαρσεστάτους προσιέναι. ἔτι δὲ καὶ ὁ θεὸς αὐτοῖς δέδωκεν, ὥσπερ ὑμῖν κατὰ θάλατταν εὐτυχεῖν, οὕτως ἐκείνοις κατὰ γῆν· πλείστους γὰρ αὖ οὗτοι ἀγῶνας ἐν τῇ γῇ ἠγωνισμένοι ἐλάχιστα μὲν ἐσφαλμένοι εἰσί, πλεῖστα δὲ κατωρθωκότες. ὡς δὲ καὶ ἀναγκαία οὐδὲν ἧττον τούτοις ἡ κατὰ γῆν* 10 *ἐπιμέλεια ἢ ὑμῖν ἡ κατὰ θάλατταν ἐκ τῶν ἔργων ἔξεστι γιγνώσκειν. ὑμεῖς γὰρ τούτοις πολλὰ ἔτη πολεμοῦντες καὶ πολλάκις καταναυμαχοῦντες οὐδὲν προὖργου ἐποιεῖτε πρὸς τὸ τούτους καταπολεμῆσαι· ἐπεὶ δ' ἅπαξ ἡττήθησαν ἐν τῇ γῇ, εὐθὺς καὶ περὶ παίδων καὶ περὶ γυναικῶν καὶ περὶ ὅλης τῆς πόλεως κίνδυνος αὐτοῖς ἐγένετο. πῶς οὖν οὐ τούτοις αὖ δεινὸν ἄλλοις μὲν* 11 *ἐπιτρέπειν κατὰ γῆν ἡγεῖσθαι, αὐτοὺς δὲ ἄριστα τῶν κατὰ γῆν ἐπιμελεῖσθαι; ἐγὼ μὲν οὖν, ὥσπερ τῇ βουλῇ προβεβούλευται, ταῦτα εἴρηκά τε καὶ συμφορώτατα ἡγοῦμαι ἀμφοῖν εἶναι· ὑμεῖς δὲ εὐτυχοῖτε τὰ κράτιστα πᾶσιν ἡμῖν βουλευσάμενοι.*

Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοί τε καὶ οἱ τῶν Λακεδαι- 12 *μονίων παρόντες ἐπῄνεσαν ἀμφότεροι ἰσχυρῶς τὸν λόγον αὐτοῦ. Κηφισόδοτος δὲ παρελθών, Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἔφη, οὐκ αἰσθάνεσθε ἐξαπατώμενοι· ἀλλ' ἐὰν ἀκούσητέ μου, ἐγὼ ὑμῖν αὐτίκα μάλα ἐπιδείξω. ἤδη γὰρ ἡγήσεσθε κατὰ θάλατταν· Λα-*

ὃν περὶ οὗ βουλευτέον, εἴρηταί τε καὶ ὥρισται, βλέποντες δὲ δὴ πρὸς αὐτὸ τὰ λοιπὰ λέγωμεν.

τὸ πείθεσθαι — Accusat. der Beziehung. Der Gehorsam der Spartaner gegen ihre Behörden ist ebenso bekannt, wie der Ungehorsam der Athener. Vgl. Comment. III, 5, 16; IV, 4, 15. Auf der See dagegen lag es im eignen Interesse der Mannschaft, den Anführern gehorsam zu sein.

9. *πλεῖστοι καὶ τάχιστα* — s. zu VI, 5, 37.

10. *ἅπαξ* — bei Leuktra, welcher Niederlage bald die Verheerung Lakoniens folgte.

12. *Κηφισόδοτος* — wohl der Redner aus dem Demos *Κεραμεῖς*, von dem Demosth. geg. Leptin. 150 sagt: *οὗτός ἐστιν οὐδενὸς ἧττον τῶν λεγόντων δεινὸς εἰπεῖν.*

ἤδη — schon ohnehin, ohne besondere Festsetzung durch einen Vertrag.

κεδαιμόνιοι δὲ ὑμῖν ἐὰν συμμαχῶσι, δῆλον ὅτι πέμψουσι τοὺς
μὲν τριηράρχους Λακεδαιμονίους καὶ ἴσως τοὺς ἐπιβάτας, οἱ δὲ
ναῦται δῆλον ὅτι ἔσονται ἢ εἵλωτες ἢ μισθοφόροι. οὐκοῦν ὑμεῖς
13 μὲν τούτων ἡγήσεσθε. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὅταν παραγγείλω-
σιν ὑμῖν κατὰ γῆν στρατείαν, δῆλον ὅτι πέμψετε τοὺς ὁπλίτας
καὶ τοὺς ἱππέας. οὐκοῦν οὕτως ἐκεῖνοι μὲν ὑμῶν αὐτῶν γίγνον-
ται ἡγεμόνες, ὑμεῖς δὲ τῶν ἐκείνων δούλων καὶ ἐλαχίστου
ἀξίων. ἀπόκριναι δέ μοι, ἔφη, ὦ Λακεδαιμόνιε Τιμόκρατες,
οὐκ ἄρτι ἔλεγες ὡς ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις ἥκοις τὴν συμμα-
14 χίαν ποιούμενος; Εἶπον ταῦτα. Ἔστιν οὖν, ἔφη ὁ Κηφισόδο-
τος, ἰσαίτερον ἢ ἐν μέρει μὲν ἑκατέρους ἡγεῖσθαι τοῦ ναυτικοῦ,
ἐν μέρει δὲ τοῦ πεζοῦ, καὶ ὑμᾶς τε, εἴ τι ἀγαθόν ἐστιν ἐν τῇ
κατὰ θάλατταν ἀρχῇ, τούτων μετέχειν, καὶ ἡμᾶς ἐν τῇ κατὰ
γῆν; ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι μετεπείσθησαν, καὶ ἐψη-
φίσαντο κατὰ πενθήμερον ἑκατέρους ἡγεῖσθαι.

15 Στρατευομένων δ' ἀμφοτέρων αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων
εἰς Κόρινθον ἔδοξε κοινῇ φυλάττειν τὸ Ὄνειον. καὶ ἐπεὶ ἐπο-
ρεύοντο οἱ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι, παραταξάμενοι ἐφύλαττον
ἄλλοι ἄλλοθι τοῦ Ὀνείου, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Πελληνεῖς κατὰ
τὸ ἐπιμαχώτατον. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι ἐπεὶ ἀπεῖχον
τῶν φυλαττόντων τριάκοντα στάδια, κατεστρατοπεδεύσαντο ἐν
τῷ πεδίῳ. συντεκμηράμενοι δὲ ἡνίκ' ἂν ᾤοντο ὁρμηθέντες κα-
τανύσαι, ἅμα κνέφᾳ πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φυλακὴν
16 ἐπορεύοντο. καὶ μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν τῆς ὥρας, ἀλλ' ἐπιπί-

ἐπιβάτας — s. zu V, 1, 11.

13. τοὺς ὁπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας — die aus athenischen Bürgern bestanden; daher nachher ὑμῶν αὐτῶν γίγνονται ἡγεμόνες.

ἐκείνων — abhängig von δούλων. S. zu II, 2, 9.

ποιούμενος — das Präsens statt des erwarteten Futurs: damit beschäftigt das Bündniss zu schliessen. Vgl. zu 4, 5.

εἶπον ταῦτα — Antwort des Timokrates.

14. ἰσαίτερον — was der gleichen Stellung mehr angemessen ist.

ἐν μέρει — der Reihe nach. S. II, 1, 5.

τούτων — vertritt den collectiven Ausdruck εἴ τι ἀγαθόν. Vgl. Oecon. 7, 37. ὃς ἂν κάμνῃ τῶν οἰκετῶν, τούτων σοι ἐπιμελητέον πάντων ὅπως θεραπεύηται.

15. Στρατευομένων — im J. 368 v. Chr.

τὸ Ὄνειον — s. VI, 5, 51. Sie besetzten die befestigte Linie von Kenchreae nach Lechaeon. Diodor. XV, 68.

κατανύσαι — s. zu V, 4, 20.

ἅμα κνέφᾳ — bei Beginn der Morgendämmerung. In dem poetischen Ausdruck der sich auch Kyrop. IV, 2, 15. Anab. IV, 5, 9 findet, fehlt der Artikel, wie in ἅμ' ἡμέρᾳ, ἅμα ἕῳ, ἅμα ἦρι.

πτουσι τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς Πελληνεῦσιν ἡνίκα αἱ μὲν νυκτεριναὶ φυλακαὶ ἤδη ἔληγον, ἐκ δὲ τῶν στιβάδων ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος. ἐνταῦθα οἱ Θηβαῖοι προσπεσόντες ἔπαιον παρεσκευασμένοι ἀπαρασκευάστους καὶ συντεταγμένοι ἀσυντάκτους. ὡς δὲ οἱ σωθέντες ἐκ τοῦ πράγματος ἀπέφυγον ἐπὶ τὸν 17
ἐγγύτατα λόφον, ἐξὸν τῷ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ λαβόντι ὁπόσους μὲν ἐβούλετο τῶν συμμάχων ὁπλίτας, ὁπόσους δὲ πελταστάς, κατέχειν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ τὰ ἐπιτήδεια ἐξῆν ἀσφαλῶς ἐκ Κεγχρειῶν κομίζεσθαι, οὐκ ἐποίησε ταῦτα, ἀλλὰ μάλα ἀπορούντων τῶν Θηβαίων πῶς χρὴ ἐκ τοῦ πρὸς Σικυῶνα βλέποντος καταβῆναι ἢ πάλιν ἀπελθεῖν, σπονδὰς ποιησάμενος, ὡς τοῖς πλείστοις ἐδόκει, πρὸς Θηβαίων μᾶλλον ἢ πρὸς ἑαυτῶν, οὕτως ἀπῆλθε καὶ τοὺς μεθ' αὑτοῦ ἀπήγαγεν.

Οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀσφαλῶς καταβάντες καὶ συμμίξαντες τοῖς 18
ἑαυτῶν συμμάχοις, Ἀρκάσι τε καὶ Ἀργείοις καὶ Ἠλείοις, εὐθὺς μὲν προσέβαλον πρὸς Σικυῶνα καὶ Πελλήνην· στρατευσάμενοι δὲ εἰς Ἐπίδαυρον ἐδῄωσαν αὐτῶν πᾶσαν τὴν χώραν. ἀναχωροῦντες δὲ ἐκεῖθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων, ὡς ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ τῶν Κορινθίων ἄστεος, δρόμῳ ἐφέροντο πρὸς τὰς πύλας τὰς ἐπὶ Φλιοῦντα ἰόντι, ὡς εἰ ἀνεῳγμέναι τύχοιεν, εἰσπεσούμενοι. ἐκβοηθήσαντες δέ τινες ψιλοὶ ἐκ τῆς 19
πόλεως ἀπαντῶσι τῶν Θηβαίων τοῖς ἐπιλέκτοις οὐδὲ τέτταρα πλέθρα ἀπέχουσι τοῦ τείχους· καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰ μνήματα καὶ τὰ ὑπερέχοντα χωρία, βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες ἀποκτείνουσι τῶν πρώτων καὶ μάλα συχνούς, καὶ τρεψάμενοι ἐδίωκον

16. *ὅποι ἐδεῖτο* — s. zu II, 4, 6.

17. *ἐκ τοῦ πράγματος* — d. i. aus dem Kampfgetümmel. Vgl. IV, 4, 4. Nach Diodor. XV, 68 hätte Epaminondas, der die Thebaner führte, durch einen heftigen Kampf den Durchzug erzwungen.

ἐκ τοῦ — βλέποντος — auf der Seite des Gebirges, die nach Sikyon, d. i. nach dem Peloponnes zu lag. Vgl. 2, 6.

πρὸς Θηβαίων — zum Vortheil der Thebaner.

ἑαυτῶν — s. zu IV, 6, 4.

18. *Σικυῶνα* — Die Stadt kam in die Gewalt der Thebaner. Diodor. XV, 69. Vgl. § 44.

αὐτῶν — d. i. der Epidaurier.

πάντων — τῶν ἐναντίων — objectiver Genetiv abhängig von ὑπεροπτικῶς. Vgl. zu V, 4, 25.

τὰς ἐπὶ Φλιοῦντα ἰόντι — das Thor, welches man passiert, wenn man nach Phlius geht. Vgl. Thuk. II, 96. ἀνίστησι τοὺς ὑπερβάντι Αἷμον Γέτας.

19. *ψιλοί* — Nach Diodor. XV, 69 waren es Athener unter Chabrias.

μνήματα — s. zu III, 2, 14.

καὶ μάλα — gar sehr. Vgl. zu II, 4, 2.

ὡς τρία ἢ τέτταρα στάδια. τούτου δὲ γενομένου οἱ Κορίνθιοι τοὺς νεκροὺς πρὸς τὸ τεῖχος ἑλκύσαντες καὶ ὑποσπόνδους ἀποδόντες τρόπαιον ἔστησαν. καὶ ταύτῃ μὲν ἀνεψύχθησαν οἱ τῶν Λακεδαιμονίων σύμμαχοι.

20 *Ἅμα δὲ δὴ πεπραγμένων τούτων καταπλεῖ Λακεδαιμονίοις ἡ παρὰ Διονυσίου βοήθεια, τριήρεις πλέον ἢ εἴκοσιν· ἦγον δὲ Κελτούς τε καὶ Ἴβηρας καὶ ἱππεῖς ὡς πεντήκοντα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ Θηβαῖοί τε καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν σύμμαχοι διαταξάμενοι καὶ ἐμπλήσαντες τὸ πεδίον μέχρι τῆς θαλάττης καὶ μέχρι τῶν ἐχομένων τῆς πόλεως γηλόφων ἔφθειρον εἴ τι χρήσιμον ἦν ἐν τῷ πεδίῳ. καὶ οἱ μὲν τῶν Ἀθηναίων καὶ οἱ τῶν Κορινθίων ἱππεῖς οὐ μάλα ἐπλησίαζον τῷ στρατεύματι, ὁρῶντες ἰσχυρὰ καὶ*
21 *πολλὰ τἀντίπαλα· οἱ δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου ἱππεῖς, ὅσοιπερ ἦσαν, οὗτοι διεσκεδασμένοι ἄλλος ἄλλῃ παραθέοντες ἠκόντιζόν τε προσελαύνοντες, καὶ ἐπεὶ ὥρμων ἐπ' αὐτούς, ἀνεχώρουν, καὶ πάλιν ἀναστρέφοντες ἠκόντιζον. καὶ ταῦτα ἅμα ποιοῦντες κατέβαινον ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ ἀνεπαύοντο. εἰ δὲ καταβεβηκόσιν ἐπελαύνοιέν τινες, εὐπετῶς ἀναπηδῶντες ἀνεχώρουν. εἰ δ' αὖ τινες διώξειαν αὐτοὺς πολὺ ἀπὸ τοῦ στρατεύματος, τούτους, ὁπότε ἀποχωροῖεν, ἐπικείμενοι καὶ ἀκοντίζοντες δεινὰ εἰργάζοντο, καὶ πᾶν τὸ στράτευμα ἠνάγκαζον ἑαυτῶν ἕνεκα καὶ προ-*
22 *ϊέναι καὶ ἀναχωρεῖν. μετὰ ταῦτα μέντοι οἱ Θηβαῖοι μείναντες οὐ πολλὰς ἡμέρας ἀπῆλθον οἴκαδε, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἕκαστος οἴκαδε. ἐκ δὲ τούτου ἐμβάλλουσιν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Σικυῶνα, καὶ μάχῃ μὲν νικῶσι τοὺς Σικυωνίους ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ ἀπέκτειναν περὶ ἑβδομήκοντα· Δέρας δὲ τεῖχος κατὰ κράτος αἱροῦσι. καὶ ἡ μὲν παρὰ Διονυσίου πρώτη βοήθεια ταῦτα πράξασα ἀπέπλευσεν εἰς Συρακούσας. Θηβαῖοι δὲ καὶ πάντες οἱ ἀποστάντες ἀπὸ Λακεδαιμονίων μέχρι μὲν τούτου τοῦ χρόνου ὁμοθυμαδὸν*

20. *αὐτῶν* — s. zu III, 4, 12.
21. *ὥρμων* — nämlich die Thebaner.
22. *οἴκαδε — οἴκαδε* — s. zu IV, 5, 17.
εἰς Σικυῶνα — in das Gebiet von Sikyon. Vgl. IV, 4, 15.
νικῶσι — ἀπέκτειναν — αἱροῦσι — Zu beachten ist der Wechsel der Tempora.
Δέρας — nach andrer Lesart *Γέρας*, sonst nicht bekannt.
τεῖχος — bedeutet hier wohl nur ein Kastell. Vgl. IV, 5, 5.
ἡ — πρώτη βοήθεια — Im J. 373 hatte Dionysios schon eine Flotte von zehn Schiffen geschickt, die aber vom Iphikrates genommen worden war, ehe sie an den Kämpfen sich hatte betheiligen können. VI, 2, 33 ff.
ἀπέπλευσεν — gegen Ende des Sommers. Diodor. XV, 70.

καὶ ἔπραττον καὶ ἐστρατεύοντο ἡγουμένων Θηβαίων. ἐγγε- 23
νόμενος δέ τις Λυκομήδης Μαντινεὺς, γένει τε οὐδενὸς ἐνδεὴς χρήμασί τε προήκων καὶ ἄλλως φιλότιμος, οὗτος ἐνέπλησε φρονήματος τοὺς Ἀρκάδας, λέγων ὡς μόνοις μὲν αὐτοῖς πατρὶς Πελοπόννησος εἴη, μόνοι γὰρ αὐτόχθονες ἐν αὐτῇ οἰκοῖεν, πλεῖστον δὲ τῶν Ἑλληνικῶν φῦλον τὸ Ἀρκαδικὸν εἴη καὶ σώματα ἐγκρατέστατα ἔχοι. καὶ ἀλκιμωτάτους δὲ αὐτοὺς ἀπεδείκνυε, τεκμήρια παρεχόμενος ὡς ἐπικούρων ὁπότε δεηθεῖέν τινες, οὐδένας ᾑροῦντο ἀντ' Ἀρκάδων. ἔτι δὲ οὔτε Λακεδαιμονίους πώποτε ἄνευ σφῶν ἐμβαλεῖν εἰς τὰς Ἀθήνας οὔτε νῦν Θηβαίους ἐλθεῖν ἄνευ Ἀρκάδων εἰς Λακεδαίμονα. ἐὰν οὖν σωφρονῆτε, 24
τοῦ ἀκολουθεῖν ὅποι ἄν τις παρακαλῇ φείσεσθε· ὡς πρότερον Λακεδαιμονίοις ἀκολουθοῦντες ἐκείνους ηὐξήσατε, νῦν δὲ, ἂν Θηβαίοις εἰκῇ ἀκολουθῆτε καὶ μὴ κατὰ μέρος ἡγεῖσθαι ἀξιῶτε, ἴσως τάχα τούτους ἄλλους Λακεδαιμονίους εὑρήσετε. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα ἀκούοντες ἀνεφυσῶντό τε καὶ ὑπερεφίλουν τὸν Λυκομήδην καὶ μόνον ἄνδρα ἡγοῦντο· ὥστε ἄρχοντας ἔταττον οὕστινας ἐκεῖνος κελεύοι. καὶ ἐκ τῶν συμβαινόντων δὲ ἔργων ἐμεγαλύνοντο οἱ Ἀρκάδες· ἐμβαλόντων μὲν γὰρ εἰς Ἐπί- 25
δαυρον τῶν Ἀργείων, καὶ ἀποκλεισθέντων τῆς ἐξόδου ὑπό τε τῶν μετὰ Χαβρίου ξένων καὶ Ἀθηναίων καὶ Κορινθίων, βοηθήσαντες μάλα πολιορκουμένους ἐξελύσαντο τοὺς Ἀργείους, οὐ μόνον τοῖς ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς χωρίοις πολεμίοις χρώμε-

23. οὐδενὸς ἐνδεὴς — keinem nachstehend. Man erwartet den Comparativ wie IV, 1, 6; doch vgl. Thuk. I, 70. τὸ δὲ ὑμέτερον (ἐστὶ) τῆς δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι. Euripid. Herakleid. 170. καὶ τοῦτο πολλῷ τοῦ παρόντος ἐνδεές.

μόνοι γὰρ — οἰκοῖεν — s. zu III, 2, 23.

αὐτόχθονες — Herod. VIII, 73. Οἰκέει δὲ τὴν Πελοπόννησον ἔθνεα ἑπτά. τούτων δὲ τὰ μὲν δύο, αὐτόχθονα ἐόντα, κατὰ χώρην ἵδρυται νῦν τε καὶ τὸ πάλαι οἴκεον, Ἀρκάδες τε καὶ Κυνούριοι. Vgl. II, 171. Thukyd. I, 2. Apollon. Rhod. IV, 264. Ἀρκάδες οἳ καὶ πρόσθε Σεληναίης ὑδέονται ζώειν.

ὡς ἐπικούρων — Ἀρκάδων — Die Arkadier scheinen allerdings in grosser Menge Söldnerdienste gethan zu haben, so dass Hermippos bei Athen. I. S. 27 f. bei der Aufzählung der Gegenstände, die aus andern Ländern eingeführt werden, auch nennt: ἀπὸ δ' Ἀρκαδίας ἐπικούρους. Vgl. Anab. VI, 2, 10. ἦν δὲ τῇ ἀληθείᾳ ὑπὲρ ἥμισυ τοῦ ὅλου στρατεύματος Ἀρκάδες καὶ Ἀχαιοί.

24. ἐὰν σωφρονῆτε — Uebergang aus der indirecten in die directe Rede. Vgl. I, 1, 28.

φείσεσθε — ihr werdet ablassen; auch mit dem blossen Infinitiv Kyrop. I, 6, 35. μὴ φείδου διδάσκειν.

κατὰ μέρος — abwechselnd. Vgl. zu II, 1, 5.

νοι. στρατευσάμενοι δὲ καὶ εἰς Ἀσίνην τῆς Λακαίνης ἐνίκησάν τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν καὶ τὸν Γεράνορα τὸν πολέμαρχον Σπαρτιάτην γεγενημένον ἀπέκτειναν καὶ τὸ προάστειον τῶν Ἀσιναίων ἐπόρθησαν. ὅπου δὲ βουληθεῖεν ἐξελθεῖν, οὐ νύξ, οὐ χειμών, οὐ μῆκος ὁδοῦ, οὐκ ὄρη δύσβατα ἀπεκώλυεν αὐτούς· ὥστε ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ πολὺ ᾤοντο κράτιστοι
26 *εἶναι. οἱ μὲν δὴ Θηβαῖοι διὰ ταῦτα ὑποφθόνως καὶ οὐκέτι φιλικῶς εἶχον πρὸς τοὺς Ἀρκάδας. οἵ γε μὴν Ἠλεῖοι ἐπεὶ ἀπαιτοῦντες τὰς πόλεις τοὺς Ἀρκάδας ἃς ὑπὸ Λακεδαιμονίων ἀφῃρέθησαν ἔγνωσαν αὐτοὺς τοὺς μὲν ἑαυτῶν λόγους ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιουμένους, τοὺς δὲ Τριφυλίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἀπὸ σφῶν ἀποστάντας περὶ παντὸς ποιουμένους, ὅτι Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι, ἐκ τούτων αὖ καὶ οἱ Ἠλεῖοι δυσμενῶς εἶχον πρὸς αὐτούς.*

27 *Οὕτω δ' ἑκάστων μέγα ἐφ' ἑαυτοῖς φρονούντων τῶν συμμάχων, ἔρχεται Φιλίσκος Ἀβυδηνὸς παρ' Ἀριοβαρζάνους χρήματα ἔχων πολλά. καὶ πρῶτα μὲν εἰς Δελφοὺς συνήγαγε περὶ εἰρήνης Θηβαίους καὶ τοὺς συμμάχους καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους. ἐκεῖ δὲ ἐλθόντες τῷ μὲν θεῷ οὐδὲν ἂν ἐκοινώσαντο ὅπως ἂν ἡ εἰρήνη γένοιτο, αὐτοὶ δὲ ἐβουλεύοντο. ἐπεὶ δὲ οὐ συνεχώρουν οἱ Θηβαῖοι Μεσσήνην ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἶναι, ξενικὸν πολὺ συνέλεγεν ὁ Φιλίσκος, ὅπως πολεμοίη μετὰ Λακεδαιμονίων.*

25. *τῆς Λακαίνης* — sehr selten wie hier als Name des Landes statt *τῆς Λακωνικῆς* gebraucht; so bei Euripid. Androm. 151. 194.

Σπαρτιάτην γεγενημένον — Das Particip *γεγενημένος* steht hier eigenthümlich für *ὄντα*, wie überhaupt der ganze Zusatz schwer erklärlich ist; denn dass dadurch, wie Schneider meint, das Verdienst der Arkader als bedeutender dargestellt werden soll, als wenn er ein Lakedämonier oder Asinäer gewesen wäre, ist kaum denkbar.

ὅπου — findet sich auch auf die Frage wohin bei Verben der Bewegung. Vgl. II, 3, 54 *ἀπαγαγόντες οὗ δεῖ*. Anab. VI, 3, 23. *τοὺς Ἕλληνας ἔφασαν οἴχεσθαι· ὅπου δέ, οὐκ εἰδέναι*, wogegen I, 4, 8 *οἶδα γὰρ ὅπῃ οἴχονται.*

26. *τὰς πόλεις* — s. III, 2, 30.

Ἀρκάδας ἔφασαν εἶναι — Die Zusammengehörigkeit von Triphylien mit Arkadien zeigt sich auch in der Genealogie der Stammheroen: Polyb. IV, 77 *ἣ (Τριφυλία) τῆς μὲν προσηγορίας τέτευχε ταύτης ἀπὸ Τριφύλου τοῦ τῶν Ἀρκάδος παίδων ἑνός.*

27. *Ἀριοβαρζάνους* — Statthalter des persischen Königs in Phrygien. Vgl. V, 1, 28.

ἐκοινώσαντο — s. zu 2, 20. und über *ὅπως* mit dem Optativ. potential. zu III, 2, 1.

Μεσσήνην — Dass Epaminondas bei seinem ersten Zuge in den Peloponnes den Messeniern die Selbständigkeit verschafft und namentlich durch den Bau der Hauptstadt Messene gesichert hatte, ist von Xenophon nicht erwähnt worden. S. Diodor. XV, 66.

ξενικὸν πολύ — nach Diodor.

Τούτων δὲ πραττομένων ἀφικνεῖται καὶ ἡ παρὰ Διονυσίου 28
δευτέρα βοήθεια. λεγόντων δὲ Ἀθηναίων μὲν ὡς χρεὼν εἴη
αὐτοὺς ἰέναι εἰς Θετταλίαν τἀναντία Θηβαίοις, Λακεδαιμονίων
δὲ ὡς εἰς τὴν Λακωνικὴν, ταῦτα ἐν τοῖς συμμάχοις ἐνίκησεν.
ἐπεὶ δὲ περιέπλευσαν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Λακεδαίμονα, λαβὼν
αὐτοὺς ὁ Ἀρχίδαμος μετὰ τῶν πολιτικῶν ἐστρατεύετο. καὶ Κα-
ρύας μὲν ἐξαιρεῖ κατὰ κράτος, καὶ ὅσους ζῶντας ἔλαβεν, ἀπέ-
σφαξεν· ἐκεῖθεν δὲ εὐθὺς στρατευσάμενος εἰς Παρρασίους τῆς
Ἀρκαδίας μετ' αὐτῶν ἐδῄου τὴν χώραν. ἐπεὶ δ' ἐβοήθησαν οἱ
Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι, ἐπαναχωρήσας ἐστρατοπεδεύσατο ἐν
τοῖς ὑπὲρ Μηδέας γηλόφοις. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ Κισσί-
δας ὁ ἄρχων τῆς παρὰ Διονυσίου βοηθείας ἔλεγεν ὅτι ἐξήκοι
αὐτῷ ὁ χρόνος ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν. καὶ ἅμα ταῦτ' ἔλεγε
καὶ ἀπῄει τὴν ἐπὶ Σπάρτης. ἐπεὶ δὲ ἀποπορευόμενον ὑπετέ- 29
μνοντο αὐτὸν οἱ Μεσσήνιοι ἐπὶ στενὸν τῆς ὁδοῦ, ἐνταῦθα δὴ
ἔπεμπεν ἐπὶ τὸν Ἀρχίδαμον καὶ βοηθεῖν ἐκέλευε· κἀκεῖνος
μέντοι ἐβοήθει. ὡς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ ἐπ' Εὐτρησίους ἐκτροπῇ,
οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι προσέβαινον εἰς τὴν Λάκαιναν, καὶ

XV, 70 zweitausend Mann, die er auch mit Sold versah; zu diesem Zweck war wohl das oben erwähnte Geld bestimmt, das er mitgebracht hatte.

28. *αὐτούς* — d. i. die vom Dionysios geschickten Truppen.

τἀναντία Θηβαίοις — Die thessalischen Städte hatten in Theben um Hülfe gegen den Alexander von Pherae (s. VI, 4, 34) gebeten, und Pelopidas, von den Thebanern dorthin geschickt, mit solchem Erfolge gekämpft, dass Alexander um Frieden bitten musste. Seitdem war der thebanische Einfluss in Thessalien gross, ja sogar auch in Makedonien geltend gemacht worden. Diodor. XV, 67. Plutarch. Pelop. 26.

Καρύας — s. VI, 5, 25.

ὑπὲρ Μηδέας — Dieser Ort ist sonst nicht bekannt.

ἐξήκοι — verflossen wäre. 5, 18; Anab. VI, 3, 26. *ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀφίκεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξῆκεν.* — *ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν* = *ὃν εἴρητο παραμένειν.* Kyrop. VI, 2, 38. *ἢν δέ τις καὶ ἔμπορος βούληται ἕπεσθαι πωλεῖν τι βουλόμενος, τῶν μὲν προειρημένων ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν ἤν τι πωλῶν ἁλίσκηται, πάντων στερήσεται.*

ἅμα ταῦτ' ἔλεγε καὶ — so wie er das gesagt hatte, ging er ab. Vgl. Herod. I, 112. *ἅμα δὲ ταῦτα ἔλεγε ὁ βουκόλος καὶ ἐκκαλύψας ἀπεδείκνυε.*

29. *ἐπὶ στενόν* — Der Accus. ist wohl aus einem in *ὑποτέμνεσθαι* liegenden Verbum der Bewegung zu erklären: sie begaben sich nach einer Enge des Weges und schnitten ihn dort ab. Vgl. Anab. VI, 5, 25 *παρηγγέλλετο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ τὸν δεξιὸν ὦμον ἔχειν*, die Speere an die rechte Schulter zu nehmen und dort zu halten.

ἐν τῇ ἐπ' Εὐτρησίους ἐκτροπῇ — wo ein Weg nach den Eutresiern, den Bewohnern einer Landschaft des südlichen Arkadiens, sich abzweigt.

εἰς τὴν Λάκαιναν — kann nur heissen: in der Richtung nach Lako-

οὗτοι ὡς ἀποκλείσοντες αὐτὸν τῆς ἐπ' οἶκον ὁδοῦ. ὁ δὲ, οὗπέρ ἐστι χωρίον ἐπίπεδον ἐν ταῖς συμβολαῖς τῆς τε ἐπ' Εὐτρησίων καὶ τῆς ἐπὶ Μηδέας ὁδοῦ, ἐνταῦθα ἐκβὰς παρετάξατο ὡς μαχού-
30 μενος. ἔφασαν δ' αὐτὸν καὶ πρὸ τῶν λόχων παριόντα τοιάδε παρακελεύσασθαι. Ἄνδρες πολῖται, νῦν ἀγαθοὶ γενόμενοι ἀναβλέψωμεν ὀρθοῖς ὄμμασιν· ἀποδῶμεν τοῖς ἐπιγιγνομένοις τὴν πατρίδα οἵανπερ παρὰ τῶν πατέρων παρελάβομεν· παυσώμεθα αἰσχυνόμενοι καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ πρεσβυτέρους καὶ ξένους, ἐν οἷς πρόσθεν γε πάντων τῶν Ἑλλήνων περιβλεπτότα-
31 τοι ἦμεν. τούτων δὲ ῥηθέντων ἐξ αἰθρίας ἀστραπάς τε καὶ βροντὰς λέγουσιν αἰσίους αὐτῷ φανῆναι· συνέβη δὲ καὶ πρὸς τῷ δεξιῷ κέρατι τέμενός τι καὶ ἄγαλμα Ἡρακλέους, οὗ δὴ καὶ ἀπόγονος λέγεται, εἶναι. τοιγαροῦν ἐκ τούτων πάντων οὕτω πολὺ μένος καὶ θάρρος τοῖς στρατιώταις φασὶν ἐμπεσεῖν ὥστε ἔργον εἶναι τοῖς ἡγεμόσιν ἀνείργειν τοὺς στρατιώτας ὠθουμένους εἰς τὸ πρόσθεν. ἐπεὶ μέντοι ἡγεῖτο ὁ Ἀρχίδαμος, ὀλίγοι μὲν τῶν πολεμίων δεξάμενοι εἰς δόρυ αὐτοὺς ἀπέθανον· οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἔπιπτον, πολλοὶ μὲν ὑπὸ ἱππέων, πολλοὶ
32 δὲ ὑπὸ τῶν Κελτῶν. ὡς δὲ ληξάσης τῆς μάχης τρόπαιον ἐστή-

nien, da die Schlacht in Arkadien, nicht einmal in der Nähe der lakonischen Grenze, stattfand; wenn man nicht mit Weiske ergänzen will *ὁδόν*, oder, was zweckmässiger erscheint, liest: *τὴν εἰς τὴν Λάκαιναν*.

καὶ οὗτοι — mit Rücksicht auf *ὑπετέμνοντο αὐτὸν οἱ Μεσσήνιοι*.

ἐκβάς — nämlich aus dem Engpasse in die offene Ebene.

30. *ἔφασαν* — s. zu III, 5, 21. So auch § 32.

ἀναβλέψωμεν — denn, sagt Plutarch. Ages. 33 *πρότερόν γέ φασιν οὐδὲ ταῖς γυναιξὶν ἀντιβλέπειν τοὺς ἄνδρας αἰσχυνομένους ἐφ' οἷς ἔπταισαν*.

31. *ἐξ αἰθρίας — φανῆναι* — Donner und Blitz gehört zu den wichtigsten Zeichen, welche den Menschen von den Göttern gegeben werden. Apol. Socrat. 12 *βροντὰς δὲ ἀμφιλέξει τις μὴ μέγιστον οἰωνιστήριον εἶναι*; Auf der rechten Seite erscheinend sind sie glückverkündend, und wenn sie aus heiterem Himmel kommen, so sind sie um so wichtiger, weil sie so den besonderen Antheil bezeugen, den die Gottheit an dem betreffenden Unternehmen nimmt. Vgl. Homer. Il. β, 353. Od. υ, 112 ff. — Die rechte Seite ist überhaupt bei den Griechen die, wo die glückverkündenden Zeichen erscheinen; darum ist auch der Zufall, dass ein Heiligthum des Herakles in der Nähe des rechten Flügels sich befindet, bedeutsam.

οὗ — λέγεται — Ein von Cobet verdächtigter Zusatz, der allerdings einmal wegen des *λέγεται* auffällig ist, für das man wenigstens *ἐστί* erwartet, andrerseits das mit *συνέβη* zu verbindende *εἶναι* in ungewöhnlicher Weise von dem übrigen Satze trennt.

δεξάμενοι εἰς δόρυ — die Feinde so nahe herankommen lassen, dass man von dem Speer Gebrauch machen kann. Vgl. II, 4, 34. *εἰς χεῖρας δέχεσθαι*.

ὑπὸ τῶν Κελτῶν — die sich unter den syrakusanischen Hülfstrup-

σατο, εὐθὺς ἔπεμψεν οἴκαδε ἀγγελοῦντα Δημοτέλην τὸν κήρυκα τῆς τε νίκης τὸ μέγεθος καὶ ὅτι Λακεδαιμονίων μὲν οὐδὲ εἷς τεθναίη, τῶν δὲ πολεμίων παμπληθεῖς. τοὺς μέντοι ἐν Σπάρτῃ ἔφασαν ἀκούσαντας ἀρξαμένους ἀπὸ Ἀγησιλάου καὶ τῶν γερόντων καὶ τῶν ἐφόρων πάντας κλάειν. οὕτω κοινόν τι ἄρα χαρᾷ καὶ λύπῃ δάκρυά ἐστιν. ἐπὶ μέντοι τῇ τῶν Ἀρκάδων τύχῃ οὐ πολύ τι ἧττον Λακεδαιμονίων ἥσθησαν Θηβαῖοί τε καὶ Ἠλεῖοι· οὕτως ἤδη ἤχθοντο ἐπὶ τῷ φρονήματι αὐτῶν.

Συνεχῶς δὲ βουλευόμενοι Θηβαῖοι ὅπως ἂν τὴν ἡγεμονίαν 33
λάβοιεν τῆς Ἑλλάδος, ἐνόμισαν, εἰ πέμψειαν πρὸς τὸν Περσῶν βασιλέα, πλεονεκτῆσαι ἄν τι ἐν ἐκείνῳ. καὶ ἐκ τούτου παρακαλέσαντες ἤδη τοὺς συμμάχους ἐπὶ προφάσει ὅτι καὶ Εὐθυκλῆς ὁ Λακεδαιμόνιος εἴη παρὰ βασιλεῖ, ἀναβαίνουσι Θηβαίων μὲν Πελοπίδας, Ἀρκάδων δὲ Ἀντίοχος ὁ παγκρατιαστής, Ἠλείων δὲ Ἀρχίδαμος· ἠκολούθει δὲ καὶ Ἀργεῖος. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ταῦτα ἀνέπεμψαν Τιμαγόραν τε καὶ Λέοντα. ἐπεὶ 34
δ' ἐκεῖ ἐγένοντο, πολὺ ἐπλεονέκτει ὁ Πελοπίδας παρὰ τῷ Πέρσῃ. εἶχε γὰρ λέγειν καὶ ὅτι μόνοι τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ συνεμάχοντο ἐν Πλαταιαῖς, καὶ ὅτι ὕστερον οὐδεπώποτε στρατεύσαιντο ἐπὶ βασιλέα, καὶ ὡς Λακεδαιμόνιοι διὰ τοῦτο πολεμήσειαν αὐτοῖς, ὅτι οὐκ ἐθελήσαιεν μετ' Ἀγησιλάου ἐλθεῖν ἐπ' αὐτὸν οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν αὐτὸν ἐν Αὐλίδι τῇ Ἀρτέμιδι, ἔνθαπερ ὅτε Ἀγαμέμνων εἰς τὴν Ἀσίαν ἐξέπλει θύσας εἷλε Τροίαν.
μέγα δὲ συνεβάλλετο τῷ Πελοπίδᾳ εἰς τὸ τιμᾶσθαι καὶ ὅτι ἐνε- 35

pen befanden, wie bei der ersten Anwesenheit derselben. S. § 20.

32. *οὐδὲ εἷς τεθναίη* — Es ist dies die sogenannte thränenlose (*ἄδακρυς*) Schlacht. Plutarch. Ages. 33. Diodor. XV, 72, der den Verlust der Gegner auf 10000 Mann angiebt.

ἀρξαμένους ἀπὸ Ἀγησιλάου — vom Agesilaos an bis zu den niedrigsten; eine Ausdrucksweise, die sich sonst wohl nicht findet.

33. *ἐν ἐκείνῳ* — man erwartet eine andre Präposition, etwa *παρά* wie § 34.

Ἀργεῖος — vielleicht auch ein Eleer (vgl. 4, 15), wenn es nicht heissen soll ein Argiver, wobei man allerdings den Namen, oder wenigstens *τις* vermisst.

34. *ἐπλεονέκτει* — ausführlicheres bei Plutarch. Pelop. 30.

μόνοι — nämlich seine Mitbürger, die Thebaner.

οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν — s. III, 4, 3 f.

35. *μέγα δὲ συνεβάλλετο κτέ.* — Plutarch. a. a. O. *οὐ γὰρ ἠρέμα διήκτο τῆς Ἀσίας οὐδ' ἐπὶ μικρὸν ἡ δόξα τῶν πρὸς Λακεδαιμονίους ἀγώνων, ἀλλ', ὡς πρῶτος περὶ τῆς ἐν Λεύκτροις μάχης ἐξέδραμε λόγος, ἀεί τινος καινοῦ προστιθεμένου κατορθώματος αὐξανομένη καὶ ἀναβαίνουσα πορρωτάτω κατέσχεν.*

νικήκεσαν οἱ Θηβαῖοι μάχῃ ἐν Λεύκτροις καὶ ὅτι πεπορθηκότες τὴν χώραν τῶν Λακεδαιμονίων ἐφαίνοντο. ἔλεγε δὲ ὁ Πελοπίδας ὅτι οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες μάχῃ ἡττημένοι εἶεν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐπεὶ αὐτοὶ οὐ παρεγένοντο. συνεμαρτύρει δ' αὐτῷ ταῦτα πάντα ὡς ἀληθῆ λέγοι ὁ Ἀθηναῖος Τιμαγόρας, καὶ
36 *ἐτιμᾶτο δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν. ἐκ δὲ τούτου ἐρωτώμενος ὑπὸ βασιλέως ὁ Πελοπίδας τί βούλοιτο ἑαυτῷ γραφῆναι εἶπεν ὅτι Μεσσήνην τε αὐτόνομον εἶναι ἀπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίους ἀνέλκειν τὰς ναῦς· εἰ δὲ ταῦτα μὴ πείθοιντο, στρατεύειν ἐπ' αὐτούς· εἴ τις δὲ πόλις μὴ ἐθέλοι ἀκολουθεῖν, ἐπὶ*
37 *ταύτην πρῶτον ἰέναι. γραφέντων δὲ τούτων καὶ ἀναγνωσθέντων τοῖς πρέσβεσιν, εἶπεν ὁ Λέων ἀκούοντος βασιλέως, Νὴ Δία, ὦ Ἀθηναῖοι, ὥρα γε ὑμῖν, ὡς ἔοικεν, ἄλλον τινὰ φίλον ἀντὶ βασιλέως ζητεῖν. ἐπεὶ δὲ ἀπήγγειλεν ὁ γραμματεὺς ἃ εἶπεν ὁ Ἀθηναῖος, πάλιν ἐξήνεγκε προσγεγραμμένα· εἰ δέ τι δικαιότερον τούτων γιγνώσκουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, ἰόντας πρὸς βασιλέα*
38 *διδάσκειν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο οἱ πρέσβεις οἴκαδε ἕκαστοι, τὸν μὲν Τιμαγόραν ἀπέκτειναν οἱ Ἀθηναῖοι, κατηγοροῦντος τοῦ Λέοντος ὡς οὔτε συσκηνοῦν ἑαυτῷ ἐθέλοι μετά τε Πελοπίδου πάντα βουλεύοιτο. τῶν δὲ ἄλλων πρέσβεων ὁ μὲν Ἠλεῖος Ἀρχίδαμος, ὅτι προὐτίμησε τὴν Ἦλιν πρὸ τῶν Ἀρκάδων, ἐπῄνει τὰ βασιλέως, ὁ δὲ Ἀντίοχος, ὅτι ἠλαττοῦτο τὸ Ἀρκαδικόν, οὔτε τὰ δῶρα ἐδέξατο ἀπήγγειλέ τε πρὸς τοὺς μυρίους ὅτι βασιλεὺς*

δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν — gleich nach dem Pelopidas, der der erste war, während jener die zweite Stelle einnahm. Reiche Geschenke, die Timagoras vom Könige erhalten, zählt Plutarch. a. a. O. auf, Demosth. Trugges. 137 giebt dieselben, nach der in Athen verbreiteten Meinung, auf vierzig Talente an.

36. *γραφῆναι* — nämlich als Bestimmung für den beabsichtigten Frieden.

στρατεύειν — ἰέναι — Als Subject ist zu denken man; abhängig sind die Infinitive sämmtlich von dem bei *ὅτι* ausgelassenen *βούλοιτο*. — Ueber *πρῶτον* s. zu V, 4, 37.

37. *ἀπήγγειλεν* — verdolmetschte dem Könige.

ἐξήνεγκε — der Sinn dieses Wortes ist nicht ganz klar, wahrscheinlich heisst es: er brachte die Urkunde aus dem Cabinet des Königs, in welches derselbe sich nach der Vorlesung zurückgezogen, wieder vor.

προσγεγραμμένα — Der Zusatz bestand in den nächstfolgenden Worten. Dass der Friedensvertrag noch andre Bestimmungen, als die eben angegebenen Forderungen des Pelopidas enthielt, ergiebt sich aus dem Folgenden.

38. *προὐτίμησε* — nämlich *ὁ βασιλεύς*.

τὰ δῶρα — die Geschenke, welche, wie üblich (daher der Artikel), der König den Gesandten gab.

τοὺς μυρίους — die Bundesversammlung, welche die Angelegen-

ἀρτοκόπους μὲν καὶ ὀψοποιοὺς καὶ οἰνοχόους καὶ θυρωροὺς παμπληθεῖς ἔχοι, ἄνδρας δὲ οἳ μάχοιντ' ἂν Ἕλλησι πάνυ ζητῶν οὐκ ἔφη δύνασθαι ἰδεῖν. πρὸς δὲ τούτοις καὶ τὸ τῶν χρημάτων πλῆθος ἀλαζονείαν οἷ γε δοκεῖν ἔφη εἶναι, ἐπεὶ καὶ τὴν ὑμνουμένην ἂν χρυσῆν πλάτανον οὐχ ἱκανὴν ἔφη εἶναι τέττιγι σκιὰν παρέχειν.

Ὡς δὲ οἱ Θηβαῖοι συνεκάλεσαν ἀπὸ τῶν πόλεων ἁπασῶν 39 ἀκουσομένους τῆς παρὰ βασιλέως ἐπιστολῆς, καὶ ὁ Πέρσης ὁ φέρων τὰ γράμματα δείξας τὴν βασιλέως σφραγῖδα ἀνέγνω τὰ γεγραμμένα, οἱ μὲν Θηβαῖοι ὀμνύναι ταῦτα ἐκέλευον βασιλεῖ καὶ ἑαυτοῖς τοὺς βουλομένους φίλους εἶναι, οἱ δὲ ἀπὸ τῶν πόλεων ἀπεκρίναντο ὅτι οὐκ ὀμούμενοι ἀλλ' ἀκουσόμενοι πεμφθείησαν· εἰ δέ τι ὅρκων δέοιντο, πρὸς τὰς πόλεις πέμπειν ἐκέλευον. ὁ μέντοι Ἀρκὰς Λυκομήδης καὶ τοῦτο ἔλεγεν, ὅτι οὐδὲ τὸν σύλλογον ἐν Θήβαις δέοι εἶναι, ἀλλ' ἔνθα ἂν ᾖ ὁ πόλεμος. χαλεπαινόντων δ' αὐτῷ τῶν Θηβαίων καὶ λεγόντων ὡς διαφθείροι τὸ συμμαχικόν, οὐδ' εἰς τὸ συνέδριον ἤθελε καθίζειν, ἀλλ' ἀπιὼν ᾤχετο, καὶ μετ' αὐτοῦ πάντες οἱ ἐξ Ἀρκαδίας πρέσβεις. ὡς δ' ἐν Θήβαις οὐκ ἠθέλησαν οἱ συνελθόντες ὀμόσαι, 40 ἔπεμπον οἱ Θηβαῖοι πρέσβεις ἐπὶ τὰς πόλεις, ὀμνύναι κελεύοντες ποιήσειν κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα, νομίζοντες ὀκνήσειν μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων ἀπεχθάνεσθαι ἅμα ἑαυτοῖς τε καὶ βασιλεῖ. ἐπεὶ μέντοι εἰς Κόρινθον πρῶτον αὐτῶν ἀφικομένων ὑπέστησαν οἱ Κορίνθιοι, καὶ ἀπεκρίναντο ὅτι οὐδὲν δέοιντο πρὸς βασιλέα κοινῶν ὅρκων, ἐπηκολούθησαν καὶ ἄλλαι πολλαὶ

heiten Arkadiens leitete. S. Diodor. XV, 59.

οἷ = ἑαυτῷ, ist hier, wie das folgende γέ zeigt, zu betonen, während es sonst bei den Attikern fast nur enklitisch gebraucht wird. Wie hier auch Anab. I, 1, 8; resp. Athen. 2, 17; Platon. Gastm. S. 174 e.

τὴν ὑμνουμένην χρυσῆν πλάτανον — Diese Platane, so wie ein goldner Weinstock, waren einst dem Dareios vom Pythios, einem sehr reichen Lyder, geschenkt worden. Herod. VII, 27.

ἂν — mit ἱκανὴν εἶναι zu verbinden.

39. ὁ Πέρσης — wie auch im J. 387 Tiribazos selbst den antalkidischen Frieden auf dem Congress der Griechen bekannt gemacht hatte.

τὴν — σφραγῖδα — das unter der Schrift befindliche Siegel, wie I, 4, 3 σφράγισμα. Thukyd. I, 129 ἐπιστολὴν ἀντετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγῖδα ἀποδεῖξαι. Vgl. V, 1, 30.

ὀμνύναι ταῦτα — dies zu beschwören; eine sonst nicht allgemein übliche Construction. Vgl. auch zu 4, 10.

Λυκομήδης — s. § 23.

τὸ συμμαχικόν = τοὺς συμμάχους.

πόλεις κατὰ ταὐτὰ ἀποκρινόμεναι. καὶ αὕτη μὲν ἡ Πελοπίδου καὶ τῶν Θηβαίων τῆς ἀρχῆς περιβολὴ οὕτω διελύθη.

41 *Αὖθις δ' Ἐπαμεινώνδας, βουληθεὶς τοὺς Ἀχαιοὺς προσαγαγέσθαι, ὅπως μᾶλλον σφίσι καὶ οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι προσέχοιεν τὸν νοῦν, ἔγνω ἐκστρατευτέον εἶναι ἐπὶ τὴν Ἀχαΐαν. Πεισίαν οὖν τὸν Ἀργεῖον στρατηγοῦντα ἐν τῷ Ἄργει πείθει προκαταλαβεῖν τὸ Ὄνειον. καὶ ὁ Πεισίας μέντοι καταμαθὼν ἀμελουμένην τὴν τοῦ Ὀνείου φυλακὴν ὑπό τε Ναυκλέους, ὃς ἦρχε τοῦ ξενικοῦ τῶν Λακεδαιμονίων, καὶ ὑπὸ Τιμομάχου τοῦ Ἀθηναίου, καταλαμβάνει νύκτωρ μετὰ δισχιλίων ὁπλιτῶν τὸν ὑπὲρ Κεγχρειῶν λόφον, ἔχων ἑπτὰ ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια.*
42 *ἐν δὲ ταύταις ταῖς ἡμέραις ἐλθόντες οἱ Θηβαῖοι ὑπερβαίνουσι τὸ Ὄνειον, καὶ στρατεύουσι πάντες οἱ σύμμαχοι ἐπ' Ἀχαΐαν, ἡγουμένου Ἐπαμεινώνδου. προσπεσόντων δ' αὐτῷ τῶν βελτίστων ἐκ τῆς Ἀχαΐας, ἐνδυναστεύει ὁ Ἐπαμεινώνδας ὥστε μὴ*
43 *φυγαδεῦσαι τοὺς κρατίστους μηδὲ πολιτείαν μεταστῆσαι, ἀλλὰ πιστὰ λαβὼν παρὰ τῶν Ἀχαιῶν ἦ μὴν συμμάχους ἔσεσθαι καὶ ἀκολουθήσειν ὅποι ἂν Θηβαῖοι ἡγῶνται, οὕτως ἀπῆλθεν οἴκαδε. κατηγορούντων δὲ αὐτοῦ τῶν τε Ἀρκάδων καὶ τῶν ἀντιστασιωτῶν ὡς Λακεδαιμονίοις κατεσκευακὼς τὴν Ἀχαΐαν ἀπέλθοι, ἔδοξε Θηβαίοις πέμψαι ἁρμοστὰς εἰς τὰς Ἀχαΐδας πόλεις. οἱ δ' ἐλθόντες τοὺς μὲν βελτίστους σὺν τῷ πλήθει ἐξέβαλον, δημοκρατίας δ' ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ κατέστησαν. οἱ μέντοι ἐκπεσόντες συστάντες ταχὺ, ἐπὶ μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων πορευόμενοι, ὄντες οὐκ ὀλίγοι, κατῆλθόν τε καὶ κατέσχον τὰς πόλεις. ἐπεὶ δὲ*

40. *περιβολή* — das Trachten nach etwas; vgl. *περιβάλλεσθαι* IV, 8, 18.

41. *Αὖθις* — im J. 366 v. Chr, wenn nicht vielleicht in derselben Zeit, in welcher sich die Gesandten der Griechen am persischen Hofe befanden. Vgl. Grote Gesch. Griechenl. V, S. 530 der deutsch. Uebers.

σφίσι — ihm und den Thebanern. Vgl. zu IV, 6, 4 u. VII, 5, 5.

42. *προσπεσόντων* — auf inständiges Bitten.

ἐνδυναστεύει — er bewirkte durch sein persönliches Ansehen.

τοὺς κρατίστους — die Aristokraten, wie sonst *οἱ βέλτιστοι*. Vgl. § 43.

43. *ἀντιστασιωτῶν* — d. i. die demokratische Partei in Achaia.

Λακεδαιμονίοις κατεσκευακώς — indem er die aristokratischen Regierungen, die es mit den Lakedämoniern hielten, in den Städten befestigte.

σὺν τῷ πλήθει — mit Hülfe der demokratischen Volksmenge.

συστάντες — die aus den einzelnen Städten verbannten vereinigten sich zu einem Ganzen, das so den einzelnen Städten überlegen war.

ἐμέσευον — sie hielten sich nicht wie früher neutral.

κατελθόντες οὐκέτι ἐμέσευον, ἀλλὰ προθύμως συνεμάχουν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιέζοντο οἱ Ἀρκάδες ἔνθεν μὲν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἔνθεν δὲ ὑπὸ Ἀχαιῶν. ἐν δὲ τῷ Σικυῶνι τὸ μὲν μέχρι 44
τούτου κατὰ τοὺς ἀρχαίους νόμους ἡ πολιτεία ἦν. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος ὁ Εὔφρων, ὥσπερ παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις μέγιστος ἦν τῶν πολιτῶν, οὕτω καὶ παρὰ τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν πρωτεύειν, λέγει πρὸς τοὺς Ἀργείους καὶ πρὸς τοὺς Ἀρκάδας ὡς εἰ μὲν οἱ πλουσιώτατοι ἐγκρατεῖς ἔσοιντο τοῦ Σικυῶνος, σαφῶς, ὅταν τύχῃ, πάλιν λακωνιεῖ ἡ πόλις· ἐὰν δὲ δημοκρατία γένηται, εὖ ἴστε, ἔφη, ὅτι διαμενεῖ ὑμῖν ἡ πόλις. ἐὰν οὖν μοι παραγένησθε, ἐγὼ ἔσομαι ὁ συγκαλῶν τὸν δῆμον, καὶ ἅμα ἐγὼ ὑμῖν ταύτην πίστιν ἐμαυτοῦ δώσω καὶ τὴν πόλιν βέβαιον ἐν τῇ συμμαχίᾳ παρέξω. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ πράττω εὖ ἴστε ὅτι πάλαι μὲν χαλεπῶς φέρων, ὥσπερ ὑμεῖς, τὸ φρόνημα τῶν Λακεδαιμονίων, ἄσμενος δ' ἂν τὴν δουλείαν ἀποφυγών. οἱ οὖν Ἀρκά- 45
δες καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἡδέως ταῦτ' ἀκούσαντες παρεγένοντο αὐτῷ. ὁ δ' εὐθὺς ἐν τῇ ἀγορᾷ παρόντων τῶν Ἀργείων καὶ τῶν Ἀρκάδων συνεκάλει τὸν δῆμον, ὡς τῆς πολιτείας ἐσομένης ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, στρατηγοὺς ἐκέλευσεν ἑλέσθαι οὕστινας αὐτοῖς δοκοίη· οἱ δ' αἱροῦνται αὐτόν τε τὸν Εὔφρονα καὶ Ἱππόδαμον καὶ Κλέανδρον καὶ Ἀκρίσιον καὶ Λύσανδρον. ὡς δὲ ταῦτα ἐπέπρακτο, καὶ ἐπὶ τὸ ξενικὸν καθίστησιν Ἀδέαν τὸν αὐτοῦ υἱόν, Λυσιμένην τὸν πρόσθεν ἄρχοντα ἀποστήσας. καὶ εὐθὺς μὲν τούτων τῶν ξένων ὁ Εὔφρων πι- 46
στούς τινας εὖ ποιῶν ἐποιήσατο, καὶ ἄλλους προσελάμβανεν, οὔτε τῶν δημοσίων οὔτε τῶν ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος. καὶ ὅσους δ' ἐξέβαλεν ἐπὶ λακωνισμῷ, καὶ τοῖς τούτων χρήμασιν ἐχρῆτο. καὶ τῶν συναρχόντων δὲ τοὺς μὲν δόλῳ ἀπέκτεινε,

44. *τὸ μὲν μέχρι τούτου* — Zeitbestimmungen erhalten auch wenn sie durch Präpositionen mit ihrem Casus ausgedrückt sind, den Artikel, um den ganzen Ausdruck als Zeitdauer aufzufassen. Vgl. *τὸ ἀπὸ τούτου* IV, 6, 12; *τὸ ἀπὸ τοῦδε* Kyrop. IV, 2, 22; V, 1, 6; 2, 35; VII, 1, 11; 2, 9; *τὸ ἐκ τοῦδε* Kyrop. V, 5, 43; VII, 5, 74.

μέγιστος — 3, 8 heisst er *φιλαίτατος ὢν Λακεδαιμονίοις*.

ὅταν τύχῃ — bei passender Gelegenheit.

εὖ ἴστε ὅτι — Imperativ. Vgl. auch zu VI, 1, 4.

ἂν — ἀποφυγών = *ὃς ἂν ἀποφύγοι*.

45. *ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις* — s. zu § 1.

46. *ἐποιήσατο* — ist mit *πιστούς* zu verbinden.

ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος — Vgl. 3, 8.

τοὺς δὲ ἐξέβαλεν· ὥστε πάντα ὑφ' ἑαυτῷ ἐποιήσατο καὶ σαφῶς τύραννος ἦν. ὅπως δὲ ταῦτα ἐπιτρέποιεν αὐτῷ οἱ σύμμαχοι, τὰ μέν τι καὶ χρήμασι διεπράττετο, τὰ δὲ καὶ, εἴ ποι στρατεύοιντο, προθύμως ἔχων τὸ ξενικὸν συνηκολούθει.

II. Οὕτω δὲ τούτων προκεχωρηκότων, καὶ τῶν τε Ἀργείων ἐπιτετειχικότων τῷ Φλιοῦντι τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρανον, καὶ τῶν Σικυωνίων ἐπὶ τοῖς ὁρίοις αὐτῶν τειχιζόντων τὴν Θυαμίαν, μάλα ἐπιέζοντο οἱ Φλιάσιοι καὶ ἐσπάνιζον τῶν ἐπιτηδείων· ὅμως δὲ διεκαρτέρουν ἐν τῇ συμμαχίᾳ. ἀλλὰ γὰρ τῶν μὲν μεγάλων πόλεων, εἴ τι καλὸν ἔπραξαν, ἅπαντες οἱ συγγραφεῖς

ὅπως — nach *διαπράττεσθαι*, weil der Absichtssatz zugleich von dem Satze *τὰ δὲ — συνηκολούθει* abhängt, während sonst nach *διαπράττεσθαι* der Infin. steht. S. zu IV, 4, 7.

τὰ μέν τι — In der Bedeutung theils — theils ist *τὰ μὲν — τὰ δέ* so zur Partikel geworden, dass der Plural darin nicht mehr beachtet wird. Anab. IV, 1, 14. *τὰ μέν τι μαχόμενοι, τὰ δὲ καὶ ἀναπαυόμενοι.* Neben der Verbindung der Sätze durch *μὲν — δὲ* findet sich öfter die durch *καὶ — καί.* Kyrop. I, 1, 1; 5, 3; II, 2, 17; III, 3, 67; VII, 1, 29.

II. Die in diesem Capitel erzählten Ereignisse bilden Episoden des von den Spartanern gegen die Thebaner und deren Bundesgenossen geführten Krieges, welche die Stadt Phlius betrafen. Für den Verlauf des Krieges im Allgemeinen sind sie von untergeordneter Wichtigkeit.

1. *ἐπιτετειχικότων* — s. zu III, 2, 1.

τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρανον — ein in drei stumpfe Spitzen auslaufender Berg, welcher die Ebene von Phlius im NO. begrenzt; mit demselben Namen wird auch die von den Argivern angelegte Festung bezeichnet, deren Ruinen L. Ross Reisen und Reiserouten I. S. 31 in dem oberhalb des jetzigen Dorfes Hagios Georgios gelegenen sogenannten Palaeokastron zu erkennen glaubte. Die Lage des hier erwähnten Heraheiligthumes, das nach § 12 ebenfalls noch am Abhange des Berges, nicht in der Ebene gelegen war, lässt sich nicht genauer bestimmen. Vergl. den beiliegenden Plan, wo Ross es in der Nähe der mit *a* bezeichneten Kapelle suchte.



Θυαμία — nördlich von Phlius, am Gipfel des Bergrückens, welcher jetzt *τὰ Σπιριά* genannt, die Flussthäler des Asopos und des Nemea scheidet. Vgl. Ross a. a. O. S. 41 ff.

ἐν τῇ συμμαχίᾳ — mit den Lakedämoniern. Vgl. VI, 4, 9; 5, 14 u. 17.

ἀλλὰ γάρ — aber ich will genauer von Phlius sprechen, denn — Vgl. zu 3, 4.

μέμνηνται· ἐμοὶ δὲ δοκεῖ, καὶ εἴ τις μικρὰ πόλις οὖσα πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα διαπέπρακται, ἔτι μᾶλλον ἄξιον εἶναι ἀποφαίνειν. Φλιάσιοι τοίνυν φίλοι μὲν ἐγένοντο Λακεδαιμονίοις, ὅτ' 2 *ἐκεῖνοι μέγιστοι ἦσαν· σφαλέντων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ, καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιοίκων, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν εἱλώτων, ἔτι δὲ τῶν συμμάχων πλὴν πάνυ ὀλίγων, ἐπιστρατευόντων δ' αὐτοῖς ὡς εἰπεῖν πάντων τῶν Ἑλλήνων, πιστοὶ διέμειναν, καὶ ἔχοντες πολεμίους τοὺς δυνατωτάτους τῶν ἐν Πελοποννήσῳ Ἀρκάδας καὶ Ἀργείους ὅμως ἐβοήθησαν αὐτοῖς, καὶ διαβαίνειν τελευταῖοι λαχόντες εἰς Πρασιὰς τῶν συμβοηθησάντων, ἦσαν δ' οὗτοι Κορίνθιοι, Ἐπιδαύριοι, Τροιζήνιοι, Ἑρμιονεῖς, Ἁλιεῖς, Σικυώνιοι καὶ Πελληνεῖς, οὐ γὰρ* 3 *πω τότε ἀφέστασαν, ἀλλ' οὐδ' ἐπεὶ ὁ ξεναγὸς τοὺς προδιαβεβῶτας λαβὼν ἀπολιπὼν αὐτοὺς ᾤχετο, οὐδ' ὣς ἀπεστράφησαν, ἀλλ' ἡγεμόνα μισθωσάμενοι ἐκ Πρασιῶν, ὄντων τῶν πολεμίων περὶ Ἀμύκλας, ὅπως ἐδύναντο διαδύντες εἰς Σπάρτην ἀφίκοντο. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἄλλως τε ἐτίμων αὐτοὺς καὶ βοῦν ξένια ἔπεμψαν. ἐπεὶ δ' ἀναχωρησάντων τῶν πολεμίων ἐκ τῆς* 4 *Λακεδαίμονος οἱ Ἀργεῖοι ὀργιζόμενοι τῇ τῶν Φλιασίων περὶ τοὺς Λακεδαιμονίους προθυμίᾳ ἐνέβαλον πανδημεὶ εἰς τὸν Φλιοῦντα καὶ τὴν χώραν αὐτῶν ἐδῄουν, οὐδ' ὣς ὑφίεντο, ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ ἀπεχώρουν φθείραντες ὅσα ἐδύναντο, ἐπεξελθόντες οἱ τῶν Φλιασίων ἱππεῖς ἐπηκολούθουν αὐτοῖς, καὶ ὀπισθοφυλακούντων τοῖς Ἀργείοις τῶν ἱππέων ἁπάντων καὶ λόχων τῶν μετ' αὐτοὺς τεταγμένων, ἐπιθέμενοι τούτοις ἑξήκοντα ὄντες ἐτρέψαντο πάντας τοὺς ὀπισθοφύλακας· καὶ ἀπέκτειναν μὲν ὀλίγους αὐτῶν, τρόπαιον μέντοι ἐστήσαντο ὁρώντων τῶν Ἀργείων οὐδὲν διαφέρον ἢ εἰ πάντας ἀπεκτόνεσαν αὐτούς.*

τις μικρὰ πόλις οὖσα — eine Stadt, die nur klein ist. Da Phlius nach V, 3, 16 eine Stadt *πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν* genannt wird, so kann man den Ausdruck *μικρά* nur als im Vergleich zu den herrschenden Staaten Sparta, Athen, Theben gebraucht ansehen.

2. *ἐν τῇ ἐν* — Ueber die Wiederholung der Präposition s. zu V, 2, 29.

ἀποστάντων — s. VI, 5, 32. Die zunächst erzählten Begebenheiten fallen in die Zeit des ersten Einfalles der Thebaner.

3. *ἀφέστασαν* — Vgl. 1, 18.

ἀλλ' οὐδ' — *ἀλλά* ist gesetzt, als stände statt des Particips *λαχόντες* ein Verbum finitum. Vgl. Kyrop. IV, 3, 14. *ὅ γε μὴν μάλιστά γ' ἂν τις φοβοίη . . . ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο ἀμήχανον.*

ὄντων — Ἀμύκλας — S. VI, 5, 30.

4. *εἰς τὸν Φλιοῦντα* — S. zu IV, 4, 15.

μέντοι — entsprechend dem voraufgegangenen *μέν*. Vgl. 4, 8. Kyrop. VII, 5, 72.

5 Αὖθις δὲ Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ οἱ σύμμαχοι ἐφρούρουν τὸ Ὄνειον, Θηβαῖοι δὲ προσῄεσαν ὡς ὑπερβησόμενοι. πορευομένων δὲ διὰ Νεμέας τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἠλείων, ὅπως συμμίξαιεν τοῖς Θηβαίοις, προσήνεγκαν μὲν λόγον τῶν Φλιασίων φυγάδες ὡς εἰ ἐθελήσειαν ἐπιφανῆναι μόνον σφίσι, λάβοιεν ἂν Φλιοῦντα· ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνωμολογήθη, τῆς νυκτὸς ὑπεκαθίζοντο ὑπ' αὐτῷ τῷ τείχει κλίμακας ἔχοντες οἵ τε φυγάδες καὶ ἄλλοι μετ' αὐτῶν ὡς ἑξακόσιοι. ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν σκοποὶ ἐσήμαινον ἀπὸ τοῦ Τρικαράνου ὡς πολεμίων ἐπιόντων, ἡ δὲ πόλις πρὸς τούτους τὸν νοῦν εἶχεν, ἐν δὴ τούτῳ οἱ προδιδόντες ἐσήμαινον τοῖς
6 ὑποκαθημένοις ἀναβαίνειν. οἱ δ' ἀναβάντες καὶ λαβόντες τῶν φρουρῶν τὰ ὅπλα ἔρημα, ἐδίωκον τοὺς ἡμεροφύλακας ὄντας δέκα· ἀφ' ἑκάστης δὲ τῆς πεμπάδος εἷς ἡμεροφύλαξ κατελείπετο· καὶ ἕνα μὲν ἔτι καθεύδοντα ἀπέκτειναν, ἄλλον δὲ καταφυγόντα πρὸς τὸ Ἡραιον. φυγῇ δ' ἐξαλλομένων κατὰ τοῦ τείχους τοῦ εἰς τὸ ἄστυ ὁρῶντος τῶν ἡμεροφυλάκων, ἀναμφισβητήτως εἶχον
7 οἱ ἀναβάντες τὴν ἀκρόπολιν. ἐπεὶ δὲ κραυγῆς εἰς τὴν πόλιν ἀφικομένης ἐβοήθουν οἱ πολῖται, τὸ μὲν πρῶτον ἐπεξελθόντες ἐκ τῆς ἀκροπόλεως οἱ πολέμιοι ἐμάχοντο ἐν τῷ πρόσθεν τῶν εἰς τὴν πόλιν φερουσῶν πυλῶν· ἔπειτα πολιορκούμενοι ὑπὸ τῶν

5. *Αὖθις κτέ.* — Im J. 368 v. Chr. S. I, 15.

προσήνεγκαν λόγον — machten einen Antrag. Vgl. Kyrop. VI, 1, 31. Ages. 5. 5.

σφίσι — nicht allein den Flüchtlingen, sondern auch denen, welche in der Stadt mit ihnen im Einverständnisse waren, die gleich nachher *οἱ προδιδόντες* genannt werden.

ἀπὸ τοῦ Τρικαράνου — ist mit *οἱ σκοποὶ ἐσήμαινον* zu verbinden; denn es sind offenbar Wachposten der Phliasier gemeint, welche diese auf der Höhe des Berges aufgestellt. Mit *πολεμίων ἐπιόντων* es zu verbinden, würde die Wortstellung nicht gerade hindern, wohl aber die Sache; denn aus dem Folgenden ergiebt sich, dass man einen Angriff auf die Stadt, nicht auf die Burg erwartete, dass man also von dem Heranrücken der aus dem Nemeathale heraufziehenden Feinde Kunde erhielt. Die Verbannten mögen wohl die Festung von Trikaranon inne gehabt und von da in der Nacht ihre Unternehmung begonnen haben. Vgl. 4, 11. Zur Orientierung s. den beigegebenen Plan, wo mit *b* die Akropolis, mit *c* die untere Stadt Phlius bezeichnet ist.

οἱ προδιδόντες — s. zu I, 3, 18.

6. *τὰ ὅπλα* — nicht die Waffen, sondern die Plätze der Posten. S. zu II, 4, 6 und vgl. Kyrop. VII, 2, 5. *εἶδε τοὺς μὲν Πέρσας φυλάττοντας τὴν ἄκραν, τὰ δὲ τῶν Χαλδαίων ὅπλα ἔρημα.*

ἡμεροφύλακας — die welche für gewöhnlich am Tage, wo eine stärkere Besatzung der Mauern nur bei unmittelbar drohender Gefahr nöthig war, die Wache hatten. Die Nachtposten dagegen waren fünfmal so stark.

ὁρῶντος — hingewendet, wie I, 17 *βλέποντος*.

7. *πολιορκούμενοι* — eingeschlossen. Vgl. zu IV, 7, 1.

προσβοηθούντων ἐχώρουν πάλιν πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· οἱ δὲ πολῖται συνεισπίπτουσιν αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν μέσον τῆς ἀκροπόλεως εὐθὺς ἔρημον ἐγένετο· ἐπὶ δὲ τὸ τεῖχος καὶ τοὺς πύργους ἀναβάντες οἱ πολέμιοι ἔπαιον καὶ ἔβαλλον τοὺς ἔνδον· οἱ δὲ χαμόθεν ἠμύνοντο καὶ κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ τεῖχος φερούσας κλίμακας προσεμάχοντο. ἐπεὶ δὲ τῶν ἔνθεν καὶ ἔνθεν πύργων ἐκρά- 8
τησάν τινων οἱ πολῖται, ὁμόσε δὴ ἐχώρουν ἀπονενοημένως τοῖς ἀναβεβηκόσιν. οἱ δὲ ὠθούμενοι ὑπ᾽ αὐτῶν τῇ τόλμῃ τε καὶ μάχῃ εἰς ἔλαττον συνειλοῦντο. ἐν δὲ τούτῳ τῷ καιρῷ οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι περὶ τὴν πόλιν ἐκυκλοῦντο, καὶ κατὰ κεφαλὴν τὸ τεῖχος τῆς ἀκροπόλεως διώρυττον· τῶν δὲ ἔνδοθεν οἱ μὲν ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ ἔξωθεν ἔτι ἐπαναβαίνοντας, ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας, ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἐπαναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τοὺς πύργους ἐμάχοντο, καὶ πῦρ εὑρόντες ἐν ταῖς σκηναῖς ὑφῆπτον αὐτούς, προσφοροῦντες τῶν δραγμάτων ἃ ἔτυχον ἐξ αὐτῆς τῆς ἀκροπόλεως τεθερισμένα. ἐνταῦθα δὴ οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τὴν φλόγα φοβούμενοι ἐξήλλοντο, οἱ δὲ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν παιόμενοι ἐξέπιπτον. ἐπεὶ δ᾽ 9
ἅπαξ ἤρξαντο ὑπείκειν, ταχὺ δὴ πᾶσα ἡ ἀκρόπολις ἔρημος τῶν πολεμίων ἐγεγένητο. εὐθὺς δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐξήλαυνον· οἱ δὲ πολέμιοι ἰδόντες αὐτοὺς ἀπεχώρουν, καταλιπόντες τάς τε κλί-

τὸ μέσον τῆς ἀκροπόλεως — der innerhalb der Befestigungswerke der Burg gelegene Raum, der ziemlich geräumig war, denn es befand sich dort nicht allein Ackerland (§ 8), sondern auch ein Hain mit einem Heiligthum der Hebe und ein Heiligthum der Demeter. Pausan. II, 13, 3—5.

8. οἱ Ἀργεῖοι — jedenfalls die aus dem Castell auf dem Trikaranon, die sich mit den heranziehenden Arkadiern vereinigt haben müssen.

κατὰ κεφαλήν — kann nicht dieselbe Bedeutung wie § 11 oberhalb haben; was es bedeute, lässt sich nicht bestimmen, da auch in den nächsten Worten ein genügender Sinn nicht zu finden ist. Abgesehen davon, dass ein Versuch, die Mauer zu durchbrechen, kaum glaublich erscheint, da ja der, wie es scheint, auch gemachte Versuch, die Mauer auf den von den Flüchtlingen benutzten Leitern zu ersteigen, leichter zum Ziele führen musste, so fehlt im Folgenden der grammatische Zusammenhang. Hertlein schlug vor zu lesen: οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους, οἱ δὲ τοὺς ἔξωθεν ἐπαναβαίνοντας αὐτῶν, ἔτι ἐπὶ ταῖς κλίμαξι ὄντας, ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἀναβεβηκότας κτἑ., wobei immer noch der Genetiv αὐτῶν sich eigenthümlich auf die Argiver und Arkadier beziehen müsste, während die ἐπὶ τοῦ τείχους und die ἀναβεβηκότες ἐπὶ τοὺς πύργους die zuerst eingedrungenen Flüchtlinge sind.

ὑφῆπτον — der innere Ausbau der Thürme war von Holz.

ἔτυχον — s. zu II, 3, 8.

οἱ ἀπὸ τῶν πύργων — s. zu III, 1, 22.

9. ἐξήλαυνον — nämlich aus der Stadt Phlius.

μακας καὶ τοὺς νεκροὺς, ἐνίους δὲ καὶ ζῶντας ἀποκεχωλευμένους. ἀπέθανον δὲ τῶν πολεμίων οἵ τε ἔνδον μαχόμενοι καὶ οἱ ἔξω ἁλλόμενοι οὐκ ἐλάττους τῶν ὀγδοήκοντα. ἔνθα δὴ θεάσασθαι παρῆν ἐπὶ τῆς σωτηρίας τοὺς μὲν ἄνδρας δεξιουμένους ἀλλήλους, τὰς δὲ γυναῖκας πιεῖν τε φερούσας καὶ ἅμα χαρᾷ δακρυούσας· πάντας δὲ τοὺς παρόντας τότε γε τῷ ὄντι κλαυσιγέλως εἶχεν.

10 *Ἐνέβαλον δὲ καὶ τῷ ὑστέρῳ ἔτει εἰς τὸν Φλιοῦντα οἵ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες ἅπαντες. αἴτιον δ' ἦν τοῦ ἐπικεῖσθαι αὐτοὺς ἀεὶ τοῖς Φλιασίοις ὅτι ἅμα μὲν ὠργίζοντο αὐτοῖς, ἅμα δὲ ἐν μέσῳ εἶχον, καὶ ἐν ἐλπίδι ἦσαν ἀεὶ διὰ τὴν ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδείων παραστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλιασίων καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἐμβολῇ ἐπὶ τῇ διαβάσει τοῦ ποταμοῦ ἐπιτίθενται σὺν τοῖς παροῦσι τῶν Ἀθηναίων ἱππεῦσι· καὶ κρατήσαντες ἐποίησαν τοὺς πολεμίους τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὰς ἀκρωρείας ὑποχωρεῖν, ὥσπερ ἀπὸ φιλίου καρποῦ τοῦ ἐν τῷ πεδίῳ φυλαττομένους μὴ καταπατήσειαν.*

11 *Αὖθις δέ ποτε ἐστράτευσεν εἰς τὸν Φλιοῦντα ὁ ἐν τῷ Σικυῶνι ἄρχων Θηβαῖος, ἄγων οὕς τε αὐτὸς εἶχε φρουροὺς καὶ Σικυωνίους καὶ Πελληνέας· ἤδη γὰρ τότε ἠκολούθουν τοῖς Θηβαίοις· καὶ Εὔφρων δὲ τοὺς αὑτοῦ ἔχων μισθοφόρους περὶ δισχιλίους συνεστρατεύετο. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι αὐτῶν διὰ τοῦ Τρικαράνου κατέβαινον ἐπὶ τὸ Ἡραιον, ὡς τὸ πεδίον φθεροῦντες· κατὰ δὲ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας ἐπὶ τοῦ ἄκρου κατέ-*

ἀποκεχωλευμένους — so noch Oecon. 11, 17; sonst auch *ἀποχωλόω*. Thukyd. VII, 27.

τῷ ὄντι — deutet darauf hin, dass Xenophon mit den Worten *πάντας κλαυσιγέλως εἶχε* an eine sprüchwörtliche Redensart erinnert Vgl. Hiero 3, 5; Conviv. 2, 24. Das Wort *κλαυσιγέλως* soll aus dem *δακρυόεν γελάσασα* des Homer Il. ζ. 484 hergeleitet sein. Vgl. auch VII, 1, 32. Kyrop. VII, 5, 32.

10. *τῷ ὑστέρῳ ἔτει* — im J. 367 v. Chr.

ἐν μέσῳ εἶχον — das Gebiet der Phliasier lag zwischen ihren Ländern.

τοῦ ποταμοῦ — des Asopos.

ἀπὸ φιλίου καρποῦ — abhängig von *φυλαττομένους* wie Kyrop. II, 3, 9 *φυλάττεσθαι ἅπαντα ταῦτα ἐπίστανται, ἀφ' ὧν μάλιστα δεῖ.* Auch *μὴ καταπατήσειαν* ist von *φυλαττομένους* abhängig und eigentlich sollte zu diesem Absichtssatze *φίλιον καρπόν* Object sein, ist aber des Nachdrucks halber zum regierenden Verbum construiert.

11. *ὁ — ἄρχων Θηβαῖος* — einer von den 1, 43 erwähnten thebanischen Harmosten. Vgl. 3, 4.

Εὔφρων — s. 1, 44 ff.

τοῦ Τρικαράνου — natürlich ist das Gebirge, nicht das Castell gemeint.

κατὰ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας — an der nord-

λιπε Σικυωνίους τε καὶ Πελληνέας, ὅπως μὴ ταύτῃ περιελθόν-
τες οἱ Φλιάσιοι κατὰ κεφαλὴν αὐτῶν γένοιντο ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου.
ὡς δ' ἔγνωσαν οἱ ἐκ τῆς πόλεως τοὺς πολεμίους ἐπὶ τὸ πεδίον 12
ὡρμημένους, ἀντεξελθόντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν
Φλιασίων ἐμάχοντο καὶ οὐκ ἀνίεσαν εἰς τὸ πεδίον αὐτούς. καὶ
τὸ μὲν πλεῖστον τῆς ἡμέρας ἐνταῦθα ἀκροβολιζόμενοι διῆγον,
οἱ μὲν περὶ τὸν Εὔφρονα ἐπιδιώκοντες μέχρι τοῦ ἱππασίμου, οἱ
δὲ ἔνδοθεν μέχρι τοῦ Ἡραίου. ἐπεὶ δὲ καιρὸς ἐδόκει ἰέναι, ἀπῆε- 13
σαν οἱ πολέμιοι κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου· ὥστε γὰρ τὴν σύντο-
μον πρὸς τοὺς Πελληνέας ἀφικέσθαι ἡ πρὸ τοῦ τείχους φάραγξ
εἶργε. μικρὸν δ' αὐτοὺς πρὸς τὸ ὄρθιον προπέμψαντες οἱ Φλιά-
σιοι ἀποτρεπόμενοι ἵεντο τὴν παρὰ τὸ τεῖχος ἐπὶ τοὺς Πελλη-
νέας καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν. καὶ οἱ περὶ τὸν Θηβαῖον δὲ αἰσθό- 14
μενοι τὴν σπουδὴν τῶν Φλιασίων ἡμιλλῶντο ὅπως φθάσειαν τοῖς
Πελληνεῦσι βοηθήσαντες. ἀφικόμενοι δὲ πρότεροι οἱ ἱππεῖς ἐμ-
βάλλουσι τοῖς Πελληνεῦσι. δεξαμένων δὲ τὸ πρῶτον, ἐπαναχω-
ρήσαντες πάλιν σὺν τοῖς παραγεγενημένοις τῶν πεζῶν ἐνέβαλον
καὶ ἐκ χειρὸς ἐμάχοντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐγκλίνουσιν οἱ πολέ-
μιοι, καὶ ἀποθνήσκουσι τῶν τε Σικυωνίων τινὲς καὶ τῶν Πελ-
ληνέων μάλα πολλοὶ καὶ ἄνδρες ἀγαθοί. τούτων δὲ γενομένων 15
οἱ μὲν Φλιάσιοι τρόπαιον ἵσταντο λαμπρὸν παιανίζοντες, ὥσπερ
εἰκός. οἱ δὲ περὶ τὸν Θηβαῖον καὶ τὸν Εὔφρονα περιεώρων
ταῦτα, ὥσπερ ἐπὶ θέαν περιδεδραμηκότες. τούτων δὲ πραχθέν-

westlichen Ecke der Burg von Phlius auf dem Bergrücken, welcher den Burghügel mit dem Trikaranon und dem zu § 1 genannten Gebirge τὰ Σπιριά verbindet; auf dem Plan mit *d* bezeichnet.

12. ἀνίεσαν — s. zu II, 4, 11.
οἱ ἔνδοθεν — die aus der Stadt, die Phliasier.

13. κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου — in einem Bogen auf den Abhängen des Trikaranon (auf dem Plane *e-e*); die gleich nachher genannte φάραγξ ist ein vom Trikaranon kommendes Flüsschen, welches an der Südseite der Stadt vorüberfliesst (*f* auf dem Plane).

ὥστε — ἀφικέσθαι — eine sonst bei den Verben des Hinderns nicht gebräuchliche Construction. Vgl. zu IV, 8, 6.

τὴν σύντομον — nämlich ὁδόν, derselbe Weg, der gleich darauf ἡ παρὰ τὸ τεῖχος genannt wird, längs der östlichen Mauer der Stadt.

προπέμψαντες — sonst im freundlichen Sinne: geleiten, hier so viel als nachziehen.

14. καὶ ἄνδρες ἀγαθοί — und zwar tapfere Männer.

15. λαμπρὸν παιανίζοντες — das Neutrum Singularis wird zuweilen namentlich bei Verben, die einen Ruf, Ton etc. bezeichnen, auch in der Prosa an Stelle des Adverbs gesetzt. Anzusehen ist eine solche Form als eine Art Object.

περιδεδραμηκότες — näm-

των, οἱ μὲν ἐπὶ Σικυῶνος ἀπῆλθον, οἱ δ' εἰς τὸ ἄστυ ἀπεχώρησαν.

16 Καλὸν δὲ καὶ τοῦτο διεπράξαντο οἱ Φλιάσιοι· τὸν γὰρ Πελληνέα Πρόξενον ζῶντα λαβόντες, καίπερ πάντων σπανιζόμενοι, ἀφῆκαν ἄνευ λύτρων. γενναίους μὲν δὴ καὶ ἀλκίμους πῶς οὐκ ἄν τις φαίη εἶναι τοὺς τοιαῦτα διαπραττομένους;

17 Ὥς γε μὴν καὶ διὰ καρτερίας τὴν πίστιν τοῖς φίλοις διέσωζον περιφανές· οἳ ἐπεὶ εἴργοντο τῶν ἐκ τῆς γῆς καρπῶν, ἔζων τὰ μὲν ἐκ τῆς πολεμίας λαμβάνοντες, τὰ δὲ ἐκ Κορίνθου ὠνούμενοι, διὰ πολλῶν κινδύνων ἐπὶ τὴν ἀγορὰν ἰόντες, χαλεπῶς μὲν τιμὴν πορίζοντες, χαλεπῶς δὲ τοὺς πορίζοντας διαπραττόμενοι, γλίσχρως δ' ἐγγυητὰς καθιστάντες τῶν ἀξόντων ὑποζυ-
18 γίων. ἤδη δὲ παντάπασιν ἀποροῦντες Χάρητα διεπράξαντο σφίσι παραπέμψαι τὴν παραπομπήν. ἐπεὶ δ' ἐν Φλιοῦντι ἐγένοντο, ἐδεήθησαν αὐτοῦ καὶ τοὺς ἀχρείους συνεκπέμψαι εἰς τὴν Πελλήνην. κἀκείνους μὲν ἐκεῖ κατέλιπον, ἀγοράσαντες δὲ καὶ ἐπισκευασάμενοι ὁπόσα ἐδύναντο ὑποζύγια νυκτὸς ἀπῄεσαν, οὐκ ἀγνοοῦντες ὅτι ἐνεδρεύσοιντο ὑπὸ τῶν πολεμίων, ἀλλὰ νομίζοντες χαλεπώτερον εἶναι τοῦ μάχεσθαι τὸ μὴ ἔχειν τἀπιτή-
19 δεια. καὶ προῄεσαν μὲν οἱ Φλιάσιοι μετὰ Χάρητος· ἐπεὶ δὲ

lich um die Stadt, in Bezug auf § 13. *ἀπῄεσαν κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου.* Der Sinn ist: Sie liessen das geschehen, indem sie gleichsam nur zum Zusehen ihren Lauf um die Stadt gemacht hatten, nicht um den Ihrigen Hülfe zu bringen.

16. *τοῦτο* — folgendes, wofür sonst *τόδε* zu stehen pflegt. Den Inhalt dieses Demonstrativs giebt wie oft ein Satz mit *γάρ*. Vgl. Kyrop. V, 1, 21. *ἀντὶ δὲ τούτου τάδε λέγω· ἐγὼ γὰρ — πειράσομαι οὕτω ποιεῖν.*

17. *διὰ καρτερίας* — in der Noth.

τιμὴν — die Bezahlung für die gekauften Lebensmittel. Die folgenden Worte sind dunkel; man muss wohl das Object zu *πορίζοντας* aus dem voraufgehenden *ἀγοράν* entnehmen, wie dies ja auch bei *ἀξόντων* der Fall ist. Der Sinn würde dann sein: sie brachten nur mit Mühe die Bezahlung auf, mit Mühe fanden sie solche, die ihnen Lebensmittel lieferten, selbst wenn sie zu bezahlen im Stande waren, und auch dann fanden sich nur wenige, die für die Gespanne, mit denen man die Lebensmittel heranbrachte, gutsagten.

18. *Χάρης* — Feldherr der Athener, von denen schon oben Reiter bei den Phliasiern erwähnt worden sind; er scheint in Korinth sein Quartier gehabt zu haben.

παραπέμψαι τὴν παραπομπήν — den Zufuhren mit einer Bedeckung das Geleit geben. Vgl. § 23.

εἰς τὴν Πελλήνην — Da die Pelleneer noch eben als Feinde erwähnt waren, so muss der 4, 17 erwähnte Uebertritt derselben zu den Lakedämoniern gerade in dieser Zeit geschehen sein.

ἀγοράσαντες — Die Phliasier, welche die Kriegsuntüchtigen nach Pellene gebracht, waren noch weiter nach Lebensmitteln gegangen.

ἐνεδρεύσοιντο — mit passiver Bedeutung.

ἐνέτυχον τοῖς πολεμίοις, εὐθὺς ἔργου τε εἴχοντο καὶ παρακε-
λευσάμενοι ἀλλήλοις ἐνέκειντο, καὶ ἅμα Χάρητα ἐπιβοηθεῖν
ἐβόων. νίκης δὲ γενομένης καὶ ἐκβληθέντων ἐκ τῆς ὁδοῦ τῶν
πολεμίων, οὕτω δὴ οἴκαδε καὶ ἑαυτοὺς καὶ ἃ ἦγον ἀπέσωσαν.
ὡς δὲ τὴν νύκτα ἠγρύπνησαν, ἐκάθευδον μέχρι πόρρω τῆς ἡμέ-
ρας. ἐπεὶ δὲ ἀνέστη ὁ Χάρης, προσελθόντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ 20
χρησιμώτατοι τῶν ὁπλιτῶν ἔλεγον, Ὦ Χάρης, ἔξεστί σοι τήμε-
ρον κάλλιστον ἔργον διαπράξασθαι. χωρίον γὰρ ἐπὶ τοῖς ὅροις
ἡμῖν οἱ Σικυώνιοι τειχίζουσιν, οἰκοδόμους μὲν πολλοὺς ἔχον-
τες, ὁπλίτας δὲ οὐ πάνυ πολλούς. ἡγησόμεθα μὲν οὖν ἡμεῖς οἱ
ἱππεῖς καὶ τῶν ὁπλιτῶν οἱ ἐρρωμενέστατοι· σὺ δὲ τὸ ξενικὸν
ἔχων ἐὰν ἀκολουθῇς, ἴσως μὲν διαπεπραγμένα σοι καταλήψει,
ἴσως δὲ ἐπιφανεὶς σὺ τροπὴν, ὥσπερ ἐν Πελλήνῃ, ποιήσεις. εἰ
δέ τι δυσχερές σοί ἐστιν ὧν λέγομεν, ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς
θυόμενος· οἰόμεθα γὰρ ἔτι σε μᾶλλον ἡμῶν τοὺς θεοὺς ταῦτα
πράττειν κελεύσειν. τοῦτο δὲ χρὴ, ὦ Χάρης, εὖ εἰδέναι, ὅτι
ἐὰν ταῦτα πράξῃς, τοῖς μὲν πολεμίοις ἐπιτετειχικὼς ἔσει, φι-
λίαν δὲ πόλιν διασεσωκὼς, εὐκλεέστατος δὲ ἐν τῇ πατρίδι ἔσει,
ὀνομαστότατος δὲ καὶ ἐν τοῖς συμμάχοις καὶ πολεμίοις. ὁ μὲν 21
δὴ Χάρης πεισθεὶς ἐθύετο· τῶν δὲ Φλιασίων εὐθὺς οἱ μὲν ἱπ-
πεῖς τοὺς θώρακας ἐνεδύοντο καὶ τοὺς ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ
ὁπλῖται ὅσα εἰς πεζὸν παρεσκευάζοντο. ἐπεὶ δὲ ἀναλαβόντες τὰ

19. *ἔργου εἴχοντο* — sie begannen den Kampf. Kyrop. VII, 1, 27. *ὡς δὲ ᾔσθετο Ἀρταγέρσης ἐν ἔργῳ ὄντα τὸν Κῦρον, ἐπιτίθεται καὶ αὐτός*. S. auch V, 3, 2 und über *πρᾶγμα* in ähnlicher Bedeutung zu I, 17. *Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων* — In der Bedeutung des auffordernden Zurufes hat *βοᾶν* sonst den Dativ beim Infinitiv; s. Anab. I, 8, 12 u. 19; der Accusativ steht hier wie Kyrop. VII, 2, 5. *Κῦρον ἐβόα*: er rief nach dem Kyros. — Dieselbe Paronomasie wie hier findet sich auch Anab. V, 2, 32. *ἐβόα βοηθεῖν*.

μέχρι πόρρω τῆς ἡμέρας — bis tief in den Tag hinein. Vgl. Isokrat. *περὶ ἀντιδ.* 4. *μέχρι πόρρω τῆς ἡλικίας*. Plato Gastm. S. 217c. *μέχρι δεῦρο τοῦ λόγου*; und zu IV, 7, 5.

20. *χωρίον* — s. § 1.

σοι — ethischer Dativ.

τροπὴν — ποιήσεις — gewöhnlicher *τροπὴν ποιεῖσθαι* wie V, 4, 43; dagegen auch Herodot. I, 30 *τροπὴν ποιήσας*. Vgl. *κραυγὴν ποιεῖν* VI, 4, 16. *σπονδὰς ποιεῖν* Anab. IV, 3, 14. Kyrop. II, 3, 1.

ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς — frage die Götter um Rath; gewöhnlicher in dieser Bedeutung ist das Activ, wie Anab. VI, 1, 22; während das Medium sich berathen heisst. Anab. III, 1, 5; V, 6, 36; *ἀνεξυνοῦτο* Hell. I, 1, 30; dagegen auch *κοινοῦσθαι τῷ θεῷ* VII, 1, 27; Anab. VI, 2, 15.

ἐπιτετειχικὼς ἔσει — du wirst einen festen Platz haben, von wo aus du die Feinde angreifen kannst. S. zu III, 2, 1.

21. *ὅσα εἰς πεζόν* — s. zu VI, 1, 10 u. 2, 27.

*ὅπλα ἐπορεύοντο ἔνθα ἐθύετο, ἀπήντα αὐτοῖς ὁ Χάρης καὶ ὁ
μάντις, καὶ ἔλεγον ὅτι καλὰ τὰ ἱερά. ἀλλὰ περιμένετε, ἔφασαν·
ἤδη γὰρ καὶ ἡμεῖς ἔξιμεν. ὡς δὲ τάχιστα ἐκηρύχθη, θείᾳ τινὶ
22 προθυμίᾳ καὶ οἱ μισθοφόροι ταχὺ ἐξέδραμον. ἐπεὶ δὲ Χάρης
ἤρξατο πορεύεσθαι, προῄεσαν αὐτῷ οἱ τῶν Φλιασίων ἱππεῖς
καὶ πεζοί· καὶ τὸ μὲν πρῶτον ταχέως ἡγοῦντο, ἔπειτα δὲ ἐτρό-
χαζον· τέλος δὲ οἱ μὲν ἱππεῖς κατὰ κράτος ἤλαυνον, οἱ δὲ πεζοὶ
κατὰ κράτος ἔθεον ὡς δυνατὸν ἐν τάξει, οἷς καὶ ὁ Χάρης σπου-
δῇ ἐπηκολούθει. ἦν μὲν οὖν τῆς ὥρας μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου·
κατελάμβανον δὲ τοὺς ἐν τῷ τείχει πολεμίους τοὺς μὲν λουμέ-
νους, τοὺς δ' ὀψοποιουμένους, τοὺς δὲ φυρῶντας, τοὺς δὲ στι-
23 βάδας ποιουμένους. ὡς δ' εἶδον τὴν σφοδρότητα τῆς ἐφόδου,
εὐθὺς ἐκπλαγέντες ἔφυγον, καταλιπόντες τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι
πάντα τἀπιτήδεια. κἀκεῖνοι μὲν ταῦτα δειπνήσαντες καὶ οἴκο-
θεν ἄλλα ἐλθόντα, ὡς ἐπ' εὐτυχίᾳ σπείσαντες καὶ παιανίσαν-
τες καὶ φυλακὰς καταστησάμενοι, κατέδαρθον. οἱ δὲ Κορίνθιοι,
ἀφικομένου τῆς νυκτὸς ἀγγέλου περὶ τῆς Θυαμίας, μάλα φιλι-
κῶς κηρύξαντες τὰ ζεύγη καὶ τὰ ὑποζύγια πάντα καὶ σίτου γε-
μίσαντες εἰς τὸν Φλιοῦντα παρήγαγον· καὶ ἕωσπερ ἐτειχίζετο
τὸ τεῖχος, ἑκάστης ἡμέρας παραπομπαὶ ἐγίγνοντο.
III. Περὶ μὲν δὴ Φλιασίων, ὡς καὶ πιστοὶ τοῖς φίλοις ἐγένοντο
καὶ ἄλκιμοι ἐν τῷ πολέμῳ διετέλεσαν, καὶ ὡς πάντων σπανί-
ζοντες διέμενον ἐν τῇ συμμαχίᾳ, εἴρηται. σχεδὸν δὲ περὶ τοῦ-
τον τὸν χρόνον Αἰνέας Στυμφάλιος, στρατηγὸς τῶν Ἀρκάδων
γεγενημένος, νομίσας οὐκ ἀνεκτῶς ἔχειν τὰ ἐν τῷ Σικυῶνι,
ἀναβὰς σὺν τῷ ἑαυτοῦ στρατεύματι εἰς τὴν ἀκρόπολιν συγκαλεῖ
τῶν Σικυωνίων τῶν τε ἔνδον ὄντων τοὺς κρατίστους καὶ τοὺς
2 ἄνευ δόγματος ἐκπεπτωκότας μετεπέμπετο. φοβηθεὶς δὲ ταῦτα*

22. *αὐτῷ* — ist als eine Art von ethischem Dativ zu fassen. Vgl. III, 4, 13. *προϊόντες αὐτῷ οἱ ἱππεῖς ἤλαυνον.* V, 4, 59. *προῄεσαν αὐτῷ οἱ πελτασταί.* Anab. VI, 3, 10. *Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς προκαταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις πορευομένοις ποι.*

τῆς ὥρας — als partitiver Genetiv von *μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου* abhängig.

23. *κηρύξαντες τὰ ζεύγη* — sie forderten durch Heroldsruf zur Gestellung von Wagen und Zugthieren auf.

τὸ τεῖχος — Thyamia, dessen Befestigung die Phliasier für sich vollendeten. Vgl. 4, 1.

III. Die am Schluss des ersten Kapitels abgebrochene Erzählung der Vorgänge in Sikyon wird fortgesetzt.

1. *ἄλκιμοι — διετέλεσαν* — s. zu VI, 3, 10.

ἄνευ δόγματος — nicht nach

ὁ Εὔφρων καταφεύγει εἰς τὸν λιμένα τῶν Σικυωνίων, καὶ μεταπεμψάμενος Πασίμηλον ἐκ Κορίνθου, διὰ τούτου παραδίδωσι τὸν λιμένα τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ ἐν ταύτῃ αὖ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο, λέγων ὡς Λακεδαιμονίοις διατελοίη πιστὸς ὤν· ὅτε γὰρ ψῆφος ἐδίδοτο ἐν τῇ πόλει, εἰ δοκοίη ἀφίστασθαι, μετ' ὀλίγων ἀποψηφίσασθαι ἔφη· ἔπειτα δὲ τοὺς προδόντας ἑαυτὸν 3
βουλόμενος τιμωρήσασθαι δῆμον καταστῆσαι. καὶ νῦν, ἔφη, φεύγουσιν ὑπ' ἐμοῦ πάντες οἱ ὑμᾶς προδιδόντες. εἰ μὲν οὖν ἐδυνάσθην ἐγώ, ὅλην ἂν ἔχων τὴν πόλιν πρὸς ὑμᾶς ἀπέστην· νῦν δ' οὗ ἐγκρατὴς ἐγενόμην τὸν λιμένα παραδέδωκα ὑμῖν. ἠκροῶντο μὲν δὴ πολλοὶ αὐτοῦ ταῦτα· ὁπόσοι δὲ ἐπείθοντο οὐ πάνυ κατάδηλον.

Ἀλλὰ γὰρ ἐπείπερ ἠρξάμην, διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ 4
Εὔφρονος. στασιασάντων γὰρ ἐν τῷ Σικυῶνι τῶν τε βελτίστων καὶ τοῦ δήμου, λαβὼν ὁ Εὔφρων Ἀθήνηθεν ξενικὸν πάλιν κατέρχεται. καὶ τοῦ μὲν ἄστεος ἐκράτει σὺν τῷ δήμῳ· Θηβαίου δὲ ἁρμοστοῦ τὴν ἀκρόπολιν ἔχοντος, ἐπεὶ ἔγνω οὐκ ἂν δυνάμενος τῶν Θηβαίων ἐχόντων τὴν ἀκρόπολιν τῆς πόλεως κρατεῖν, συσκευασάμενος χρήματα ᾤχετο, ὡς τούτοις πείσων Θηβαίους ἐκβάλλειν μὲν τοὺς κρατίστους, παραδοῦναι δ' αὐτῷ πάλιν τὴν πόλιν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ πρόσθεν φυγάδες τὴν ὁδὸν αὐτοῦ καὶ 5
τὴν παρασκευήν, ἀντεπορεύοντο εἰς τὰς Θήβας. ὡς δ' ἑώρων αὐτὸν οἰκείως τοῖς ἄρχουσι συνόντα, φοβηθέντες μὴ διαπράξαιτο ἃ βούλεται, παρεκινδύνευσάν τινες καὶ ἀποσφάττουσιν ἐν τῇ ἀκροπόλει τὸν Εὔφρονα, τῶν τε ἀρχόντων καὶ τῆς βουλῆς συγκαθημένων. οἱ μέντοι ἄρχοντες τοὺς ποιήσαντας εἰσήγαγον εἰς τὴν βουλήν, καὶ ἔλεγον τάδε.

einem Volksbeschluss, sondern auf Befehl des Euphron. S. 1, 46.

2. *Πασίμηλος* — wohl derselbe wie IV, 4, 4 u. 7.

αὖ — während er vorher in Sikyon gegen die Lakedämonier gearbeitet hatte.

ἀνεστρέφετο — s. zu VI, 3, 17.

ὅτε ψῆφος ἐδίδοτο — als man abstimmen liess. Vgl. [Demosth.] geg. Neaera 90. *τοὺς δὲ πρυτάνεις κελεύει τιθέναι τοὺς καδίσκους ὁ νόμος καὶ τὴν ψῆφον διδόναι τῷ δήμῳ.*

3. *δῆμον* — d. i. eine Demokratie. Vgl. I, 7, 28.

προδιδόντες — s. zu I, 7, 28.

4. *Ἀλλὰ γὰρ* — Aber ich fahre in der Erzählung der nächstfolgenden Begebenheiten noch nicht fort, denn ich will. — In ähnlicher Weise ist bei *ἀλλὰ γὰρ* öfter der Gedanke zu ergänzen, dessen Begründung demnächst gegeben wird. Vgl. 2, 1.

τὰ περὶ Εὔφρονος — s. zu VI, 1, 19.

Θηβαίου ἁρμοστοῦ — s. 2, 11.

6 Ὦ ἄνδρες πολῖται, ἡμεῖς τουτουσὶ τοὺς ἀποκτείναντας Εὔφρονα διώκομεν περὶ θανάτου, ὁρῶντες ὅτι οἱ μὲν σώφρονες οὐδὲν δήπου ἄδικον οὐδὲ ἀνόσιον ποιοῦσιν, οἱ δὲ πονηροὶ ποιοῦσι μὲν, λανθάνειν δὲ πειρῶνται, οὗτοι δὲ τοσοῦτον πάντας ἀνθρώπους ὑπερβεβλήκασι τόλμῃ τε καὶ μιαρίᾳ ὥστε παρ᾽ αὐτάς τε τὰς ἀρχὰς καὶ παρ᾽ αὐτοὺς ὑμᾶς τοὺς κυρίους οὕστινας δεῖ ἀποθνήσκειν καὶ οὕστινας μὴ αὐτογνωμονήσαντες ἀπέκτειναν τὸν ἄνδρα. εἰ οὖν οὗτοι μὴ δώσουσι τὴν ἐσχάτην δίκην, τίς ποτε πρὸς τὴν πόλιν θαρρῶν πορεύσεται; τί δὲ πείσεται ἡ πόλις, εἰ ἐξέσται τῷ βουλομένῳ ἀποκτεῖναι πρὶν δηλῶσαι ὅτου ἕνεκα ἥκει ἕκαστος; ἡμεῖς μὲν δὴ τούτους διώκομεν ὡς ἀνοσιωτάτους καὶ ἀδικωτάτους καὶ ἀνομωτάτους καὶ πλεῖστον δὴ ὑπεριδόντας τῆς πόλεως· ὑμεῖς δὲ ἀκηκοότες, ὁποίας τινὸς ὑμῖν δοκοῦσιν ἄξιοι εἶναι δίκης, ταύτην αὐτοῖς ἐπίθετε.

7 Οἱ μὲν ἄρχοντες τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ ἀποκτεινάντων οἱ μὲν ἄλλοι ἠρνοῦντο μὴ αὐτόχειρες γεγενῆσθαι· εἷς δὲ ὡμολογήκει, καὶ τῆς ἀπολογίας ὧδέ πως ἤρχετο. Ἀλλ᾽ ὑπερορᾶν μὲν, ὦ Θηβαῖοι, οὐ δυνατὸν ὑμῶν ἀνδρὶ ὃς εἰδείη κυρίους μὲν ὄντας ὅ,τι βούλεσθε αὐτῷ χρῆσθαι· τίνι μὴν πιστεύων ἀπέκτεινα τὸν ἄνδρα; εὖ ἴστε ὅτι πρῶτον μὲν τῷ νομίζειν δίκαιον ποιεῖν, ἔπειτα δὲ τῷ ὑμᾶς ὀρθῶς γνώσεσθαι. ᾔδειν γὰρ ὅτι καὶ ὑμεῖς τοὺς περὶ Ἀρχίαν καὶ Ὑπάτην, οὓς ἐλάβετε ὅμοια Εὔφρονι πεποιηκότας, οὐ ψῆφον ἀνεμείνατε, ἀλλὰ ὁπότε πρῶτον ἐδυνάσθητε ἐτιμωρήσασθε, νομίζοντες τῶν τε περιφανῶς ἀνοσίων

6. *διώκομεν περὶ θανάτου* — wir klagen auf den Tod an. Sonst ist in solchen Verbindungen *θανάτου* gebräuchlich, wie Apol. Socr. 21. S. auch I, 3, 19; V, 4, 24.

τὴν πόλιν — unsre Stadt, hier zunächst die Behörden derselben.

7. *ὃς εἰδείη* — In Nebensätzen zu einem Infinitiv findet sich zuweilen auch nach einem Haupttempus der Optativ, wenn der Inhalt allgemein ist: Kyrop. I, 6, 19. *τοῦ μὲν αὐτὸν λέγειν ἃ μὴ σαφῶς εἰδείη εἴργεσθαι δεῖ.* VII, 5, 56. *ἀνακτᾶσθαι δύνασαι, οὓς καιρὸς εἴη.*

κυρίους μὲν ὄντας — nämlich *ὑμᾶς*. Dem *μὲν* entspricht keine adversative Partikel.

ὅτι βούλεσθε χρῆσθαι — s. zu II, 1, 2.

τοὺς περὶ Ἀρχίαν — Object zu *τιμωρήσασθε*, welches als der nothwendigste Begriff des Satzes voraufgestellt ist, obgleich zunächst das Verbum *ἀνεμείνατε* folgt, da dieses nur zur Hervorhebung des Gegensatzes eingeschoben ist.

Ἀρχίας — das Haupt der Partei, welche den Spartanern die Burg von Theben verrätherisch überliefert hatte. S. V, 4, 2 ff. Mit dem Archias ward auch Hypates, ebenfalls ein hervorragendes Mitglied jener Partei, getödtet. Plutarch. Pelopid. 11.

*καὶ τῶν φανερῶς προδοτῶν καὶ τυραννεῖν ἐπιχειρούντων ὑπὸ
πάντων ἀνθρώπων θάνατον κατεγνῶσθαι. οὔκουν καὶ Εὔφρων* 8
*πᾶσι τούτοις ἔνοχος ἦν; παραλαβὼν μὲν γὰρ τὰ ἱερὰ μεστὰ καὶ ἀργυρῶν καὶ χρυσῶν ἀναθημάτων κενὰ πάντων τούτων ἀπέδειξε. προδότης γε μὴν τίς ἂν περιφανέστερος Εὔφρονος εἴη, ὃς φιλαίτατος μὲν ὢν Λακεδαιμονίοις ὑμᾶς ἀντ' ἐκείνων εἵλετο· πιστὰ δὲ δοὺς καὶ λαβὼν παρ' ὑμῶν πάλιν προὔδωκεν ὑμᾶς καὶ παρέδωκε τοῖς ἐναντίοις τὸν λιμένα; καὶ μὴν πῶς οὐκ ἀπροφασίστως τύραννος ἦν, ὃς δούλους μὲν οὐ μόνον ἐλευθέρους ἀλλὰ καὶ πολίτας ἐποίει, ἀπεκτίννυε δὲ καὶ ἐφυγάδευε καὶ χρήματα ἀφῃρεῖτο οὐ τοὺς ἀδικοῦντας, ἀλλ' οὓς αὐτῷ ἐδόκει; οὗτοι δὲ
ἦσαν οἱ βέλτιστοι. αὖθις δὲ μετὰ τῶν ἐναντιωτάτων ὑμῖν Ἀθη-* 9
*ναίων κατελθὼν εἰς τὴν πόλιν ἐναντία μὲν ἔθετο τὰ ὅπλα τῷ παρ' ὑμῶν ἁρμοστῇ· ἐπεὶ δ' ἐκεῖνον οὐκ ἐδυνάσθη ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐκβαλεῖν, συσκευασάμενος χρήματα δεῦρο ἀφίκετο. καὶ εἰ μὲν ὅπλα ἠθροικὼς ἐφάνη ἐφ' ὑμᾶς, καὶ χάριν ἄν μοι εἴχετε, εἰ ἀπέκτεινα αὐτόν· ὃς δὲ χρήματα ἦλθε παρασκευασάμενος, ὡς τούτοις ὑμᾶς διαφθερῶν καὶ πείσων πάλιν κύριον αὐτὸν ποιῆσαι τῆς πόλεως, τούτῳ ἐγὼ τὴν δίκην ἐπιθεὶς πῶς ἂν δικαίως ὑφ' ὑμῶν ἀποθάνοιμι; καὶ γὰρ οἱ μὲν ὅπλοις βιασθέντες βλάπτονται μέν, οὐ μέντοι ἄδικοί γε ἀναφαίνονται· οἱ δὲ χρήμασι παρὰ τὸ βέλτιστον διαφθαρέντες ἅμα μὲν βλάπτον-
ται, ἅμα δὲ αἰσχύνῃ περιπίπτουσιν. εἰ μὲν τοίνυν ἐμοὶ μὲν πο-* 10
λέμιος ἦν, ὑμῖν δὲ φίλος, κἀγὼ ὁμολογῶ μὴ καλῶς ἄν μοι ἔχειν παρ' ὑμῖν τοῦτον ἀποκτεῖναι· ὁ δὲ ὑμᾶς προδιδοὺς τί ἐμοὶ πολεμιώτερος ἦν ἢ ὑμῖν; ἀλλὰ νὴ Δία, εἴποι ἄν τις, ἑκὼν ἦλθε. κᾆτα εἰ μὲν ἀπεχόμενον τῆς ὑμετέρας πόλεως ἀπέκτεινέ τις αὐτόν, ἐπαίνου ἂν ἐτύγχανε· νῦν δὲ ὅτι πάλιν ἦλθεν ἄλλα πρὸς τοῖς πρόσθεν κακὰ ποιήσων, οὐ δικαίως φησί τις αὐτὸν τεθνάναι; ποῦ ἔχων Ἕλλησι σπονδὰς ἀποδεῖξαι ἢ προδόταις ἢ παλιν-

8. *παραλαβὼν — ἀπέδειξε* — Vgl. 1, 46.

ἀντ' ἐκείνων εἵλετο — Vgl. III, 1, 3.

9. *ὅπλα ἠθροικώς* — wie öfter *ὅπλα* = *ὁπλῖται* oder Bewaffnete überhaupt.

10. *τί — πολεμιώτερος* — der Accus. *τί* steht wie *πολύ*, *οὐδέν* u. s. w. zur Gradbestimmung beim Comparativ: um wie viel?

ἑκὼν ἦλθε — er kam freiwillig, also doch nicht als ein Feind, hierher. Der Ausdruck erscheint allerdings etwas dunkel; Weiske vermuthete deshalb *ἱκέτης ὢν ἦλθε*, was wohl übertrieben sein würde.

ἔχων — gehört zu *τις*; der Sinn

11 αυτομόλοις ἢ τυράννοις; πρὸς δὲ τούτοις ἀναμνήσθητε ὅτι καὶ ἐψηφίσασθε δήπου τοὺς φυγάδας ἀγωγίμους εἶναι ἐκ πάντων τῶν συμμάχων. ὅστις δὲ ἄνευ κοινοῦ τῶν συμμάχων δόγματος κατέρχεται φυγάς, τοῦτον ἔχοι τις ἂν εἰπεῖν ὅπως οὐ δίκαιόν ἐστιν ἀποθνήσκειν; ἐγώ φημι, ὦ ἄνδρες, ἀποκτείναντας μὲν ὑμᾶς ἐμὲ τετιμωρηκότας ἔσεσθαι ἀνδρὶ τῷ πάντων ὑμῖν πολεμιωτάτῳ· γνόντας δὲ δίκαια πεποιηκέναι αὐτοὺς τετιμωρηκότας φανεῖσθαι ὑπέρ τε ὑμῶν αὐτῶν καὶ ὑπὲρ τῶν συμμάχων ἁπάντων.

12 Οἱ μὲν οὖν Θηβαῖοι ταῦτα ἀκούσαντες ἔγνωσαν δίκαια τὸν Εὔφρονα πεπονθέναι· οἱ μέντοι πολῖται αὐτοῦ ὡς ἄνδρα ἀγαθὸν κομισάμενοι ἔθαψάν τε ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ ὡς ἀρχηγέτην τῆς πόλεως σέβονται. οὕτως, ὡς ἔοικεν, οἱ πλεῖστοι ὁρίζονται τοὺς εὐεργέτας ἑαυτῶν ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι.

IV. Καὶ τὰ μὲν περὶ Εὔφρονος εἴρηται· ἐγὼ δὲ ἔνθεν εἰς ταῦτα ἐξέβην ἐπάνειμι. ἔτι γὰρ τειχιζόντων τῶν Φλιασίων τὴν Θυαμίαν καὶ τοῦ Χάρητος ἔτι παρόντος Ὠρωπὸς ὑπὸ τῶν φευγόντων κατελήφθη. στρατευσαμένων δὲ πάντων Ἀθηναίων ἐπ' αὐτὸν καὶ τὸν Χάρητα μεταπεμψαμένων ἐκ τῆς Θυαμίας, ὁ μὲν

ist: kann jemand Verträge aufweisen, die mit Verräthern, rückfälligen Ueberläufern, Tyrannen geschlossen sind, auf welche gestützt er die Tödtung jenes Mannes für ungerecht erklären könnte?

11. *ἀγωγίμους — συμμάχων* — d. h. dass er aus einer jeden Bundesgenossenstadt, in die er sich etwa flüchtete, gefangen weggeführt werden dürfe.

ὅπως — Ein Satz mit *ὅπως* steht zuweilen statt eines Satzes mit *ὅτι* nach einem Verbum sentiendi oder declarandi, wenn dasselbe verneint ist oder eine Frage mit negativem Sinn bildet. Kyrop. III, 3, 20 *ὅπως ἐγὼ ἄχθομαι ὑμᾶς τρέφων μηδ' ὑπονοεῖτε.* VIII, 7, 20 *οὐδέ γε ὅπως ἄφρων ἔσται ἡ ψυχή, ἐπειδὰν τοῦ ἄφρονος σώματος δίχα γένηται, οὐδὲ τοῦτο πέπεισμαι.* Hiero 9, 1. *ὅπως οὐ πάντων τούτων ἐπιμελητέον, οὐ λέγω.*

12. *ἔθαψαν — σέβονται* — Eine gleiche Ehre wurde dem Spartaner Brasidas in Amphipolis zu Theil. Thukyd. V, 11.

οἱ πλεῖστοι — die grosse Menge.

IV. 1. *τὰ περὶ Εὔφρονος* — s. zu VI, 1, 19.

τειχιζόντων — s. 2, 23.

Ὠρωπός — am Euripos, auf der Grenze von Attika und Boeotien gelegen, war von jeher zwischen beiden Ländern streitig gewesen. Im J. 411 v. Chr. hatten es die Thebaner durch Verrath in ihre Gewalt bekommen (Thukyd. VIII, 60), wahrscheinlich kurz vor der Schlacht bei Leuktra hatten sie es wieder aufgeben müssen; ihre Anhänger sind wohl die hier erwähnten Verbannten. Diese bemächtigten sich nun mit Hülfe des Themison, Tyrannen von Eretria, der Stadt, und ihnen kamen, als die Athener anzugreifen beabsichtigten, die Thebaner zu Hülfe und nahmen Oropos einstweilen in Besitz. Diodor. XV, 76. Aeschin geg. Ktesiph. 85.

λιμὴν αὖ ὁ τῶν Σικυωνίων πάλιν ὑπ' αὐτῶν τε τῶν πολιτῶν καὶ τῶν Ἀρκάδων ἁλίσκεται· τοῖς δ' Ἀθηναίοις οὐδεὶς τῶν συμμάχων ἐβοήθησεν, ἀλλ' ἀνεχώρησαν Θηβαίοις παρακαταθέμενοι τὸν Ὠρωπὸν μέχρι δίκης.

Καταμαθὼν δὲ ὁ Λυκομήδης μεμφομένους τοὺς Ἀθηναίους 2 τοῖς συμμάχοις, ὅτι αὐτοὶ μὲν πολλὰ πράγματα εἶχον δι' ἐκείνους, ἀντεβοήθησε δ' αὐτοῖς οὐδείς, πείθει τοὺς μυρίους πράττειν περὶ συμμαχίας πρὸς αὐτούς. τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἐδυσχέραινόν τινες τῶν Ἀθηναίων τὸ Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους γενέσθαι τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν συμμάχους· ἐπειδὴ δὲ λογιζόμενοι εὕρισκον οὐδὲν μεῖον Λακεδαιμονίοις ἢ σφίσιν ἀγαθὸν τὸ Ἀρκάδας μὴ προσδεῖσθαι Θηβαίων, οὕτω δὴ προσεδέχοντο τὴν τῶν Ἀρκάδων συμμαχίαν. καὶ Λυκομήδης ταῦτα πράττων, 3 ἀπιὼν Ἀθήνηθεν δαιμονιώτατα ἀποθνήσκει. ὄντων γὰρ παμπόλλων πλοίων, ἐκλεξάμενος τούτων ὃ ἐβούλετο, καὶ συνθέμενος τοίνυν ἀποβιβάσαι ὅποι αὐτὸς κελεύοι, εἵλετο ἐνταῦθα ἐκβῆναι ἔνθα οἱ φυγάδες ἐτύγχανον ὄντες. κἀκεῖνος μὲν οὕτως ἀποθνήσκει, ἡ μέντοι συμμαχία ὄντως ἐπεραίνετο.

Εἰπόντος δὲ Δημοτίωνος ἐν τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων ὡς ἡ 4 μὲν πρὸς τοὺς Ἀρκάδας φιλία καλῶς αὐτῷ δοκοίη πράττεσθαι, τοῖς μέντοι στρατηγοῖς προστάξαι ἔφη χρῆναι ὅπως καὶ Κόρινθος σώα ᾖ τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων· ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Κορίνθιοι, ταχὺ πέμψαντες ἱκανοὺς φρουροὺς ἑαυτῶν πάντοσε

αὖ — πάλιν — Die pleonastische Verbindung von *αὖ πάλιν* findet sich häufig: § 22; Kyrop. I, 6, 13; VII, 2, 23; *πάλιν αὖ* Hellen. III, 3, 7; 5, 21; II, 4, 29; Kyrop. III, 1, 26; VII, 5, 54; getrennt wie hier auch IV, 8, 11.

μέχρι δίκης — bis zur Entscheidung durch ein Schiedsgericht.

2. *Λυκομήδης* — s. 1, 23.

τοὺς μυρίους — s. 1, 38.

3. *δαιμονιώτατα* — unter Umständen, die recht eigentlich als Schickung der Gottheit anzusehen sind.

καὶ — τοίνυν — und ausserdem, so auch Oecon. 5, 2. *πρῶτον μὲν ἀφ' ὧν ζῶσιν οἱ ἄνθρωποι, ταῦτα ἡ γῆ φέρει ἐργαζομένοις, καὶ ἀφ' ὧν τοίνυν ἡδυπαθοῦσι, προσεπιφέρει.*

συνθέμενος — mit dem Schiffseigner, der auch als Subject zu *ἐκβιβάσαι* zu denken ist.

οἱ φυγάδες — wohl Arkadier, die zu einer dem Lykomedes feindlichen Partei gehörten.

4. *Εἰπόντος Δημοτίωνος* — *ἔφη* — s. zu IV, 8, 9.

σώα — hier so viel als sicher, so dass es sich von ihnen nicht trennen könnte. Die Femininalform *σώα* findet sich auch Demosth. geg. Dionys. 32. 37. *σώαν* ebend. 39; die Form *σᾶ*, welche Cobet vorschlägt, ist dichterisch; am gebräuchlichsten scheint in der attischen Prosa die auch seltene Form des Mascul. *σῶς* zu sein.

ὅπου Ἀθηναῖοι ἐφρούρουν εἶπον αὐτοῖς ἀπιέναι, ὡς οὐδὲν ἔτι
δεόμενοι φρουρῶν. οἱ δ' ἐπείθοντο. ὡς δὲ συνῆλθον οἱ ἐκ τῶν
φρουρίων Ἀθηναῖοι εἰς τὴν πόλιν, ἐκήρυξαν οἱ Κορίνθιοι, εἴ
τις ἀδικοῖτο Ἀθηναίων, ἀπογράφεσθαι, ὡς ληψομένους τὰ δί-
5 καια. οὕτω δὲ τούτων ἐχόντων Χάρης ἀφικνεῖται μετὰ ναυτι-
κοῦ πρὸς Κεγχρείας. ἐπεὶ δ' ἔγνω τὰ πεπραγμένα, ἔλεξεν ὅτι
ἀκούσας ἐπιβουλεύεσθαι τῇ πόλει βοηθῶν παρείη. οἱ δ' ἐπαι-
νέσαντες αὐτὸν οὐδέν τι μᾶλλον ἐδέχοντο τὰς ναῦς εἰς τὸν λι-
μένα, ἀλλ' ἀποπλεῖν ἐκέλευον· καὶ τοὺς ὁπλίτας δὲ τὰ δίκαια
ποιήσαντες ἀπέπεμψαν. ἐκ μὲν οὖν τῆς Κορίνθου οἱ Ἀθηναῖοι
6 οὕτως ἀπηλλάγησαν. τοῖς μέντοι Ἀρκάσι πέμπειν ἠναγκάζοντο
τοὺς ἱππέας ἐπικούρους διὰ τὴν συμμαχίαν, εἴ τις στρατεύοιτο
ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν· τῆς δὲ Λακωνικῆς οὐκ ἐπέβαινον ἐπὶ
πολέμῳ.

Τοῖς δὲ Κορινθίοις ἐνθυμουμένοις ὡς χαλεπῶς ἔχοι αὐ-
τοὺς σωθῆναι, κρατουμένους μὲν καὶ πρόσθεν κατὰ γῆν,
προσγεγενημένων δὲ αὐτοῖς Ἀθηναίων ἀνεπιτηδείων, ἔδοξεν
ἀθροίζειν καὶ πεζοὺς καὶ ἱππέας μισθοφόρους. ἡγούμενοι δὲ
τούτων, ἅμα μὲν τὴν πόλιν ἐφύλαττον, ἅμα δὲ πολλὰ τοὺς πλη-
σίον πολεμίους κακῶς ἐποίουν· εἰς μέντοι Θήβας ἔπεμψαν ἐπε-
7 ρησομένους εἰ τύχοιεν ἂν ἐλθόντες εἰρήνης. ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι
ἰέναι ἐκέλευον, ὡς ἐσομένης, ἐδεήθησαν οἱ Κορίνθιοι ἐᾶσαι
σφᾶς ἐλθεῖν καὶ ἐπὶ τοὺς συμμάχους, ὡς μετὰ μὲν τῶν βουλο-
μένων ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην, τοὺς δὲ πόλεμον αἱρουμένους
ἐάσοντες πολεμεῖν. ἐφέντων δὲ καὶ ταῦτα πράττειν τῶν Θη-
8 βαίων, ἐλθόντες εἰς Λακεδαίμονα οἱ Κορίνθιοι εἶπον, Ἡμεῖς,
ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρὸς ὑμᾶς πάρεσμεν ὑμέτεροι φίλοι,

ληψομένους — zu dem allgemeinen aus dem collectiven εἴ τις zu entnehmenden Subjecte des Infinitivs ἀπογράφεσθαι zu beziehen.

τὰ δίκαια — was sie mit Recht zu fordern hätten; bei Soldaten zuweilen der Sold. Anab. VII, 7, 14 u. 17. Kyrop. III, 2, 20.

5. βοηθῶν — um zu helfen. Das Particip. Praesent. steht zuweilen zum Ausdruck der Absicht, indem der Beginn der beabsichtigten Thätigkeit in lebhafter Darstellung in die Gegenwart gerückt ist. Gemildert ist dies hier, weil in βοηθεῖν der Begriff des Kommens und Gehens liegt Vgl. VI, 5, 22.

6. εἴ τις στρατεύοιτο — Die Form der abhängigen Rede ist bedingt von dem in συμμαχία enthaltenen Begriff: die Bestimmung des Bundesvertrages.

κρατουμένους — s. zu V, 4, 29.

7. ἐσομένης — nämlich εἰρήνης.

8. ὑμέτεροι φίλοι — als Freunde von euch. Der Artikel fehlt, weil angedeutet werden soll,

καὶ ἀξιοῦμεν, εἰ μέν τινα ὁρᾶτε σωτηρίαν ἡμῖν, ἐὰν διακαρτερῶμεν πολεμοῦντες, διδάξαι καὶ ἡμᾶς· εἰ δὲ ἀπόρως γιγνώσκετε ἔχοντα τὰ ἡμέτερα, εἰ μὲν καὶ ὑμῖν συμφέρει, ποιήσασθαι μεθ' ἡμῶν τὴν εἰρήνην· ὡς οὐδὲ μετ' οὐδένων ἂν ἥδιον ἢ μεθ' ὑμῶν σωθείημεν· εἰ μέντοι ὑμεῖς λογίζεσθε συμφέρειν ὑμῖν πολεμεῖν, δεόμεθα ὑμῶν ἐᾶσαι ἡμᾶς εἰρήνην ποιήσασθαι. σωθέντες μὲν γὰρ ἴσως ἂν αὖθις ἔτι ποτὲ ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα· ἐὰν δὲ νῦν ἀπολώμεθα, δῆλον ὅτι οὐδέποτε χρήσιμοι ἔτι ἐσόμεθα. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς τε 9
Κορινθίοις συνεβούλευον τὴν εἰρήνην ποιήσασθαι καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ἐπέτρεψαν τοῖς μὴ βουλομένοις σὺν ἑαυτοῖς πολεμεῖν ἀναπαύεσθαι· αὐτοὶ δ' ἔφασαν πολεμοῦντες πράξειν ὅ,τι ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾖ· ὑφήσεσθαι δὲ οὐδέποτε, ἣν παρὰ τῶν πατέρων παρέλαβον Μεσσήνην, ταύτης στερηθῆναι. οἱ οὖν 10
Κορίνθιοι ἀκούσαντες ταῦτα ἐπορεύοντο εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ τὴν εἰρήνην. οἱ μέντοι Θηβαῖοι ἠξίουν αὐτοὺς καὶ συμμαχίαν ὀμνύναι· οἱ δὲ ἀπεκρίναντο ὅτι ἡ μὲν συμμαχία οὐκ εἰρήνη ἀλλὰ πολέμου μεταλλαγὴ εἴη· εἰ δὲ βούλοιντο, παρεῖναι ἔφασαν τὴν δικαίαν εἰρήνην ποιησόμενοι. ἀγασθέντες δὲ αὐτοὺς οἱ Θηβαῖοι, ὅτι καίπερ ἐν κινδύνῳ ὄντες οὐκ ἤθελον τοῖς εὐεργέταις εἰς πόλεμον καθίστασθαι, συνεχώρησαν αὐτοῖς καὶ Φλιασίοις καὶ τοῖς ἐλθοῦσι μετ' αὐτῶν εἰς Θήβας τὴν εἰρήνην ἐφ' ᾧτε ἔχειν τὴν ἑαυτῶν ἑκάστους. καὶ ἐπὶ τούτοις ὠμόσθησαν οἱ ὅρκοι. οἱ μὲν δὴ Φλιάσιοι, ἐπεὶ οὕτως ἡ σύμβασις ἐγένετο, εὐθὺς 11
ἀπῆλθον ἐκ τῆς Θυαμίας· οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὀμόσαντες ἐπὶ τοῖς αὐ-

dass sie nicht die einzigen Freunde der Lakedämonier sind.

οὐδὲ μετ' οὐδένων — Die Partikel *οὐδὲ* ist unverständlich; Dindorf vermuthet *οὐδὲ ἡμεῖς μετ' οὐδένων* oder ansprechender *οὐδὲ μεθ' ἕνων*.

εἰ μέντοι — entspricht dem *εἰ μὲν συμφέρει*. Vgl. zu 2, 4.

ἐν καιρῷ — s. zu III, 4, 9.

9. *ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾖ* — wenn es dem Gotte gefällt. Die Anwendung von *φίλος* in dieser Bedeutung ist beim Homer häufig, sonst ziemlich selten. Plato Kriton. S. 43 d *εἰ ταύτῃ τοῖς θεοῖς φίλον, ταύτῃ ἔστω*.

ὑφήσεσθαι — στερηθῆναι — durch ihre Schlaffheit bewirken, dass sie beraubt würden. Kyrop. II, 1, 25. *οὐκ ἐνῆν πρόφασις μειονεξίας, ὥστε ὑφίεσθαί τινα κακίω ἑτέρου εἶναι.*

ἣν — Μεσσήνην, ταύτης — Der Relativsatz ist des Nachdrucks halber mit voraufgenommenem Substantiv vorangestellt. Comment. I, 2, 22. *πολλοὶ — ὧν πρόσθεν ἀπείχοντο κερδῶν, αἰσχρὰ νομίζοντες εἶναι, τούτων οὐκ ἀπέχονται.* Vgl. III, 1, 13 und zur Sache VII, 1, 27.

10. *συμμαχίαν ὀμνύναι* — eine Bundesgenossenschaft durch eidlichen Vertrag machen.

τοῖς τούτοις εἰρήνην ποιήσασθαι, ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο καταπρᾶξαι ὥστε τοὺς τῶν Φλιασίων φυγάδας μένειν ἐν τῷ Τρικαράνῳ ὡς ἐν τῇ ἑαυτῶν πόλει ἔχοντας, παραλαβόντες ἐφρούρουν, φάσκοντες σφετέραν τὴν γῆν ταύτην εἶναι, ἣν ὀλίγῳ πρότερον ὡς πολεμίαν οὖσαν ἐδῄουν. καὶ δίκας τῶν Φλιασίων προσκαλουμένων οὐκ ἐδίδοσαν.

12 Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον τετελευτηκότος ἤδη τοῦ πρόσθεν Διονυσίου ὁ υἱὸς αὐτοῦ πέμπει βοήθειαν τοῖς Λακεδαιμονίοις δώδεκα τριήρεις καὶ ἄρχοντα αὐτῶν Τιμοκράτην. οὗτος δ' οὖν ἀφικόμενος συνεξαιρεῖ αὐτοῖς Σελλασίαν· καὶ τοῦτο πράξας ἀπέπλευσεν οἴκαδε.

Μετὰ δὲ τοῦτο οὐ πολλῷ ὕστερον καταλαμβάνουσιν οἱ Ἠλεῖοι Λασιῶνα, τὸ μὲν παλαιὸν ἑαυτῶν ὄντα, ἐν δὲ τῷ παρ-
13 όντι συντελοῦντα εἰς τὸ Ἀρκαδικόν. οἱ μέντοι Ἀρκάδες οὐ παρωλιγώρησαν, ἀλλ' εὐθὺς παραγγείλαντες ἐβοήθουν. ἀντεβοήθησαν δὲ καὶ τῶν Ἠλείων οἱ τριακόσιοι, καὶ ἔτι τετρακόσιοι. ἀντεστρατοπεδευμένων δὲ τὴν ἡμέραν ἐν ἐπιπεδεστέρῳ χωρίῳ τῶν Ἠλείων τῆς νυκτὸς οἱ Ἀρκάδες ἀναβαίνουσιν ἐπὶ τὴν τοῦ ὑπὲρ τῶν Ἠλείων ὄρους κορυφήν· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ κατέβαινον ἐπὶ τοὺς Ἠλείους. οἱ δὲ ἰδόντες ἅμα μὲν ἐξ ὑπερδεξίου προσιόντας, ἅμα δὲ πολλαπλασίους, ἐκ πολλοῦ μὲν ἀπελ-

11. *ποιήσασθαι* — s. zu I, 6, 14.

καταπρᾶξαι ὥστε — s. zu IV, 4, 7.

ἐν τῷ Τρικαράνῳ — s. zu 2, 5.

ὡς — ἔχοντας — indem die Verbannten es so besässen, als ob es in dem Staate der Argiver läge.

παραλαβόντες — sie übernahmen das Castell von den Verbannten.

δίκας — wie § 1. schiedsrichterliche Entscheidung. Ueber *προσκαλεῖσθαι* s. zu I, 7, 12.

12. *τετελευτηκότος* — Dionysios der erste von Syrakus war 367 v. Chr. gestorben.

συνεξαιρεῖ — hilft ihnen bezwingen. Thuk. II, 29. *βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία καὶ Περδίκκαν ξυνεξελεῖν αὐτόν.*

Σελλασίαν — welches bei dem Einfall der Boeoter in Lakedämon von den Spartanern abgefallen war. Diodor. XV, 64. Vgl. oben VI, 5, 27.

καταλαμβάνουσιν — im J. 365 v. Chr. Geb.

Λασιῶνα — s. zu III, 2, 30. Ausführlicheres über diese Vorfälle bei Diodor. XV, 77.

συντελοῦντα εἰς τὸ Ἀρκαδικόν — wie die triphylischen Städte; s. 1, 26. *συντελεῖν* zu einer staatlichen Genossenschaft gehören. Vgl. Thukyd. II, 15; IV, 76.

13. *παραγγείλαντες* — nachdem sie Truppen aufgeboten hatten.

οἱ τριακόσιοι — so auch § 16 und 31. Wahrscheinlich ist dies eine besondere Truppe des eleischen Heeres.

ἐκ πολλοῦ — aus weiter Entfernung. Anab. I, 10, 11. *ἐκ πλέονος ἢ τὸ πρόσθεν ἔφευγον.* III, 3, 9. *οὔτε ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύναντο καταλαμβάνειν.* Vgl. zu IV, 4, 16.

θεῖν ᾐσχύνθησαν, ὁμόσε δ' ἦλθον καὶ εἰς χεῖρας δεξάμενοι ἔφυγον· καὶ πολλοὺς μὲν ἄνδρας, πολλὰ δὲ ὅπλα ἀπώλεσαν, κατὰ δυσχωρίας ἀποχωροῦντες.

Οἱ δὲ Ἀρκάδες διαπραξάμενοι ταῦτα ἐπορεύοντο ἐπὶ τὰς 14 *τῶν Ἀκρωρείων πόλεις. λαβόντες δὲ ταύτας πλὴν Θραύστου ἀφικνοῦνται εἰς Ὀλυμπίαν, καὶ περισταυρώσαντες τὸ Κρόνιον ἐνταῦθα ἐφρούρουν καὶ ἐκράτουν τοῦ Ὀλυμπιακοῦ ὄρους· ἔλαβον δὲ καὶ Μαργανέας ἐνδόντων τινῶν. οὕτω δὲ προκεχωρηκότων οἱ μὲν Ἠλεῖοι αὖ παντάπασιν ἠθύμησαν, οἱ δὲ Ἀρκάδες ἔρχονται ἐπὶ τὴν πόλιν. καὶ μέχρι μὲν τῆς ἀγορᾶς ἦλθον· ἐκεῖ μέντοι ὑποστάντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν ἐκβάλλουσί τε αὐτοὺς καὶ ἀπέκτεινάν τινας καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο. ἦν μὲν* 15 *οὖν καὶ πρότερον διαφορὰ ἐν τῇ Ἤλιδι. οἱ μὲν γὰρ περὶ Χάροπόν τε καὶ Θρασωνίδαν καὶ Ἀργεῖον εἰς δημοκρατίαν ἦγον τὴν πόλιν, οἱ δὲ περὶ Στάλκαν τε καὶ Ἱππίαν καὶ Στρατόλαν εἰς ὀλιγαρχίαν. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀρκάδες μεγάλην δύναμιν ἔχοντες σύμμαχοι ἐδόκουν εἶναι τοῖς δημοκρατεῖσθαι βουλομένοις, ἐκ τούτου δὴ θρασύτεροι οἱ περὶ τὸν Χάροπον ἦσαν, καὶ συνθέμενοι τοῖς Ἀρκάσιν ἐπιβοηθεῖν καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. οἱ* 16 *δ' ἱππεῖς καὶ οἱ τριακόσιοι οὐκ ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθὺς ἐχώρουν ἄνω, καὶ ἐκκρούουσιν αὐτούς· ὥστ' ἔφυγον σὺν τῷ Ἀργείῳ καὶ Χαρόπῳ τῶν πολιτῶν περὶ τετρακοσίους. οὐ πολὺ δ' ὕστερον οὗτοι παραλαβόντες τῶν Ἀρκάδων τινὰς καταλαμβάνουσι Πύλον. καὶ πολλοὶ μέντοι πρὸς αὐτοὺς ἐκ τῆς πόλεως ἀπῄεσαν τοῦ δήμου, ἅτε χωρίον τε καλὸν καὶ μεγάλην ῥώμην τὴν τῶν Ἀρκάδων σύμμαχον ἔχοντας. ἐνέβαλον δὲ καὶ ὕστερον εἰς τὴν χώραν τὴν τῶν Ἠλείων οἱ Ἀρκάδες, ὑπὸ τῶν φευγόντων ἀναπειθόμενοι ὡς ἡ πόλις προσχωρήσοιτο. ἀλλὰ τότε μὲν οἱ Ἀχαιοὶ* 17 *φίλοι γεγενημένοι τοῖς Ἠλείοις τὴν πόλιν αὐτῶν διεφύλαξαν·*

εἰς χεῖρας δεξάμενοι — s. zu II, 4, 34.

14. *Ἀκρώρειοι* — sind die Bewohner des westlichen Abhanges des Erymanthosgebirges

τὸ Κρόνιον — ein Hügel im nördlichen Theile von Olympia, der sich als Vorberg an das Olympische Gebirge anschliesst.

ἐνδόντων = *προδόντων*. Vgl. Thukyd. IV, 76; V, 62.

προκεχωρηκότων — s. zu II, 4, 29.

τὴν πόλιν — die Hauptstadt Elis.

αὐτῶν — mit Beziehung auf *τὴν πόλιν* so viel als *τῶν πολιτῶν*.

15. *ἐπιβοηθεῖν* — das Subject ist aus *τοῖς Ἀρκάσι* zu nehmen.

16. *Πύλον* — 70 bis 80 Stadien östlich von der Stadt Elis. Diodor. XIV, 17. Pausan. VI, 22, 5.

ὥστε οἱ Ἀρκάδες οὐδὲν ἄλλο πράξαντες ἢ δῃώσαντες αὐτῶν τὴν χώραν ἀπῆλθον. εὐθὺς μέντοι ἐκ τῆς Ἠλείας ἐξιόντες, αἰσθόμενοι τοὺς Πελληνεῖς ἐν Ἤλιδι ὄντας, νυκτὸς μακροτάτην ὁδὸν ἐλθόντες καταλαμβάνουσιν αὐτῶν Ὄλουρον· ἤδη γὰρ πάλιν προσεκεχωρήκεσαν οἱ Πελληνεῖς εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων
18 συμμαχίαν. ἐπεὶ δ' ᾔσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου, περιελθόντες αὖ καὶ οὗτοι ὅπῃ ἐδύναντο εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν Πελλήνην εἰσῆλθον. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐπολέμουν τοῖς ἐν Ὀλούρῳ Ἀρκάσι τε καὶ τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ μάλα ὀλίγοι ὄντες· ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὸν Ὄλουρον.

19 Οἱ δ' αὖ Ἀρκάδες πάλιν ποιοῦνται ἄλλην στρατείαν εἰς τὴν Ἦλιν. μεταξὺ δὲ Κυλλήνης καὶ τῆς πόλεως στρατοπεδευομένοις αὐτοῖς ἐπιτίθενται οἱ Ἠλεῖοι, ὑποστάντες δὲ οἱ Ἀρκάδες ἐνίκησαν αὐτούς. καὶ Ἀνδρόμαχος μὲν ὁ Ἠλεῖος ἵππαρχος, ὅσπερ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τὴν μάχην συνάψαι, αὐτὸς αὑτὸν διέφθειρεν· οἱ δ' ἄλλοι εἰς τὴν πόλιν ἀπεχώρησαν. ἀπέθανε δὲ ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ παραγενόμενος καὶ Σωκλείδης ὁ Σπαρτιάτης· ἤδη γὰρ τότε οἱ Λακεδαιμόνιοι σύμμαχοι τοῖς Ἠλείοις ἦσαν.
20 πιεζόμενοι δὲ οἱ Ἠλεῖοι ἐν τῇ ἑαυτῶν, ἠξίουν καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πέμποντες πρέσβεις ἐπιστρατεύειν τοῖς Ἀρκάσι, νομίζοντες οὕτως ἂν μάλιστα ἀπολαβεῖν τοὺς Ἀρκάδας, εἰ ἀμφοτέρωθεν πολεμοῖντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ Ἀρχίδαμος στρατεύεται μετὰ τῶν πολιτῶν, καὶ καταλαμβάνει Κρῶμνον. καταλιπὼν δ' ἐν αὐτῷ φρουρὰν τῶν δώδεκα λόχων τρεῖς, οὕτως ἐπ' οἴκου

17. *Ὄλουρον* — ein Städtchen in Achaia, unweit Pellene.

προσεκεχωρήκεσαν — s. zu 2, 18.

18. *τὰ περὶ Ὀλούρου* — s. zu VI, 1, 19.

τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ — Es scheint danach, dass sich die demokratische Partei in Pellene, dem Bündniss mit den Lakedämoniern abgeneigt, an die Arkader angeschlossen hatte.

19. *ποιοῦνται* — im J. 364 v. Chr. Geb.

αἴτιος — mit dem Infinitiv ohne den Artikel *τοῦ* auch 5, 17. Anab. VI, 6, 8. *ἔλεγον ὅτι τὸ δόγμα αἴτιον εἴη τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι.* Cyneg. 1, 13. *Ὀδυσσεὺς δὲ καὶ Διομήδης αἴτιοι Τροίαν ἁλῶναι.* Thuk. I, 74. So auch *μεταίτιος* II, 3, 32. Man kann den Infinitiv als Accusativ ansehen analog mit *αἴτιός τι* Anab. VI, 6, 15 und *οὐδὲν αἴτιος* Anab. VII, 1, 25.

20. *ἀπολαβεῖν* — eigentlich abschneiden, vgl. I, 1, 16, dann auch so fassen, dass kein Entkommen möglich ist. Vgl. Thukyd. V, 59. *ἐν μέσῳ δὲ ἀπειλημμένοι ἦσαν οἱ Ἀργεῖοι.*

Κρῶμνον — *πολίχνιον ἐστὶν ἱδρυμένον πλησίον Μεγάλης πόλεως.* Athen. X S. 452 a.

τῶν δώδεκα λόχων — Vgl. zu VI, 4, 12.

ἀνεχώρησεν. οἱ μέντοι Ἀρκάδες, ὥσπερ ἔτυχον ἐκ τῆς εἰς Ἦλιν 21
στρατείας συνειλεγμένοι, βοηθήσαντες περιεσταύρωσαν τὸν Κρῶμνον διπλῷ σταυρώματι, καὶ ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες ἐπολιόρκουν τοὺς ἐν τῷ Κρώμνῳ. χαλεπῶς δὲ ἡ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ τῶν πολιτῶν, ἐκπέμπει στρατιάν· ἡγεῖτο δὲ καὶ τότε Ἀρχίδαμος. ἐλθὼν δὲ ἐδῄου καὶ τῆς Ἀρκαδίας ὅσα ἐδύνατο καὶ τῆς Σκιρίτιδος, καὶ πάντα ἐποίει ὅπως, εἰ δύναιτο, ἀπαγάγοι τοὺς πολιορκοῦντας. οἱ δὲ Ἀρκάδες οὐδέν
τι μᾶλλον ἐκινοῦντο, ἀλλὰ ταῦτα πάντα παρεώρων. κατιδὼν δέ 22
τινα λόφον ὁ Ἀρχίδαμος, δι' οὗ τὸ ἔξω σταύρωμα περιεβέβληντο οἱ Ἀρκάδες, ἐνόμισεν ἑλεῖν ἂν τοῦτον, καὶ εἰ τούτου κρατήσειεν, οὐκ ἂν δύνασθαι μένειν τοὺς ὑπὸ τοῦτον πολιορκοῦντας. κύκλῳ δὲ περιάγοντος αὐτοῦ ἐπὶ τοῦτο τὸ χωρίον, ὡς εἶδον οἱ προθέοντες τοῦ Ἀρχιδάμου πελτασταὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔξω τοῦ σταυρώματος, ἐπιτίθενται αὐτοῖς, καὶ οἱ ἱππεῖς συνεμβάλλειν ἐπειρῶντο. οἱ δ' οὐκ ἐνέκλιναν, ἀλλὰ συντεταγμένοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δ' αὖ πάλιν ἐνέβαλον. ἐπεὶ δὲ οὐδὲ τότε ἐνέκλιναν, ἀλλὰ καὶ ἐπῄεσαν, ἤδη οὔσης πολλῆς κραυγῆς, ἐβοήθει δὴ καὶ αὐτὸς ὁ Ἀρχίδαμος, ἐκτραπόμενος κατὰ τὴν ἐπὶ Κρῶμνον φέρουσαν ἁμαξιτὸν, εἰς δύο ἄγων, ὥσπερ ἐτύγχανεν
ἔχων. ὡς δ' ἐπλησίασαν ἀλλήλοις, οἱ μὲν σὺν τῷ Ἀρχιδάμῳ 23
κατὰ κέρας, ἅτε καθ' ὁδὸν πορευόμενοι, οἱ δ' Ἀρκάδες ἀθρόοι συνασπιδοῦντες, ἐν τούτῳ οὐκέτι ἐδύναντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀντέχειν τῷ τῶν Ἀρκάδων πλήθει, ἀλλὰ ταχὺ μὲν ὁ Ἀρχίδαμος ἐτέτρωτο τὸν μηρὸν διαμπὰξ, ταχὺ δὲ οἱ μαχόμενοι πρὸ αὐτοῦ ἀπέθνησκον, Πολυαινίδας τε καὶ Χίλων ὁ τὴν ἀδελφὴν τοῦ Ἀρχιδάμου ἔχων, καὶ οἱ πάντες δὲ αὐτῶν τότε ἀπέθανον οὐκ

21. *Σκιρίτιδος* — die Bewohner dieses Landstriches, einst zu Lakedämon gehörig (s. zu V, 2, 24 u. VI, 5, 24) müssen sich also auch dem arkadischen Bunde angeschlossen haben.

22. *δι' οὗ κτέ.* — Die äussere Linie des Pfahlwerkes ging über den Hügel oder doch über den der Stadt zugewendeten Abhang desselben, so dass die zwischen beiden Pfahlreihen sich aufhaltenden Arkadier sich am Fusse des Hügels (*ὑπὸ τοῦτον*) befanden.

τοὺς ἐπαρίτους — eine ausgewählte Schaar der Arkadier, die um Sold dienend (§ 33), wie es scheint beständig unter Waffen war und der arkadischen Bundesversammlung zur Verfügung stand. Hesychios nennt sie *τάγμα Ἀρκαδικὸν μαχιμώτατον, καὶ οἱ παρὰ Ἀρκάσι δημόσιοι φύλακες.*

εἰς δύο — s. zu III, 1, 22.

23. *κατὰ κέρας* — s. zu VI, 2, 30.

ὁ Ἀρχίδαμος ἐτέτρωτο — den Vorfall erwähnt auch Justin. VI, 6.

24 ἔλαττον τῶν τριάκοντα. ὡς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ἀναχωροῦντες εἰς
τὴν εὐρυχωρίαν ἐξῆλθον, ἐνταῦθα δὴ Λακεδαιμόνιοι ἀντιπαρε-
τάξαντο. καὶ μὴν οἱ Ἀρκάδες, ὥσπερ εἶχον, συντεταγμένοι
ἕστασαν, καὶ πλήθει μὲν ἐλείποντο, εὐθυμότερον δὲ πολὺ εἶ-
χον, ἐπεληλυθότες ἀποχωροῦσι καὶ ἄνδρας ἀπεκτονότες. οἱ δὲ
Λακεδαιμόνιοι μάλα ἀθύμως εἶχον, τετρωμένον μὲν ὁρῶντες
τὸν Ἀρχίδαμον, ἀκηκοότες δὲ τὰ ὀνόματα τῶν τεθνηκότων, ἀν-
25 δρῶν τε ἀγαθῶν καὶ σχεδὸν τῶν ἐπιφανεστάτων. ὡς δὲ πλη-
σίον ὄντων ἀναβοήσας τις τῶν πρεσβυτέρων εἶπε, Τί δεῖ ἡμᾶς,
ὦ ἄνδρες, μάχεσθαι, ἀλλ' οὐ σπεισαμένους διαλυθῆναι; ἄσμε-
νοι δὴ ἀμφότεροι ἀκούσαντες ἐσπείσαντο. καὶ οἱ μὲν Λακε-
δαιμόνιοι τοὺς νεκροὺς ἀνελόμενοι ἀπῆλθον, οἱ δ' Ἀρκάδες
ἐπαναχωρήσαντες ἔνθα τὸ πρῶτον ἤρξαντο ἐπιέναι τρόπαιον
ἐστήσαντο.

26 Ὡς δ' οἱ Ἀρκάδες περὶ τὸν Κρῶμνον ἦσαν, οἱ ἐκ τῆς πό-
λεως Ἠλεῖοι πρῶτον μὲν ἰόντες ἐπὶ τὴν Πύλον περιτυγχάνουσι
τοῖς Πυλίοις ἀποκεκρουμένοις ἐκ τῶν Θαλαμῶν. καὶ προσελαύ-
νοντες οἱ ἱππεῖς τῶν Ἠλείων ὡς εἶδον αὐτούς, οὐκ ἐμέλλησαν,
ἀλλ' εὐθὺς ἐμβάλλουσι, καὶ τοὺς μὲν ἀποκτιννύουσιν, οἱ δέ
τινες αὐτῶν καταφεύγουσιν ἐπὶ γήλοφον. ἐπεὶ μέντοι ἦλθον οἱ
πεζοί, ἐκκόπτουσι καὶ τοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ, καὶ τοὺς μὲν αὐτοῦ
ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας ἔλαβον ἐγγὺς διακοσίων. καὶ
ὅσοι μὲν ξένοι ἦσαν αὐτῶν, ἀπέδοντο, ὅσοι δὲ φυγάδες, ἀπέ-
σφαττον. μετὰ δὲ ταῦτα τούς τε Πυλίους, ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς
ἐβοήθει, σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ αἱροῦσι, καὶ τοὺς Μαργανέας
27 ἀναλαμβάνουσι. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὕστερον αὖ ἐλθόντες

24. *ὥσπερ εἶχον* — wie sie waren, ohne ihre Aufstellung zu ändern.

εὐθυμότερον πολύ — Die Wortstellung wie Kyrop. I, 6, 21. *κρεῖττον τούτου πολύ*. Vgl. zu II, 1, 11.

25. *πλησίον ὄντων* — nämlich *τῶν Ἀρκάδων*.

26. *ἐκ τῶν Θαλαμῶν* — wahrscheinlich ein fester Platz in Elis, auf welchen die in Pylos versammelten elischen Flüchtlinge einen Angriff gemacht haben, und in den sie bereits eingedrungen sein müssen, wofern die von den besten Handschriften gebotene Präposition *ἐκ* richtig ist.

ἐγγὺς διακοσίων — nahe an zweihundert; ebenso mit dem Genetiv Anab. V, 7, 9. *ἐγγὺς μυρίων*; dagegen II, 4, 32. *ἐγγὺς τριάκοντα*; IV, 2, 16. *ἐγγὺς τρισχίλιοι*; VI, 4, 15. *ἐγγὺς χιλίους*; Anab. VII, 8, 18. *τετρωμένοι ἐγγὺς οἱ ἡμίσεις*; Ages. 7, 5. *ἐγγὺς μύριοι*; auch Anab. IV, 2, 28 *τόξα ἐγγὺς τριπήχη*.

σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ — s. zu I, 2, 12. Gemeint ist die Stadt Pylos.

Μαργανέας — s. § 14.

νυκτὸς ἐπὶ τὸν Κρῶμνον ἐπικρατοῦσι τοῦ σταυρώματος, τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς πολιορκουμένους τῶν Λακεδαιμονίων εὐθὺς ἐξεκάλουν. ὅσοι μὲν οὖν ἐγγύτατά τε ἐτύγχανον ὄντες καὶ ὠξυλάβησαν, ἐξῆλθον· ὁπόσους δὲ ἔφθασαν πολλοὶ τῶν Ἀρκάδων συμβοηθήσαντες, ἀπεκλείσθησαν ἔνδον καὶ ληφθέντες διενεμήθησαν· καὶ ἓν μὲν μέρος ἔλαβον Ἀργεῖοι, ἓν δὲ Θηβαῖοι, ἓν δὲ Ἀρκάδες, ἓν δὲ Μεσσήνιοι. οἱ δὲ σύμπαντες ληφθέντες Σπαρτιατῶν τε καὶ περιοίκων πλέονες τῶν ἑκατὸν ἐγένοντο.

Ἐπεί γε μὴν οἱ Ἀρκάδες ἐσχόλασαν ἀπὸ τοῦ Κρώμνου, πά- 28
λιν δὴ περὶ τοὺς Ἠλείους εἶχον, καὶ τήν τε Ὀλυμπίαν ἐρρωμενέστερον ἐφρούρουν, καὶ ἐπιόντος Ὀλυμπιακοῦ ἔτους παρεσκευάζοντο ποιεῖν τὰ Ὀλύμπια σὺν Πισάταις τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι τοῦ ἱεροῦ. ἐπεὶ δὲ ὅ τε μὴν ἧκεν ἐν ᾧ τὰ Ὀλύμπια γίγνεται αἵ τε ἡμέραι ἐν αἷς ἡ πανήγυρις ἀθροίζεται, ἐνταῦθα δὴ οἱ Ἠλεῖοι ἐκ τοῦ φανεροῦ συσκευασάμενοι καὶ παρακαλέσαντες Ἀχαιοὺς ἐπορεύοντο τὴν Ὀλυμπιακὴν ὁδόν. οἱ 29
δὲ Ἀρκάδες ἐκείνους μὲν οὐκ ἄν ποτε ᾤοντο ἐλθεῖν ἐπὶ σφᾶς, αὐτοὶ δὲ σὺν Πισάταις διετίθεσαν τὴν πανήγυριν. καὶ τὴν μὲν ἱπποδρομίαν ἤδη ἐπεποιήκεσαν καὶ τὰ δρομικὰ τοῦ πεντάθλου· οἱ δ᾽ εἰς πάλην ἀφικόμενοι οὐκέτι ἐν τῷ δρόμῳ, ἀλλὰ μεταξὺ τοῦ δρόμου καὶ τοῦ βωμοῦ ἐπάλαιον. οἱ γὰρ Ἠλεῖοι σὺν τοῖς

27. *τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους* — den Theil des Pfahlwerkes, den die Argiver zu bewachen hatten.

Θηβαῖοι — diese waren wohl als Besatzung einer Stadt in Arkadien zurückgeblieben, als Epaminondas nach Hause zurückging; 1, 42.

28. *περὶ τοὺς Ἠλείους εἶχον* — hatten mit den Eleern zu thun; wie sonst *εἶναι περί τι* oder häufig bei Xenophon *ἔχειν ἀμφί τι*.

Ὀλυμπιακοῦ ἔτους — Olymp. 104. Die Spiele in Olympia wurden begonnen mit dem Vollmonde nach der Sommersonnenwende.

τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι — s. zu III, 2, 31. Nach Strabo VIII S. 355 hatten bis Ol. 26 die Eleer die Aufsicht über die Spiele, wo sie an die Pisaten überging, bis sie nach dem letzten messenischen Kriege die Eleer durch die Hülfe der Lakedämonier wieder erhielten. Vgl. auch Schol. zu Homer. Il. λ, 700.

29. *το|ῦ πεντάθλου* — vgl. zu IV, 7, 5.

οἱ εἰς πάλην ἀφικόμενοι — die in dem ersten Theile des Pentathlon gesiegt hatten und nun zu dem zweiten Theile übergehen konnten.

ἐν τῷ δρόμῳ — in der Rennbahn, gewöhnlich *στάδιον* genannt. Der gleich nachher genannte Altar ist der grosse Altar des Zeus, der unten einen Umfang von 125 Fuss und eine Höhe von 22 Fuss hatte, und auf steinernen Stufen von der Asche der dargebrachten Brandopfer errichtet war. Pausan. V, 13, 8. Die Lage der einzelnen hier erwähnten Oertlichkeiten und Gebäude lässt sich mit Sicherheit nicht bestimmen.

*ὅπλοις παρῆσαν ἤδη εἰς τὸ τέμενος. οἱ δὲ Ἀρκάδες πορρωτέρω
μὲν οὐκ ἀπήντησαν, ἐπὶ δὲ τοῦ Κλαδάου ποταμοῦ παρετάξαντο,
ὃς παρὰ τὴν Ἄλτιν καταρρέων εἰς τὸν Ἀλφειὸν ἐμβάλλει. καὶ
σύμμαχοι δὲ παρῆσαν αὐτοῖς, ὁπλῖται μὲν Ἀργείων εἰς δισχι-*
30 *λίους, Ἀθηναίων δὲ ἱππεῖς περὶ τετρακοσίους. καὶ μὴν οἱ
Ἠλεῖοι τἀπὶ θάτερα τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο, σφαγιασάμενοι
δὲ εὐθὺς ἐχώρουν. καὶ τὸν πρόσθεν χρόνον εἰς τὰ πολεμικὰ
καταφρονούμενοι μὲν ὑπ᾽ Ἀρκάδων καὶ Ἀργείων, καταφρο-
νούμενοι δὲ ὑπ᾽ Ἀχαιῶν καὶ Ἀθηναίων, ὅμως ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ
τῶν μὲν συμμάχων ὡς ἀλκιμώτατοι ὄντες ἡγοῦντο, τοὺς δ᾽ Ἀρ-
κάδας, τούτοις γὰρ πρώτοις συνέβαλον, καὶ εὐθὺς ἐτρέψαντο,
καὶ ἐπιβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀργείους δεξάμενοι καὶ τούτων*
31 *ἐκράτησαν. ἐπεὶ μέντοι κατεδίωξαν εἰς τὸ μεταξὺ τοῦ βουλευ-
τηρίου καὶ τοῦ τῆς Ἑστίας ἱεροῦ καὶ τοῦ πρὸς ταῦτα προσήκον-
τος θεάτρου, ἐμάχοντο μὲν οὐδὲν ἧττον καὶ ἐώθουν πρὸς τὸν
βωμόν, ἀπὸ μέντοι τῶν στοῶν τε καὶ τοῦ βουλευτηρίου καὶ τοῦ
μεγάλου ναοῦ βαλλόμενοι καὶ ἐν τῷ ἰσοπέδῳ μαχόμενοι, ἀπο-
θνήσκουσιν ἄλλοι τε τῶν Ἠλείων καὶ αὐτὸς ὁ τῶν τριακοσίων
ἄρχων Στρατόλας. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπεχώρησαν εἰς τὸ*
32 *αὑτῶν στρατόπεδον. οἱ μέντοι Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ᾽ αὐτῶν οὕ-
τως ἐπεφόβηντο τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὥστε οὐδ᾽ ἀνεπαύσαντο
τῆς νυκτός, ἐκκόπτοντες τὰ διαπεπονημένα σκηνώματα καὶ
ἀποσταυροῦντες. οἱ δ᾽ αὖ Ἠλεῖοι ἐπεὶ τῇ ὑστεραίᾳ προσιόντες
εἶδον καρτερὸν τὸ τεῖχος καὶ ἐπὶ τῶν ναῶν πολλοὺς ἀναβεβη-
κότας, ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, τοιοῦτοι γενόμενοι οἵους τὴν ἀρε-
τὴν θεὸς μὲν ἂν ἐμπνεύσας δύναιτο καὶ ἐν ἡμέρᾳ ἀποδεῖξαι,*

τὸ τέμενος — wohl der ganze heilige Raum, während die *Ἄλτις* nur der innere dem Zeus allein geweihte Theil desselben gewesen zu sein scheint. Pausan. V, 10, 1. *τὸ δὲ ἄλσος τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς Ἄλτιν ἐκ παλαιοῦ καλοῦσι.*

τοῦ Κλαδάου — bei Pausan. V, 7, 1. *Κλάδεος* genannt, fliesst vom Norden her in den Alpheios.

30. *τἀπὶ θάτερα* — auf der andern Seite. S. zu VI, 2, 7.

31. *τοῦ μεγάλου ναοῦ* — der Tempel des Zeus. Pausan. V, 10.

τριακοσίων — vgl. § 13.

32. *τὰ διαπεπονημένα σκηνώματα* — Zelte, welche die nach Olympia kommenden Fremden zu ihrem Aufenthalte im äusseren Raume aufzuschlagen pflegten. Vgl. Plutarch. Alkib. 12. Zugleich fanden sich aber dort auch zahlreiche Kaufleute ein, die ihre Buden zur Abhaltung einer Art von Messe aufschlugen. Vell. Paterc. I, 8.

ἀποσταυροῦντες — ohne Object: ein sie deckendes Pfahlwerk errichtend.

ἐν ἡμέρᾳ — als Gegensatz zu *ἐν πολλῷ χρόνῳ*, so dass, da eben ein

ἄνθρωποι δ' οὐδ' ἂν ἐν πολλῷ χρόνῳ τοὺς μὴ ὄντας ἀλκίμους ποιήσειαν.

Χρωμένων δὲ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι τῶν ἐν τοῖς Ἀρκάσιν ἀρ- 33
χόντων, καὶ ἀπὸ τούτων τοὺς ἐπαρίτους τρεφόντων, πρῶτοι Μαντινεῖς ἀπεψηφίσαντο μὴ χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι. καὶ αὐτοὶ τὸ γιγνόμενον μέρος εἰς τοὺς ἐπαρίτους ἐκ τῆς πόλεως ἐκπορίσαντες ἀπέπεμψαν τοῖς ἄρχουσιν. οἱ δὲ ἄρχοντες φάσκοντες αὐτοὺς λυμαίνεσθαι τὸ Ἀρκαδικὸν, ἀνεκαλοῦντο εἰς τοὺς μυρίους τοὺς προστάτας αὐτῶν· καὶ ἐπεὶ οὐχ ὑπήκουον, κατεδίκασαν αὐτῶν, καὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔπεμπον ὡς ἄξοντας τοὺς κατακεκριμένους. οἱ μὲν οὖν Μαντινεῖς κλείσαντες τὰς πύλας οὐκ ἐδέχοντο αὐτοὺς εἴσω. ἐκ δὲ τούτου τάχα δὴ καὶ ἄλ- 34
λοι τινὲς ἔλεγον ἐν τοῖς μυρίοις ὡς οὐ χρὴ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι χρῆσθαι οὐδὲ καταλιπεῖν εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον τοῖς παισὶν ἔγκλημα τοῦτο πρὸς τοὺς θεούς. ὡς δὲ καὶ ἐν τῷ κοινῷ ἀπέδοξε μηκέτι χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι, ταχὺ δὴ οἱ μὲν οὐκ ἂν δυνάμενοι ἄνευ μισθοῦ τῶν ἐπαρίτων εἶναι διεχέοντο, οἱ δὲ δυνάμενοι παρακελευσάμενοι αὐτοῖς καθίσταντο εἰς τοὺς ἐπαρίτους, ὅπως μὴ αὐτοὶ ἐπ' ἐκείνοις, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἐπὶ σφίσιν εἶεν. γνόντες δὲ οἱ τῶν ἀρχόντων διακεχειρικότες τὰ ἱερὰ χρήματα ὅτι εἰ δώσοιεν εὐθύνας, κινδυνεύσοιεν ἀπολέσθαι, πέμπουσιν εἰς Θήβας, καὶ διδάσκουσι τοὺς Θηβαίους ὡς εἰ μὴ στρατεύσοιεν, κινδυνεύσοιεν οἱ Ἀρκάδες πάλιν λακωνίσαι. καὶ οἱ μὲν παρεσκευά- 35
ζοντο ὡς στρατευσόμενοι· οἱ δὲ τὰ κράτιστα τῇ Πελοποννήσῳ βουλευόμενοι ἔπεισαν τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων πέμψαντες πρέσβεις εἰπεῖν τοῖς Θηβαίοις μὴ ἰέναι σὺν ὅπλοις εἰς τὴν Ἀρκαδίαν, εἰ μή τι καλοῖεν. καὶ ἅμα μὲν ταῦτα πρὸς τοὺς Θηβαίους

Tag nur ein kurzer Zeitraum ist, der Zusatz von *μιᾷ*, den man etwa erwarten möchte, nicht nothwendig erscheint.

33. *τοῖς ἱεροῖς χρήμασι* — Geld und Weihgeschenke in den Tempeln und Schatzhäusern von Olympia. Vgl. Diodor. XV, 82, wo auch die Spaltung der Arkadier auf diese Angelegenheit zurückgeführt wird.

ἐπαρίτους — s. zu § 22.

τὸ γιγνόμενον μέρος — den auf sie fallenden Antheil des Soldes für die Epariten.

τοὺς μυρίους — s. zu 1, 38.

34. *ἐπ' ἐκείνοις* — abhängig von der Gegenpartei, an deren Spitze die Mantineer standen.

οἱ διακεχειρικότες — die das Geld unter Händen gehabt, d. h. dasselbe den Heiligthümern entnommen und verwendet hatten. — Die bei dem partitiven Genetiv übliche Wortstellung wäre *τῶν ἀρχόντων οἱ διακεχειρικότες*.

35. *οἱ — βουλευόμενοι* — d. h. die aristokratische Partei.

ἔλεγον, ἅμα δὲ ἐλογίζοντο ὅτι πολέμου οὐδὲν δέοιντο. τοῦ τε γὰρ ἱεροῦ τοῦ Διὸς προεστάναι οὐδὲν προσδεῖσθαι ἐνόμιζον, ἀλλ' ἀποδιδόντες ἂν καὶ δικαιότερα καὶ ὁσιώτερα ποιεῖν, καὶ τῷ θεῷ οἴεσθαι μᾶλλον ἂν οὕτω χαρίζεσθαι. βουλομένων δὲ ταῦτα καὶ τῶν Ἠλείων, ἔδοξεν ἀμφοτέροις εἰρήνην ποιήσασθαι· καὶ ἐγένοντο σπονδαί.

36 Γενομένων δὲ τῶν ὅρκων, καὶ ὀμοσάντων τῶν τε ἄλλων ἁπάντων καὶ τῶν Τεγεατῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ Θηβαίου, ὃς ἐτύγχανεν ἐν Τεγέᾳ ἔχων τριακοσίους ὁπλίτας τῶν Βοιωτῶν, οἱ μὲν ἄλλοι Ἀρκάδες ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ ἐπικαταμείναντες ἐδειπνοποιοῦντό τε καὶ εὐθυμοῦντο καὶ σπονδὰς καὶ παιᾶνας ὡς εἰρήνης γεγενημένης ἐποιοῦντο, ὁ δὲ Θηβαῖος καὶ τῶν ἀρχόντων οἱ φοβούμενοι τὰς εὐθύνας σύν τε τοῖς Βοιωτοῖς καὶ τοῖς ὁμογνώμοσι τῶν ἐπαρίτων κλείσαντες τὰς πύλας τοῦ τῶν Τεγεατῶν τείχους, πέμποντες ἐπὶ τοὺς σκηνοῦντας συνελάμβανον τοὺς βελτίστους. ἅτε δὲ ἐκ πασῶν τῶν πόλεων παρόντων τῶν Ἀρκάδων, καὶ πάντων εἰρήνην βουλομένων ἔχειν, πολλοὺς ἔδει τοὺς συλλαμβανομένους εἶναι· ὥστε ταχὺ μὲν αὐτοῖς τὸ δεσμωτήριον μεστὸν ἦν, ταχὺ δὲ ἡ δημοσία οἰκία.
37 ὡς δὲ πολλοὶ οἱ εἱργμένοι ἦσαν, πολλοὶ δὲ κατὰ τοῦ τείχους ἐκπεπηδηκότες, ἦσαν δὲ οἳ καὶ διὰ τῶν πυλῶν ἀφεῖντο· οὐδεὶς γὰρ οὐδενὶ ὠργίζετο, ὅστις μὴ ᾤετο ἀπολεῖσθαι· ἀπορῆσαι δὴ μάλιστα ἐποίησε τόν τε Θηβαῖον καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ταῦτα πράττοντας ὅτι Μαν-

35. *ὅτι πολέμου οὐδὲν δέοιντο* — dass sie keinen Krieg nöthig hätten. Vgl. IV, 4, 6.

ἀποδιδόντες ἂν — wenn sie zurückgäben.

οἴεσθαι — abhängig von *ἐνόμιζον*. Ein ähnlicher Pleonasmus Aeschin. Trugges. 35. *θαρρεῖν τε παρεκελεύετο καὶ μὴ νομίζειν, ὥσπερ ἐν τοῖς θεατροῖς, διὰ τοῦτο οἴεσθαί τι πεπονθέναι.*

36. *τοῦ Θηβαίου* — derselbe nahm wohl eine ähnliche Stellung ein wie die thebanischen Harmosten in den achaischen Städten. S. 1, 43; 2, 11. — Die hier mitgetheilten Vorgänge müssen in das Jahr 363 v. Chr. gesetzt werden.

ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ — s. zu IV, 8, 39.

παιᾶνας — s. zu II, 4, 17.

σκηνοῦντας — die Schmausenden. Ebenso Kyrop. IV, 2, 11; 5, 8; VI, 1, 49. Vgl. zu IV, 8, 18; V, 3, 20.

δημοσία οἰκία — welches die eigentliche Bestimmung dieses Hauses gewesen, ist nicht bekannt.

37. *κατὰ τοῦ τείχους* — von der Stadtmauer hinab ins Freie.

οὐδεὶς — ἀπολεῖσθαι — Die zur Bewachung der Thore aufgestellten liessen manchen entkommen, da sie kein Interesse daran hatten, jene festzuhalten; vielmehr lag persönlich nur denen etwas daran, welche fürchteten, Rechenschaft über die heiligen Gelder geben zu müssen und wohl wussten, dass es in diesem Falle um sie geschehen sei. S. § 34.

τινέας, οὓς μάλιστα ἐβούλοντο λαβεῖν, ὀλίγους τινὰς πάνυ εἶχον· διὰ γὰρ τὸ ἐγγὺς τὴν πόλιν εἶναι σχεδὸν πάντες ᾤχοντο οἴκαδε. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο καὶ τὰ πεπραγμένα ἐπύθοντο οἱ 38
Μαντινεῖς, εὐθὺς πέμποντες εἴς τε τὰς ἄλλας Ἀρκαδικὰς πόλεις προηγόρευον ἐν τοῖς ὅπλοις εἶναι καὶ φυλάττειν τὰς παρόδους. καὶ αὐτοὶ δὲ οὕτως ἐποίουν, καὶ ἅμα πέμψαντες εἰς τὴν Τεγέαν ἀπῄτουν ὅσους ἔχοιεν ἄνδρας Μαντινέων· καὶ τῶν ἄλλων δὲ Ἀρκάδων οὐδένα ἀξιοῦν ἔφασαν οὔτε δεδέσθαι οὔτε ἀποθνήσκειν πρὸ δίκης. εἰ δὲ καί τινες ἐπαιτιῷντο, ἔλεγον ἐπαγγέλλοντες ὅτι ἡ τῶν Μαντινέων πόλις ἐγγυῷτο ἦ μὴν παρέξειν εἰς τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων ὁπόσους τις προσκαλοῖτο. ἀκούων οὖν ὁ Θηβαῖος, ἠπόρει τε ὅ,τι χρήσαιτο τῷ πράγματι 39
καὶ ἀφίησι πάντας τοὺς ἄνδρας. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ συγκαλέσας τῶν Ἀρκάδων ὁπόσοι γε δὴ συνελθεῖν ἠθέλησαν, ἀπελογεῖτο ὡς ἐξαπατηθείη. ἀκοῦσαι γὰρ ἔφη ὡς Λακεδαιμόνιοί τε εἶεν σὺν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τοῖς ὁρίοις προδιδόναι τε μέλλοιεν αὐτοῖς τὴν Τεγέαν τῶν Ἀρκάδων τινές. οἱ δὲ ἀκούσαντες, ἐκεῖνον μὲν, καίπερ γιγνώσκοντες ὅτι ἐψεύδετο περὶ σφῶν, ἀφίεσαν· πέμψαντες δ' εἰς Θήβας πρέσβεις κατηγόρουν αὐτοῦ ὡς δεῖν ἀποθανεῖν. τὸν δ' Ἐπαμεινώνδαν ἔφασαν, καὶ γὰρ στρατηγῶν 40
τότε ἐτύγχανε, λέγειν ὡς πολὺ ὀρθότερον ποιήσειεν, ὅτε συνελάμβανε τοὺς ἄνδρας ἢ ὅτε ἀφῆκε. τὸ γὰρ ἡμῶν δι' ὑμᾶς εἰς πόλεμον καταστάντων ὑμᾶς ἄνευ τῆς ἡμετέρας γνώμης εἰρήνην ποιεῖσθαι πῶς οὐκ ἂν δικαίως προδοσίαν τις ὑμῶν τοῦτο κατηγοροίη; εὖ δ' ἴστε, ἔφη, ὅτι ἡμεῖς καὶ στρατευσόμεθα εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ σὺν τοῖς τὰ ἡμέτερα φρονοῦσι πολεμήσομεν.

Ὡς δὲ ταῦτα ἀπηγγέλθη πρός τε τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων V.
καὶ κατὰ πόλεις, ἐκ τούτου ἀνελογίζοντο Μαντινεῖς τε καὶ τῶν ἄλλων Ἀρκάδων οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου, ὡσαύτως δὲ καὶ Ἠλεῖοι καὶ Ἀχαιοὶ, ὅτι οἱ Θηβαῖοι δῆλοι εἶεν βουλόμενοι ὡς ἀσθενεστάτην τὴν Πελοπόννησον εἶναι, ὅπως ὡς ῥᾷστα αὐτὴν

ὀλίγους πάνυ — die Wortstellung wie Kyrop. I, 6, 39. *πρόσω πάνυ ἐλάσαι.* Comment. I, 3, 6. *ῥᾳδίως πάνυ.* Anab. I, 9, 27. *χιλὸς σπάνιος πάνυ.*

38. *προσκαλοῖτο* — s. zu I, 7, 12.

39. *ὅ,τι χρήσαιτο* — s. zu VI, 1, 15.

ὡς δεῖν — Ueber *ὡς* mit dem Infinitiv in abhängiger Rede s. zu II, 2, 2.

40. *ἔφασαν* — s. zu III, 5, 21. Ueber den folgenden Uebergang in die directe Rede s. zu I, 1, 28.

2 καταδουλώσαιντο. τί γὰρ δὴ πολεμεῖν ἡμᾶς βούλονται ἢ ἵνα ἡμεῖς μὲν ἀλλήλους κακῶς ποιῶμεν, ἐκείνων δ' ἀμφότεροι δεώμεθα; ἢ τί λεγόντων ἡμῶν ὅτι οὐ δεόμεθα αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι παρασκευάζονται ὡς ἐξιόντες; οὐ δῆλον ὡς ἐπὶ τῷ
3 κακόν τι ἐργάζεσθαι ἡμᾶς στρατεύειν παρασκευάζονται; ἔπεμπον δὲ καὶ Ἀθήναζε βοηθεῖν κελεύοντες· ἐπορεύθησαν δὲ καὶ εἰς Λακεδαίμονα πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων, παρακαλοῦντες Λακεδαιμονίους, εἰ βούλοιντο κοινῇ διακωλύειν, ἄν τινες ἴωσι καταδουλωσόμενοι τὴν Πελοπόννησον. περὶ μέντοι ἡγεμονίας αὐτόθεν διεπράττοντο ὅπως ἐν τῇ ἑαυτῶν ἕκαστοι ἡγήσοιντο.

4 Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξῄει, Βοιωτοὺς ἔχων πάντας καὶ Εὐβοέας καὶ Θετταλῶν πολλοὺς παρά τε Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν ἐναντίων αὐτῷ. Φωκεῖς μέντοι οὐκ ἠκολούθουν, λέγοντες ὅτι συνθῆκαι σφίσιν αὐτοῖς εἶεν, εἴ τις ἐπὶ Θήβας ἴοι, βοηθεῖν· ἐπ' ἄλλους δὲ στρατεύειν οὐκ εἶναι ἐν
5 ταῖς συνθήκαις. ὁ μέντοι Ἐπαμεινώνδας ἐλογίζετο καὶ ἐν Πελοποννήσῳ σφίσιν ὑπάρχειν Ἀργείους τε καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀρκάδων τοὺς τὰ σφέτερα φρονοῦντας. ἦσαν δ' οὗτοι Τεγεᾶται καὶ Μεγαλοπολῖται καὶ Ἀσεᾶται καὶ Παλλαντιεῖς, καὶ εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις
6 οἰκεῖν ἠναγκάζοντο. ἐξῆλθε μὲν δὴ ὁ Ἐπαμεινώνδας διὰ ταχέων· ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν Νεμέᾳ, ἐνταῦθα διέτριβεν, ἐλπίζων

V. 2. *τί γάρ* — Uebergang in die directe Rede; s. zu I, 1, 28.

ἢ ἵνα — *ἤ* steht nach negativen Sätzen oder Fragesätzen mit negativem Sinn auch ohne dass eine Form von *ἄλλος* voraufging. Kyrop. II, 3, 10 *οὐδὲ παρ' ἑνὸς οὐδὲ τοῦτο μαθὼν ἢ παρὰ τῆς φύσεως* VII, 5, 41. *εἶπε μηδένα παριέναι ἢ τοὺς φίλους*. Oecon. 3, 3. *τί οὖν τούτων ἐστὶν αἴτιον ἢ ὅτι . . . ἕκαστον καταβέβληται*. Comment. IV, 3, 9. *σκοπῶ, εἰ ἄρα τί ἐστι τοῖς θεοῖς ἔργον ἢ ἀνθρώπους θεραπεύειν*.

3. *πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων* — da diese Truppe damals aus einflussreichen Leuten bestand. Vgl. 4, 34.

αὐτόθεν — gleich damals. Vgl. II, 2, 13.

4. *Ἐπαμεινώνδας ἐξῄει* — im J. 362 v. Chr. Geb.

Ἀλεξάνδρου — des Tyrannen von Pherae; s. VI, 4, 34. Die Thebaner hatten ihn kurz vorher gänzlich besiegt und gezwungen, ihnen die Heeresfolge zu leisten. Plutarch. Pelop. 35. Seine Gegner sind die Bürger thessalischer Städte, die mit den Thebanern verbündet waren.

5. *οἰκεῖν* — mit *διὰ τό* zu verbinden. Ueber die Bedeutung s. zu 1, 3.

σφίσιν — s. zu 1, 41.

ὑπάρχειν — zu ihrem Dienste bereit sein. Vgl. Anab. I, 1, 4. *ἡ μήτηρ ὑπῆρχε τῷ Κύρῳ*. V, 6, 23 *ὑπάρξει ὑμῖν ἡ ἐμὴ πόλις, ἑκόντες γάρ με δέξονται*.

6. *διὰ ταχέων* — wie sonst gewöhnlicher *διὰ τάχους*; wie hier Thuk. I, 80. Demosth. geg. Nikostr. 5. Plato Apol. S. 32 d.

τοὺς Ἀθηναίους παριόντας λήψεσθαι, καὶ λογιζόμενος μέγα ἂν
τοῦτο γενέσθαι τοῖς μὲν σφετέροις συμμάχοις εἰς τὸ ἐπιρρῶσαι
αὐτοὺς, τοῖς δὲ ἐναντίοις εἰς τὸ εἰς ἀθυμίαν ἐμπεσεῖν, ὡς δὲ
συνελόντι εἰπεῖν, πᾶν ἀγαθὸν εἶναι Θηβαίοις ὅ,τι ἐλαττοῖντο
Ἀθηναῖοι. ἐν δὲ τῇ διατριβῇ αὐτοῦ ταύτῃ συνήεσαν πάντες οἱ 7
ὁμοφρονοῦντες εἰς τὴν Μαντίνειαν. ἐπεὶ μέντοι ὁ Ἐπαμεινών-
δας ἤκουσε τοὺς Ἀθηναίους τὸ μὲν κατὰ γῆν πορεύεσθαι ἀπ-
εγνωκέναι, κατὰ θάλατταν δὲ παρασκευάζεσθαι ὡς διὰ Λακε-
δαίμονος βοηθήσοντας τοῖς Ἀρκάσιν, οὕτω δὴ ἀφορμήσας ἐκ
τῆς Νεμέας ἀφικνεῖται εἰς τὴν Τεγέαν. εὐτυχῆ μὲν οὖν οὐκ ἂν 8
ἔγωγε φήσαιμι τὴν στρατηγίαν αὐτῷ γενέσθαι· ὅσα μέντοι
προνοίας ἔργα καὶ τόλμης ἐστὶν, οὐδέν μοι δοκεῖ ἀνὴρ ἐλλιπεῖν.
πρῶτον μὲν γὰρ ἔγωγε ἐπαινῶ αὐτοῦ ὅτι τὸ στρατόπεδον ἐν τῷ
τείχει τῶν Τεγεατῶν ἐποιήσατο, ἔνθ᾿ ἐν ἀσφαλεστέρῳ τε ἦν ἢ
εἰ ἔξω ἐστρατοπεδεύετο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐν ἀδηλοτέρῳ ὅ,τι
πράττοιτο. καὶ παρασκευάζεσθαι δὲ, εἴ του ἐδεῖτο, ἐν τῇ πόλει
ὄντι εὐπορώτερον ἦν. τῶν δ᾿ ἑτέρων ἔξω στρατευομένων ἐξῆν
ὁρᾶν, εἴτε τι ὀρθῶς ἐπράττετο εἴτε τι ἡμάρτανον. καὶ μὴν οἰό-
μενος κρείττων τῶν ἀντιπάλων εἶναι, ὁπότε ὁρῴη χωρίοις πλεο-
νεκτοῦντας αὐτοὺς, οὐκ ἐξήγετο ἐπιτίθεσθαι. ὁρῶν δὲ οὔτε 9
πόλιν αὐτῷ προσχωροῦσαν οὐδεμίαν τόν τε χρόνον προβαί-
νοντα, ἐνόμισε πρακτέον τι εἶναι· εἰ δὲ μὴ, ἀντὶ τῆς πρόσθεν
εὐκλείας πολλὴν ἀδοξίαν προσεδέχετο. ἐπεὶ οὖν κατεμάνθανε
περὶ μὲν τὴν Μαντίνειαν τοὺς ἀντιπάλους πεφυλαγμένους,
μεταπεμπομένους δὲ Ἀγησίλαόν τε καὶ πάντας τοὺς Λακεδαι-
μονίους, καὶ ᾔσθετο ἐξεστρατευμένον τὸν Ἀγησίλαον καὶ ὄντα
ἤδη ἐν τῇ Πελλήνῃ, δειπνοποιησάμενος καὶ παραγγείλας ἡγεῖτο

ὡς δὲ συνελόντι εἰπεῖν — um es kurz zu sagen.

7. *τὸ — πορεύεσθαι ἀπεγνωκέναι* — sonst auch der Genetiv des Infinitivs. Anab. I, 7, 19 *ἀπεγνωκέναι τοῦ μάχεσθαι.*

8. *αὐτοῦ* — abhängig von dem als Object zu *ἐπαινῶ* dienenden Satze mit *ὅτι*: ich lobe an ihm dies Verfahren, dass.

ἐν τῷ τείχει — so viel wie nachher *ἐν τῇ πόλει.* Vgl. VI, 4, 3.

τῶν δ᾿ ἑτέρων — die Feinde. Vgl. IV, 2, 15.

οἰόμενος — obwohl er meinte.

9. *πεφυλαγμένους* — sie standen in einer stark befestigten Stellung. Vgl. Plutarch. de gloria Athen. S. 346 b.

Πελλήνῃ — in Lakonien, nicht zu verwechseln mit dem öfter genannten achaischen Pellene, wahrscheinlich die Stadt, von der Strabo VIII S. 386 sagt: *τὰ δὲ Πέλλανα ἕτερα τούτων ἐστὶ, Λακωνικὸν χωρίον, ὡς πρὸς τὴν Μεγαλοπολῖτιν νεῦον.*

παραγγείλας — nämlich sich zum Marsch fertig zu halten. Vgl. II,

10 τῷ στρατεύματι εὐθὺς ἐπὶ Σπάρτην. καὶ εἰ μὴ Κρὴς θείᾳ τινὶ
μοίρᾳ προσελθὼν ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησιλάῳ προσιὸν τὸ στρά-
τευμα, ἔλαβεν ἂν τὴν πόλιν ὥσπερ νεοττιὰν παντάπασιν ἔρη-
μον τῶν ἀμυνουμένων. ἐπεὶ μέντοι προπυθόμενος ταῦτα ὁ Ἀγη-
σίλαος ἔφθη εἰς τὴν πόλιν ἀπελθών, διαταξάμενοι οἱ Σπαρτιᾶ-
ται ἐφύλαττον, καὶ μάλα ὀλίγοι ὄντες· οἵ τε γὰρ ἱππεῖς αὐτοῖς
πάντες ἐν Ἀρκαδίᾳ ἀπῆσαν καὶ τὸ ξενικὸν καὶ τῶν λόχων δώ-
11 δεκα ὄντων οἱ τρεῖς. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο Ἐπαμεινώνδας ἐν τῇ πό-
λει τῶν Σπαρτιατῶν, ὅπου μὲν ἔμελλον ἔν τε ἰσοπέδῳ μαχεῖ-
σθαι καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν βληθήσεσθαι, οὐκ εἰσῄει ταύτῃ, οὐδ'
ὅπου γε μηδὲν πλέον μαχεῖσθαι τῶν ὀλίγων πολλοὶ ὄντες· ἔνθα
δὲ πλεονεκτεῖν ἂν ἐνόμιζε, τοῦτο λαβὼν τὸ χωρίον κατέβαινε
12 καὶ οὐκ ἀνέβαινεν εἰς τὴν πόλιν. τό γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμε-
νον ἔξεστι μὲν τὸ θεῖον αἰτιᾶσθαι, ἔξεστι δὲ λέγειν ὡς τοῖς ἀπο-
νενοημένοις οὐδεὶς ἂν ὑποσταίη. ἐπεὶ γὰρ ἡγεῖτο Ἀρχίδαμος
οὐδὲ ἑκατὸν ἔχων ἄνδρας, καὶ διαβὰς ὅπερ ἐδόκει τι ἔχειν κώ-
λυμα ἐπορεύετο πρὸς ὄρθιον ἐπὶ τοὺς ἀντιπάλους, ἐνταῦθα δὴ
οἱ πῦρ πνέοντες, οἱ νενικηκότες τοὺς Λακεδαιμονίους, οἱ τῷ
παντὶ πλέονες καὶ προσέτι ὑπερδέξια χωρία ἔχοντες, οὐκ ἐδέ-
13 ξαντο τοὺς περὶ τὸν Ἀρχίδαμον, ἀλλ' ἐγκλίνουσι. καὶ οἱ μὲν
πρῶτοι τῶν Ἐπαμεινώνδου ἀποθνήσκουσιν· ἐπεὶ μέντοι ἀγαλ-
λόμενοι τῇ νίκῃ ἐδίωξαν οἱ ἔνδοθεν πορρωτέρω τοῦ καιροῦ,

4, 8. *παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσῖνα.*

10. *Κρής* — Diodor XV, 82 nennt *Κρῆτάς τινας ἡμεροδρόμους.*

καὶ μάλα — s. zu II, 4, 2.

τῶν λόχων δώδεκα ὄντων — s. zu VI, 4, 12 und über den bestimmten Artikel bei *τρεῖς* zu I, 1, 18.

11. *ἔνθα — τοῦτο — τὸ χωρίον* — s. zu III, 1, 13.

οὐκ ἀνέβαινεν εἰς τὴν πόλιν — Vielleicht ist damit die Akropolis gemeint (Pausan. III, 17, 2), die dann in der Mitte der Stadt gelegen haben müsste; denn bis in die Stadt waren die Thebaner eingedrungen, da es vorher heisst *ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν τῇ πόλει.* Vgl. Polyb. IX, 8. *προσμίξας δὲ πόλει παραδόξως καὶ καταλαβὼν τὴν Σπάρτην ἔρημον τῶν βοηθησόντων, μέχρι μὲν ἀγορᾶς ἐβιάσατο καὶ κατέσχε τῆς πόλεως τοὺς ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐστραμμένους τόπους.* Daraus erklärt sich *κατέβαινε*: er kam von den die Stadt umgebenden Höhen in die Ebene hinab.

12. *τὸ — γενόμενον* — was die folgenden Vorfälle betrifft; Accus. der Beziehung, statt eines von *αἰτιᾶσθαι* abhängigen Genetivs. Vgl. I, 7, 31.

τοῖς ἀπονενοημένοις — der Dativ wie Anab. III, 2, 11. *ὑποστῆναι αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες,* während der Accus. gebräuchlicher ist.

οἱ νενικηκότες — Vgl. VI, 5, 23. *ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ.*

τῷ παντί — s. zu II, 3, 22.

13. *πορρωτέρω τοῦ καιροῦ* — s. zu II, 3, 24.

οὗτοι αὖ ἀποθνήσκουσι· περιεγέγραπτο γάρ, ὡς ἔοικεν, ὑπὸ
τοῦ θείου μέχρι ὅσου νίκη ἐδέδοτο αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχί-
δαμος τρόπαιόν τε ἵστατο ἔνθα ἐπεκράτησε καὶ τοὺς ἐνταῦθα
πεσόντας τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπεδίδου. ὁ δ' Ἐπαμει- 14
νώνδας λογιζόμενος ὅτι βοηθήσοιεν οἱ Ἀρκάδες εἰς τὴν Λακε-
δαίμονα, ἐκείνοις μὲν οὐκ ἐβούλετο καὶ πᾶσι Λακεδαιμονίοις
ὁμοῦ γενομένοις μάχεσθαι, ἄλλως τε καὶ εὐτυχηκόσι, τῶν δὲ
ἀποτετυχηκότων· πάλιν δὲ πορευθεὶς ὡς ἐδύνατο τάχιστα εἰς
τὴν Τεγέαν τοὺς μὲν ὁπλίτας ἀνέπαυσε, τοὺς δ' ἱππέας ἔπεμ-
ψεν εἰς τὴν Μαντίνειαν, δεηθεὶς αὐτῶν προσκαρτερῆσαι, καὶ
διδάσκων ὡς πάντα μὲν εἰκὸς ἔξω εἶναι τὰ τῶν Μαντινέων βο-
σκήματα, πάντας δὲ τοὺς ἀνθρώπους, ἄλλως τε καὶ σίτου συγ-
κομιδῆς οὔσης. καὶ οἱ μὲν ᾤχοντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἱππεῖς ὁρ- 15
μηθέντες ἐξ Ἐλευσῖνος ἐδειπνοποιήσαντο μὲν ἐν Ἰσθμῷ, διελ-
θόντες δὲ τὰς Κλεωνὰς ἐτύγχανον προσιόντες εἰς τὴν Μαντί-
νειαν καὶ καταστρατοπεδευσάμενοι ἐντὸς τείχους ἐν ταῖς οἰκίαις.
ἐπεὶ δὲ δῆλοι ἦσαν προσελαύνοντες οἱ πολέμιοι, ἐδέοντο οἱ Μαν-
τινεῖς τῶν Ἀθηναίων ἱππέων βοηθῆσαι, εἴ τι δύναιντο· ἔξω
γὰρ εἶναι καὶ τὰ βοσκήματα πάντα καὶ τοὺς ἐργάτας, πολλοὺς
δὲ καὶ παῖδας καὶ γεραιτέρους τῶν ἐλευθέρων· ἀκούσαντες δὲ
ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθοῦσιν, ἔτι ὄντες ἀνάριστοι καὶ αὐτοὶ
καὶ οἱ ἵπποι. ἐνταῦθα δὴ τούτων αὖ τὴν ἀρετὴν τίς οὐκ ἂν 16
ἀγασθείη; οἳ καὶ πολὺ πλείονας ὁρῶντες τοὺς πολεμίους, καὶ
ἐν Κορίνθῳ δυστυχήματος γεγενημένου τοῖς ἱππεῦσιν οὐδὲν
τούτων ἐπελογίσαντο, οὐδ' ὅτι καὶ Θηβαίοις καὶ Θετταλοῖς τοῖς
κρατίστοις ἱππεῦσιν εἶναι δοκοῦσιν ἔμελλον μάχεσθαι, ἀλλ' αἰ-
σχυνόμενοι, εἰ παρόντες μηδὲν ὠφελήσειαν τοὺς συμμάχους,
ὡς εἶδον τάχιστα τοὺς πολεμίους, συνέρραξαν, ἐρῶντες ἀνασώ-

14. *τῶν δέ* — die Thebaner, entgegengesetzt dem *ἐκείνοις μέν*.

προσκαρτερῆσαι — zu den eben ausgehaltenen Strapazen auch noch diese neuen aushalten.

15. *Κλεωνάς* — südlich von Korinth.

16. *αὖ* — mit Rücksicht auf die eben belobte Tapferkeit der Spartaner.

δυστυχήματος — Es muss dies eine unmittelbar vorhergegangene, ihnen vielleicht von den Korinthern selbst zugefügte Niederlage sein. An die 1, 20 f. erzählten Vorfälle zu denken, erlaubt die Länge der inzwischen verflossenen Zeit nicht.

ὡς εἶδον — Die Thebaner waren nur noch sieben Stadien von der Stadt entfernt. Polyb. IX, 8, 11.

ἐρῶντες — voll Verlangen. Oecon. 6, 12. *καὶ ἔγωγε ἐρῶ τούτου τοῦ ὀνόματος ἄξιος γενέσθαι.*

στασθαι, σπάνιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔχοντας ὅμως πείθεσθαι ἐθέ-
17 *σασθαι τὴν πατρῴαν δόξαν. καὶ μαχόμενοι αἴτιοι μὲν ἐγένοντο*
τὰ ἔξω πάντα σωθῆναι τοῖς Μαντινεῦσιν, αὐτῶν δὲ ἀπέθανον
ἄνδρες ἀγαθοὶ, καὶ ἀπέκτειναν δὲ δῆλον ὅτι τοιούτους· οὐδὲν
γὰρ οὕτω βραχὺ ὅπλον ἑκάτεροι εἶχον ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο ἀλλή-
λων. καὶ τοὺς μὲν φιλίους νεκροὺς οὐ προήκαντο, τῶν δὲ πο-
18 *λεμίων ἦν οὓς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας,*
ἐνθυμούμενος ὅτι ὀλίγων μὲν ἡμερῶν ἀνάγκη ἔσοιτο ἀπιέναι
διὰ τὸ ἐξήκειν τῇ στρατείᾳ τὸν χρόνον, εἰ δὲ καταλείψοι ἐρή-
μους οἷς ἦλθε σύμμαχος, ἐκεῖνοι πολιορκήσοιντο ὑπὸ τῶν ἀντι-
πάλων, αὐτὸς δὲ λελυμασμένος τῇ ἑαυτοῦ δόξῃ παντάπασιν
ἔσοιτο, ἡττημένος μὲν ἐν Λακεδαίμονι σὺν πολλῷ ὁπλιτικῷ ὑπ'
ὀλίγων, ἡττημένος δὲ ἐν Μαντινείᾳ ἱππομαχίᾳ, αἴτιος δὲ γεγε-
νημένος διὰ τὴν εἰς Πελοπόννησον στρατείαν τοῦ συνεστάναι
Λακεδαιμονίους καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς καὶ Ἠλείους καὶ
Ἀθηναίους· ὥστε οὐκ ἐδόκει αὐτῷ δυνατὸν εἶναι ἀμαχεὶ
παρελθεῖν, λογιζομένῳ ὅτι εἰ μὲν νικῴη, πάντα ταῦτα ἀναλύ-
σοιτο· εἰ δὲ ἀποθάνοι, καλὴν τὴν τελευτὴν ἡγήσατο ἔσεσθαι
19 *πειρωμένῳ τῇ πατρίδι ἀρχὴν Πελοποννήσου καταλιπεῖν. τὸ μὲν*
οὖν αὐτὸν τοιαῦτα διανοεῖσθαι οὐ πάνυ μοι δοκεῖ θαυμαστὸν
εἶναι· φιλοτίμων γὰρ ἀνδρῶν τὰ τοιαῦτα διανοήματα· τὸ μέν-
τοι τὸ στράτευμα παρεσκευακέναι ὡς πόνον τε μηδένα ἀπο-
κάμνειν μήτε νυκτὸς μήτε ἡμέρας, κινδύνου τε μηδενὸς ἀφί-

17. *αἴτιοι — σωθῆναι* — s. zu 4, 19.

ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο — Relativsätze an Stelle von Folgesätzen stehen selbst wenn sie eine angenommene Folge bezeichnen, zuweilen im Indicativ. Comment. II, 2, 8. *αὐτὴν οὔτ' εἶπα οὔτ' ἐποίησα οὐδὲν, ἐφ' ᾧ ᾐσχύνθη.*

ἦν οὓς — manche, wie III, 1, 7 *ἦν δὲ ἃς ἀσθενεῖς ουσας καὶ κατὰ κράτος ὁ Θίβρων ἐλάμβανε.* Anab. I, 5, 7. *ἦν δὲ τούτων τῶν σταθμῶν οὓς πάνυ μακροὺς ἤλαυνεν.*

18. *ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας* — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern durch eine veränderte Construction mit *ὥστε ἐδόκει αὐτῷ* aufgenommen. Vgl. I, 3, 18.

ἐξήκειν — s. zu 1, 28.

πολιορκήσοιντο — mit passiver Bedeutung. Vgl. VI, 4, 6.

λελυμασμένος — ἔσοιτο — steht für ein Futurum exactum.

τῇ — δόξῃ — Der Dativ, welcher bei *λυμαίνειν* im Activ und Medium stehen kann (s. II, 3, 26), ist auch im Passiv trotz der persönlichen Construction gesetzt.

ἀναλύσοιτο — wieder gut machen würde, wie Demosth. de symmor. 34. *τὰς προτέρας ἀναλύσονται ἁμαρτίας.*

ἀρχήν — ohne Artikel auch Kyrop. VI, 4, 20. VIII, 5, 25 *ἤν τις ἀρχῆς Κῦρον ἐπιχειρῇ καταπαύειν.*

19. *ἀποκάμνειν* — aus Ermüdung aufgeben, wie Thukyd. II, 51 *τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογι-*

λειν, ταῦτά μοι δοκεῖ θαυμαστότερα εἶναι. καὶ γὰρ ὅτε τὸ 20
τελευταῖον παρήγγειλεν αὐτοῖς παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσο-
μένης, προθύμως μὲν ἐλευκοῦντο οἱ ἱππεῖς τὰ κράνη κελεύον-
τος ἐκείνου, ἐπεγράφοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὁπλῖται ῥό-
παλα, ὡς Θηβαῖοι ὄντες, πάντες δὲ ἠκονῶντο καὶ λόγχας καὶ
μαχαίρας καὶ ἐλαμπρύνοντο τὰς ἀσπίδας. ἐπεὶ μέντοι οὕτω 21
παρεσκευασμένους ἐξήγαγεν, ἄξιον αὖ κατανοῆσαι ἃ ἐποίησε.
πρῶτον μὲν γάρ, ὥσπερ εἰκὸς, συνετάττετο. τοῦτο δὲ πράττων
σαφηνίζειν ἐδόκει ὅτι εἰς μάχην παρεσκευάζετο· ἐπεί γε μὴν
ἐτέτακτο αὐτῷ τὸ στράτευμα ὡς ἐβούλετο, τὴν μὲν συντομωτά-
την πρὸς τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγε, πρὸς δὲ τὰ πρὸς ἑσπέραν ὄρη
καὶ ἀντιπέραν τῆς Τεγέας ἡγεῖτο· ὥστε δόξαν παρεῖχε τοῖς πο-
λεμίοις μὴ ποιήσεσθαι μάχην ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ γὰρ δὴ ὡς 22
πρὸς τῷ ὄρει ἐγένετο, ἐπεὶ ἐξετάθη αὐτῷ ἡ φάλαγξ, ὑπὸ τοῖς
ὑψηλοῖς ἔθετο τὰ ὅπλα, ὥστε εἰκάσθη στρατοπεδευομένῳ. τοῦτο
δὲ ποιήσας ἔλυσε μὲν τῶν πλείστων πολεμίων τὴν ἐν ταῖς ψυ-
χαῖς πρὸς μάχην παρασκευὴν, ἔλυσε δὲ τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν.
ἐπεί γε μὴν παραγαγὼν τοὺς ἐπὶ κέρως πορευομένους λόχους
εἰς μέτωπον ἰσχυρὸν ἐποιήσατο τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον, τότε
δὴ ἀναλαβεῖν παραγγείλας τὰ ὅπλα ἡγεῖτο· οἱ δ' ἠκολούθουν.
οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐπιόντας, οὐδεὶς αὐτῶν
ἡσυχίαν ἔχειν ἐδύνατο, ἀλλ' οἱ μὲν ἔθεον εἰς τὰς τάξεις, οἱ δὲ
παρετάττοντο, οἱ δὲ ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ θώρακας ἐνεδύ-

γνομένων τελευτῶντες καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον.

θαυμαστότερα — vielmehr zu bewundern, im Gegensatze zu *οὐ πάνυ θαυμαστόν*; ebenso steht der Comparativ Kyrop. VIII, 2, 13. Oecon. 15, 13.

20. *ἐλευκοῦντο* — s. zu II, 4, 25.

ῥόπαλα — Keulen, wie es scheint, das Abzeichen der Thebaner. Vgl. IV, 4, 10.

21. *τὰ πρὸς ἑσπέραν ὄρη* — Ueber die Oertlichkeit s. zu VI, 5, 15. Die Truppen der Feinde waren in dem engen Theile der Ebene aufgestellt.

δόξαν παρεῖχε — er erregte die Vermuthung. Kyrop. VI, 3, 30. Vgl. zu V, 1, 8.

22. *ἔλυσε τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν* — Daraus erklärt sich die gleich folgende Angabe *ἵππους ἐχαλίνουν, θώρακας ἐνεδύοντο.* Zu dem Ausdruck *παρασκευήν* vgl. III, 4, 20. *ὅπως τὴν γνώμην παρασκευάζοιντο.* Anab. VI, 3, 17.

παραγαγὼν — μέτωπον — Er liess die in langen Colonnen, *ἐπὶ κέρως* (s. zu VI, 2, 30), marschierenden Lochen rechts aufmarschieren, und bildete dadurch die als Schlachtordnung gewöhnliche Frontstellung.

τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον — Den linken Flügel der ganzen Stellung, welchen die Thebaner einnahmen, und mit welchem Epaminondas ähnlich wie bei Leuktra (s. zu VI, 4, 12) anzugreifen beschlossen hatte. *ἔμβολον* bedeutet wohl nur die Angriffscolonne, ohne nothwendigerweise den Begriff des keilförmigen zu haben.

οντο, πάντες δὲ πεισομένοις τι μᾶλλον ἢ ποιήσουσιν ἐῴκεσαν.
23 ὁ δὲ τὸ στράτευμα ἀντίπρῳρον ὥσπερ τριήρη προσῆγε, νομί-
ζων, ὅπῃ ἐμβαλὼν διακόψειε, διαφθερεῖν ὅλον τὸ τῶν ἐναν-
τίων στράτευμα· καὶ γὰρ δὴ τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ παρεσκευάζετο
ἀγωνίζεσθαι, τὸ δὲ ἀσθενέστατον πόρρω ἀπέστησεν, εἰδὼς ὅτι
ἡττηθὲν ἀθυμίαν ἂν παράσχοι τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ, ῥώμην δὲ τοῖς
πολεμίοις. καὶ μὴν τοὺς ἱππέας οἱ μὲν πολέμιοι ἀντιπαρετά-
ξαντο ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφεξῆς καὶ ἔρημον πεζῶν
24 ἀμίππων· ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας αὖ καὶ τοῦ ἱππικοῦ ἔμβολον
ἰσχυρὸν ἐποιήσατο, καὶ ἀμίππους πεζοὺς συνέταξεν αὐτοῖς, νο-
μίζων τὸ ἱππικὸν ἐπεὶ διακόψειεν, ὅλον τὸ ἀντίπαλον νενικη-
κὼς ἔσεσθαι· μάλα γὰρ χαλεπὸν εὑρεῖν τοὺς ἐθελήσοντας μέ-
νειν, ἐπειδάν τινας φεύγοντας τῶν ἑαυτῶν ὁρῶσι· καὶ ὅπως
μὴ ἐπιβοηθῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου κέρατος ἐπὶ τὸ
ἐχόμενον, κατέστησεν ἐπὶ γηλόφων τινῶν ἐναντίους αὐτοῖς καὶ
ἱππέας καὶ ὁπλίτας, φόβον βουλόμενος καὶ τούτοις παρέχειν ὡς
εἰ βοηθήσοιεν, ὄπισθεν οὗτοι ἐπικείσοιντο αὐτοῖς. τὴν μὲν δὴ
συμβολὴν οὕτως ἐποιήσατο, καὶ οὐκ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος· κρα-
τήσας γὰρ ᾗ προσέβαλεν ὅλον ἐποίησε φεύγειν τὸ τῶν ἐναντίων.
25 ἐπεί γε μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν, οἱ λοιποὶ οὐδὲ τῇ νίκῃ ὀρθῶς ἔτι
ἐδυνάσθησαν χρήσασθαι, ἀλλὰ φυγούσης μὲν αὐτοῖς τῆς ἐναν-
τίας φάλαγγος οὐδένα ἀπέκτειναν οἱ ὁπλῖται οὐδὲ προῆλθον ἐκ
τοῦ χωρίου ἔνθα ἡ συμβολὴ ἐγένετο· φυγόντων δ' αὐτοῖς καὶ
τῶν ἱππέων, ἀπέκτειναν μὲν οὐδ' οἱ ἱππεῖς διώκοντες οὔτε ἱπ-
πέας οὔθ' ὁπλίτας, ὥσπερ δὲ ἡττώμενοι πεφοβημένως διὰ τῶν

23. *ἀντίπρῳρον — προσῆγε* — Wahrscheinlich bestand dies Manöver darin, dass er den linken Flügel in Reihen setzen und rechtsum machen liess, so dass dadurch eine Colonne von mässiger Front mit grosser Tiefe gebildet wurde. Dasselbe Bild gebraucht Xenophon Resp. Laced. 11, 10. *τὸν λόχον ἕκαστον ὥσπερ τριήρη ἀντίπρῳρον τοῖς ἐναντίοις στρέφουσι.*

τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ — ἀπέστησεν — Den linken Flügel bildeten die Thebaner, den rechten die Argiver. Diodor. XV, 85.

ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφεξῆς — sie stellten die Reiter in derselben Tiefe auf, wie eine Phalanx von Hopliten, also etwa acht Mann tief, und zwar ohne Zwischenräume, welche von Leichtbewaffneten zu Fuss hätten eingenommen werden können. Denn letztere sind unter *πεζοὶ ἅμιπποι* zu verstehen. Thukyd. V, 57. Aehnlich heisst es III, 4, 13. *ἱππεῖς ὥσπερ φάλαγξ ἐπὶ τεττάρων παρατεταγμένοι.*

ἔρημον ist auf *φάλαγγα* zu beziehen.

24. *οἱ Ἀθηναῖοι* — diese nahmen den linken Flügel ein, den rechten die Mantineer und diesen zunächst die Lakedämonier. Diodor. XV, 85.

25. *τῆς ἐναντίας φάλαγγος* — s. zu V, 3, 3.

φευγόντων πολεμίων διέπεσον. καὶ μὴν οἱ ἅμιπποι καὶ οἱ πελτασταὶ συννενικηκότες τοῖς ἱππεῦσιν ἀφίκοντο μὲν ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου, ὡς κρατοῦντες, ἐκεῖ δ' ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων οἱ πλεῖστοι αὐτῶν ἀπέθανον.

Τούτων δὲ πραχθέντων τοὐναντίον ἐγεγένητο οὗ ἐνόμισαν 26
πάντες ἄνθρωποι ἔσεσθαι. συνεληλυθυίας γὰρ σχεδὸν ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος καὶ ἀντιτεταγμένων, οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾤετο, εἰ μάχη ἔσοιτο, τοὺς μὲν κρατήσαντας ἄρξειν, τοὺς δὲ κρατηθέντας ὑπηκόους ἔσεσθαι· ὁ δὲ θεὸς οὕτως ἐποίησεν ὥστε ἀμφότεροι μὲν τρόπαιον ὡς νενικηκότες ἐστήσαντο, τοὺς δὲ ἱσταμένους οὐδέτεροι ἐκώλυον, νεκροὺς δὲ ἀμφότεροι μὲν ὡς νενικηκότες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν, ἀμφότεροι δὲ ὡς ἡττημένοι ὑποσπόνδους ἀπελάμβανον, νενικηκέναι δὲ φάσκοντες ἑκάτεροι οὔτε 27
χώρᾳ οὔτε πόλει οὔτ' ἀρχῇ οὐδέτεροι οὐδὲν πλέον ἔχοντες ἐφάνησαν ἢ πρὶν τὴν μάχην γενέσθαι· ἀκρισία δὲ καὶ ταραχὴ ἔτι πλείων μετὰ τὴν μάχην ἐγένετο ἢ πρόσθεν ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἐμοὶ μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἴσως ἄλλῳ μελήσει.

διέπεσον — sie kehrten durch die Linien der Feinde, die sie durchbrochen hatten, zurück.

26. ἀντιτεταγμένων — als ob ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων voranginge. ἐποίησεν ὥστε — s. zu VI, 5, 4.

27. χώρᾳ κτέ. — Die Dative gehören als Gradbestimmung zu dem Comparativ πλέον: sie hatten weder um ein Land u. s. w. einen Vortheil gegen früher. Durch den bald nach der Schlacht geschlossenen Frieden blieben die damaligen Zustände, obgleich die Lakedämonier gegen den Verlust von Messenien protestierten. Diodor. XV, 89.

γραφέσθω — sonst im Perfect wie de re eq. 10, 17. μέχρι τούτων ἡμῖν γεγράφθω. 12, 14. καὶ ταῦτα — γεγράφθω ἡμῖν.

NAMEN-VERZEICHNISS.

Abweichungen des Textes

von der ed. Oxon. Dindorf. 1853.

V, 1, 18. **ἅπερ καὶ ὥς** — Dind. *ὥσπερ καί.*
V, 1, 32. **δέξασθαι** — Dind. mit einer Hdschr. *δέξεσθαι.*
V, 1, 34. **πρὸς αὐτούς** die besten Hdschr., Dind. *ἐπ' αὐτούς.*
V, 2, 5. **διοικιοῖντο** Cobet für *διοικοῖντο.*
V, 2, 13. **παρεσόμεθα** die Hdschr., Dind. *παρεσοίμεθα.*
V, 3, 5. **ἐγγυτέρω τοῦ τείχους** — Dind. mit einer Hdschr. *ἐγγυτέρω τείχους.*
V, 3, 10. **τίς ἂν αὕτη δίκη** — Dind. mit den Hdschr. *τίς αὕτη δίκη.* Vgl. Hertlein in Jahrbb. f. Philol. 75. S. 710.
V, 4, 1. **ὑπ' αὐτῶν μόνον** — Dind. mit zwei geringen Hdschr. *ὑπ' αὐτῶν μόνων.*
V, 4, 28. **φιδιτίου** — Dind. *φιλιτίου.*
VI, 1, 13. **καὶ σὺ πράττοις** — Dind. *καὶ σοὶ πράττοις.* Vgl. d. Anm.
VI, 1, 15. **ταῦτα εἴθικεν** — die Vulg. *ταῦτα εἴθικεν.*
VI, 1, 16. **τὸ δέον** — Dind. mit vier Hdschr. *τὸ δεόμενον.*
VI, 2, 10. **στρατηγόν** — die Hdschr. *ταγόν.*
VI, 3, 6. **ἡμᾶς δὲ** die Hdschr., Dind. *ἡμᾶς δή.* Vgl. d. Anm.
VI, 4, 21. **ὅτι πορεύοιτο** alle Hdschr. mit einer Ausnahme, Dind. mit dieser schlechtesten Hdschr. *ὅπῃ πορεύοιτο.*
VI, 5, 21. u. 22. **ἐμβεβλήκει** u. **συνεισβεβλήκεσαν** mit den Hdschr., Dind. *ἐνεβεβλήκει* u. *συνεισεβεβλήκεσαν.*
VII, 1, 10. **κίνδυνος** die meisten und besten Hdschr., Dind. *ὁ κίνδυνος.*
VII, 1, 28. **ὁ Ἀρχίδαμος** — Dind. mit einer Hdschr. *Ἀρχίδαμος.*
VII, 1, 29. **Ἀργεῖοι** alle Hdschr., Dind. *οἱ Ἀργεῖοι.*
VII, 1, 34. **οὐδεπώποτε** die besten Hdschr., Dind. *οὐδέποτε.*
VII, 1, 44. **πρὸς τοὺς Ἀρκάδας** — Dind. *τοὺς Ἀρκάδας.*
VII, 2, 9. **ἔξω ἁλλόμενοι** die Hdschr., Dind. nach Dobree *ἐξαλλόμενοι.* Vgl. I, 5, 11.
VII, 2, 15. **περιδεδραμηκότες** — Dind. nach Morus *παραδεδραμηκότες.*
VII, 3, 10. **ὅτι πάλιν** — Dind. mit Schäfer *ὅτε πάλιν.*
VII, 3, 11. **πάντων τῶν συμμάχων** — Dind. *πασῶν τῶν συμμαχίδων*; die besten Hdschr. *πάντων*, und zum Theil *συμμάχων* zum Theil *συμμαχίδων.*
VII, 4, 36. **καὶ τῶν Τεγεατῶν** — Dind. mit einer Hdschr. *καὶ Τεγεατῶν.*
Ebend. **οἱ μὲν ἄλλοι** — Dind. mit einer Hdschr. *οἱ μέν.*